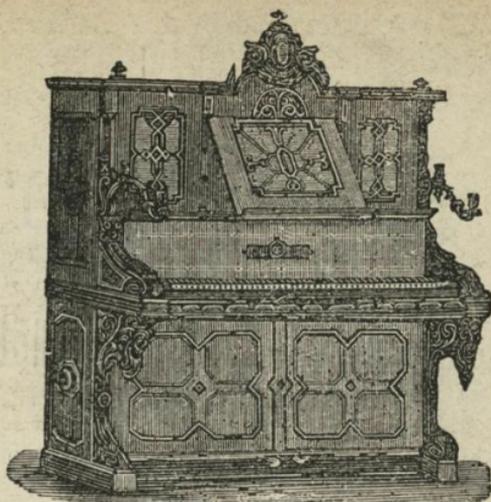


Preis-Medaille
der
Wiener
Industrie-
Ausstellung
1845.

Preis-Medaille
der
Münchener
Industrie-
Ausstellung
1854.



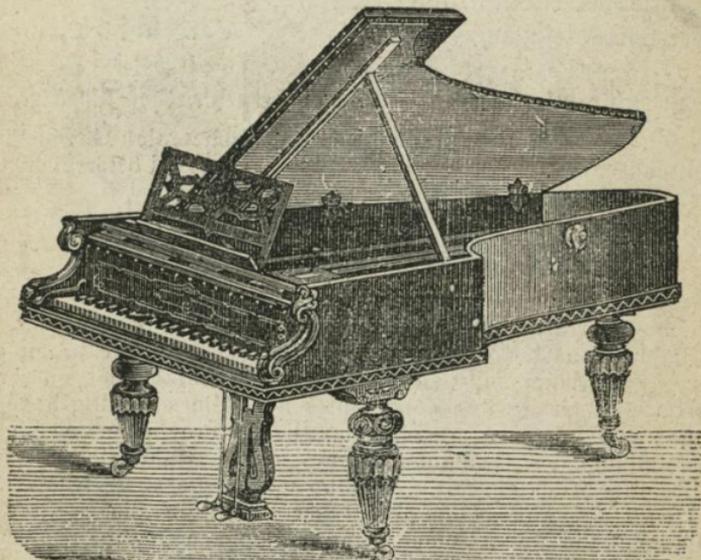
Preis-Medaille
der
Londoner
Industrie-
Ausstellung
1862.

Preis-Medaille
der
Pariser
Industrie-
Ausstellung
1867.

FRIEDRICH EHRBAR

(vormals Ed. Seuffert)

k. k. Hof- und Kammer-Clavierverfertiger,
Wieden, Pressgasse Nr. 28,
hält stets ein grosses Lager aller Gattungen
Concertflügel, Salon-, Stub- und Damenpiano.



Versendungen nach Asien, Amerika und Australien.

Gegründet 1734.



Ant. Wasserburger,

k. k. Hof- und bürgl. Steinmehmeister,

Bauwerkstätte und Monumente-Hauptlager:

WIEN,

IX. Bezirk, Liechtensteinstraße,

früher 10 alt, jetzt 20 neu,

nächst dem Franz Josefs-Bahnhofe,

beehrt sich zur Kenntniss zu bringen, dass er ausser dem Hauptlager noch

zwei Filialen, u. zw. in

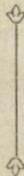
WIEN,

nächst der Westbahnlinie,

beim Haupteingange

zum

Schmelzer Friedhofe,



STOCKERAU

bei

Ph. Mick,

Lagerplatz

beim Friedhof-Eingange,

errichtet und auf das Reichhaltigste mit monumentalen Gegenständen aus Mauthausener Granit, Carrara-, schlesischem und österreichischem Marmor und aus bestem Sandstein sortirt hat.

Im Hauptlager, sowie in den Filialen werden alle weiteren in dieses Fach einschlagenden Aufträge, als:

Gruftbelegungen aus Granit und Marmor, polirt oder unpolirt, Gitter aus Schmied- und Gusseisen nach geschmackvollen Modellen, Wappen aus Carrara-Marmor oder Guss, letztere echt vergoldet, passende Embleme nach vorrätigen Modellen u. s. w. zur promptesten Ausführung übernommen, und besorgt das Etablissement ausser der gänzlichen Adjustirung des Monumentes auch die sorgfältigste Verpackung und Versendung nach sämtlichen Provinzen, Aufstellung und Herstellung des Grundmauerwerks an Ort und Stelle, um die P. T. Besteller jeder diesfälligen Mühe und Sorge zu überheben.

Den P. T. Auftraggebern in den Provinzen diene zur Nachricht, dass auf Verlangen Zeichnungen und genaue Detail-Ueberschläge eingesendet werden.

WIENER

Communal-Kalender

und

Städtisches Jahrbuch.



1875.

DRITTER JAHRGANG (NEUE FOLGE.)

Dreizehnter Jahrgang (begonnen 1863).



WIEN.

Eigenthum und Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung.

1875.



Druck von Carl Fromme in Wien.

Inhaltsverzeichniss.

Geschäftskalender.

	Seite		Seite
<i>Postwesen.</i>		<i>Mass und Gewicht.</i>	
A. Briefpostsendungen	3	I. Die neue Mass- u. Gewichtsord.	55
B. Sendungen von Drucksachen-Waarenproben und Mustern	13	II. Verhältniss der alten Masse und Gewichte zu den neuen	59
C. Fahrpostsendungen	16	III. Verhältniss der neuen Masse und Gewichte zu den alten	60
<i>Telegraphenwesen.</i>		<i>Verkehrsanstalten.</i>	
Staatstelegraph	27	1. Wiener Fiaker und Einspänner	62
Wiener Privattelegraph	45	2. Pferdebahnen:	
<i>Geld- und Creditwesen.</i>		Erste Wiener Tramway-Gesellsch.	64
Stempeltarif	47	Neue Wiener Tramway-Gesellsch.	66
Stempelmarken	48	3. Omnibus und Stellwagen	67
Gewichtstabelle für die neuen Münzsorten	49	<i>Strassen und Plätze</i>	
Münzvergleichungs- und Gewichtstabelle	50	1. des Wiener-Gemeindegebietes	73
Werth der Coupons	51	Brigittenau (II. Bezirk)	78
Interessen-Berechnungstabelle	52	2. der Vororte	79
Lotterieziehungen	54	<i>Gehalt- und Lohnbemessungs-Tabelle</i>	82
		<i>Wiener Jahr- und Wochenmärkte</i>	83

Schematismus.

<i>Der k. und k. Hof.</i>		Landesvertretung f. Niederösterreich	119
Mitglieder des Kaiserhauses	87	Politische Behörden	121
Hofstaat und Hofämter	90	K. k. Polizeibehörden	125
<i>Gemeinsame (Reichs-) Ministerien u. Centralstellen.</i>		Landes-Gendarmerie-Commando	127
K. und k. Ministerium des kaiserl. Hauses und des Aeussern	97	Gerichtsbehörden	127
K. u. k. Reichs-Finanzministerium	99	Niederösterreich. Advocatenkammer	129
K. u. k. Reichs-Kriegsministerium	100	K. k. Notariatskammer in Wien	133
<i>Oberste Vertretung der deutsch-slavischen Königreiche und Länder.</i>		Behörden f. Handel u. Volkswirtschaft	133
Reichsrath	102	Unterrichtsbehörden	135
<i>Ministerien und Centralbehörden für die deutsch-slavischen Königreiche u. Länder.</i>		Finanzbehörden	138
Ministerrath	110	Militärbehörden	139
K. k. Ministerium des Innern	111	Kirchliche Behörden	140
K. k. Ministerium f. Cult. u. Unterricht	111	Unterrichts- und Erziehungs-Anstalten	146
K. k. Ministerium der Justiz	112	<i>Oeffentliche Fachbildungs- und Erziehungs-Anstalten</i>	150
K. k. Gerichts- und Cassationshof	113	<i>Wissenschaftliche Institute, Sammlungen und Vereine</i>	153
K. k. Ministerium der Finanzen	113	Bibliotheken und Archive	154
K. k. Handelsministerium	115	<i>Kunst-Institute, Vereine und Sammlungen</i>	155
K. k. Ackerbauministerium	115	<i>Vereine u. Anstalten für Geld- u. Creditwesen, Industrie und Handel</i>	156
K. k. Ministerium f. Landesvertheidig.	116	<i>Verkehrs-Anstalten</i>	158
K. k. Oberster Rechnungshof	116	<i>Bau- und Wohnungserwerb-Vereine</i>	160
Oberste kirchliche Behörden	116	<i>Versicherungs-Vereine</i>	161
<i>Landesvertretungen und Landesbehörden.</i>		<i>Sparcassen</i>	163
Vertretung und Verwaltung der einzelnen deutsch-slavischen Königreiche und Länder	117	<i>Kranken-Anstalten</i>	163
		<i>Humanitäts- u. Wohlthätigkeits-Anstalten</i>	164
		<i>Hilfs-Vereine</i>	164

Städtisches Jahrbuch.

<i>Gemeindevertretung und Verwaltung der Stadt Wien.</i>		VII. Unterrichts-Anstalten	211
I. Gemeinderath	169	Gremial- u. Genossenschaftsvorstände	226
II. Magistrat	181	<i>Chronik der Stadt Wien.</i>	
III. Bezirksvorstände u. Ausschüsse	183	A. Die Bewegung der Bevölkerung in Wien im Jahre 1873	237
Gemeinderaths-Ausschuss	188	B. Thätigkeit des Gemeinderathes und Magistrates	238
IV. Buchhaltung	188	C. Local-Chronik	297
V. Städtische Hilfs- und Nebenämter und sonstige Verwaltungs-Organe	190	D. Todesfälle	302
VI. Städtische Humanitäts-Anstalten	207	<i>Anzeigen</i>	304

Januar

(31 Tage).

Januar

Eismonat

31 Tage.

Kältemonat

1. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen December 1874	Juden IV. Tebeth 5635	Himmels- Erscheinungen.
Freitag	1 Neuj.Ch.B.	Neuj.Ch.B.	20 Ignaz M.	24	● Neumond den 7. um 6 U. 14 M. Abends.
Samstag	2 Makarius	Abel u. S.	21 Juliana	25 17. S. V. M.	☽ Erstes Viertel den 14. um 10 U. 28 M. Abends.
2. Woche	Kathol. Nachdem Herodes gestorben war, Matth. 2. Prot. Von der Flucht nach Egypten. Matth. 2.				☾ Vollmond den 21. um 6 U. 46 M. Abends.
Sonntag	3 C Genovefa	C Enoch	22 F4 Adv. An.	26	☾ Letztes Viertel den 29. um 1 U. 39 M. Abds.
Montag	4 Titus B.	Isabella	23 10 Märtyr.	27	Mond in Erdferne den 1. um 7 Uhr Abds. und den 29. um 5 Uhr Abds., in Erdnähe den 17. um 12 Uhr Mittags.
Dienstag	5 Telesphor.	Simeon	24 Fast.-Ende	28	Die Sonne tritt in das Zeichen des Wassermannes den 20. um 10 Uhr 44 Min. Morgens.
Mittwoch	6 Heil.3Kön.	Ersch. Chr.	25 Geb. Chr.	29 Tekufah	
Donnerst.	7 Valentin	Isidor	26 Mutt. Gott.	1 Sch. R. Ch.	
Freitag	8 Severin	Erhard	27 Stephan M.	2	
Samstag	9 Julian	Martial	28 2000 Märt.	3 18. Sabbat	
3. Woche	Kathol. und Prot. Als Jesus zwölf Jahre alt war. Luc. 2.				
Sonntag	10 C1 Ep. Paul	C 1 Ep. P.	29 F Unsch.K.	4	
Montag	11 Hyginus	Mathilde	30 Anysia	5	
Dienstag	12 Ernestus	Reinhold	31 Melania	6	
Mittwoch	13 Hilarius	Hilarius	1 Neuj. 1875	7	
Donnerst.	14 Felix	Felix	2 Sylvester	8	
Freitag	15 Maurus	Maurus	3 Malachias	9	
Samstag	16 Marcellus	Marcellus	4 70 Apostel	10 19. Sabbat	
4. Woche	Kathol. und Prot. Von der Hochzeit zu Canä. Joh. 2.				
Sonntag	17 C2 Ep. N.J.	C2 Ep. Ant.	5 E Theop.	11	
Montag	18 Priska	Priska	6 Ersch. Chr.	12	
Dienstag	19 Canutus	Sara	7 Joh. d. T.	13	
Mittwoch	20 Fab. u. Seb.	Fab. u. Seb.	8 Georg Ch.	14	
Donnerst.	21 Agnes J.	Agnes	9 Polieuktus	15 Freudent.	
Freitag	22 Vincenz	Vincenz	10 Gregor	16	
Samstag	23 Mariä Ver.	Emerentia	11 Theodos.	17 20. Sabbat	
5. Woche	Kathol. und Prot. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.				
Sonntag	24 C Sep. Tim.	C Sep. Tim.	12 E1 Tatiana	18	
Montag	25 Pauli Bek.	Pauli Bek.	13 Hermylus	19	
Dienstag	26 Polykarp.	Polykarp.	14 Zachäus	20	
Mittwoch	27 Joh. Chr.	Joh. Chr.	15 Paul Theb.	21	
Donnerst.	28 Carl d. Gr.	Carl d. Gr.	16 Petri Kett.	22	
Freitag	29 Franz Sal.	Valerius	17 Ant. d. Gr.	23	
Samstag	30 Martina	Adelgunde	18 Athanasius	24 21. S. V. M.	
6. Woche	Kathol. und Prot. Vom Säemann und Samen. Luc. 8.				
Sonntag	31 C Sex. P. N.	C Sex. Virg.	19 E 2 Makar.	25	Der Tag nimmt zu: 59 Minuten.

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen:

1.—10. Jänner.	Anzündzeit:	$\frac{1}{4}$ 5	Uhr Abends.	—	Auslöschzeit:	$\frac{1}{8}$ 8	Uhr Früh.
11.—20. "	"	$\frac{1}{5}$ 5	"	"	"	$\frac{3}{4}$ 7	" "
21.—31. "	"	$\frac{3}{4}$ 5	"	"	"	$\frac{1}{2}$ 7	" "

Februar

Thaumonat

28 Tage.

Hornung

6. Woche.	Katholiken	Protestanten	Griechen Januar 1875	Juden V. Schebat 5635
Montag	1 Ignaz M.	Brigitta	20 Euthymius	26
Dienstag	2 M. Lichtm.	M. Lichtm.	21 Maximus	27
Mittwoch	3 Blasius	Blasius	22 Timotheus	28
Donnerst.	4 Veronica	Veronica	23 Clemens	29
Freitag	5 Agatha	Agatha	24 Xenia	30
Samstag	6 Dorothea	Dorothea	25 Gregor Th.	1
7. Woche	Kathol. und Prot. Jesus heilt einen Blinden. Luc. 18.			
Sonntag	7 C Quinq. R.	C Quinq. R.	26 E 3 Xen.	2
Montag	8 Joh. v. M.	Salomon	27 Joh. Chr.	3
Dienstag	9 Fastn. Ap.	Apollonia	28 Ephraim	4
Mittwoch	10 Ascherm. †	Gabriel	29 Ignatius	5
Donnerst.	11 Desiderius	Euphrosin.	30 Basilius	6
Freitag	12 Eulalia †	Eulalia	31 Cyr. u. Joh.	7
Samstag	13 Katharina †	Kastor	1 Februar. T.	8
8. Woche	Kathol. und Prot. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.			
Sonntag	14 C 1 Quad.	C 1 Quad.	2 E T. Ch. D.	9
Montag	15 Faustinus	Faustinus	3 Simon	10
Dienstag	16 Juliana	Juliana	4 Isidor	11
Mittwoch	17 Quatemb. †	Constantia	5 Agatha	12
Donnerst.	18 Flavian	Susanna	6 Bucolus	13
Freitag	19 Conradus †	Gabinus	7 Parthenius	14
Samstag	20 Eleuther. †	Eucharius	8 Theodor St.	15
9. Woche	Kathol. Von der Verklärung Jesu. Matth. 17. Prot. Vom cananäischen Weibe. Matth. 15.			
Sonntag	21 C 2 Rem. E.	C 2 Rem. E.	9 E Sept. N.	16
Montag	22 Petri Stuhl.	Petri Stuhl.	10 Charal.	17
Dienstag	23 Romana	Severinus	11 Blasius	18
Mittwoch	24 Math. A. †	Mathias	12 Meletius	19
Donnerst.	25 Walburga	Victor	13 Martin	20
Freitag	26 Alexand. †	Gotthilf	14 Auxentius	21
Samstag	27 Leander †	Leander	15 Onesimus	22
10. Woche	Kathol. und Prot. Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.			
Sonntag	28 C 3 Oc. R.	C 3 Oc. R.	16 E Sex. P.	23

Himmels-Erscheinungen.

● Neumond den 6. um 9 U. 0 M. Morgs.

☾ Erstes Viertel den 13. um 6 U. 26 M. Morgens.

☽ Vollmond den 20. um 9 U. 7 M. Morgs.

☾ Letztes Viertel den 28. um 10 U. 57 M. M.

Mond in Erdnähe den 11. um 3 U. Morgs., in Erdferne den 26. um 2 Uhr Abds.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische den 19. um 1 Uhr 21 Min. Mrgs.

Muthmassliche Witterung.

Februar ist vom 3.—5. sehr kalt, 6. Schnee, 7. bis 10. kälter als jemals, am 11. etwas milder, vom 12. bis 14. starker Sturmwind m. Schnee, dabei kalt, 15. trüb, 16. u. 17. Schnee, 18. und 19. trüb, 20. warm und schön, 21. bis 28. Regen, den 29. Morgenroth, 10 U. Platzregen, Mittags Ungewitter.

Der Tag nimmt zu: 1 St. 27 M.

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen:

1.—10. Februar.	Anzündzeit:	5 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit:	1/4 7 Uhr Früh.
11.—20.	"	"	1/6	"	6 " "
21.—28.	"	"	1/2 6	"	1/2 6 " "

Februar

(28 Tage).

März

(31 Tage).

März

Frühlingsmonat

31 Tage.

Lenzmonat

10. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen Februar 1875	Juden VI. Adar 5635	Himmels- Erscheinungen.
Montag	1 Albinus	Albinus	17 Theod.	24	● Neumond den 7. um 9 U. 26 M. Abends. ☽ Erstes Viertel den 14. um 2 U. 11 Min. Abds. ☾ Vollmond den 22. um 0 U. 57 M. Morgens. ☾ Letztes Viertel den 30. um 5 U. 30 M. Morg. Mond in Erdferne den 26. um 7 Uhr Morg, in Erdnähe den 10. um 7 Uhr Morgs. Die Sonne tritt in das Zeichen des Widlers den 21. um 1 U. 9 M. Morgens. Frühlings - Anf.
Dienstag	2 Simplicius	Simplicius	18 Leo P.	25	
Mittwoch	3 Mittf. K. †	Kunigunde	19 Archip.	26	
Donnerst.	4 Kasimir	Adrian	20 Leo B.	27	
Freitag	5 Eusebius †	Friedrich	21 Timoth.	28	
Samstag	6 Friedrich †	Fridolin	22 Eugen	29	
11. Woche	Kathol. und Prot. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.				
Sonntag	7 C4 Lät. Th.	C4 Lät. F.	23 E Quin. F.	30 Rosch Ch.	☾ Veadar
Montag	8 Joh. v. G.	Philemon	24 Ent. d. H.J.	1	
Dienstag	9 Francisca	Prudentius	25 Tarasius	2	
Mittwoch	10 40 Märt. †	Alexander	26 Aschermit.	3	
Donnerst.	11 Heraklius	Rosina	27 Prokopius	4	
Freitag	12 Gregor †	Gregor	28 Basilius	5	
Samstag	13 Rosina †	Ernst	1 März. Eud.	6	
12. Woche	Kathol. und Prot. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8.				
Sonntag	14 C5 Jud. M.	C5 Jud. Z.	2 E1 Hesych.	7	☾ Fast. Est.
Montag	15 Longinus	Christoph	3 Eutropius	8	
Dienstag	16 Heribert	Cyriacus	4 Gerasimus	9	
Mittwoch	17 Gertrude †	Gertrude	5 Quatember	10	
Donnerst.	18 Eduard	Anselm	6 42 Märtyr.	11	
Freitag	19 Jos. Nähr. †	Josef N.	7 Basilius	12	
Samstag	20 Nicetas †	Ruprecht	8 Theophilus	13	
13. Woche	Kathol. und Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21.				
Sonntag	21 C 6 Palms.	C 6 Palms.	9 E2 40 Mrt.	14 Purim	☾ Schuschp.P.
Montag	22 Octavian	Kasimir	10 Quadratus	15	
Dienstag	23 Victorin	Eberhard	11 Sophron.	16	
Mittwoch	24 Gabriel †	Gabriel	12 Theophan.	17	
Donnerst.	25 Maria V. †	Gründonn.	13 Nicephor.	18	
Freitag	26 Charfreit. †	Charfreit.	14 Benedictus	19	
Samstag	27 Charsam. †	Charsamst.	15 Agapius	20	
14. Woche	Kathol. und Prot. Von der Auferstehung Jesu. Marc. 16.				
Sonntag	28 C Osters.	C Osters.	16 E 3 Sabin.	21	☾ Der Tag nimmt zu: 1 St. 48 M.
Montag	29 Ostermont.	Ostermont.	17 Alexius	22	
Dienstag	30 Quirinus	Guido	18 Cyrillus	23	
Mittwoch	31 Amos Pr.	Amos Pr.	19 Chrysanth.	24	

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen:

1.— 8. März.	Anzündzeit: 3/6 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit: 1/6 Uhr Früh.
9.—16. "	" "	6 "	" "
17.—24. "	" "	1/7 "	" "
25. 31. "	" "	1/27 "	" "

April

Ostermonat

30 Tage.

Keimmonat

14. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen März 1875	Juden VII. Veadar 5635	
Donnerst.	1 Hugo	Theodor	20 G. h. Väfer	25	Himmels- Erscheinungen. ☉ Neumond den 6. um 7 U. 41 M. Morgs. ☽ Erstes Viertel den 12. um 10 U. 39 Min. Abds. ☽ Vollmond den 20. um 5 U. 36 M. Abds. ☾ Letztes Vier- tel den 28. um 8 U. 23 M. Abd. Mond in Erd- ferne den 22. um 4 U. Abds., in Erdnähe den 7. um 0 U. Abds. Die Sonne tritt in das Zeichen des Stiers den 20. um 1 U. 8 M. Abds. Muthmassliche Witterung. April fängt sehr schön an, bis den 9., da es regnet, rieselt u. darauf gefrieret, vom 10. bis 12. veränder- lich, vom 13. bis 20. öfter Regen u. Graupen, vom 21. bis 25. wind- dig und kalt, gegen Ende ver- änderlich. Der Tag nimmt zu: 1 St. 37 M.
Freitag	2 Franz de P.	Amalia	21 Jacob B.	26	
Samstag	3 Richard	Darius	22 Basilius	27 30. S.V. M.	
15. Woche	Kathol. u. Prot. Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Jh. 20.				
Sonntag	4 C 1 Qu. J.	C 1 Qu. A.	23 E 4 Nicon	28	☽ Vollmond den 20. um 5 U. 36 M. Abds. ☾ Letztes Vier- tel den 28. um 8 U. 23 M. Abd.
Montag	5 Vincenz	Hoseas	24 Zacharias	29	
Dienstag	6 Sixtus	Irenäus	25 Mar. Verk.	1 Nis. R. Ch.	
Mittwoch	7 Hermann	Hegesipp.	26 Gabriel	2	
Donnerst.	8 Dionysius	Apollonia	27 Matrona	3 Tekufah	
Freitag	9 Maria El.	Demetrius	28 Hilarion	4	
Samstag	10 Ezechiel	Daniel	29 Marcus	5 31. Sabbat	
16. Woche	Kathol. und Prot. Vom guten Hirten. Joh. 10.				
Sonntag	11 C 2 Mis. L.	C 2 Mis. L.	30 E 5 Joh. E.	6	☽ Vollmond den 20. um 5 U. 36 M. Abds. ☾ Letztes Vier- tel den 28. um 8 U. 23 M. Abd.
Montag	12 Julius	Julius	31 Hypatius	7	
Dienstag	13 Hermeneg.	Justinus	1 April M. A.	8	
Mittwoch	14 Tiburtius	Tiburtius	2 Titus Th.	9	
Donnerst.	15 Anastasia	Olympia	3 Nicetas	10	
Freitag	16 Turibius	Charisius	4 Georg in M.	11	
Samstag	17 Rudolf	Rudolf	5 Theodulus	12 32. Sabbat	
17. Woche	Kathol. und Prot. Ueber ein Kleines werdet ihr mich wieder sehen. Joh. 16.				
Sonntag	18 C 3 Jub. A.	C 3 Jub. F.	6 E 6 Pal.	13	☽ Vollmond den 20. um 5 U. 36 M. Abds. ☾ Letztes Vier- tel den 28. um 8 U. 23 M. Abd.
Montag	19 Crescentia	Werner	7 Georg	14 V. d. P.-F.	
Dienstag	20 Sulpitius	Sulpitius	8 Herod.	15 Pass.-Fest	
Mittwoch	21 Anselm	Adolar	9 Eusy.	16 2. Fest	
Donnerst.	22 Sot. u. Caj.	Sot. u. Caj.	10 Terent.	17	
Freitag	23 Adalbert	Georg	11 Antip.	18 } Halb-F.	
Samstag	24 Georg	Albrecht	12 Basil.	19 } 33. Sab.	
18. Woche	Kathol. u. Prot. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.				
Sonntag	25 C 4 Cant.	C 4 Cant.	13 E Osters.	20)	☽ Vollmond den 20. um 5 U. 36 M. Abds. ☾ Letztes Vier- tel den 28. um 8 U. 23 M. Abd.
Montag	26 Cletus Pr.	Cletus Pr.	14 Ostermont.	21 7. Fest	
Dienstag	27 Peregrinus	Anastasius	15 Aristarch	22 Pas.-End.	
Mittwoch	28 Vitalis	Vitalis	16 Agape, Irn.	23	
Donnerst.	29 Peter M.	Sibylla	17 Sim. i. Pers.	24	
Freitag	30 Kathar. S.	Eutropius	18 Joh. Decp.	25	

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen:

1.— 8. April.	Anzündzeit:	$\frac{3}{4}$ 7 Uhr	Abends.	—	Auslöschzeit:	$\frac{1}{5}$ 5 Uhr	Früh.
9.—16.	„	7	„	„	4	„	„
17.—24.	„	$\frac{1}{8}$	„	„	4	„	„
25.—30.	„	$\frac{1}{8}$	„	„	$\frac{1}{4}$	„	„

April

(30 Tage).

Mai

(31 Tage).

M a i

Blüthenmonat

31 Tage.

Wonnemonat

18. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen April 1875	Juden VIII. Nisan 5635	Himmels- Erscheinungen.
Samstag	1 Phil. u. Jac.	Phil. u. Jac.	19 Paphnut.	26 34. S. V. M.	
19. Woche	Kath. u. Prot. Was ihr in meinem Namen bitten werdet. Joh. 16.				● Neumond den 5. um 4 U. 9 M. Abends.
Sonntag	2 C 5 Rog. A.	C 5 Rog. S.	20 E 1 Theod.	27	
Montag	3 †-Erfdng.	†-Erfdng.	21 Januarius	28	
Dienstag	4 Florian	Florian	22 Theodor S.	29	
Mittwoch	5 Pius V.	Gotthard	23 Georg Tr.	30	Rosch. Ch.
Donnerst.	6 Chr. Him.	Chr. Him.	24 Sabbas	1	Ijar
Freitag	7 Stanislaus	Gottfried	25 Marcus Ev.	2	
Samstag	8 Michael B.	Stanislaus	26 Basilius	3	35. Sabbat
20. Woche	Kathol. und Prot. Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15.				☾ Vollmond den 20. um 9 U. 56 M. Morgs.
Sonntag	9 C 6 Ex. G.	C 6 Ex. H.	27 E 2 Simeon	4	
Montag	10 Isidor	Victorin	28 9Märt. in C.	5	Fasten
Dienstag	11 Gangelph	Adalbert	29 Jas. u. Sos.	6	
Mittwoch	12 Pankratius	Pankratius	30 Jacob	7	
Donnerst.	13 Servatius	Servatius	1 Mai. Jerem.	8	Fasten
Freitag	14 Bonifacius	Bonifacius	2 Athanasius	9	
Samstag	15 Sophie	† Sophie	3 Timotheus	10	36. Sabbat
21. Woche	Kathol. u. Prot. Wer mich liebt, wird mein Wort halten. Joh. 14.				☾ Letztes Viertel d. 28. um 7 U. 36 M. Morgs.
Sonntag	16 C Pfgngsts.	C Pfgngsts.	4 E 3 Pelagia	11	
Montag	17 Pfgngstm.	Pfgngstm.	5 Irene	12	Fasten
Dienstag	18 Venantius	Liborius	6 Hiob	13	
Mittwoch	19 Quatemb. †	Potentiana	7 Wasserw.	14	Pass.-Sch.
Donnerst.	20 Bernhard.	Anastasius	8 Joh. u. Ars.	15	
Freitag	21 Felix	† Pudens	9 Isaias	16	
Samstag	22 Julia	† Helene	10 Simon Zel.	17	37. Sabbat
22. Woche	Kathol. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28. Prot. Vom Nicodemus. Joh. 3.				☾ Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge den 21. um 1 U. 9 M. Abds.
Sonntag	23 C 1 Dreif.	C Tr. Des.	11 E 4 Mocius	18	Schülerf.
Montag	24 Johanna	Susanna	12 Epiphan.	19	
Dienstag	25 Urbanus P.	Urban	13 Glyceria	20	
Mittwoch	26 Philipp N.	Beda	14 Isidor M.	21	
Donnerst.	27 Frohnlehn	Lucian	15 Pachomius	22	
Freitag	28 Wilhelm	Wilhelm	16 Theodorus	23	
Samstag	29 Maximin.	Maximin.	17 Andronic.	24	38. Sabbat
23. Woche	Kathol. Vom grossen Abendmahle. Luc. 14. Prot. Vom reichen Manne. Luc. 16.				☾ Mai, den 2., 'ganz schön und warm, bis auf den 22. ist manchmal Donner und Gewitter, warm und fruchtbar, 23. trüb, 24., 25. bis 29. trüb und frostig, bis zum Ende kalt.
Sonntag	30 C 2 Ferd.	C 1 Tr. F.	18 E 5 P. u. D.	25	
Montag	31 Angëla	Petronella	19 Patricius	26	Der Tag nimmt zu: 1 St. 16 M.

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen:

1.—10. Mai.	Anzündzeit: 3/8 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit: 1/4 Uhr Früh.
11.—20. "	" " 8 "	" "	3 " "
21.—31. "	" " 1/9 "	" "	3 " "

Juni

Brachmonat

30 Tage.

Grasmonat

23. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen Mai 1875	Juden IX. Ijar 5635	Himmels- Erscheinungen.
Dienstag	1 Gratiana	Nikomedes	20 Thalleläus	27	● Neumond den 3. um 11 U. 26 M. Abds. ☽ Erstes Viertel den 10. um 9 U. 1 M. Abds. ☽ Vollmond den 19. um 1 U. 1 M. Morgs. ☽ Letztes Vier- tel d. 26. um 3 U. 45 M. Abds. Mond in Erd- nähe den 3. um 7 Uhr Morg., in Erdfeme den 16. um 1 Uhr Morg. Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 21. um 9 U. 40 M. Abends. Sommer-Anfang. — Muthmassliche Witterung. Juni, anfänglich Reif und raue Luft bis zum 8., darauf schön u. warm bis den 21., dann Wind, Re- gen und schau- rig, den 24. Reif, darauf hitzig u. warmes Wetter und zu Ende ver- mischt. — Der Tag nimmt bis 20. noch zu um 20 Min., dann bis zum Ende wieder ab um 4 Minuten.
Mittwoch	2 Erasmus	Ephraim	21 Const. u. H.	28	
Donnerst.	3 Clotildis	Erasmus	22 Chr. Him.	29	
Freitag	4 Herz Jesuf.	Carpasius	23 Michael B.	1 Siv. R. Ch.	
Samstag	5 Bonifacius	Bonifacius	24 Simeon	2 39. Sabbat	
24. Woche	Kathol. Vom verlornen Schafe. Luc. 15. Prot. Vom grossen Abendmahle. Luc. 14.				
Sonntag	6 C3 Norbert	C 2 Tr. B.	25 E6 Hpt. Jh.	3	
Montag	7 Lucretia	Lucretia	26 Karpus	4	
Dienstag	8 Medardus	Medardus	27 Helladius	5 V. d. W.-F.	
Mittwoch	9 Prim. u. Fl.	Prim. u. Fl.	28 Eutyches	6 Wochenf.	
Donnerst.	10 Margareth.	Onuphrius	29 Theodosia	7 2. Fest	
Freitag	11 Barnabas	Barnabas	30 Isaak M.	8	
Samstag	12 Johann F.	Basilides	31 Hermeias	9 40. Sabbat	
25. Woche	Kathol. Vom Fischzuge Petri. Luc. 5. Prot. Vom verlornen Schafe. Luc. 15.				
Sonntag	13 C 4 A. v. P.	C 3 Tr. T.	1 Juni Pfgst.	10	
Montag	14 Basilius	Antonia	2 Pflugstm.	11	
Dienstag	15 Vitus	Vitus	3 Lucilian	12	
Mittwoch	16 Benno V.	Justina	4 Quatember	13	
Donnerst.	17 Adolf	Volmar	5 Dorotheus	14	
Freitag	18 Gervasius	Gervasius	6 Hilarion	15	
Samstag	19 Juliana F.	Silverius	7 Theodatus	16 41. Sabbat	
26. Woche	Kathol. Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5. Prot. Seid barmherzig wie euer Vater. Luc. 6.				
Sonntag	20 C 5 Silver.	C 4 Tr. Sil.	8 E1 All. Hl.	17	
Montag	21 Alois v. G.	Albanus	9 Cyrillus Al.	18	
Dienstag	22 Paulinus	Achatius	10 Alex. u. At.	19	
Mittwoch	23 Edeltrud	Basilius	11 Bartholom.	20	
Donnerst.	24 Joh. d. T.	Joh. d. T.	12 Onuphrius	21	
Freitag	25 Prosper	Eulogius	13 Aquilina	22	
Samstag	26 Joh. u. Paul	Jeremias	14 Elisäus	23 42. S.V.M.	
27. Woche	Kathol. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8. Prot. Vom reichen Fischzuge. Luc. 5.				
Sonntag	27 C 6 Ladisl.	C 5 Tr. Ph.	15 E2 Amos P.	24	
Montag	28 Leo II. P.†	Leo u. Jos.	16 Tychon	25	
Dienstag	29 Pet. u. Paul	Pet. u. Paul	17 Manuel	26	
Mittwoch	30 Pauli Ged.	Pauli Ged.	18 Leontius	27	

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen:

1.—15. Juni. Anzündzeit: $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Abends. — Auslöschzeit: $\frac{3}{4}$ 8 Uhr Früh.
16.—30. „ „ „ $\frac{1}{4}$ 9 „ „ „ „ $\frac{1}{2}$ 3 „ „

Juni
(30 Tage).

Juli

(31 Tage).

Juli

Heumonats

31 Tage.

Wärmemonat

27. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen Juni 1875	Juden X. Sivan 5635	Himmels- Erscheinungen.	
Donnerst.	1 Theobald.	Theobald	19 Judas Ap.	28	● Neumond den 3. um 6 U. 30 M. Morgs.	
Freitag	2 Mar. Heim.	Mar. Heim.	20 Methodius	29		
Samstag	3 Heliodor	Cornelius	21 Julianus	30		43. S. R. C.
28. Woche	Kathol. Von den falschen Propheten. Matth. 7. Prot. Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5.				☽ Erstes Viertel den 10. um 11 U. 46 M. Morgs. ☾ Vollmond den 18. um 2 U. 32 M. Abds. ☾ Letztes Vier- tel den 25. um 9 U. 45 M. Abds.	
Sonntag	4 C 7 Udal.	C 6 Tr. Ud.	22 E 3 Euseb.	1		Thamuz
Montag	5 Domitius	Charlotte	23 Agrippina	2		
Dienstag	6 Isaias Pr.	Goar	24 Geb. J. d. T.	3		
Mittwoch	7 Willibald	Willibald	25 Febronia	4		
Donnerst.	8 Kilian	Kilian	26 David Th.	5		Tekufah
Freitag	9 Anatolia	Louise	27 Fast.-Ende	6		
Samstag	10 Amalia	7 Brüder	28 Cyr. u. Joh.	7	44. Sabbat	
29. Woche	Kathol. Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16. Prot. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8.				Mond in Erd- nähe den 1. um 2 Uhr Abds. und den 29. um 10 U. Morgs., in Erd- ferne den 13. um 3 Uhr Abds. und den 3. um 7 Uhr Morgs. Die Sonne tritt in das Zeichen des Löwen den 23. um 8 U. 40 M. Morgs.	
Sonntag	11 C 8 P. I. P.	C 7 Tr. P.	29 E 4 P. u P.	8		
Montag	12 Heinrich	Heinrich	30 Alle Apost.	9		
Dienstag	13 Margaret.	Margaret.	1 Juli. Cu. D.	10		
Mittwoch	14 Bonavent.	Bonavent.	2 Kleid Mar.	11		
Donnerst.	15 Apost. Thl.	Apost. Thl.	3 Hyacinth	12		
Freitag	16 Mar. v. Bg.	Ruth	4 Andreas C.	13		
Samstag	17 Alexius	Alexius	5 Athanasius	14	45. Sabbat	
30. Woche	Kathol. Jesus weint über Jerusalem. Luc. 19. Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7.				Anf. der Hunds- tage. Muthsämliche Witterung. Juli fängt an mit kühlem Wetter, bis auf den 9. und 12. heisses Wetter, kühle Nächte, 13. und 14. bis zum Ende grosse Dürre. Der Tag nimmt ab: 56 Minuten.	
Sonntag	18 C 9 Fried.	C 8 Tr. M.	6 E 5 Sison	15		
Montag	19 Aurelia	Rufina	7 Thomas	16		
Dienstag	20 Elias Pr.	Elias	8 Procopius	17		F. Tpl. E.
Mittwoch	21 Praxedes	Pauline	9 Pancrat.	18		
Donnerst.	22 Maria Mgd.	Magdalena	10 45 Märtyr.	19		
Freitag	23 Apollinaris	Apollinaris	11 Euphemia	20		
Samstag	24 Christine	Christine	12 Proctus	21	46. Sabbat	
31. Woche	Kathol. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18. Prot. Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16.					
Sonntag	25 C 10 Jac.	C 9 Tr. Jac.	13 E 6 Gab. E.	22		
Montag	26 Anna	Anna	14 Aquila Ap.	23		
Dienstag	27 Pantaleon	Martha	15 Cerycus	24		
Mittwoch	28 Victor P.	Pantaleon	16 Athenog.	25		
Donnerst.	29 Martha J.	Beatrix	17 Marine	26		
Freitag	30 Abd. u. Sen	Abdon	18 Aemilian	27		
Samstag	31 Ignaz v. L.	Ernestine	19 Dius u. Mr.	28	47. S. V. M.	

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen:

1.—10. Juli.	Anzündzeit:	$\frac{3}{9}$ Uhr Abends.	—	Auslöschzeit:	$\frac{1}{3}$ Uhr Früh.
11.—20. "	"	$\frac{1}{9}$ "	"	"	$\frac{3}{3}$ "
21.—31. "	"	$\frac{1}{9}$ "	"	"	3 "

August

Erntemonat

31 Tage.

Hitzemonat

	Katholiken	Protestanten	Griechen Juli 1875	Juden XI. Thamuz 5635	Himmels- Erscheinungen.
32. Woche	Kathol. Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7. Prot. Jesus weint über Jerusalem. Luc. 19.				
Sonntag	1 C 11 Pet. K.	C 10 Tr. P.	20 E 7 Elias P.	29	● Neumond den 1. um 2 U. 33 M. Abds.
Montag	2 Portiunk.	Gustav	21 Simeon	1 Ab. R. Ch.	☽ Erstes Viertel den 9. um 4 U. 36 M. Morgs.
Dienstag	3 Stephan E.	August	22 Mar. Magd.	2	☾ Vollmond den 17. um 2 U. 40 M. Morgs.
Mittwoch	4 Dominicus	Dominicus	23 Phokas M.	3	☽ Letztes Viertel den 24. um 2 U. 24 M. Morgs.
Donnerst.	5 Mar. Schn.	Oswald	24 Christine	4	● Neumond den 31. um 0 U. 47 M. Morgs.
Freitag	6 Verkl. Jesu	Sixtus	25 Anna	5	☽ Mond-Ende den 24. um 1 U. Abds., in Erdferne den 10. um 8 U. Morgs.
Samstag	7 Cajetan	Donatus	26 Hermolaus	6 48. Sabbat	Die Sonne tritt in das Zeichen der Jungfrau den 23. um 3 U. 21 M. Abends.
33. Woche	Kathol. Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10. Prot. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18.				
Sonntag	8 C 12 Cyr.	C 11 Tr. C.	27 E 8 Pantal.	7	Ende der Hundstage.
Montag	9 Romanus	Roland	28 Prochorus	8	☽ Muthmassliche Witterung.
Dienstag	10 Laurentius	Laurentius	29 Kallinikus	9 Fst. Tp. V.	August fängt an m. warmem Wetter, darnach un- lustig bis den 11., wo es abgekühlt ist bei öfterem Regen, vom 17. völlig heiter und drückende Hitze, zum Ende hin Gewitter und et- was abgekühlt.
Mittwoch	11 Susanna	Hermann	30 Silas	10	
Donnerst.	12 Clara	Clara	31 Eudocimus	11	
Freitag	13 Cassian	Cassian	1 Aug. F. Anf.	12	
Samstag	14 Eusebius †	Eusebius	2 Stefan R.	13 49. Sab. N.	
34. Woche	Kathol. Jesus heilt 10 Aussätzige. Luc. 17. Prot. Jesus heilt einen Taubstummen. Marc. 7.				
Sonntag	15 C 13 M. H.	C 12 M. H.	3 E 9 Is. u. D.	14	Freudent.
Montag	16 Rochus B.	Rochus	4 7 Schl. in E.	15	
Dienstag	17 Bertram	Bertram	5 Eusignius	16	
Mittwoch	18 Helene	Agapetus	6 Verkl. Chr.	17	
Donnerst.	19 Ludw. v. T.	Sebald	7 Domitius	18	
Freitag	20 Stephan K.	Bernhard	8 Aemilian	19	
Samstag	21 Joh. Franz.	Adolf	9 Mathias A.	20 50. Sabbat	
35. Woche	Kathol. Niemand kann zwei Herren dienen. Matth. 6. Prot. Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.				
Sonntag	22 C 14 Tim.	C 13 Tr. T.	10 E 10 Laur.	21	
Montag	23 Philipp B.	Zachäus	11 Enplus D.	22	
Dienstag	24 Bartholom.	Bartholom.	12 Photius	23	
Mittwoch	25 Ludwig K.	Ludwig	13 Maximus	24	
Donnerst.	26 Zephyrin	Zephyrin	14 Michäas P.	25	
Freitag	27 Josef Cal.	Gebhard	15 Mr. H. F.-E.	26	
Samstag	28 Augustin.	Augustin	16 Schweisst.	27 51. S. V. M.	
36. Woche	Kathol. Vom Jüngling zu Naim. Luc. 7. Prot. Jesus heilt 10 Aussätzige. Luc. 17.				
Sonntag	29 C 15 Schglf.	C 14 Tr. J.	17 E 11 M. M.	28	
Montag	30 Rosa v. L.	Rebecca	18 Flor. u. Lr.	29	
Dienstag	31 Raimund	Paulinus	19 Andreas M.	30 Rosch Ch.	Der Tag nimmt ab: 1 St. 34 M.

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen:

1.—8. August.	Anzündzeit: 8 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit: 1/4 Uhr Früh.
9.—16. "	" "	3/4 8 "	" "
17.—24. "	" "	1/2 8 "	" "
25.—31. "	" "	1/4 8 "	" "

August

(31 Tage).

September

(30 Tage).

September

Obstmonat

30 Tage.

Herbstmonat

36. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen August 1875	Juden XIII. Elul 5635	Himmels- Erscheinungen.
Mittwoch	1 Aegidius	Aegidius	20 Samuel	1 Elul	☾ Erstes Viertel den 7. um 10 U. 44 M. Abds.
Donnerst.	2 Stefan K.	Absolon	21 Thaddäus	2	
Freitag	3 Serafine	Mansuet	22 Agathon.	3	
Samstag	4 Rosalia	Rosalia	23 Lupus	4 52. Sabbat	☽ Vollmond den 15. um 1 U. 47 M. Abds.
37. Woche	Kathol. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14. Prot. Niemand kann zwei Herren dienen. Matth. 6.				☾ Letztes Vier- tel den 22. um 8 U. 6 M. Mrgs.
Sonntag	5 C 16 Laur.	C 15 Tr. H.	24 E 12 Euty.	5	● Neumond den 29. um 2 U. 1 M. Abds.
Montag	6 Magnus	Magnus	25 Bartholm.	6	
Dienstag	7 Regina	Regina	26 Adrian	7	Mond in Erd- ferne den 7. um 3 U. Morgs., in Erdnähe den 19. um 3 U. Morgs.
Mittwoch	8 Mariä Geb.	Mariä Geb.	27 Poemen	8	
Donnerst.	9 Gorgonius	Gorgonius	28 Moses Aet.	9	
Freitag	10 Nicol. v. T.	Jodocus	29 Joh. Enth.	10	Die Sonne tritt in das Zeichen der Wage den 23. um 0 U. 14 M. Abds.
Samstag	11 Prot. u. Hy.	Protus	30 Alexander	11 53. Sabbat	
38. Woche	Kathol. Vom grössten Gebot. Matth. 22. Prot. Vom Jüngling zu Naim. Luc. 7.				Herbst-Anfang.
Sonntag	12 C 17 M.N.F.	C 16 Tr. S.	31 E 13 G. M.	12	Muthmassliche Witterung.
Montag	13 Maternus	Maternus	1 Sept. Sym.	13	
Dienstag	14 †-Erhöhg.	†-Erhöhg.	2 Mamas M.	14	September fängt an mit unlustig- em Wetter und Regen, bis auf den 10., dann schönes Wetter bis 14., darnach 3 Tage Regen, 3 Tage wieder schön, den 21. Regen bis 25., darnach schön bis zum Ende.
Mittwoch	15 Quat. N. †	Nicomedes	3 Anthimus	15	
Donnerst.	16 Ludmilla	Euphemia	4 Babylas	16	
Freitag	17 Hildegd. †	Lambert	5 Zacharias	17	Der Tag nimmt ab: 1 St. 42 M.
Samstag	18 Th. v. V. †	Titus	6 Michael E.	18 54. Sabbat	
39. Woche	Kathol. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9. Prot. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luc. 14.				
Sonntag	19 C 18 Jan.	C 17 Tr. S.	7 E 14 Sozon	19	
Montag	20 Eustachius	Fausta	8 Maria Geb.	20	
Dienstag	21 Matth. Ev.	Matth. Ev.	9 Joachim	21	
Mittwoch	22 Mauritius	Moriz	10 Menodora	22	
Donnerst.	23 Thekla J.	Thekla	11 Theodora	23	
Freitag	24 Rupertus	Gerhard	12 Autonom.	24	
Samstag	25 Cleophas	Cleophas	13 Cornelius	25 55. S.V.M.	
40. Woche	Kathol. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22. Prot. Vom grössten Gebote Matth. 22.				
Sonntag	26 C 19 Cyp.	C 18 Tr. C.	14 E 15 †-Frh.	26 Selichot	
Montag	27 Cos. u. Dm.	Adolf	15 Nicetas	27	
Dienstag	28 Wenzel K.	Wenzel K.	16 Euphemia	28	
Mittwoch	29 Michael E.	Michael E.	17 Quatemb.	29 V. d. Neuj.	
Donnerst.	30 Hieronym.	Hieronym.	18 Eumenias	1 Neuj. 5636	

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen:

1.—8. September.	Anzündzeit:	7 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit:	4 Uhr Fröh.
9.—16.	„	3/4 7	„	„	1/5 „
17.—24.	„	1/2 7	„	„	1/5 „
25.—30.	„	1/4 7	„	„	3/5 „

October

Weinmonat

31 Tage.

Reifmonat

40 Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen September 1875	Juden 1. Tischri 5636	Himmels- Erscheinungen.
Freitag	1 Remigius	Benignus	19 Trophimus	2 2. Fest	Erstes Viertel den 7. um 5 U. 11 M. Abends.
Samstag	2 Leodegar	Leodegar	20 Eustachius	3 1. Sabbat	
41. Woche	Kathol. Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4. Prot. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9.				Vollmond den 15. um 0 U. 20 M. Morgs.
Sonntag	3 C 20 R. K. F.	C 19 Tr. C.	21 E 16 Cod.	4 Fast. Ged.	
Montag	4 Franz Ser.	Franz Ser.	22 Phokas	5	Letztes Vier- tel den 21. um 3 U. 19 M. Abds.
Dienstag	5 Placidus	Fides	23 Joh. d. T. E.	6	
Mittwoch	6 Bruno	Friederike	24 Thekla	7 Tekufah	Neumond den 29. um 6 U. 18 M. Morgs.
Donnerst.	7 Justina	Amalia	25 Euphros.	8	
Freitag	8 Brigitta	Pelagia	26 Johann Ev.	9 V. d. Vers.	Mond in Erd- ferne den 4. um 11 U. Abds., in Erdsnähe den 16. um 9 U. Abds.
Samstag	9 Dionysius	Dionysius	27 Callistrat.	10 Vs.-F. 2. S.	
42. Woche	Kathol. Von des Königs Rechnung. Matth. 18. Prot. Von der königl. Hochzeit. Matth. 22.				Die Sonne tritt in das Zeichen des Scorpions d. 23. um 8 U. 51 M. Abds.
Sonntag	10 C 21 Fr. B.	C 20 Tr. G.	28 E 17 Char.	11	
Montag	11 Nicasius	Burghard	29 Cyriakus	12	Muthmassliche Witterung.
Dienstag	12 Maximil.	Maximil.	30 Gregor B.	13	
Mittwoch	13 Coloman	Eduard	1 Oct. A. u. R.	14 V. d. L.-F.	October fängt an m. schönem Wet- ter, bis auf den 8., da trübes Wet- ter sich erhebt, 14. u. 15. schöne Zeit, d. 17. fängt es an zu reifen, 18. gefriert es, vom 19. bis 21. Nachmittags all- zeit schön und warm, bis zum Ende trüb.
Donnerst.	14 Callistus	Callistus	2 Cyprian	15 Laubh.-F.	
Freitag	15 Theresia	Hedwig	3 Dionysius	16 2. Fest	Der Tag nimmt ab: 1 St. 43 M.
Samstag	16 Gallus Abt	Gallus Abt	4 Hierotheus	17 3. Sabbat	
43. Woche	Kathol. Vom Zinsgroschen. Matth. 22. Prot. Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4.				Muthmassliche Witterung.
Sonntag	17 C 22 KWF.	C 21 Tr. F.	5 E 18 Char.	18	
Montag	18 Lucas Ev.	Lucas Ev.	6 Thomas A.	19	October fängt an m. schönem Wet- ter, bis auf den 8., da trübes Wet- ter sich erhebt, 14. u. 15. schöne Zeit, d. 17. fängt es an zu reifen, 18. gefriert es, vom 19. bis 21. Nachmittags all- zeit schön und warm, bis zum Ende trüb.
Dienstag	19 Petrus v. A.	Ferdinand	7 Sergius	20	
Mittwoch	20 Felician	Wendelin	8 Pelagia	21 Palmenf.	Der Tag nimmt ab: 1 St. 43 M.
Donnerst.	21 Ursula	Ursula	9 Jacob Ap.	22 Laubh. E.	
Freitag	22 Cordula	Cordula	10 Eulampius	23 Gesetzfrd.	Der Tag nimmt ab: 1 St. 43 M.
Samstag	23 Johann Cp.	Severinus	11 Philipp Ap.	24 4. S. V. N. M.	
44. Woche	Kathol. Von des Obersten Tochter. Matth. 9. Prot. Von des Königs Rechnung. Matth. 18.				Muthmassliche Witterung.
Sonntag	24 C 23 R. E.	C 22 Tr. S.	12 E 19 Prob.	25	
Montag	25 Chrysanth.	Wilhelm.	13 Carpus	26	Der Tag nimmt ab: 1 St. 43 M.
Dienstag	26 Amandus	Evaristus	14 Nazarius	27	
Mittwoch	27 Frument.	Sabina	15 Lucian	28	Der Tag nimmt ab: 1 St. 43 M.
Donnerst.	28 Sim. u. Jud.	Sim. u. Jud.	16 Longinus	29	
Freitag	29 Narcissus	Narcissus	17 Hoseas	30 Rosch Ch.	Der Tag nimmt ab: 1 St. 43 M.
Samstag	30 Claudius	Claudius	18 Lucas Ev.	1 Marches.	
45. Woche	Kathol. Vom Schiffelein Christi. Matth. 8. Prot. Vom Zinsgroschen. Matth. 22.				Muthmassliche Witterung.
Sonntag	31 C 24 Wolfg.	C 23 Ref. F	19 E 20 Joel	2	

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen:

1.— 8. October.	Anzündzeit:	6 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit:	5 Uhr Früh.
9.—16.	„	„	$\frac{3}{6}$ „	„	$\frac{1}{6}$ „
17.—24.	„	„	$\frac{1}{2}$ „	„	$\frac{1}{6}$ „
25.—31.	„	„	$\frac{1}{4}$ „	„	$\frac{3}{6}$ „

October

(31 Tage).

November

(30 Tage).

November

Wintermonat

30 Tage.

Nebelmonat

45. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen October 1875	Juden II. March. 5636	Himmels- Erscheinungen.
Montag	1 Aller Heil.	Aller Heil.	20 Artemius	3 Fasten	<p>☾ Erstes Viertel den 6. um 10 U. 58 M. Morgs.</p> <p>☽ Vollmond den 13. um 10U. 35 M. Morgs.</p> <p>☾ Letztes Viertel den 20. um 1 U. 43 M. Morgs.</p> <p>● Neumond den 28. um 0 U. 50 M. Morgs.</p> <p>Mond in Erdferne den 1. um 3 U. Abds., und den 28. um 11 U. Abds., in Erdnähe den 14. um 4 U. Mrgs.</p> <p>Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen d. 22. um 5 U. 27 M. Abds.</p> <p>Muthmassliche Witterung.</p> <p>November fängt m. schönem Wetter an, bis den 7., da bei fast stetem Nebel u. trübem Wetter Regen einfällt, vom 11. bis 16. Schnee, von heftigen Stürmen u. Regen begleitet, dann drei Tage schön, darnach wechselnde Witterung bis zum 28., wo Reif und ziemlich Kälte eintritt.</p> <p>Der Tag nimmt ab: 1 St. 15 M.</p>
Dienstag	2 Aller Seel.	Aller Seel.	21 Hilarion	4	
Mittwoch	3 Hubertus	Gottlieb	22 Acerbion	5	
Donnerst.	4 Carl Bor.	Emerich	23 Jacob Ap.	6 Fasten	
Freitag	5 Emerich	Blandine	24 Arethas	7	
Samstag	6 Leonhard	Erdmann	25 Marcian	8 6. Sabbat	
46. Woche	Kathol. Vom guten Samen. Matth. 13. Prot. Von des Obersten Tochter. Matth. 9.				
Sonntag	7 C 25 Engl.	C 24 Tr. M.	26 E 21 Dem.	9	
Montag	8 Gottfried	Severus	27 Nestor	10 Fasten	
Dienstag	9 Theodor	Theodor	28 Stephan S.	11	
Mittwoch	10 Andreas A.	Probus	29 Anastasia	12	
Donnerst.	11 Martin B.	Martin	30 Zenobius	13	
Freitag	12 Kunibert	Jonas	31 Stachys	14	
Samstag	13 Stanislaus	Briccius	1 Nov. Cosm.	15 7. Sabbat	
47. Woche	Kathol. Vom Senfkörnlein. Matth. 13. Prot. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24.				
Sonntag	14 C 26 Ven.	C 25 Tr. L.	2 E 22 Acind.	16	
Montag	15 Leopold	Leopold	3 Acepsymas	17	
Dienstag	16 Othmar A.	Othmar	4 Joannicius	18	
Mittwoch	17 Gregor Th.	Hugo	5 Galaction	19	
Donnerst.	18 Odo Abt	Gelasius	6 Paulus	20	
Freitag	19 Elisabeth	Elisabeth	7 Hieronym.	21	
Samstag	20 Felix v. V.	Edmund	8 Erz. Mich.	22 8. Sabbat	
48. Woche	Kathol. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24. Prot. Wann des Menschen Sohn kommen wird. Matth. 25.				
Sonntag	21 C 27 M. O.	C 26 Tr. M.	9 E 23 Ones.	23	
Montag	22 Cäcilia	Cäcilia	10 Erastus	24	
Dienstag	23 Clemens	Clemens	11 Victor	25	
Mittwoch	24 Joh. v. Kr.	Emilie	12 Johann El.	26	
Donnerst.	25 Katharina	Katharina	13 Johann Ch.	27	
Freitag	26 Conrad	Conrad	14 Philipp Ap.	28	
Samstag	27 Virgilius	Günther	15 Fast.-Anfg.	29 9.S.V.d.M.	
49. Woche	Kathol. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21. Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21.				
Sonntag	28 C 1 Advs.	C 1 Advs.	16 E 24 Matth.	30 Rosch Ch.	
Montag	29 Saturnius	Walter	17 Gregor Th.	1 Kislev	
Dienstag	30 Andreas A.	Andreas A.	18 Platon u.R.	2 Anf. d. Gb.	

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen:

1.—10. November.	Anzündzeit:	5 Uhr Abends.	—	Auslöschzeit:	6 Uhr Früh.
11.—20.	"	"	$\frac{3}{4}5$	"	"
21.—30.	"	"	$\frac{1}{2}5$	"	"

December

Christmonat

31 Tage.

Schneemonat

49. Woche	Katholiken	Protestanten	Griechen November 1875	Juden III. Kislev 5636	Himmels- Erscheinungen.	
Mittwoch	1 Eligius †	Longinus	19 Abadius	3	☾ Erstes Viertel den 6. um 3 U. 2 M. Morgs.	
Donnerst.	2 Bibiana	Aurelia	20 Gregor	4		
Freitag	3 Franz X. †	Cassian	21 Mar. Eint.	5		
Samstag	4 Barbara †	Barbara	22 Philemon	6		☽ Vollmond den 12. um 8 U. 51 M. Abds.
50. Woche	Kathol. Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11. Prot. Es werden Zeichen geschehen. Matth. 21.				☾ Letztes Vier- tel den 19. um 4 U. 1 M. Abds.	
Sonntag	5 C2 Adv. S.	C 2 Adv. A.	23 E 25 Am.	7	● Neumond den 27. um 8 U. 10 M. Abds.	
Montag	6 Nikol. B.	Nikolaus	24 Katharina	8		
Dienstag	7 Ambros. †	Agathon	25 Clemens	9	Mond in Erd- ferne den 25. um 11 U. Abds., in Erdnähe den 12. um 5 U. Abds.	
Mittwoch	8 Mar. Empf.	Busstag	26 Georg P.	10		
Donnerst.	9 Leocadia	Joachim	27 Jacob	11		
Freitag	10 Judith †	Judith	28 Stephan	12		
Samstag	11 Damasus †	Damasus	29 Paramon	13	11. Sabbat	
51. Woche	Kathol. Die Juden sandten Priester u. Leviten zu Joh. Joh. 1. Prot. Als Johannes im Gefängnisse war. Matth. 11.				Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbockes den 22. um 6 U. 20 M. Morgs.	
Sonntag	12 C3 Adv. M.	C3 Adv. E.	30 E1 Adv. A.	14		
Montag	13 Lucia	Lucia	1 Dec. Nah.	15	Winter-Anfang.	
Dienstag	14 Spiridion	Nicasius	2 Habakuk	16		
Mittwoch	15 Quatemb. †	Ignaz	3 Sophonius	17	Muthmassliche Witterung.	
Donnerst.	16 Adelheid	Ananias	4 Barbara	18		
Freitag	17 Lazarus †	Lazarus	5 Sabbas	19		
Samstag	18 Gratian. †	Wunibald	6 Nicolaus	20		12. B. u. R.
52. Woche	Kathol. Im 15. Jahre der Regierung des Kaisers Tiberius. Lc. 3. Prot. Die Juden sandten Priester u. Leviten zu Johannes. Jh. 2.				December fängt an mit Nebel u. Schnee bis zum 10., dann trocken bis den 18., rauh und frostig bis 28., da es regnet, 30., 31. schönes Wetter.	
Sonntag	19 C4 Adv. N.	C4 Adv. A.	7 E2 Adv. A.	21		
Montag	20 Liberatus	Ammon	8 Patapius	22	In diesem Mo- nate nimmt der Tag bis 20. noch um 23 Min. ab, dann bis zum Ende wieder zu um 6 Minuten.	
Dienstag	21 Thomas A.	Thomas A.	9 Mar. Empf.	23		
Mittwoch	22 Demetr. †	Beata	10 Menas	24		Lichtanz.
Donnerst.	23 Victoria	Dagobert	11 Daniel St.	25		Tempelw.
Freitag	24 Ad. u. Eva †	Ad. u. Eva	12 Spiridion	26	13. V. NM.	
Samstag	25 Christfest	Weihncht.	13 Eustratius	27		
53. Woche	Kathol. u. Prot. Joseph und Maria verwunderten sich. Luc. 2.				R. Chod.	
Sonntag	26 C Steph. M.	C Steph. M.	14 E3 Adv. T.	28		
Montag	27 Johann Ev.	Johann Ev.	15 Eleuther.	29	E. d. Tpw.	
Dienstag	28 Unsch. Kd.	Unsch. Kd.	16 Aggäus	30		
Mittwoch	29 Thomas B.	Jonathan	17 Quatember	1	Tebeth	
Donnerst.	30 David K.	David	18 Sebastian	2		
Freitag	31 Silvester	Gottlob	19 Bonifacius	3		

Anzünd- und Auslöschzeit der öffentlichen Gasflammen:

1.—15. December. Anzündzeit: $\frac{1}{4}$ Uhr Abends. — Auslöschzeit: $\frac{1}{8}$ Uhr Früh.
16.—31. „ „ „ 4 „ „ „ $\frac{1}{2}$ „ „ „

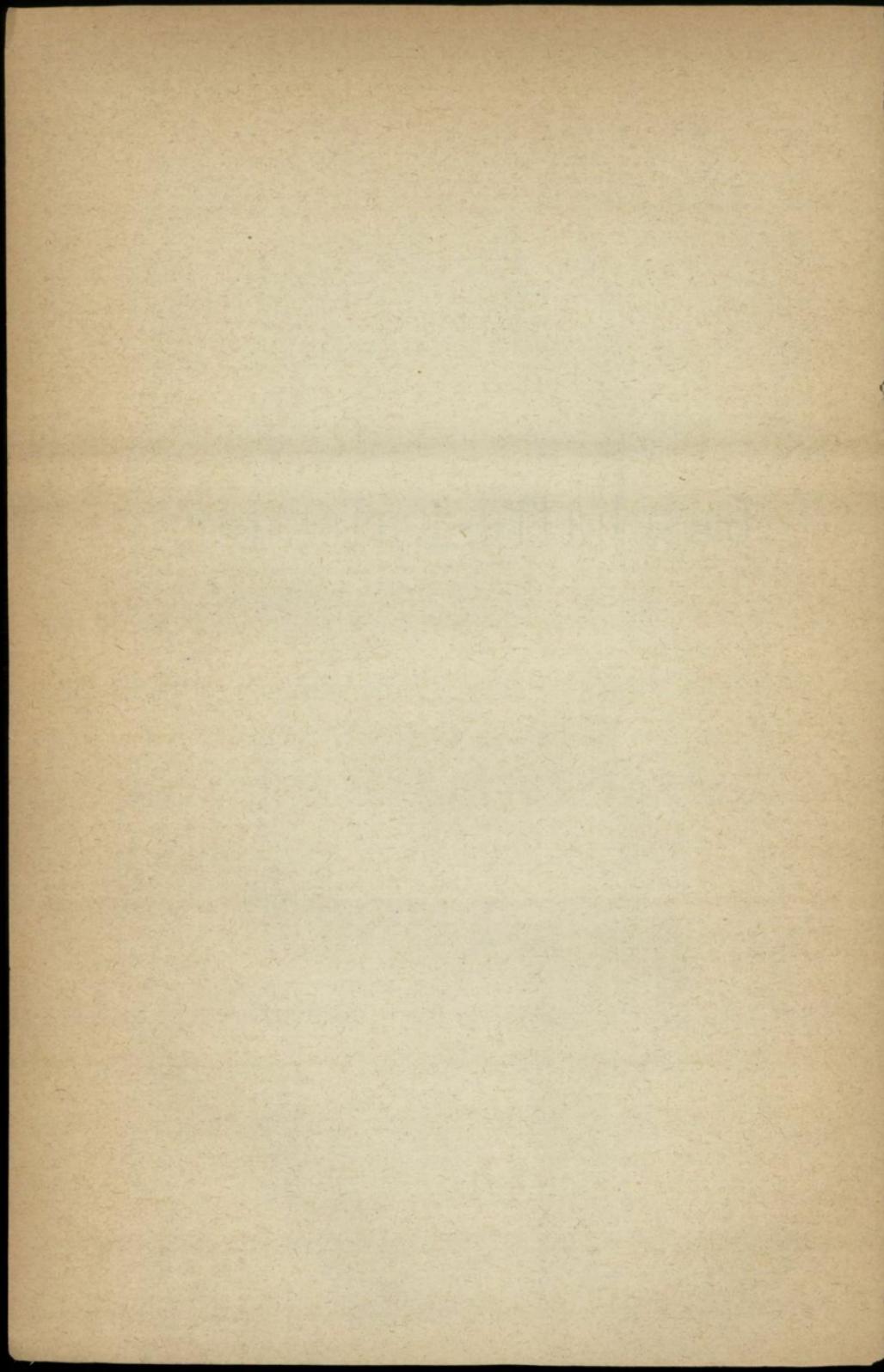
December

(31 Tage).

Türkisch-arabischer Kalender 1291.

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">1. Jänner</td> <td style="width: 50%;">23. Dsu'l-kade.</td> </tr> <tr> <td>9. "</td> <td>1. Dsu'l-hedsche.</td> </tr> <tr> <td>16. "</td> <td>8. " Offenbar. Gottes.</td> </tr> <tr> <td>18. "</td> <td>10. " Klein Bairam.</td> </tr> <tr> <td>21. "</td> <td>13. " }</td> </tr> <tr> <td>22. "</td> <td>14. " } Glückliche Tage.</td> </tr> <tr> <td>23. "</td> <td>15. " }</td> </tr> <tr> <td>26. "</td> <td>18. " Teichfest.</td> </tr> <tr> <td>30. "</td> <td>22. " Friedensfest.</td> </tr> <tr> <td>2. Februar</td> <td>25. " Ali's Ring.</td> </tr> <tr> <td>7. "</td> <td>1. Moharrem 1292.</td> </tr> <tr> <td>16. "</td> <td>10. " Tod Hussein's.</td> </tr> <tr> <td>19. "</td> <td>13. " }</td> </tr> <tr> <td>20. "</td> <td>14. " } Glückliche Tage.</td> </tr> <tr> <td>21. "</td> <td>15. " }</td> </tr> <tr> <td>22. "</td> <td>16. " Jer. z. K. erkl.</td> </tr> <tr> <td>9. März</td> <td>1. Safâr.</td> </tr> <tr> <td>21. "</td> <td>13. " }</td> </tr> <tr> <td>22. "</td> <td>14. " } Glückliche Tage.</td> </tr> <tr> <td>23. "</td> <td>15. " }</td> </tr> <tr> <td>6. April</td> <td>29. " Trompetenfest.</td> </tr> <tr> <td>7. "</td> <td>1. Rebi-el-awwel.</td> </tr> <tr> <td>14. "</td> <td>8. " Med. z. Res. erkl.</td> </tr> <tr> <td>17. "</td> <td>11. " Heilige Nacht.</td> </tr> <tr> <td>18. "</td> <td>12. " Geb. Mohamed's.</td> </tr> <tr> <td>19. "</td> <td>13. " }</td> </tr> <tr> <td>20. "</td> <td>14. " } Glückliche Tage.</td> </tr> <tr> <td>21. "</td> <td>15. " }</td> </tr> <tr> <td>29. "</td> <td>23. " Tod Mohamed's.</td> </tr> <tr> <td>7. Mai</td> <td>1. Rebi-el-accher.</td> </tr> <tr> <td>19. "</td> <td>13. " }</td> </tr> <tr> <td>20. "</td> <td>14. " } Glückliche Tage.</td> </tr> <tr> <td>21. "</td> <td>15. " }</td> </tr> <tr> <td>5. Juni</td> <td>1. Dschemadi-el-awwel.</td> </tr> <tr> <td>12. "</td> <td>8. " Ali's Geburt.</td> </tr> <tr> <td>17. "</td> <td>13. " }</td> </tr> <tr> <td>18. "</td> <td>14. " } Glückliche Tage.</td> </tr> <tr> <td>19. "</td> <td>15. " } Ali's Tod.</td> </tr> <tr> <td>24. "</td> <td>20. " Erob. Const.</td> </tr> <tr> <td>5. Juli</td> <td>1. Dschemadi-el-accher</td> </tr> <tr> <td>13. "</td> <td>9. " Ebubeker's Geb.</td> </tr> <tr> <td>17. "</td> <td>13. " }</td> </tr> <tr> <td>18. "</td> <td>14. " } Glückliche Tage.</td> </tr> </table>	1. Jänner	23. Dsu'l-kade.	9. "	1. Dsu'l-hedsche.	16. "	8. " Offenbar. Gottes.	18. "	10. " Klein Bairam.	21. "	13. " }	22. "	14. " } Glückliche Tage.	23. "	15. " }	26. "	18. " Teichfest.	30. "	22. " Friedensfest.	2. Februar	25. " Ali's Ring.	7. "	1. Moharrem 1292.	16. "	10. " Tod Hussein's.	19. "	13. " }	20. "	14. " } Glückliche Tage.	21. "	15. " }	22. "	16. " Jer. z. K. erkl.	9. März	1. Safâr.	21. "	13. " }	22. "	14. " } Glückliche Tage.	23. "	15. " }	6. April	29. " Trompetenfest.	7. "	1. Rebi-el-awwel.	14. "	8. " Med. z. Res. erkl.	17. "	11. " Heilige Nacht.	18. "	12. " Geb. Mohamed's.	19. "	13. " }	20. "	14. " } Glückliche Tage.	21. "	15. " }	29. "	23. " Tod Mohamed's.	7. Mai	1. Rebi-el-accher.	19. "	13. " }	20. "	14. " } Glückliche Tage.	21. "	15. " }	5. Juni	1. Dschemadi-el-awwel.	12. "	8. " Ali's Geburt.	17. "	13. " }	18. "	14. " } Glückliche Tage.	19. "	15. " } Ali's Tod.	24. "	20. " Erob. Const.	5. Juli	1. Dschemadi-el-accher	13. "	9. " Ebubeker's Geb.	17. "	13. " }	18. "	14. " } Glückliche Tage.	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Dschemadi-el-accher.</td> </tr> <tr> <td>19. Juli</td> <td>15. " }</td> </tr> <tr> <td>20. "</td> <td>16. " } Glückliche Tage.</td> </tr> <tr> <td>24. "</td> <td>20. " Fatima's Geb.</td> </tr> <tr> <td>3. August</td> <td>1. Redscheb.</td> </tr> <tr> <td>6. "</td> <td>4. " Nacht d. Geheimn.</td> </tr> <tr> <td>15. "</td> <td>13. " }</td> </tr> <tr> <td>16. "</td> <td>14. " } Glückliche Tage.</td> </tr> <tr> <td>17. "</td> <td>15. " }</td> </tr> <tr> <td>30. "</td> <td>28. " Moh. wird Proph.</td> </tr> <tr> <td>31. "</td> <td>29. " Nacht d. Himmelf.</td> </tr> <tr> <td>2. Sept.</td> <td>1. " Schabân.</td> </tr> <tr> <td>4. "</td> <td>3. " Geburt Hussein's.</td> </tr> <tr> <td>14. "</td> <td>13. " }</td> </tr> <tr> <td>15. "</td> <td>14. " } Glückliche Tage.</td> </tr> <tr> <td>16. "</td> <td>15. " } Nacht d. Prüfung.</td> </tr> <tr> <td>17. "</td> <td>16. " Mecca z. K. erkl.</td> </tr> <tr> <td>1. October</td> <td>1. Ramadan F. M.</td> </tr> <tr> <td>3. "</td> <td>3. " Buch Abraham.</td> </tr> <tr> <td>4. "</td> <td>4. " Send. d. Korans.</td> </tr> <tr> <td>7. "</td> <td>7. " D. Tora ist v. H.</td> </tr> <tr> <td>13. "</td> <td>13. " }</td> </tr> <tr> <td>14. "</td> <td>14. " } Glückliche Tage.</td> </tr> <tr> <td>15. "</td> <td>15. " }</td> </tr> <tr> <td>18. "</td> <td>18. " Ev. Jesu gesendet.</td> </tr> <tr> <td>27. "</td> <td>27. " Nacht d. Allmacht.</td> </tr> <tr> <td>29. "</td> <td>29. " Trauert. Niederl.</td> </tr> <tr> <td>31. "</td> <td>1. Schewwâl</td> </tr> <tr> <td>1. Novemb.</td> <td>2. " }</td> </tr> <tr> <td>2. "</td> <td>3. " } Gr. Bair.</td> </tr> <tr> <td>6. "</td> <td>7. " Tod Hamsa's.</td> </tr> <tr> <td>12. "</td> <td>13. " }</td> </tr> <tr> <td>13. "</td> <td>14. " } Glückliche Tage.</td> </tr> <tr> <td>14. "</td> <td>15. " }</td> </tr> <tr> <td>15. "</td> <td>16. " Schlacht bei Ohud.</td> </tr> <tr> <td>29. "</td> <td>1. Dsu'l-kade.</td> </tr> <tr> <td>2. Decemb.</td> <td>4. " 7 Schläfer.</td> </tr> <tr> <td>3. "</td> <td>5. " Bau der Kaaba.</td> </tr> <tr> <td>5. "</td> <td>7. " Moses Durchzug.</td> </tr> <tr> <td>11. "</td> <td>13. " }</td> </tr> <tr> <td>12. "</td> <td>14. " } Glückliche Tage.</td> </tr> <tr> <td>13. "</td> <td>15. " }</td> </tr> <tr> <td>29. "</td> <td>1. Dsu'l-hedsche.</td> </tr> </table>		Dschemadi-el-accher.	19. Juli	15. " }	20. "	16. " } Glückliche Tage.	24. "	20. " Fatima's Geb.	3. August	1. Redscheb.	6. "	4. " Nacht d. Geheimn.	15. "	13. " }	16. "	14. " } Glückliche Tage.	17. "	15. " }	30. "	28. " Moh. wird Proph.	31. "	29. " Nacht d. Himmelf.	2. Sept.	1. " Schabân.	4. "	3. " Geburt Hussein's.	14. "	13. " }	15. "	14. " } Glückliche Tage.	16. "	15. " } Nacht d. Prüfung.	17. "	16. " Mecca z. K. erkl.	1. October	1. Ramadan F. M.	3. "	3. " Buch Abraham.	4. "	4. " Send. d. Korans.	7. "	7. " D. Tora ist v. H.	13. "	13. " }	14. "	14. " } Glückliche Tage.	15. "	15. " }	18. "	18. " Ev. Jesu gesendet.	27. "	27. " Nacht d. Allmacht.	29. "	29. " Trauert. Niederl.	31. "	1. Schewwâl	1. Novemb.	2. " }	2. "	3. " } Gr. Bair.	6. "	7. " Tod Hamsa's.	12. "	13. " }	13. "	14. " } Glückliche Tage.	14. "	15. " }	15. "	16. " Schlacht bei Ohud.	29. "	1. Dsu'l-kade.	2. Decemb.	4. " 7 Schläfer.	3. "	5. " Bau der Kaaba.	5. "	7. " Moses Durchzug.	11. "	13. " }	12. "	14. " } Glückliche Tage.	13. "	15. " }	29. "	1. Dsu'l-hedsche.
1. Jänner	23. Dsu'l-kade.																																																																																																																																																																												
9. "	1. Dsu'l-hedsche.																																																																																																																																																																												
16. "	8. " Offenbar. Gottes.																																																																																																																																																																												
18. "	10. " Klein Bairam.																																																																																																																																																																												
21. "	13. " }																																																																																																																																																																												
22. "	14. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
23. "	15. " }																																																																																																																																																																												
26. "	18. " Teichfest.																																																																																																																																																																												
30. "	22. " Friedensfest.																																																																																																																																																																												
2. Februar	25. " Ali's Ring.																																																																																																																																																																												
7. "	1. Moharrem 1292.																																																																																																																																																																												
16. "	10. " Tod Hussein's.																																																																																																																																																																												
19. "	13. " }																																																																																																																																																																												
20. "	14. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
21. "	15. " }																																																																																																																																																																												
22. "	16. " Jer. z. K. erkl.																																																																																																																																																																												
9. März	1. Safâr.																																																																																																																																																																												
21. "	13. " }																																																																																																																																																																												
22. "	14. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
23. "	15. " }																																																																																																																																																																												
6. April	29. " Trompetenfest.																																																																																																																																																																												
7. "	1. Rebi-el-awwel.																																																																																																																																																																												
14. "	8. " Med. z. Res. erkl.																																																																																																																																																																												
17. "	11. " Heilige Nacht.																																																																																																																																																																												
18. "	12. " Geb. Mohamed's.																																																																																																																																																																												
19. "	13. " }																																																																																																																																																																												
20. "	14. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
21. "	15. " }																																																																																																																																																																												
29. "	23. " Tod Mohamed's.																																																																																																																																																																												
7. Mai	1. Rebi-el-accher.																																																																																																																																																																												
19. "	13. " }																																																																																																																																																																												
20. "	14. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
21. "	15. " }																																																																																																																																																																												
5. Juni	1. Dschemadi-el-awwel.																																																																																																																																																																												
12. "	8. " Ali's Geburt.																																																																																																																																																																												
17. "	13. " }																																																																																																																																																																												
18. "	14. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
19. "	15. " } Ali's Tod.																																																																																																																																																																												
24. "	20. " Erob. Const.																																																																																																																																																																												
5. Juli	1. Dschemadi-el-accher																																																																																																																																																																												
13. "	9. " Ebubeker's Geb.																																																																																																																																																																												
17. "	13. " }																																																																																																																																																																												
18. "	14. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
	Dschemadi-el-accher.																																																																																																																																																																												
19. Juli	15. " }																																																																																																																																																																												
20. "	16. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
24. "	20. " Fatima's Geb.																																																																																																																																																																												
3. August	1. Redscheb.																																																																																																																																																																												
6. "	4. " Nacht d. Geheimn.																																																																																																																																																																												
15. "	13. " }																																																																																																																																																																												
16. "	14. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
17. "	15. " }																																																																																																																																																																												
30. "	28. " Moh. wird Proph.																																																																																																																																																																												
31. "	29. " Nacht d. Himmelf.																																																																																																																																																																												
2. Sept.	1. " Schabân.																																																																																																																																																																												
4. "	3. " Geburt Hussein's.																																																																																																																																																																												
14. "	13. " }																																																																																																																																																																												
15. "	14. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
16. "	15. " } Nacht d. Prüfung.																																																																																																																																																																												
17. "	16. " Mecca z. K. erkl.																																																																																																																																																																												
1. October	1. Ramadan F. M.																																																																																																																																																																												
3. "	3. " Buch Abraham.																																																																																																																																																																												
4. "	4. " Send. d. Korans.																																																																																																																																																																												
7. "	7. " D. Tora ist v. H.																																																																																																																																																																												
13. "	13. " }																																																																																																																																																																												
14. "	14. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
15. "	15. " }																																																																																																																																																																												
18. "	18. " Ev. Jesu gesendet.																																																																																																																																																																												
27. "	27. " Nacht d. Allmacht.																																																																																																																																																																												
29. "	29. " Trauert. Niederl.																																																																																																																																																																												
31. "	1. Schewwâl																																																																																																																																																																												
1. Novemb.	2. " }																																																																																																																																																																												
2. "	3. " } Gr. Bair.																																																																																																																																																																												
6. "	7. " Tod Hamsa's.																																																																																																																																																																												
12. "	13. " }																																																																																																																																																																												
13. "	14. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
14. "	15. " }																																																																																																																																																																												
15. "	16. " Schlacht bei Ohud.																																																																																																																																																																												
29. "	1. Dsu'l-kade.																																																																																																																																																																												
2. Decemb.	4. " 7 Schläfer.																																																																																																																																																																												
3. "	5. " Bau der Kaaba.																																																																																																																																																																												
5. "	7. " Moses Durchzug.																																																																																																																																																																												
11. "	13. " }																																																																																																																																																																												
12. "	14. " } Glückliche Tage.																																																																																																																																																																												
13. "	15. " }																																																																																																																																																																												
29. "	1. Dsu'l-hedsche.																																																																																																																																																																												

Geschäfts-Kalender.



Postwesen.

A. Briefpostsendungen.

I. Allgemeine Bestimmungen über die Aufgabe und Verwendung der Briefe.

Mit der Briefpost können gewöhnliche und recommandirte Briefe (gegen Recepisse), dann Expressbriefe, Drucksachen, Waarenmuster, Zeitungen, Correspondenzkarten und Postanweisungen versendet werden.

Adresse.

Die Adresse des Briefes ist genau und deutlich zu schreiben und soll bei weniger bekannten oder gleichnamigen Orten durch Beisetzung der Provinz, des Kreises etc. die nähere Ortsbezeichnung enthalten.

Alle zur Versendung mit der Briefpost geeigneten Gegenstände, die in Orten der österreichisch-ungarischen Monarchie aufgegeben werden und nach Orten derselben adressirt sind, müssen bei der Aufgabe frankirt werden, widrigens für jeden Brief eine Zutaxe von 5 kr., bei Locobriefen von 3 kr., nebst der entfallenden Brieftaxe vom Empfänger eingehoben wird. Von der Zutaxe sind jedoch jene Briefe befreit, welche von portofreien Personen, Aemtern oder Behörden an portopflichtige Aemter und Personen aufgegeben werden, daher die Adressaten, wenn sie unmarkirte Briefe von derlei Personen, Aemtern oder Behörden empfangen, bloss die entfallende Brieftaxe ohne Zuschlag zu entrichten haben.

Die Frankirung kann entweder mittelst gestempelter Briefcouverts, oder durch Aufklebung von Briefmarken auf der Adressseite geschehen.

Briefmarken und Briefcouverts.

Briefmarken und Briefcouverts werden zu 3, 5, 10, 15, 25 und 50 kr., zu 2 kr. nur Marken für Kreuzbandsendungen und Correspondenzkarten verkauft; verdorbene, noch nicht gestempelte Couverts und Correspondenzkarten, dann Nachnahmskarten, Postanweisungen werden gegen Bezahlung von 1 kr. umgetauscht. Für gestempelte Briefcouverts ist nebst der Gebühr für die Marken noch eine Vergütung von $\frac{1}{2}$ kr. per Couvert zu bezahlen.

Poste restante - Schreiben.

Poste restante-Schreiben hat der Adressat beim Abgabepostamte selbst abzuholen. Wenn dieselben nach Verlauf von 3 Monaten nicht abgeholt worden sind, so werden sie an das Aufgabepostamt zurückgesendet.

Recommandirte Briefe.

Briefe, welche recommandirt (gegen Aufgabsrecepisse) aufgegeben werden, müssen im Inlande ganz frankirt werden.

Die Recommendations-Gebühr beträgt für einen Locobrief 5 kr., für jeden andern Brief 10 kr., und ist durch Aufklebung der betreffenden Marke auf der Siegelseite des Briefes zu entrichten.

Recommandirte Briefe nach Deutschland können auch unfrankirt abgesandt, d. h. die Porto- und Recommendations-Gebühr beim Adressaten angewiesen werden.

Die Postanstalt ersetzt für einen recommandirten Brief, dessen Verlust längstens binnen 6 Monaten vom Tage der Aufgabe an reclamirt wird, 20 fl.

Retourrecepisse.

Auf Verlangen werden auch Retourrecepisse gegeben, wofür für einen Locobrief 5 kr., für jeden andern Brief 10 kr. Gebühr vom Aufgeber zu entrichten ist. In diesem Falle muss auf der Adresse bemerkt werden: „gegen Retourrecepisse“. Solche Retourrecepisse können nach erfolgtem Zurückklagen, mit der Unterschrift des Adressaten versehen, gegen Vorweisung und Abgabe des Aufgabsrecepisses beim Postamte behoben werden.

Nachfrage- (Quästions-) Schreiben.

Nachfrageschreiben können über jeden recommandirten Brief auf Verlangen des Aufgebers gegen Vorweisung des Aufgabsrecepisses ausgestellt werden. Die Gebühr beträgt für einen Locobrief 3, für jeden anderen inländischen Brief 5, und für einen Brief nach Deutschland 10 kr. Wenn jedoch der Aufgeber die Nichtbestellung des Briefes nachweist, oder das Retourrecepisse nicht zurückklangte, so wird das Nachfrageschreiben unentgeltlich ausgefertigt.

Expressbriefe.

Nach der mit dem königl. ungarischen Handelsministerium getroffenen Vereinbarung (Verordnung des Handelsministeriums vom 14. April 1868, R. G. Bl. Nr. 28) müssen Expressbriefe auf der Adresse mit der deutlichen, in die Augen fallenden und kenntlich unterstrichenen Bezeichnung: „durch Expressen zu bestellen“ versehen und auf der Siegelseite der Name und die Wohnung des Aufgebers angemerkt sein.

Expressbriefe können recommandirt oder unrecommandirt aufgegeben werden, im letztern Falle übernimmt jedoch die Postanstalt keine Haftung. Nebst der tarifmässigen Porto- und Recommendations-Gebühr muss auch die Gebühr für die Expressbestellung bei der Aufgabe entrichtet werden, und hat durch Aufkleben der entsprechenden Marken auf der Adressenseite des Briefes zu geschehen.

Die Expressgebühr beträgt im Orte des Abgabepostamtes ohne Unterschied der Tageszeit 15 kr., und für die Bestellung ausserhalb des

Ortes des Abgabepostamtes ist ein Botenlohn von 50 kr. per Meile zu entrichten.

Bei Expressbriefen nach Deutschland kann die Expressgebühr vom Aufgeber oder Adressaten entrichtet werden.

Wird ein mit der Bezeichnung „Express zu bestellen“ versehener Brief in dem Briefkasten vorgefunden, ohne dass nicht wenigstens das Porto und die Expressbestell-Gebühr von 15 kr. durch Marken oder das gestempelte Couvert gedeckt ist, so wird er wie ein gewöhnlicher Brief befördert und bestellt.

Zeigt sich beim Abgabsamte, dass die mittelst Marken entrichtete Expressgebühr unzulänglich ist, weil statt eines Botenlohnes bloss die Expressbestell-Gebühr von 15 kr. berichtet, oder der Botenlohn mit einem zu geringen Betrage berechnet wurde, so hat der Adressat die entsprechende Nachzahlung zu leisten. Falls er dieselbe verweigert, wird ihm der Expressbrief nur dann ausgefolgt, wenn darauf der Name und die Wohnung des Aufgebers ersichtlich gemacht ist.

Hat der Adressat die Nachzahlung nicht geleistet oder ist der Brief unbestellbar, so ist der Aufgeber verpflichtet, den abgängigen Betrag beim Aufgabepostamte zu erlegen, jedoch muss die diessfällige Forderung längstens binnen 6 Monaten, vom Tage der Aufgabe an gerechnet, geltend gemacht werden.

Expressbriefe, welche dem Adressaten an einen anderen Bestimmungsort nachzusenden sind, werden bei dem neuen Abgabepostamte nur in dem Falle express bestellt, wenn die Nachsendung stattfand, ohne dass an dem ursprünglichen Bestimmungsorte die expresse Bestellung verfügt worden ist.

Diese Bestimmungen gelten auch für portofreie amtliche Correspondenzen, sowie für die Correspondenzen portofreier Behörden und Aemter an portopflichtige Personen, welche express bestellt werden sollen, nur ist für die ersteren keine Porto- und beziehungsweise keine Recommandationsgebühr zu berichtigen, wogegen für letztere der Adressat das Porto ohne Zutaxe zu bezahlen hat.

Telegramme, welche von der letzten Telegraphenstation ab mittelst Post weiter gesendet werden und nicht poste restante lauten, werden dem Adressaten express zugestellt, und, wenn dafür nach den Bestimmungen der Telegraphenordnung die Weiterbeförderungsgebühren von dem Adressaten zu bezahlen sind, nur gegen Entrichtung derselben ausgefolgt.

Correspondenzkarten.

Correspondenzkarten nach allen Orten in der österreichisch-ungarischen Monarchie und in Deutschland kosten 2 kr. Dieselben können durch Aufkleben der entsprechenden Marke auf der Rückseite recommandirt werden. Auf die Vorderseite ist die Adresse zu schreiben, die Rückseite ist für Mittheilungen bestimmt. Beides kann mit Tinte, Bleistift oder farbiger Kreide, jedoch leserlich und haltbar geschrieben sein. Die Correspondenzkarten sind uncuvertirt (ohne Anhängsel) auf die Post zu geben. Die Francogebühr beträgt im Inlande und nach Deutschland 2 kr. Im Verkehre mit dem Auslande sind vorläufig die inländischen Correspondenzkarten zu verwenden und der Mehrbetrag durch Aufkleben von Briefmarken zu ergänzen. Ungenügend frankirte Correspondenzkarten werden nicht abgesendet. Für die Nachsendung an einen andern Ort oder für Zurücksendung an den Aufgabsort wird keine weitere Gebühr eingehoben. Für die

Zustellung ist an solchen Orten, wo keine Aerarialbriefträger sind, 1 kr. Zustellungsgebühr zu entrichten.

Es steht übrigens Jedermann frei, sich Karten nach Art der Correspondenzblätter drucken oder lithographiren zu lassen, und mit einer 2 kr.-Marke frankirt zu versenden. Dieselben dürfen jedoch nebst dem gedruckten oder lithographirten Texte nicht auch noch anderweitige schriftliche Mittheilungen enthalten. Die Adresse, Datum und Unterschrift kann jedoch wie bei Drucksachen geschrieben sein. Solche gedruckte oder lithographirte Karten können auch nach dem Auslande versendet werden und sind dafür dieselben Francogebühren wie für Drucksachen zu entrichten.

Den Correspondenzkarten im Inlande (nicht auch nach anderen Ländern) können Waarenproben oder Muster beigeheftet werden, wenn sie ausser den für Waarenproben und Muster zulässigen schriftlichen Vormerken keine andere schriftliche Mittheilung enthalten und für je 3 Zoll-Loth mit einer 2 kr.-Marke versehen sind.

Portobefreiungen.

Die Correspondenz des Kaisers und der Mitglieder der kaiserlichen Familie, deren Obersthofmeisterämter und Secretariate, ist, auch wenn sie durch die Stadtpost befördert wird, vom Porto und von der Recommendationsgebühr befreit.

Alle an den Kaiser und die Mitglieder der kaiserlichen Familie entweder unmittelbar oder an deren Secretariate gerichteten Correspondenzen sind portofrei.

Von der Entrichtung der Portogebühr befreit sind ferner:

1. Die Amtscorrespondenz der k. k. Civil- und Militärbehörden und Aemter, dann der ihnen gesetzlich gleichgestellten Organe, ihrer Vorstände, der exponirten Beamten und der selbstständig fungirenden Militärpersonen, dann der Hofstäbe und ihrer Aemter, der Kanzleien der k. k. Orden und ihrer Chefs im wechselseitigen Dienstverkehre.

2. Die Correspondenz der ständigen Staatsschulden-Controlscommission des Reichsrathes, der Landesausschüsse, der ihnen verfassungsmässig gleichgestellten Körperschaften und der denselben untergeordneten Organe, des k. k. Unterrichtsathes und deren Vorstände im wechselseitigen und im Verkehre mit den sub 1 angeführten Behörden und Organen.

3. Die Amtscorrespondenz der sub 1 und 2 angeführten Behörden, Organe und Corporationen an portopflichtige Adressaten in Angelegenheiten des öffentlichen Dienstes.

4. Die Eingaben an sub 1 und 2 angeführte Behörden, Organe und Corporationen, welche in Folge allgemeiner Verordnungen oder besonderer amtlicher Aufforderungen eingebracht werden.

5. Die dienstliche Correspondenz der Präsidien der beiden Häuser des Reichsrathes, sowie der Landtage, auch wenn sie zwischen diesen und ihren Mitgliedern, dann zwischen den Landesausschüssen und den Mitgliedern des betreffenden Landtages geführt wird.

6. Die Correspondenz der Gemeindeämter im Wechselverkehre mit den in Absatz 1 und 2 bezeichneten Behörden, Organen und Corporationen, und unter sich in allen Angelegenheiten des übertragenen Wirkungskreises, in jenen des selbstständigen Wirkungskreises jedoch nur dann,

wenn sie sich auf die der Gemeinde nach Artikel V, Punct 2 bis 10 des Gesetzes vom 5. März 1862 (R. G. Bl. Nr. 18) zustehenden Angelegenheiten bezieht.

7. Die Correspondenz der Bezirks-, Gau- und Kreisvertretungen, der ihnen gesetzlich gleichgestellten Körperschaften und deren Ausschüsse in gleichem Umfange, wie jene der Gemeindeämter und mit diesen letzteren in Bezirksvertretungs-Angelegenheiten.

8. Die Correspondenz der geistlichen Aemter aller vom Staate anerkannten Confessionen in allen ihren hierarchischen Abstufungen in Religions-, Ehe-, Schul- und sonstigen amtlichen Angelegenheiten, die Amtscorrespondenz der Medicanten-Convente, dann die Correspondenz der Directionen aller jener Unterrichts- und Bildungsanstalten, welche vom Staate als öffentliche anerkannt sind, in Unterrichts-Angelegenheiten sowohl mit den im Absatze 1 und 2 angeführten Behörden, Organen und Corporationen, als auch im gegenseitigen Verkehre.

9. Die Correspondenz aller jener wissenschaftlichen und Kunst-institute, welche Staatsanstalten sind, mit den sub 1 und 2 bezeichneten Behörden, Organen und Corporationen, sowie mit ihren Mitgliedern in allen die Zwecke der bezüglichen Institute betreffenden Angelegenheiten und im gegenseitigen Verkehre.

10. Die Correspondenz der Humanitätsanstalten, welche unter der unmittelbaren Verwaltung des Staates stehen und der als öffentliche anerkannten (allgemeinen) Kranken-, Irren-, Gebär- und Findelhäuser in allen amtlichen Angelegenheiten mit den sub 1, 2 6 und 7 bezeichneten Behörden, Organen und Corporationen und im gegenseitigen Verkehre.

11. Die Correspondenz der Handels- und Gewerbekammern der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder mit dem Handelsministerium und anderen Behörden, dann mit den Gemeinden, sowie die Correspondenz der genannten Kammern unter einander und in Wahlangelegenheiten zwischen der Wahlcommission und den Wählern; ferner die Correspondenz der Advocaten- und Notariatskammern mit den sub 1 und 2 bezeichneten Behörden, Organen und Corporationen.

12. Die Correspondenz der in Fiscalangelegenheiten delegirten oder exponirten Anwälte im Verkehre mit der delegirenden Finanzprocuratur.

13. Die Eingaben der officiösen Vertreter der das Armenrecht geniessenden Parteien an die Gerichts-, politischen und Finanzbehörden und die Erlässe der letzteren in Armenrechts-Angelegenheiten.

14. Die Correspondenz der Notare für ihre durch die Notariatsordnung vorgezeichneten amtlichen Eingaben an die Notariatskammer oder Archive, und in ihrer Eigenschaft als Gerichtscommissäre mit allen im Absatz 1 bezeichneten Behörden und Organen und den Gemeindeämtern.

15. Die Correspondenz in Angelegenheit der Lehen-Allodialisirung, dann der Grundentlastung, der Grundlasten-Ablösung und Regulirung, sowie der Aufhebung und Ablösung des Propinationsrechtes bei der Auf- und Abgabe.

16. Der Schriftenwechsel der Lottocollecturen mit den ihnen vorgesetzten Lottobehörden in Dienstsachen, ebenso die Correspondenz der Grossverschleisse von Staatsmonopols-Gegenständen mit den k. k. Behörden in allen dienstlichen Angelegenheiten, insofern sie nicht das ihnen übertragene Commissionsgeschäft betreffen.

17. Die Versendung der Reichs- und Landesgesetzblätter und der von den Ministerien, Central- und Landesstellen herausgegebenen Verordnungsblätter, dann die Versendung der stenographischen Sitzungsberichte durch die Präsidien der beiden Häuser des Reichsrathes und der Landtage an die sub 1, 2, 6, 7, 8 und 11 bezeichneten Behörden, Organe und Corporationen.

18. Die nach den Bestimmungen des Pressgesetzes den Behörden einzusendenden Pflichtexemplare von Druckwerken, desgleichen auch die Zeitungs-Reclamationsschreiben, welche offen zur Post gegeben werden.

19. Alle Mittheilungen an Behörden in Strafsachen, zu welchen auch die Gefällsstraf-Angelegenheiten gehören.

20. Die dienstliche Correspondenz in Angelegenheiten der Landesvertheidigung und des Schiessstandwesens in Tirol und Vorarlberg.

21. Alle bei den Feldpostämtern aufgegebenen und bei denselben einlangenden unrecommandirten Privatbriefe der österreichischen Militärs (Officiere, Militärparteien und Mannschaft) und der Militärbeamten.

22. Die Correspondenz der Eisenbahnen, welche dem deutschen Eisenbahnvereine angehören, über Vereinsangelegenheiten auf die Dauer der Gegenseitigkeit.

23. Die Correspondenz der privilegirten österreichischen Nationalbank über die Auswechslung abgenützter Anticipationsscheine mit den bezüglichen Cassen, sowie in Angelegenheiten der an dieselben abgetretenen Staatsgüter mit den in Artikel II, Absatz 1 angeführten Behörden und Organen, dann mit den Verwaltungsämtern der Staatsdomänen, sowie dieser letzteren unter sich.

Die portofreien Correspondenzen müssen nebst dem entsprechenden Siegelverschlusse mit der genauen Bezeichnung des Versenders und des die Befreiung begründenden Gegenstandes, die unter 3 angeführten mit der Bezeichnung: „Ueber ämtliche Aufforderung“ versehen sein.

Alle nicht portofreien Eingaben an Behörden aller Art sind wie andere Briefe durch Aufkleben der Marken zu frankiren; werden solche in den Briefsammlungskästen ohne oder mit unvollständiger Frankirung gefunden, so wird das fehlende Porto sammt Zutaxe nachträglich von dem Aufgeber eingehoben.

Briefpostsendungen nach und von dem Auslande, mit Ausnahme der deutschen Staaten und nach den überseeischen Staaten.

Auf Briefen, Zeitungen etc., die auf verschiedenen Wegen versendet werden können, muss die Adresse und die Bezeichnung des Weges genau angegeben sein.

Das entfallende interne oder Vereinsporto, die Transito- und Seetaxe muss entweder bei der Aufgabe oder Abgabe baar bezahlt werden. Sind derlei Sendungen mit genügenden Briefmarken versehen, so gilt die Markirung ausnahmsweise für Baarbezahlung; bei unrichtiger Markirung haben die Marken keine Giltigkeit.

Für recommandirte Briefe muss die Francogebühr baar bezahlt werden. Die Recommandations-Gebühr beträgt 10 kr. Für Retour-recepisse ist eine Gebühr von 10 kr. zu bezahlen.

Recommandirte Briefe nach Frankreich und Algier, dann nach Spanien und Portugal, wenn sie über Frankreich gehen sollen, zahlen ausser den angegebenen Gebühren noch die französische Recommendations-Gebühr.

Recommandirte Briefe nach Italien und Belgien müssen mit einem Kreuzcouvert und zwei bis drei Siegeln versehen sein.

Recommandirte Briefe nach den überseeischen Staaten mit Ausnahme von Alexandrien (in Egypten), Griechenland, den ionischen Inseln, der Türkei, dann nach den englischen Besitzungen Jamaika, Canada, Neu-Brandenburg, Neu-Schottland, Prinz Eduard-Inseln und Newfoundland mit der Beförderung über Frankreich werden nicht, und nach den Vereinigten Staaten mit der Beförderung über Preussen und Bremen werden wohl angenommen, eine Haftung jedoch nur insoweit übernommen, als die Beförderung auf festem Lande geschieht. Recommendations-Gebühr 10 kr. Briefe nach Mexiko müssen frankirt werden.

Recommendations-Briefe nach Rustschuk und Sophia werden nicht angenommen.

Briefe nach Persien müssen an einen Correspondenten in Samsun oder Trapezunt adressirt sein, welcher die Bezahlung und Weiterbeförderung veranlasst.

II. Tarif für Briefe.

1. Im Wiener Postbezirke.

Briefe bis einschliessl. $\frac{9}{10}$ Z.-L. frankirt 3 kr., unfrankirt 6 kr.
 Briefe bis einschliessl. 15 Z.-L. frankirt 6 kr., unfrankirt 9 kr.
 Die Recommendations-Gebühr beträgt per Stück 5 kr.
 Für ein Retourrecepisse sind ebenfalls 5 kr. zu entrichten.
 Correspondenzkarten per Stück 2 kr.

Verzeichniss

sämmtlicher zum Bestellsbezirke des Wiener Postamtes gehörigen Vorstädte und Gründe, dann der Ortschaften in der Umgebung Wiens, welche zum Wiener Postrayon einbezogen sind, und wohin der einfache Brief von Wien mit einer 3 kr.-Marke oder Couvert zu frankiren ist.

Alsergrund.	Brigittenau.	Feldmühl.
Althan.	Burggrund (Spittelbg.).	Floridsdorf.
Altmannsdorf.	Döblerhof auf d. Haide.	Freihaus (Konradswörth).
Arsenal.	Döbling, Ober-.	Freudenau.
Angarten.	Döbling, Unter-.	Fünfhaus.
Balleisen (zu Nussdorf).	Dornbach.	Galizinberg (Predigtstuhl).
Baumgarten.	Dreihäusel.	Galizinthal (Bieglerhüt.).
Bellevue.	Einsiedelei.	Ganserlberg.
Bieglerhütte (Galizinthal).	Eipeldau (Leopoldau).	Gaudenzdorf.
Braunhirschen.	Erdberg.	Gersthof.
Breitenfeld.	Favoriten.	Grinzing.
Breitenlee.	Franz Josefs-Bahn.	Grünau (Kriean).
Breitensee.	Fahnstangen.	
	Feistmühl.	

- Grünberg.
 Gumpendorf.
 Gürtelstrasse.
 Hacking.
 Halterau.
 Hameau (Holländer-
 dörfel).
 Heidmansfeld.
 Heiligenstadt.
 Hernals.
 Hetzendorf.
 Hietzing.
 Himmel (Pfaffenberg).
 Hirschstetten.
 Hohe Warte.
 Himmelpfortgrund.
 Holländerdörfel
 (Hameau).
 Hütteldorf.
 Hundsturm.
 Hungenbrunn.
 Inzersdorf am Wiener-
 berg.
 Jägerzeile.
 Jedlersdorf, Gross-.
 Jedlersdorf, Klein-.
 Jedlersee.
 Johannitergrund.
 Josefsdorf am Kahlen-
 berg.
 Josefstadt.
 Kagran.
 Kahlenbergerdörfel.
 Kaisermühlen.
 Kobenzel (Reisenberg).
 Konradswörth (Freihs.)
 Krapfenwaldl.
 Krieau (Grünau).
 Künigberg.
 Laa, Ober-.
 Laa, Unter-.
 Laaerberg.
 Laimgarbe.
 Lainz.
 Landgut.
 Landstrasse.
 Laurenzergrund.
 Laxenburgerstrasse.
 Leopoldau (Eipeldau).
 Leopoldsberg.
 Leopoldstadt.
 Lerchenfeld, Alt-
- Lerchenfeld, Neu-.
 Lichtenthal.
 Magdalengrund
 (Ratzenstadl).
 Margarethen.
 Mariahilf.
 Mariatrost (St. Ulrich).
 Matzleinsdorf.
 Maxing.
 Meidling, Ober-.
 Meidling, Unter-.
 Michelbeuerngrund.
 Mitterberg.
 Mühlshüttel.
 Neubau.
 Neudörfel.
 Neu-Erlaa.
 Neue Welt.
 Neugebäude.
 Neu-Leopoldau.
 Neumühl.
 Neusteinhof.
 Neustift, Ober-.
 Neustift, Unter-.
 Neustift am Walde.
 Neuwaldegg.
 Neuwirthshaus.
 Nikolsdorf.
 Nordbahnhof.
 Nordwestbahnhof.
 Nussdorf.
 Nusswald.
 Ottakring.
 Penzing.
 Pfaffenberg (Himmel).
 Pötzleinsdorf.
 Prater.
 Predigtstuhl (Galizinb.)
 Ratzenstadl.
 Rehbock.
 Reindorf.
 Reinprechtsdorf.
 Reisenberg (Kobenzel).
 Rennweg.
 Rohrerhütte.
 Rohrhaus i. k. k. Thier-
 garten.
 Rosenberg (Hügel).
 Rossau.
 Rothenhof.
 Rustendorf.
 Rudolfsheim.
- Rudolfschütte.
 St. Marx, auch Friedhof.
 St. Ulrich (Mariatrost).
 St. Veit, Ober-.
 St. Veit, Unter-.
 Salmansdorf.
 Schaumburgergrund.
 Schaumburgerhof.
 Schmelz.
 Schönbrunn.
 Schottenfeld.
 Schüttel.
 Schwarze Lacke.
 Sechshaus.
 Siebrunnenfeld.
 Sievring, Ober-.
 Sievring, Unter-.
 Simmering.
 Speising.
 Spittelau.
 Spittlauerlande.
 Spittelberg.
 Staatsbahnhof.
 Stadlau.
 Stoss im Himmel.
 Stroheck.
 Strozsischer Grund.
 Südbahnhof.
 Tabor, Am.
 Tabor-Au.
 Taferleiche (Schot-
 tenhof).
 Thury.
 Tivoli.
 Todtenköpfl-Au.
 Türkenschanze.
 Währing.
 Weinhaus.
 Weissgärber.
 Westbahnhof.
 Wieden, alte.
 Wieden, neue.
 Wien, an der.
 Wien, Stadt.
 Wien, Neu-.
 Wildgrub.
 Wilhelmsdorf.
 Windmühl.
 Windmühl bei Penzing.
 Ziegelofen, deutscher.
 Ziegelofen, französich.
 Zwischenbrücken.

2. Im Verkehre mit den Ländern der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Briefe bis einschliessl. $\frac{9}{10}$ Z.-L. frankirt 5 kr., unfrankirt 10 kr.
 Briefe bis einschliessl. 15 Z.-L. frankirt 10 kr., unfrankirt 15 kr.
 Die Recommendations-Gebühr beträgt per Brief 10 kr.
 Für Retourrecepisse werden ebenfalls 10 kr. abverlangt.
 Eine Correspondenzkarte kostet 2 kr.

3. Im Verkehre mit den deutschen Staaten.

Im Verkehre mit Deutschland, Elsass, Lothringen und Luxemburg beträgt die Portotaxe ohne Unterschied der Entfernung für den einfachen, $\frac{9}{10}$ Zoll-Loth nicht überwiegenden Brief 5 Nkr. im Falle der Frankirung, und 10 kr., wenn eine Frankirung nicht stattfand.

Für Briefe über $\frac{9}{10}$ bis 15 Zoll-Loth sind im Frankirungsfalle 10 kr., im Falle der Nichtfrankirung 15 kr. zu entrichten.

Briefe im Gewichte über 15 Zoll-Loth werden zur Beförderung mit der Briefpost nicht zugelassen.

Die mit Briefmarken oder gestempelten Couverts unzureichend frankirten Briefe unterliegen der Taxe für unfrankirte Briefe, jedoch unter Anrechnung des Werthes der verwendeten Marken oder Couverts.

Correspondenzkarten nach Deutschland kosten 2 kr.

4. Im Verkehre mit anderen fremden Staaten.

Das Gewicht eines einfachen Briefes nach Helgoland, Italien und Russland darf ein volles Zoll-Loth nicht erreichen.

Correspondenzkarten können abgesendet werden: nach Belgien, Dänemark, Frankreich, Grossbritannien, Helgoland, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Portugal (über Deutschland), Rumänien, Schweden, der Schweiz, Spanien (über Deutschland), der Türkei, dann nach Alexandrien in Egypten, nach Brasilien (über Deutschland) und nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Die Francogebühr ist nach Rumänien 4 kr., nach der Schweiz 4 kr., nach der Türkei 4 kr., nach Alexandrien 5 kr., nach den Vereinigten Staaten über Deutschland 5 kr.; nach allen hier nicht tarifirten Ländern die einfache Briefportogebühr.

Nach den europäischen Staaten:	Francogebühren für Briefe		Recommendations-Gebühr	Porto für unfrankirte Briefe	
	Gewicht für je	kr.		kr.	für je	kr.
Belgien	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	10	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	20
Dänemark und Faröer-Inseln*)	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	10	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	20
	über $\frac{9}{10}$ bis 15	20	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ -15Z.L.	40
Dänemark-Island *)	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	15	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	25
	über $\frac{9}{10}$ bis 15	30	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ -15Z.L.	50

*) Nach Grönland ist Francozwang bis Kopenhagen und sind recommendirte Briefe unzulässig.

Nach den europäischen Staaten.	Francogeühren für Briefe.		Recommenda- tions-Gebühr	Porto für unfranti- kirtte Briefe	
	Gewicht für je	kr.	kr.	für je	kr.
Deutschland mit Elsass- Lothring. u. Luxemburg	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	5	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	10
	über				
Frankreich mit Alger .	$\frac{9}{10}$ bis 15	10	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ -15 Z.-L.	15
	$\frac{6}{10}$ Z.-L.	25	pr. St. 21	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	32
Griechenland u. Ionische Inseln	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	25	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	30
Grossbritannien u. Irland	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	13	pr. St. 10	$\frac{17}{20}$ Z.-L.	25
	über	5			
Helgoland	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	5	} pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	10
	über				
Italien	$\frac{9}{10}$ bis 15	10	} pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	25
	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	15			
Malta-Inseln über Italien	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	23	{ pr. St. 10 } " $\frac{9}{10}$ Z.-L. 16	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	29
Montenegro	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	7	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	14
Niederlande	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	10	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	20
Norwegen	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	13	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	25
Portugal üb. Deutschland dto. über Italien .	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	15	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	25
	$\frac{6}{10}$ Z.-L.	33	{ pr. St. 10 } " $\frac{6}{10}$ Z.-L. 26	$\frac{6}{10}$ Z.-L.	47
Rumänien (Moldau und Walachei)	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	10	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	20
Russland mit Polen und Finnland über Galizien	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	15	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	25
Schweden	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	13	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	25
Schweiz	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	10	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	20
	über				
Serbien { aus Ungarn . .	$\frac{9}{10}$ bis 15	20	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	40
	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	5	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	10
„ Oesterreich	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	7	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	14
Spanien mit Gibraltar . den balearischen, pi- thiusischen und cana- rischen Inseln über Deutschland	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	15	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	25
Spanien über Italien .	$\frac{6}{10}$ Z.-L.	31	{ pr. St. 10 } " $\frac{6}{10}$ Z.-L. 24	$\frac{6}{10}$ Z.-L.	37
Türkei *), europäische u. asiatische	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	15	pr. St. 10	$\frac{9}{10}$ Z.-L.	20

*) In folgenden türkischen Orten befinden sich österreichische Postämter, und zwar: Adrianopel, Antivari, Beirut, Burgas, Caïpha, Cavalla la, Constantinopel, Czernawoda, Dardanellen, Durazzo, Gallipoli, Jaffa, Janina, Jerusalem, Ineboli, Kandia, Kanea, Kerasunde, Küstendische, Lagos, Larnaca, Metelin, Philippopel, Prevesa, Retimo, Rhodus, Rustschuck, Salonik, Samsun, Santi Quaranta, Seres, Smyrna, Sophia, Sulina, Tenedos, Trapezunt, Tschesme (Chio), Tultscha, Valona, Varna, Volo, Widdin. Nach anderen Orten der europäischen Türkei sind Briefpostsendungen bis zu einem der genannten Orte oder wenigstens bis zur österreichisch-ungarischen Grenze zu frankiren. Nach Orten der asiatischen Türkei ist Francozwang bis Constantinopel.

B. Sendungen von Drucksachen, Waarenproben und Mustern (Kreuzbandsendungen).

I. Allgemeine Vorschriften.

Drucksachen, nämlich alle gedruckten, lithographirten, metallo-graphirten, photographirten oder sonst auf mechanischem Wege hergestellten, nach ihrem Format oder ihrer sonstigen Beschaffenheit zur Beförderung mit der Briefpost geeigneten Gegenstände — ausgenommen die mittelst der Copirmaschine oder mittelst Durchdrucks hergestellten Schriftstücke — können gegen eine ermässigte Portogebühr, und zwar bis zum Gewichte von 15 Zoll-Loth für je 3 Zoll-Loth mit 2 kr., über 15 Zoll-Loth bis 1 Zoll-Pfund mit 15 kr., unter nachfolgenden Bedingungen mit der Briefpost im Inlande befördert werden.

Die Sendungen müssen offen, und zwar entweder einfach zusammengelegt, oder in ungeschlossenen Couverts, oder aber unter schmalem Streif- und Kreuzband eingeliefert werden. Das Band muss dergestalt sein, dass dasselbe abgestreift und die Beschränkung des Inhaltes der Sendung auf Gegenstände, deren Versendung unter Band gestattet ist, erkannt werden kann.

Die Sendungen können auch aus gebundenen oder broschirten Büchern und auch aus offenen Karten (Geschäftsavisi, Preiscourants, Familienanzeigen u. dgl. enthaltend) bestehen, doch sollen sie von dem gewöhnlichen Format der Briefpostsendungen nicht wesentlich abweichen.

Drucksachen müssen frankirt sein und dürfen das Gewicht von 1 Zoll-Pfund einschliesslich nicht übersteigen. Zur Frankirung sind Briefmarken zu verwenden und diese auf der Adressseite oben rechts aufzukleben. Die Adresse kann auf dem Streif- oder Kreuzbande oder aber auf der Sendung selbst angebracht sein.

Unfrankirt aufgegeben, werden Sendungen von Drucksachen wie gewöhnliche Briefe mit dem entfallenden Porto und der Zutaxe befördert. Bei unzureichend frankirten wird der unberichtigte Theil mit dem Porto und der Zutaxe wie für gewöhnliche Briefe belegt.

Mehrere Gegenstände dürfen unter Einem Band oder Couvert versendet werden, soferne sie von demselben Absender herrühren und überhaupt zur Versendung unter Einem Band geeignet sind. Circulare u. s. w. von verschiedenen Absendern dürfen nur dann, wenn sie auf ein und demselben Blatte oder Bogen gedruckt, lithographirt oder metallo-graphirt sind, unter Einem Bande versendet werden.

Die Versendung der bezeichneten Gegenstände gegen die ermässigte Taxe ist unzulässig, wenn dieselben nach ihrer Fertigung durch Druck u. s. w. irgend welche Zusätze mit Ausnahme des Ortes, Datums und der Namensunterschrift, beziehungsweise Firmazeichnung, oder aber Aenderungen am Inhalte erhalten haben.

Unter die verbotenen Zusätze ist das Coloriren von Modebildern, Landkarten u. s. w. nicht zu rechnen, die Bilder und Karten dürfen aber selbstverständlich keine Handzeichnung, sondern müssen durch Holzschnitt, Lithographie, Stahlstich, Kupferstich, Photographie u. s. w. hergestellt sein.

Bei Preiscourants und Handelseircularien ist ausnahmsweise der handschriftliche Eintrag der Preise und des Namens des Reisenden, sowie die handschriftliche oder auf mechanischem Wege bewirkte Aenderung der Preisansätze und des Namens des Reisenden gestattet. Auch können erstere mit der handschriftlichen Unterzeichnung der Firma von mehreren Theilnehmern der Handlung versehen sein.

Den Correcturbogen können Aenderungen und Zusätze, welche die Correctur, die Ausstattung und den Druck betreffen, hinzugefügt, auch kann denselben das Manuscript beigelegt werden.

Zeitungen werden in der Regel wie Drucksachen mit 2 kr. pr. 3 Zoll-Loth befördert, wenn dieselben frankirt aufgegeben werden.

Zur Versendung der Drucksachen sind bei allen Postämtern und Markenverschleissern eigene Schleifen zu bekommen, welche mit einer 2 kr.-Marke versehen sind und um den Preis von 11 kr. für je 5 Stück an das Publicum verkauft werden. Bei Sendungen über 3 Loth ist der Mehrbetrag mit Marken zu ergänzen und auf der Adressseite der Schleife aufzukleben.

Als **Waarenproben** und **Muster** gelten diejenigen, die an sich keinen eigenen Kaufwerth haben.

Flüssigkeiten, Glasgefässe, scharfe Instrumente u. dgl. sind zur Versendung als Waarenproben nicht geeignet.

Hinsichtlich der Verpackung gilt als Bedingung, dass der Inhalt der Sendungen — als in Waarenproben oder Mustern bestehend — leicht erkannt werden kann. In der Regel wird zwischen der Verpackung unter Band (Kreuz- oder Streifband), z. B. für Leinen-, Tuch-, Tapeten- u. s. w. Proben, und der Verpackung in Säckchen, z. B. für Getreide-, Kaffee-, Sämerei- und ähnliche Proben zu wählen sein. Die Säckchen müssen zugebunden oder zugeschnürt, dürfen aber weder zugeklebt, noch mittelst der Umschnürung versiegelt sein.

Bei Anwendung solcher Säckchen oder ähnlicher Behälter muss die Adresse — auf festem Papier oder anderem geeigneten Stoffe von zweckentsprechender Grösse — gehörig haltbar angehängt sein.

Die Adresse muss — ausser dem Namen des Empfängers und des Bestimmungsortes — den Vermerk „Proben“ (Muster) enthalten. Auf der Adresse dürfen ausserdem angegeben sein: der Name oder die Firma des Absenders, die Fabriks- oder Handelszeichen, einschliesslich der näheren Bezeichnung der Waare, die Nummern und die Preise. Soweit die Versendung unter Band erfolgt dürfen diese Angaben, statt auf der Adresse, bei oder an jeder Probe für sich angebracht sein. Ausser den vorstehenden Angaben dürfen die Sendungen keine Vermerke irgend welcher Art enthalten.

Die Sendungen werden zum ermässigten Preise mit je 2 kr. für je 3 Zoll-Loth befördert, jedoch müssen dieselben frankirt sein und dürfen das Gewicht von 15 Zoll-Loth nicht übersteigen. Zur Frankirung sind Briefmarken zu verwenden und diese auf der Adressseite oben rechts aufzukleben.

Der Waarenprobe oder dem Muster darf kein Brief beigelegt oder angehängt sein, überhaupt darf eine derlei Sendung zu keiner Correspondenzvermittlung in irgend einer Art benützt werden.

Die gegenwärtige Vorschrift über die Portobehandlung und die Beschaffenheit der Drucksachen (Kreuzbandsendungen), der Waarenproben und Muster findet auch auf den Verkehr mit dem Postvereine

Anwendung, Dagegen bleiben im Verkehre mit den nicht zum Postvereine gehörigen fremden Staaten die bezüglichlichen Vertragsbestimmungen auch ferner in Wirksamkeit.

II. Tarif für Drucksachen, Waarenproben und Muster.

1. In den Ländern der österr.-ung. Monarchie.

Gewicht bis einschliesslich Zoll-Loth	Frankirte	
	Druck- sachen	Waaren- proben, Muster
	Kreuzer	
3	2	2
6	4	4
9	6	6
12	8	8
15	10	10
über 15—30	15	—

Recommandations-Gebühren für Drucksachen und Waarenmuster nach Orten des eigenen Bestellungsbezirkes (Loco) per Stück 5 kr., nach allen anderen Orten in Oesterreich-Ungarn und in den Postvereinststaaten 10 kr.

Waarenproben oder Drucksachen mit beigepackten Waarenproben sind nur bis 15 Loth und Drucksachen allein bis 1 Pfund zur Beförderung per Briefpost zulässig.

2. Für Sendungen nach den europäischen Staaten.

Nach	Druck		Muster	
	Gewicht für je	kr.	Gewicht für je	kr.
Belgien	3 Z.-L.	3	3 Z.-L.	3
Dänemark und Faröer-Inseln . . .	2½ Z.-L.	4	2½ Z.-L.	4
dto. Island	2½ Z.-L.	7	2½ Z.-L.	7
Deutschland, Elsass-Lothr. u. Luxemb.	3 Z.-L.	2	3 Z.-L.	2
Frankreich mit Algier	2¼ Z.-L.	6	2¼ Z.-L.	6
Griechenland und ionische Inseln .	3 Z.-L.	5	3 Z.-L.	5
Grossbritannien und Irland	3 Z.-L.	4	3 Z.-L.	4
Helgoland	3 Z.-L.	2	3 Z.-L.	2
Italien und Kirchenstaat	2½ Z.-L.	2	2½ Z.-L.	2
Malta-Inseln über Italien	2¼ Z.-L.	5	2¼ Z.-L.	5
Montenegro	3 Z.-L.	2	3 Z.-L.	2
Niederlande	3 Z.-L.	4	3 Z.-L.	4
Norwegen	3 Z.-L.	4	3 Z.-L.	4
Portugal über Deutschland	3 Z.-L.	4	3 Z.-L.	4
dto. über Italien	2¼ Z.-L.	6	wie	Briefe
Rumänien (Moldau und Walachei) .	3 Z.-L.	2	3 Z.-L.	2
Russland mit Polen und Finnland .	2½ Z.-L.	3	2½ Z.-L.	3 *)
dto. über Preussen	3 Z.-L.	3	3 Z.-L.	3

*) Russland: Druck und Muster bis 5 Z.-L. 5 kr., bis 7½ Z.-L. 8 kr., bis 10 Z.-L. 10 kr., bis 12½ Z.-L. 13 kr., bis 15 Z.-L. 15 kr.

N a c h	Druck		Muster		
	Gewicht für je	kr.	Gewicht für je	kr.	
Schweden	3 Z.-L.	4	3 Z.-L.	4	
Schweiz	3 Z.-L.	2	3 Z.-L.	2	
Serbien {	aus Ungarn	3 Z.-L.	2	3 Z.-L.	2
	„ Oesterreich	15L. - 1 Pf.	15	2 ¹ / ₂ Z.-L.	2
nur bis 15 Loth zulässig über Deutschland mit					
Spanien über Deutschland mit Gibraltar	3 Z.-L.	4	3 Z.-L.	4	
Spanien über Italien	2 ⁴ / ₁₀ Z.-L.	5	wie	Briefe	
Türkei	2 ¹ / ₂ Z.-L.	4	3 Z.-L.	4	
	15 L. - 1 Pf.	30			

C. Fahrpostsendungen.

I. Allgemeine Vorschriften.

Mit der Fahrpost werden befördert: Sendungen, auf deren Adresse ein Werth angegeben ist; Geldbriefe, Geldpakete und Geldcolli; Schriftenpakete ohne Werth über 5 Loth und mit Angabe des Werthes ohne Unterschied des Gewichtes; Frachtstücke, d. i. Sendungen mit Waaren, Pretiosen, Effecten u. dgl.; Sendungen mit Nachnahme. Waaren- und Effectensendungen von grösserem Gewichte oder bedeutenderem Umfange werden bei der Fahrpost nur unter der Bedingung angenommen, dass dieselben sowohl beim Aufgabspostamte, wie auch bei den Theilungspostämtern unterwegs mit Rücksicht auf die vorhandenen Transportmittel verladen werden können.

Ganz ausgeschlossen von dem Fahrposttransporte sind: 1. lebende Thiere, ausgenommen Blutegel und Bienen in gut geschlossenen Holzkisten; 2. alle durch Reibung, Druck oder sonst leicht entzündbare Gegenstände, sowie solche, die anderen Sendungen verderblich werden können, insbesondere Schiesspulver und Mineralsäuren, Chlorpräparate, flüssige Bierhefe, Reib- und Zündhölzchen u. dgl. Wenn derlei Gegenstände mit Verschweigung des Inhalts oder unter falscher Declaration aufgegeben werden, so hat der Aufgeber im Entdeckungsfalle 25 fl. Strafe zu zahlen und auch den etwa hiedurch entstehenden Schaden zu vergüten. Sendungen von grösserem Gewichte, sowie sehr umfangreiche und zu leicht gebrechliche Sendungen werden nur unter der Bedingung aufgenommen, dass sie sowohl am Aufgabsorte, als auch den Zwischenstationen mit Rücksicht auf die vorhandenen Transportmittel verladen werden können.

Jeder Fahrpostsendung ohne Unterschied kann ein einfacher, d. i. ein Loth schwerer Brief beige packt oder verschlossen als Aviso- oder Frachtbrief separat aufgegeben werden; ist der Brief schwerer als ein Loth, so kommt die gewöhnliche Briefftaxe, jedoch ohne Zuschlag, in Anwendung.

Frachtbriefe.

Ein Frachtbrief (Begleit-Adresse), mit einem 5 kr. Stempel versehen, ist jeder Fahrpostsendung beizugeben.

Für Fahrpostsendungen mit Nachnahmen sind ausschliesslich die ämtlich aufgelegten, mit dem Nachnahmescheine vereinigten gestempelten Blanquette zu verwenden.

Bei Fahrpostsendungen ohne Nachnahme können gleichfalls die ämtlich aufgelegten mit einem Finanzstempel von 5 kr. versehenen Frachtbriefe verwendet werden. Beide Sorten sind bei allen Postämtern um 6 kr. per Stück zu haben. Es ist aber Jedermann freigestellt, sich Frachtbriefe zu Sendungen ohne Nachnahme selbst auflegen zu lassen, dieselben müssen aber im Wesentlichen nach dem ämtlichen Formulare ausgefertigt und mit einer Stempelmarke von 5 kr. beklebt sein.

Bei Fahrpostsendungen ohne Nachnahme ist die Beigabe eines Frachtbriefes immer erforderlich, wenn das Gewicht derselben, falls sie Geld oder Werthpapiere enthalten, 15 Loth, wenn sie aber andere Gegenstände enthalten, 3 Loth überschreitet.

Zu Sendungen bis 3 Loth muss nur ausnahmsweise dann ein Frachtbrief beigegeben werden, wenn wegen ihres geringen Umfanges oder wegen der Beschaffenheit der Emballage die Anbringung einer vollständigen und haltbaren Adresse auf der Sendung selbst nicht möglich ist.

Zu einem Frachtbriefe können auch mehrere Stücke von einem Versender an denselben Empfänger gehören; jedoch ist der Werth und das Gewicht für jedes einzelne Stück separat anzusetzen.

Zolldeclaration.

Zolldeclarationen (Waarenerklärungen ohne Stempel) sind allen Sendungen mit Waaren, Pretiosen und anderen Gegenständen beizugeben, welche nach Brody, Buccari, Carlopago, Fiume, Jungholz, Porto Ré, Triest, Zengg, Dalmatien und dem Auslande versendet werden.

Dieselben müssen nebst dem Namen und Wohnort des Empfängers auch die Gattung der enthaltenen Gegenstände nach der handelsüblichen Benennung, ferner den Werth und das Gewicht derselben und endlich den Namen und Wohnort des Absenders und Datum der Ausfertigung enthalten.

In Orten, wo sich ein Zollamt befindet, ist der Aufgeber verpflichtet, derlei Sendungen, wenn sie das Gewicht von 5 Zollpfund übersteigen, vorerst der zollämtlichen Behandlung zu unterziehen und dann erst mit den Zolldocumenten bei der Post aufzugeben.

Befindet sich im Orte kein Zollamt, so sind die Sendungen mit den nöthigen Declarationen abzusenden und werden von dem nächsten Umkartirungs- oder Abgabsamte zum Zollamte gestellt.

Für die oben angeführten Orte und Deutschland genügen zwei Declarationen in deutscher Sprache. Für die fremden Staaten sind zwei in deutscher und zwei in französischer oder in der Sprache des Bestimmungslandes erforderlich.

II. Verpackung und Verschluss interner Fahrpostsendungen und die Werthdeclaration derselben.

A. Bei Sendungen mit Geld und Werthpapieren.

Verpackung und Verschluss.

1. Sendungen mit Papiergeld und Banknoten, mit Baargeld (Silber, Gold und kleinen Beträgen in Kupfergeld), dann mit Werthpapieren, sind sowohl im Inlande, als auch nach dem Auslande bis zum Gewichte von 15 Loth in Briefform mit Spitzcouvert von festem (nicht rastrirtem oder bedrucktem) Papier ohne schwarze oder färbige Ränder, und zwar in der Regel verschlossen, aufzugeben.

Geldstücke, welche in Briefen versendet werden, müssen in Papier oder dergleichen eingeschlagen und innerhalb des Briefes so befestigt sein, dass eine Veränderung der Lage während des Transportes nicht stattfinden kann.

Verschlossen aufgegebene Geldbriefe müssen mit fünf gleichen Siegeln gesiegelt sein.

Die offene Aufgabe ist nur bei Privatsendungen mit Papiergeld und Banknoten in Briefform bis zum Gewichte von 15 Loth dann gestattet, wenn der Werth derselben 100 fl. übersteigt, und wenn der Versender hiefür nebst dem gewöhnlichen Gewichtsporto das Werthporto im anderthalbfachen Betrage entrichtet, also die Sendung frankirt.

Den betreffenden Sendungen darf jedoch in diesem Falle weder Baargeld, mit Ausnahme von Ausgleichungsbeträgen unter 1 fl. beiliegen, noch dürfen Werthpapiere, die nicht als Geld circuliren, beigegeben sein.

Der Inhalt offen aufgegebenener Briefe wird von dem übernehmenden Postbediensteten in Gegenwart des Aufgebers nachgezählt und sodann die Sendung mit dem von Letzterem mitzubringenden Privatsiegel und mit dem postämtlichen Controlsiegel verschlossen.

Der Verschluss geschieht in der Art, dass auf dem Kreuzcouverte in der Mitte das Amtssiegel und rings herum vier Abdrücke des Privatsiegels angebracht werden.

Bei Geldsendungen der öffentlichen Behörden und Aemter ist die offene Aufgabe in keinem Falle gestattet.

2. Sendungen mit Papiergeld, Banknoten, Baargeld und Werthpapieren im Gewichte von mehr als 15 Loth bis 3 Pfund sind nach Art der Flügelcouverte in mehrfaches starkes Papier zu emballiren, mit Spagat zu verschnüren und mit 3—5 Siegeln zu versehen. Auch ist ein Frachtbrief beizugeben.

Baargeld für sich allein kann bis zu dem obigen Gewichte auch in der in dem nachfolgenden Punkte 3 angedeuteten Weise aufgegeben werden.

Das im Paket enthaltene Baargeld muss in Rollen gewickelt, Papiergeld aber in einem besonderen Umschlage verwahrt sein.

Der Verschnürungsspagat darf nur aus Einem Stück bestehen, und der Knoten desselben ist in der Mitte der Siegelseite des Couverts anzubringen.

3. Bei Sendungen mit Geld- und Werthpapieren im Gewichte von mehr als 3 Pfund bis zum Gewichte von höchstens 40 Pfund muss die äussere Verpackung mindestens in Wachsleinwand, deren rauhe Seite nach Aussen zu kehren ist, oder in haltbarem Leinen oder Leder bestehen, gut vernäht und umschnürt und die Schlüsse oder Nähte, sowie die Verschnürung hinlänglich oft, und zwar letztere so versiegelt sein, dass sie ohne Verletzung des Siegels nicht abgestreift oder geöffnet werden kann. Auch bei dieser Verpackung muss im Innern Papiergeld in besonderem Umschlage verwahrt und Baargeld in Rollen gewickelt sein. Letzteres kann nur dann unterbleiben, wenn die Versendung in Beuteln oder Säcken geschieht und diese wenigstens aus doppelter Leinwand hergestellt sind. Bei solchen Säcken oder Beuteln darf die Naht nicht auswendig und der Kropf nicht zu kurz sein.

Da, wo der Knoten geschürzt ist, und ausserdem über beide Schnur-Enden, muss das Siegel deutlich aufgedrückt sein; die Schnur, welche den Kropf umgibt, muss durch den Kropf selbst hindurchgezogen werden.

4. Sendungen mit Geld und Werthpapieren über 40 Pfund müssen in Kisten oder Fässern verpackt werden, doch kann diese Verpackungsweise auch schon bei geringerem Gewicht angewendet werden.

Das Gewicht der einzelnen Kisten oder Fässer soll dagegen 125 Pfund nicht übersteigen.

Die darin befindlichen Gelder müssen in Säcken oder Paketen verpackt sein.

Die Geldkisten müssen von starkem Holze angefertigt, gut gefügt und fest vernagelt sein oder feste Schlösser haben: sie dürfen nicht mit überstehenden Deckeln versehen, die Eisenbeschläge müssen fest und dergestalt eingelassen sein, dass sie andere Gegenstände nicht verletzen können.

Ueber 50 Pfund schwere Kisten müssen gut bereift und mit Handhaben (Handsclingen) versehen sein.

An den Fugen der Kisten ist eine genügende Anzahl von Abdrücken des Siegels anzubringen.

Die Geldfässer müssen gut bereift, die Schlussreifen angenagelt und an beiden Böden dergestalt verschnürt und gesiegelt sein, dass ein Öffnen des Fasses ohne Verletzung der Umschnürung oder des Siegels nicht möglich ist.

5. Geldbeträge und Werthpapiere können vermischt mit Schriften und anderen Gegenständen unter der Bedingung aufgegeben werden, dass die bezügliche Sendung auf die in den vorstehenden Punkten 1—4 angegebene Art verpackt und geschlossen ist.

6. Die Sendungen mit Geld und Werthpapieren dürfen nicht mit aufgeklebten Adressen versehen werden, sondern es muss die Adresse auf der Emballage (Leinwand, Leder, Kiste) selbst geschrieben sein. Bei Säcken oder Beuteln kann die Adresse auf einem Spitzzettel von Pappendeckel oder Leder angebracht sein.

7. Auf den gestempelten Frachtbriefen, welche zu den unter 2, 3 und 4 erwähnten Sendungen beizubringen sind, muss ein deutlicher Abdruck des Siegels, womit die Sendung verschlossen ist, angebracht werden.

8. Geldsendungen, welche nicht auf die vorgeschriebene Weise verwahrt und verschlossen sind, haben die Postämter unbedingt zurückzuweisen.

Werthdeclaration.

Bei Geldsendungen ist der wirkliche Inhalt sowohl der Gesamtsumme nach anzusetzen, als auch die einzelnen Geldsorten zu specificiren, was am kürzesten in folgender Weise geschieht:

z. B. Inhalt in öst. Währ.: 1868 fl. 40 kr.

u. z. $\frac{1}{1000}$, $\frac{8}{100}$, $\frac{1}{50}$, $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{3}{1}$ und 40 kr.

Werthpapiere sind nach dem beiläufigen Curswerthe zu berechnen. Bei Wechseln und Privat-Urkunden ist jener Betrag anzugeben, welcher im Falle des Verlustes dem wirklichen Schaden durch Anfertigung neuer Documente entsprechen würde. Ueber derlei Papiere hat der Absender zum Behufe einer allfälligen Amortisirung richtige Vermerkung zu führen.

B. Bei andern Fahrpostsendungen.

Die Verpackung der Frachtsendungen muss mit Rücksicht auf den Inhalt, Werth und die Transportstrecke haltbar und sichernd eingerichtet werden.

Bei Gegenständen von geringerem Werthe, welche nicht unter Druck leiden und nicht Fett oder Feuchtigkeit absetzen, ferner bei Schriftensendungen genügt im Allgemeinen bei einem Gewichte bis zu ungefähr sechs Pfund, wenn die Dauer des Transportes verhältnissmässig kurz ist, eine Emballage von haltbarem Packpapier mit angemessener Verschnürung und Sigillirung.

Auf grössere Entfernungen zu versendende Gegenstände, sowie alle schweren Gegenstände müssen, insofern nicht der Inhalt und Umfang eine andere festere Verpackung erfordert, mindestens in mehrfachen Umschlägen von starkem Papier verpackt sein.

Sendungen von bedeutenderem Werthe, besonders solche, welche durch Nässe, Reibung oder Druck leicht Schaden leiden, z. B. Spitzen, Seidenwaaren u. s. w., müssen nach Massgabe ihres Werthes, Umfanges und Gewichtes in genügend sicherer Weise in Wachsleinwand, Pappe (Pappdeckel), in gut beschaffenen und nach Umständen emballirten Kisten u. s. w. verpackt sein.

Sendungen mit Münzen, Edelsteinen und Juwelen oder überhaupt Gegenstände von hohem Werthe dürfen nicht mit aufgeklebten Adressen versehen sein.

Sendungen mit einem Inhalte, welcher anderen Postsendungen schädlich werden könnte, sind, sofern sie nicht ohnehin vom Posttransporte ausgeschlossen sind, so zu verpacken, dass eine solche Beschädigung fern gehalten wird.

Wenn in Folge fehlerhafter Verpackung einer Sendung während ihres Transportes eine neue Verpackung nöthig wird, so werden die Kosten der letzteren von dem Adressaten eingehoben.

Die Werthdeclaration ist dem Belieben des Versenders anheimgestellt. Der Werthbetrag ist aber in Gulden und Kreuzern österr. Währung einzusetzen.

III. Fahrpostgebühren.

Für jede Fahrpostsendung — mit Ausnahme der Localsendungen — ist ein Gewichtsporto, für Sendungen mit declarirtem Werthe ausserdem noch ein Werthporto zu entrichten.

Das Paketporto wird nach der Entfernung und dem Gewichte. eingehoben. Dasselbe beträgt für das Zoll-Pfund:

In Oesterreich-Ungarn:

über	bis	5 Meilen		
				1½ kr.
über 5	" 10	"		3 "
" 10	" 15	"		4½ "
" 15	" 20	"		6 "
" 20	" 25	"		7½ "
" 25	" 30	"		9 "
" 30	" 35	"		10½ "
" 35	" 40	"		12 "
" 40	" 45	"		13½ "
" 45	" 50	"		15 "
" 50	" 60	"		16½ "
" 60	" 70	"		18 "
" 70	" 80	"		19½ "
" 80	" 90	"		21 "
" 90	100	"		22½ "
" 100	" 120	"		24 "
" 120	" 140	"		25½ "
" 140	" 160	"		27 "
" 160	" 180	"		28½ "
" 180	Meilen	. . . . .		30 "

Im Verkehr mit Deutschland und Elsass-Lothringen.

über	bis	5 Meilen			
			2 Pfg. =	5/6	kr.
über 5	" 10	"	4	" =	14/6 "
" 10	" 15	"	6	" =	21/2 "
" 15	" 20	"	8	" =	32/6 "
" 20	" 25	"	10	" =	41/6 "
" 25	" 30	"	1 Sgr.	—	5 "
" 30	" 40	"	1	" 2	" = 55/6 "
" 40	" 50	"	1	" 4	" = 64/6 "
" 50	" 60	"	1	" 6	" = 71/2 "
" 60	" 70	"	1	" 8	" = 82/6 "
" 70	" 80	"	1	" 10	" = 91/6 "
" 80	" 90	"	2	" —	" = 10 "
" 90	100	"	2	" 2	" = 105/6 "
" 100	" 120	"	2	" 4	" = 114/6 "
" 120	" 140	"	2	" 6	" = 121/2 "
" 140	" 160	"	2	" 8	" = 132/6 "
" 160	" 180	"	2	" 10	" = 141/6 "
" 180	" 200	"	3	" —	" = 15 "
" 200	" 220	"	3	" 2	" = 155/6 "
" 220	Meilen	. . . . .	3	" 4	" = 164/6 "

Ueberschüssige Gewichtstheile werden für ein volles Pfund gerechnet.

Wenn jedoch das Gewichtsporto hiernach nicht mindestens mit nachstehenden Beträgen entfallen würde, und zwar bis einschliesslich 5 Meilen mit 10 kr.,

auf Entfernungen über 5 bis einschliesslich 20 Meilen mit 15 "

über 20 bis einschliesslich 35 Meilen mit 20 "

über 35 bis einschliesslich 50 Meilen mit 25 "

endlich auf Entfernungen über 50 Meilen mit 30 "

so werden diese Beträge als Minimalporto eingehoben.

Ausnahmsweise wird für Sendungen, deren Gewicht 5 Zoll-Loth und deren Werth 50 fl. österr. Währung nicht übersteigt, das Gewichtsporto mit nachstehenden fixen Beträgen berechnet:

Bis auf die Entfernung von 5 Meilen mit 10 kr.,

auf Entfernungen über 5 bis einschliesslich 50 Meilen mit 15 "

über 50 Meilen mit 20 "

Für Local-Fahrpostsendungen, welche das Gewicht von 5 Zoll-Pfund nicht übersteigen dürfen, ist statt des Gewichtsporto ein fixer Betrag von 10 kr. zu entrichten. Als Werthporto für Pakete mit declarirtem Werthe ist zu entrichten:

In Oesterreich-Ungarn:

für je 150 fl:

bis 5 Meilen 3 kr.

über 5 " 15 " 5 "

" 15 " 50 " 10 "

" 50 Meilen 15 "

Für Sendungen, deren Werth 100 fl. nicht übersteigt:

bis 20 Meilen 3 kr.

über 20 " 80 " 5 "

" 80 Meilen 10 "

für Localsendungen:

für je 150 fl. 2 kr.

Im Verkehr mit Deutschland, Elsass und Lothringen:

	bis 75 fl.	über 75 bis 150 fl.	über 150 fl. für je 150 fl.
bis 15 Meilen	3 kr.	5 kr.	5 kr.
über 15 " 50 "	5 "	10 "	10 "
" 50 Meilen	10 "	15 "	15 "

Bei Sendungen über 1500 fl. wird an Mehrbetrag sowohl im Inlande, als im Verkehr mit den Postvereinsstaaten die Hälfte des Werthportos als Mehrbetrag erhoben; Kreuzerbruchtheile werden im Inlande nicht gerechnet, im Verkehr mit dem Postverein auf einen vollen Kreuzer erhöht. Gehören mehrere Pakete zu einer Begleit-Adresse, so wird das Werthporto für jedes Paket besonders berechnet.

Jeder Fahrpostsendung kann ein einfacher Brief beigegeben oder in Form eines verschlossenen Aviso oder Frachtbriefes beigegeben werden.

Insoweit das Gepäck der mit der Fahrpost reisenden Personen das gebührenfreie, aus den Vormerkscheinen ersichtliche Gewicht, und

der declarirte Werth desselben den Betrag von 100 fl. österr. Währ. übersteigt, ist für das höhere Gewicht und den höheren Werth das tarifmässige Gewicht- und Werthporto zu entrichten. Bei der Berechnung desselben wird jedoch nicht, wie bei anderen Fahrpostsendungen, die geographische Entfernung, sondern die Entfernung nach dem Postenausmasse zu Grunde gelegt.

Das Porto für inländische Sendungen ist entweder voraus zu bezahlen oder vom Adressaten zu entrichten, mit Ausnahme der Sendungen ohne Werthangabe und aller Sendungen an portofreie Behörden und Aemter, für welche das Porto bei der Aufgabe entrichtet werden muss.

Für ein Retourecepisse ist vom Aufgeber die Gebühr von 10 kr. zu entrichten.

Nachfrage- (Quästions-) Schreiben werden, wenn bei der Aufgabe ein Retourecepisse ausgestellt worden ist, oder wenn das Einschreiten um Nachforschung auf einer Nachricht vom Adressaten beruht, worin er den Empfang der Sendung in Abrede stellt, unentgeltlich, in allen übrigen Fällen aber gegen Vorauszahlung des einfachen Briefporto ausgefertigt und abgesendet.

Für die Zustellung einer Fahrpostsendung bis zum Gewichte von 3 Zollpfunden in die Wohnung des Empfängers sind in Wien 5 kr. in anderen Postorten 3 kr. und für die Zustellung eines Avisozettels überall 2 kr. zu entrichten.

IV. Geldanweisungen.

Für Geldanweisungen gelten folgende Bestimmungen:

An allen Orten des Inlandes, wo sich k. k. Postanstalten befinden, können Geldbeträge bis einschliesslich 100 fl. österr. Währ. zur Zahlung an allen anderen Postorten der österr. - ung. Monarchie angewiesen werden.

An folgenden Postorten können auch Geldanweisungen nach einem anderen dieser Orte bis 1000 fl. und nach Wien und Pest bis 5000 fl. österr. Währ. ausgestellt werden.

Ala, Agram, Arad, Baden, Bochnia, Bodenbach, Botzen, Bregenz, Brixen, Brody, Bruck a. M., Brünn, Cattaro, Czernowitz, Debreczin, Eger, Essek, Feldkirch, Fiume, Fünfkirchen, Görz, Graz, Grosswardein, Hermannstadt, Hohenstadt, Innsbruck, Ischl, Kanischa-Gross, Karlsbad, Karlsburg, Karlstadt, Kaschau, Klagenfurt, Klausenburg, Kolomea, Komorn, Krakau, Krems, Kronstadt, Kufstein, Laibach, Lemberg, Linz, Lundenburg, Marburg, Meran, Miskolecz, Neusatz (Uj-Videk), Nagy-Kanisa, Wr. - Neustadt, Nyiregyhaza, Oedenburg, Ofen, Olmütz, Pest, Peterwardein, Pola, Prag, Przemysl, Pressburg, Raab, Ragusa, Reichenberg, Roveredo, Rzeszow, Salzburg, Semlin, Sissek-Alt, Spalato, Stanislaw, Steinamanger, St. Pölten, Steyer, Stuhlweissenburg, Suczawa, Szathmár, Szegedin, Tarnow, Tarnopol, Temesvár, Teplitz, Trient, Triest, Troppau, Tyrnau, Villach, Warasdin, Wels, Wien, Zara.

Für gewöhnliche Anweisungen sind nachstehende Gebühren ohne Unterschied der Entfernung zu entrichten, und zwar:

für Beträge bis einschliesslich	10 fl.	— fl.	5 kr.
" " von mehr als	10 " bis 50 fl.	— "	10 "
" " " " "	50 " " 100 "	— "	15 "
" " " " "	100 " " 500 "	— "	30 "
" " " " "	500 " " 1000 "	— "	60 "
" " " " "	1000 " " 2000 "	— "	90 "
" " " " "	2000 " " 3000 "	1 "	20 "
" " " " "	3000 " " 4000 "	1 "	50 "
" " " " "	4000 " " 5000 "	1 "	80 "

Diese Gebühr ist vom Aufgeber zu entrichten, und zwar für Beträge bis 10 fl. durch die mit dem Stempel von 5 Neukreuzern versehenen für das österr. Postgebiet bestimmten Anweisungsblanquette mit dem k. k. Adler, bei höheren Beträgen theils durch die gestempelten Blanquette, theils durch Ergänzungs-Briefmarken, welche auf der durch Vordruck ersichtlich gemachten Stelle der Anweisung aufzukleben sind.

Für die Retour- oder Nachsendung der Postanweisungen ist keine besondere Gebühr zu entrichten.

Der Aufgeber hat in den gedruckten Formularen zu den Postanweisungen den Betrag der Anweisung in österr. Währ. — die Gulden in Zahlen und Buchstaben — sowie die möglichst genaue Adresse des Empfängers und den Bestimmungsort deutlich anzusetzen.

Dem Absender bleibt es überlassen, auch seinen Namen und Wohnort auf der betreffenden Stelle der Postanweisung anzusetzen.

Es ist gestattet, auf dem Coupon der postamtlichen Geldanweisungen schriftliche Mittheilungen jeder Art, daher auch die auf Zeitungspränumerationen bezüglichen Daten beizufügen. Bei Zeitungspränumerationen, welche auf diesem Wege vermittelt werden, kann auch die Adressschleife auf dem Coupon angeklebt werden.

Wenn der Aufgeber einer Postanweisung die Expressbestellung wünscht, so hat er auf der Anweisung unter der Aufschrift „Postanweisung“ den Beisatz „Express“ deutlich anzubringen und auf den Coupon seinen Namen und seine Wohnung anzusetzen.

Die am Bestimmungsorte einlangenden Anweisungen werden, insofern dieselbe nicht poste restante bezeichnet sind, dem Adressaten nach erfolgter Nachweisung über die Identität seiner Person gegen eigenhändige Empfangsbestätigung in die Wohnung zugestellt.

Der Adressat hat sodann die auf der Rückseite des Postanweisungs-Formulares enthaltene Quittung auszufüllen und zu unterfertigen; dem Ueberbringer der also abquittirten Anweisung wird der Betrag bei der Abgabepostanstalt gegen Einziehung der Postanweisung ausbezahlt.

Die Haftung der Postanstalt erlischt mit der erfolgten Zustellung der Anweisung an den darauf bezeichneten Empfänger.

Die mit „poste restante“ bezeichneten Anweisungen müssen längstens binnen drei Monaten abgeholt werden; die Erhebung des Geldbetrages für die Postanweisungen bei der Postanstalt am Bestimmungsorte muss spätestens innerhalb 14 Tagen, vom Tage der Aushändigung oder Avisirung der Postanweisung gerechnet, stattfinden, widrigenfalls dieselben an den Aufgabsort zurückgeleitet, und der Betrag dem Absender, wenn derselbe zu ermitteln ist, zurückbezahlt wird.

Im internen Verkehre können die auf Postanweisungen einbezahlten Beträge auf Verlangen des Absenders auf telegraphischem Wege bei der Postanstalt des Bestimmungsortes zur Auszahlung angewiesen

werden, wenn zwischen der Postanstalt des Aufgabsortes und jener des Bestimmungsortes eine Staatstelegraphen-Verbindung besteht und der Betrag der Anweisung 500 fl. österr. Währ. nicht überschreitet. Für solche telegraphische Anweisungen gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Anweisungen sind vom Absender in der gewöhnlichen Weise auszufertigen, nur ist auf der Anweisung an der Stelle unter der Aufschrift: „Postanweisung“ der Beisatz: „per Telegramm“ deutlich anzubringen und auf dem Coupon immer der Name und die Wohnung des Absenders anzusetzen.

Wünscht der Aufgeber telegraphisch weitere, auf die Verfügung über das Geld bezügliche Mittheilungen zu machen, so muss er diese zugleich mit der Anweisung der Postanstalt am Aufgabe-Orte schriftlich übergeben, welche sie in das Telegramm aufnimmt.

2. Telegraphische Anweisungen im Betrage von mehr als 100 fl. bis einschliesslich 500 fl. österr. Währ. dürfen nur jene Postcassen annehmen und realisiren, welche überhaupt zur Vermittlung von Anweisungen in solchem Betrage ermächtigt sind.

3. Für eine telegraphische Anweisung sind ausser der gewöhnlichen Anweisungsgebühr, welche durch die gestempelten Anweisungen und die darauf anzubringenden Ergänzungsmarken zu entrichten ist, bei der Aufgabe noch folgende Gebühren baar einzuzahlen:

- a) eine Gebühr von 10 Kreuzern für die Besorgung des Telegramms im Aufgabsorte vom Postamte zur Telegraphenstation, jedoch nur dann, wenn letztere sich nicht im Postgebäude befindet;
- b) die Telegraphengebühr für die Depesche vom Aufgabe- bis zum Bestimmungsorte, und zwar bei Geldbeträgen von mehr als 200 fl. bis inclusive 500 fl. die Gebühr für recommandirte Telegramme, nämlich das Doppelte der gewöhnlichen Gebühr;
- c) wenn die Anweisung nicht *poste restante* lautet, die gewöhnliche Expressgebühr, nämlich: die Bestellgebühr von 15 Kreuzern für die Zustellung im Standorte des Abgabepostamtes (der Postcasse) oder ein Botenlohn von 50 Kreuzern per Meile, sowie für jede Entfernung unter Einer Meile, wenn der Adressat ausserhalb des Postortes wohnt.

4. Der Betrag der Anweisung wird von dem Postamte (der Postcasse), wo die Einzahlung geleistet wurde, an das Postamt (die Postcasse) des Bestimmungsortes telegraphisch angewiesen und vom letzteren dem Adressaten, wenn er sich im Standorte des Postamtes (der Postcasse) befindet, nach Einlangen des betreffenden Telegramms gegen eigenhändige Empfangsbestätigung auf demselben zugestellt.

Wohnt der Adressat ausserhalb des Standortes des Postamtes (der Postcasse), so wird ihm nur das Anweisungstelegramm gegen Abgabeschein zugestellt, in welchem Falle es Sache des Adressaten ist, den Betrag gegen eigenhändige Quittirung auf dem zurückzustellenden Telegramme bei dem Postamte (der Postcasse) binnen der festgesetzten Frist von 14 Tagen abzuholen oder auf seine Gefahr durch verlässliche Personen abholen zu lassen.

Anweisungstelegramme, welche mit „*poste restante*“ bezeichnet sind, müssen innerhalb der Frist von drei Monaten bei dem Abgabepostamte (der Postcasse) behoben werden.

5. Sollte sich bei der Zustellung zeigen, dass bei der Aufgabe

anstatt des Botenlohnes nur die Expressbestellgebühr oder der Botenlohn mit einem zu geringen Betrage eingehoben wurde, so ist der fehlende Betrag vom Adressaten zu entrichten.

Weigert sich der Letztere, diesen Nachtrag zu zahlen, so ist ihm das Telegramm, beziehungsweise der angewiesene Betrag dennoch auszufolgen.

In diesem Falle, sowie, wenn das Telegramm unbestellbar wäre, ist der Absender verpflichtet, den fehlenden Betrag nachträglich zu entrichten.

Diese Verpflichtung kann nur sechs Monate vom Tage der Aufgabe in Anspruch genommen werden.

6. Wenn ein Anweisungstelegramm wegen Wechsel des Aufenthaltsortes nachzusenden ist, so erfolgt die Nachsendung mittelst der Briefpost, und wird das Telegramm an dem neuen Bestimmungsorte nur in dem Falle mittelst Express bestellt, wenn die Nachsendung stattfand, ohne dass an dem ursprünglichen Bestimmungsorte die Expressbestellung versucht wurde.

V. Postnachnahme.

Sendungen mit Nachnahme werden bei den Postämtern nach allen Orten des Inlandes angenommen.

Dieselben müssen bei der Fahrpost zur Aufgabe gebracht werden und dürfen im Werthe den Betrag von 100 fl. österr. Währ. nicht überschreiten, welcher auf der Adresse und dem Frachtbriefe mit den Worten „Nachnahme . . . fl. . . . kr. österr. Währ.“ in Ziffern und Buchstaben declarirt sein muss.

Für die Sendung wird sowohl das gewöhnliche Porto, als auch die Provision für die Nachnahme eingehoben. Die Provision ist bei der Aufgabe zu entrichten, oder dem Adressaten zur Zahlung zuzuweisen.

Sendungen mit Nachnahme sind von dem Adressaten längstens binnen 14 Tagen, vom Tage des Einlangens an gerechnet, unter Erlag der Nachnahme und der sonstigen Gebühren zu beheben. Erst wenn bei dem Aufgabsamte die Meldung über die Ausfolgung der Sendung eingelangt ist, erfolgt dasselbe den Betrag der Nachnahme.

Tarif für die Provision der Postnachnahme.

Betrag der Nachnahme		Provision
bis einschliesslich	10 fl. ö. W.	6 kr.
über 10 bis	15 fl. ö. W.	9 "
"	15 " 20 " "	12 "
"	20 " 25 " "	15 "
"	25 " 30 " "	18 "
"	30 " 35 " "	21 "
"	35 " 40 " "	24 "
"	40 " 45 " "	27 "
"	45 " 50 " "	30 "
"	50 " 55 " "	32 "
"	55 " 60 " "	34 "
"	60 " 65 " "	36 "
"	65 " 70 " "	38 "
"	70 " 75 " "	40 "

Betrag der Nachnahme		Provision
über 75	bis 80 fl. ö. W.	42 kr.
" 80	" 85 " "	44 "
" 85	" 90 " "	46 "
" 90	" 95 " "	48 "
" 95	" 100 " "	50 "

VI. Postnachnahmekarten.

Behufs Einziehung rückständiger Forderungen bis zur Höhe von 200 fl. nach allen Postorten der österr.-ung. Monarchie und bis 500 fl. bei den unter den Verordnungen über Geldanweisungen (S. 23) angeführten Postämtern sind gestempelte Postnachnahmekarten im internen Verkehre eingeführt worden.

Die mit dem Poststempel von 10 kr. versehenen und um diesen Betrag bei allen Briefmarkenschleissern zu beziehenden Blanquette zu diesen Nachnahmekarten sind von dem Aufgeber auf der ersten Seite vollständig auszufüllen und kann er den oberhalb des Postvormerkes freigelassenen Raum zu kurzgefassten Mittheilungen an den Adressaten benützen.

Ausser der durch den Ankauf der Karte entrichteten Gebühr von 10 kr. entfällt noch die Provision nach dem für Nachnahmen im Allgemeinen festgesetzten Tarife, welche mittelst Aufklebens der entsprechenden Briefmarken auf der hiefür ersichtlich gemachten Stelle der Karten berichtigt wird.

Im Uebrigen gelten für diese Nachnahmekarten dieselben Bestimmungen wie für andere Postnachnahmen.

VII. Express-Fahrpostsendungen.

Fahrpostsendungen können auch per Express avisirt oder zugestellt werden. Zugestellt werden Fahrpostsendungen bis zum Werthe von fl. 100 und dem Gewichte von 5 Pfd., sowie Nachnahmesendungen bis fl. 100, jedoch nur dann, wenn sich der Adressat im Postorte selbst befindet. Für diese Express-Zustellung ist eine Gebühr von 30 kr. zu entrichten. In allen anderen Fällen können Fahrpostsendungen auf Verlangen des Aufgebers nur express avisirt werden, wofür eine Gebühr von 15 kr. zu bezahlen ist. Die Abholung der Sendung hat durch den Adressaten selbst zu geschehen.

Telegraphenwesen.

I. Allgemeine Bestimmungen.

Die Telegraphen-Ordnung vom 16. Juli 1873 enthält die gesetzlichen Bestimmungen über die Benützung der öffentlichen Telegraphen.

Die Bestimmungen der Telegraphen-Ordnung finden, mit Ausnahme der für gewisse Correspondenzen festgesetzten Abweichungen, sowohl im Verkehre zwischen den Telegraphenstationen der österreichisch-ungarischen Monarchie, als auch im Verkehre mit den fremdländischen Telegraphenstationen Anwendung.

Berechtigung zur Benützung der Telegraphen.

Die Benützung der für den öffentlichen Verkehr bestimmten Telegraphen steht Jedermann zu.

Die Regierung ist jedoch berechtigt, den Telegraphendienst, wenn sie es für nothwendig erachtet, sei es überhaupt oder nur auf gewissen Linien und für gewisse Arten und Correspondenzen, auf unbestimmte Zeit einzustellen.

Wahrung des Depeschegeheimnisses.

Die Mittheilung des Depeschen-Inhaltes an Unbefugte ist auf das Strengste untersagt.

Die Telegraphenverwaltung trägt Sorge, dass das Telegraphengeheimniß in jeder Beziehung vollkommen gewahrt werde.

Verantwortlichkeit der Telegraphenanstalt.

Die Telegraphenverwaltung trifft die geeigneten Vorkehrungen zur Sicherung eines regelmässigen Depeschendienstes; dieselbe übernimmt jedoch keine wie immer geartete Verantwortlichkeit für jene Nachtheile, welche durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung der Depeschen entstehen könnten; auch leistet sie keinerlei Garantie für die richtige Ueberkunft der Depeschen oder deren Ueberkunft und Zustellung innerhalb einer bestimmten Frist.

Eintheilung und Aufgabe der Depeschen.

Die Depeschen werden rücksichtlich ihrer Behandlung in:

1. Staatsdepeschen,
2. Dienstdepeschen und
3. Privatdepeschen;

dann rücksichtlich ihrer Abfassung in:

1. offene Depeschen und
2. geheime Depeschen eingetheilt.

Offene Depeschen müssen in einer zur telegraphischen Correspondenz zugelassenen Sprache derart abgefasst sein, dass sie einen verständlichen Sinn haben.

Als geheime Depeschen werden angesehen:

1. diejenigen, deren Text aus Chiffren oder geheimen Buchstaben besteht;
2. diejenigen, in welchen Serien oder Gruppen von Chiffren oder Buchstaben vorkommen, deren kaufmännische Bedeutung der Ursprungsstation nicht bekannt ist;
3. diejenigen, welche in einer verabredeten, für die correspondirenden Stationen unverständlichen Sprache abgefasste Stellen oder solche Worte enthalten, die in keiner der als zulässig bezeichneten Sprachen vorkommen.

Die Sprachen, in welchen die Depeschen abgefasst werden dürfen, sind: armenisch, dänisch, deutsch, englisch, flämisch, französisch, griechisch, hebräisch, holländisch, italienisch, lateinisch, norwegisch, portugiesisch, rumänisch, schwedisch, slavisch (böhmisch, croatisch, illyrisch, polnisch, russisch, ruthenisch, serbisch, slovakisch, slovenisch), spanisch, türkisch und ungarisch.

Die Aufgabe der Depeschen kann entweder bei den Telegraphenstationen oder bei den hiezu bestellten Depeschen-Aufgabsämtern erfolgen, an welche sie unter Frankirung der tarifmässigen Beförderungsgebühren auch brieflich eingesendet werden können.

Die Telegraphenstationen und beziehungsweise Depeschen-Aufgabsämter werden nach der Zeit, während welcher sie zur Annahme und Beförderung von Depeschen offen gehalten werden, in vier Classen eingetheilt, nämlich:

- a) Stationen mit ununterbrochenem (Tag- und Nacht-) Dienst;
- b) Stationen mit halbem (bis Mitternacht dauernden) Nachtdienst;
- c) Stationen mit vollem Tagdienst;
- d) Stationen mit beschränktem Tagdienst.

Die Dienststunden der Stationen mit halbem Nacht- und vollem Tagdienst beginnen:

vom 1. April bis 30. September um 7 Uhr Morgens und

vom 1. October bis 31. März um 8 Uhr Morgens.

Die Stationen mit vollem Tagdienste schliessen den Dienst um 9 Uhr Abends.

Die Dienststunden der Stationen mit beschränktem Tagesdienste sind, insoferne für einzelne Stationen keine abweichenden Bestimmungen bestehen, an Wochentagen und den auf Wochentage fallenden Feler-
tagen:

von 9 bis 12 Uhr Vor- und

„ 2 „ 7 „ Nachmittags.

an Sonntagen:

von 8 bis 9 Uhr Vor- und

„ 2 „ 5 „ Nachmittags,

Telegraphische Depeschen können nach allen Orten aufgegeben werden, wohin die vorhandenen Telegraphenverbindungen auf dem ganzen Wege oder auf einem Theile desselben die Gelegenheit zur Beförderung darbieten. Befindet sich am Bestimmungsorte keine Telegraphenstation, so erfolgt die Weiterbeförderung von der letzten Telegraphenstation ab entweder durch die Post oder durch Expressboten.

Auch ist die Aufgabe von Depeschen mit der Bezeichnung „bureau restant“ oder „poste restante“ gestattet.

Erfordernisse der Depeschen.

Das Original einer jeden Depesche muss leserlich, verständlich und in solchen deutschen oder lateinischen Buchstaben und beziehungsweise Zeichen geschrieben sein, welche sich durch den Telegraphen wiedergeben lassen. Alle Berichtigungen, als: Einschaltungen, Randzusätze, Streichungen, Ueberschreibungen u. s. f., müssen vom Aufgeber oder seinem Bevollmächtigten bescheinigt werden.

In jeder Depesche muss obenan die Adresse des Empfängers, dann der Text und am Schlusse die Unterschrift des Absenders stehen.

Die Adresse muss so beschaffen sein, dass die Bestellung an den Adressaten anstandslos und ohne weitere Nachforschungen, Rückfragen und Zweifel erfolgen kann. Sie hat für die grossen Städte die Angabe der Strasse und der Hausnummer, oder in Ermangelung dessen die Berufsart des Adressaten oder andere ähnliche Bezeichnungen zu enthalten.

Selbst für kleinere Orte ist es rathsam, dass der Name des Adressaten von einer solchen ergänzenden Bezeichnung begleitet sei, damit im Falle von Verstümmelungen des Eigennamens der Adressat am Bestimmungs-orte aufgefunden werden könne.

In der Adresse muss auch das Land, in welchem der Wohnort des Adressaten liegt, angeführt werden, mit Ausnahme der Fälle, wo dieser Wohnort eine Hauptstadt oder ein wichtiger Börsen- oder Handelsplatz ist.

Bei Depeschen nach kleinen Orten ist die genaue Bezeichnung der geographischen Lage derselben, und zwar besonders dann nothwendig, wenn mehrere Orte gleichen Namens bestehen.

Wenn am Bestimmungsorte keine Telegraphenstation besteht, so ist in der Adresse überdies die Art der Weiterbeförderung der Depesche von der Adressstation ab anzugeben.

Bei solchen über die Telegraphenlinien hinaus zu befördernden Depeschen ist zuerst der Name des Wohnortes des Adressaten und dann jener der Telegraphen-Adressstation anzusetzen; z. B.: M. Müller, Dornbach (Bote oder Post) Wien.

Bei Depeschen, welche für auf dem Meere befindliche Schiffe bestimmt sind, muss die Adresse ausser den gewöhnlichen Angaben auch die officielle Bezeichnung und Nummer, sowie die Nationalität des Adressschiffes enthalten.

Die etwaigen Angaben bezüglich der Zustellung an den Adressaten, der Empfangsanzeige, der Collationirung, der frankirten Antwort, der Nachsendung, der Weiterbeförderung u. s. f. müssen unmittelbar hinter der Adresse, die etwaige Beglaubigung hinter der Unterschrift stehen.

Depeschen, welche die hienach erforderlichen Angaben nicht enthalten, werden zwar zur Beförderung angenommen, die Folgen ungenauer oder unvollständiger Angaben sind jedoch ausschliesslich vom Absender zu tragen. Derselbe kann eine nachträgliche Vervollständigung des Fehlenden nur gegen Aufgabe und Bezahlung einer neuen Depesche beanspruchen.

II. Besondere Bestimmungen.

Für nachbenannte Depeschenklassen gelten überdies folgende besondere Bestimmungen:

A. Für Staatsdepeschen:

Die Staatsdepeschen können in jeder beliebigen Sprache abgefasst sein und ganz oder theilweise aus Ziffern oder geheimen Buchstaben bestehen.

Sie müssen als Staatsdepeschen bezeichnet und mit dem amtlichen Siegel oder Petschaft des Aufgebers versehen sein.

Bei chiffirten Depeschen ist die Adresse und die Unterschrift in gewöhnlicher Schrift zu schreiben.

B. Für Privatdepeschen:

Privatdepeschen können in irgend einer der als zulässig erklärten Sprachen abgefasst werden.

Die Aufgabe geheimer Privatdepeschen bei den Telegraphenstationen der österreichisch-ungarischen Monarchie ist nicht gestattet.

Die Ursprungsverwaltung entscheidet, inwiefern Depeschen, welche Börsen- oder Handelsgeschäfte betreffen, als geheime oder gewöhnliche anzusehen sind.

C. Für semaphorische Depeschen:

Die Adresse jeder für ein Schiff bestimmten Depesche muss enthalten:

1. den Namen oder die Eigenschaft des Adressaten;
2. den Schiffsnamen mit dem Worte „bâtiment“ vor, und dem Worte „signaux“ hinter demselben;
3. den Namen der semaphorischen Station, welche die Depesche an das Schiff weiter zu telegraphiren hat.

Wenn das Schiff durch seine officielle Nummer bezeichnet wird, so muss nach dem Worte „bâtiment“ auch die Nationalität desselben angegeben werden.

Semaphorische Depeschen werden nur dann zugelassen, wenn sie in der Sprache desjenigen Landes ausgefertigt sind, wo die zu ihrer Weiterbeförderung berufene semaphorische Station gelegen ist.

Geheime, nach einem Schiffe bestimmte Staatsdepeschen dürfen Chifferngruppen von höchstens vier Buchstaben enthalten und nur aus den Zeichen des Handelscodex oder aus folgenden 18 Buchstaben zusammengesetzt sein: b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w.

Controle der Unterschrift und des Inhaltes der Depeschen.

Der Aufgeber einer Privatdepesche kann stets angehalten werden, die Echtheit der Unterschrift derselben zu beweisen.

Derselbe hat seinerseits das Recht, in seine Depesche die Legalisirung seiner Unterschrift aufzunehmen.

Privatdepeschen, deren Inhalt für die Sicherheit des Staates gefährlich erscheint oder gegen die Landesgesetze, die öffentliche Ordnung oder die Sittlichkeit verstösst, sind von der Beförderung ausgeschlossen. Wenn eine Depesche zurückgewiesen wird, so wird der Aufgeber hievon sofort in Kenntniss gesetzt.

Die Controle des Depeschen-Inhaltes wird von den End- oder Zwischenstationen ausgeübt, unter Vorbehalt des Recurses an die Centralverwaltung, welche endgiltig entscheidet.

Bei Staatsdepeschen steht den Telegraphenstationen eine Controle über die Zulässigkeit des Inhaltes nicht zu.

Taxirung der Depeschen.

Berechnung der Telegraphirungsgebühren.

Bei Berechnung der Telegraphirungsgebühren wird stets eine einfache Depesche, d. h. eine Depesche, welche höchstens 20 Worte enthält, zu Grunde gelegt. Die auf die einfache Depesche anwendbare Taxe erhöht sich um die Hälfte für jede weiteren 10 Worte oder den etwaigen Ueberschuss von weniger als 10 Worten.

Demgemäss werden für die telegraphische Beförderung der gebührenpflichtigen Staats- und Privatdepeschen folgende Taxen erhoben:

I. Von jeder Staats- oder Bahn-telegraphen-Station in Oesterreich-Ungarn nach jeder andern Staats- oder Bahn-Telegraphenstation in Oesterreich-Ungarn und nach der Station Vaduz im Fürstenthume Liechtenstein für 1—20 Worte 50 kr., für jede weiteren 10 Worte 25 kr.

Allgemeine Bestimmung.

Im internen Verkehre zwischen den Telegraphenstationen der österr.-ung. Monarchie finden die Bestimmungen der Telegraphen-Ordnung vom 16. Juli 1873 Anwendung.

Besondere Bestimmungen.

1. Für Localdepeschen d. i. solche Telegramme, die zwischen einer Staats- und einer Eisenbahnstation, oder zwischen zwei Staats- oder zwei Eisenbahn-Telegraphenstationen desselben Ortes gewechselt werden, und die Bestimmung haben, im Aufgabs-Orte zu verbleiben, wird nur die Gebühr von 20 kr. ö. W. für 1—20 Worte, und die Hälfte dieses Betrages für je 10 Worte mehr erhoben.

Die zwischen Wien und Sechshaus, oder Ofen und Pest, Friedek und Mistek, Prag-Bubna-Hradschin-Smichow und Wyschehrad, Lussingrand und Lussinpiccolo, Temesvár und Temesvár-Fabrik, Temesvár und Temesvár-Josefstadt, sowie Neusatz und Peterwardein gewechselten Depeschen sind ebenfalls wie Localdepeschen zu taxiren.

2. In Orten, wo eine Staats-Telegraphenstation besteht, ist die Aufgabe von andern als Localdepeschen bei dem Bahntelegraphen-Bureau nur unter der Bedingung gestattet, dass letzteres zu der tarifmässigen Gebühr einen Zuschlag von 20 kr. ö. W. pr. 1—20 Worte und von 10 kr. für jede weiteren 10 Worte von der Aufgabe-Partei einhebe.

3. Die Weiterbeförderung der Depeschen über die Telegraphenlinien hinaus kann in Oesterreich-Ungarn mittelst Post, Expressboten oder Estafette stattfinden.

4. Chiffrierte Privatdepeschen sind in Oesterreich-Ungarn nicht zugelassen.

5. Depeschen nach den Semaphoren-Stationen in Oesterreich-Ungarn müssen in italienischer Sprache abgefasst sein.

6. Depeschen, welche zwischen den Staats- oder Eisenbahn-Telegraphen-Stationen einerseits und den Stationen der Wiener Privattelegraphen-Gesellschaft anderseits gewechselt werden, unterliegen in jeder Beziehung den für die Benützung der Staatstelegraphen-Linien festgesetzten Bestimmungen und Tarifen; ihre Beförderung auf den Privattelegraphen-Linien findet ohne Einhebung der gesellschaftlichen Gebühren-Zuschläge statt.

Bezüglich der Taxirung der von der Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft beförderten Depeschen vergl. den folgenden Abschnitt: „Wiener Privat-Telegraph“.

II. Im internationalen Verkehre, das ist für Depeschen, welche zwischen den Stationen der österreichisch-ungarischen Monarchie und den ausländischen Stationen gewechselt werden, gelten die durch die jeweiligen internationalen Telegraphenverträge festgesetzten Gebühren. Diese Gebühren werden nach dem wohlfeilsten Wege zwischen dem Ursprungsort und Bestimmungsorte der Depesche berechnet, es wäre denn, dass dieser Weg unterbrochen ist, oder dass der Aufgeber einen andern Weg vorgeschrieben hat.

Die Telegraphirungsgebühren, welche der Aufgeber hienach je nach dem Bestimmungsorte der einzelnen Depeschen zu entrichten hat, sind aus dem allgemeinen Telegraphentarife zu ersehen.

W o r t z ä h l u n g.

Bei Ermittlung der Wortzahl einer Depesche zum Zwecke der Tarifrung werden folgende Regeln beobachtet:

I. Bei offenen Depeschen.

1. Alles, was der Aufgeber in das Original seiner Depesche zum Zwecke der Beförderung schreibt, wird bei der Berechnung der Taxe mitgezählt; ausgenommen hievon sind die im Punkte 8 und 11 angeführten Zeichen und Angaben.

2. Das Maximum der Länge eines Wortes wird auf sieben Silben festgesetzt; der Ueberschuss wird für ein Wort gezählt.

3. Die durch einen Bindestrich verbundenen Ausdrücke zählen für so viele Wörter, als zu ihrer Bildung dienen.

4. Die durch einen Apostroph getrennten Wörter werden für eben so viele einzelne Wörter gezählt.

5. Die Namen von Ländern, Städten, Ortschaften, Strassen, Plätzen, Boulevards etc., die Eigennamen von Personen, die Titel, Vornamen, Partikeln und Eigenschaftsbezeichnungen werden nach der Anzahl der vom Aufgeber zum Ausdruck derselben gebrauchten Wörter gezählt. Wenn es nicht gewiss ist, dass eine vom Aufgeber angewendete Zusammenziehung von Wörtern dem Sprachgebrauche zuwider sei, so ist für die Taxirung die Schreibweise des Aufgebers massgebend.

6. Die in Ziffern geschriebenen Zahlen werden für so viele Wörter gezählt, als sie Gruppen von fünf Ziffern enthalten, nebst einem Worte mehr für den Ueberschuss. Dieselbe Regel findet auch Anwendung auf die Zählung von Buchstabengruppen.

7. Einzeln stehende Schriftzeichen, Buchstaben oder Ziffern werden für je ein Wort gezählt. Das Nämliche gilt für die Unterstreichung eines oder mehrerer auf einander folgenden Wörter.

8. Die zum Worttext der Depesche gehörigen Interpunctioenszeichen, Bindestriche, Apostrophe, Anführungszeichen, Parenthesen und das Zeichen für den neuen Absatz (Alinea) werden nicht gezählt. Dagegen werden alle durch den Telegraphen nicht darstellbaren Zeichen, welche daher durch Worte ausgedrückt werden müssen, nach der Zahl der hiefür erforderlichen Wörter berechnet.

9. Punkte, Commata und Trennungsstriche, welche zur Bildung der Zahlen gebraucht werden, werden je für eine Ziffer gezählt.

10. Die Buchstaben, welche den in Ziffern geschriebenen Zahlen angehängt werden, um sie als Ordnungszahlen zu bezeichnen, werden für je 1 Ziffer gerechnet.

11. Die vom Aufgeber niedergeschriebene Angabe des Beförderungsweges wird nicht taxirt.

II. Bei geheimen Depeschen.

1. Bei Depeschen in geheimer Sprache werden die Adresse, die Unterschrift und die in gewöhnlicher oder verabredeter Sprache abgefassten Theile des Textes nach denselben Regeln gezählt wie bei offenen Depeschen.

2. Für jene Theile des Textes, welche in Chiffren oder geheimen Buchstaben oder in einer nicht zulässigen Sprache abgefasst sind, findet die Wortzählung in der Weise statt, dass zunächst alle Ziffern, Buchstaben oder Zeichen des chiffirten Textes zusammengezählt werden.

Die erhaltene Summe wird durch fünf geteilt und der Quotient als die taxpflichtige Wortzahl für den chiffirten Text angesehen; der etwaige Ueberschuss zählt für ein Wort. Die zur Trennung der Gruppen verwendeten Zeichen werden gezählt, wofern der Aufgeber nicht ausdrücklich angegeben hat, dass dieselben nicht befördert werden sollen.

Taxerhebung.

Entrichtung der Beförderungsgebühren.

Die Telegraphirungsgebühren sind bei der Aufgabe der Depeschen in voraus zu entrichten. Die Bezahlung derselben hat bei jenen Depeschen, welche die Bestimmung haben, innerhalb der Grenzen Europas zu verbleiben, mittelst Staatstelegraphen-Marken stattzufinden.

Die Telegraphengebühren für gebührenpflichtige Depeschen, welche auf telegraphischem Wege nach aussereuropäischen Ländern befördert werden sollen, sind in Silber- oder Papiergeld mit dem jeweiligen Agiozuschlage baar zu entrichten.

Folgende Gebühren werden von dem Adressaten am Bestimmungs-orte erhoben:

1. Die ganze Taxe der durch die Seetelegraphen (Semaphoren) aufgenommenen, von einem auf dem Meere befindlichen Schiffe herkommenden Depeschen;

2. die Ergänzungstaxe der nachzusendenden Depeschen;

3. die Kosten für schnelleren Transport über die Telegraphenstationen hinaus als per Post. Der Aufgeber einer Depesche mit Empfangsanzeige kann jedoch diesen Transport mittelst Hinterlegung einer von der Aufgabestation zu bestimmenden Summe unter Vorbehalt späterer Liquidation frankiren. Der Betrag der Auslagen wird der Aufgabestation seitens der Adressstation durch die Empfangsanzeige zum Zwecke der Abrechnung mit dem Aufgeber bekannt gegeben.

In allen Fällen, wo eine Gebührenerhebung bei der Zustellung stattfinden soll, wird die Depesche dem Adressaten nur gegen Bezahlung des schuldigen Betrages ausgefolgt.

Depeschen, welche per Post weiter zu befördern oder „poste restante“ zu deponiren sind, werden von der Ankunftsstation ohne Kosten für den Aufgeber und den Empfänger als recommandirte Briefe frankirt zur Post gegeben, jedoch mit Ausschluss folgender Fälle:

1. Für Depeschen, welche über das Meer hinaus zu senden sind, sei es in Folge Unterbrechung unterseeischer Telegraphenlinien, sei es behufs Erreichung solcher Länder, welche mit Europa keine telegraphische Verbindung haben, sei es, weil der Aufgeber die Beförderung per Post ausdrücklich verlangt hat, sind die Postgebühren immer vom Aufgeber zu entrichten.

2. Depeschen, welche an eine an der Landesgrenze gelegene Telegraphenstation adressirt und per Post in das benachbarte Gebiet weiterzubefördern sind, werden als unfrankirte Briefe in den Briefkasten gelegt, wobei das Porto dem Adressaten zur Last fällt.

3. In gleicher Weise wird verfahren, wenn sich am Bestimmungs-orte eine Telegraphenstation befindet, der Aufgeber jedoch die Weiterbeförderung seiner Depesche per Post von einer anderen bestimmten Station aus verlangt.

Die Kosten für die Weiterbeförderung per Expressen werden in der Regel vom Adressaten erhoben.

Für die semaphorische Beförderung der Depeschen von den semaphorischen Stationen nach den Schiffen und umgekehrt ist eine besondere Zuschlagstaxe von 80 kr. österr. Währ. per einfache Depesche zu den tarifmässigen Gebühren zu entrichten.

Gebühren, welche für beförderte Depeschen irrtümlich zu wenig erhoben worden sind, oder vom Adressaten nicht eingehoben werden konnten, hat der Absender auf Verlangen nachzuzahlen.

Irrtümlich zu viel erhobene Baargebühren werden dem Absender erstattet.

Die mittelst Marken zu entrichtenden Telegraphen-Gebühren sind:

1. Die eigentlichen Telegraphirungsgebühren, einschliesslich der allfälligen Tarifzuschläge für die bei Eisenbahntelegraphen-Stationen aufgegebenen Depeschen.

2. Die Gebühren für vorausbezahlte Antworten und für die Empfangsbestätigung, Collationirung, Vervielfältigung und Berichtigung der Depeschen; die Gebühr für das Depeschen-Aufgabsrecepisse, welches nur über ausdrückliches Verlangen des Aufgebers ausgestellt wird, wird durch Beibringung eines markirten Recepisseblanquettes entrichtet.

Die Depositen für die Weiterbeförderung der Depeschen mit Boten oder Estafette über die Telegrafienlinien hinaus sind baar zu erlegen.

In Verschleiss gesetzt sind: 1. Staatstelegraphen-Marken zu 5, 20, 40, 50 und 60 kr.; dann zu 1 fl. und 2 fl.; 2. Depeschen-Aufgabsrecepisse mit eingedruckter 5 kr.-Marke.

Der Aufgeber ist gehalten, die zur Frankirung seiner Depeschen erforderlichen Telegraphenmarken auf den zur Aufgabe bestimmten Niederschriften selbst zu befestigen und die Depeschen markirt zur Aufgabe zu bringen.

Es ist jedoch gestattet, die Depeschen zum Zwecke der Gebührenbemessung vorerst dem mit dem Markenverkaufe betrauten Telegraphen-Beamten zu übergeben, welcher verpflichtet ist, dem Aufgeber die tarifmässigen Gebühren bekannt zu geben, den Betrag derselben nebst seiner Unterschrift auf der Depesche beizusetzen und dem Aufgeber gegen Entrichtung des entfallenden Geldbetrages die zur Deckung der Gebühren erforderlichen Marken behufs Befestigung auf der Depesche zu erfolgen.

Zur Frankirung der Telegramme können nur k. k. österr. Staatstelegraphen-Marken verwendet werden. Die Frankirung der Depeschen mittelst Telegraphen-Marken geschieht bei Benützung der von der Staatstelegraphen-Verwaltung vorgeschriebenen Depeschen-Aufgabsblanquette in der Weise, dass die zur Deckung der tarifmässigen Gebühren erforderlichen Marken auf der hiefür bestimmten Stelle der Original-Depesche neben- oder untereinander befestigt werden. Hat der Aufgeber zum Niederschreiben der Depesche ein gewöhnliches Blatt Papier verwendet, so sind die Marken auf der ersten beschriebenen Seite desselben oder links aufzukleben.

Unfrankirte Telegramme werden nicht befördert. Ungenügend markirte Telegramme werden befördert, wenn sie von dem Stationsbeamten taxirt wurden und der Betrag der auf der Depesche aufgeklebten Marken der von dem Beamten bezeichneten Gebühr entspricht. Andere, zu gering markirte Telegramme werden nur dann befördert, wenn der Markenbetrag mindestens die für eine einfache Depesche entfallende Gebühr deckt, der

Aufgeber seine Adresse auf der Originaldepesche angegeben hat, oder sonst der Telegraphenstation näher bekannt ist, und die nachträgliche Einhebung der vollen Gebühr von ihm gesichert erscheint. Der Aufgeber ist in diesen Fällen verpflichtet, die Nachzahlung zu leisten.

Wenn nach den vorstehenden Bestimmungen die Beförderung einer Depesche wegen zu geringer Markirung unterbleibt, so wird sie dem Aufgeber, wofern derselbe seine Adresse angegeben hat, durch die Post unfrankirt zurückgesendet.

Gebührenpflichtige Depeschen.

Der Gebührenentrichtung unterliegen alle Staats- und Privattelegramme, mit Ausnahme der von Sr. k. und k. Apostolischen Majestät und den Mitgliedern des Allerhöchsten Regentenhauses oder in Höchstderen Auftrage aufgegebenen internen Depeschen.

Jede berechtigende oder ergänzende Depesche und überhaupt jede aus Anlass einer beförderten oder in Beförderung begriffenen Depesche gegenüber einer Telegraphenstation stattfindende Mittheilung des Aufgebers oder des Adressaten unterliegt ebenfalls der Gebührenentrichtung, wenn diese Mittheilung nicht in Folge eines Dienstfehlers nothwendig geworden ist.

Frankirte Antworten.

Der Aufgeber kann die Antwort, welche er von dem Adressaten verlangt, frankiren.

Wird eine Antwort von nicht mehr als 20 Worten verlangt, so ist die Angabe beizufügen: „Antwort bezahlt“ und für die Antwort die Gebühr einer einfachen Depesche derselben Beförderungsstrecke zu erlegen.

Will der Aufgeber für mehr als 20 Worte die Antwort vorausbezahlen, so hat er beizufügen: „Antwort vorausbezahlt . . . fl. . . kr.“ und diesen Betrag zu entrichten.

Soll die zu frankirende Antwort nach einem anderen als nach dem Aufgabsorte der Ursprungsdepesche übermittelt werden, so kommt für die Antwortdepesche der Tarifsatz zwischen der Aufgabe- und der Adressstation der Antwort zur Anwendung.

Die eingezahlte Gebührensumme muss in diesem Falle ohne Rücksicht auf die Wortzahl der Antwort immer angegeben werden, und der nach der Adresse einzuschaltende Zusatz, wie folgt, lauten: „Antwort bezahlt nach (Angabe des Ortes) . . . fl. . . kr.“

Die Frankirung der Antwort darf das Dreifache der für die Ursprungsdepesche erhobenen Gebühr nicht überschreiten.

Die Bestimmungsstation stellt dem Adressaten gleichzeitig mit der eingelangten Depesche eine amtliche Anweisung zur unentgeltlichen Aufgabe des Antworttelegrammes zu. Diese Antwort wird angesehen und behandelt wie jede andere Depesche.

Die Anweisung zur unentgeltlichen Aufgabe der Antwortdepesche, deren Giltigkeit auf sechs Wochen, vom Tage der Ursprungsdepesche an gerechnet, festgesetzt ist, dient zur Ausfertigung der bezüglichen Antwort.

Lautet die Anweisung auf einen niedrigeren Betrag, als die Beförderung der Antwortdepesche kostet, so ist die Differenz bei Aufgabe der Antwort zu bezahlen. Ist die Anweisung auf einen höheren Betrag aus-

gestellt, so kann der Ueberschuss bei Auslieferung der Antwort baar behoben werden.

Ueber Verlangen wird dem Inhaber der Anweisung gegen Rücklieferung derselben innerhalb sechs Wochen die vom Absender der Ursprungsdepesche entrichtete Antwortgebühr im vollen Betrage ausgezahlt.

Wenn die Ursprungsdepesche innerhalb sechs Wochen nicht bestellt werden kann, oder wenn der Adressat die Annahme der für die Rückantwort bestimmten Anweisung und beziehungsweise der Antwortgebühr ausdrücklich verweigert, so setzt die Bestimmungsstation den Aufgeber durch eine Dienstnotiz hievon in Kenntniss. Diese Dienstnotiz, welche die Stelle der Antwort vertritt, enthält die Mittheilung der Umstände, welche die Bestellung verhindert haben, und die nöthigen Angaben, damit der Aufgeber seine Depesche eventuell nachsenden lassen könne.

Collationirte Depeschen.

Der Aufgeber einer jeden Depesche hat das Recht, die Collationirung derselben zu verlangen. In diesem Falle wird die Depesche von allen Stationen, welche bei der Beförderung mitwirken, vollständig collationirt.

Die Gebühr für die Collationirung ist gleich der Hälfte der Telegraphirungsgebühr der eigentlichen Depesche, wobei Gebührentheilbeträge unter zehn Kreuzer bei internationalen Telegrammen für volle zehn und bei internen Telegrammen für volle fünf Kreuzer berechnet und eingehoben werden.

Empfangsanzeigen.

Der Aufgeber einer jeden Depesche kann verlangen, dass ihm die Zeit, in der die Depesche seinem Correspondenten zugestellt wurde, auf telegraphischem Wege mitgetheilt werde.

Wenn die Depesche unbestellbar ist, so wird die Aufgabestation von der Adressstation hievon mittelst einer Notiz verständigt, welche die nöthigen Aufklärungen enthält, damit der Aufgeber nach Umständen seine Depesche dem Adressaten zukommen lassen kann.

Die Taxe für die Empfangsanzeige ist gleich derjenigen einer einfachen Depesche.

Der Aufgeber hat das Recht, sich diese Empfangsanzeige nach irgend einem Orte des In- oder Auslandes zusenden zu lassen, indem er hiezu die nöthigen Angaben liefert. In diesem Falle kommt der Tarifsatz zwischen der Aufgabe- und Adressstation der Empfangsanzeige zur Anwendung.

Nachzusendende Depeschen.

Der Aufgeber einer Depesche kann der Adresse den Zusatz: „nachzusenden“ beifügen, in welchem Falle die Bestimmungsstation dieselbe sofort, nach vergeblich versuchter Zustellung an die angegebene Adresse, weiter an den neuen, ihr in der Wohnung des Adressaten mitgetheilten Adressort befördert, insofern sich dieser in dem gleichen Staate befindet.

Der Zusatz „nachzusenden“ kann auch von weiteren Adressen begleitet sein und wird dann die Depesche successive an diese Adressen befördert.

Die Gebühr für das Nachsenden, sei es an eine oder mehrere Adressen, wird vom Adressaten erhoben.

Depeschen mit mehreren Adressen.

Die Depeschen können adressirt werden:

- a) an mehrere Adressaten in verschiedenen Orten,
- b) an mehrere Adressaten in dem nämlichen Orte,
- c) an den nämlichen Adressaten in verschiedenen Orten oder in mehreren Wohnungen in dem nämlichen Orte.

Depeschen, welche an einen und denselben oder an verschiedene Adressaten in solchen Orten gerichtet sind, wohin die Bestellung von verschiedenen Stationen aus besorgt werden muss, werden als eben so viele einzelne Depeschen behandelt, als Adressstationen angegeben sind, auch müssen sie in eben so vielen Originalien aufgegeben werden.

Soll eine Depesche von der Adressstation an verschiedene Adressen abgegeben, das heisst vervielfältigt werden, so wird sie nur als eine einzige Depesche behandelt; für die zweite und jede weitere Ausfertigung wird jedoch vom Aufgeber die Gebühr von 20 kr. österr. Währ. erhoben.

Gebührenquittungen und Depeschen-Aufgabsrecepisse.

Wenn bei der Aufgabe einer Depesche gleichzeitig die frankirte Antwort, die Collationirung oder die Empfangsanzeige bezahlt wird, so wird dem Auftragegeber über die erhobenen Gebühren unentgeltlich Quittung ertheilt.

Ein Gleiches findet bei allen Staatsdepeschen und bei solchen Depeschen statt, welche nach aussereuropäischen Ländern bestimmt sind, und zwar auch dann, wenn die Antwort, Collationirung oder Empfangsanzeige nicht verlangt worden ist.

Für alle anderen Depeschen wird eine Quittung nicht ausgefolgt.

Wünscht der Absender einer Depesche, für welche nach der vorstehenden Bestimmung keine Quittung ertheilt wird, eine Bestätigung über die Aufgabe derselben zu erhalten, so wird ihm dieselbe gegen Entrichtung eines Betrages von 5 kr. österr. Währ. auf einem Depeschen-Aufgabsrecepisse ausgestellt.

Beförderung von Depeschen.

Die Beförderung der Depeschen findet in folgender Reihenfolge statt:

1. Staatsdepeschen,
2. Dienstdepeschen,
3. Privatdepeschen.

Depeschen gleichen Ranges werden durch die Aufgabestation in der Reihenfolge ihrer Aufgabe und durch die Zwischenstationen in der Reihenfolge ihres Empfanges befördert.

Auf den Zwischenstationen werden die aufgegebenen und transitirenden Depeschen, welche auf dem nämlichen Drahte befördert werden sollen, nach der Zeit ihrer Aufgabe oder ihres Einlangens gereiht und in dieser Ordnung weitergegeben.

Wenn der Aufgeber keinen Beförderungsweg vorgeschrieben hat, so bestimmt die Telegraphenverwaltung die Richtung, welche die Depesche einzuschlagen hat.

Wenn jedoch der Aufgeber den einzuhaltenden Weg angegeben hat, so wird derselbe, den Fall einer Unterbrechung ausgenommen, diesen Angaben gemäss eingehalten.

Der Aufgeber, welcher den einzuschlagenden Weg vorschreiben will, muss die erforderlichen Angaben am Rande seiner Niederschrift selbst beisetzen. Diese Angaben werden nicht taxirt.

Vor begonnener Abtelegraphirung kann jede Depesche zurückgefordert werden. Die Gebühren werden in solchem Falle nach Abzug von 20 kr. österr. Währ. zurückerstattet.

Hat die Abtelegraphirung bereits begonnen, so verfallen die Gebühren für die bereits durchlaufene Strecke zu Gunsten der Telegraphenverwaltung; die übrigen ausländischen und besonderen Gebühren werden dem Aufgeber zurückgezahlt.

Das Verlangen, dass eine bereits abgegangene Depesche nicht bestellt werde, muss mittelst besonderer Depesche des Aufgebers an die Bestimmungsstation erfolgen, wofür die tarifmässigen Gebühren zu zahlen sind. Derselben wird von dem Erfolge per Post Kenntniss gegeben. Verlangt der Aufgeber telegraphischen Aufschluss, so hat er die Antwort zu frankiren. Die Gebühren für Depeschen, deren Bestellung unterdrückt wird, werden nicht restituirt.

Der Antragsteller, welcher die Zurückziehung einer Depesche wünscht, muss in jedem Falle sein Ansuchen schriftlich stellen und sich als der Absender oder dessen Beauftragter legitimiren.

Zustellung und Weiterbeförderung der Depeschen.

Verfahren bei der Adressstation.

Die Depeschen werden gleich nach der Ankunft bei der Adressstation in der Reihenfolge ihres Einlangens ausgefertigt, verschlossen, und mit der vollständigen Adresse und dem Siegel der Station versehen.

Die nach dem Stationsorte selbst gerichteten Depeschen werden, wenn sie in die Wohnung adressirt sind, so schleunig als möglich bestellt. Depeschen mit der Bezeichnung „poste restante“ werden dem Postamte übergeben, jene mit der Bezeichnung „bureau restant“ bei der Telegraphenstation aufbewahrt und dem Adressaten über Anmeldung ausgefolgt. Die nach anderen Orten bestimmten Depeschen werden, je nachdem sie durch die Post oder durch Expressen weiterzusenden sind, mit möglichster Beschleunigung der Weiterbeförderungsanstalt in der erwähnten Weise zugeführt.

Die Weiterbeförderung mittelst Post erfolgt in recommandirten Briefen; dieselbe findet in der Regel dann statt, wenn die Art der Weiterbeförderung in der Depesche nicht angegeben ist, oder wenn der Adressat die Bezahlung der Expressgebühren in einem früheren Falle verweigert hat. Wenn sich die vom Aufgeber angegebene Art der Weiterbeförderung als unausführbar erweist, so wählt die Adressstation nach eigenem Ermessen die zweckmässigste Art derselben.

Wenn der Adressat seinen Aufenthaltsort verändert hat, so werden demselben für ihn anlangende Depeschen an den neuen Adressort nachtelegraphirt, wofern er in einer bei der betreffenden Telegraphenstation niederzulegenden schriftlichen Erklärung das Verlangen der Nachsendung ausdrücklich ausgesprochen hat. Die hiefür entfallenden Gebühren bezahlt der Adressat bei Empfang der Depesche.

Bestellung durch Telegraphenboten.

Der Bote hat die Depesche nebst Empfangsschein ohne Aufenthalt nach der Wohnung des Adressaten oder nach der in der Depesche

bezeichneten Adresse oder nach der Post zu bringen und sich bei Abgabe derselben zu überzeugen, dass die richtige Zeit und Unterschrift in den Empfangsschein eingetragen ist. Dem Boten ist die Annahme von Geschenken untersagt.

Zur Bescheinigung der Abgabe einer Staatsdepesche kann, wenn nicht eine besondere schriftliche Verfügung darüber getroffen ist, nur der Vorstand der betreffenden Behörde oder in dessen Abwesenheit sein Stellvertreter als berechtigt angesehen werden.

Privatdepeschen können in der Wohnung des Adressaten an diesen selbst oder in dessen Abwesenheit an ein erwachsenes Mitglied seiner Familie, an dessen Geschäftsgehilfen, Dienerschaft, Gast- oder Hauswirth, oder an den Portier oder Hausmeister abgegeben werden, insofern der Adressat nicht für derartige Fälle einen besonderen Empfänger der Station schriftlich namhaft gemacht, oder der Aufgeber die Zustellung zu Händen des Adressaten verlangt hat. Dieses Verlangen muss vom Aufgeber in der Adresse seiner Depesche angegeben sein und wird von der Adressstation auf der Adresse der Depesche beigesetzt.

In allen Fällen, wo der Bote den Adressaten nicht selbst antrifft und die Depesche einem Anderen aushändigt, hat der Letztere in der Empfangsbescheinigung seiner eigenen Namensunterschrift das Wort „für“ und den Namen des Adressaten beizufügen.

Unbestellbare Depeschen.

Von der Unbestellbarkeit einer Depesche und den Gründen der Unbestellbarkeit wird der Aufgabestation telegraphische Meldung gemacht. Ist eine Depesche unbestellbar, weil an der angegebenen Adresse der Eingang verschlossen ist oder weil der Bote Niemanden findet, der sich zur Uebernahme der Depesche für den Adressaten versteht, so wird hievon Anzeige in der angegebenen Wohnung hinterlassen und die Depesche auf die Station zurückgetragen, um dem Adressaten über seine Reclamation zugestellt zu werden.

Hat sich innerhalb sechs Wochen der Adressat zur Empfangnahme der Depesche nicht gemeldet, so wird dieselbe vernichtet. In gleicher Weise wird mit „bureau restant“-Depeschen verfahren.

Die Unbestellbarkeit einer semaphorischen Depesche wird, wofern das Schiff, für welches sie bestimmt ist, innerhalb 28 Tagen nicht anlangt, von der semaphorischen Station dem Aufgeber am Morgen des 29. Tages durch eine Dienstnotiz bekannt gegeben. Der Aufgeber kann gegen Bezahlung einer neuen Depesche an die betreffende semaphorische Station verlangen, dass seine Depesche noch fernere 30 Tage behufs Beförderung an das Adressschiff bereit gehalten werde u. s. f. Geht ein solches Verlangen nicht ein, so wird die Depesche am 30. Tage als unbestellbar zurückgelegt.

Zurückerstattung der Taxen und von Reclamationen.

Für Depeschen, welche durch Verschulden der Telegraphenverwaltung entweder gar nicht oder mit bedeutender Verspätung in die Hände des Adressaten gelangt sind, sowie für collationirte Depeschen, welche in Folge wesentlicher Verstümmelung oder bedeutender Verzögerung erweislich ihren Zweck nicht haben erfüllen können, werden die gezahlten Gebühren an den Aufgeber zurückerstattet, sofern deren Recla-

mation bei den im Absatze „Gebührenquittungen u. s. f.“ (Seite 38) angeführten Classen von Depeschen innerhalb sechs Monaten und bei allen anderen Depeschen innerhalb zweier Monate vom Tage der Aufgabe ab erfolgt.

Dies gilt auch bezüglich der nicht collationirten Depeschen, wenn deren Verstümmelung oder Verspätung im Inlande stattgefunden hat und die Reclamation innerhalb zweier Monate eingebracht wird.

Im Falle der Unterbrechung einer unterseeischen Telegraphenlinie kann der Aufgeber die Rückerstattung jenes Theiles der Gebühren, welcher auf die nicht telegraphisch durchgelaufene Strecke entfällt, verlangen, nach Abzug jedoch der Kosten, welche etwa für nichttelegraphische Weiterbeförderung verauslagt sind.

Die Erstattung der Gebühren kann versagt werden, wenn der Verlust, die Verspätung oder die Verstümmelung der Depesche einer Verwaltung zur Last fällt, welche den internationalen Verträgen nicht beigetreten ist und die Verpflichtung zur Gebührenerstattung abgelehnt hat.

Die Reclamationen sind bei der Aufgabestation einzureichen. Als Beweisstücke sind beizufügen: eine schriftliche Erklärung der Bestimmungsstation oder des Adressaten, wenn die Depesche nicht angekommen ist; die dem Adressaten zugestellte Ausfertigung, wenn es sich um Verstümmelung oder Verzögerung handelt.

Bei Reclamationen wegen Verstümmelung muss nachgewiesen werden, dass und durch welche Fehler die Depesche derart verstümmelt worden ist, dass sie ihren Zweck nicht hat erfüllen können.

Der Aufgeber, welcher nicht in dem Lande wohnt, wo er seine Depesche aufgegeben hat, kann seine Reclamation bei der Verwaltung des Aufgabe-Ortes durch eine andere Verwaltung anhängig machen.

In allen hier angeführten Fällen bezieht sich die Rückerstattung nur auf die Gebühren derjenigen Depeschen, welche wirklich verzögert, verstümmelt oder nicht angekommen sind, nicht aber auf die Gebühren solcher Telegramme, welche etwa durch die Verzögerung, Verstümmelung oder Nichtankunft jener Depeschen nothwendig oder überflüssig geworden sind.

Berichtigungsdepeschen.

Der Empfänger einer jeden Depesche hat das Recht, binnen 24 Stunden nach ihrer Ankunft die Wiederholung der ihm zweideutig erscheinenden Stellen zu verlangen, wenn er die Taxe einer einfachen Depesche für das diesfalls an die Aufgabestation zu richtende Verlangen und die Taxe einer nach der Länge der zu wiederholenden Stelle berechneten Depesche entrichtet.

Ein gleiches Recht steht jedem Aufgeber, welcher Gründe haben sollte zu vermuthen, dass seine Depesche verstümmelt worden sei, für die Zeit von dreimal 24 Stunden nach der Absendung der Depesche zu, wofür er die Taxe einer nach der Länge der zu wiederholenden Stelle bemessenen Depesche nebst der Taxe einer einfachen Depesche für die Antwort bezahlt.

Diese Taxen werden von der betreffenden Station sofort zurückvergütet, wenn aus der Wiederholung hervorgeht, dass der Sinn der ursprünglichen Depesche durch die Telegraphenanstalt verstümmelt worden ist.

Ausföhlung beglaubigter Depeschenabschriften.

Berechtigung, Abschriften zu verlangen.

Der Aufgeber und der Adressat, falls sie sich als solche gehörig legitimiren, sind berechtigt, sich beglaubigte Abschriften der von ihnen aufgegebenen und beziehungsweise empfangenen Depeschen ausfertigen zu lassen, wenn sie das genaue Datum derselben angeben können und die Originaldocumente noch vorhanden sind.

Für jede Abschrift ist die fixe Gebühr von 20 kr. österr. Währ. zu entrichten.

Frist für die Erfolglassung von Abschriften.

Die Aufbewahrungsfrist der Originaldocumente ist für die im Absätze: „Gebührenquittungen und Depeschen-Aufgabsrecepisse“ (Seite 38) bezeichneten Depeschenklassen auf 18 Monate und für alle anderen Correspondenzen auf 6 Monate festgesetzt. Nach Ablauf dieser Zeit werden dieselben vernichtet.

Telegraphen-Gebührentarif von allen österr.-ungar. Telegraphenstationen ab nach folgenden ausländischen Staaten.

Die nachfolgend angeführten Telegraphengebühren entfallen (Amerika ausgenommen) für eine einfache Depesche von 20 Worten. Für je 10 Worte über 20 Worte sind um die Hälfte der Gebühren mehr zu entrichten. Wo Depeschen mit zehn Worten und den ermässigten Gebühren hiefür zulässig sind, wurden die entfallenden Taxen angeführt.

Nach Algier und Tunis über die Schweiz und Frankreich via Marseille	fl.	4.40
„ Amerika bei Benützung des atlant. Kabeltelegraphen über die Schweiz und Brest nach New-York	„	22.40
(Für 10 Worte, jedes Wort 2 fl. mehr.)		
„ Arabien (Aden) via Malta und Suez	in Silber	„ 28.80
„ Australien, und zwar nach Süd-Australien via Türkei	„	„ 91.60
„ Belgien via Deutschland	in ö. W. Bn.	„ 2.—
„ Beludschistan und Stationen im persischen Golfe via Türkei, Faó	in Silber	„ 30.40
„ Ceylon, Insel, via Türkei	„	„ 36.40
„ China und Japan via { Hongkong Russland (Sibirien) { Shanghai	„	„ } 41.40
„ Nangasaki		
„ Cochinchina nach St. Jacques via Malta	„	„ 55.40
„ Corfu und Malta über Italien	in ö. W. Bn.	„ 3.60
„ Corsica-Inseln über Italien	„ „ „ „	„ 2.80
„ Dänemark via Deutschland	„ „ „ „	„ 2.—
„ Deutsches Reich nach den Stationen I. Zone (unter 25 Meilen)	„ „ „ „	„ —.50
„ Deutsches Reich nach den Stationen II. Zone (von Wien)	„ „ „ „	„ 1.—
„ Egypten via Türkei über El-Arich	in Silber	„ 10.80

Nach Frankreich und Insel Corsica via Schweiz oder Deutschland	in ö. W. Bn.	„	2.40
„ Gibraltar via Malta-Italien	„	„	8.60
„ Griechenland (Cephalonien, Ithaka, Spezia und ionische Inseln via Türkei) { und Zante	„	„	3.40
nach Syra und Corfu	„	„	4.—
nach allen übrigen Stationen	„	„	2.80
„ Grossbritannien (via Deutschland über und Irland) { Emden nach London	„	„	2.80
nach allen andern Station.	„	„	3.20
„ Helgoland via Hamburg	„	„	1.40
„ Jamaica-Inseln (siehe Amerika).			
„ Java via Batavia und Weltevreden	in Silber	„	58.—
„ Russland (den Telegr.-Stationen westlich von oder über Samarang	„	„	58.60
Suez (den Telegr.-Stationen östlich von nach Samarang	„	„	59.60
„ Italien, Festland, Kirchenstaat mit in- begriffen, und Insel Sicilien via Borghetto, Cormons oder Pontafel:			
a) Von den Tel.-Stationen in Tirol, Vor- arlberg, Kärnten, Krain, von den Ge- bieten von Görz, Triest und Istrien; von Fiume, Buccari, Novi, Porto-Rè und Zengg nach allen Tel.-Stationen in Lombardo-Venetien	in ö. W. Bn.	„	—80
und nach allen Tel.-Stationen der übrigen Gebiete Italiens	„	„	1.20
b) Von den Tel.-Stationen in Oesterreich ob u. unter der Enns, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Bukowina, Salz- burg, Steiermark, Dalmatien, den Län- dern der ungar. Krone u. der Militär- grenze (Buccari, Fiume, Novi, Porto- Rè u. Zengg ausgenommen) nach den Tel.-Stationen in Lombardo-Venetien und nach den Tel.-Stationen der übrigen Gebiete Italiens	„	„	1.20
c) Sardinien-Inseln	„	„	1.60
„ Liechtenstein	„	„	2.—
„ Luxemburg via Deutschland	„	„	—50
„ Malta via Italien	„	„	1.60
„ Monaco. Dieselben Gebühren wie nach Frankreich.	„	„	3.60
„ Montenegro { Von Cattaro ab	„	„	—20
Von allen anderen Telegr.-Sta- tionen Dalmatiens ab	„	„	—40
und von allen übrigen österr.- ungar. Tel.-Stationen ab	„	„	1.—
„ Niederlande via Deutschland	in Silber	„	1.20
„ Norwegen via Deutschland	„	„	2.80

Nach Ostindien via Türkei, Faó nach den westlichen von Chittagong gelegenen Telegraphenstationen	in Silber	fl.	36.40
nach den östlich von Chittagong gelegenen Telegraphenstationen	"	"	36.40
" Pennang via Russland und Persien	"	"	45.40
" Persien über Russland in klingender Münze	"	"	10.60
" Portugal über Italien, Schweiz oder Frankreich	in ö. W. Bn.	"	3 80
" Rumänien von den Stationen in Galizien, der Bukovina, in Ungarn (ausserhalb des Grenzrayons) nach allen Stationen	"	"	1.20
" Rumänien nach allen Stationen von allen andern österr.-ungar. Stationen	"	"	1.60
" Russland von Wien nach allen Stationen mit Ausnahme der im Kaukasus gelegenen nach den kaukasischen Stationen	in Silber	"	3.20 4.40
nach den sibirischen Stationen der 1. Region: Barnaoul, Irbit, Kamischlow, Omsk, Tobolsk, Tomsk, Tumen	"	"	6.40
nach den sibirischen Stationen der 2. Region: Irkutsk, Kiachta, Krasnojarsk, Sretensk, Werkhneoudiensk	"	"	9.60
nach den Tel.-Stationen in der 3. Region Sibiriens	"	"	16.—
" Schweden via Deutschland	in ö. W. Bn.	"	2.60
" Schweiz { Von den Tel.-Stationen in Tirol und Vorarlberg ab	"	"	—40
via Deutschland { Von den Tel.-Stationen der übrigen öst.-ungarischeu Länder	"	"	1.20
" Serbien via Belgrad, den Grenzverkehr ausgenommen	"	"	—80
" Singapore-Insel via Russland oder Suez	in Silber	"	53.40
" Spanien via Italien oder Schweiz und Frankreich	in ö. W. Bn.	"	3.40
" Tripolis und Bengazy via Italien	"	"	9.80
" Tunis, siehe Algier.			
" Türkei von allen Tel.-Stationen (den Grenzverkehr ausgenommen) nach den Tel.-Stationen in der europäischen Türkei	"	"	2.80
nach den Hafenstationen: Aivali, Beyrut, Dardanellen, Ismid, Jaffa, Smyrna, St. Jean d'Acre, Trapezunt	in Silber	"	4.40
nach den asiatisch-türkischen Stationen im Innern des Landes	"	"	6.—
" Ungarn nach allen Stationen	"	"	—50

Wiener Privat-Telegraph.

Depeschen, welche zwischen den Staats- oder Eisenbahn-Telegraphenstationen einerseits und den Stationen der Wiener Privat-Telegraphengesellschaft andererseits gewechselt werden, unterliegen in jeder Hinsicht den für die Benützung der Staats-Telegraphenlinien festgesetzten Bestimmungen und Tarifen; ihre Beförderung auf den Privat-Telegraphenlinien findet ohne Einhebung der gesellschaftlichen Gebührensuschläge statt.

Bei Correspondenzen, welche ohne Vermittlung von Staats- oder Eisenbahn-Telegraphenlinien ausschliesslich zwischen Stationen der Wiener Privat-Telegraphengesellschaft gewechselt werden, kommen folgende Tarife in Anwendung:

a) Die Taxe für die Beförderung einer Depesche von irgend einer Privat-Telegraphenstation nach irgend einer andern Privat-Telegraphenstation beträgt:

für 1—20 Worte	— fl. 25 kr.
„ 21—30	„ — „ 37 „
„ 31—40	„ — „ 50 „
„ 41—50	„ — „ 62 „
„ 51—60	„ — „ 75 „
„ 61—70	„ — „ 87 „
„ 71—80	„ 1 „ — „ u. s. w.

(Die Stationen der Wiener Privat-Telegraphengesellschaft selbst sind am Schlusse dieses Abschnittes angeführt.)

b) Die Weiterbeförderung der Depeschen über die Telegraphenlinien hinaus findet entweder mit Post (in recommandirten Briefen) oder mit Boten statt. Die diesfälligen Gebühren sind immer vom Aufgeber zu bezahlen. Die Postgebühr beträgt 20 kr.; dagegen richten sich die Botenlöhne nach der Entfernung und sind aus dem zwischen der Telegraphengesellschaft und den betreffenden Gemeinden vereinbarten Botenlohntarife zu ersehen, welcher bei jeder Privat-Telegraphenstation affigirt ist.

c) Für die Zurückziehung der Telegramme ist eine Gebühr von 10 kr., für die Ausfolgung einer Depeschen-Abschrift die gleiche Gebühr zu entrichten.

d) Eine Vervielfältigung der Depeschen findet nicht statt.

e) Reclamationen können entweder bei der Direction (I. Schottenbastei 5) oder bei einer beliebigen Station der Privat-Telegraphengesellschaft eingebracht werden.

Verzeichniss der Telegraphenstationen.

A. Innerhalb der Linien.

Dienststunden	Dienststunden
Im I. Bezirke.	
Abgeordnetenhaus a)	Operngasse 7 C
Bauernmarkt 13 C	Parkring 4 C
Fleischmarkt 2 (Hotel Oest. Hof) C	Schottenring 22 C
Gonzagagasse 4 (Hot. Métropole) C	Staatstelegraphen-Gebäude . . . N
Graben, Jungferngasse 1 C	
Herrengasse, Landhaus C	Im II. Bezirke.
Kärntnerring 9 (Grand-Hotel) . . C	Asperngasse 2 (Hot. de l'Europe) . C
K. k. Börse b)	Augartenstrasse 2 C
	Franzensbrückenstrasse 17 . . . C

Dienststunden	Dienststunden
Gr. Mohrengasse 2 (Hot. Lamm) . C	Im V. Bezirke.
Nordbahnstr. 26 (Hot. Donau) . . C	Wildemangasse 5 C
Praterstrasse 36 C	Im VI. Bezirke.
Taborstrasse 18 (Hotel National) . C	Nelkengasse 5 C
Im III. Bezirke.	Stumpergasse 8 C
Rennweg 87 C	Im VIII. Bezirke.
Salmgasse 13 C	Strozzigasse 19 C
Weissgärber, Dampfschiffgebäude C	Im IX. Bezirke.
Rudolfspital (Börhavengasse) . . L	Alserstr., im allg. Krankenhause . C
Im IV. Bezirke.	Nussdorferstr. 23 (Hotel Union) . C
Wiedener Hauptstrasse 57 . . . C	Porzellangasse 2 C
Favoritenstrasse, Administrations- gebäude des Wiedener Spitals C	Währingerstrasse (Sigl's Maschin- Fabrik) C

B. Ausserhalb der Linien.

Altmannsdorf-Hetzend. (Postamt) C	Klosterneuburg, Rathhausplatz 1 C
Berndorf (Krupp's Metallw.-Fabr., L	Korneuburg (Postamt) C
Brigittenau, Jänergasse 402 . . . C	Liesing, Bahngasse 5 C
Brunn (Postamt) C	Mauer, Hauptplatz C
Döbling, Hauptstrasse 27 . . . C	Meidling, Schönbrunnerstr. 102 . C
Dornbach, Hauptstrasse 53 . . S/C	Mödling, Hauptstrasse 77 C
Fahrafeld, gräf. Wimpffen'sches Schloss C	Nussdorf, Dampfschiffgebäude . . C
Floridsdorf, Brünnerstrasse 27 . C	Oberwaltersdorf, Spinnfabrik . . L
Fünfhaus, Arnsteinstrasse 26 . N/2	Perchtoldsdorf, Wienerstrasse, Bad Neu-Vöslau L
Gainfahn (bei Vöslau) 227 . . S/C	Pottenstein (Postamt) L
Guntramsdorf, Mayr'sches Fabriks- gebäude L	Rodaun (Postamt) C
Hernals, Ottakring. Hauptstr. 50 . C	St. Veit (Postamt) C
Hietzing, Altgasse 4 C	Simmering, Hauptstrasse 61 . . . C
Himbergerstrasse 36 C	Tattendorf, Spinnfabrik L
Hinterbrühl (Postamt) C	Traiskirchen (Postamt) C
Hütteldorf (Postamt) C	Trumau, Braungass 21 C
Kahlenberg (Drahtseilbahn) . . . L	Tulln, Breitenmarkt 109 C
Kaisermühlen (Dampfschiff-Lan- dungsplatz) C	Währing, Herrengasse 42 C
Kaltenleutgeben, Dr. Winternitz' Heilanstalt S/C	Weikersdorf bei Baden, Gasthaus zum „goldenen Löwen“ C
	Westbahnhof C

Anmerkung.

L — Dienst von 8 bis 12 Uhr Vorm. und von 2 bis 7 Uhr Nachm. an Wochentagen, und von 8 bis 12 Uhr Vorm. und von 2 bis 5 Uhr Nachm. an Sonn- und Feiertagen.

C — Dienst von 7 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Nachm. in der Zeit vom 1. April bis 30. Sept. und von 8 Uhr Vorm. bis

9 Uhr Nachmittags in der übrigen Jahreszeit.

N — Nachtdienst.

N/2 Dienst bis Mitternacht.

S — Sommerstation.

a) Offen während der Sitzungen.

b) Offen während der amtlichen

Börsezeit.

Geld- und Creditwesen. Stempel-Tarif.

Stufenleiter (Scala) zur Bemessung der im Verhältnisse des Werthes steigenden Stempelgebühren.

Scala I. Für Wechsel				Scala II. Für Rechtsurkunden				Scala III. Für Rechtsurkunden												
Gebühren- satz		Auserord. Zuschlag		Zusammen		Gebühren- satz		Auserord. Zuschlag		Zusammen		Gebühren- satz		Auserord. Zuschlag		Zusammen				
fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr.		fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr.		fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr.		fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr.		fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr.		fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr.		fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr.		fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr.		fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr.				
österreich. Währ.				österreich. Währ.				österreich. Währ.				österreich. Währ.								
Bis 60 fl. österr. Währ.	—	4	—	1	—	5	Bis 20 fl. österr. Währ.	—	5	—	2	—	7	Bis 10 fl. ö. W.	—	5	—	2	—	7
über 60 bis 120 fl. ö. W.	—	8	—	2	—	10	über 20 bis 40 fl. ö. W.	—	10	—	3	—	13	über 10 bis 20 fl. ö. W.	—	10	—	3	—	13
" 120 " 240 " "	—	16	—	4	—	20	" 40 " 60 " "	—	15	—	4	—	19	" 20 " 30 " "	—	15	—	4	—	19
" 240 " 360 " "	—	24	—	6	—	30	" 60 " 100 " "	—	25	—	7	—	32	" 30 " 50 " "	—	25	—	7	—	32
" 360 " 480 " "	—	32	—	8	—	40	" 100 " 200 " "	—	50	—	13	—	63	" 50 " 100 " "	—	50	—	13	—	63
" 480 " 600 " "	—	40	—	10	—	50	" 200 " 300 " "	—	75	—	19	—	94	" 100 " 150 " "	—	75	—	19	—	94
" 600 " 720 " "	—	48	—	12	—	60	" 300 " 400 " "	—	1	—	25	—	125	" 150 " 200 " "	—	1	—	25	—	125
" 720 " 840 " "	—	56	—	14	—	70	" 400 " 800 " "	—	2	—	50	—	250	" 200 " 400 " "	—	2	—	50	—	250
" 840 " 960 " "	—	64	—	16	—	80	" 800 " 1200 " "	—	3	—	75	—	375	" 400 " 600 " "	—	3	—	75	—	375
" 960 " 1080 " "	—	72	—	18	—	90	" 1200 " 1600 " "	—	4	—	1	—	5	" 600 " 800 " "	—	4	—	1	—	5
" 1080 " 1200 " "	—	80	—	20	—	1	" 1600 " 2000 " "	—	5	—	125	—	625	" 800 " 1000 " "	—	5	—	1	—	25
" 1200 " 2400 " "	—	160	—	40	—	2	" 2000 " 2400 " "	—	6	—	150	—	750	" 1000 " 1200 " "	—	6	—	1	—	50
und so fort von je 1200 fl. um 1 fl. mehr, wobei ein Restbetrag von weniger als 1200 fl. als voll anzunehmen ist.							" 2400 " 3200 " "	—	8	—	2	—	10	" 1200 " 1600 " "	—	8	—	2	—	10
Demnach ist bis 1200 fl. von je 120 fl. eine Gesamtgebühr von 10 kr. und von 1200 fl. aufwärts von je 1200 fl. eine Gesamt- gebühr von 1 fl. zu entrichten, wobei jeder Rest, welcher bei der Theilung des Gesamt- betrages durch 120, rücksichtlich 1200 sich ergibt, als ein voller Betrag von 120 fl., rück- sichtlich 1200 fl. anzusehen ist. Beträge, welche 60 fl. nicht übersteigen, unterliegen der Stempelgebühr von 5 kr.							" 3200 " 4000 " "	—	10	—	250	—	1250	" 1600 " 2000 " "	—	10	—	2	—	50
							" 4000 " 4800 " "	—	12	—	3	—	15	" 2000 " 2400 " "	—	12	—	3	—	15
							" 4800 " 5600 " "	—	14	—	350	—	1750	" 2400 " 2800 " "	—	14	—	3	—	50
							" 5600 " 6400 " "	—	16	—	4	—	20	" 2800 " 3200 " "	—	16	—	4	—	20
							" 6400 " 7200 " "	—	18	—	450	—	2250	" 3200 " 3600 " "	—	18	—	4	—	50
							" 7200 " 8000 " "	—	20	—	5	—	25	" 3600 " 4000 " "	—	20	—	5	—	25
							Ueber 8000 fl. ist von je 400 fl. eine Mehrgeldgebühr von 1 fl. und mit dem Zuschlage von 25 kr. von zusammen 1 fl. 25 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag von weniger als 400 fl. als voll anzunehmen ist.							Ueber 4000 fl. ist von je 200 fl. eine Mehrgeldgebühr von 1 fl. und mit dem Zuschlage von 25 kr. von zusammen 1 fl. 25 kr. zu ent- richten, wobei ein Restbetrag von weniger als 200 fl. als voll anzunehmen ist.						

Scala I.

Für Wechsel, Geldanweisungen von und an Kaufleute, Schuldurkunden, über die von öffentlichen Anstalten auf Werthpapiere oder Waaren, jedoch nur auf 3 Monate, dargeliehenen oder prolongirten Vorschüsse und auf Verpflichtscheine der Kaufleute.

Scala II.

Alimentationsverträge. — Kaufmännische Anweisungen, wenn die Leistung nicht in Geld besteht. — Alle anderen Anweisungen. — Aufnahmscertificate, wenn die Leistung schätzbar ist. — Bodenzinsverträge. — Bürgschaftsurkunden. — Cessionen. — Schuldscheine. — Darlehensverträge. — Urkunden über Dienstbarkeiten. — Verträge über Dienstleistungen. — Ehepacte. — Empfangsbestätigungen. — Erbpachtsverträge. — Gesellschaftsverträge. — Glücksverträge. — Bodmeierverträge. — Versicherungsverträge. — Verpflichtscheine der Kaufleute, wenn die Leistung nicht in Geld besteht. — Hypothekarschreibungen. — Lehenbriefe. — Pfandverschreibungen. — Re-lutionsverträge. — Rentenverschreibungen. — Rechtsurkunden überhaupt. —

Vergleiche. — Verzichtleistungen. — Zahlungsanweisungen.

Scala III.

Darlehensverträge. — Schuldscheine auf den Ueberbringer und auf unbestimmte Zeit oder wenigstens auf 10 Jahre lautend. — Verträge über Dienstleistungen, zur Besorgung von Geschäften anderer Art, als welche von Tagelöhnern, Dienstboten, Gewerbsgehilfen aus der Classe der Gesellen u. dgl. verrichtet werden. — Gesellschaftsverträge bei Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften auf Actien für länger als 10 Jahre. — Gewinne aus der Zahlenlotterie. — Hoffnungs-Kaufverträge über bewegliche Sachen und Kuxe. — Leibrentenverträge über bewegliche Sachen. — Kaufverträge über bewegliche Sachen. — Lieferungsverträge über bewegliche Sachen. — Pensionsversicherungen, wie Dienstleistungen. — Tauschverträge über beiderseits bewegliche Sachen. — Cessionen, entgeltliche, über bewegliche Sachen. — Verzichtleistungen, entgeltliche, über bewegliche Sachen. — Verkaufsaufträge.

Stempelmarken.

(Kundmachung des k. k. Finanzministeriums vom 7. Januar 1870, R. G. Bl. Nr. 3.)

Seit 1. März 1870 sind geänderte Stempelmarken aller Kategorien mit alleiniger Ausnahme der Zeitungs-Stempelmarken zu 1 und 2 kr. in den Verschleiss gesetzt, und zwar;

Stempelmarken zu $\frac{1}{2}$, 1, 2, 3, 4, 5, 7, 10, 12, 15, 25, 36, 50, 60, 75, 90 Kreuzer; dann zu 1 fl., 2 fl., 2 fl. 50 kr., 3 fl., 4, 5, 6, 7, 10, 12, 15 und 20 fl. österr. Währ.

Die früher in Verschleiss gelangten Stempelmarken aller obigen Kategorien wurden mit 31. März 1870 gänzlich ausser Gebrauch gesetzt. Die Verwendung der ausser Gebrauch gesetzten Stempelmarken nach dem 31. März 1870 ist daher der Nichterfüllung der gesetzlichen Stempelpflicht gleichzuhalten und zieht die auf Grund der Gebühren-gesetze damit verbundenen nachtheiligen Folgen nach sich. Gewerbs- und Handelsbücher, Blanquette von Wecheln, Frachtbriefe, Rechnungen u. dgl., auf denen ältere Stempelmarken durch vorschriftsmässige, vor dem 31. März 1870 erfolgte ämtliche Ueberstempelung zur Verwendung gelangt sind, können auch nach dem 31. März 1870 unbeanständet in Gebrauch genommen werden.

Gewichtstabelle für die neuen Münzsorten.

Nach einzelnen Stücken gerechnet	Zoll- gewicht	W.-Gew.		Metrisch. Gewicht	Nach Säcken gerechnet	Zoll- gewicht	W.-Gewicht			Metr. Gew.
	Pfunde	Loth	Qnt.	Grammes		Pfde.	Pfde.	Loth	Qnt.	Kilogr.
Silbermünzen.					Silbermünzen.					
1 Zweithalerstück (3 fl.) . . .	0·074074	2	0·465	37·037037	200 Zweithalerst. (600 fl.)	14·8148	13	7	1·084	7·4074
1 Einthalerstück (1½ fl.) . . .	0·037037	1	0·232	18·518518	400 Einthalerst. (600 fl.)	14·8148	13	7	1·084	7·4074
1 Zweiguldenstück	0·049383	1	1·644	24·691358	500 Zweiguldenst. (1000 fl.)	24·6914	22	1	1·802	11·3475
1 Einguldenstück	0·024691	—	2·822	12·345679	500 Einguldenst. (500 fl.)	12·3457	11	—	2·901	6·1728
1 Viertelguldenstück	0·010684	—	1·221	7·348880	2000 Viertelgulden. (500 fl.)	21·3675	19	2	1·947	10·6837
1 Levantinerthaler	0·056129	1	2·414	28·0644	500 Lev. Thlr. (1052·415 fl.)	28·0644	25	1	3·291	14·0322
Silberscheidemünzen.					Silberscheidemünzen.					
1 Stück zu 10 kr.	0·00333	—	0·379	1·6666	1000 St. zu 10 kr. (100 fl.)	3·37	3	—	0·590	1·6850
1 Stück zu 20 kr.	0·00533	—	0·608	2·6666	2500 St. zu 20 kr. (500 fl.)	13·42	11	30	2·019	6·7100
Kupferscheidemünzen.					Kupferscheidemünzen.					
1 Stück zu 4 kr.	0·02666	—	2·280	13·3333	500 St. zu 4 kr. (20 fl.)	13·3333	11	28	3	6·6667
1 Neukreuzer	0·006667	—	0·762	3·333333	2000 Kreuzer (20 fl.)	13·3333	11	28	3	6·6667
1 Stück zu 5/10 kr.	0·003333	—	0·381	1·666667	1000 St. zu 5/10 kr. (5 fl.)	3·3333	2	31	1	1·6667
Goldmünzen.					Goldmünzen.					
zu 8 fl. 10 kr.	0·012903	—	1·482	6·45161	500 St. zu 8 fl. 10 kr. . .	6·4516	5	26	1·8060	3·2258
zu 4 fl. 5 kr.	0·006451	—	0·741	3·22580	1000 St. zu 4 fl. 5 kr. . .	6·4516	5	26	1·8060	3·2258
1 einfacher Ducaten	0·006981	—	1·7977	4·490577	1000 Stück Ducaten	6·9811	6	7	1·8343	3·4906

Münzvergleichs- und Gewichts-Tabelle.

Staaten	Münz-Einheiten	Werth ohne Agio in						
		Oe. W. (45 Gld.- Fuss)	Thaler- Währung (30 Thaler- Fuss)			Südd. Währung (25 1/2 Gld. Fuss)		
			fl. kr.	Th.	Sgr.	Pf.	fl. kr.	Pf.
Anhalt-Bernburg . . .	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Anhalt-Cöth.-Dessau	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Baden	1 Gulden zu 60 Kr.	85,714	—	17	1 7/7	1	—	
Baiern	1 Gulden zu 60 Kr. à 4 Pf. . .	85,714	—	17	1 7/7	1	—	
Belgien	1 Franc zu 100 Centimen . .	40,5	—	8	1 1/5	28	1,4	
Braunschweig . . .	1 Thlr. zu 30 Gr. à 10 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Bremen	1 Thlr. Gold (72 Gr. à 5 Schw.)	1 60,717	1	2	10	1 52	2	
Dänemark	1 Rigsdaler (Reichsb.-Thlr.) zu 96 Schill. 5 Pf.	1 13,76	—	22	6	1 19	2,54	
	1 Reichsthr. Sp. zu 192 Schill.	2 27	1	6	4,86	2 39	1,4	
Frankreich	1 Franc zu 100 Centimen . .	40	—	8	1 1/5	—	28	
Griechenland	1 Drachma zu 100 Lepta . .	36,26	—	7	3,05	—	25	
Grossbrit. u. Irland	1 Pfd. St. Gold 20 Sch. à 12 Pen.	9 89,505	6	17	10,82	11 32	2,61	
	1 Mark Banco zu 16 Schill. à 12 Pf.	75	—	15	—	53	2	
Hamburg	1 Thlr. zu 40 Schill. à 12 Pf.	1 50	1	—	—	1 45	—	
	1 Mark Crnt. (16 Schill. à 12 Pf.)	60	—	12	—	42	—	
Hessen, Grossherz.	1 Gulden zu 60 Kr. à 14 Pf. . .	85,714	—	17	1 7/7	1	—	
	1 Lire nuove à 100 Centes . .	40	—	8	—	28	—	
Italien	1 Scudo röm. zu 10 Paoli à 10 Bajocchi	2 17,874	1	13	6,887	2 32	2,04	
Kirchenstaat	1 Gulden zu 100 Kr.	1	—	20	—	1 10	—	
Liechtenstein	1 Gulden zu 100 Kr.	1	—	20	—	1 10	—	
Lippe	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Lippe-Schaumburg . .	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Lübeck	1 Thlr. zu 40 Schill. à 12 Pf.	1 50	1	—	—	1 45	—	
Luxemburg	1 Mark Cour. zu 16 S. à 12 Pf.	60	—	12	—	42	—	
	1 Franc zu 100 Centimes . .	40	—	8	—	28	—	
Mecklenb.-Schwerin	1 Thlr. zu 48 Schill. à 12 Pf.	1 50,336	1	—	0,805	1 45	0,94	
Mecklenb.-Strelitz . .	1 Thlr. zu 48 Schill. à 12 Pf.	1 50,336	1	—	0,805	1 45	0,94	
Niederlande	1 Gulden zu 100 Cents	85	—	17	—	59	2,714	
Norwegen	1 Speciesthr. zu 5 Ort. à 24 S.	2 27,355	1	15	6,047	2 39	1,21	
Oesterreich	1 Gulden zu 100 Kr.	1	—	20	—	1 10	—	
Oldenburg	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Schw.	1 50	1	—	—	1 45	—	
Portugal	1 Milreis zu 100 Reis	2 19,47	1	13	10,73	2 23	2,51	
Preussen	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Reuss, Fürstenthum . .	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Russland	1 Rubel zu 100 Kopeken	1 60,165	1	2	3,6	1 53	1,50	
Sachsen, Königreich . .	1 Thlr. zu 30 Ngr. à 10 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Sachsen-Altenburg . . .	1 Thlr. zu 30 Ngr. à 10 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Sachsen-Coburg	1 Gulden zu 60 Kr. à 4 Pf. . .	85,714	—	17	1 7/7	1	—	
Sachsen-Gotha	1 Thlr. zu 30 Gr. à 10 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Sachsen-Meinungen . . .	1 Gulden zu 60 Kr. à 4 Pf. . .	85,714	—	17	1 7/7	1	—	
Sachs.-Weim.-Eisen.	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Schwarzb.-Rudolst.	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Ober-Herrschaft	1 Gulden zu 60 Kr. à 4 Pf. . .	85,714	—	17	1 7/7	1	—	
	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Unter-Herrschaft	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Schwarzb.-Sonders- hausen	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Schweden	1 Thlr. Reichsmark zu 100 Oere oder zu 48 Schill. à 12 Pf.	57,376	—	11	5,708	40	0,85	
	1 Franc zu 100 Centimes . . .	40	—	8	1 1/5	28	—	
Schweiz	1 Franc zu 100 Centimes . . .	40	—	8	1 1/5	28	—	
Spanien	1 Escudo à 10 Reales à 10 Dec.	1 5,2	—	21	0,4	1 14	2	
Türkei	1 Piaster (40 Para à 3 Crnt. Apsr.)	8,979	—	1	9,2549	6	1,714	
Waldeck	1 Thlr. zu 30 Gr. à 12 Pf. . .	1 50	1	—	—	1 45	—	
Württemberg	1 Gulden zu 60 Kr.	85,714	—	17	1 7/7	1	—	

Bei Bremen, Grossbritannien und Portugal ist der angegebene Werth nach dem Verhältniss 450 Thaler = 1 Pfund (1/2 Kilogramm) Gold berechnet.

Werth der Coupons.

der öst. Staatsschuldverschreibungen, nach Abzug der Einkommensteuer.

Tabelle über den Einlösungswerth der vom 1. Juli 1868 an fälligen Coupons.

Metalliques- und Verlosungsoblig. in C.-M.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu	gilt in ö. W.
— fl. 30 kr. CM.	— fl. 42 kr.
1 " 15 " "	1 " 5 "
1 " 30 " "	1 " 26 "
2 " — " "	1 " 68 "
2 " 15 " "	1 " 89 "
2 " 30 " "	2 " 10 "
5 " — " "	4 " 20 "
6 " 15 " "	5 " 25 "
7 " 30 " "	6 " 30 "
8 " — " "	6 " 72 "
10 " — " "	8 " 40 "
12 " 30 " "	10 " 50 "
15 " — " "	12 " 60 "
20 " — " "	16 " 18 "
22 " 30 " "	18 " 90 "
25 " — " "	21 " — "
125 " — " "	105 " — "
250 " — " "	210 " — "

Nationalanlehens-Obligationen in C.-M.

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu	gilt in ö. W.
— fl. 30 kr. CM.	— fl. 42 kr. in Slb.
1 " 15 " "	1 " 5 " " "
2 " 30 " "	2 " 10 " " "
12 " 30 " "	10 " 50 " " "
25 " — " "	21 " — " " "

Obligationen der Silber-Anlehen aus den Jahren 1849, 1851 Serie B und 1854.

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu	gilt in ö. W.
2 fl. 30 kr. CM.	2 fl. 41 1/2 kr.
12 " 30 " "	12 " 7 1/2 "
25 " — " "	24 " 15 "

Obligationen in österr. Währung.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu	gilt in ö. W.
2 fl. 50 kr.	2 fl. 41 kr.
12 " 50 " "	9 " 97 1/2 "
25 " — " "	19 " 95 "
125 " — " "	99 " 75 "
250 " — " "	199 " 50 "

Obligationen von 1866.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu	gilt in ö. W.
2 fl. 50 kr.	2 fl. 15 1/4 kr.
25 " — " "	21 " 52 1/2 "

1864er Silber-Anlehen.

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu	gilt in ö. W.
25 fl. — kr.	23 fl. 10 kr.

Anlehen aus England v. J. 1850 und 1852.

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu	gilt in ö. W.
fl. kr.	fl. kr.
12 50 (1 Pfd. St. 5 Schill.)	12 7 1/2
25 — (2 " " 10 " ")	24 15

Anlehen aus England vom Jahre 1859.

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu	gilt in ö. W.
fl. kr.	fl. kr.
25 — (2 Pfd. St. 10 Schill.)	24 15

Anlehen aus Frankreich vom Jahre 1865.

Coupons zahlbar in Metallmünze.

Der Coupon zu	gilt in ö. W.
5 fl. (12 Frcs. 50 C.)	4 fl. 83 kr.
25 " (62 " 50 ")	24 " 15 "

Lotto-Anlehens-Obligationen vom J. 1864.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu	gilt in ö. W.
10 fl. CM.	8 fl. 40 kr.

Lotto-Anlehens-Obligations vom J. 1860.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu	gilt in ö. W.
2 fl. 50 kr.	2 fl. — kr.
12 " 50 "	10 " — "
25 " — " "	20 " — "

Obligationen des Steueranlehens v. J. 1864.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

Der Coupon zu	gilt in ö. W.
— fl. 50 kr. ö. W.	— fl. 40 kr.
1 " — " "	— " 80 "
1 " 50 " "	1 " 20 "
2 " 50 " "	2 " — "
5 " — " "	4 " — "

Interessen von Obligationen in Conv.-M., welche auf Namen lauten und deren Betrag von dem der auf Ueberbringer lautenden abweicht.

Verzinsungspercent	halbj. Interessen für 100 fl.
1	— fl. 42 kr.
1 ³ / ₄	— „ 73 ¹ / ₂ „
2	— „ 84 „
2 ¹ / ₂	1 „ 5 „
3	1 „ 26 „
3 ¹ / ₂	1 „ 47 „
4	1 „ 68 „
4 ¹ / ₃	1 „ 89 „
5	2 „ 10 „
6	2 „ 52 „

Obligationen, welche nicht der Conversion unterliegen, und zwar:

1. Das bei der allgemeinen Bodenereditanstalt contrahirte Anlehen.
2. Die noch in Wiener-Währung verzinsliche Staatsschuld.
3. Die Prioritätsschuld der bestehenden Wien-Gloggnitzer Eisenbahn.
4. Die Grundentlastungs-Obligationen.

Bei diesen Obligationen erleiden die Coupons einen Abzug von 20⁰/₀

oder ³/₅ des auf österr. Währung umgerechneten Betrages.

Der Coupon in CM. zu gilt in ö. W.

2 fl. 30 kr.	2 fl. 10 kr.
5 „ — „	4 „ 20 „
10 „ — „	8 „ 40 „
25 „ — „	21 „ — „

Grundentlastungs-Obligationen, cisleithanische, in C.-M.

Coupons zahlbar in Papiergeld.

1 fl. 15 kr. CM.	1 fl. 18 kr. ö. W.
2 „ 30 „ „	2 „ 36 ¹ / ₄ „ „
12 „ 30 „ „	11 „ 81 ¹ / ₄ „ „
25 „ — „ „	23 „ 62 ¹ / ₄ „ „
125 „ — „ „	118 „ 12 ¹ / ₂ „ „
250 „ — „ „	236 „ 25 „ „

Grundentlastungs-Obligationen, transleithanische, in C.-M.

Coupon, zahlbar in Papiergeld.

1 fl. 15 kr. CM.	1 fl. 22 kr. ö. W.
2 „ 30 „ „	2 „ 44 „ „
12 „ 30 „ „	12 „ 20 „ „
25 „ — „ „	24 „ 41 „ „
125 „ — „ „	122 „ 6 „ „
250 „ — „ „	244 „ 13 „ „

Interessen-Berechnungstabelle.

Zu 3 Percent.					Zu 3 ¹ / ₂ Percent.				
Capit.	Für 1 Jahr	Für 1 halbes Jahr	Für einen Monat	Für einen Tag	Capit.	Für 1 Jahr	Für 1 halbes Jahr	Für einen Monat	Für einen Tag
fl.	fl. | kr.	fl. | kr.	fl. | kr.	fl. | kr.	fl.	fl. | kr.	fl. | kr.	fl. | kr.	fl. | kr.
10	— 30	— 15	— 2 ¹ / ₂	—	10	— 35	— 17 ¹ / ₂	— 11 ¹ / ₁₂	—
15	— 45	— 22 ¹ / ₂	— 3 ³ / ₄	—	15	— 52 ¹ / ₂	— 26 ¹ / ₄	— 4 ³ / ₈	—
20	— 60	— 30	— 5	—	20	— 70	— 35	— 5 ⁵ / ₈	—
25	— 75	— 37 ¹ / ₂	— 6 ¹ / ₄	—	25	— 87 ¹ / ₂	— 43 ³ / ₄	— 7 ⁷ / ₂₄	—
30	— 90	— 45	— 7 ¹ / ₂	—	30	1 5	— 52 ¹ / ₂	— 8 ³ / ₄	—
35	1 5	— 52 ¹ / ₂	— 8 ³ / ₄	—	35	1 22 ¹ / ₂	— 61 ¹ / ₄	— 10 ⁵ / ₂₄	—
40	1 20	— 60	— 10	—	40	1 40	— 70	— 11 ¹ / ₃	—
50	1 50	— 75	— 12 ¹ / ₂	—	50	1 75	— 87 ¹ / ₂	— 14 ¹ / ₁₂	—
60	1 80	— 90	— 15	—	60	2 10	1 5	— 17 ⁵ / ₁₂	—
70	2 10	1 5	— 17 ¹ / ₂	—	70	2 45	1 22 ¹ / ₂	— 20 ¹ / ₃	—
80	2 40	1 20	— 20	—	80	2 80	1 40	— 23 ¹ / ₃	—
90	2 70	1 35	— 22 ¹ / ₂	—	90	3 15	1 57 ¹ / ₂	— 26 ¹ / ₄	—
100	3	— 1 50	— 25	—	100	3 50	1 75	— 29 ¹ / ₆	—
200	6	— 3	— 50	—	200	7	— 3 50	— 58 ² / ₆	—
300	9	— 4 50	— 75	—	300	10 50	5 25	— 87 ³ / ₆	—
400	12	— 6	— 1	—	400	14	— 7	— 116 ³ / ₆	—
500	15	— 7 50	— 1 25	—	500	17 50	8 75	— 145 ⁵ / ₆	—
600	18	— 9	— 1 50	—	600	21	— 10 50	— 175	—
700	21	— 10 50	— 1 75	—	700	24 50	12 25	— 2 4 ¹ / ₂	—
800	24	— 12	— 2	—	800	28	— 14	— 2 33 ² / ₆	—
900	27	— 13 50	— 2 25	—	900	31 50	15 75	— 2 62 ³ / ₆	—
1000	30	— 15	— 2 50	—	1000	35	— 17 50	— 2 91 ⁴ / ₆	—
2000	60	— 30	— 5	—	2000	70	— 35	— 5 82 ⁶ / ₆	—
5000	150	— 75	— 12 50	—	5000	175	— 85 50	— 14 58 ² / ₆	—

Von 1—50 fl. machen d. Zins, pr. 1 Tag à 3⁰/₁₀ weniger als ¹/₂ kr. Von 50—300 fl. per 1 Tag à 3⁰/₁₀ mehr als ¹/₂ und weniger als ³/₄ kr.

Von 1—50 fl. machen d. Zins, pr. 1 Tag à 3¹/₂ weniger als ¹/₂ kr. Von 50—100 fl. pr. 1 Tag à 3¹/₂ mehr als ¹/₂ und weniger als 1 kr.

Zu 4 Percent										Zu 4½ Percent									
Capital		Für 1 Jahr		Für ½ Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag		Capital		Für 1 Jahr		Für ½ Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10	—	40	—	20	—	3 1/2	—	—	—	10	—	45	—	22 1/2	—	3 3/4	—	—	—
15	—	60	—	30	—	5	—	—	—	15	—	67 1/2	—	33 3/4	—	5 5/8	—	—	—
20	—	80	—	40	—	6 1/3	—	—	—	20	—	90	—	45	—	7 1/8	—	—	—
25	1	—	50	—	—	8 2/3	—	—	—	25	1	12 1/2	—	56 1/4	—	9 3/8	—	—	—
30	1	20	—	60	—	10	—	—	—	30	1	35	—	67 1/2	—	11 1/4	—	—	—
35	1	40	—	70	—	11 2/3	—	—	—	35	1	50	—	78 1/2	—	13 1/8	—	—	—
40	1	60	—	80	—	13 1/3	—	—	—	40	1	80	—	90	—	15	—	—	—
50	2	—	1	—	—	16 2/3	—	—	—	50	2	25	—	1 12 1/2	—	18 3/4	—	—	—
60	2	40	—	120	—	20	—	—	—	60	2	70	—	135	—	22 1/2	—	—	—
70	2	80	—	140	—	23 1/3	—	—	—	70	3	15	—	157 1/2	—	26 1/4	—	—	—
80	3	20	—	160	—	26 2/3	—	—	—	80	3	60	—	180	—	30	—	—	—
90	3	60	—	180	—	30	—	—	—	90	4	5	—	2 1/2	—	33 1/2	—	—	—
100	4	—	2	—	—	33 1/3	—	—	—	100	4	50	—	225	—	37 1/2	—	—	—
200	8	—	4	—	—	66 2/3	—	—	—	200	9	—	—	450	—	75	—	—	—
300	12	—	6	—	—	1	—	—	—	300	13	50	—	675	—	112 1/2	—	—	—
400	16	—	8	—	—	1 33 1/3	—	—	—	400	18	—	—	9	—	150	—	—	—
500	20	—	10	—	—	1 66 2/3	—	—	—	500	22	50	—	1125	—	187 1/2	—	—	—
600	24	—	12	—	—	2	—	—	—	600	27	—	—	1350	—	225	—	—	—
700	28	—	14	—	—	2 33 1/3	—	—	—	700	31	50	—	1575	—	262 1/2	—	—	—
800	32	—	16	—	—	2 66 2/3	—	—	—	800	36	—	—	18	—	3	—	—	—
900	36	—	18	—	—	3	—	—	—	900	40	50	—	2025	—	337 1/2	—	—	—
1000	40	—	20	—	—	3 33 1/3	—	—	—	1000	45	—	—	2250	—	375	—	—	—
2000	80	—	40	—	—	6 66 2/3	—	—	—	2000	90	—	—	45	—	750	—	—	—
5000	200	—	100	—	—	16 66 2/3	—	—	—	5000	225	—	—	11250	—	1875	—	—	—

Zu 5 Percent										Zu 6 Percent									
Capital		Für 1 Jahr		Für ½ Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag		Capital		Für 1 Jahr		Für ½ Jahr		Für einen Monat		Für einen Tag	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10	—	50	—	25	—	4 1/6	—	—	—	10	—	60	—	30	—	5	—	—	—
15	—	75	—	37 1/2	—	6 1/4	—	—	—	15	—	90	—	45	—	7 1/3	—	—	—
20	1	—	50	—	—	8 1/3	—	—	—	20	1	20	—	60	—	10	—	—	—
25	1	25	—	62 1/2	—	10 5/12	—	—	—	25	1	50	—	75	—	12 1/2	—	—	—
30	1	50	—	75	—	12 1/2	—	—	—	30	1	80	—	90	—	15	—	—	—
35	1	75	—	87 1/2	—	14 7/12	—	—	—	35	2	10	—	1 5	—	17 1/2	—	—	—
40	2	—	1	—	—	16 2/3	—	—	—	40	2	40	—	1 20	—	20	—	—	—
50	2	50	—	125	—	20 5/6	—	—	—	50	3	—	—	1 50	—	25	—	—	—
60	3	—	1	—	—	25	—	—	—	60	3	60	—	1 80	—	30	—	—	—
70	3	50	—	175	—	29 1/6	—	—	—	70	4	20	—	2 10	—	35	—	—	—
80	4	—	2	—	—	33 1/3	—	—	—	80	4	80	—	2 40	—	40	—	—	—
90	4	50	—	225	—	37 1/2	—	—	—	90	5	40	—	2 70	—	45	—	—	—
100	5	—	2	—	—	41 2/3	—	—	—	100	6	—	—	3	—	50	—	—	—
200	10	—	5	—	—	83 1/3	—	—	—	200	12	—	—	6	—	1	—	—	—
300	15	—	7	—	—	125	—	—	—	300	18	—	—	9	—	1 50	—	—	—
400	20	—	10	—	—	1 66 2/3	—	—	—	400	24	—	—	12	—	2	—	—	—
500	25	—	12	—	—	2 8 2/6	—	—	—	500	30	—	—	15	—	2 50	—	—	—
600	30	—	15	—	—	2 50	—	—	—	600	36	—	—	18	—	3	—	—	—
700	35	—	17	—	—	2 91 1/6	—	—	—	700	42	—	—	21	—	3 50	—	—	—
800	40	—	20	—	—	3 33 2/6	—	—	—	800	48	—	—	24	—	4	—	—	—
900	45	—	22	—	—	3 75	—	—	—	900	54	—	—	27	—	4 50	—	—	—
1000	50	—	25	—	—	4 16 2/6	—	—	—	1000	60	—	—	30	—	5	—	—	—
2000	100	—	50	—	—	8 33 2/6	—	—	—	2000	120	—	—	60	—	10	—	—	—
5000	250	—	125	—	—	20 83 2/6	—	—	—	5000	300	—	—	150	—	25	—	—	—

Von 1—44 fl. machen d. Zinsen pr. 1 Tag à 4% weniger als 1/2 kr. Von 49—89 fl. à 4 1/2% f. 1 Tag mehr als 1/2 und weniger als 1 kr.

Von 1—40 fl. machen d. Zinsen pr. 1 Tag à 4 1/2% weniger als 1/2 kr. Von 40—70 fl. pr. 1 Tag mehr als 1/2 und weniger als 1 kr.

Von 1—30 fl. pr. 1 Tag à 6% wenig. als 1/2 kr. Von 31 bis 50 fl. pr. 1 T. à 6% mehr als 1/2 u. weniger als 1 kr.

Ziehungen

sämtlicher österreich.-ungarischen Lotterie-Effecten im Jahre 1875.

Tag der Ziehung	N ^r .	Lossattung	Nominalwerth in Gulden ö. W.	Ursprüngliche Anz. v. Serien oder Losen	Noch nicht gezogene Serien oder Lose	Anz.d.zuziehenden Lose resp. Ser.	Treffer in Gulden österr. W.	
							grös- ter	klein- ster
2. Jänner	41	4 ^o / ₁₀₀ 1854er Staatslose, Ser.-Zieh.	262.5	4000	3214	30	—	—
2. "	28	Como-Rentenscheine	14.7	144000	46800	3600	21000	14.7
2. "	67	Creditlose	100	420000	307900	1400	200000	200.—
2. "	15	4 ^o / ₁₀₀ Triester 50 fl.-Lose	50	25000	18183	311	10000	50.—
2. "	5	Donauregulirungslose	100	240000	235650	1253	100000	100.—
2. "	3	Präm.-Anleh. d. Stadt Wien (1874)	100	300000	297600	1200	200000	130.—
2. "	8	Krakauer Lose	20	75500	74525	80	40000	30.—
2. "	11	Innsbrucker Lose	20	50000	49536	50	30000	30.—
15. "	45	Fürst Salm-Lose	42	100000	84600	500	42000	63.—
15. "	56	Graf Waldstein-Lose	21	103500	88200	800	10000	31.05
1. Februar	30	5 ^o / ₁₀₀ 1860er Staatslose, Ser.-Zieh.	500	20000	18280	80	—	—
1. "	29	Graf St. Genois-Lose	42	80000	71200	600	52500	68.25
5. "	11	Salzburger Lose	20	86315	85515	50	10000	30.—
15. "	18	Stadt Stanislaw-Lose	20	25000	22800	300	8000	25.—
15. "	19	Ungarisches Prämien-Anlehen	100	300000	286850	900	100000	120.—
1. März	54	1864er St.-L., Ser. u. Numm.-Zieh.	100	400000	354500	1500	200000	185.—
1. April	41	4 ^o / ₁₀₀ 1854er Staatslose, N.-Z.	262.5	200000	160700	1500	105000	315.—
1. "	68	Creditlose	100	420000	306500	1400	200000	200.—
1. "	22	10 fl. Rudolfs-Lose	10	200000	175650	1400	20000	12.—
1. "	4	Präm.-Anleh. d. Stadt Wien (1874)	100	300000	296400	1200	200000	130.—
2. "	9	Krakauer Lose	20	75500	74445	50	15000	30.—
1. Mai	30	5 ^o / ₁₀₀ 1860er Staatslose, Serien- u. Nummernziehung	500	400000	365600	1600	300000	600.—
1. "	33	Graf Keglevich-Lose	10.5	67000	46550	1200	10500	10.50
3. "	12	Innsbrucker Lose	20	50000	49510	30	12000	30.—
5. "	12	Salzburger Lose	20	86315	85465	100	10000	30.—
15. "	20	Ungarisches Prämien-Anlehen	100	300000	285950	900	150000	120.—
1. Juni	55	1864er Staatslose, Serien- und Nummernziehung	100	400000	353000	1500	200000	190.—
1. "	20	4 ¹ / ₂ 100 fl.-Lose	105	24000	19622	406	21000	105.—
15. "	22	Ofner Lose	40	50000	42000	600	30000	60.—
1. Juli	42	4 ^o / ₁₀₀ 1854er St.-L., Serien-Zieh.	262.5	4000	4184	30	—	—
1. "	67	Creditlose	100	420000	305100	1400	200000	200.—
1. "	21	4 ^o / ₁₀₀ Donau-Dampfsch.-Lose	105	60000	48525	1050	52500	105.—
1. "	5	Präm.-Anleh. d. Stadt Wien (1874)	100	300000	295200	1200	200000	130.—
2. "	10	Krakauer Lose	20	75500	74395	70	18000	30.—
15. "	46	Fürst Salm-Lose	42	100000	84100	500	21000	63.—
15. "	57	Graf Waldstein-Lose	21	103500	87400	1200	21000	31.05
30. "	49	Fürst Clary-Lose	42	42000	38020	500	26250	63.—
2. August	31	5 ^o / ₁₀₀ 1860er St.-L., Serien-Ziehung	500	20000	18200	80	—	—
16. "	21	Ungarisches Prämien-Anlehen	100	300000	285050	700	200000	124.—
16. "	19	Stadt Stanislaw-Lose	20	25000	22500	300	10000	25.—
1. Sept.	56	1864er St.-L., Ser. u. Numm.-Z.	100	400000	351000	1400	200000	190.—
3. "	13	Innsbrucker Lose	20	50000	49480	50	10000	30.—
15. "	30	Fürst Palfy-Lose	42	93000	80000	1000	42000	63.—
1. October	42	4 ^o / ₁₀₀ 1854er St.-L., Numm.-Zieh.	262.5	200000	159200	1500	42000	315.—
1. "	70	Creditlose	100	420000	303700	1400	200000	200.—
1. "	23	10 fl. Rudolfs-Lose	10	200000	174250	1900	15000	12.—
2. "	6	Präm.-Anleh. d. Stadt Wien (1874)	100	300000	294000	1200	200000	130.—
1. "	11	Krakauer Lose	20	75500	74325	50	15000	30.—
2. Novemb.	31	5 ^o / ₁₀₀ 1860er St.-L., Numm.-Zieh.	500	400000	364000	1600	300000	600.—
16. "	22	Ungarisches Prämien-Anlehen	100	300000	284350	800	150000	124.—
1. Decemb.	39	Fürst Windischgrätz-Lose	21	100000	80625	1250	21000	37.08
1. "	57	1864er St.-L., Ser. u. Numm.-Z.	100	400000	350100	1500	200000	190.—
1. "	34	1839er Staatslose, Serien-Ziehung	262.5	6000	2494	830	—	—
5. "	13	Salzburger Lose	20	86315	85365	50	15000	30.—

Mass und Gewicht.

I. Die neue Mass- und Gewichtsordnung.

(Auszug aus dem Gesetze vom 23. Juli 1871.)

Die Grundlage des gesetzlichen Masses und Gewichtes ist das Meter.

Das Meter ist die Einheit des Längenmasses; aus demselben werden die Einheiten des Flächen- und des Körpermasses abgeleitet.

Das Kilogramm, gleich dem Gewichte eines Kubikdecimeters destillirten Wassers im luftleeren Raume bei der Temperatur von + 4 Grad des hunderttheiligen Thermometers, bildet die Einheit des Gewichtes.

Die Untertheilungen der Mass- und Gewichts-Einheiten, sowie deren Vielfache, werden nach dem dekadischen Systeme gebildet. (Art. I.)

Die gesetzlichen Masse und Gewichte sind:

A. Längenmasse.

Einheit	das Meter,
Untertheilungen: das Decimeter	gleich $\frac{1}{10}$ Meter,
" Centimeter	" $\frac{1}{100}$ "
" Millimeter	" $\frac{1}{1000}$ "
Vielfache: " Kilometer	" 1000 "
" Myriameter	" 10.000 "

B. Flächenmasse.

a) Allgemeine:

Die Quadrate der Längenmasse;

b) besondere:

Bodenflächenmasse.

Einheit: das Ar gleich . . . 100 Quadratmeter,

Vielfache: das Hektar gleich . 100 Ar.

C. Körpermasse.

a) Allgemeine:

Die Würfel der Längenmasse;

b) besondere:

Hohlmasse.

Einheit: das Liter gleich 1 Kubikdecimeter,

Untertheilung: das Deciliter gleich . $\frac{1}{10}$ Liter,

 " Centiliter " $\frac{1}{100}$ "

Vielfaches: " Hektoliter " 100 "

D. Gewichte.

Einheit: das Kilogramm,

Untertheilungen: das Dekagramm gleich $\frac{1}{100}$ Kilogr.,

 " Gramm " $\frac{1}{1000}$ "

 " Decigramm " $\frac{1}{10000}$ "

 " Centigramm " $\frac{1}{100000}$ "

 " Milligramm " $\frac{1}{1000000}$ "

Vielfaches: die Tonne " 1000 "

(Art. III.)

Das gegenseitige Verhältniss der neuen und der alten Masse und Gewichte wird für den Verkehr, wie folgt, bestimmt:

Längenmasse.

1 Meter	= 0·5272916	Wiener Klafter,
1 "	= 3 Fuss 1 Zoll $11^{80}/1000$	Linien,
1 "	= 1·286077	Ellen,
1 Kilometer	= 0·131823	östr. Meilen(Postmeilen),
1 Myriameter	= 1·318229	" " "
1 Centimeter	= 0·094912	Faust,
1 Wiener Klafter	= 1·896484	Meter,
1 Fuss	= 0·316081	"
1 Elle	= 0·777558	"
1 östr. (Post-) Meile	= 7·585936	Kilometer,
1 " " "	= 0·7585936	Myriameter,
1 Faust	= 10·53602	Centimeter.

Flächenmasse.

1 <input type="checkbox"/> Meter	= 0·278036	<input type="checkbox"/> Klafter,
1 "	= 10·00931	<input type="checkbox"/> Fuss,
1 Ar	= 27·80364	<input type="checkbox"/> Klafter,
1 Hektar	= 1·737727	östr. Joch,
1 <input type="checkbox"/> Myriameter	= 1·737727	" <input type="checkbox"/> Meilen,
1 <input type="checkbox"/> Klafter	= 3·596652	<input type="checkbox"/> Meter,
1 <input type="checkbox"/> Fuss	= 0·099907	"
1 niederöstr. Joch	= 57·54642	Ar,
1 " " "	= 0·5754642	Hektar,
1 östr. <input type="checkbox"/> Meile	= 0·5754642	<input type="checkbox"/> Myriameter.

Körpermasse.

1 Kubikmeter	= 0·146606	Kubikklafter,
1 "	= 31·66695	Kubikfuss,
1 Kubikklafter	= 6·820992	Kubikmeter,
1 Kubikfuss	= 0·03157867	"

Hohlmasse für trockene Gegenstände.

1 Hektoliter	= 1·626365	Wiener Metzen,
1 Liter	= 0·01626365	"
1 Wiener Metzen	= 0·6148682	Hektoliter, "
1 " " "	= 61·48682	Liter.

Hohlmasse für Flüssigkeiten.

1 Hektoliter	= 1·767129	Wiener Eimer,
1 Liter	= 0·7068515	Wiener Mass,
1 Wiener Eimer	= 0·565890	Hektoliter,
1 " Mass	= 1·414724	Liter.

Gewichte.

1 Kilogramm	= 1·785523	Wiener Pfund,
1 "	= 1 Pfund $25^{137}/1000$	Loth,
1 Dekagramm	= 0·571367	Wiener Loth,
1 Tonne	= 1785·523	" Pfund,
1 Kilogramm	= 2 Zollpfund,	
1 "	= 2·380697	Apotheker-Pfund.

1 Kilogramm	= 3.562928	Wiener Mark Silbergewicht,
1 Gramm	= 0.286459	Ducaten Goldgewicht,
1 "	= 4.855099	Wiener Karat,
1 "	= 0.06	Postloth,
1 Wiener Pfund	= 0.560060	Kilogramm,
1 " Centner	= 56.0060	"
1 " Loth	= 1.750187	Dekagramm,
1 Zoll-Centner	= 50	Kilogramm,
1 Zoll-Pfund	= 0.5	"
1 Apothekerpfund	= 0.420045	Kilogramm,
1 Wr. Mark Silbergewicht	= 0.280668	"
1 Ducaten Goldgewicht	= 3.490896	Gramm,
1 Wiener Karat	= 0.205969	"
1 Postloth	= 16.666667	"

(Art. IV.)

Die im Artikel III aufgeführten Masse und Gewichte sind vom 1. Jänner 1876 an im öffentlichen Verkehre ausschliesslich anzuwenden.

Nach diesem Zeitpunkte ist der Gebrauch der bis dahin gesetzlichen Masse und Gewichte, an deren Stelle die eben genannten Masse und Gewichte treten, sowie die Anwendung des Karates und des Oelgewichtsmasses im öffentlichen Verkehre untersagt.

Was jedoch die Anwendung der neuen Masse auf die Bemessung der Grundstücke anbelangt, so ist die Regierung ermächtigt, den Termin der Einführung der neuen Masse nach Bedarf zu prolongiren. (Art. V.)

Die Anwendung nicht gesetzlicher Masse, Gewichte und Messapparate (Artikel V, XVII, XVIII) im öffentlichen Verkehre wird, abgesehen von der allfälligen Behandlung nach dem Strafgesetze, nebst dem Verfall dieser Masse und Gewichte, mit einer Geldstrafe von 5 bis 100 fl. geahndet. Eine Wiederholung der Uebertretung ist bei Bemessung der Strafe als erschwerender Umstand anzusehen. Die Geldstrafe fliesst der Gemeinde-Armencasse des Ortes zu, in welchem die Uebertretung begangen wurde.

Im Falle der Nichteinbringlichkeit der Geldstrafe tritt Haft im Verhältnisse von fünf Gulden zu einem Tage an deren Stelle. (Art. VI.)

Bei Abwicklung von Verträgen, bei deren vor dem bezeichneten Termine (Artikel V) erfolgtem Abschlusse noch das alte Mass und Gewicht zu Grunde gelegt worden ist, hat die Umrechnung auf die neuen Masse nach dem im Artikel IV festgestellten Verhältnisse zu erfolgen. (Art. VII.)

Die Anwendung der neuen Masse und Gewichte ist im öffentlichen Verkehre vom 1. Jänner 1873 an dann gestattet, wenn die Betheiligten hierüber einverstanden sind.

Dabei haben Gewerbsunternehmer, welche in einem öffentlichen Geschäftslocale Kauf und Verkauf betreiben, wenn sie das neue Mass und Gewicht anwenden wollen, dieses in dem Geschäftslocale durch Aufschrift ersichtlich zu machen, und in demselben eine das Verhältniss des bisherigen zu dem neuen Masse und Gewichte darthuende Tabelle anzubringen. (Art. VIII.)

Zum Messen und Wägen im öffentlichen Verkehre dürfen nur gehörig geaichte und gestempelte Masse, Gewichte und Wagen angewendet werden.

Die Aichung und Stempelung der Masse, Gewichte und Apparate (Zimentirung) erfolgt durch hiezu bestellte öffentliche Aichämter, welche mit den erforderlichen Aichungsnormalen zu versehen sind.

Für die Aichung und Stempelung wird eine Gebühr eingehoben werden, welche mit Rücksicht auf die Landesverhältnisse im administrativen Wege festgestellt wird. (Art. XI.)

Die in Fässern zum Verkaufe kommenden Weine, Biere und Spritte dürfen dem Käufer nur in solchen Fässern, auf welchen die den Rauminhalt bildende Zahl der Liter durch vorschriftmässige Stempelung beglaubigt ist, überliefert werden.

Eine Ausnahme findet nur bezüglich solcher ausserösterreichischen Weine, Biere und Spritte statt, welche in den Originalgebänden weiter verkauft werden. (Art. XII.)

Zur Aichung und Stempelung werden nur die folgenden Masse und Gewichte zugelassen.

Längenmasse:

20, 10, 5, 4, 2, 1 Meter,
5, 2 Decimeter.

Hohlmasse:

100, 50, 20, 10, 5, 2, 1 Liter,
5, 2, 1 Deciliter,
5, 2, 1 Centiliter.

Zulässig ist ferner die Aichung und Stempelung des Viertelhektoliter, sowie fortgesetzter Halbirungen des Liter.

Gewichte:

20, 10, 5, 2, 1 Kilogramm,
50, 20, 10, 5, 2, 1 Dekagramm,
5, 2, 1 Gramm.

Den zum Verkaufe mit Gold- und Silberwaaren und als Medicinalgewichte dienenden Gewichtssätzen sind noch die Stücke von 50, 20, 10, 5, 2, 1 Centigramm, dem Münz- und Juwelengewichte noch die Gewichtsstücke von 5, 2, 1 Milligramm beizugeben.

Für Decimalwagen ist das geringste Gewichtsstück 1 Gramm, für Centesimalwagen 1 Dekagramm.

Zur probeweisen Gewichtsbestimmung des Getreides werden als Probegewichte Gewichtsstücke von 100, 40, 20, 10, 4, 2, 1, 0.4 und 0.2 Gramm angewendet, welche das Fünfhundertfache ihres Gewichtes, d. i. beziehungsweise 50, 20, 10, 5, 2, 1, 0.5, 0.2, 0.1 Kilogramm repräsentiren. Als Probemass dient ein Hohlmass (Probehektoliter), dessen Inhalt dem fünfhundertsten Theile eines Hektoliters gleichkommt. (Art. XIII.)

Die bei der Aichung und Stempelung der Masse und Gewichte zulässigen Abweichungen von dem wahren Werthe werden im Verordnungswege festgesetzt werden. (Art. XIV.)

Die als dynamische Masseinheit in der industriellen Mechanik dienende sogenannte Pferdekraft wird mit 75 Kilogramm-Meter, d. i. 75 Kilogramm in der Secunde ein Meter hoch gehoben, festgestellt.

Dieses Ausmass ist im öffentlichen Verkehre bei Beurtheilung der Leistungsfähigkeit einer Kraftmaschine oder eines Motors und bei Entscheidung streitiger Fälle zu Grunde zu legen. (Art. XVII.)

Im öffentlichen Verkehre dürfen nur gehörig gestempelte Alkoholometer, Sacharometer und Gasmesser verwendet werden.

Neue Gasmesser sind vom 1. Jänner 1873 an in Gemässheit der Bestimmungen dieses Gesetzes einzurichten. (Art. XVIII.)

Der Gebrauch der Seemeile, gleich dem sechzigsten Theile eines Aequatorialgrades, sowie die durch das Gesetz vom 15. Mai 1871, R. G. Bl. 43, eingeführte Schiffstonne im Schiffsverkehrs zur See wird durch dieses Gesetz nicht berührt. (Art. XIX.)

II. Verhältniss der alten Masse und Gewichte zu den neuen im gewöhnlichen Verkehre.

Längenmasse.

1 Linie	= 2·195 Millimeter.
1 Zoll	= 26·340 Millimeter.
1 Wr. Fuss	= 0·316 Meter.
1 Wr. Klafter	= 1·896 Meter.
1 Wr. Elle	= 0·778 Meter.
1 österr. Meile	= 7·586 Kilometer.

Flächenmasse.

1 <input type="checkbox"/> Linie	= 0·048 <input type="checkbox"/> Centimeter.
1 <input type="checkbox"/> Zoll	= 6·938 <input type="checkbox"/> Centimeter.
1 <input type="checkbox"/> Fuss	= 0·100 <input type="checkbox"/> Meter.
1 <input type="checkbox"/> Klafter	= 3·597 <input type="checkbox"/> Meter.
1 österr. Joch	= 57·546 Ar.
1 <input type="checkbox"/> Meile	= 57·546 Myriar.

Körpermasse.

1 Kubiklinie	= 10·576 Kubikmillimeter.
1 Kubikzoll	= 18·275 Kubikcentimeter.
1 Kubikfuss	= 0·0315 Kubikmeter.
1 Kubikklafter	= 6·821 Kubikmeter.

Hohlmass für trockenere Gegenstände.

1 Wr. Metzen	= 61·487 Liter.
------------------------	-----------------

Hohlmass für Flüssigkeiten.

1 Seidel	= 0·354 Liter.
1 Wr. Mass	= 1·415 „
1 Wr. Eimer	= 0·566 Hektoliter.

Gewichte.

1 Wr. Loth	= 1·750 Dekagramm.
1 Wr. Pfund	= 0·560 Kilogramm.
1 Wr. Centner	= 56·006 Kilogramm.
1 Zoll-Loth	= 1·667 Dekagramm.
1 Zoll-Pfund	= 0·5 Kilogramm.
1 Zoll-Centner	= 50 Kilogramm.
1 Pfund Apothekergewicht	= 420·05 Gramm.
1 Unze	= 35·004 "
1 Loth	= 17·502 "
1 Drachme	= 4·376 "
1 Scrupel	= 1·459 "
1 Gran	= 0·073 "
1 Ducaten-Goldgewicht .	= 3·490896 Gramm.
1 Wr. Mark Silbergewicht	= 0·280668 Kilogramm.
1 Wr. Karat	= 0·205969 Gramm.

III. Verhältniss der neuen Masse und Gewichte zu den alten im gewöhnlichen Verkehre.

a) Durch die Unterabtheilungen der einzelnen Massgrössen.

Längenmasse.

1 Meter	= 3 Fuss, 1 Zoll und $11\frac{6}{10}$ Linien.
1 Centimeter	= $5\frac{6}{10}$ Wr. Linien.
1 Millimeter	= $\frac{1}{2}$ Wr. Linie.
1 Meter	= 1 Elle, 1 Viertel und $\frac{1}{2}$ Sechzehntel.
1 Kilometer	= 527 Klafter, 1 Fuss und 9 Zoll.
1 Myriameter	= 1 Meile, 1272 Klft., 5 Fuss, 5 Zoll u. $11\frac{4}{10}$ Lin.

Flächenmasse.

1 □Meter	= 10 □Fuss, 1 □Zoll und $49\frac{5}{10}$ □Linien.
1 □Centimeter	= $20\frac{8}{10}$ □Linien.
1 □Millimeter	= $\frac{2}{10}$ □Linien.
1 Ar	= 27 □Klafter, 28 □Fuss und $134\frac{7}{10}$ □Zoll.
1 Hektar	= 1 Joch, 1180 □Klafter und $137\frac{7}{10}$ □Fuss.
1 □Myriameter	= 1 □Meile. 7377 Joch und 412 □Klafter.

Körpermasse.

1 Kubikmeter	= 31 Kubikfuss und $1152\frac{4}{10}$ Kubikzoll.
1 Kubikcentimeter	= 95 Kubiklinien oder 0·055 Kubikzoll.
1 Kubikmillimeter	= 0·095 Kubiklinien.

Hohlmasse für trockene Gegenstände.

1 Hektoliter	= 1 Metzen, $\frac{1}{2}$ Metzen und 1 Achtel.
1 Liter	= $\frac{1}{128}$ Wr. Metzen oder 1 Becher.

Hohlmasse für Flüssigkeiten.

1 Hektoliter	= 1 Eimer, 30 Mass, 1 Halbe und $1\frac{1}{2}$ Seidel.
1 Liter	= 1 Halbe und $17\frac{1}{10}$ halbe Seidel oder $19\frac{1}{10}$ Krügel.

Gewichte.

1 Kilogramm	= 1 Pfund, 25 Loth und $\frac{1}{2}$ Quintel.
1 Dekagramm	= $\frac{13}{10}$ Quintel.
1 Kilogr. (Ap.-Gew.) =	2 Pfd., 4 Unz., 4 Drchm., 1 Scrup. u. $\frac{13}{10}$ Gran.
1 " (Silb.-Gew.) =	3 Mark, 9 Loth und $\frac{323}{10}$ Richtpfennige.
1 Gramm	= $\frac{172}{10}$ Ducatengran.
1 "	= 4 Karat und $\frac{103}{10}$ Gran.

b) In Decimalen.

Längenmasse.

1 Millimeter	= 0.446 Linien,
1 "	= 0.038 Zoll,
1 Centimeter	= 4.556 Linien,
1 "	= 0.380 Zoll,
1 Meter	= 3.164 Fuss,
1 "	= 0.527 Klafter,
1 "	= 1.286 Ellen,
1 Kilometer	= 0.132 Meilen.

Flächenmasse.

1 <input type="checkbox"/> Millimeter	= 0.208 <input type="checkbox"/> Linien,
1 <input type="checkbox"/> Centimeter	= 0.144 <input type="checkbox"/> Zoll,
1 <input type="checkbox"/> Meter	= 10.009 <input type="checkbox"/> Fuss,
1 <input type="checkbox"/> "	= 0.278 <input type="checkbox"/> Klafter,
1 Ar	= 27.804 <input type="checkbox"/> Klafter,
1 "	= 0.017 österr. Joche.

Körpermasse.

1 Kubikmillimeter	= 0.095 Kubiklinien,
1 " centimeter	= 0.055 Kubikzoll,
1 " meter	= 31.667 Kubikfuss,
1 " "	= 0.147 Kubikklafter.

Hohlmasse für trockene Gegenstände.

1 Liter	= 0.016 Wiener Metzen.
-------------------	------------------------

Hohlmasse für Flüssigkeiten.

1 Deciliter	= 0.283 Seidel,
1 Liter	= 0.707 Wiener Mass,
1 Hektoliter	= 1.767 Eimer.

Gewichte.

1 Dekagramm =	0.571 Wiener Loth,
1 Kilogramm =	1.786 Wiener Pfund,
1 Tonne =	17.855 Wiener Centner,
1 Dekagramm =	0.6 Zoll-Loth,
1 Kilogramm =	2 Zoll-Pfund,
1 Gramm =	0.06 Post-Loth,
1 Kilogramm =	2.381 Pfd. = 28.568 Unzen = 57.137 Lth. Apthgew.,
1 Gramm =	0.229 Drachm. = 0.686 Scrup. = 13.713 Gran "
1 Kilogramm =	3.563 Wiener Mark Silbergewicht,
1 Gramm =	0.286 Ducatengewicht = 4.855 Wiener Karat.

Verkehrs-Anstalten.

1. Wiener Fiaker und Einspänner.

Auszug aus der Fiaker- und Einspänner-Ordnung.

Giltig seit 1. Jänner 1874.

(§. 34.) Für die gewöhnlichen Fahrten innerhalb der Linien Wiens mit Ausschluss des Praters wird folgende Taxe bestimmt:

Dem Fiaker:

- | | |
|---|-------------|
| a) für die Wagenverwendung bis zur ersten halben Stunde | 1 fl. — kr. |
| b) für jede folgende halbe Stunde | — " 50 " |

Dem Einspänner:

- | | |
|---|----------|
| a) für die erste Viertelstunde | — " 50 " |
| b) über eine Viertelstunde bis zu einer halben Stunde | — " 60 " |
| c) für jede weiter folgende Viertelstunde | — " 20 " |

(§. 35.) Für die nachbezeichneten Fahrten ausserhalb der Linien Wiens ist zu entrichten:

I.

Von jedem Punkte innerhalb der Linien Wiens in den Prater mit der Begrenzung desselben einerseits bis einschliesslich der Bäder im neuen Durchstiche und andererseits bis zum zweiten Rondeau, ferner zu dem k. k. Arsenal und dem sogenannten Landgute vor der Favoritenlinie, nach Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Neulerchenfeld, Ottakring, Hernals, Währing, Weinhaus, Ober-Döbling, Simmering und zum Meidlinger Bahnhofs oder zurück

dem Fiaker	2 fl. — kr.
" Einspänner	1 " 20 "

II.

Von jedem Punkte innerhalb der Linien Wiens nach Schönbrunn, Hietzing, Penzing, Gersthof, Dornbach, Unter-Döbling und Zwischenbrücken oder zurück

dem Fiaker	2 " 50 "
dem Einspänner	1 " 60 "

III.

Von jedem Punkte innerhalb der Linien Wiens zu dem Lusthause, der Freudenau und den Kaisermühlen im k. k. Prater, nach Lainz, Speising, Ober- und Unter-St. Veit, Hacking, Baumgarten a. d. Wien, Breitensee, Hetzendorf, Altmannsdorf, Neuwaldegg, Pötzleinsdorf, Sievering, Grinzing, Heiligenstadt, Nussdorf und Floridsdorf oder zurück

dem Fiaker	3 " — "
dem Einspänner	2 " 20 "

Im Falle der Retourfahrt sind für Wartezeit, sowie für die Zeit der Rückfahrt dem Fiaker für jede halbe Stunde 50 kr., dem Einspänner aber für jede Viertelstunde 20 kr. zu bezahlen.

Werden die in den vorstehenden §§. 34 und 35 erwähnten Fahrten in der Zeit zwischen 11 Uhr Abends und 7 Uhr Früh unternommen, so ist die Hälfte der betreffenden Taxe mehr zu bezahlen.

Wenn bei den in den §§. 34 und 35 und in dem nachstehenden §. 37 angeführten Fahrten der Beginn der Fahrt in die Tagesperiode, das Ende der Fahrt aber in die Nachtperiode oder umgekehrt fällt, so ist die Taxe nach jener Periode zu zahlen, zu welcher der grössere Theil der betreffenden Fahrdauer gehört.

(§. 37.) Für Fahrten von und zu den Wiener Bahnhöfen, von einem Hauptbahnhofe zu dem anderen, von und zu den Tanzunterhaltungen an öffentlichen Orten, vom Westbahnhofe nach Fünfhaus, Sechshaus, Rudolfsheim, Gaudenzdorf, Ober- und Unter-Meidling, dann vom Süd- und Staatsbahnhofe zu dem Arsénale und dem sogenannten Landgute vor der Favoritenlinie, sind zwischen 7 Uhr Früh und 11 Uhr Abends dem Fiaker 1 fl. 50 kr., dem Einspanner 1 fl.; wenn aber die besagten Fahrten zwischen 11 Uhr Abends und 7 Uhr Früh stattfinden, dem Fiaker 2 fl. 20 kr., dem Einspanner 1 fl. 30 kr. zu bezahlen.

Für Fahrten von den Wiener Bahnhöfen, von den Tanzunterhaltungen an öffentlichen Orten in die Orte vor den Linien oder zurück gilt die im §. 35 (I., II., III.) angeführte Taxe.

Im Falle der Retourfahrt gelten auch hier die im §. 35 für die Retourfahrten festgesetzten Bestimmungen.

(§. 38.) Bei den Fahrten nach der Zeit wird dem Fiaker jede begonnene, wenn auch noch nicht abgelaufene halbe Stunde, und dem Einspanner jede begonnene, wenn auch nicht abgelaufene Viertelstunde für voll gerechnet.

(§. 39.) Bei allen Fahrten von Orten ausserhalb der Linien nach Wien hat der Fahrgast die Linienmauthgebühr zu zahlen.

(§. 40.) Wenn bei einer der in den §§. 35 und 37 erwähnten Fahrten in einem Wagen mehrere Personen fahren, die an verschiedenen, ausserhalb der Fahrrihtung gelegenen Orten absteigen, so sind für den Umweg dem Fiaker 40 kr., dem Einspanner 20 kr. zu vergüten.

(§. 41.) Die Feststellung des Fahrpreises für alle im §. 35 nicht angeführten, ausserhalb der Linien Wiens gelegenen Orte, sowie für Fahrten von den Vororten in den Prater und umgekehrt, bleibt dem freien Ueber-einkommen überlassen.

(§. 42.) Der Beginn einer Fahrt nach der Zeit bei Bestellung des Fuhrwerkes zur Abholung des Fahrgastes bei einem Hause wird, je nachdem die Abholung unmittelbar vom Wohnorte des Fuhrwerksbesitzers oder von dessen Standplatz aus geschieht, im ersteren Falle von der Zeit, für welche das Fuhrwerk bestellt worden ist, und im letzteren Falle von jenem Zeitpunkte an gerechnet, als der Fiaker oder Einspanner den Standplatz verlassen musste, um der Bestellung entsprechen zu können.

Bei Streckenfahrten hat der Fiaker oder Einspanner für das all-fällige Warten nach der erfolgten Aufnahme oder Bestellung bis zu 10 Minuten keine Vergütung anzusprechen. Bei längerem Warten sind dem Fiaker 50 kr. für jede halbe Stunde und dem Einspanner 20 kr. für jede Viertelstunde zu entrichten.

(§. 43.) Der Kutscher ist verpflichtet, die ihn bestellende Person ohne Vergütung an den Ort der Abholung mitzunehmen.

(§. 44.) Unterbleibt eine bestellte Fahrt aus Anlass des Bestellers, so ist bei den Fiakern die Taxe nach den §§. 34 und 36 für eine Stunde

bei Einspännern für eine halbe Stunde zu entrichten; wird die Fahrt ohne Verschulden des Bestellers unterbrochen, so hat der Fuhrmann keinen Anspruch auf eine Entlohnung.

(§. 45.) Der Fahrpreis bleibt derselbe, ob eine oder mehrere Personen fahren, und es kann weder der Wochentag noch die Witterung, noch die Jahreszeit einen Unterschied im Preise bewirken.

(§. 46.) Jeder Fiaker und Einspänner hat mit einer richtig gehenden Taschenuhr versehen zu sein und dieselbe bei Fahrten nach der Zeit dem Fahrgaste vorzuweisen, widrigens seine Berufung auf die Zeitdauer der Fahrt bei diesfalls vorkommenden Streitigkeiten nicht beachtet wird.

Auch ist jeder Fiaker und Einspänner verpflichtet, über Verlangen des Fahrgastes diesem die Fiaker- und Einspänner-Ordnung vorzulegen.

(§. 47.) Für das im Wagen untergebrachte leichte Gepäck, als: Handkoffer, Handtaschen u. dgl. ist dem Fuhrmanne nichts zu bezahlen; für das am Kutschbock oder rückwärts am Wagen untergebrachte Gepäck sind dem Fiaker 40 kr., dem Einspänner 30 kr. zu entrichten.

2. Pferdebahnen. (Linien und Taxen.)

Erste Wiener Tramway-Gesellschaft.

Die Wagen der Gesellschaft verkehren auf allen Linien in der Weise, dass von den Stationen Dornbach und Penzing von 20 zu 20 Minuten, von den Stationen Hernals, Döbling, Rudolfsheim, Südbahnviaduct (Himbergerstrasse), Matzleinsdorferlinie, St. Marxerlinie, Simmering (Eisenbahnviaduct), Sofienbrücke und Praterstern von 10 zu 10 Minuten ein Wagen abgelassen wird, von denen der erste Wagen um 7 Uhr Morgens, der letzte um 10 Uhr Abends abgeht.

Ausserdem werden je nach Bedarf auch in kürzeren Zeiträumen Wagen von den Endstationen verkehren.*)

Directe Fahrten finden statt:

Von Hernals über den Schottenring, Franz Josefs-Quai bis hinter den Viaduct am Praterstern und retour.

" " über den Franzens-, Burg-, Kärntner-, Kolowrat-, Stubenring bis hinter den Viaduct am Praterstern und retour.

" Döbling über den Schottenring, Franz Josefs-Quai bis hinter den Viaduct am Praterstern und retour über die Ringstrasse.

" " über den Franzens-, Burg-, Kärntner-, Kolowrat-, Stubenring, Franz Josefs-Quai, Schottenring nach Döbling zurück.

" Rudolfsheim über den Franzens-, Schottenring, Franz Josefs-Quai bis hinter den Viaduct am Praterstern und retour.

" " über den Burg-, Kärntner-, Kolowrat-, Stubenring zur Sofienbrücke und retour.

Vom Südbahn-Viaduct (Himbergerstrasse) über den Kolowrat-, Stubenring, Franz Josefs-Quai, Schotten-, Franzens-, Burg- und Kärntnering zum Südbahn-Viaducte (Himbergerstrasse).

" " -Viaduct (Himbergerstrasse) über den Kärntner-, Burg-, Franzens-, Schottenring, Franz Josefs-Quai bis hinter den Viaduct am Praterstern und retour über den Kolowratring.

*) Ueber den Verkehr auf der im Bau begriffenen Linie Stubenring-Landstrasser-Hauptstrasse - St. Marx sind (Ende September) noch keine Bestimmungen bekannt gewesen.

- Von Simmering zur St. Marxerlinie (Rennweg) über den Kärntner-, Burg-, Franzens-, Schottenring und Franz Josefs-Quai bis, hinter den Viaduct am Praterstern und retour.
- Von der Matzleinsdorferlinie über den Kolowrat- und Stubenring bis hinter den Viaduct am Praterstern und retour.
- Von Simmering bis zum Rimböckhaus oder retour.
- „ „ bis zum Schwarzenbergplatz und retour.
- Vom Stubenring bis zum Augustinerplatz auf der Landstrasse und retour.

Localfahrten finden statt:

Vom Praterstern über die Nordbahnstrasse, Wallensteinstrasse, Brigittabrücke zur Nussdorferstrasse und ebenso retour.

Von Penzing bis zur Bellaria und retour.

„ Dornbach bis Hernals (Remisen) und retour.

Das Correspondenz-System ist auf allen Strecken innerhalb des Gemeindegebietes von Wien eingeführt und es ist gestattet, mit einmaligem Umsteigen jeden beliebigen Wagen zu benützen.

Blos auf der Linie „Praterstern, Nordbahn-, Wallensteinstrasse, Brigittabrücke zur Nussdorferstrasse und retour“ kann ein zweimaliger Wagenwechsel stattfinden.

Der Wagenwechsel findet auf nachstehenden Umsteigplätzen statt:

Schottenring, Bellaria, Schwarzenbergplatz (Lastenstrasse, Kreuzung der Rennweg- und Südbahnstrecke), Maierhofgasse, Aspernbrücke, Praterstrasse, Alserbachstrasse (Sechschimmelgasse).

Der Fahrpreis stellt sich für die einzelnen Fahrten wie folgt:

Von Dornbach	{	nach dem Exercirplatz	10 kr.
		„ „ Schottenring	15 „
		„ „ Praterstern bis hinter den Viaduct	20 „
„ Hernals	nach dem Praterstern bis hinter den Viaduct	10 „	
„ Döbling	{	„ „ Praterstern bis hinter den Viaduct	15 „
		zum Schottenring	10 „
„ der Nussdorferlinie	{	zu der Nussdorferlinie	5 „
		zum Praterstern bis zum Viaduct	10 „
„ Penzing	{	zu der Sophienbrücke	10 „
		nach dem Praterstern bis hinter den Viaduct	20 „
„ Fünfhaus	nach dem Praterstern bis hinter den Viaduct	10 „	
„ der Matzleinsdorferlinie	nach dem Praterstern bis hinter den Viaduct	10 „	
„ Simmering	und zwar:	1. Von der Endstation bis zu jedem Punkte innerhalb des Gemeindegebietes von Wien	20 „
		bis zum Rimböckhaus	10 „
		„ „ Schwarzenbergplatz	15 „
		2. Vom Eisenbahn-Viaduct bis zum Rimböckhaus und retour	5 „
		bis zum Schwarzenbergplatz	10 „
		mittels Correspondenzkarte (giltig vom Rimböckhaus) bis zu jedem Punkte innerhalb des Gemeindegebietes von Wien	10 „

Von der St. Marxerlinie nach dem Praterstern bis hinter den Viaduct	10 kr.
Vom Südbahn-Viaduct (Himbergerstrasse) nach dem Praterstern bis hinter den Viaduct	10 "
" Augustinerplatz (Landstrasse) nach dem Praterstern bis hinter den Viaduct	10 "
" Praterstern	10 "
Von der Sophienbrücke } zur Weltausstellung*)	10 "
Rundfahrten zwischen Ringstrasse und Franz Josefs-Quai zum Praterstern bis hinter den Viaduct	10 "

Diese Fahrpreise gelten auch für die Retourfahrten.

Für alle übrigen Fahrten werden Correspondenzkarten zu 10 kr. innerhalb der Linien Wiens ausgegeben.

Die P. T. Passagiere werden bei Benützung der Correspondenzkarten ersucht, dem Conducteur die gewünschte Fahrrichtung anzugeben, da die Correspondenzkarten nur nach der Richtung, wohin selbe markirt sind, benützt werden dürfen und, mit Ausnahme der Wallensteinstrasse, auf allen anderen Strecken blos der einmalige Wagenwechsel gestattet ist.

Abonnementskarten mit einem Nachlass von 10 Percent, für ununterbrochene Fahrten innerhalb den Linien Wiens gültig, sind zu haben im Centralbureau der Gesellschaft, I. Schottenring 13.

Kinderkarten werden für Kinder unter 10 Jahren zum halben Preise ausgegeben. Kinder unter 2 Jahren sind ganz frei.

Das Stehen auf den Stufen ist nicht gestattet und es darf nur an der rückwärtigen Wagenseite ein- und ausgestiegen werden. Die vorne am Perron den Abschluss bildenden Gitter dürfen nie geöffnet werden, so lange der Wagen in Bewegung ist. Das Auf- und Abspringen während der Fahrt ist behördlich verboten.

Laut Verordnung der k. k. Polizei-Direction vom 29. Juni 1870 ist das Tabakrauchen in den offenen Tramwaywagen, im Damen-Coupé und in jenen Wagen, wo kein Rauch-Coupé vorhanden, verboten. Ebenso ist das Mitnehmen der Hunde auf das Strengste untersagt. Wagen, Conducteur und Kutscher sind mit Nummern versehen, welche den Fahrgästen bei etwaigen Reclamationen oder Beschwerden dienen sollen.

Neue Wiener Tramway-Gesellschaft.

Die neue Wiener Tramway-Gesellschaft verkehrt auf folgenden Linien:

- Lerchenfelderlinie—Ottakring,
- Westbahnlinie—Breitensee,
- Lerchenfelderlinie—Mariahilferlinie (Neubaugürtel).

Der Fahrpreis beträgt für eine einfache oder combinirte Tour 10 kr.; ausserdem existirt ein Fahrpreis von 6 kr. für den Localverkehr auf den Linien a) und b), und zwar in den Abschnitten „Lerchenfelderlinie-Ottakring-Remise“ — dann „Westbahnlinie — Ende Märzstrasse“ (also innerhalb des Fünfhauser Gemeindegebietes).

*) So lange die Tramway-Linien im k. k. Prater bestehen.

Als besondere Bestimmung gilt hiebei die Begünstigung der freien Fahrt für die Colonisten auf den gesellschaftlichen Gründen zu Breitensee.

3. Omnibus und Stellwagen.

Der Omnibus- und Stellwagen-Verkehr wird in Wien theils von der Wiener Omnibus-Gesellschaft, theils von einzelnen Stellwagenbesitzern vermittelt.

Von Seite der Wiener Omnibus-Gesellschaft werden gegenwärtig folgende Routen befahren:

- | | |
|--|--|
| 1. Franz Josefsbahn-Stubenbastei. | 20. Speising - Rudolfsheim - Neuer Markt. |
| 2. Unter - Döbling - Hirschengasse-Hof. | 21. Sechshaus-Hofer Markt. |
| 3. Döbling - Stubenbastei. | 22. Sechshaus-Gumpendorf-Prater. |
| 4. Döbling-Wieden. | 23. Hundsthurmerstrasse-Prater. |
| 5. Währing-Kreutzgasse-Freieung. | 24. Meidling - Gaudenzdorf - Stefansplatz. |
| 6. Pötzleinsdorf-Freieung. | 25. Matzleinsdorf-Fischmarkt. |
| 7. Hernals-Hof. | 26. Südbahn-Ringstrasse-Nordbahn. |
| 8. Neuwaldegg-Dornbach-Hof. | 27. Staatsbahn-Stefansplatz. |
| 9. Hernals-Nordwestbahn. | 28. Südbahn-Stefansplatz. |
| 10. Josefstadt-St. Marx. | 29. Arsenal-Kärntnerstrasse. |
| 11. Josefstadt-Stefansplatz. | 30. Südbahn-Franz Josefs-Quai. |
| 12. Ottakring-Hof. | 31. Himbergerstrasse-Fischmarkt. |
| 13. Westbahn-Neubau-Nordbahn. | 32. Himbergerstrasse - Franz Josefsbahn. |
| 14. Rudolfsheim-Nordwestbahn. | 33. Simmering-Wollzeile. |
| 15. Rudolfsheim-Prater. | 34. Sechshaus-Nussdorferlinie. |
| 16. Rudolfsheim-St. Marx. | 35. Sechshaus-Franz Josefsbahn. |
| 17. Hietzing-Rudolfsheim-Petersplatz. | 36. Südbahn-Alsergrund. |
| 18. Ober-St. Veit-Rudolfsheim-Neuer Markt. | 37. Westbahn-Südbahn-Staatsbahn. |
| 19. Hacking - Rudolfsheim - Neuer Markt. | 38. Westbahn-Stefansplatz. |

Eine directe Fahrt innerhalb der Linien Wiens kostet	10 kr.
Eine directe Fahrt von allen Vororten, der Himbergerstrasse, dem Süd-, Staats- und Westbahnhöfen und dem Arsenal in die Stadt oder retour	12 "
Eine directe Fahrt von allen Vororten, der Himbergerstrasse und dem Arsenele zur nächstgelegenen Linie oder retour	10 "
Eine directe Fahrt mittelst Schnellfahrer	15 "
Eine Correspondenzfahrt	15 "
Von Ober-St. Veit, Hacking und Pötzleinsdorf in die Stadt oder retour	25 "
Von Neuwaldegg, Dornbach, Unter-St. Veit, Speising, Lainz und Gersthof in die Stadt oder retour	20 "
Von Hietzing und Schönbrunn in die Stadt oder retour	15 "
Von Ober-St. Veit, Hacking und Pötzleinsdorf zur nächstgelegenen Linie oder retour	15 "
Von Neuwaldegg, Dornbach, Unter-St. Veit, Speising, Lainz und Gersthof zur nächstgelegenen Linie oder retour	12 "

Von Hietzing, Schönbrunn zur nächstgelegenen Linie oder retour 10 kr.	
Von den Standplätzen bei den Theatern oder beim Circus	15 "
Von Schwender's Etablissement nach 10 Uhr Nachts	20 "
Eine Fahrt mittelst Schnellfahrer nach 10 Uhr Nachts	20 "

Anmerkung: Abonnementskarten für alle Fahrten, mit Ausnahme jener, bei welchen der Fahrpreis 10 kr. beträgt, sind in Partien zu 20 Stück mit 5 Percent Preisnachlass im Central-Bureau: Stadt, Schulerstrasse Nr. 1, zu haben.

Seit Juni d. J. wurde von Seite der Wiener Omnibusgesellschaft auch der Correspondenzdienst eingeführt, welcher den Zweck hat, den P. T. Fahrgästen die Benützung von zwei Verkehrsrouten nach eigener Wahl, jedoch unter Beobachtung der reglements-mässigen Bestimmungen zu gestatten, ohne den vollen zweifachen Fahrpreis zu entrichten.

Der Preis für eine Correspondenzkarte beträgt 15 Kreuzer und werden in allen gesellschaftlichen Wagen, mit alleiniger Ausnahme der Schnellfahrer, Correspondenzkarten ausgegeben und Fahrgäste, welche mit solchen bereits versehen sind, aufgenommen.

Die Correspondenzkarte hat eine Gültigkeitsdauer von einer Stunde, vom Momente der Kartenausgabe gerechnet, d. h. die zweite Fahrt muss innerhalb dieser Zeit angetreten werden, widrigenfalls die Berechtigung zur unentgeltlichen Benützung eines zweiten Wagens erlischt.

Der Rayon, in welchem die Correspondenzkarte Gültigkeit hat, umfasst Wien und alle Vororte.

Wird von den Sommerfrischen: Hietzing, Lainz, Speising, Hacking, Ober- und Unter-St. Veit, Dornbach, Neuwaldegg, Gersthof und Pötzleinsdorf eine Correspondenzfahrt beabsichtigt, so ist dort die tarifmässige Karte zum nächsten Vororte (Rudolfsheim, Hernald oder Weinhaus) zu lösen, und hier angelangt, die Correspondenzkarte zu verlangen.

Ebenso kann die Correspondenzfahrt nach den genannten Sommerfrischen fortgesetzt werden, wenn an der Grenze des Correspondenz-Rayons (Ende Rudolfsheim, Hernald oder Weinhaus) die tarifmässige Zahlung gegen Empfangnahme einer neuen Karte geleistet wird.

Die Kreuzungspunkte der jeweiligen Fahrroute mit andern Routen sind in jedem Wagen ersichtlich gemacht, und als „Correspondenz-Verbindungen“ bezeichnet. Doch steht es den mit Correspondenzkarten versehenen Fahrgästen frei, den zuerst benützten Wagen an jedem beliebigen Orte zu verlassen, und den nach der gewünschten Richtung verkehrenden abzuwarten oder aufzusuchen.

Die Gesellschaft wird Sorge tragen, dass alle Wagen in möglichst regelmässigen Zwischenräumen verkehren, kann jedoch keine Garantie übernehmen, dass der Passagier in dem erwarteten Wagen auch Platz finde, und muss in diesem Falle der nächste nicht voll besetzte Wagen abgewartet werden.

Ebenso entfällt von 9 Uhr Abends die Haftung, dass der erwünschte Wagen noch angetroffen werde.

Der Preis für eine Fahrt innerhalb der Linien beträgt auch bei den übrigen Stellwagen und Omnibus pr. Person 10 kr.

Die Preise für Fahrten ausserhalb der Linien sind in dem folgenden Verzeichniss der gesammten, theils von der Wiener Omnibus-Gesellschaft, theils den übrigen Stellwagen befahrenen Linien angegeben.

Von Wien nach	Standplätze in Wien.	Preis	
		fl.	kr.
Alservorstadt	Praterstern, Leopoldstadt, Taborstr. .	—	10
Altlerchenfeld	Stefansplatz	—	10
Altmannsdorf	Wieden, Gold. Lamm, Neuer Markt .	—	20
Arsenal	Verläng. Kärntnerstr. (Todesco-Pal.) .	—	12
Bade-Anstalt im Prater	Franz Josefs-Quai und Judenplatz . .	—	10
Baumgarten	Wieden, Gold. Lamm	—	20
Biedermannsdorf . . .	Wieden, Stadt Triest	—	32
Döbling	Freiung, Tiefer Grab., Am Hof, Fischm., Wieden (Weintraube), Stubenbastei	—	12
Döbling	Praterstern	—	15
Dornbach	Judenplatz, Hof	—	20
Eisenstadt	Wieden, Gold. Lamm (im Sommer) . .	1	50
Enzersdorf	Leopoldstadt, zum weissen Ross (4 Uhr Nachmittags)	—	50
Ernstbrunn	Leopoldstadt, zum schwarzen Adler . .	—	42
Favoritenlinie	Prater	—	10
Ferdinands-Nordbahn	Stefansplatz, Mariahilf, Wieden, Südbahn und Westbahn, Alservorstadt	—	12
Fischamend	Landstrasse, zum schwarzen Bock . . .	—	50
Floridsdorf	Fischmarkt und Leopoldstadt, Weisses Ross	—	15
Franz Josefsbahn . . .	Himbergerstrasse, Stubenbastei, Am Hof, Nord-, Süd- und Westbahnhof	—	12
Fünfhaus	Leopoldstadt, Taborstrasse, Praterstern, Stefansplatz, Hoher Markt, Landstr., Hauptstrasse (Dreher)	—	12
Gaudenzdorf	Stefansplatz, Fischmarkt, Praterstern .	—	12
Gaunersdorf	Leopoldstadt, Hôtel Schröder	1	10
Gersthof	Freiung	—	20
Göpfritz	Leopoldstadt, Gold. Pfau, Donnerstag	2	45
Grinzing	Am Hof	—	20
Gumpendorf	Anfang der Kärntnerstrasse, Leopold- stadt, Taborstrasse, Praterstern	—	10
Hacking	Neuer Markt	—	15
Haimbach	Neuer Markt	—	26
Hainburg	Landstrasse, Roth. Hahn, Montag, Dien- stag und Samstag	1	26
Heiligenkreuz	Wieden, 3 Gold. Kronen	—	84
Heiligenstadt	Freiung (nach Döbling 12 kr.)	—	20
Hernals	Am Hof, Judenplatz, Fischm., Leopold- stadt, Taborstrasse, Nordwestbahn	—	12
Hetzendorf	Lobkowitzplatz (im Sommer)	—	20
Hietzing	Neuer Markt, Wallfischg., Stefanspl., Am Peter, Rupprechtsplatz, Praterstern . .	—	15
„	Nach 10 Uhr	—	20
Himberg	Wien, Gold. Kreuz	—	35
Himbergerstrasse . . .	Fischmarkt, Franz Josefs-Bahn	—	10

Von Wien nach	Standplätze in Wien.	Preis	
		fl.	kr.
Himbergerstrasse . . .	Franz Josefs-Bahn auch	—	12
Hohe Warte	Freiung	—	15
Hundsthurm	Kärntnerstrasse, Fischmarkt, Praterstern	—	10
Hütteldorf	Neuer Markt, Lobkowitzplatz	—	30
Josefstadt (Vorstadt)	Fischmarkt, Franz Josefs-Quai, St. Marx, Stefansplatz	—	10
Kaiser-Ebersdorf . . .	Schulerstrasse, 11 Uhr Vormittags und 6 Uhr Abends	—	30
Kalksburg	Neuer Markt, Montag, Mittwoch und Samstag 4 Uhr Nachmittags (nach Hietzing 18 kr.)	—	35
Kirlling	Minoritenplatz	—	60
Klosterneuburg	Minoritenplatz, Judenplatz	—	40
Laa	Leopoldstadt, Pfau, Hôtel Schröder, Goldener Brunnen, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 Uhr	1	50
Lainz über Hietzing . .	Lobkowitzplatz	—	20
Landstrasse	Mariahilferlinie und Westbahnlinie	—	10
Laxenburg	Wieden, Goldenes Lamm	—	40
Lerchenfeld	Stefansplatz, Am Hof	—	12
Lerchenfelderlinie . .	Margarethen (Schlossplatz), Wieden, bei der Kugel	—	10
"	St. Marxerlinie	—	10
Liesing	Wieden, Goldenes Lamm	—	40
Mariahilferlinie	Leopoldstadt beim Sperl, Hauptstrasse ober der Apotheke, dann Praterstr.	—	10
"	Hoher Markt, Stefansplatz, Landstrasse bei der Augustinerkirche und Dreher's Bierhalle	—	10
"	Weissgärber (Aspernbrücke), Prater (Thiergarten), Nussdorferlinie	—	10
Margarethen	Praterstern (Stefansplatz)	—	10
Marxerlinie St.	Franz Josefs-Quai, Lerchenfelderlinie, Nussdorferlinie, Dominikanerbastei	—	10
"	Fünfhaus	—	12
Mauer über Hietzing . .	Lobkowitzplatz	—	35
Matzleinsdorf	Stefansplatz, Fischmarkt, Praterstrasse	—	10
Meidling (Ober-)	Verlängerte Kärntnerstrasse	—	12
" (Unter-)	Neuer Markt	—	12
Meidlinger Bahn.	Mariahilferstrasse u. Lerchenfelderlinie	—	15
Mislitz in Mähren . . .	Stadt, heil. Dreifaltigkeit	1	—
Mistelbach	Leopoldstadt, Gold. Adler, tägl. 6 Uhr Abends	—	80
Neue Welt	Wie Hietzing		
Neufünfhaus	Hôtel Wimberger, Staatsbahnhof, Opernring	—	12

Von Wien nach	Standplätze in Wien.	Preis	
		fl.	kr.
Neulerchenfeld . . .	Am Hof, Stefansplatz, Wieden, Kugel, Taborstrasse	—	12
Neustift am Walde .	Freiung	—	30
Neuwaldegg	Judenplatz und Hof	—	20
Nikolsburg	Leopoldstadt, Gold. Brunnen (Salonwag.)	1	80
Nordbahnhof	Stefansplatz, Mariahilf, Wieden, West- und Südbahnhof	—	12
Nordwestbahnhof .	Margarethen, Stefansplatz, Hernals, Sechshaus, Rudolfsheim	—	12
Nussdorf	Am Hof, Minoritenplatz	—	20
Nussdorferlinie . .	Am Hof, Mariahilf	—	10
"	Sechshaus	—	12
Ottakring	Am Hof	—	12
Penzing	Neuer Markt	—	15
	Nach 10 Uhr Nachts	—	20
Perchtoldsdorf . . .	Neuer Markt, 3 Uhr Nachmittags	—	40
Pyrawarth	Leopoldstadt, Hôtel Schröder	1	10
Poisdorf	Leopoldstadt, Schwarzer Adler, jeden 3. Tag $\frac{1}{2}$ 6 Uhr Abends	1	50
Pötzleinsdorf	Freiung	—	25
Praterstern	Hundsturm, Hernalsenerlinie, Margare- then, Wieden und Mariahilferlinie	—	10
"	Hietzing, Fünfhaus, Westbahn	—	12
Pulkau	Leopoldstadt, Gold. Brunn., jeden Don- nerstag	1	10
Purkersdorf	Neuer Markt, täglich, ausgenommen Sonntags, 2 Uhr Nachmittags	—	50
Raaber Bahnhof . . .	Siehe Staatsbahnhof.		
Retz	Leopoldstadt, Gold. Brunnen, Mittwoch, 2 Uhr Nachmittags	1	5
Rodaun und Kalksburg	Neuer Markt	—	40
Rudolfsheim	Hoher Markt, Stefansplatz, Peter, Leo- poldstadt bei der Apotheke, Landstr., St. Marx, Praterstern, Nordwestbahnh. . . .	—	12
Schönbrunn	Neuer Markt, Stefansplatz, Peter und Lobkowitzplatz	—	15
Schottenfeld	Stefansplatz	—	12
Schrems und Gmünd	Weissgärber, Gold. Kegel, Donnerstag, 2 Uhr Nachmittags	2	50
Schwadorf	Landstrasse, Schwarz. Bock, Gold. Engel, 4 Uhr Nachmittags	—	40
Schwechat	Verlängerte Johannesgasse	—	30
Schwender	Praterstrasse	—	12
Sechshaus	Hoher Markt, Stefansplatz, Praterstern, Nussdorferlinie, Gumpendorf	—	12
Sieghartskirchen . .	Mariahilf, Goldenes Kreuz, täglich, aus- genommen Sonntags	—	60

Von Wien nach	Standplätze in Wien.	Preis	
		fl.	kr.
Sievering	Am Hof	—	25
Simmering	Dominikanerbastei, Judenplatz, Wollzeile, Rennweg	—	12
Sofienbad	Stefansplatz	—	10
Südbahnhof	Stefansplatz, Ferdinandsbrücke, Praterstern, verläng. Kärtnerstr., Ringstr., Nord-West- und Franz Josefs-Bahnhof, Franz Josefs-Quai, Alservorstadt, Lerchenfelderlinie	—	12
	Mit der Schnellfahrt	—	15
Speising	Neuer Markt, Lobkowitzplatz	—	20
Staatsbahnhof	Stefansplatz, Nord-West- und Franz Josefs-Bahnhof	—	12
	Mit der Schnellfahrt	—	15
St. Maxerlinie	Lerchenfelderlinie, Franz Josefs-Quai, Josefstadt	—	10
"	Fünfhaus	—	12
St. Veit (Ober-)	Neuer Markt	—	25
" (Unter-)	Neuer Markt	—	20
Tulln	Nussdorferstrasse, beim Schwan, Montag, Mittwoch, Samstag, im Sommer 3 Uhr Nachmittags, im Winter 12 Uhr Mittags	—	80
Währing	Freiung	—	12
Waidhofen a. d. Th.	Leopoldstadt, Schwarzer Adler	1	20
Weidling	Judenplatz	—	40
Weikersdorf	Leopoldstadt, Goldener Pfau	1	20
Weinhaus	Freiung	—	12
Weitra	Leopoldstadt, Hôtel Schröder, jeden Donnerstag	1	40
Westbahnhof	Stefansplatz, Hoher Markt, Süd-, Staats-, Franz Josefs- und Nordbahnhof	—	12
Westbahnlinie	Praterstern, Stefansplatz	—	10
Wetzdorf	Leopoldstadt, Schwarzer Adler	1	40
Wieden (bei der Weintraube)	Alsergrund, Pelikangasse, Praterstern, Stefansplatz, Lerchenfelderlinie	—	10
Wilfersdorf	Leopoldstadt, Goldener Pfau, täglich 6 Uhr Abends	1	50
Wilhelmsdorf	Mariahilferstrasse u. Lerchenfelderlinie	—	12
Wolkersdorf	Leopoldstadt, Hôtel Schröder	—	60
"	Leopoldstadt, Schwarzer Adler, täglich 4 Uhr Nachmittags	—	60
Zizersdorf	Leopoldstadt, Goldener Adler	1	20
Zwischenbrücken	Leopoldstadt, Hôtel Weisses Ross	—	12

Strassen und Plätze

I. des Wiener Gemeindegebietes.

(Die römischen Zahlen bedeuten die Gemeindebezirke.)

A.

Ackergasse, IX., Alsergrd.
 Adamsg., III., Landstr.
 Adeleng., II., Leopoldstadt.
 Adergasse, I., Stadt.
 Aegidigasse, VI., Mariah.
 Afrikanergasse, II., Leopoldstadt.
 Akademiestr., I., Stadt.
 Albertg., VIII., Josefst.
 Albertpl., VIII., Josefst.
 Albrechtsgasse, I., Stadt.
 Alleeg. (Ob.), IV., Wieden.
 Alleeg. (Unt.), IV., Wieden.
 Aloisgasse, II., Leopoldst.
 Alpengasse, IV., Wieden.
 Alserbachstr., IX., Alsergr.
 Alserstr. { VIII., Josefst.
 { IX., Alsergr.
 Althang., IX., Alsergrund.
 Amaliengasse, I., Stadt.
 Amongasse, III., Landstr.
 Amthausg., V., Margar.
 Andlerg., VII., Neubau.
 Andreasg., VII., Neubau.
 Anllingasse, VI., Mariah.
 Ankergasse (Gr.), II., Leopoldstadt.
 Ankergasse (Kl.), II., Leopoldstadt.
 Annagasse, I., Stadt.
 Antonsg., II., Leopoldst.
 Apfeligasse, IV., Wieden.
 Apollg., VII., Neubau.
 Apostelg., III., Landstr.
 Arbeiterg., V., Margar.
 Arenbergg., III., Landstr.
 Arsenalweg, III., Landstr.
 Aspersstr., II., Leopoldst.
 Auerspergstrasse, VIII., Josefstadt.
 Aufwasehg., III., Landstr.
 Augartenstrasse (Ob.), II., Leopoldstadt.
 Augartenstr. (Unt.), II., Leopoldstadt.
 Augasse, IX., Alsergrund.
 Augustengasse, I., Stadt.
 Augustinerbastei, I., Stadt.
 Augustinerstr., I., Stadt.
 Ausstellungsstrasse, II., Leopoldstadt.
 Auwinkel, I., Stadt.

B.

Babenbergerstr., I., Stadt.
 Bacherg., V., Margareth.
 Bacherpl., V., Margareth.
 Badgasse, IX., Alsergrund.
 Badhausgasse, VII., Neubau.
 Bäckerstrasse, I., Stadt.
 Bären-gasse, V., Margar.
 Bahnhofplatz, IV., Wieden.
 Bahng. (Linke), III., Landstr.
 Bahng. (Ob.), III., Landstr.
 Bahngasse (Rechte), III., Landstrasse.
 Ballgasse, I., Stadt.
 Ballhausplatz, I., Stadt.
 Bandgasse, VII., Neubau.
 Bankgasse, I., Stadt.
 Barbaragasse, I., Stadt.
 Barichgasse, III., Landstr.
 Barnabiteng., VI., Mariah.
 Barthensteingasse, I., Stadt.
 Bauenmarkt, I., Stadt.
 Baumgasse, III., Landstr.
 Beatriggasse, III., Landstr.
 Bechardgasse, III., Landstr.
 Beethoveng., IX., Alsergr.
 Beinsinderg., III., Landstr.
 Bellariastrasse, I., Stadt.
 Bellegardgasse, II., Leopoldstadt.
 Belvedereg., IV., Wieden.
 Bennogasse, VIII., Josefst.
 Bennoplatz, VIII., Josefst.
 Berchtoldgasse, II., Leopoldstadt.
 Bergel (Am), I., Stadt.
 Berghof, I., Stadt.
 Berggasse, IX., Alsergrd.
 Bergsteigg., VI., Mariah.
 Bernardg., VII., Neubau.
 Berthagasse, V., Margar.
 Bettlerstiege, VI., Mariah.
 Bibergasse, I., Stadt.
 Bienengasse, VI., Mariah.
 Binderg., IX., Alsergrund.
 Blattgasse, III., Landstr.
 Blaugasse, VI., Mariahilf.
 Blechthurm- { IV., Wieden.
 gasse { V., Margar.
 Bleicherg., IX., Alsergrd.
 Blindeng., VIII., Josefst.
 Blütheng., III., Landstr.
 Blumeng., III., Landstr.
 Blumenstockg., I., Stadt.
 Blutgasse, I., Stadt.
 Børhaveg., III., Landstr.
 Börsegasse, I., Stadt.
 Börsenplatz, I., Stadt.
 Bognergasse, I., Stadt.
 Bräuhau-g. (O.), V., Marg.
 Bräuhau-g. (U.), V., Marg.
 Bräunerstrasse, I., Stadt.
 Brandstatt, I., Stadt.
 Brauergasse, VI., Mariah.
 Breitegasse, VII., Neubau.

Breitenfeldergasse, VIII., Josefstadt.
 Brigitteng., II., Leopoldst.
 Brigittapl., II., Leopoldst.
 Brigittenerlände, II., Leopoldstadt.
 Brückelgasse, VII., Neubau.
 Brücke (An der), II., Leopoldstadt.
 Brückeng., VI., Mariahilf.
 Brünnerg., II., Leopoldst.
 Brunnbadg., IX., Alsergr.
 Bankgasse, I., Stadt.
 Brünng., IX., Alsergrund.
 Brunn-gasse, I., Stadt.
 Buchengasse, IV., Wieden.
 Buchfeldg., VIII., Josefst.
 Burgergasse, IV., Wieden.
 Burghartg., II., Leopoldst.
 Bürgergasse, IV., Wieden.
 Bürgermeisterstr., I., Stadt.
 Bürgerplatz, IV., Wieden.
 Bürgerspitzlg., VI., Mariah.
 Burggasse, VII., Neubau.
 Burgring, I., Stadt.

C.

Cäcilien-gasse, I., Stadt.
 Canovagasse, I., Stadt.
 Castellig., V. Margarethen.
 Christing., I., Stadt.
 Christofgasse, V., Margar.
 Churhausg., I., Stadt.
 Circusg., II., Leopoldst.
 Coburggasse, I., Stadt.
 Coburgbastei, I., Stadt.
 Colingasse, IX., Alsergr.
 Columbusg., IV., Wieden.
 Columbuspl., IV., Wieden.
 Copernicusg., VI., Mariah.
 Corneliusg., VI., Mariah.
 Custozzag., III., Landstr.
 Czerning., II., Leopoldst.

D.

Dammstr., II., Leopoldst.
 Dampf-gasse, V., Margar.
 Dampfschiffstrasse, III., Landstrasse.
 Dannhauserg., IV., Wieden.
 Darwin, II., Leopoldst.
 Daungasse, VIII., Josefst.
 Dianagasse, III., Landstr.
 Dietrichg., III., Landstr.
 Dietrichsteingasse, IX., Alsergrund.
 Döblergasse, VII., Neubau.
 Döbelhoffgasse, I., Stadt.
 Domgasse, I., Stadt.
 Dominikanerbast., I., Stadt.
 Dominikanerg., VI., Mariah.

Donaustr. (Ob.), II., Leopoldstadt.
 Donaustrasse (Unt.), II., Leopoldstadt.
 Donnergasse, I., Stadt.
 Dorotheergasse, I., Stadt.
 Drachengasse, I., Stadt.
 Drahtgasse, I., Stadt.
 Dreherg., III., Landstr.
 Dreihackeng., IX., Alsergrund.
 Dreihufeisengasse, VI., Mariahilf.
 Dreilauferg., VII., Neub.
 Drorygasse, III., Landstr.
 Dürergasse, VI., Mariah.

E.

Ebendorferstr., I., Stadt.
 Einsiedlerg., V., Margar.
 Einsiedlerplatz, V., Margar.
 Eisengasse, IX., Alsergr.
 Eisgrübel, I., Stadt.
 Eisvogelg., VI., Mariah.
 Elisabethstr., I., Stadt.
 Emilieng., II., Leopoldst.
 Engulgasse, VI., Mariah.
 Erdbergerlände, III., Landstrasse.
 Erdbergermais, III., Landstrasse.
 Erdbergerstr., III., Landstrasse.
 Erlachgasse, IV., Wieden.
 Eschenbachstr., I., Stadt.
 Essiggasse, I., Stadt.
 Esterhazyg., VI., Mariah.
 Esslingenstr., I., Stadt.
 Eugengasse, IV., Wieden.
 Eugenplatz, IV., Wieden.

F.

Färbergasse, I., Stadt.
 Fallgasse, VI., Mariahilf.
 Fasangasse, III., Landstr.
 Fasszieherg., VII., Neub.
 Favoritenstr., IV., Wieden.
 Fechterg., IX., Alsergrd.
 Feldgasse, VIII., Josefst.
 Ferdinandsstr., II., Leopoldstadt.
 Fichtegasse, I., Stadt.
 Fillgraderg., VI., Mariah.
 Fischerg., II., Leopoldst.
 Fischerstiege, I., Stadt.
 Fischhof, I., Stadt.
 Fleischhauerergasse, VII., Neubau.
 Fleischmanng., IV., Wied.
 Fleischmarkt, I., Stadt.
 Floragasse, IV., Wieden.
 Florianig., VIII., Josefst.
 Flossgasse, II., Leopoldst.
 Fluchtgasse, IX., Alsergr.
 Flussgasse, V., Margar.
 Forsthausgasse, II., Leopoldstadt.
 Frankenbergg., IV., Wied.

Franzensbrückenstrasse, II., Leopoldstadt.

Franzensg., V., Margar.
 Franzensplatz, I., Stadt.
 Franzensring, I., Stadt.
 Franziskanerpl., I., Stadt.
 Franz Josefs-Quai, I., Stdt.
 Freibadg., II., Leopoldst.
 Freisingerg., I., Stadt.
 Freung, I., Stadt.
 Freundgasse, IV., Wieden.
 Friedrichsstr., I., Stadt.
 Fuchsgasse, V., Margar.
 Fruchtg., II., Leopoldst.
 Fugbachg., II., Leopoldst.
 Fuhrmannsgasse, VIII., Josefstadt.
 Fussgasse, V., Margareth.
 Fürsteng., IX., Alsergrd.
 Fütterergasse, I., Stadt.

G.

Gärtnerg., III., Landstr.
 Galileigasse, IX., Alsergr.
 Garbergasse, VI., Mariah.
 Garnisong., IX., Alsergr.
 Gartengasse, V., Margar.
 Gauer mannsgasse, I., Stdt.
 Gellertgasse, V., Margar.
 Gemeindeg., IX., Alsergr.
 Gemeindepl., III., Landstr.
 Gerharg., VIII., Josefst.
 Gerhardusg., II., Leopoldstadt.
 Gerlgasse, III., Landstr.
 Gestade (Am), I., Stadt.
 Gestätteng., III., Landstr.
 Getreidemarkt, VI., Mariah.
 Gfrornerg., VI., Mariah.
 Giessaufgasse, V., Margar.
 Giesserg., IX., Alsergrd.
 Giselastrasse, I., Stadt.
 Glockeng., II., Leopoldst.
 Gluckgasse, IV., Wieden.
 Goethegasse, IV., Wieden.
 Göttweihergasse, I., Stadt.
 Götzgasse, V., Margar.
 Goldegggasse, IV., Wied.
 Goldschmidg., I., Stadt.
 Gonzagagasse, I., Stadt.
 Graben, I., Stadt.
 Gränzgasse, IV., Wieden.
 Graspasse, VI., Mariahilf.
 Grashofgasse, I., Stadt.
 Greiseneckerg., II., Leopoldstadt.
 Griechengasse, I., Stadt.
 Griesgasse, V., Margar.
 Grillparzerstrasse, I., Stadt.
 Grohgasse, V., Margar.
 Grünangergasse, I., Stadt.
 Grüne Thorg., IX., Alsergrund.
 Grüngasse, V., Margar.
 Gumpendorferstrasse, VI., Mariahilf.
 Gusshausstr., IV., Wieden.
 Guttenbergg., VII., Neub.

H.

Haarhof, I., Stadt.
 Habsburgerg., I., Stadt.
 Hafengasse, III., Landstr.
 Hafnerg., II., Leopoldst.
 Hafnersteig, I., Stadt.
 Hahnngasse, IX., Alsergr.
 Haide (Auf der), II., Leopoldstadt.
 Haidgasse, II., Leopoldst.
 Halbasse, VII., Neubau.
 Hannovergasse, II., Leopoldstadt.
 Hardtmuthg., III., Landstr.
 Harmonieg., IX., Alsergr.
 Harrachgasse, II., Leopoldst.
 Hartmannng., V., Margar.
 Hasengasse, V., Margar.
 Haspingerg., VIII., Josefst.
 Haydngasse, VI., Mariah.
 Hebbelg., IV., Wieden.
 Hedwigg., II., Leopoldst.
 Hegelgasse, I., Stadt.
 Hechteng., IV., Wieden.
 Heidenschuss, I., Stadt.
 Heiligengeistg., V., Margarethen.
 Heiligengeistplatz, V., Margarethen.
 Heinrichsgasse, I., Stadt.
 Heleneng., II., Leopoldst.
 Hermannng., VII., Neubau.
 Hermineng., II., Leopoldst.
 Herndlgasse, IV., Wieden.
 Herrengasse, I., Stadt.
 Hessgasse, I., Stadt.
 Hetzgasse, III., Landstr.
 Heugasse { III., Landstr.
 { IV., Wieden.
 Heumarkt (Am), III., Landstrasse.
 Heumühlgasse, IV., Wied.
 Himbergerstr., IV., Wied.
 Himmelfortg., I., Stadt.
 Himmelfortstiege, IX., Alsergrund.
 Hirscheng., VI., Mariahilf.
 Höfergasse, IX., Alsergr.
 Hörlgasse, IX., Alsergr.
 Hof (Am), I., Stadt.
 Hofenedergasse, II., Leopoldstadt.
 Hofergasse, II., Leopoldst.
 Hofgartenstr., I., Stadt.
 Hofgasse, V., Margareth.
 Hofmühlg., VI., Mariah.
 Hohenstaufeng., I., Stadt.
 Hoher Markt, I., Stadt.
 Hohlwegg., III., Landstr.
 Holzhausergasse, II., Leopoldstadt.
 Hornbostelg., VI., Mariah.
 Hornmayergasse, I., Stadt.
 Hofstallgasse, VII., Neub.
 Hühnerg., III., Landstr.
 Hufgasse, II., Leopoldstadt
 Humboldtgasse, IV., Wieden
 Humboldtplatz, IV., Wied

Hundsturm (Am), V., Margarethener.
 Hundstürmerstrasse, IV., Wieden.
 Hundstürmerstr., V., Margarethener.
 Hugelbrunnung, IV., Wied.

I.

Igelgasse, IV., Wieden.
 Invalidenstr., III., Landstr.
 Irigasse, I., Stadt.

J.

Jägerstr., II., Leopoldstadt.
 Jagdgasse, V., Margareth.
 Jacobergasse, I., Stadt.
 Jesuitengasse, I., Stadt.
 Johannagasse, V., Margar.
 Johannesgasse, I., Stadt.
 Johanniterg., IV., Wieden.
 Johannitergrd., IV., Wieden.
 Jordangasse, I., Stadt.
 Josefineng., II., Leopoldst.
 Josefsgasse, VIII., Josefst.
 Josefs- (Kaiser-) Strasse, II., Leopoldstadt.
 Josefsplatz, I., Stadt.
 Josefstädterstrasse, VIII., Josefstadt.
 Judengasse, I., Stadt.
 Judenplatz, I., Stadt.
 Jungfernstrasse, I., Stadt.
 Jungmaistr., II., Leopoldst.

K.

Kärntnering, I., Stadt.
 Kärntnerstrasse, I., Stadt.
 Kaiser Josefsstr., II., Leopoldstadt.
 Kaisermühlen, II., Leopoldstadt.
 Kaisermühlendamm, II., Leopoldstadt.
 Kaiserstrasse, VII., Neubau.
 Kanal (Am), III., Landstr.
 Kanalgasse, VI., Mariahilf.
 Kandlgasse, VII., Neubau.
 Kantgasse, I., Stadt.
 Kapelleng., IX., Alsergr.
 Karlsgasse, IV., Wieden.
 Karmelitergasse, II., Leopoldstadt.
 Karolineng., IV., Wieden.
 Karolinenplatz, IV., Wieden.
 Karolygasse, IV., Wieden.
 Kaserngasse, VI., Mariahilf.
 Katharineng., IV., Wieden.
 Katzensteig, I., Stadt.
 Kaunitzgasse, VI., Mariahilf.
 Kegelgasse, III., Landstr.
 Keilgasse, I., Stadt.
 Keimergasse, III., Landstr.
 Klepperergasse, IV., Wieden.
 Kepplerplatz, IV., Wieden.
 Kettenbrückengasse, IV., Wieden.
 Kettenbrückeng., V., Margarethener.

Kinderspitalg., IX., Alsergrund.
 Kirchbergg., VII., Neubau.
 Kirchengasse, VII., Neubau.
 Kirchtagg., II., Leopoldst.
 Kirchtagplatz, II., Leopoldstadt.
 Klagbaumg., IV., Wieden.
 Kleeblattgasse, I., Stadt.
 Kleingasse, III., Landstrasse.
 Kleinschmidg., IV., Wieden.
 Klepperergasse, I., Stadt.
 Kleppersteig, I., Stadt.
 Klirmschgasse, III., Landstr.
 Klostersgasse, I., Stadt.
 Klosterneuburgerstrasse, II., Leopoldstadt.
 Knappeng., III., Landstr.
 Kochgasse, VIII., Josefstadt.
 Kölblgasse, III., Landstr.
 Kölnerhofgasse, I., Stadt.
 Königseggg., IV., Mariahilf.
 Körblergasse, I., Stadt.
 Körnerg., II., Leopoldstadt.
 Koling. (s. richtig Coling.)
 Kolngasse, V., Margarethener.
 Kohlmarkt, I., Stadt.
 Kohlmessergasse, I., Stadt.
 Kollergasse, III., Landstr.
 Kollergerng., VI., Mariahilf.
 Kolowratring, I., Stadt.
 Kolonitzg., III., Landstr.
 Kolonitzplatz, III., Landstr.
 Kolschitzkyg., IV., Wieden.
 Komödieng., II., Leopoldst.
 Konradg., II., Leopoldst.
 Kramergasse, I., Stadt.
 Krautgasse, I., Stadt.
 Kresbgasse, I., Stadt.
 Kreuzgasse, I., Stadt.
 Kreuzgasse (Rothe), II., Leopoldstadt.
 Krieglerg., III., Landstr.
 Krong., V., Margarethener.
 Krugerstrasse, I., Stadt.
 Krummbaumgasse, II., Leopoldstadt.
 Krummg., III., Landstr.
 Kudlichg., IV., Wieden.
 Kühbergg., V., Margarethener.
 Kühfussgasse, I., Stadt.
 Künstlergasse, I., Stadt.
 Künstlerplatz, I., Stadt.
 Kugelgasse, III., Landstr.
 Kumpfgasse, I., Stadt.
 Kupferschmidg., I., Stadt.
 Kurrentgasse, I., Stadt.
 Kurzgasse, VI., Mariahilf.

L.

Laaerstrasse, IV., Wieden.
 Lackirerg., IX., Alsergrund.
 Lagergasse, III., Landstr.
 Laimgrubg., VI., Mariahilf.
 Lammg., VIII., Josefstadt.
 Lamprechtsg., IV., Wieden.
 Landgutgasse, IV., Wieden.
 Landesgerichtsstr., I., Stadt.
 Landhausgasse, I., Stadt.

Landskrong., I., Stadt.
 Landstr., Hauptstr., III., Landstrasse.
 Langeg., VIII., Josefstadt.
 Lannergasse, IV., Wieden.
 Laudong., VIII., Josefstadt.
 Laurenzberg, I., Stadt.
 Laurenzgr., V., Margarethener.
 Laxenburgersir., IV., Wied.
 Lazarethg., IX., Alsergrund.
 Lazzenhof, I., Stadt.
 Ledererg., VIII., Josefstadt.
 Ledererhof, I., Stadt.
 Lehmgasse, IV., Wieden.
 Leibnitzg., IV., Wieden.
 Leipzigerg., II., Leopoldst.
 Leipzigerpl., II., Leopoldst.
 Lenaug., VIII., Josefstadt.
 Leonhardg., III., Landstr.
 Leopoldsg., II., Leopoldst.
 Lerchenfelderstrasse, VII., Neubau.
 Lerchenfelderstrasse, VIII., Josefstadt.
 Lercheng., VIII., Josefstadt.
 Lessingg., II., Leopoldstadt.
 Lichtenauerg., II., Leopoldst.
 Lichtensteg, I., Stadt.
 Liebenbergg., I., Stadt.
 Liebiggasse, I., Stadt.
 Liechtensteinstrasse, IX., Alsergrund.
 Lichtenhalerg., IX., Alsergr.
 Lilienbrunnung, II., Leopoldst.
 Liliengasse, I., Stadt.
 Lindengasse, VII., Neubau.
 Liniengasse, VI., Mariahilf.
 Lissagasse, III., Landstrasse.
 Linnéergasse, II., Leopoldst.
 Lobkowitzplatz, I., Stadt.
 Löwelbastei, I., Stadt.
 Löwelstrasse, I., Stadt.
 Löwenburgg., VIII., Josefst.
 Löwengasse, III., Landstr.
 Lorbeerergasse, III., Landstr.
 Lothringerstrasse, I., Stadt.
 Ludwigg., IX., Alsergrund.
 Luftbadg., VI., Mariahilf.
 Luftgasse, V., Margarethener.
 Lugeck, I., Stadt.
 Luisengasse, IV., Wieden.
 Lustgasse, III., Landstrasse.

M.

Magazing., III., Landstr.
 Magdalenenstr., VI., Mariah.
 Magistratsstrasse, I., Stadt.
 Malzgasse, II., Leopoldstadt.
 Mannhartsg., IV., Wieden.
 Marchettig., VI., Mariahilf.
 Margarethenplatz, V., Margarethener.
 Margarethenstrasse, IV., Wieden.
 Margarethenstrasse, V., Margarethener.
 Mariahilfst. { VI., Mariah.
 { VII. Neubau.
 Marianneng., IX., Alsergr.

Maria Theresiengasse, IX., Alsergrund.
 Maria Treugasse, VIII., Josefstadt.
 Mariengasse, I., Stadt.
 Marienstiege, I., Stadt.
 Marktg., IX., Alsergrund.
 Marokkanergasse, II., Landstrasse.
 Marxerg., III., Landstr.
 Marzelling., VII., Neubau.
 Mathildeng., II., Leopoldst.
 Mathildienplatz, II., Leopoldst.
 Matrosengasse, VI., Mariah.
 Matthäusg., III., Landstr.
 Matzleinsdorferstrasse, V., Margarethen.
 Mauthausg., V., Margar.
 Mayerg., II., Leopoldst.
 Mayerhofg., IV., Wieden.
 Maximilianstr., I., Stadt.
 Mechtharistengasse, VII., Neubau.
 Mendelsohng., II., Leopoldst.
 Meravigliag., VI., Mariah.
 Messenhauseg., III., Landst.
 Metternichg., III., Landst.
 Michaelg., III., Landstr.
 Michaelerplatz, I., Stadt
 Michelbeuernergasse, IX., Alsergrund.
 Miesbachg., II., Leopoldst.
 Milchgasse, I., Stadt.
 Millerg., VI., Mariahilf.
 Minoriteng., I., Stadt.
 Minoritenpl., I., Stadt.
 Mittelgasse, VI., Mariah.
 Mittersteig { IV., Wieden.
 { V., Margar.
 Mülkerbastei, I., Stadt.
 Mülkerg., VIII., Josefstadt.
 Mülkersteig, I., Stadt.
 Mohngasse, V., Margar.
 Mohrgasse (Gr.), II., Leopoldst.
 Mohrgasse, (Kl.), II., Leopoldst.
 Mohsgasse, III., Landstrasse.
 Mollardg., VI., Mariahilf.
 Mondscheing., VII., Neubau.
 Moritzgasse, VI., Mariah.
 Mosergasse, IX., Alsergrd.
 Mostgasse, IV., Wieden
 Mozartg., IV., Wieden
 Mozartpl., IV., Wieden.
 Mühlbachg., IV., Wieden.
 Mühlfeldg., II., Leopoldst.
 Mühlgasse, IV., Wieden.
 Münzgasse, III., Landst.
 Münzwardeng., VI., Mariah.
 Museumstrasse, I., Stadt.
 Myrtheng., VII., Neubau.

N.

Nadlergasse, IX., Alsergr.
 Naglergasse, I., Stadt.
 Negerlegasse, II., Leopoldst.
 Nelkengasse, VI., Mariah.

Nepomukg., II., Leopoldst.
 Nestroyg., II., Leopoldst.
 Neubadgasse, I., Stadt.
 Neubaug., VII., Neubau.
 Neudeggerg., VIII., Josefst.
 Neuer Markt, I., Stadt.
 Neug. (Gr.), IV., Wieden.
 Neug. (Kl.), IV., Wieden.
 Neug. (Kl.), V., Margar.
 Neulinggasse, III., Landstr.
 Neumanng., IV., Wieden.
 Neusetzg., IV., Wieden.
 Neustiftg., VII., Neubau.
 Neuthor (Am), I., Stadt.
 Neuthorgasse, I., Stadt.
 Nivelleg., V., Margarethen.
 Nibelungenhof, I., Stadt.
 Nibelungeng., I., Stadt.
 Nickelg., II., Leopoldst.
 Nikolaigasse, I., Stadt.
 Nikolsdorferg., V., Margar.
 Nordbahnstrasse, II., Leopoldst.
 Novaragasse, II., Leopoldst.
 Nussdorferst., IX., Alsergrund.
 Nussgasse, IX., Alsergrund.

O.

Obstmarkt (Am), IV., Wieden.
 Odeong., II., Leopoldst.
 Ozeultg., III., Landstrasse.
 Operngasse, I., Stadt.
 Opernring, I., Stadt.
 Ordeng., IV., Wieden.
 d'Orsayg., IX., Alsergrund.
 Othmarg., II., Leopoldst.
 Ottog., III., Landstrasse.
 Ottokarg., II., Leopoldst.

P.

Paniglgasse, IV., Wieden.
 Papagenog., VI., Mariahilf.
 Pappenheimg., II., Leop.
 Parisergasse, I., Stadt.
 Parkgasse, III., Landstr.
 Parkring, I., Stadt.
 Paulanerg., IV., Wieden.
 Paulusgasse, III., Landstr.
 Paulusplatz, III., Landstr.
 Pazmautiteng., II., Leopoldst.
 Pelikang., IX., Alsergrund.
 Peregring., IX., Alsergrund.
 Pestalozzigasse, I., Stadt.
 Petersplatz, I., Stadt.
 Petrusgasse, III., Landstr.
 Pfarrg. (Gr.), II., Leopoldst.
 Pfarrg. (Kl.), II., Leopoldst.
 Pfarrhofg., III., Landstrasse.
 Pfaueng., VI., Mariahilf.
 Pfefferg., II., Leopoldst.
 Pfefferhofg., III., Landstr.
 Pfeilgasse, VIII., Josefstadt.
 Pfluggasse, IX., Alsergrund.
 Piaristeng., VIII., Josefst.
 Pilgramg., V., Margarethen.
 Pillersdorfg., II., Leopoldst.
 Planeteng., IV., Wieden.

Plankengasse, I., Stadt.
 Postgasse, I., Stadt.
 Posthorng., III., Landstr.
 Porzellang., IX., Alsergr.
 Pragerstrasse, III., Landstr.
 Pramerng., IX., Alsergrund.
 Prater Hauptallee, II., Leopoldst.
 Praterstern, II., Leopoldst.
 Praterstr., II., Leopoldst.
 Predigergasse, I., Stadt.
 Pressgasse, IV., Wieden.
 Puchshaurng., IV., Wieden.
 Pulverthurm., IX., Alsergrund.

Q.

Quelleng., IV., Wieden.
 Quellenplatz, IV., Wieden.

R.

Raaberbahng., IV., Wieden.
 Rabengasse, III., Landstr.
 Rabenplatz, I., Stadt.
 Rabensteig, I., Stadt.
 Radetzkyplatz, III., Landstr.
 Radetzkystr., III., Landstr.
 Rafaelg., II., Leopoldst.
 Rablg., VI., Mariahilf.
 Raimundg., II., Leopoldst.
 Raingasse, V., Margarethen.
 Rainerg., IV., Wieden.
 Rampersdorferg., V., Margar.
 Rasumofskyg., III., Landstr.
 Rathhausstr., VIII., Josefst.
 Rauhensteing., I., Stadt.
 Regierungsg., I., Stadt.
 Reichsrathsplatz, I., Stadt.
 Reichsrathsstrasse, I., Stadt.
 Reinprechtsdorferstr., V. Margarethen.
 Reiterg., VIII., Josefstadt.
 Reitschulg., I., Stadt.
 Reiserst., III., Landstr.
 Rembrandtstr., II., Leopoldst.
 Rengasse, I., Stadt.
 Rennweg, III., Landst.
 Resselgasse, IV., Wieden.
 Richardg., III., Landstr.
 Riemerg., VII., Neubau.
 Riemergasse, I., Stadt.
 Rittergasse, IV., Wieden.
 Robertg., II., Leopoldst.
 Rochusg., III., Landstr.
 Rockgasse, I., Stadt.
 Rosengasse, I., Stadt.
 Rosmaringasse, I., Stadt.
 Rossauerlände, IX., Alsergrund.
 Rothgasse, I., Stadt.
 Rothenhausgasse, IX., Alsergrund.
 Rothen Löwengasse, IX., Alsergrund.
 Rothen thurmstr., I., Stadt.
 Rothen Hof, VIII., Josefst.
 Rudolfs-gasse, III., Landstr.
 Rudolfsplatz, I., Stadt.

Rüding., III., Landstr.
 Rüdigerg., V., Margarethen.
 Rufgasse, IX., Alsergrund.
 Ruppigasse, II., Leopoldstadt.
 Ruprechtsplatz, I., Stadt.
 Ruprechtsstiege, I., Stadt.

S.

Sachseng., II., Leopoldst.
 Sackgasse, I., Stadt.
 Säuleng., IX., Alsergrund.
 Salesianerg., III., Landstr.
 Salmgasse, III., Landstr.
 Salvatorgasse, I., Stadt.
 Salzergasse, IX., Alsergrund.
 Salzgasse, I., Stadt.
 Salzries, I., Stadt.
 Salzthorgasse, I., Stadt.
 Sandwirthg., VI., Mariahilf.
 Schäfergasse, IV., Wieden.
 Schaufberggasse, I., Stadt.
 Schaumburg, IV., Wieden.
 Schellinggasse, I., Stadt.
 Schenkenstrasse, I., Stadt.
 Schiffamtsg., II., Leopoldst.
 Schiffg. (Gr.), II., Leopoldst.
 Schiffmühlentr., II., Leopoldstadt.
 Schikanederg., IV., Wieden.
 Schillergasse, I., Stadt.
 Schillerplatz, I., Stadt.
 Schimmelm., III., Landstr.
 Schlachthausg., III., Landstrasse.
 Schleierg., IV., Wieden.
 Schleifmühlg., IV., Wieden.
 Schlickg., IX., Alsergrund.
 Schlickplatz, IX., Alsergrd.
 Schlüsselg., VIII., Josefstadt.
 Schlossg., V., Margarethen.
 Schlüsselg., IV., Wieden.
 Schmalzhofg., VI., Mariahilf.
 Schmelzg., II., Leopoldstadt.
 Schmidg., VIII., Josefstadt.
 Schmüllerlg., IV., Wieden.
 Schönlaterng., I., Stadt.
 Schottenbastei, I., Stadt.
 Schottenfeldg., VII., Neubau.
 Schottengasse, I., Stadt.
 Schottenhofg., VII., Neubau.
 Schottenring, I., Stadt.
 Schottensteig, I., Stadt.
 Schreiber., VI., Mariahilf.
 Schreigasse, II., Leopoldst.
 Schrotgiesserg., II., Leopoldstadt.
 Schubertg., IX., Alsergrund.
 Schüttaunplatz, II., Leopoldstadt.
 Schüttaustr., II., Leopoldst.
 Schüttel (Am), II., Leopoldst.
 Schützeng., III., Landstr.
 Schülerstrasse, I., Stadt.
 Schulgasse, III., Landstr.
 Schulhof, I., Stadt.
 Schulergasse, I., Stadt.
 Schusswallg., V., Margareth.
 Schwalbeng., III., Landstr.

Schwangasse, I., Stadt.
 Schwarzg., VI., Mariahilf.
 Schwarzenbergstr., I., Stadt.
 Schwarzhorngasse, V., Margarethen.
 Schwarzspanierstrasse, IX., Alsergrund.
 Schwedeng., II., Leopoldst.
 Schwemmg., II., Leopoldst.
 Schwertg., I., Stadt.
 Schwibbogeng., I., Stadt.
 Schwimmschulstrasse, II., Leopoldstadt.
 Schwindgasse, IV., Wieden.
 Sechskrügelg., III., Landstr.
 Sechsschimmelg., IX., Alsergrund.
 Seegasse, IX., Alsergrund.
 Seidengasse, VII., Neubau.
 Seilergasse, I., Stadt.
 Seilerstätte, I., Stadt.
 Seitensteteng., I., Stadt.
 Seitzergasse, I., Stadt.
 Sennfelderg., IV., Wieden.
 Senseng., IX., Alsergrund.
 Serviteng., IX., Alsergrund.
 Severing., IX., Alsergrund.
 Siebenbrunneng., V., Margarethen.
 Siebenbrunneng., V., Margarethen.
 Siebensterng., VII., Neubau.
 Sieglgasse, III., Landstr.
 Sigmundg., VII., Neubau.
 Sinneringerstrasse, IV., Wieden.
 Simondenkgasse, IX., Alsergrund.
 Singerstrasse, I., Stadt.
 Sobieski., IX., Alsergrund.
 Sobieskipl., IX., Alsergrund.
 Sonnenfelsgasse, I., Stadt.
 Sonnenhofg., V., Margareth.
 Sonnewendg., IV., Wieden.
 Sofienngasse, IV., Wieden.
 Spengerg., V., Margarethen.
 Sperlg. (Gr.), II., Leopoldstadt.
 Sperlg. (Kl.), II., Leopoldstadt.
 Spiegelgasse, I., Stadt.
 Spindlergasse, VII., Neubau.
 Spitalgasse, IX., Alsergrund.
 Spittelauergasse, IX., Alsergrund.
 Spittelauerlände, IX., Alsergrund.
 Spittelbergg., VII., Neubau.
 Sporngasse, II., Leopoldst.
 Spörling, VI., Mariahilf.
 Springerg., II., Leopoldst.
 Stadiongasse, I., Stadt.
 Stadtgut. (Gr.), II., Leopoldstadt.
 Stadtgut. (Kl.), II., Leopoldstadt.
 Stallburgg., I., Stadt.
 Stammg., III., Landstr.
 Stanislausg., III., Landstr.

Staudigl., V., Margareth.
 Starhenbergg., IV., Wied.
 Stefansplatz, I., Stadt.
 Stegg., V., Margarethen.
 Steingasse, III., Landstr.
 Steindelgasse, I., Stadt.
 Sterngasse, I., Stadt.
 Sterngasse (Rothe), II., Leopoldstadt.
 Sternwartgasse, I., Stadt.
 Steyrerhof, I., Stadt.
 Stieggasse, VI., Mariah.
 Stiffigasse, VII., Neubau.
 Stock-im-Eisenplatz, I., Stadt.
 Stolzenthalgasse, VIII., Josefstadt.
 Stoss-im-Himmel, I., Stadt.
 Strauchgasse, I., Stadt.
 Strausseng., V., Margar.
 Strobelgasse, I., Stadt.
 Strohgasse, III., Landstr.
 Strohmayergasse, VI., Mariahilf.
 Strozgig., VIII., Josefst.
 Strudelhof, IX., Alsergr.
 Stubenbastei, I., Stadt.
 Stuben-Ring, I., Stadt.
 Stuckgasse, VII., Neubau.
 St. Ulrichspl., VII., Neub.
 Stumpergasse, VI., Mariah.
 Südbahnl., IV., Wieden.
 Südbahnstrasse (Hint.), IV., Wieden.
 Swietengasse, van, IX., Alsergrund.

T.

Tabor (Am), II., Leopoldst.
 Taborstr., II., Leopoldst.
 Tandelmarktgasse, II., Leopoldstadt.
 Taubstammengasse, IV., Wieden.
 Technikerst., IV., Wieden.
 Tegetthoffg., III., Landstr.
 Teinfaltstr., I., Stadt.
 Tempelg., II., Leopoldst.
 Theaterg., VI., Mariah.
 Theobaldg., VI., Mariah.
 Theresianung., IV., Wied.
 Theresieng., II., Leopoldstadt.
 Thomasg., III., Landstr.
 Thong., III., Landstrasse.
 Thurnburgg., VI., Mariahilf.
 Thurng., IX., Alsergrund.
 Thuryg., IX., Alsergrund.
 Tiefer Graben, I., Stadt.
 Tigerg., VIII., Josefstadt.
 Trappelg., IV., Wieden.
 Traubeng., V., Margar.
 Traung., III., Landstr.
 Trautsohng., VIII., Josefstadt.
 Treug., II., Leopoldst.
 Türkenstr., IX., Alsergrd.
 Tuchlauben, I., Stadt.
 Tulpeng., VIII., Josefst.

U.

Ufergasse, VI., Mariah.
 Uhlandg., IV., Wieden.
 Ulrichg., II., Leopoldst.
 Ungarg., III., Landst.
 Universitätspl., I., Stadt.
 Universitätsstr., I., Stadt.

V.

Vereinsg., II., Leopoldst.
 Vereinsstiege, IX., Alsergrund.
 Versorgungshausgasse, IX., Alsergrund.
 Viaductgasse (Ob.), III., Landstrasse.
 Viaductgasse (Unt.), III., Landstrasse.
 Victorgasse, IV., Wied.
 Viehmarktg., III., Landst.
 Viriotg., IX., Alsergrund.
 Volkertstr., II., Leopoldst.
 Volkertpl., II., Leopoldst.
 Volksgarten, I., Stadt.
 Volksgartenstr., I., Stadt.
 Vorlaufgasse, I., Stadt.

W.

Waaggasse, IV., Wieden.
 Wachtelgasse, I., Stadt.
 Wächtergasse, I., Stadt.
 Währingerstrasse, IX., Alsergrund.
 Wällischg., III., Landstr.
 Wäscherg., VI., Mariah.

Wagnerg., IX., Alsergr.
 Waisenhausgasse, IX., Alsergrund.
 Waldgasse, IV., Wieden.
 Wallensteinstrasse, II., Leopoldstadt.
 Wallfischgasse, I., Stadt.
 Wallfischplatz, I., Stadt.
 Wallgasse, VI., Mariah.
 Wallnerstrasse, I., Stadt.
 Waltergasse, IV., Wied.
 Wasagasse, IX., Alsergr.
 Waschhausgasse, II., Leopoldstadt.
 Wasserg., III., Landstr.
 Weggasse, VI., Mariah.
 Wehrgasse, V., Margar.
 Weidegasse, III., Landst.
 Weiburggasse, I., Stadt.
 Weintraubeng., II., Leopoldstadt.
 Weissgärberlände, III., Landstrasse.
 Weissgärberstr. (Ob.), III., Landstrasse.
 Weissgärberstr. (Unt.), III., Landstrasse.
 Weldeng., IV., Wieden.
 Wenzelg., II., Leopoldst.
 Werderthorg., I., Stadt.
 Westbahnst., VII., Neub.
 Weyringerg., IV., Wied.
 Wickenburgg., VIII., Josefstadt.
 Wiedner Hauptst., IV., Wieden.
 Wielandg., IV., Wieden.

Wielandpl., IV., Wieden.
 Wienstr., V., Margareth.
 Wienstr., IV., Wieden.
 Wieseng., IX., Alsergrd.
 Wildenmang., V., Margar.
 Wildpretmarkt, I., Stadt.
 Windmühlg., VI., Mariah.
 Winkelgasse, II., Leopoldstadt.
 Wintergasse, II., Leopoldstadt.
 Wipplingerstr., I., Stadt.
 Wohllebeng., IV., Wieden.
 Wolfengasse, I., Stadt.
 Wollzeile, I., Stadt.
 Württemberggasse, II., Leopoldstadt.

Z.

Zedlitzgasse, I., Stadt.
 Zelinkagasse, I., Stadt.
 Zeltgasse, VIII., Josefstadt.
 Zentagasse, V., Margar.
 Zeugg., V., Margarethen.
 Ziegelofeng., V., Margar.
 Ziegelofeng., IV., Wieden.
 Zieglerg., VII., Neubau.
 Zollamtsstrasse (Hintere), III., Landstrasse.
 Zollamtsstrasse (Vordere), III., Landstrasse.
 Zollerg., VII., Neubau.
 Zollgasse, III., Landstrasse.
 Zrinyig., II., Leopoldst.
 Zuckerg., III., Landstr.
 Zwegg., II., Leopoldstadt.

Brigittenau (II. Bezirk).

Brigittagasse.
 Brigittaplatz.
 Brigittenuerlände.
 Brünnergasse.
 Burghardtgassee.
 Dammstrasse.
 Forsthausgasse.
 Freibadgasse.
 Gerhardusgasse.
 Greiseneckergasse.
 Hannovergasse.

Hofergasse.
 Jägerstrasse.
 Kirchtaggasse.
 Kirchtagplatz.
 Klosterneuburgerstrasse.
 Leipzigerplatz.
 Leipzigerstrasse.
 Mathildengasse.
 Mathildenplatz.
 Othmarstrasse.
 Ottokargasse.

Pappenheimgasse.
 Rafaelgasse.
 Sachsengasse.
 Schwedengasse.
 Sporngasse.
 Treustrasse.
 Wallensteinstrasse.
 Wenzelgasse.
 Wintergasse.
 Württemberggasse.
 Zrinyigasse.

Anmerkung: Da die Abtrennung der vor der Favoritenlinie gelegenen Stadttheile vom IV. und V. Bezirke und deren Constituirung zum X. Bezirke Favoriten noch nicht vollständig durchgeführt ist, so wurden auch die dazu gehörigen Strassen und Plätze noch dem IV. und V. Bezirke zugezählt.

2. Der Vororte.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen.

D. Dornbach.
 F. Fünfhaus.
 Fl. Floridorf.
 Gdzdf. Gaudenzdorf.
 Gr. Grinzing.
 Gsth. Gersthof.
 H. Hernals.
 Hlst. Heiligenstadt.
 M. Mühlshüttel.

N. Nussdorf.
 N. L. Neulerchenfeld.
 N. W. Neuwähring.
 Nwldg. Neuwaldegg.
 O. Ottakring.
 O. D. Ober-Döbling.
 O. M. Ober-Meidling.
 O. S. Ober-Sievering.
 P. Penzing.

R. Rudolfsheim.
 S. Sechshaus.
 Sim. Simmering.
 U. D. Unter-Döbling.
 U. M. Unter-Meidling.
 U. S. Unter-Sievering.
 W. Währing.
 Wts. Weinhaus.
 Wil. Wilhelmsdorf.

A.

Abelegasse, O.
 Adamgasse, Gdzdf.
 Adlergasse, Hlst.
 Albertgasse, U. M.
 Alleegasse, O. D.
 Alsgasse, H.
 Als (an der), D.
 Ameisengasse, P.
 Annagasse, U. M.
 " O.
 " W.
 " H.
 " O. D.
 Andreasgasse, W.
 Antenseegasse, Sim.
 Antongasse, H.
 Antonigasse, W.
 Arnsteingasse, R.
 Augasse, D.

B.

Bachergasse, Sim.
 Bachgasse, W.
 " O.
 Badgasse, Gdzdf.
 " P.
 Bäckergasse, Gdzdf.
 " P.
 Bahngasse, Wil.
 " H.
 " U. M.
 " P.
 Barawitzkastrasse, D.
 Bartholomäusplatz, H.
 Beethovengang, Hlst.
 Beethovengasse, N.
 Beingasse, F.
 Bellevue, U. S.
 Berg (Am), N.
 Berggasse, Gr.
 " N.
 " Nwldg.
 Bergsteiggasse, H.
 Bindergasse, U. M.
 Blumberggasse, O.

Blumengasse, H.
 " W.
 Blüthengasse, F.
 Bockgasse, W.
 Bonygasse, U. M.
 Bräuhausgasse, Sim.
 " Gr.
 " N.
 Brunngasse, N. L.
 " N.
 Brünnerstrasse, Fl.
 Bürgerspitalwiese, Sim.

C.

Central-Marktplatz, R.
 Clementinengasse, F.
 Czermakgasse, W.
 Czihakgasse, U. M.

D.

Dadlergasse, R.
 Dammstrasse, Wil.
 " U. M.
 Degengasse, O.
 Döblerhofstrasse, Sim.
 Donaucanal (Am), Sim.
 Döblingergasse, W.
 Donaugasse, O. D.
 Donaustrasse, N.
 Dorfgasse, Sim.
 Dornbacherstrasse, O.
 Dorotheergasse, H.
 Dreihausgasse, R.

E.

Ebersdorfergasse, Sim.
 Eduardgasse, W.
 Eichelhof, N.
 Eisenbahnstrasse, R.
 " N.
 Eisnerstrasse, O.
 Endgasse, S.
 Exerzirplatz, N. L.

F.

Fabriksgasse, U. M.
 " P.
 " N.

Färbergasse, N.
 Felbergasse, Sim.
 Felberstrasse, F.
 Feldgasse, Gr.
 " Gdzdf.
 " Sim.
 " R.
 " N. L.
 " U. D.
 " W.
 " P.
 Ferdinandsgasse, O.
 " U. M.
 " O. D.
 Fehstgasse, O.
 Fischbehältergasse, N.
 " Hlst.
 Fischergasse, R.
 Flötzersteig, O.
 Floragasse, R.
 Franzensgasse, Wil.
 " U. M.
 Frauengasse, H.
 Friedhofgasse, W.
 Friesgasse, F.
 Fuchsgasse, F.
 Fuchsröhren, Sim.
 Fünfhausgasse, F.
 Fürstengasse, W.
 Fuhrmannsgasse, H.

G.

Gärtnergasse, Gdzdf.
 " U. D.
 " R.
 " N. L.
 " N.
 " Sim.
 " Hlst.
 Galizinberg, O.
 " (Am), D.
 Ganslerberg, W.
 Gansterergasse, O.
 Gasgasse, F.
 Geiselbergerstrasse, Sim.
 Gemeindegasse, Gdzdf.
 " O. D.
 " S.

Gerlgasse, H.
 Gersthofergasse, W.
 " Gsth.
 Geyrstrasse, Sim.
 Glückgasse, F.
 Goldschlagstrasse, F.
 Goldschmiedgasse, W.
 Gottesacker-gasse, O.
 Grenzgasse, F.
 " R.
 Grinzinger-, Hlst.
 Grinzingerstrasse, O. D.
 " U. D.
 Grillmaiergasse, O.
 Grünenberg, O. M.
 Gschwandnergasse, H.
 Gspöttgraben, O. S.
 Gurkgasse, P.
 Gürtelstrasse, N. L.
 " H.
 " W.
H.
 Haberlgasse, O.
 " N. L.
 Hackengasse, F.
 Haidmannsgasse, F.
 Hagenwiese, Hlst.
 Halbgasse, O. M.
 Haltergasse, D.
 Halterau, Hlst.
 Hameau, Nwldg.
 Hanglüssgasse, F.
 Hauptplatz, N.
 Hauptstrasse, Sim.
 " S.
 " F.
 " R.
 " Fl.
 " N. L.
 " Gdzdf.
 " N.
 " W.
 " P.
 " Whs.
 " D.
 " Nwldg.
 " H.
 " M.
 " O.
 " O. u. U. D.
 Heiligenstädtergasse, N.
 Heiligenstädterstrasse, Hlst.
 " Gr.
 Heinrichsgasse, Wil.
 Helzstrasse, N.
 " U. M.
 Henriettenplatz, F.
 Herklotzgasse, F.
 Hernalser Hauptstrasse, H.
 Herrngasse, H.
 " W.
 " O. D.
 " U. D.
 " Hlst.
 " N.
 Heubergstrasse, D.
 Hietzinger-gasse, P.
 Himmel, O. S.

Himmelstrasse, Gr.
 Hirschengasse, O. D.
 " Wil.
 " Sim.
 " U. M.
 " W.
 Hirschenplatz, N.
 Hohe Warte, U. D.
 " Hlst.
 Hollergasse, R.
 " S.
 Holitscherstrasse, Fl.
 Holzergasse, Fl.
 Hubergasse, O.
 Hummerberg (Am), G.
I.
 Idagasse, F.
 Ignazgasse, U. M.
J.
 Jakobgasse, Gdzdf.
 Johannesgasse, O. u. U. M.
 " Whs.
 " Gr.
 " W.
 Josefigasse, H.
 " O.
 " W.
 " U. M.
 Jordangasse, Hlst.
K.
 Kahlenbergergasse, Gr.
 Kahlenbergerstrasse, N.
 Kahlenbergerweg, Hlst.
 Kanal (Am), Sim.
 Kanal-gasse, Sim.
 Karlsgasse, W.
 " Wil.
 " U. M.
 " H.
 " U. D.
 Karmeliterhofgasse, F.
 Karolinengasse, F.
 " R.
 Kirche (Unter der), Sim.
 Kirchengasse, U. M.
 " Gr.
 " Sim.
 " R.
 " O.
 " N. L.
 " H.
 " O. D.
 " Hlst.
 " N.
 " Fl.
 Kirchenplatz, H.
 " U. M.
 " F.
 " W.
 Klampfelbergstrasse, D.
 Klostersgasse, W.
 Klosterhofgasse, Whs.
 Kobenzlgasse, Gr.
 Kobinger-gasse, Gdzdf.
 Kohlenhofgasse, F.

Kranzgasse, F.
 Krapfenwald, Gr.
 Kreutzgasse, W. u. D.
 Kriebbaumgasse, U. M.
 Krongasse, Gdzdf.
 " O.
 " H.
 Küchengarten, P.
 Kuffnergasse, O.
L.
 Lainzerstrasse, Gdzdf. u. M.
 Langelgasse, O.
 " U. D.
 Landen, Sim.
 Laudongasse, U. M.
 Lederergasse, W.
 Leberstrasse, Sim.
 Leibenfrostgasse, O. D.
 Leitemaiergasse, H.
 Leopoldigasse, H.
 " O.
 Leopoldsgasse, U. M.
 Lerchengasse, O. D.
 Lichtgasse, F.
 Liebhardtsgasse, N. L.
 Linienwallplatz, Gdzdf.
 Lobenhauerngasse, H.
 Luisengasse, U. M.
M.
 Märzstrasse, F.
 Magdalenenstrasse, U. M.
 Mandlgasse, U. M.
 Mariahilfer-Gürtel, F.
 Maria Theresienstrasse, O. M.
 Mariengasse, H.
 " O. D.
 Markt-gasse, R.
 " W.
 Markt-platz, O.
 Martinstrasse, W.
 Matzleinsdorferstrasse, U. M.
 Mayrgasse, P.
 Mayssengasse, H.
 Meichelstrasse, Sim.
 Meidlingergasse, S.
 Meidlinger Hauptstr., U. M.
 Michaelergasse, F.
 " W.
 Miesbachgasse, U. M.
 Millergasse, U. M.
 Mitterberggasse, H.
 " W.
 Morizgasse, R.
 Mühlbachgasse, S.
 Mühlfeldgasse, Fl., project.
 Mühl-gasse, Sim.
 " O. D.
 Mühlstrasse, Fl.
 Mühl-schüttel, Fl.
N.
 Nachrainstrasse, D.
 Nesselbach, Hlst.
 Nesselgasse, H.
 Neubaugürtel, F.
 Neugasse, R.

Neugasse, O. D.	Ringelbrunnergasse, U. S.	Sulmgasse, O.
" W.	Rimböckstrasse, Sim.	Syringgasse, H.
Neustiftgasse, O. D.	Rittergasse, O.	T.
" O. S.	Rokitanskygasse, H.	Tannengasse, F.
Neuwallgasse, Wil. u. U. M.	Rösselgasse, Sim.	Teiçlgasse, H.
Neuleopoldauerstrasse, Fl.	Röttergasse, H.	Tellgasse, F.
Nussdorferstrasse, O. D.	Rosalbagasse, U. M.	Thalgasse, F.
" Hlst.	Rosenhügel, O.	Thelemanngasse, H.
Nussdorfergasse, Gr.	Rosensteingasse, H.	Theresiengasse, Sim.
Nussdorfer-Linie (An der), W.	Rosinagasse, F.	" U. M.
O.	Rothen Kreuz (Beim), D.	" W.
Obkirchengasse, O. D.	Ruckergasse, U. M., O. M.	Theresienplatz, O. D.
Oesterleingasse, F.	Rudolfsgasse, U. M.	Thuringgasse, W.
Ortsstrasse, Sieveringer O.	Rudolfstrasse, R.	Traminagasse, N.
u. U. S.	Rustengasse, R.	Türkenschanze, O. D.
Ottakringerstrasse, H.	S.	" Whs.
P.	Sackgasse, H.	" W.
Palfygasse, H.	" Gdzdf.	Turnergasse, F.
Palmgasse, F.	" O. M.	V.
Paradiesgasse, R.	Sailergasse, O.	Veronicagasse, H.
Parkgasse, P.	Salmannsdorferstr., Nwldg.	Victoriagasse, F.
Park (Im), Nwldg.	Sandstätte, Sim.	Vincenzgasse, W.
Parkstrasse, D.	Schegargasse, O. D.	W.
Paulinengasse, H.	Schergasse, Sim.	Währingergasse, H.
Pelzgasse, F.	Schillergasse, U. M.	" O. D.
Penzinger-Au, P.	Schlossgasse, O. D.	" W.
Peregringasse, U. D.	Schmelzgasse, R.	Wagnergasse, O.
Pereirgasse, R.	" N. L.	Warte (hohe, vergl. Hohe
Petersplatz, H.	Schmiedgasse, P.	Warte).
Pfarrgasse, U. M.	Schmidgasse, R.	Wasserzeil, N.
" P.	Schiffgasse, N.	Wehrgasse, S.
Pfarrplatz, Hlst.	Schönbrunner Hauptstrasse,	Weiberggasse, H.
Pfeiffergasse, Sim.	O. u. U. M.	" W.
" S.	Schönbrunner Hauptstrasse,	Weinhäuserstrasse, H.
Pichlergasse, H.	Gdzdf.	Wertheimsteingasse, U. M.
Plankengasse, Gdzdf.	Schönbrunner Strasse, R.	Westbahnstrasse, F.
" S.	" " F.	Wichelgasse, O.
Postgasse, P.	" " P.	Wienergasse, N.
Pötzleinsdorferstr., Nwldg.	Schottengasse, O.	Wienerstrasse, Gr.
Pointenstrasse, D.	Schottenwalde (Im), D.	" Hlst.
Pragerstrasse, Fl.	Schubertgasse, O.	" W.
Pressburgerstrasse, Fl.	Schulgasse, U. M.	Wienflussegasse, S.
Prinz Karl-Gasse, R.	" R.	Wiengasse, Gdzdf.
Promenade, O. D.	" S.	Wildemanngasse, W.
Promenadegasse, D.	" H.	Wildgrub, Hlst.
Puthongasse, F.	" W.	Wilhelmsgasse, H.
Q.	Schwendergasse, R.	" W.
Quergasse, O.	Severinugasse, U. S.	Wilhelminenstrasse, O.
" N. L.	Sigmundsgasse, R.	Wilhelmsstrasse, Wil.
Quergasse, obere W.	Silbergasse, U. D.	" U. M.
" untere W.	Sperrgasse, F.	Wintergasse, Sim.
R.	Spittellau, Hlst.	Würfelgasse, F.
Raaberbahn, Sim.	Spitzackergasse, H.	Wurlitzergasse, O.
Radetzkygasse, U. M.	Stadiongasse, F.	Z.
Rauchgasse, U. M.	Stärkgasse, U. M.	Zentralmarktplatz, R.
Rauchhangkehrergasse, S.	Steinergasse, H.	Ziegelofen (Am), H.
Reinhardtsgasse, O.	Sterngasse, O.	" Sim.
" N. L.	" H.	Zinkgasse, F.
Reitergasse, U. S.	Stiegergasse, S.	Zipperergasse, Sim.
Reitweg, U. u. O. S.	Stiftgasse, H.	Zollenspergasse, R.
Reschgasse, U. M.	" W.	Zwölfergasse, Fl.
	" U. M.	
	Stögergasse, Gdzdf.	
	Storchengasse, Gdzdf.	

Vertheilung der jährlichen Einnahmen und Ausgaben auf einzelne Theile des Jahres.

Haupt-Summe für 1 Jahr	Für drei Viertel Jahre		Für ein halbes Jahr		Für ein Viertel Jahr		Für einen Monat		Für eine Woche		Für einen Tag	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10000	7500		5000	.	2500	.	833	33 ¹ / ₃	192	32	27	77 ¹ / ₂
9000	6750		4500	.	2250	.	750	.	173	8	25	.
8000	6000		4000	.	2000	.	666	66 ² / ₃	153	86	22	22
7000	5250	.	3500	.	1750	.	583	33 ¹ / ₃	134	64	19	44 ¹ / ₂
6000	4500	.	3000	.	1500	.	500	.	115	40	16	66 ² / ₃
5000	3750	.	2500	.	1250	.	416	66 ² / ₃	96	16	13	88 ² / ₃
4000	3000	.	2000	.	1000	.	333	33 ¹ / ₃	76	93	11	11
3000	2250	.	1500	.	750	.	250	.	57	70	8	33 ¹ / ₃
2000	1500	.	1000	.	500	.	166	66 ² / ₂	38	47	5	55 ¹ / ₂
1000	750	.	500	.	250	.	83	33 ¹ / ₃	19	24	2	77 ² / ₃
900	675	.	450	.	225	.	75	.	17	31	2	50
800	600	.	400	.	200	.	66	66 ² / ₃	15	39	2	22
700	525	.	350	.	175	.	58	33 ¹ / ₃	13	47	1	94 ¹ / ₃
600	450	.	300	.	150	.	50	.	11	54	1	66 ² / ₃
500	375	.	250	.	125	.	41	66 ² / ₃	9	62	1	38 ² / ₃
400	300	.	200	.	100	.	33	33 ¹ / ₃	7	70	1	11
300	225	.	150	.	55	.	25	.	5	77	.	83 ¹ / ₄
200	150	.	100	.	20	.	16	66 ² / ₃	3	85	.	55 ¹ / ₂
100	75	.	50	.	75	.	8	33 ¹ / ₃	1	93	.	27 ² / ₃
90	67	50	45	.	22	50	7	50	1	73	.	25
80	60	.	40	.	20	.	6	66 ² / ₃	1	54	.	22 ¹ / ₂
70	52	50	35	.	17	50	5	83 ¹ / ₃	1	35	.	19 ¹ / ₂
60	45	.	30	.	15	.	5	.	1	15	.	16 ² / ₃
50	37	50	25	.	12	50	4	16 ² / ₃	.	96	.	13 ³ / ₄
40	30	.	20	.	10	.	3	33 ¹ / ₃	.	77	.	11
30	22	50	15	.	7	50	2	50	.	58	.	8 ¹ / ₂
25	18	75	12	50	6	25	2	8 ¹ / ₃	.	48	.	6 ¹ / ₂
20	15	.	10	.	5	.	1	66 ² / ₃	.	38 ¹ / ₂	.	5 ¹ / ₂
18	13	50	9	.	4	50	1	50	.	35	.	5
16	12	.	8	.	4	.	1	33 ¹ / ₃	.	34	.	4 ¹ / ₂
14	10	50	7	.	3	50	1	16 ² / ₃	.	27	.	3 ³ / ₄
12	9	.	6	.	3	.	1	.	.	23	.	3 ¹ / ₃
10	7	50	5	.	2	50	.	83 ¹ / ₃	.	19 ¹ / ₂	.	2 ³ / ₄
9	6	75	4	50	2	25	.	75	.	17 ¹ / ₂	.	2 ¹ / ₂
8	6	.	4	.	2	.	.	66 ² / ₃	.	15 ¹ / ₂	.	2 ¹ / ₄
7	5	25	3	50	1	75	.	58 ¹ / ₃	.	13 ¹ / ₂	.	1 ³ / ₄
6	4	50	3	.	1	50	.	50	.	11 ¹ / ₂	.	1 ² / ₃
2	3	75	2	50	1	25	.	41 ² / ₃	.	9 ¹ / ₂	.	1 ¹ / ₂
4	3	.	2	.	1	.	.	33 ¹ / ₃	.	7 ³ / ₄	.	1
3	2	25	1	50	.	75	.	25	.	5 ³ / ₄	.	2 ³ / ₃
5	1	50	1	.	.	50	.	16 ² / ₃	.	3 ³ / ₄	.	1 ¹ / ₂
1		75	.	.	.	25	.	8 ¹ / ₃	.	2	.	1 ¹ / ₄

Wiener Jahr- und Wochenmärkte.

Jahrmärkte.

An Jahrmärkten besteht in Wien nur mehr der Nicolai- und Christmarkt „am Hof“ in der Stadt. Vom 4. Decbr. bis 6. Jänner. Alle übrigen Jahrmärkte hat die Gemeinde im Jahre 1872 aufgehoben.

Wochenmärkte.

(An Sonn- und Feiertagen dauern die Victualienmärkte bis 10 Uhr Vormittags.)

Im I. Bezirk: Innere Stadt.

Am Hof, Freiong und Tiefer Graben: an Wochentagen täglich bis Mittags 1 Uhr. — Sonntag bis 10 Uhr.

Lobkowitzplatz. Brodmarkt: Dienstag, Freitag und Samstag bis 1 Uhr Mittags.

Schanzelmarkt: täglich von Früh bis Abends.

Hoher Markt und Rudolfsplatz: täglich bis 1 Uhr Mittags.

Detailmarkthalle nächst der Wollzeile: täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

Franz Josefs-Quai: Freitag bis 1 Uhr Mittags (nur Fischmarkt).

Im II. Bezirk: Leopoldstadt.

Karmeliterplatz: täglich bis 1 Uhr Mittags.

Im III. Bezirk: Landstrasse.

Augustinerplatz: täglich bis 1 Uhr Mittags.

Gross-Markthalle, nächst der Stubenthorbrücke: täglich bis 1 Uhr Mittags.

Schlachtviehmarkt: Montag und Donnerstag, und zwar vom 1. April bis 30. September von 8 Uhr Früh, und vom 1. October bis 31. März von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Kälbermarkt: Montag und Donnerstag,

Schafmarkt: am Donnerstag, beide im Sommer von 8 Uhr, im Winter von 9 Uhr bis 2 Uhr Nachmittags.

Borstenviehmarkt: Dienstag 7—2 Uhr und Donnerstag 8—2 Uhr.

Pferdemarkt in der Fasangasse: Dienstag und Freitag und zwar im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 bis 2 Uhr Nachmittags.

Im IV. Bezirk: Wieden.

Columbusplatz: täglich bis 1 Uhr Mittags.

Kärntnerthormarkt vor dem Freihaue (sog. Naschmarkt) von Früh bis Abends.

Carolinenzplatz: täglich bis 1 Uhr Mittags: — Phorusplatz: bis 1 Uhr Mittags. — Wiedener Hauptstrasse (sog. Kugelmarkt): bis 1 Uhr Mittags.

Im V. Bezirk: Margarethen.

Centralmarkt, Reinprechtsdorferstrasse:

- a) Kohlen-, Kalk- und Holzmarkt: täglich bis 1 Uhr Mittags.
- b) Heu- und Strohmarkt, Dienstag, Freitag und Samstag bis 3 Uhr.
- c) Körnermarkt: Dienstag und Samstag bis 3 Uhr.
- d) Krautmarkt: täglich in den Herbstmonaten.

Im VI. Bezirk: Mariahilf.

Gumpendorf, Marchettigasse: täglich bis 1 Uhr Mittags.

Im VII. Bezirk: Neubau.

Schottenfeld, Zieglergasse: täglich bis Abends.

Mariahilf, Lindengasse, Kirchengasse und Siebensterngasse: täglich von Früh bis Abends.

St. Ulrich, Neustiftgasse: täglich von Früh bis Abends.

Im VIII. Bezirk: Josefstadt.

Alservorstädter Markt, Alserstrasse: täglich von Früh bis Abends.
Bennoplatz, täglich Früh.

Im IX. Bezirk: Alsergrund.

Lichtenthal: täglich bis 1 Uhr Mittags.

Porzellangasse: täglich bis 1 Uhr Mittags.

Schematismus.

Sehmer's mms.

Der k. und k. Hof. Mitglieder des Kaiserhauses.

Kaiser von Oesterreich.

FRANZ JOSEF DER ERSTE (Carl), Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn, Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien; Erzherzog von Oesterreich etc. etc.; geboren zu Schönbrunn den 18. August 1830, trat nach der Thronentsagung seines Oheims, Kaiser Ferdinand's I., und nach vorhergegangener Thronfolgeverzichtleistung seines Vaters, Erzherzogs Franz Carl, am 2. December 1848 die Regierung der österreichischen Monarchie an. Zum König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867.

Gemalin.

ELISABETH (Amalia Eugenie), Tochter Sr. königl. Hoheit des Herzogs Maximilian Josef in Baiern, Oberste Schutzfrau und Oberdirectorin des adeligen freiweltlichen Damenstiftes Maria-Schul zu Brünn, Oberste Schutzfrau des adeligen Damenstiftes zu Innsbruck, Sternkreuz-Ordens-Dame etc. etc.; geb. zu Possenhofen den 24. December 1837, vermält zu Wien den 24. April 1854.

Kinder.

1. Rudolf (Franz Carl Josef), des Kaiserthums Oesterreich Kronprinz und Thronfolger, königl. Prinz von Ungarn und Böhmen etc. etc., Erzherzog von Oesterreich, Ritter des goldenen Vlieses und Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 19 und des Artillerie-Regimentes Nr. 2; geb. in Laxenburg den 21. August 1858.

2. Gisela (Louise Maria), geb. in Laxenburg den 12. Juli 1856 vermält mit dem Prinzen Leopold von Baiern am 20. April 1873. Kind: Elisabeth (Ludovika), geb. in München den 8. Jänner 1874.

3. Marie Mathilde (Amalie Valerie), geb. in Ofen den 22. April 1868.

Geschwister Sr. Majestät des Kaisers.

Kaiserl. Prinzen und Prinzessinnen, Erzherzoge und Erzherzoginnen von Oesterreich etc. etc.

1. Carl (Ludwig Josef Maria), geb. den 30. Juli 1833, vermält in dritter Ehe seit 23. Juli 1873 mit Maria Theresia, Prinzessin von Braganza. Kinder zweiter Ehe: Franz (Ferdinand), geb. den 18. December 1863; Otto (Franz Josef), geb. den 21. April 1865; Ferdinand Carl, geb. den 27. December 1868; Margaretha Sofie, geb. den 13. Mai 1870.

2. Ludwig (Josef Anton Victor), geb. den 15. Mai 1842.

Witwe des Bruders Sr. Majestät des Kaisers, Sr. Majestät Maximilian I., Kaisers von Mexiko.

Charlotte (Maria Amalia), Tochter weil. Sr. Majestät Leopold I., Königs der Belgier, geb. den 7. Juni 1840, vermält zu Brüssel am 27. Juli 1857; Witwe seit 19. Juni 1867.

Vater Sr. Majestät des Kaisers.

Franz (Carl Joseph), geb. den 7. December 1802; leistete Verzicht auf die Thronfolge am 2. December 1848; vermält zu Wien den 4. November 1824 mit Sofia (Friederike Dorothea), Tochter weil. Sr. Majestät des Königs von Baiern, Maximilian I. (Josef), geb. den 27. Jänner 1805, gest. den 28. Mai 1872.

Vaters Geschwister.

1. Ferdinand I. (Carl Leopold Josef Franz Marcellin), Kaiser von Oesterreich etc., geb. zu Wien den 19. April 1793; trat nach dem Ableben seines Vaters, Kaiser Franz I., am 2. März 1835 die Regierung der österreichischen Monarchie an, entsagte dem Throne am 2. December 1848; vermält zu Wien am 27. Februar 1831 mit Maria Anna Carolina (Pia), Tochter weil. Sr. Majestät des Königs Victor Emanuel I. von Sardinien, geb. den 19. September 1803.

2. Maria Clementina (Francisca Jos.), geb. den 1. März 1798; vermält zu Schönbrunn den 28. Juli 1816 mit Leopold (Joh. Jos.), königlichen Prinzen beider Sicilien, Prinzen von Salerno; Witwe seit 10. März 1851.

Enkel und Kinder der Geschwister des Grossvaters.*I. Enkel des am 18. Juni 1824 verstorbenen Erzherzogs Ferdinand, Grossherzog von Toscana.*

1. Maria Isabella, geb. den 24. Mai 1834; vermält zu Florenz den 10. April 1850 mit Don Francesco di Paolo (Ludwig Emanuel), königl. Prinzen beider Sicilien (geb. den 13. August 1827).

2. Ferdinand IV. (Salvator Maria Jos. Joh. Baptist Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius), Grossherzog von Toscana; geb. den 10. Juni 1835; vermält den 24. November 1856 mit Anna (Maria), Tochter des Königs Johann von Sachsen; geb. den 4. Jänner 1836, gest. den 10. Februar 1859. Zum zweiten Male vermält mit Alice (Maria Carolina Ferdinande), Tochter weil. des Herzogs von Parma Ferdinand III.; geb. am 27. December 1849; vermält zu Frohsdorf am 12. Jänner 1868. Kinder erster Ehe: Maria Antonia, geb. den 10. Jänner 1858. Kinder zweiter Ehe: Leopold Ferdinand, geb. den 2. December 1868. Louise Antoinette Maria, geb. den 2. September 1870. Josef (Ferdinand Salvator), geb. den 24. Mai 1872. Petrus Ferdinand, geb. zu Salzburg den 12. Mai 1874.

3. Carl (Salvator Maria Jos. Joh. Bapt. Philipp Jac. Januarius Ludwig Gonzaga Rainer), geb. den 30. April 1839; vermält den 19. September 1861 mit Maria Immaculata, Prinzessin von Sicilien; geb. den 14. April 1844. Kinder: Maria Theresia (Antonia Immaculata), geb. den 18. September 1862; Leopold Salvator (Maria Josef), geb. den 15. October 1863; Franz Salvator (Maria Josef), geb. den 21. August 1866; Carolina, geb. den 5. September 1869; Albrecht Salvator, geb. den 22. November 1871; Maria Antonia (Immaculata Josefa), geb. den 18. April 1874.

4. Maria Ludowica Annunciata (Anna Joh. Jos. Antonia Philomena Apol. Tommasa), geb. den 31. October 1845; vermält den 31. Mai 1865 mit Prinz Carl zu Isenburg-Birstein.

5. Ludwig (Salvator Maria Jos. Joh. Bapt. Dominik Rainer Ferdinand Carl Zenob. Anton), geb. den 4. August 1847.

6. Johann Nepomuk (Salvator Maria Josef Johann Bapt. Ferdinand Balth. Ludwig Gonzaga Peter Alex. Zenob. Anton), geb. den 25. November 1852.

II. Kinder des am 30. April 1847 verstorbenen Erzherzogs Carl Ludwig.

1. Albrecht (Friedrich Rud.), geb. den 3. August 1817; vermält zu München den 1. Mai 1844 mit Hildegard (Louise Charlotte Theresia Fried.), dritter Tochter Sr. Majestät des Königs Ludwig von Baiern, geb. den 10. Juni 1825; Witwer seit 2. April 1864. Dessen Kind: Maria Theresia (Anna), geb. den 15. Juli 1845; vermält am 18. Jänner 1865 mit Philipp, Herzog von Württemberg. Deren Kinder: Albrecht (Maria Alex.) und Maria (Amalia Hildegard), geb. den 23. und 24. Dec. 1865; Maria Isabella (Philippine Therese), geb. den 31. August 1871; Robert Maria (Clemens) geb. den 14. Jänner 1873.

2. Carl Ferdinand, geb. den 29. Juli 1818; vermält am 18. April 1854 mit Elisabeth (Franz Maria), verwitwete Erzherzogin von Este, Tochter des Erzherzogs Jos. Ant. Johann, Palatinus von Ungarn, geb. den 17. Jänner 1831. Dessen Kinder: Friedrich (Maria Albrecht Wilhelm Carl), geb. den 4. Juni 1856; Maria (Christina Henrietta), geb. den 21. Juli 1858; Carl Stefan (Eugen Victor Felix Maria), geb. den 5. September 1860; Eugen (Ferdinand Maria Pius Bernhard Felix), geb. den 21. Mai 1863.

3. Maria Carolina (Ludw. Christina), geb. den 18. September 1825, vermält zu Wien den 21. Februar 1852 mit Sr. k. k. Hoheit dem Erzherzog Rainer Ferdinand, geb. den 11. Jänner 1827.

4. Wilhelm (Franz Carl), geb. den 21. April 1827.

III. Kinder des am 13. Jänner 1847 verstorbenen Erzherzogs Josef (Palatin).

1. Elisabeth (Franz Maria), geb. den 17. Jänner 1831; vermält zu Schönbrunn den 4. October 1847 mit Sr. königl. Hoheit dem Erzherzoge Ferdinand (Carl Victor) von Este; Witwe seit 15. December 1849, und wieder vermält am 18. April 1854 mit Erzherzog Carl Ferdinand von Oesterreich, Sohn des Erzherzogs Carl Ludwig von Oesterreich.

2. Josef (Carl Ludwig), geb. den 2. März 1833; vermält den 12. Mai 1864 mit Maria Clotilde, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. den 8. Juli 1846. Deren Kinder: Maria (Dorothea Amalia), geb. den 14. Juni 1867; Margarethe, geb. den 6. Juli 1870; Josef, geb. am 9. September 1872.

3. Maria (Henrica Anna), geb. den 23. August 1836; vermält mit dem König Leopold von Belgien, Herzog von Brabant, am 22. August 1853 in Brüssel, geb. den 9. April 1835.

IV. Kinder des am 16. Jänner 1859 verstorbenen Erzherzogs Rainer.

1. Leopold (Ludwig Maria Franz Jul. Eust. Gerh.), geb. den 6. Juni 1823.

2. Ernst (Carl Fel. Maria Rainer Gottf. Cyriak), geb. den 8. August 1824.

3. Sigismund (Leopold Maria Rainer Amb. Val.), geb. den 7. Jänner 1826.

4. Rainer (Ferdinand Marie Joh. Ev. Franz Hygin), geb. den 11. Jänner 1827; vermält seit 21. Februar 1852 mit Maria Carolina (Ludov. Christina), zweiter Tochter weil. des Erzherzogs Carl Ludwig, geb. den 10. September 1825.

5. Heinrich (Anton Maria Rainer Carl Greg.), geb. den 9. Mai 1828.

Enkel und Urenkel des Urgrossvaters-Bruders,

weil. des Herrn Erzherzogs Ferdinand (Carl Anton Josef Johann Stanislaus), Erzherzogs von Oesterreich etc.; k. k. Feldmarschalls, Gouverneurs und Generalcapitäns der österreichischen Lombardie; geb. den 1. Juni 1754, gest. den 24. December 1806; und der Frau Erzherzogin Maria Beatrix von Este, Herzogin zu Massa und Carrara, geb. den 7. April 1740; vermält den 15. October 1771, gest. den 14. Nov. 1829.

Königliche Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzoge und Erzherzoginnen von Oesterreich etc.

I. Kinder des am 21. Jänner 1846 verstorbenen Herzogs Franz IV. von Modena.

1. Maria Theresia, geb. den 14. Juli 1817, vermält mit Sr. königl. Hoheit Heinrich von Bourbon, Grafen von Chambord, geb. den 29. September 1820.

2. Franz V., Herzog von Modena, geb. den 1. Juni 1819; vermält den 30. März 1842 mit Adelgunde, Tochter des König Ludwig von Baiern.

3. Maria Beatrix, geb. den 13. Februar 1824; vermält seit 6. Februar 1847 mit dem Infanten Don Juan Carlos de Bourbon, geb. den 15. Mai 1822.

II. Kind des am 15. December 1849 verstorbenen Erzherzogs Ferdinand.

Maria Theresia (Henriette Dorothea), geb. den 8. Juli 1849, vermält zu Wien am 20. Februar 1868 mit dem Prinzen Ludwig Leopold, Herzog von Baiern.

Hofstaat und Hofämter.

Hofstaat Sr. kais. und kön. Apostolischen Majestät.

Oberste Hofämter.

Erster Obersthofmeister. Se. Durchlaucht Hohenlohe-Schillingsfürst, Constantin Fürst zu, Ritter des goldenen Vlieses, Grosskreuz des St. Stefans-Ordens, geh. Rath, Kämmerer, Generalmajor, Oberst sämtlicher k. k. Leibgarden, Mitglied des Herrenhauses.

Oberstkämmerer. Se. Excellenz Folliot de Crenneville, Franz Graf, Ritter des goldenen Vliesses, Kanzler des Leopold-Ordens, Grosskreuz des Leopold-Ordens, Ritter der eisernen Krone II. Classe, geheim. Rath, Kämmerer, Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 75.

Obersthofmarschall. Se. Excellenz Larisch-Mönnich, Johann Graf v., Ritter des gold. Vliesses. Grosskreuz des Leopold-Ordens, geh. Rath, Kämmerer, erbl. Mitglied des Herrenhauses.

Oberstallmeister. Se. Excellenz Grünne, Carl Graf v., Ritter des gold. Vliesses, Grosskreuz des Stefans-Ordens und des Leopold-Ordens, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes (K.-D.), geh. Rath, Kämmerer, General der Cavallerie, Capitän der Leibgarde-Reiter-Escadron, Inhaber des Uhlanen-Regiments Nr. 1, Ehrenbürger mehrerer Städte.

Garden.

Oberst. Se. Durchlaucht Hohenlohe-Schillingsfürst, Constantin, Prinz zu, etc. etc., wie oben.

Hauptmann der k. k. Arcieren-Leibgarde. Se. Excellenz Ramming v. Riedkirchen, Wilhelm Freiherr, Ritter der eisernen Krone I. Classe (K.-D.), des Maria Theresien-Ordens und des Leopold-Ordens (K.-D.), Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes (K.-D.), geh. Rath, Feldzeugmeister, Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 72 und Mitglied des Herrenhauses.

Capitän der königl. ungarischen Leibgarde. Se. Excell. Haller v. Hallerkeß, Franz Graf, Ritter des gold. Vliesses, Grosskreuz des Stefans-Ordens, Ritt. der eis. Krone I. Cl., Commandeur des Leopold-Ordens, geh. Rath, Kämmerer, General der Cavallerie, Inhaber des Hus.-Reg. Nr. 12.

Hauptmann der k. k. Trabanten-Leibgarde. Se. fürstl. Gnaden Montenuovo, Wilhelm Albrecht Fürst v., Ritter des gold. Vliesses, Ritter der eisernen Krone II. Cl. (K.-D.), des Maria Theresien-Ordens und des Leopold-Ordens (K.-D.), Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes (K.-D.), geh. Rath, Kämmerer, General der Cavallerie, Inhaber des Uhlanen-Regimentes Nr. 9, Ehrenbürger v. Hermannstadt, Hauptmann des Prager Scharfschützen-Corps.

Capitän der k. k. Leibgarde-Reiter-Escadron. Se. Excell. Grünne, Carl Graf v., etc. etc., wie oben.

K. k. Hofburgwache. Gardehauptmann, Se. fürstl. Gnaden Montenuovo, Wilhelm Albrecht Fürst v., etc., wie oben.

Hofdienste.

Oberstküchenmeister. Kinsky v. Wehynie und Mettau, Wolfgang Graf, Kämmerer, Rittm. in der nicht activen k. k. Landwehr.

Obersilberkämmerer. Se. Excellenz Reischach, Karl Freiherr v., Ritt. der eis. Krone I. Cl., geh. Rath, Kämmerer und General-Major.

Oberstabelmeister. Se. Excellenz Ryzszczewski Josef, Graf, geh. Rath und Kämmerer.

Oberstjägermeister. Se. Exc. Abensperg-Traun, Hugo Graf v., geh. Rath, Mitglied des Herrenhauses, Kämmerer, Erbblanpanierträger im Erzherzogthume Oesterreich u. d. Enns.

Oberceremonienmeister. Se. Hochgeboren Hunyady de Kéthely Koloman Graf, Commandeur des Leopold-Ordens, Ritt. der eis. Krone III. Cl.

(K.-D.), Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes (K.-D.), Kämmerer und Oberst a. D. in der nicht activen k. ung. Landwehr-Cavallerie.

Hofämter und Administrationen.

I. K. k. Obersthofmeister-Amt.

(I. Hofburg 1.)

Wirkl. Hofrath und Kanzlei-Director. Raymond, Franz Freiherr v., Ritter der eisernen Krone II. Cl.

K. k. Hof-Zahlamt. (I. Hofburg 1.) Hofzahlmeister: Mayr⁴ Friedrich Ritter v., Ritter des Leopold-Ordens und der eisernen Krone III. Cl.

K. k. Hof-Capelle. Hof- und Burgpfarrer: Schwetz, Johann, Th. Dr., inful. Abt der heil. Jungfrau Maria v. Batta in Ungarn, päpstl. Haus-Prälat, f. e. geistl. Rath.

K. k. Hofbibliothek. (I. Hofburg 1.) Vorstand: Birk, Ernst, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Ph. Dr., Mitglied der Akad. der Wissensch., k. k. wirkl. Hofrath.

K. k. zoologisches Cabinet. (I. Hofburg, Josefsplatz.) Director: Redtenbacher Ludwig, Dr. der Arzneikunde, corr. Mitgl. der Akad. der Wissenschaften.

K. k. mineralogisches Cabinet. (I. Hofburg, Josefsplatz.) Director: Tschermack, Gustav, Ph. Dr., Professor a. d. Universität.

K. k. botanisches Cabinet. Director: Fenzl, Eduard, Dr. der Arzneikunde, Professor a. d. Wiener Universität und Director des bot. Gartens, Mitglied der Akad. der Wissenschaften, Regierungsrath.

K. k. physikalisch-astronomisches Cabinet. (I. Hofburg 1.) Custos: Krist, Josef, Dr., Landes-Schulinspector.

K. k. Burghauptmannschaft in Wien. (I. Hofburg 1.) Burghauptmann: Kirschner, Ferdinand, Ritter des Franz Josef-Ordens.

K. k. Hofgarten-Direction in Wien. Director: Antoine Franz.

K. k. Prater-Inspection. Schuster Nikolaus.

K. k. Hof-Musik-Capelle. Hofcapellmeister: Herbeck, Joh., Ritter der eisernen Krone III. Classe, Ritter des Franz Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verdienst-Kreuzes (mit Krone), Director des Hof-Operntheaters. — Vice-Hofcapellmeister: Preyer, Gottfried, zugleich Dom-Capellmeister, und Rotter, Ludwig, zugleich Hof-Organist.

K. k. Hof-Controlor-Amt. (I. Hofburg 1.) Hof-Controlor: Zehkorn Wilhelm, Ritt. des Franz Josef-Ordens.

K. k. Oberstjägermeisteramt. Secretär: Bauer, Carl.

General-Intendanz der k. k. Hoftheater. Betraut mit der Leitung: Se. Exc. Wrbna und Freudenthal, Rudolf Eugen Graf v., Ritter der eis. Krone I. Cl. und des Leopold-Ordens, geh. Rath, Kämmerer, Mitgl. des Herrenhauses (zugleich betraut mit der Oberleitung der Allerhöchsten Familien- und Avitical-Fondsgüter).

Kanzlei-Director: Eisenreich, Eduard, Besitzer des gold. Verdienst-Kreuzes (mit Krone), k. k. wirklicher Regierungsrath.

K. k. Hof-Burgtheater. Director: Dingelstedt, Franz v., Ritter der eisernen Krone III. Cl., Phil. Dr., Hofrath.

K. k. Hof-Operntheater. Director: Herbeck, Johann, Ritt. der eisernen Krone III. Cl. und des Franz Joseph-Ordens, Besitzer des gold. Verdienst-Kreuzes (mit Krone), Hof-Capellmeister.

II. K. k. Oberstkämmerer-Amt.

Kanzlei-Director: Schilling v. Henrichau, August, Dr. Phil., Ritt. der eisernen Krone III. Cl. und des Franz Josef-Ordens, Don. Ritt. d. Joh.-Ordens, Hofrath, k. k. Truchsess.

K. k. Schatzkammer. (I. Hofburg, Schweizerhof.) Schatzmeister: Leitner, Quirin, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Besitzer der gold. Medaille pro lit. et art. und der gross. goldenen Salvator-Medaille, zugl. Vorstand des k. k. Hof-Waffen-Museums, Regierungs-Rath.

K. k. Münz- und Antiken-Cabinet und ägyptisches Museum. (I. Hofburg, Augustinerang.) Director: Sacken, Eduard Freih. v., Ritt. der eisernen Krone III. Cl. und des Franz Josef-Ordens, Mitgl. der Akademie der Wissensch., Ph. Dr., k. k. Conservator der Baudenkmale, Regierungs-Rath.

K. k. Ambraser-Cabinet. (III. Rennweg 4.) Director: Sacken, Eduard Freih. v., wie oben.

K. k. Gemälde-Galerie nebst der damit verbundenen Gemälde-Restaurirschule. (III. Heugasse 3, im oberen Belvedere.) Director: Engerth, Eduard, Comth. des Franz Josef-Ordens, Regierungs-Rath, Mitglied und Prof. der Akademie der bild. Künste.

K. k. Hof-Waffen-Museum. (Im k. k. Arsenal.) Vorstand: Leitner, Quirin, k. k. Schatzmeister. (Siehe oben.)

III. K. k. Obersthofmarschall-Amt.

(I. Hofburg 1.)

Kanzlei-Director: Bathioli, August Ritt. v., Dr., Ritter des Leopold-Ordens, Hofrath.

IV. K. k. Oberststallmeister-Amt.

(I. Hofburg 1.)

Kanzlei-Director: Matzl v. Löwenkreuz, Franz, Ritter des eisernen Kron.-Ordens III. Cl., Hofrath.

Adjutanten Sr. k. und k. Apost. Majestät.

Generaladjutanten: Se. Excell. Mondel, Friedr. Freih. v., Ritt. der eis. Krone II. Cl., geh. Rath, Feldmarschall-Lieut.

Se. Excell. Beck, Friedr. Ritt. v., Ritt. des Leopold-Ordens, der eis. Krone III. Cl. (Kr.-Dec.), Besitzer des Militär-Verdienst-Kreuzes (Kr.-Dec.), General-Major.

Flügeladjutanten Bechtolshim, Anton Freih. v., Ritter des Maria Theresien-Ordens, des Leopold-Ordens und der eis. Krone III. Cl., Ritter des deutschen Ordens, geh. Rath, Kämmerer, Oberst-Lieutenant, Militär-Bevollmächtigter bei der k. und k. Gesandtschaft in Petersburg. — Grünne, Rudolf Graf, Kämmerer, Major. — Festetics de Tolna,

Wenzel Graf v., Major, zugetheilt zur Dienstleistung bei Sr. k. k. Hoheit dem Kronprinzen Erzherzog Rudolf. — Löhneysen, Hilbert Freih. v., Major. — Némethy, August, Major. — Salis-Samaden, Carl Freih. v., Major. — Sponner, Albert, Major.

Militärkanzlei Sr. k. und k. Apost. Majestät.

(I. Hofburg 1.)

Vorstand. Beck, Friedrich Ritt. v., Ritt. des Leopold-Ordens und der eis. Krone III. Cl., Besitzer des Militär-Verd.-Kreuzes, General-Major und General-Adjutant.

Zugetheilt. Kraus, Alfred Ritt. v., J. Dr., Ritter des Leopold-Ordens, der eis. Krone III. Cl. und des Franz Josef-Ordens, Oberst. — Göpferth v. Altburg, Franz, Major. — Teuffenbach zu Tiefenbach und Maßweg, Albin Freiherr, Major. — Pohl, Otto Ritt. v., Ritt. der eis. Krone III. Cl., Bes. des Mil.-Verd.-Kr., Hauptmann. — Bakalovich, Marcus, Hauptmann II. Cl.

Cabinetskanzlei Sr. k. und k. Apost. Majestät.

(I. Hofburg, Schweizerhof.)

Cabinets-Director. Se. Excell. Braun, Adolf Freih. v., Commandeurkreuz des St. Stephan - Ordens, Ritt. des Leopold-Ordens und der eis. Krone III. Cl., geh. Rath und Staatsrath.

Fideicommiss- und Privatbibliothek Sr. k. und k. Apost. Majestät.

(I. Hofburg 1.)

Vorstand. Becker, Moriz Alois Ritt. v., Ritt. d. eisernen Krone III. Cl., emer. Landes-Schulinspector in Wien, Hofrath.

K. k. Privat-, Fideicommiss-, Familien- und Aviticalfonds-Güterdirection.

(I. Fleischmarkt 3.)

Hofrath und Director. Streicher, Franz Ser. Ritt. v., Ritter der eis. Krone III. Cl.

K. k. Privat-, Fideicommiss-, Familien- und Aviticalfonds-Cassendirection.

(I. Stallburggasse 5.)

Hofrath und Director. Seifert, Carl Ritt. v., Ritt. des Leopold-Ordens, Command.-Kreuz des Franz Jos.-Ordens, Hofreise-Rechnungsführer und Schatzmeister des k. k. Sternkreuz-Ordens.

Hofstaat Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth.

Obersthofmeister. Se. Excell. Nopcsa v. Felsö-Szilvás, Franz Freiherr, Grosskreuz des Leopold-Ordens, geh. Rath, Kämmerer.

Obersthofmeisterin. Goëss, Maria Gräfin v., geb. Gräfin Welsersheimb, Sternkreuz-Ordensdame und Palastdame Ihrer Maj. der Kaiserin.

Hofstaat Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs und Kronprinzen Rudolf.

Kammervorsteher. Se. Excell. Latour v. Thurnburg, Josef, Commandeurkreuz des St. Stefan-Ordens, Ritter des Leopold-Ordens, Besitzer des Milit.-Verd.-Kr., geh. Rath, Gen.-Major.

Hofstaat Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand.

Obersthofmeister. Se. Excell. Ajroldi, Paul Frhr. v., Grosskreuz des Leopold-Ordens, geh. Rath, Feldzeugmeister.

Hofstaat Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Anna.

Obersthofmeister. (Unbesetzt.)

Obersthofmeisterin. (Unbesetzt.)

Hofstaat und Kammern der übrigen Mitglieder des durchlauchtigsten Kaiserhauses.

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Franz Carl.

Obersthofmeister. Se. Excell. Wurmbrand-Stuppach, Ferdinand Graf v., Ritter der eis. Krone I. Cl., geh. Rath, Kämmerer, Gen.-Major.

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Carl Ludwig.

Obersthofmeister. Se. Excell. Hornstein, Wilhelm Frhr. v., Bes. des Milit.-Verdienst-Kreuzes, Ehrenritter des Joh.-Ordens, geh. Rath und Kämmerer, Gen.-Major.

Ihrer kais. Hoheit der Erzherzogin Maria Theresia,

Gemalin Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Carl Ludwig.

Obersthofmeisterin. Ihre Excell. Herberstein, Adelheid Gräfin, geb. Landgräfin Fürstenberg, Sternkreuz-Ordens- und Palastdame.

Hofdame. Walterskirchen, Hedwig Freiin v., Sternkreuz-Ordens-Dame.

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Ludwig Victor.

Obersthofmeister. Se. Excell. Wimpffen, Franz Frhr. v., geh. Rath und Kämmerer, Oberstlieutenant.

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand,

Grossherzogs von Toscana.

Obersthofmeister. Se. Excell. Tanay de Nerli, Jac. Duca, Grosskreuz des Leopold-Ordens, Ritter der eis. Krone I. Cl., geh. Rath und Kämmerer.

Ihrer kais. Hoheit der Grossherzogin Alice,

Gemalin Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand.

Obersthofmeister. Se. Excell. Podstatzki-Liechtenstein, Gustav Graf, geh. Rath und Kämmerer.

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Albrecht.

Obersthofmeister. Se. Excell. Piret de Bihain, Eugen Freih. v., Cmdr. des Leopold-Ordens, Ritter des Maria Theresien-Ordens und der eis. Krone III. Cl., geh. Rath und Kämmerer, F.-M.-L.

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand.

Obersthofmeister. Se. Excell. Schloissnigg, Theodor Freih. v., Bes. des Milit.-Verd.-Kreuzes, geh. Rath, Kämmerer, Gen.-Major.

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Wilhelm.

Kammervorsteher. Koblitz, Gen.-Major.

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Josef.

Obersthofmeister. (Unbesetzt.)*Adjutant.* Vay, Ladislaus Graf, Kämmerer, kön. ungar. Landwehr-Oberstlieutenant.

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Leopold.

Zugetheilt: De Vaux, Carl Freih., Kämmerer, Hauptmann.

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Ernst.

Kammervorsteher. (Unbesetzt.)

Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Rainer.

Obersthofmeister. Se. Excell. Messey de Bielle, Gust. Graf, Bes. des Milit.-Verd.-Kreuzes, geh. Rath, Kämmerer, Gen.-Major.

Ihrer kais. Hoheit der Erzherzogin Maria,

Gemalin Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Rainer.

Hofdame. Stillfried-Rattenitz, Louise Freiin v., Sternkreuz-Ordensdame.

Sr. kön. Hoheit des Herzogs von Modena, Franz.

Obersthofmeister. Se. Excell. Forni, Alois Graf, Cmdr. des Leopold-Ordens, Ritter des eis. Krone II. Cl., geh. Rath, Kämmerer, F.-M.-L.

Ihrer kön. Hoheit der Erzherzogin Adelgunde,

Gemalin Sr. kön. Hoheit des Herzogs von Modena, Franz.

Hofdame. Hornstein, Amalie Freiin v.

Gemeinsame (Reichs-) Ministerien und Centralstellen.

K. und k. Ministerium des k. Hauses und des Aeussern

in Wien (I. Ballhausplatz 2).

Minister.

Se. Excell. Julius Graf Andrassy v. Csik-Szent-Király und Kraszna-Horka, Grosskreuz des Stefan-Ordens, geh. Rath, Vorsitzender im gemeinsamen Ministerrathe, G. M. in der kön. ung. Landwehr etc.

Sections-Chefs: Se. Excell. Hofmann, Leopold Friedrich Freih. v., Ritt. des Ordens der eis. Krone I. Cl., des Stefan- und des Leopold-Ordens, geh. Rath. — Se. Excell. Örczy, Béla Freih. v., Kämmerer, geh. Rath und Cmdr. des kön. ung. St. Stefan-Ordens.

K. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv. (I. Hofburg 1.) Director: Arneth, Alfred Ritt. v., Ritter des Leopold-Ordens und der eis. Krone III. Cl., Phil. Ehren-Dr. der Univers. Breslau, Mitgl. des Herrenhauses und Vice-Präs. der Akad. der Wissenschaften, Hofrath.

K. k. orientalische Akademie. (I. Jacobergasse 3.) Director: Barb, Heinrich, Ritt. des Ordens der eis. Krone III. Cl., Hof- u. Ministerialrath (zul. Prof. der pers. Sprache und Literatur).

K. und k. Gesandtschaften in auswärtigen Staaten.

Anhalt (Reuss und Schwarzburg'sche Häuser), Grüner Josef Rit. v., Ritt. des Leop.-Ord. und des eis. Kr.-Ord. III. Cl., Min.-Rath, Geschäftsträger und Generalconsul in Leipzig.

Baiern. Bruck, Carl Freih. v., ausserord. Gesandter und bevoll. Minister.

Baden (s. Württemberg).

Belgien. Sr. Excell. Chotek, Bohuslav Graf, Grosskreuz des Franz Josef-Ordens, Ritt. des Leopold-Ordens, Kämmerer, geh. Rath, ausserordent. Gesandter und bevollm. Minister.

Brasilien. Sonnleithner, Hippolit Freih. v., Cmdr. des Leopold-Ordens, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister.

Bremen. (Siehe Hamburg.)

Dänemark. Kalnoky de Köres-Patak Gustav Graf, Ritt. des Leop.-Ord. Kämmerer, Oberst des Armeestandes, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister.

Deutsches Reich. S. Excell. Karolyi v. Nagy-Karoly, Alois Graf, Grosskreuz des Leopold-Ordens, Kämmerer, geh. Rath, ausserord. Botschafter.

Frankreich. Se. Excell. Apponyi, Rudolf Graf, Ritter des gold. Vlieses, Grosskreuz des St. Stefan- und des Leopold-Ordens, Kämmerer, geh. Rath, Botschafter. — Walcher v. Moltheim, Leopold, Ritt. der eis. Krone III Cl., Min. Rath, Commerz-Kanzleidirect., zugleich Generalconsuls-Stellvertreter in Paris.

Griechenland. Pottenburg, Nicolaus Freih., Ritt. des Ordens der eis. Krone II. Cl., und des Leopold-Ordens, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister.

Grossbritannien. Se. Excell. Beust, Ferd. Friedrich Graf, Grosskreuz des Stefan- und des Leopold-Ordens etc., geh. Rath und Kämmerer, Mitgl. des Herrenhauses des österr. Reichsrathes, Botschafter.

Hamburg, Bremen, Lübeck. Westenholz, Carl Friedr. Freih. v., Ritt. des Ordens der eis. Krone II. Cl., Gen.-Consul, betraut mit der Führung der Gesandtschaftsgeschäfte.

Hessen (siehe Württemberg).

Italien. Se. Excell. Wimpffen, Felix Graf, Ritt. des Ordens der eis. Krone I. Cl., Kämmerer, wirkl. geh. Rath, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister.

Lübeck. (Siehe Hamburg.)

Niederlande. Haymerle, Heinrich Ritt., Comth. des Franz Josef-Ordens (m. St.), Ritt. der eis. Krone III. Cl., ausserord. Gesandter und bevollm. Minister.

Nordamerikanische Vereinigte Staaten. Se. Excellenz Schwarz-Senborn Wilhelm Freih., G. K. des Franz Josef-Ord., Ritt. der eis. Krone II. Cl., geh. Rath, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister.

Päpstlicher Stuhl. Se. Excell. Paar Ludwig, Graf, Ritt. der eis. Krone I. Cl., Kämmerer, geh. Rath, Botschafter.

Persien. Dubskey, Victor Graf, Kämmerer, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister, Major in der Armee.

Portugal. Dumreicher, Alois Freih. v., Ritt. der eis. Krone II. Cl. und des Leopold-Ordens, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister.

Russland. Se. Excell. Langenau. Ferd. Freih. v., G. K. des Leop.-O. (Kriegs-Dec. d. R. K.), Ritt. der eis. Krone I. Cl. etc., geh. Rath. Kämmerer, Gen. der Cavallerie, Botschafter.

Sachsen und die grossherzogl. und herzog. sächs. Häuser. Frankenstein, Carl Freih., Ritt. des Leopold-Ordens, Kämmerer, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister.

Schweden. Walterskirchen, Otto Freih. v., Kämmerer, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister.

Schweiz. Ottenfels-Gschwind, Moriz Freih. v., Ritt. des Leopold-Ordens, Kämmerer, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister.

Spanien. Gravenegg, Otto Freih. v., Ritt. d. Leopold-Ordens, Legationsrath, Geschäftsträger.

Türkei. Se. Excell. Zichy-Vásonykeö, Graf Franz, Ritter der eis. Krone I. Cl., Command. des Stefan-Ordens, Geh. Rath, Kämmerer, Botschafter.

Württemberg. Pfusterschmid v. Hardtenstein, Carl Ritter, Ritt. des Ordens der eis. Krone III. Cl., ausserord. Gesandter und bevollm. Minister.

Auswärtige Botschaften und Gesandtschaften am k. und k. Hofe.

Baiern. Graf Bray, ausserord. Gesandter u. bevollm. Minister (Schwarzenbergstrasse 15)

Belgien. Jonghe d'Ardoye, Vicomte, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister. (Josefsplatz 6.)

Braunschweig. Thienen-Adlerflycht, Carl Freih. v., herzogl. Ministerresident (Museumgasse 8.)

Brasilien. Varnhagen, Baron de Porto Seguro, Franz Adolf v., ausserord. Gesandter und bevollm. Minister. (Riemerstr. 8.)

Costa-Rica. Borchardt Dr. Siegfried, Minister-Resident (domicilirt in Berlin).

Dänemark. Falbe, Christ. v., Kämmerer, Hauptmann in der Armee, ausserord. Gesandter und bevollmächtigter Minister (Schwarzenbergplatz 16.)

Deutsches Reich. Schweinitz, Lothar v., Gen.-Lieut., Botschafter. (Schenkenstrasse 10.)

Frankreich. Marquis d'Harcourt, Botschafter der franz. Republik. (Lobkowitzplatz 2.)

Griechenland. Ypsilanti, Gregor Fürst, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister. (Hoher Markt 8.)

Grossbritannien. Buchanan, Sir Andrew, Botschafter. (Schenkenstrasse 12.)

Italien. Robilant, Graf, Gen.-Major, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister. (Nibelungengasse 15.)

Japan. Sanno Tsunetami, Min.-Resid. (Opernring 8.)

Johanniter-Orden. Reischach, Sigismund Frhr. v., k. k. Feldzeugmeister, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister. (Seilerstätte 1.)

Niederlande. Heeckeren van Beverwaard, Jac. Thierry Borchard Anne Baron, kön. Kämmerer, ausserord. Gesandter u. bevollm. Minister. (Kärntnerstrasse 14.)

Nordamerikanische vereinigte Staaten. Jay, John, ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister. (Kolowratring 6.)

Päpstlicher Stuhl. Jacobini, Ludovico, Erzbischof v. Thessalonich, apostol. Nuntius. (Am Hof 4.)

Persien. Mirza Malcom, Chan, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister. (Grand Hotel.)

Portugal. d'Almeida, Joao Coelho, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister. (Wollzeile 1.)

Russland. Novikow, Eugen v., Botschafter. (Wollzeile 30.)

Sachsen (Königreich). Bose, Carl Gustav Adolf v., kön. sächs. wirkl. geh. Rath und Kämmerer, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister. (Bäckerstrasse 26.)

Schweden und Norwegen. Piper, Carl Eduard Graf, ausserordentl. Gesandter und bevollm. Minister. (Wollzeile 40.)

Schweiz. Tschudi, Johann Jac. v., ausserord. Gesandter und bevollm. Minister. (Krugerstrasse 13.)

Spanien. Unbesetzt.

Türkei. Raschid Pascha, ausserord. Botschafter. (Schwarzenbergplatz 16.)

Württemberg. Baur-Breitenfeld, v., Kammerherr, ausserord. Gesandter und bevollmächtigter Minister. (Giselastrasse 5.)

K. und k. Reichs-Finanzministerium

in Wien (I. Himmelpfortgasse 8.)

Reichs-Finanzminister.

Se. Excell. Holzgethan, Ludwig Freih. v., Commandeur des Leopold-Ordens, Ritt. der eis. Krone I. Cl., Dr., geh. Rath, Mitglied des Herrenhauses.

Sections-Chef: Reislin Ritter v. Southausen, Carl, Ritter des Leopold- und des Franz Josef-Ordens.

K. und k. Reichs-Central-Cassa in Wien. (I. Singerstrasse 17.)
Director: Imelski, Franz.

K. und k. Reichs-Kriegsministerium

in Wien (I. Am Hof 1).

Reichs-Kriegsminister.

Se. Excell. Koller, Alexander Freihr. v., Grosskreuz des Leopold-Ordens, Ritt. der eis. Krone I. Cl., geh. Rath, Gen. der Cav. und Inhaber des Drag.-Rgts. Nr. 5.

Sections-Chef, Stellvertreter des Reichs-Kriegsministers: Se. Excell. Benedek, Alex., Ritt. des Leopold Ordens (K. D.) und der eis. Krone III. Cl. (K. D.), Bes. des Milit.-Verd.-Kreuzes (K. D.) und F.-M.-L.

Leiter der Marine-Section und des Marine-Commandos: Se. Excell. Pöck, Friedr. Frhr. v., Ritt. der eis. Krone III. Cl., Bes. des Milit.-Verd.-Kreuzes, Vice-Admiral, geh. Rath.

Sections-Chefs:

Chef der I. Section: Vlasits, Franz Freihr. v., Ritt. des Leopold-Ordens (K. D.) und der eis. Krone III. Cl. (K. D.), Gen.-Major.

Chef der II. Section: Unbesetzt.

Chef der III. Section: Loos, Hubert v., Gen.-Major.

Chef der ökonomischen Section: Fröh, August, Ritt. der eis. Krone III. Cl., Ritt. des mexikan. Quadel.-Ordens.

Präsidential-Bureau. Vorstand: Stransky Edler v. Dresdenberg, Franz, Ritt. des Leopold-Ordens und der eis. Krone III. Cl., Gen.-Major.

Oberster Militär-Justizsenat. Präsident: Huyn, Johann Carl Graf, Ritt. der eis. Krone I. Cl., Ritt. des Leop.-Ordens, geh. Rath, Kämmerer, Feldzeugmeister, Inh. des Inf.-Rgts. Nr. 13.

General-Artillerie-Inspector: Se. kais. Hoheit Erzherzog Wilhelm (Franz Carl). Grossmeister des deutschen Ordens im Kaiserthume Oesterreich, Inh. des Inf.-Regtr. Nr. 4 und 12, dann des Artill.-Regts. Nr. 6, Feldzeugmeister etc.

General-Genie-Inspector: Se. kais. Hoheit Erzherzog Leopold (Ludw. Maria Franz Julius Eustachius Gerhard), Inh. des Inf.-Regts. Nr. 53 und des Genie-Regts. Nr. 2, Gen. der Cav.

General-Cavallerie-Inspector: Pejacevich v. Veröcze, Nicolaus Graf, Commd. des Stefans-Ordens, Ritt. der eis. Krone III. Cl., Kämmerer, Gen.-Major.

General-Monturs-Inspector: Unbesetzt.

General-Fuhrwesens-Inspector: Pollak v. Klumberg, Alexander Ritter v.

Sanitäts-Truppen-Commandant: Seidl, Carl Ritt. v., Ritt. der eis. Krone III. Cl. (K. D.), Bes. des Milit.-Verd.-Kreuzes (K. D.), Oberst.

Apostolisches Feld-Vicariat des k. k. Heeres. (IX. Schlickgasse, Rudolfs-Kaserne.) Apostol. Feld-Vicar des k. k. Heeres: Mayer, Dom., Th. Dr., Bischof zu Cisamus in partibus, Ehren-Domh. am Metropolitan-Cap. zu St. Stefan in Wien, päpstl. Kämmerer etc.

Technisches und administratives Militär-Comité. (III. Rennweg, Art.-Kaserne). Präsident: Bylandt-Rheidt, Arthur Graf, Ritt. der

eis. Kr. II. Cl., Bes. des Mil.-Verd.-Kr., Inh. des Art.-Regts. Nr. 9, General-Major.

Militär-Sanitäts-Comité. (IX. Währingerstrasse 15.) Präses: Heidler v. Egeregg, Carl Ritt., Cmdr. des Frz.-Jos.-Ords., Ritt. der eis. Kr. III. Cl., Med. Dr., kais. Rath, Gen.-Stabs-Arzt und Studien-Dir. der medic.-chirurg. Josefs-Akademie.

K. k. Militär-Appellationsgericht. (I. Freieung 5.) Präsident: Weber, Josef, Commandeur d. Leop.-Ord., Ritt. der eis. Krone III. Cl., FML. und Inhab. des Infant.-Regts. N. 22.

General-Inspector des k. und k. Heeres.

Se. k. k. Hoh. Erzherzog Albrecht, FM. etc.

Militär- und Fachbildungs-Anstalt.

Technische Militär-Akademie in Wien. Commandant: Hofmann v. Donnersberg, Carl, GM.

Höherer Artillerie-, Genie- und Intendanz-Curs. (Unter der Leitung des technischen und administrativen Militär-Comités vereinigt.) Studien-Inspector: Hurter Ammann, Frz. v., Oberst.

Erziehungs-Anstalten. Officierstöchter-Erziehungs-Institut in Hernals, bei Wien. Ober-Vorsteherin: Harrucker, Antonia.

Mannschaftstöchter-Erziehungs-Institut (Carolinienstiftung in der Vorstadt Erdberg) in Wien. Local-Vorsteherin: Wörnhart, Scholastica, Oberin der Congregation der Schulschwestern.

Militär-geographisches Institut. Director: Dobner v. Dobenau Johann, Oberst.

Generalcommando in Wien

für Nieder-Oesterreich.

Se. Exc. Maroicic di Madonna del Monte, Jos. Frhr. v., geh. Rath, FZM., Inh. des Inf.-Regts. Nr. 7 etc., comm. General.

K. k. gemeinsamer oberster Rechnungshof.

(I. Annagasse 5.)

Präsident: Preleuthner, Jos. Ritt. v., Ritt. des Leop.-Ordens und der eis. Kr. III. Cl.

Oberste Vertretung d. deutsch-slavischen Königreiche und Länder.

Reichsrath.

Herrenhaus.

(Sitzungssaal im Landhause, I. Herrengasse 13.)

Präsident: Se. Exc. Auersperg, Carl Wilh., Fürst, geh. Rath, Oberstlandmarschall in Böhmen.

Vice-Präsidenten: Se. Exc. Wbrna-Freudenthal, Rudolf Eug. Graf, geh. Rath, General-Intendant der k. k. Hoftheater. Se. Exc. Trautmannsdorf-Weinberg, Ferd. Graf, geh. Rath.

Mitglieder des Herrenhauses.

A. Kaiserliche Prinzen und Erzherzoge von Oesterreich.

Carl Ludwig, FML.	Wilhelm, G. d. C.
Ludwig Victor, GM.	Josef, FML.
Carl Salvator von Toscana, Oberst.	Leopold, G. d. C.
Ludwig von Toscana, Oberst.	Ernest, G. d. C.
Johann von Toscana, Major.	Sigismund, FML.
Albrecht, FM., General-Inspector des Heeres.	Rainer, FML. Heinrich, FML.
Carl Ferdinand, G. d. C., c. G.	

B. Erbliche Mitglieder.

Althann, Carl Graf, geh. Rath, Oberstlieut. Attems, Ferd. Graf, Kämm. Auersperg, Carl Wilh. Fürst, geh. Rath, Oberstlandm. in Böhmen, Präs. des Herrenhauses, Durchl. Beaufort-Spontin, Alfr. Herzog, Kämm. Brandis, Anton Graf, Kämm. Bouquoy de Longueval, Georg Graf, Kämm. Clary u. Altringen, Edm. Fürst, geh. Rath. Colloredo-Mannsfeld, Jos. Fürst, geh. Rath, Major, Durchl. Czernin, Jarom. Graf, Kämm. Falkenhayn, Frz. Graf, Kämm., Oberstlieut. Fünfkirchen, Frz. Clem. Graf. Fürstenberg, Joh. Eg. Landgr., geh. Rath. Goëss, Ant. Graf, geh. Rath, Landeshauptmann in Kärnten, Major. Goluchowski, Agenor Graf, geh. Rath, Statthalter in Galizien. Hackelberg-Landau, Rud. Frhr., Kämm. Hardegg, Jul. Graf, Kämm. Harrach, Franz Ernst Graf, geh. Rath, Erlaucht. Haugwitz, Carl Graf, Kämm. Herberstein, Joh. Hein. Graf, geh. Rath, Kämm. Hoyos-Sprinzenstein, Ernst, Graf, Kämm. Kaunitz, Albr. Graf, Kämm. Khevenhiller-Metsch, Rich. Fürst, Kämm., Durchl. Kinsky, Ferd. Fürst, geh. Rath, Major. Kinsky, Octavian Graf, Kämm., geh. Rath. Kuefstein, Carl Graf, Kämm., Legationsrath, Erlaucht. Larisch-Moennich, Johann Graf, geh. Rath, Obersthofmarschall. Liechtenstein, Carl Fürst, Kämm., Oberstlieut., Durchl. Liechtenstein, Frz. Fürst, G. der C., Durchl. Liechtenstein, Joh. Fürst, Durchl. Lodron-Laterano, Constantin, Graf, geh. Rath. Meran, Frz. Graf, Major der k. k. steierm. Landw.-Drag.-Escad. Nr. 5. Metternich-Winneburg, Richard Fürst, geh. Rath,

Durchl. Nostiz-Rienek, Jos. Graf, Kämm., Major. Paar, Carl Fürst, geh. Rath. Porcia, Alph. Seraph. Fürst, Kämm. Potocki, Alfr. Jos. Graf, geh. Rath. Rohan, Camillo Fürst, Durchl. Rosenberg, Heinr. Fürst, Durchl. Sachsen-Coburg-Gotha, Aug. Prinz, GM., Hoheit. Salm-Reifferscheid, Hugo Fürst, geh. Rath, Durchl. Sapieha, Leo Fürst, Landm. von Galizien. Schaumburg-Lippe, Wilh. Carl Aug. Prinz, Major, Durchl. Schönborn, Erwin Graf, Kämm. Schönburg-Hartenstein, Alexand. Fürst, geh. Rath, Durchl. Schwarzenberg, Joh. Ad. Fürst, geh. Rath, Durchl. Starhemberg, Camillo Heinr. Fürst, Kämm., Durchl. Sternberg Jaroslav Graf, geh. Rath, Major. Thun-Hohenstein, Jos. Osw. Graf, geh. Rath, Kämm., Major. Thurn-Valle-Sassina, Georg Graf, Kämm., Major. Traun-Abensberg, Hugo Graf, geh. Rath, Ober-Jägermeister. Traun-Abensberg, Otto Graf. Trautmannsdorf-Weinsberg, Carl, Fürst, Durchl. Vrints zu Falkenstein, Max Graf, geh. Rath. Waldstein-Wartenberg, Ernst Graf, geh. Rath, Major. Wilczek, Johann Graf, Kämm. Windischgrätz, Alfred Fürst, FML., Durchl.

C. Mitglieder auf Lebenszeit.

Apfaltrer v. Apfaltrern, Ivan Frhr., geh. Rath, Senatspräsident des oberst. Gerichtshofes, Präsident-Stellvertreter des Reichsgerichtes. Arndts Ritter v. Arnesberg, Hofrath, Universitätsprofessor. Arneth, Alfred Ritter, Hofrath, Director des Haus-, Hof- und Staatsarchives, Vicepräsident der kais. Akad. der Wissenschaften. Auersperg, Adolf Fürst, geh. Rath, Ministerpräsident. Auersperg, Anton Graf, geh. Rath. Auersperg, Jos. Graf, Kämmerer. Auersperg, Vincenz Christian Fürst, geh. Rath, Kämm. Belrupt Tissac, Carl Graf, Kämm. Benedek, Ludw. v., geh. Rath, FZM. Beust, Ferd. Graf, geh. Rath, ausserordentl. Botschafter an kgl. grossbrit. Hofe. Blome, Gustav Graf, geh. Rath. Burg, Adam Frhr. v., Hofrath. Chotek, Otto Graf, Kämm. Clam-Gallas, Eduard Graf, geh. Rath, General der Cavallerie. Consolatit Ferd. Graf. Coronini-Cronberg, Michael Graf, Kämm. Coudenhove, Max Graf, geh. Rath, Kämm., Landcomthur des deutsch. Ordens, FML. Czartoryski, Const. Fürst, Mitglied des Reichsgerichtes. Degenfeld-Schonburg, August Graf, geh. Rath, FZM. Dietl, Josef, Stadtpräsident von Krakau. Dubsy, Emanuel Graf, geh. Rath. Enzenberg, Frz. Jos. Graf, geh. Rath. Fanfogna, Joh. Conte, Major. Felder, Cajet., Dr., Bürgerm. der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Landmarschall-Stellvertreter in Nieder-Oesterreich. Fürstenberg, Emil Egou Fürst, Major. Giorgi, Savin Graf, Kämm. Gleispach, Carl Graf, geh. Rath. Haber v. Linsberg, Louis Frhr. Haerdtl, Carl Frhr., Präsident der Advokatenkammer in Wien. Haller v. Hallerkeö, Fr. Graf, geh. Rath, G. d. C. Handel, Heinr. Frhr. v., geh. Rath, FZM. Hartig, Edm. Graf, geh. Rath, Mitglied des Reichsgerichtes. Hartung, Ernst, geh. Rath, FZM. Hasner v. Artha, Leop. Ritter, geh. Rath. Hauslab, Frz. Ritter v., geh. Rath, FZM. Hein, Frz. Frhr. v., geh. Rath, Ob.-Landesger.-Präsident. Heisler, Ferd., geh. Rath. Hennes, Leop. Ottomar Frhr., geh. Rath, Ob.-Landesger.-Präsident. Hoefler, Const. Ritter, Reg.-Rath, Universitätsprofessor. Hohenlohe-Schillingsfürst, Const. Fürst, geh. Rath, GM., Erster Obersthofmeister Sr. Maj. des Kaisers. Holzgethan, Ludw. Frhr., geh. Rath, Reichs-Finanzminister. Hye-Glunek, Ant. Frhr., geh. Rath, Mitgl. des Reichsgerichtes.

Jablonowski, Carl Fürst, geh. Rath. John, Frz. Xav. Frhr., geh. Rath, FZM. Kaiserfeld, Moriz Edler v., Landeshauptmann in Steiermark. Krasicki, Cas. Graf, geh. Rath. Krauss, Carl Frhr., geh. Rath, Präsident des Reichsgerichtes. Kuenburg, Amand Graf, Landeshauptmann von Schlesien. Ledebur-Wicheln, Adolf Graf, geh. Rath, Kämm. Lichtenfels, Thadd. Frhr., geh. Rath. Liechtenstein, Friedr. Fürst, geh. Rath, G. der C, Durchl. Lobkowitz, Carl Fürst, geh. Rath. Lodron-Laterano, Casp. Graf, geh. Rath, Statthalter in Kärnten. Mayr-Melnhof, Frz. Frhr. Mecséry de Tsoor, Carl Frhr., geh. Rath. Mennsdorff-Pouilly, Alf. Graf, Kämm., Oberst. Mercandin, Frz. Graf, geh. Rath, Präsident des obrst. Rechnungshofes. Miklosich, Frz. Ritter, Hofrath, Universitätsprofessor. Mittrowsky v. Mittrowitz, Wlad. Graf, geh. Rath, Major, Kämm. Mladota v. Solopisk, Frz. Frhr., Kämm. Morzin, Rudolf Graf, geh. Rath. Nadasdy, Franz Graf, geh. Rath. Neumann, Leopold, Hofrath, Universitätsprofessor. Palacky, Franz, Historiograph. Pipitz, Jos. Ritter, geh. Rath. Bankgouverneur. Plener, Ignaz Edler v., Dr., geh. Rath. Pratobevera-Wiesborn, Adolf Frhr. v., geh. Rath. Prokesch-Osten, Ant. Graf, geh. Rath, FZM. Ramming v. Riedkirchen, Wilh. Frhr. v., geh. Rath, FZM., Hauptmann der 1. Arcierleibgarde. Rechberg-Rothenlöwen, Bernh. Graf, geh. Rath. Reslhuber, Aug., kais. Rath, Abt des Benedictinerstiftes zu Kremsmünster. Resti-Ferrari, Joh. Frhr., geh. Rath, Ob.-Landesger.-Präsident, Mitglied d. Reichsgerichtes. Reyer, Const. Frhr., Grosshändler. Ritter-Zahony, Hector Frhr. v., Handelskammer-Präsident in Görz. Rízy, Theod. Frhr., geh. Rath, Senatspräsident des ob. Gerichtshofes. Rokitansky, Carl Frhr. v., Hofrath, Universitätsprofessor, Präsident der kais. Akademie der Wissenschaften. Romaszkan, Nicol. Frhr., Kämm. Salm-Reifferscheid, Frz. Altgraf, Kämm. Schmerling, Ant. Ritter v., geh. Rath, Präsident des ob. Gerichtshofes. Schöller, Alex. Ritter v. Serinzi Montecroce, Joh. Ritter v. Siemiński-Lewicki, Wilh. Graf, Kämm. Starck, Ant. Frhr. v., Guts-, Bergwerks- u. Fabriksbesitzer. Starzenski, Cas. Graf, geh. Rath, Oberst. Taafe, Ed. Graf, geh. Rath, Statthalter in Tirol. Thun-Hohenstein, Guido Graf, Kämm., Gesandter. Thun-Hohenstein, Leop. Graf, geh. Rath. Thurn und Taxis, Hugo Fürst, Kämm., Durchl. Trautmannsdorff-Weinsberg, Ferd. Graf, geh. Rath, Botschafter, Vicepräsident des Herrenhauses. Tschabuschnigg, Adolf Ritter v. Unger Jos., Minister, geh. Rath, Mitglied d. Reichsgerichtes. Waldstein-Wartenberg, Jos. Graf, FML. Wassilkow-Serecki, Alex. Frhr. Westphalen, Friedr., Graf. Wickenburg, Math. Const. Graf, geh. Rath. Winterstein, Simon Frhr. v. Wrbnafreudenthal, Rud. Eug. Graf, geh. Rath, General-Intendant der k. k. Hoftheater, Vicepräsident des Herrenhauses. Wüllerstorff-Urbair, Bernh. Frhr., geh. Rath, Vice-Admiral.

D. Mitglieder vermöge ihrer hohen Kirchenwürde.

Bendella, Theoph., Erzbischof und Metropolitan in Czernowitz. Förster, Heinr., Fürstbischof von Breslau. Fürstenberg, Friedr. Landgraf, geh. Rath, Fürsterzbischof von Olmütz. Gasser, Vincenz, Fürstbischof von Brixen. Gollmayer, Andr., geh. Rath, Fürsterzbischof von Görz. Maupas, Peter, geh. Rath, Erzbischof von Zara. Rauscher, Jos. Othm. Ritter, geh. Rath, Cardinal-Fürsterzbischof von Wien. Riccabona, Bened., Fürstbischof von Trient. Schwarzenberg, Friedr. Fürst, Cardinal-Fürst-

erzbischof von Prag. Sembratowicz, Jos., Th. Dr., griech. kath. Erzbischof in Lemberg. Stepischnegg, Jak., Fürstbischof von Lavant. Szymonowicz, Gregor, armen. Erzbischof in Lemberg. Tarnóczy, Max Jos., geh. Rath, Cardinal-Fürsterzbischof von Salzburg. Widmer, Barthol., Fürstbischof von Laibach. Wiery, Valent., Fürstbischof von Gurk. Wierzelejski, Frz. Xav. Ritt., geh. Rath, römisch-kath. Erzbischof in Lemberg. Zwirger, Joh. Bapt., Fürstbischof v. Seckau.

Abgeordnetenhaus.

(Sitzungssaal im eigenen Gebäude vor dem ehemaligen Schottenthore.)

Präsident: Rechbauer Carl, Dr., Advocat.

I. Vicepräsident: Vidulich Franz, Dr., Landeshauptmann u. Notar.

II. Vicepräsident: Pillersdorff, Herm., Freih. v., Gutsbesitzer.

Abgeordnete:

Agopowicz Cajetan, de Hasso, Gutsbesitzer (Galizien).
 Apfalterr Otto, Freih. v., k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer (Krain).
 Aresin Josef, Gutsbesitzer (Mähren).
 Attems Anton, Graf, Gutsbesitzer (Nieder-Oesterreich).
 Auspitz Rudolf, Fabriksbesitzer (Mähren).
 Bärnfeind Ant., Grundbes. (Steiermark).
 Bajamonti Anton, Dr., Bürgermeister (Dalmatien).
 Bahans Anton, Dr., k. k. geheimer Rath und Handelsminister (Böhmen).
 Barbo-Waxenstein Josef Emanuel, Graf, k. k. Kämmerer u. Gutsbesitzer (Krain).
 Bareuther Ernst, Dr., Advocatur - Conciplent (Böhmen).
 Bartoszewski Carl, k. k. Notar (Galizien).
 Baum Josef, Freiherr v., Gutsbesitzer (Galizien).
 Bažant Johann, Dr., Handelskammer-Secretär (Mähren).
 Beer Adolf, Dr., k. k. Hofrath und Professor an der k. k. technischen Hochschule in Wien (Mähren).
 Beess Georg, Freih. v., k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer (Schlesien).
 Begna-Possedaria Cosmus, Conte, Dr., Bürgermeister (Dalmatien).
 Bertolini Carl, v., Dr., Advocat (Roveredo).
 Blumencron Robert, Freiherr v., k. k. General und Gutsbesitzer (Böhmen).
 Bochénski Alois, Ritter v., Gutsbesitzer (Galizien).
 Bonda Marino, Graf, k. k. Kämmerer und Finanzrath (Dalmatien).
 Brader Cölestin, Abt des Cisterzienser-Stiftes Stams (Tirol).
 Brandis Heinrich, Graf, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer (Ober-Oesterreich).
 Brandstetter Friedrich, Gutsbesitzer, (Steiermark).
 Brestel Rudolf, Dr., k. k. geheimer Rath (Wien).
 Breuer Josef, Kaufmann und Handelskammer-Präsident (Lemberg).

Canaval Josef Leodegar, Handelskammer-Secretär und Custos des naturhistorischen Landes-Museums von Kärnten (Klagenfurt).
 Carneri Bartholomäus, Ritter v., Gutsbesitzer (Steiermark).
 Chelmecki Johann, Dr., Gymnasial-Professor (Galizien).
 Chlumecky Johann, Ritter v., k. k. geheimer Rath und Ackerbau-Minister (Mähren).
 Chrzanowski Leon, Ritter v., Gutsbesitzer, und Schriftsteller (Galizien).
 Ciani Johann, Freiherr v., Gutsbesitzer (Tirol).
 Cienciála Georg, Grundbesitzer und Gemeinde-Vorsteher (Schlesien).
 Claudi Eduard, Gutsbesitzer und Bürgermeister (Böhmen).
 Cnobloch Carl, Freih. v., k. k. Major a. D. und Gutsbesitzer (Kärnten).
 Coronini Franz, Graf, Landes-Hauptmann von Görz und Gradisca (Görz).
 Cresseri Simon, Reichsfreiherr v., Gutsbesitzer (Tirol).
 Czartoryski Georg, Fürst, Gutsbesitzer (Galizien).
 Czerkawski Eusebius, Dr., k. k. Universitäts-Professor (Galizien).
 Czerkawski Julian, Dr., prakt. Arzt (Galizien).
 Daubek Eduard, Ritt. v., Dr., Gutsbesitzer (Böhmen).
 Demel Johann, Ritter v. Elswehr, Dr., Advocat und Bürgermeister (Schlesien).
 Deschmann Carl, Custos des krainerischen Museums (Krain).
 Dietrich Carl Wilh., Dr., Advocat u. Landeshauptmann-Stellvertreter (Schlesien).
 Dinstl Ferdinand, Dr., Advocat u. Bürgermeister (Nieder-Oesterreich).
 Dittes Friedrich, Dr. Director des städt. Lehrer-Pädagogiums in Wien (Wien).
 Doblhoff Heinrich, Freih. v., Gutsbesitzer (Nieder-Oesterreich).
 Dordi Carl, Dr., Advocat (Tirol).

- Dormitzer Max, Präsident der Handels- und Gewerbekammer in Prag und Fabriksbesitzer (Prag).
- Dubsky Adolf, Graf, k. k. Kämmerer, Oberst-Lieutenant in der k. k. Armee und Gutsbesitzer (Mähren).
- Dürnberger Adolf, Dr., Advocat (Ober-Oesterreich).
- Dumba Nicolaus, Grosshändler (Nieder-Oesterreich).
- Dunajewski Julian, Dr., k. k. Regierungsrath u. Universitäts-Professor (Galizien).
- Dworski Alex., Dr., Advocat (Galizien).
- Dzwonkowski Eduard, Ritter v., Gutsbesitzer (Galizien).
- Edlbacher Max, Dr., Advocat (Ober-Oesterreich).
- Egger Alois, Ritter von Möllwald Dr., Professor am k. k. akademischen Gymnasium in Wien (Kärnten).
- Eichhoff Josef, Freih. v., k. k. geheimer Rath und Gutsbesitzer (Mähren).
- d'Elvert Christian, Ritter, pens. k. k. Ober-Finanzrath und Bürgermeister (Mähren).
- Fanderlik Josef, Dr., Advocat (Mähren).
- Fischer Franz, Pfarrer (Ober-Oesterreich).
- Foregger Rich., Dr., Adv. (Steiermark).
- Forster Emanuel, Ritter v., Dr., k. k. Notar und Gutsbesitzer (Böhmen).
- Franceschi Johann, v., Gutsbes. (Istrien).
- Friedrich Ant., Fabriksbesitzer (Böhmen).
- Fuchs Johann, prakt. Arzt (Schlesien).
- Fürst Franz, Magister der Pharmacie und Hausbesitzer (Prag).
- Fürth Josef, Fabriksbesitzer (Böhmen).
- Furtmüller Rudolf, Realitäten-Besitzer und Bürgermeister (Nieder-Oesterreich).
- Fux Johann, Stadt-Secretär (Mähren).
- Ganahl Rud., Fabriksbesitzer (Feldkirch).
- Ganzwohl Josef, k. k. Notar (Mähren).
- Geusau Carl, Freih. v., k. k. Major in der Armee und Gutsbesitzer (Nieder-Oesterreich).
- Gierowski Julian, Concipist der k. k. Finanz-Procuratur in Lemberg (Galizien).
- Giovanelli Ignaz, Freih. v., k. k. Ober-Landes-Gerichtsrath (Tirol).
- Giskra Carl, Dr., k. k. geheimer Rath (Mähren).
- Glaser Julius, Dr., k. k. geheimer Rath und k. k. Justiz-Minister (Wien).
- Gniewosz Ednard, Ritter v., k. k. Statthaltereirath (Galizien).
- Gögl Joh., Präsident der Handelskammer in Wien und Kaufmann (Wien).
- Göllerich August, Stadt-Secretär (Ober-Oesterreich).
- Goßab Johann, Grundbesitzer (Galizien).
- Goldegg Hugo, Ritter v., k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer (Tirol).
- Gomperz Julius, Präsident der Handels- und Gewerbekammer in Brünn und Fabriks-Besitzer (Brünn).
- Graf Friedrich, Dr., Advocatur-Concipient (Tirol).
- Granitsch Georg, Dr., Advocat (Nieder-Oesterreich).
- Grebmer Eduard, v., Dr., Gutsbesitzer und Bürgermeister (Bozen).
- Greuter Josef, päpstlicher Kämmerer und k. k. Gymnasial-Professor (Tirol).
- Grocholski Kasimir, Ritter v., Dr., Gutsbesitzer (Galizien).
- Gross Franz, Dr., k. k. Notar, Bürgermeister und Gutsbesitzer (Ober-Oesterreich).
- Grübler Michael, Kaufmann (Mähren).
- Gudenus Ernst, Reichsfreiherr v., k. k. Kämmerer u. Gutsbesitzer (Steiermark).
- Haase Theodor, Dr., Senior und evangelischer Pfarrer (Schlesien).
- Hackelberg Rud., Freih. v., k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer (Steiermark).
- Hajdamacha Theodor, Grundbesitzer (Galizien).
- Halka Ignaz, gr. kath. Pfarrer (Galizien).
- Hallwich Hermann, Dr., Handelskammer-Secretär (Böhmen).
- Hammer-Purgstall Carl, Freih. v., k. k. Hauptmann in Pension und Gutsbesitzer (Steiermark).
- Handel Rudolf, Freih. v., Präsident des k. k. Landesgerichtes und Landeshauptmann-Stellvertreter in Ober-Oesterreich (Ober-Oesterreich).
- Hanisch Julius, Dr., Advocat (Böhmen).
- Harant Friedrich, Dr., pens. k. k. Statthaltereirath (Nieder-Oesterreich).
- Haschek Adolf, Güter-Director (Böhmen).
- Heilsberg Josef Alfred, Dr., Gutsbesitzer (Steiermark).
- Heinrich Josef, Privat-Schuldirector (Böhmen).
- Heinz Anton, Dr., Advocat (Troppau).
- Held Gustav, Professor an der Landes-Oberrealschule in St. Pölten (Nieder-Oesterreich).
- Herbst Eduard, Dr., k. k. geheimer Rath (Böhmen).
- Herman Michael, k. k. Bezirksrichter (Steiermark).
- Hönigsmann Oswald, Dr., Advocat (Galizien).
- Hoffer Carl, Dr., Advocat (Wien).
- Hohenwart Carl, Graf, k. k. geheimer Rath, Kämmerer und Gutsbes. (Krain).
- Holzer Josef, Realitätenbes. (Kärnten).
- Hopfen Franz, Freiherr v., Director der k. k. priv. Bodencreditanstalt und Gutsbesitzer (Mähren).
- Hormuzaki Georg, v., Gutsbesitzer (Bukowina).
- Horodyski Thomas, Ritter v., Gutsbesitzer (Galizien).
- Horst Julius, k. k. geheimer Rath und Minister für Landesvertheidigung (Ober-Oesterreich).
- Hoszard Franz, Dr., praktischer Arzt (Galizien).
- Hotschevar Martin, Kaufmann (Krain).
- Isbary F. Rudolf, kais. Rath, Vicepräsident der n. ö. Handels- und Gewerbekammer und Fabriksbesitzer (Wien).
- Janowski Ambros, Dr., k. k. Schulrath (Galizien).

- Jasiński Josef, k. k. Landesgerichtsrath (Galizien).
 Jaworski Apollinar, Ritter v., Gutsbesitzer (Galizien).
 Jessernigg Gabriel, Kaufmann, Bürgermeister und Gutsbesitzer (Kärnten).
 Juzyczyński Anton, Dr., gr. k. Domberr (Galizien).
 Kabat Moriz, Dr., Advocat und k. k. Universitäts-Professor (Galizien).
 Kaczala Stefan, gr. k. Pfarrer (Galizien).
 Kaiser Ignaz, Dr., k. k. Notar und Realitätenbesitzer (Nieder-Oesterreich).
 Kallir Nathan, v., Banquier und Handelskammer-Präsident (Galizien).
 Kálnoky Bela, Graf, Gutsbes. (Mähren).
 Kamiński Ignaz, Ritter v., Dr. Advocat und Bürgermeister (Galizien).
 Kardasch Gregor, k. k. Notar (Böhmen).
 Karlon Alois, Director des Seckauer Priesterhauses (Steiermark).
 Keil Franz, Dr., Advocat (Salzburg).
 Keller Eduard, Dr., Advocat (Dalmatien).
 Kellersperg Ernst, Freiherr v., k. k. geheimer Rath und Gutsbes. (Steiermark).
 Khevenhüller-Metsch, Johann Carl, Graf, k. k. Kämmerer und Gutsbes. (Böhmen).
 Kielmannsegg Carl, Freiherr von, Gutsbesitzer (Nieder-Oesterreich).
 Kinsky Christian, Graf, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer (Niederösterreich).
 Klaić Michael, Dr., Landesausschuss (Dalmatien).
 Klepsch Adolf, Dr., Advocat (Böhmen).
 Klier Franz, Dr., Advocat (Böhmen).
 Klinkosch Heinrich, Gutsbesitzer (Ober-Oesterreich).
 Kochanowski Anton, Ritter v. Stawczan, Landeshauptmann, Advocat und Bürgermeister von Czernowitz (Bukowina).
 Kopp Josef, Dr., Advocat (Wien).
 Korb-Weidenheim Carl, Freiherr v., sen., Gutsbesitzer (Böhmen).
 Korb-Weidenheim Carl, Freiherr v., jun., Gutsbesitzer (Böhmen).
 Kotz von Dobrz Ferdinand, Freiherr, Gutsbesitzer (Böhmen).
 Kowalski Basil, k. k. Oberlandesgerichtsrath (Galizien).
 Kozłowski Sigmund, Ritter v., Gutsbes. (Galizien).
 Krasicki Johann, Graf, Gutsbes. (Galizien).
 Krasicki Josef, gr. k. Pfarrer (Galizien).
 Kronawetter Ferdinand, Dr. Magistrats-Concipist (Wien).
 Krynicki Lucian, k. k. O.-Landesgerichtsrath und Staatsanwalt (Galizien).
 Krzczunowicz Cornel, Ritter v., Gutsbesitzer (Galizien).
 Krzyżanowski Gabriel, Dr., gr. k. Consistorialrath und Seminarpräfect (Galizien).
 Kübeck Guido, Freiherr v., k. k. geheimer Rath und Statthalter in Steiermark (Steiermark).
 Kübeck Max, Freiherr v., k. k. Legationsrath und Gutsbesitzer (Mähren).
 Kuranda Ignaz, Dr., Privatier (Wien).
 Ladenburg Ludwig, Gutsbes. (Böhmen).
 Landan Joachim, Dr., Advocat (Galizien).
 Lapenna Alois, Dr., k. k. Hofrath des k. k. obersten Gerichtshofes (Dalmatien).
 Lasser v. Zollheim Josef, Freiherr, Dr., k. k. geheimer Rath und Minister des Innern (Salzburg).
 Latzel Adolf, Guts- und Fabriksbesitzer (Schlesien).
 Leinrer Heinrich, Ritter v., Dr., Gutsbesitzer (Böhmen).
 Lepkowski Maximilian, Ritter v., Gutsbesitzer (Galizien).
 Liebig Franz, Ritter v., Fabriksbesitzer (Böhmen).
 Lienbacher Georg, k. k. Ober-Landesgerichtsrath (Salzburg).
 Ljubiša Stefan, Präsident des dalmatischen Landtages und k. k. Notar (Dalmatien).
 Löffler Wenzel, Wirthschaftsbesitzer (Böhmen).
 London Ernst, Freiherr v., k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer (Mähren).
 Lumbe Carl, Dr., Gutsbesitzer (Böhmen).
 Marchetti Jacob, Dr., Advocat (Tirol).
 Mayer Ernst, Dr., praktischer Arzt und Bürgermeister (Böhmen).
 Mayrhofer Franz Carl, Ritter v., Dr., Präsident des Verwaltungsrathes der Creditanstalt und Kaufmann (Wien).
 Meissler Anton, Hauptm. a. D. (Böhmen).
 Melchiori Josef, Graf, Dr., k. k. Präsident des Kreisgerichtes (Tirol).
 Mendelsburg Albert, Banquier (Krakau).
 Meznik Anton, Dr., Advocat (Mähren).
 Mildschuh Willibald, Dr., Adv. (Mähren).
 Mises Hermann, Schriftsteller (Galizien).
 Monti Lorenz, Dr., Advocat (Dalmatien).
 Nabergoj Johann, Grundbesitzer (Triest).
 Naumowicz Joh., gr. k. Pfarrer (Galizien).
 Neumann Wenzel, Fabriksbesitzer und Bürgermeister (Böhmen).
 Neumayer Mathias, Grundbes. (Salzburg).
 Neuwirth Josef, Schriftsteller (Brünn).
 Nischelwitzer Oswald, fürstlich Porcia'scher Vicedom (Kärnten).
 Oberleithner Eduard, Edler v., Fabriksbesitzer (Mähren).
 Oelz Josef Anton, Dr., praktischer Arzt (Vorarlberg).
 Ofner Johann, Dr., Advocat und Bürgermeister (Nieder-Oesterreich).
 Oppenheimer Ludwig John, Ritter von, Gutsbesitzer (Böhmen).
 Ozarkiewicz Johann, gr. k. Dechant und Pfarrer (Galizien).
 Pauer Johann Paul, Gutsbesitzer (Steiermark).
 Pauli di Anton, Freiherr, Gutsbesitzer und Bürgermeister (Tirol).
 Pawlików Teofil, Ehrendomherr und gr. k. Stadtpfarrer in Lemberg (Galizien).
 Pawlinović Michael, Ehrendomherr und Pfarrer in Podgora (Dalmatien).
 Perger Heinrich, Edler v. Pergenau, Dr., Realitätenbesitzer (Nieder-Oesterreich).
 Petrinó Alexander, Freiherr v., Gutsbes. (Bukowina).

- Petritsch Mathias, Realitätenbesitzer (Kärnten).
- Petrowicz Vincenz, v., Dr., Gutsbesitzer (Galizien).
- Petruszewicz Anton, gr. k. Domcustos des Lemberger Metropolitan - Domcapitels (Galizien).
- Pfeifer Wilhelm, Gutsbesitzer (Krain).
- Pfögl Albert, Edler v., Consistorialrath, Pfarrer und Dechant (Ober-Oesterreich).
- Pillerstorff Hermann, Freiherr v., zweiter Vicepräsident des Abgeordnetenhauses und Gutsbesitzer (Mähren).
- Pino-Friedenthal Felix, Freiherr v., k. k. Kämmerer und Landespräsident in Triest (Bukowina).
- Pirquet Peter, Freiherr v., Gutsbesitzer (Niederösterreich).
- Planck Eduard, von, Planckburg, Gutsbesitzer (Ober-Oesterreich).
- Plener Ernst, Edler v., Dr., k. k. Legationsrath (Böhmen).
- Polanowski Stanislaus, Ritter v., Gutsbesitzer (Galizien).
- Polesini Johann Paul, Freiherr v., Gutsbesitzer (Istrien).
- Porenta Carl, Ritter v., Dr., k. k. Ober-Landesgerichtsrath (Triest).
- Portugall Ferdinand, Dr., Vicebürgermeister und Realitätenbesitzer (Steiermark).
- Posselt Cajetan, Prior des Augustiner-Conventes in Böhmisch-Leipa (Böhmen).
- Pražak Alois, Dr., Advocat (Mähren).
- Pretis de Sisinio, Freiherr, Dr., k. k. gemeiner Rath und Finanzmin. (Böhmen).
- Promber Adolf, Dr., Advocat (Mähren).
- Proskowetz Emanuel, Ritter v., Guts- und Fabriksbesitzer (Olmütz).
- Rainer Bernhard, Serviten-Ordenspriester und Pfarr-Administrator (Steiermark).
- Rapp Johann, Dr., Advocat (Tirol).
- Razlag Radoslaw, Dr., Advocat (Krain).
- Rechbauer Carl, Dr., Präsident des Abgeordneten- und Advocat (Steiermark).
- Renney Orestes, v. Herzsény, k. k. Bezirkshauptmann (Bukowina).
- Richter Franz, Fabriksbesitzer (Böhmen).
- Riese-Stallburg Anton, Freiherr v., k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer (Böhmen).
- Ritter Valerius, Privatier (Kärnten).
- Rodler Wilh., Dr., Avoc. (Nieder-Oesterr.).
- Rosenauer Wenzel, Bergwerksbesitzer (Böhmen).
- Roser Franz, Dr., prakt. Arzt (Böhmen).
- Rubinstein Isaak, kais. Rath, Handelskammer-Vicepräsident in Czernowitz (Czernowitz).
- Ruczka Ludwig, Ehrenomherr u. Pfarrer (Galizien).
- Russ Viet. Wilh., Dr., Gutsbes. (Böhmen).
- Ryger Anton, Dr., Advocat (Mähren).
- Rylski, Eustach., Ritter v., Gutsbesitzer (Galizien).
- Salm-Reifferscheid Louis, Altgraf, Major in der Armee und Gutsbes. (Böhmen).
- Sandner Johann, Grundbesitzer (Böhmen).
- Sandrinelli Josef, Dr., Präsident des k. k. Handels- und Seegerichtes (Triest).
- Sanguszko Eustach., Fürst, Gutsbesitzer (Galizien).
- Saxinger Eduard, Kaufmann und Vice-Bürgermeister (Ober-Oesterreich).
- Schaffer Adolf, Dr., Realitätenbesitzer (Laibach).
- Scharschmid v. Adlertreu Max, Freiherr, k. k. Hofrath und Gutsbes. (Böhmen).
- Schau Wilhelm, Dr., Realitätenbesitzer (Linz).
- Schier Josef, k. Rath, Bergwerksbesitzer, und Handelskammer-Präsident (Böhmen).
- Schöffel Josef, Realitätenbesitzer und Bürgermeister (Nieder-Oesterreich).
- Schönerer Georg, Ritter v., Gutsbesitzer (Nieder-Oesterreich).
- Schrank Johann Ferdinand, Dr., Professor an der Wiener Handels-Akademie (Wien).
- Schrems Johann, Grundbesitzer (Ober-Oesterreich).
- Schrom Franz, Dr., Advocat (Mähren).
- Schürer Franz, Realitätenbesitzer und Bürgermeister (Nieder-Oesterreich).
- Schwab Adolf, Kaufmann (Prag).
- Seidemann Heinr., Kaufmann und Bürgermeister (Böhmen).
- Seidl Conrad, k. k. Hauptmann a. D. und Realitätenbesitzer (Steiermark).
- Siegl Eduard, Fabriksdirector (Schlesien).
- Skrbensky Philipp, Freih. v., k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer (Mähren).
- Smarzewski Severin, Ritt. v., Gutsbes. (Galizien).
- Smolka Franz, Dr., Advocat und Gutsbesitzer (Galizien).
- Spens Emanuel, Freiherr v., Gutsbesitzer (Schlesien).
- Steffens Peter, Fabriksbesitzer (Böhmen).
- Sternbach Ferdinand, Freiherr v., Gutsbesitzer (Tirol).
- Steucl Johann, Realitätenbesitzer (Wien).
- Stockert Carl, Gutsbesitzer (Kärnten).
- Stöhr Anton, Dr., Advocat (Böhmen).
- Strass Carl, van der, Dr., Adv. (Mähren).
- Streer Adolf, Ritter v. Streeruvitz, Realitätenbes. und Bürgermeister (Böhmen).
- Stremayr Carl, Edler v., Dr., k. k. geh. Rath und Minister für Cultus und Unterricht (Steiermark).
- Sturm Eduard, Dr., Advocat (Mähren).
- Suess Eduard, Dr., k. k. Universitäts-Professor (Wien).
- Suess Friedrich, Lederfabricant (Nieder-Oesterreich).
- Suida Franz, Fabriksbesitzer (Böhmen).
- Suppan Josef, Dr., Advocat (Krain).
- Suttner Gustav, Freiherr v., Gutsbesitzer (Nieder-Oesterreich).
- Syz Jacob, Fabriksbesitzer (Graz).
- Szweidzicki Jac., gr. k. Domh. (Galizien).
- Tacco Rudolf, Freih. v., Gutsbes. (Görz).
- Tarnowski Joh., Graf, Gutsbes. (Galizien).
- Teuschl Josef Mich., Kaufmann (Triest).
- Theumer Josef, k. k. Bezirkshauptmann (Böhmen).
- Thomas Franz, Fabriksbesitzer (Böhmen).
- Thurn-Valsassina Hyazinth, Graf, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer (Krain).
- Thurnher Johann, Kaufmann (Vorarlberg).

Tinti Carl, Freiherr v., k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer (Nieder-Oesterreich).
 Tomaszczuk Constantin, Dr., k. k. Landesgerichtsrath (Bukowina).
 Torosiewicz Emil, Ritter v., Gutsbesitzer (Galizien).
 Umlauf Johann, Buchhandlungs-Associé (Wien).
 Valussi Eugen, Dr., Professor an der theologischen Diöcesan-Lehranstalt zu Görz (Görz).
 Venturi Gustav, Dr., Advocat (Tirol).
 Vidulich Franz, Dr., erster Vicepräsident des Abgeordnetenhauses, Landeshauptmann und k. k. Notar (Rovigno).
 Vitezič Dominik, Dr., k. k. Finanzrath bei der Finanzprocuratur in Zara (Istrien).
 Vošnjak Jos., Dr., Primararzt (Steiermark).
 Wächter Otto, Freiherr v., Gutsbesitzer (Böhmen).
 Waldert Anton, Dr., Advocat (Böhmen).
 Wallis Carl, Graf, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer (Böhmen).
 Walterskirchen Robert, Freiherr v., Gutsbesitzer (Steiermark).
 Wanka Franz, Gutsbesitzer (Böhmen).
 Weber Franz, Pfarrer (Mähren).
 Wedl Jos., Dr., Adv. (Nieder-Oesterreich).
 Weeber August, Dr., Advocat (Mähren).
 Wegscheider Johann, Dr., k. k. Landesgerichtsrath (Salzburg).
 Weigel Ferd., Dr., erster Vicepräsident

des Gemeinderathes der Stadt Krakau (Galizien).
 Weinhandl Joh., Müllerm. (Steiermark).
 Weinrich Carl, Gutsbesitzer (Böhmen).
 Weiss, Adolf, Dr., Advocat und Gutsbesitzer (Böhmen).
 Weiss v. Starkenfels, Victor, k. k. Legationsrath a. D. (Ober-Oesterreich).
 Wezyk Leonhard, Ritter v., Gutsbesitzer (Galizien).
 Wickhoff Frz., Kaufm. (Ober-Oesterreich).
 Wildauer Tobias, Dr., k. k., Universitätsprofessor (Innsbruck).
 Winkler Andreas, k. k. Statthaltereirath in Tolmein (Görz).
 Wodzicki Ludw., Graf, Gutsbes. (Galizien).
 Wolfrum Carl, Fabriksbesitzer (Böhmen).
 Woynarowicz Johann, k. k. Statthaltereirath in Pension (Bukowina).
 Wurm Ign., Consistorial-Secretär (Mähren).
 Zaillner Innocenz, Dr., Adv. (Mähren).
 Zakliński Alexius, gr. k. Pfarrer und Dechant (Galizien).
 Zedtwitz Carl Moriz, Graf, Gutsbesitzer (Böhmen).
 Zellberger, Johann, Realitätenbesitzer (Ober-Oesterreich).
 Ziemiałkowski Florian, Dr., k. k. Minister (Galizien).
 Zschock Ludwig, Freiherr v., Privatier (Steiermark).
 Zyblikiewicz Nicolaus, Dr., Advocat und Bürgermeister (Galizien).

Staatsschulden-Controlcommission des Reichsrathes.

(in Wien, I. Herrengasse Nr. 14.)

Präsident: Perger Edler v. Pergenua, Heinr., Ritt. des Leopold-Ordens, J. Dr., Realitätenbesitzer in Wien.

Stellvertreter: Kaiser Ignaz, Dr., k. k. Notar in Wien.

Staatsgerichtshof.

Mitglieder. a) Vom Abgeordnetenhaus gewählt: Jeremiasch, Josef, p. Ober-Landesgerichtsrath in Prag. Kaiserfeld, Jos. Edler v., Advocat in Graz. Krainsky, Mor. Ritt. v., Gutsbesitzer in Wyszatyce. Negreli, Angelo, k. k. Rath, Bezirksrichter in Primör. Ott, Rudolf, Edler v., Jur. Dr., Advocat in Brünn. Rabl, Jos., Dr., Regierungsrath, Advocat in Triest. Rautenkranz Ant., Dr., Advocat in Hall. Riehl, Ant., Jur. Dr., Advocat in Wr.-Neustadt. Schenk, Jos., Edl. v., Oberlandesgerichts-Präs. in Lemberg. Schmeykal, Franz, Jur. Dr., Advocat in Prag. Stieger, Joh., Jur. Dr., Advocat in Klagenfurt. Wieser, Carl, J. Dr., Advocat und Bürgermeister in Linz.

b) Vom Herrenhaus gewählt: Egger, Frz., J. Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat in Wien. Se. Exc. Fürstenberg, Jos. Egon, Landgr. v., geh. Rath, Senatspräsident des ob. Gerichtshofes in Wien. Harum, Peter, Phil. u. J. Dr., Universitätsprofessor in Wien. Mazzuchelli, Joh. Graf, p. Landesger.-Präs. Napadiewicz, Ed. v., Senatspräs. des ob. Gerichtshofes. Se. Exc. Quesar, Ed. Jul. Frhr. v., Dr., geh. Rath, p. Staatsrath in Wien. Scharschmid, Frz. Frhr., Präs. des k. k. Landesger. in Wien.

Schmitt, Frz. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat in Wien. Streit, Ign. Frhr. v., J. Dr., Oberlandesger.-Präs. in Prag. Se. Exc. Strojnowki, Ignaz Ritt. v., geh. Rath, p. Oberlandesgerichts-Präsident. Wahlberg, Wilh. Emil, J. Dr., Hofrath und Univ.-Prof. in Wien. Weiss, Jos., Freih. v., Landesger.-Präs. in Salzburg.

K. k. Reichsgericht

in Wien (I. Bankgasse 14.)

(Die öffentlichen Sitzungen werden im Statthaltereigebäude, I. Herrengasse 11, abgehalten.)

Präsident: Se. Exc. Kraus, Carl Frhr. v., geh. Rath, Mitgl. des Herrenhauses etc.

Stellvertreter: Se. Exc. Apfaltrern, Ivan, Frhr. v., geh. Rath, Senatspräs. des k. k. ob. Gerichtshofes, Mitgl. des Staatsgerichtshofes.

Mitglieder: Czartoryski, Const., Fürst, Mitglied des Herrenhauses. Habietinek, Carl, Dr., Justiz-Minister a. D. Hartig, Edmund, geh. Rath, Mitgl. des Herrenh. Heissler, Moriz, Dr., Univers.-Prof. in Wien. Hye v. Glunek, Ant., Freih. v., Dr., geh. Rath, Mitglied des Herrenh. Kiechl, Joh., p. Hofrath. Ott, Rudolf v., Dr. und Advocat in Brünn, Mitglied des Staatsgerichtshofes. Quesar, Ed. Jul., Freih. v., Dr., geh. Rath, Mitglied des Staatsgerichtshofes. Resti-Ferrari, Joh., Freih. v., geh. Rath, Mitgl. des Herrenhauses. Suppan, Jos., Dr. und Advocat, Reichsraths-Abgeordneter. Unger, Josef, geh. Rath, Dr., Minister, Mitgl. des Herrenhauses. Ziemialkowski, Florian, Dr., Minister.

Ersatzmänner: Holzgethan, Ludw., Freih. v., Dr., geh. Rath, Reichsfinanzminister. Merkl, Thadd., Ritt. v., Präs. der Wiener Handelskammer. Dollenz, Moriz, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat in Wien. Scharschmid v. Adlertreu, Max, Freih. v., p. Präsident des Wiener Landesgerichts.

Ministerien und Centralbehörden

für die deutsch-slavischen Königreiche und Länder.

Ministerrath

in Wien (I. Herrengasse 7).

Ministerpräsident.

Se. Durchl. Auersperg, Adolf, Fürst zu, Grosskreuz des Leopold-Ords., Ritt. I. Cl. des preuss. roth. Adler-Ords., geh. Rath, Mitglied des Herrenhauses etc.

Mitglieder.

(Die vollen Titel der Ressort-Minister kommen bei den betreffenden Ministerien vor.)

Se. Exc. Lasser von Zollheim, Jos. Frhr., Minister des Innern.

Se. Exc. Banhans, Ant. Dr., Handels-Minister.

Se. Exc. Stremayr, Carl v., Dr., Unterrichts-Minister.

Se. Exc. Glaser, Julius Dr., Justiz-Minister.

Se. Exc. Unger, Jos. Dr., Minister.

Se. Exc. Chlumecky, Joh. Ritter v., Ackerbau-Minister.

Se. Exc. Pretis v. Cagnodo, Sisinio Frhr., Finanz-Minister.

Se Exc. Horst, Jul., Oberst der Landwehr, Minister für Landesvertheidigung.

Se. Exc. Ziemialkowsky, Flor. Dr., Minister.

Präsidialkanzlei. Protocollführer: Artus, Ant., Ritt. des Leop.-Ord. und der eisernen Kr. III. Cl. und Leiter der Präsidialkanzlei.
(1 Stelle unbesetzt.)

K. k. Ministerium des Innern

in Wien (I. Wipplingerstrasse 11 und Judenplatz 11).

Minister.

Se. Exc. Lasser v. Zollheim, Jos. Frhr., Grosskreuz des Leop.-Ords., Ritt. der eis. Krone I. Cl., geh. Rath.

Sections-Chefs. Se. Exc. Wehli, Aug. Freih. v., Ritt. der eis. Kr. II. Cl. und des Leop.-Ords., geh. Rath, Jur. u. Phil. Dr., Mitgl. des jur. und phil. Dr.-Coll. in Wien; Beyer, Carl, Comth. des Frz. Josef-Ords., Ritt. des Leop.-Ords., Ehrenbürger der kön. Freistadt Klausenburg; Stählin, Carl Freiherr v., Ritt. der eis. Kr. II. Cl. und des Leop.-Ordens.

Oberster Sanitätsrath. (I. Judenplatz 11.) Präses: Rokitansky, Carl Freih. v., Med. und Chir. Dr., Hofrath, Prof. der pathol. Anatomie an der Univ., Ref. im Minist. für Cultus und Unterr. etc. — Vice-Präses: Ulrich, Franz, Med. und Chir. Dr., Ministerialrath und Sanitäts-Referent im Ministerium des Innern.

Stadterweiterungs-Commission. (I. Judenplatz 11.) Präsident: Se. Excell. Wickenburg, Math. Const. Graf v., Grosskreuz des Leopold-Ordens, Ritt. der eis. Kr. I. Cl. etc., geh. Rath, Mitgl. des Herrenhauses, Ehrenbürger von Wien.

K. k. Donauregulirungs-Commission in Wien. (I. Herrng. 11.) Vorsitzender: Se. Exc. Lasser v. Zollheim, Jos. Frhr., Minist. des Innern etc.

Stellvertreter: Se. Excell. Wehli, Aug. Frhr. v., Jur. Dr., Sect.-Chef im Ministerium des Innern, geh. Rath.

Beschliessende Mitglieder. a) Von Seite der Regierung: Waniek, Math., Ministerialrath im Ministerium des Innern. Matzinger, Franz, Edl. v., Dr., k. k. Ministerialrath. Moser, Alois, k. k. Sect.-Chef, Gouverneur der Boden-Credit-Anstalt. Charvat, Franz, k. k. Sect.-Chef. Schön, Eduard, Dr., k. k. Ministerialrath.

b) Von Seite des n.-ö. Landesausschusses: Bauer, Josef, Jur.-Dr., Hof- und Ger.-Adv., Landesausschuss. Suess, Eduard, Universitäts-Prof., Tenenbaum, Ludw., Landtags Abgeordneter.

c) Von Seite der Gemeinde Wien: Felder, Cajetan, Jur. Dr., Bürgermeister von Wien. Newald, Julius, Jur. Dr., Bürgermeister-Stellvertreter in Wien. Gross, Wilh., Baurath und Gemeinderath.

K. k. Ministerium für Cultus und Unterricht

in Wien (I. Minoritenplatz 7).

Minister.

Se. Excell. Stremayr, Carl v., Jur. Dr., Ritt. der eis. Kr. I. Cl., k. k. wirkl. geh. Rath, Landtags- und Reichsraths-Abgeordneter etc.

Sections-Chefs. Fidler, Carl, Ritt. des Leopold-Ordens; Heider, Gustav, Dr., Ritt. des Leopold-Ordens.

K. k. Evangelischer Ober-Kirchenrath A. und H. C. Siehe: Oberste kirchliche Behörden.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien (I. Universitätsplatz 2). (Unmittelbar Sr. k. und k. Apostol. Majestät unterstehend.) *Curator:* Se. kais. Hoheit Erzherzog Rainer etc. *Curator-Stellvertreter:* Se. Excell. Schmerling, Anton Ritter v., Präsident des Obersten Gerichtshofes etc. *Präsident der Akademie:* Rokitansky, Carl Frhr. v., Med. Dr., Mitgl. des Herrenhauses, Hofrath, Prof. der path. Anat. a. d. Univ. in Wien. *Vicepräsident der Akademie:* Arneth, Alfred Ritt. v., Mitgl. des Herrenhauses, Hofrath und Dir. des geh. Haus-, Hof- und Staatsarchives.

K. k. österreichisches Museum für Kunst und Industrie in Wien (I. Stubenring). Protector: Se. k. k. Hoh. Erzherzog Rainer etc. etc. Bureau: Director: Eitelberger v. Edelberg, Rud., Ritt. d. Leop.- und Franz Josef-Ordens, Hofrath, corresp. Mitgl. der Akad. der Wissenschaften.

Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie in Wien (I. Stubenring). Aufsichtsrath: Vorsitzender: Eitelberger v. Edelberg, Rudolf, Director des Museums.

K. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunstdenkmale in Wien (I. Bankgasse 10). Präsident: Se. Excell. Helfert, Jos. Alex. Frhr. v., Ritt. der eis. Kr. II. Cl., geh. Rath, J. Dr. etc. etc.

K. k. statistische Central-Commission in Wien (I. Herrengasse 11). Präsident: Ficker, Adolf Dr., k. k. Sect.-Chef.

K. k. Direction für administrative Statistik (I. Herrengasse 11). Director: Unbesetzt.

K. k. Geologische Reichsanstalt in Wien (III. Rasumoffskygasse 3). Director: Hauer, Franz Ritt. v., Ph. Dr., Hofrath, Mitgl. der Akad. der Wissenschaften, der Akad. Leop. Car. etc. etc.

K. k. Ministerium der Justiz

in Wien (I. Elisabethstrasse 12).

Minister.

Se. Excell. Glaser, Julius, Ritt. der eis. Kr. I. Cl., Comthur des Franz Josef-Ordens mit Stern, J. u. Ph. Dr., geh. Rath.

Sections-Chefs: Benoni v. Clanisberg, Cäsar, Ritt. der eis. Krone II. Cl., Comthur des Franz Josef-Ordens; Sacken, Theod. Frhr. v., Ritt. der eis. Krone III. Cl.

K. k. Gerichts- und Cassationshof

in Wien (I. Schillerplatz 2).

(Eine Section desselben bildet das oberste Gefällsgericht in Gefälls-Strafsachen.)

Erster Präsident.

Se. Excell. Schmerling, Anton Ritt. v., Grosskreuz des St. Stefan- und des Leopold-Ordens, Jur. Dr., geh. Rath, Mitgl. des Herrenhauses Präsident des obersten Gefällsgerichtes, Curator der Theresian. Akad., Ehren-Mitglied und Curators-Stellvertr. der Akad. der Wissenschaften, Ehrenbürger von Wien und vielen anderen Städten.

Zweiter Präsident.

(Unbesetzt).

Senats-Präsidenten: Se. Excell. Rizy, Theobald Freih. v., Jur. Dr., geh. Rath, Ritt. des Ordens der eis. Krone II. Cl. und des Leopold-Ordens, Mitgl. des Herrenhauses, Präsidenten-Stellvertr. des obersten Gefällsgerichtes; Se. Excell. Apfaltrern, Ivan Freih. v., Commandeurkreuz des Leopold-Ordens, geh. Rath, Präsidenten-Stellvertr. des Reichsgerichtes, Mitgl. des Herrenhauses; Napadiewicz v. Wieckowski Eduard, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Mitgl. des Staatsgerichtshofes.

General-Procurator am Obersten Gerichts- und Cassationshofe.

(I. Schillerplatz 2.)

General-Procurator: Unbesetzt.

General-Advocaten: Liszt, Eduard Ritter v., Jur. Dr., General-Procurators-Stellvertreter, Ritt. der eis. Krone III. Cl., Mitglied der jud. Staatsprüf.-Comm.

Cramer Leopold.

Simonowicz, Jakob Ritt. v.

K. k. Oberstes Gefällsgericht.

(I. Schillerplatz 2.)

Präsident: Se. Excell. Schmerling, Anton Ritt. v. (wie oben).*Präsident-Stellvertreter:* Se. Excell. Rizy, Theobald Freih. v. (wie oben).**K. k. Ministerium der Finanzen**

in Wien (I. Johannesgasse 5).

Minister.

Se. Excell. von Pretis-Cagnodo, Sisinio Freih., Ritt. des Ord. der eis. Krone I. Cl., Grosskreuz des ital. M.- u. Kr.-Ordens, des span. Is.-Ordens und des pers. S.- u. Löw.-O., Cmdr. der franz. E.-Leg., Gr. Officier

des niederl. Ordens der Eich.-Kr., Ritt. des pr. r. A.-Ordens II. Cl. (m. St.), Jur. Dr., geh. Rath, E.-Bürger von Cervignano, Roveredo, Brünn und Friedland, Landt.-Abg. zu Prag und Görz.

Sections-Chefs: Distler, Carl Freihr. v., Ritt. der eis. Krone II. Cl.; Bezesny Josef, Ritt. v., Ritt. der eis. Kr. III. Cl. Fierlinger, Jul., J. Dr., Ritt. des sächs. Ernest. H.-Ordens II. Cl.

Chef des Präsidialbureaus: Niebauer Anton, Ritt. v., Ritt. des F. J.-O., Sectionsrath.

K. k. General-Direction der Tabakregie.

(IX. Waisenhausgasse 1.)

General-Director: Merkl-Reinsee, Jakob Ritter v., Ritt. des Leopold-Ordens etc.

General-Inspector und Hofrath: Felbinger, Carl Ritter v., Ritt. der eis. Krone III. Cl., Ober-Finanzrath.

K. k. Dikasterialgebäude-Direction

in Wien (I. Fleischmarkt 19).

Director: Weiss Josef, Finanzrath.

K. k. Hof- und Staatsdruckerei

in Wien (I. Singerstrasse 26).

Director: Beck Anton, Cmdr. des osm. M.-Ord., Jur. Dr., Hofrath etc. etc.

K. k. Direction der Staatsschuld

in Wien (I. Singerstrasse 17).

Hofrath und Vorstand: Wilzcek, Gustav Graf, Kämmerer.

K. k. Staatsschulden-Cassa

in Wien (I. Singerstrasse 17).

Director: Kuchler, Josef v.

K. k. Staats-Centralcassa

für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.

(I. Singerstrasse 17.)

Director: Imelski Franz.

K. k. Ministerial-Zahlamt.

(I. Singerstrasse 17.)

Director: Spitzka Johann.

K. k. Lottogefälls-Direction.

(I. Salzgies 20.)

Director: Förster Ignaz, Hofrath.

K. k. Haupt-Münzamt.

(III. Heumarkt 1.)

Director: Czaslavsky Alois, Regierungsrath.

K. k. General-Probiramt.

(III. Heumarkt 1.)

Director: Lill von Lilienbach, Max.**K. k. Haupt-Punzirungsamt.**

(VI. Gumpendorferstrasse 63. — Filiale: I. Fleischmarkt 19.)

Director: Deimel, Adolf, Regierungsrath.**K. k. Handelsministerium.**

(I. Postgasse 8.)

Minister.

Se. Excell. Banhans, Anton, Ritt. des Ordens der eis. Krone I. Cl., Ritt. des Franz-Josef-Ordens.

Sections-Chefs: Kolbensteiner, Wilhelm, Ritt. des Franz Josef-Ordens; Charvat, Franz. Pusswald, Karl Ritt. v., Ritt. des Leopold-Ordens.**K. k. Normal-Aichungs-Commission.**

(I. Nibelungengasse 4.)

Director: Herr Josef, Dr., Ministerialrath, Professor.**K. k. Ackerbauministerium.**

(I. Dominikanerbastei 13.)

Minister.

Se. Excell. Chlumecky, Jos. Ritt. v., geh. Rath, Dr., Ritter des Ordens der eis. Krone I. Cl. und des Franz Josef-Ordens.

Sections-Chefs: Schröckinger v. Neudenberg, Jul. Freih. v., Ritt. der eis. Krone II. Cl.; Weber v. Ebenhof, Ernst Ritt. v., Ritt. des Leopold-Ordens und der eis. Krone III. Cl.**K. k. Schwefelsäure- und chemische Productenfabrik**

in Unter-Heiligenstadt.

Verwalter: Russegger, Friedrich.**K. k. Bergwerksproducten-Verschleiss-Direction.**

(I. Himmelfortgasse 8.)

Director: Ernst, Karl Ritt. v.

K. k. Ministerium für Landesvertheidigung.

(I. Herrengasse 7.)

Minister.

Se. Excell. Horst, Julius, geh. Rath, Ritt. des Ordens der eis. Krone I. Cl., Ritt. des Leopold-Ordens, k. k. Landwehr-Oberst.

Sections-Chef: Schäfer, Paul Ritt. v., Ritt. der eis. Krone II. Cl., des Stefan-Ordens und des Leopold-Ordens.

K. k. Landwehr-Obercommando.

(I. Bankgasse 10.)

Landwehr-Obercommandant für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder: Se. k. k. Hoheit Erzherzog Rainer.

Stellvertreter: Se. Excell. Schmerling, Josef Ritt. v., Ritt. der eis. Krone I. Cl. und des Leopold-Ordens, geh. Rath, FZM., Inhaber des Infant.-Regts. Nr. 67.

K. k. Oberster Rechnungshof.

(I. Annagasse 5.)

Präsident: Se. Excell. Mercandin, Franz Graf, Grosskreuz des Leopold-Ordens, Ritt. der eisernen Krone I. Cl., geh. Rath, Mitgl. des Herrenhauses.

Oberste kirchliche Behörden.**Erzbisthum Wien.**

Fürsterzbischof: Se. Eminenz Rauscher, Jos. Othmar, Cardinal v., Grosskreuz des Stefan-Ordens, Grosskreuz und Prälat des Leopold-Ordens, geh. Rath, Mitgl. des Herrenhauses des österr. Reichsrathes und des niederösterr. Landtages etc.

Suffraganbischöfe: Rudigier, Franz Josef, Bischof von Linz, Commandeur des Leopold-Ordens. Binder, Matthäus, Dr., Bischof von St. Pölten.

Generalvicar und Weihbischof: Kutschker, Johann, Commandeur des Leopold-Ordens, geh. Rath.

Fürsterzbischöfliches Consistorium: Präses: Kutschker, Johann, Weihbischof (wie oben).

Evangelischer Cultus.

Evangelischer Oberkirchenrath A. C. und H. C. in Wien: Zimmermann, Josef Andreas, Dr., Hofrath, Präsident der evangelischen Gemeinden.

Wiener Superintendentenz A. C. (I. Dorotheergasse 18): Gunesch, Andreas, Ritt. des Ordens der eis. Krone III. Cl., geistlicher Rath, zweiter Pfarrer der evangelischen Gemeinde A. C.

Wiener Superintendentenz H. C. (I. Dorotheergasse 16): Unbesetzt.

Griechisch-orientalische Kirche.

Archimandrit der griechisch-orientalischen nichtunirten Gemeinde zur heiligen Dreifaltigkeit in Wien: Agathangelos Lontopulos (I. Fleischmarkt 13).

Archimandrit der griechisch-orientalischen Gemeinde türkischer Unterthanen in Wien: Leventinus, Jacob (Capelle zum heil. Georg I. Hafnersteig 4).

Israelitische Cultusgemeinde.

Präses: Kuranda, Ignaz Dr.

Stellvertreter: Brandeis, Jacob, Grosshändler.

Landesvertretungen u. Landesbehörden.

Vertretung und Verwaltung der einzelnen deutsch-slavischen Königreiche und Länder.

Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns.

Landmarschall: Helferstorfer, Othmar, Abt des Stiftes Schotten.

Statthalter: Se. Excell. Conrad v. Eybesfeld, Sigmund Freiherr, Ritt. der eis. Krone II. Cl., Comthur des Franz Josef-Ordens, Ritt. des Leopold-Ordens, wirkl. geh. Rath, Truchsess.

Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns.

Landeshauptmann: Eigner, Moriz, Dr., Landesadvocat.

Statthalter: Wiedenfeld, Otto Frhr. v., Ritt. des Ord. der eis. Kr.

II. Classe.

Herzogthum Salzburg.

Landeshauptmann: Lamberg, Hugo, Graf.

Landespräsident: Se. Excell. Thun-Hohenstein, Sigmund Graf, geh. Rath, Ritt. der eis. Krone I. Cl.

Herzogthum Steiermark.

Landeshauptmann: Kaiserfeld, Moriz Edler v., Dr.

Statthalter: Se. Excell. Kübeck v. Kübau, Guido Frhr., geh. Rath, Ritt. der eis. Krone III. Cl.

Herzogthum Krain.

Landeshauptmann: Kaltenecker, Friedr. Ritter v., Dr.

Leiter der Landesregierung: Widmann, Bohuslav, Ritter v.

Herzogthum Kärnten.

Landeshauptmann: Se. Excell. Goëss, Anton Graf, Ritt. der eis. Kr. I. Cl., Besitzer des Milit.-Verd.-Kreuzes, geh. Rath und Kämmerer, Major in der Armee.

Landespräsident: Se. Excell. Lodron-Laterano, Caspar Graf v.,
geh. Rath, Kämmerer.

Stadt Triest.

Präsident des landtaglich versammelten Stadtrathes von Triest:
d'Angeli, Maximilian, J. Dr. (Podestà in Triest).

Statthalter von Triest: Pino v. Friedenthal, Felix Frhr. v.

Gefürstete Grafschaft Görz und Gradiska.

Landeshauptmann: Coronini, Franz Graf, Oberst.

Markgrafschaft Istrien.

Landeshauptmann: Vidulich, Franz, Ritt. der eis. Krone III. Cl.,
J. Dr., Notar.

Gefürstete Grafschaft Tirol mit Vorarlberg.

Landesvertretung für Tirol. Landeshauptmann: Rapp, Frz., Ritt. v.,
Dr., Notar.

Landesvertretung für Vorarlberg. Landeshauptmann: Jussel,
Anton, Dr.

Statthalter: Se. Excell. Taaffe, Eduard Graf v., geh. Rath, Gross-
kreuz des Leopold-Ordens.

Königreich Böhmen.

Oberstlandmarschall: Auersperg, Carl Fürst.

Statthalter: Se. Excell. Weber, Philipp Frhr. v., geh. Rath, Ritt.
der eis. Krone II. Cl.

Markgrafschaft Mähren.

Landeshauptmann: Se. Excell. Widmann, Adalbert, Frhr., geh. R.

Statthalter: Se. Excell. Possinger v. Choborski, Ludwig Frhr.,
geh. Rath, Ritt. der eis. Kr. II. Cl.

Herzogthum Ober- und Niederschlesien.

Landeshauptmann: Kuenburg, Amand Graf, Landesger.-Präsident.

Landespräsident: Summer, Alex. Ritter v.

Königreich Galizien und Lodomerien sammt dem Gross- herzogthum Krakau.

Landmarschall: Sapiëha, Leo Fürst, erbl. Mitgl. des Herrenhauses.

Statthalter: Se. Excell. Goluchowsky, Agenor Graf v., geh. Rath,
Grosskreuz des Leopold-Ordens.

Herzogthum Bukowina.

Landeshauptmann: Kochanowski, Anton Dr.

Landespräsident: Alesani, Hieronymus, Ritt. des Leopold Ordens.

Königreich Dalmatien.

Landtagspräsident: Ljubisa, Stefan, Podestà von Budua.

Statthalter: Se. Excell. Rodich, Gabriel Frhr. v., Feldzeugmeister,
geh. Rath.

Landesvertretung für Niederösterreich.

(I. Herrengasse 13).

Landmarschall.

Helferstorfer, Othmar, Abt des Stiftes Schotten, Indigena des Königreiches Ungarn, kais. Rath.

Landmarschall-Stellvertreter.

Felder, Cajetan Dr., Bürgermeister der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien etc.

Mitglieder des niederösterreichischen Landesausschusses.

Gatterburg, Constantin, Graf.
 Schrank, Joh. Ferd., Dr. der Phil. und Med.
 Bauer, Josef, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.
 Thomas, Josef, Gutspächter von Haugsdorf.
 Lustkandel, Wenzel, Dr., k. k. Univ.-Professor.
 Kopp, Josef, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Mitglieder des Landtages.*A. Virilstimmen.*

Rauscher Jos. Othm. R. v., Cardinal und Fürsterzbischof von Wien.
 Binder, Matthäus, päpstl. geh. Kämmerer, Dr. Theol.
 Der Rector magnificus der Wiener Universität.

B. Wahlkörper des grossen Grundbesitzes.

Attems, Anton Graf, Gutsbesitzer in Therasburg.
 Bäuerle, Adolf, Gutsbesitzer in Erlaa.
 Gatterburg, Constantin, Graf.
 Geusau, Carl Freiherr v.
 Helferstorfer, Othmar, Abt des Stiftes Schotten.
 Kielmannsegg, Carl Freiherr v., Gutsbesitzer in Heimstetten.
 Kinsky, Christ., Graf.
 Latour von Thurnburg, Carl.
 Münch-Bellinghausen, Felix, Freiherr v.
 Pirquet, Peter Freiherr v.
 Raab, Eduard Ritt. v.
 Richter, Vincenz, Dr.
 Suttner, Gustav Freiherr v., Gutsbesitzer in Kirchstetten, Oberhöflein u. s. w.
 Thurn, Josef, Graf,
 Villa-Secca, Ludwig Freiherr v.

C. Städte.

a) Stadt Wien.

Im I. Wahlbezirk (innere Stadt): Se. Exc. Brestel, Rud. Dr., geh. Rath. Kuranda, Ignaz, Dr. Se. Exc. Glaser, Jul., Dr., k. k. Minister etc. Nikola, Josef, Bürger und Hausbesitzer. Stöger, Josef, Dr.
 Im II. Wahlbezirk (Leopoldstadt): Suess, Ed., Univ.-Professor.
 Im III. Wahlbezirk (Landstrasse): Junker, Carl, Ober-Ingenieur.

Im IV. Wahlbezirk (Wieden): Willner, Anton, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Im V. Wahlbezirk (Margarethen): Steudel, Johann, Bürger und Hausbesitzer.

Im VI. Wahlbezirk (Mariahilf): Klemm, Josef, Bürger und Hausbesitzer.

Im VII. Wahlbezirk (Neubau): Schrank, Johann, Dr. d. Rechte und Medicin.

Im VIII. Wahlbezirk (Josefstadt): Felder, Cajet., Dr., Bürgermeister der Stadt Wien etc.

Im IX. Wahlbezirk (Alsergrund): Hoffer, Carl Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

b) Städtische Wahlbezirke.

Wiener-Neustadt: Wedl, Josef, Dr. der Rechte.

Bruck a. d. Leitha: Lustkandel, Wenzl Dr., k. k. Universitäts-Professor.

Klosterneuburg: Bauer, Josef, Dr., Advocat.

Baden: Perger, Heinrich Edler v., Dr. der Rechte.

Neunkirchen: Magg, Julius, Dr. der Rechte.

St. Pölten: Ofner, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Waidhofen a. d. Ybbs: Lichtenfels, Anton v., Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

Korneuburg: Furtmüller, Rudolf.

Mistelbach: Czedik v. Bründelsberg, Alois, Sectionschef a. D.

Krems: Dinstl, Ferd. Dr., Bürgermeister in Krems.

Horn: Weitlof, Moriz, Dr. der Rechte.

Waidhofen a. d. Thaya: Kopp, Josef Dr., Hof- und Gerichts-Advocat.

D. Landgemeinden - Wahlbezirke.

Sechshaus: Suess, Friedr., Lederfabrikant in Sechshaus. Hoffer, Lorenz, Gutsbesitzer und Bürgermeister in Biedermannsdorf.

Hernals: Richter, Franz, Bürgermeister in Grinzing.

Wiener-Neustadt: Dumba, Nicolaus, Gutsbesitzer.

Bruck a. d. Leitha: Fischer, Josef, Brauereibesitzer.

Neunkirchen: Adametz, Carl, Oekonom in Möltern.

St. Pölten: Vaccano, Franz, Handelsmann. Eine Wahl erledigt.

Scheibbs: Azwanger, Anton, k. k. Landesgerichts-Rath.

Waidhofen a. d. Ybbs: Bräuer, Anton, Wirtschaftsbesitzer in Seitenstetten.

Amstetten: Renk, Paul, Dechant in Wieselburg.

Korneuburg: Harmer, Leopold, Fabriksbesitzer zu Spillern.

Grossenzersdorf: Lenz, Alfred, Ingenieur in Wien.

Mistelbach: Sonndorfer, Rudolf Dr., Professor an der Ober-
Realschule am Schottenfeld in Wien. Granitsch, Georg Dr., Hof- und
Gerichts-Advocat in Wien.

Oberhollabrunn: Thomas, Josef, Gutspächter von Haugsdorf,

Krems: Schürer, Paul, Bürgermeister in Stein. Springer, Franz,
Bürgermeister in Eselstein.

Zwettel: Mende, Leopold v., Hofrath.

Horn: Kaiser, Ignaz Dr., k. k. Notar in Wien.

Waidhofen a. d. Thaya: Hauer, Ferd., Bürgerm. in Dobersberg.

E. Niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer.

Frankl, Wilhelm, Kaufmann, k. Rath.
 Reckenschuss, Josef, Kammerrath.
 Ditmar, Rudolf, Fabriksbesitzer.
 Tenenbaum, Ludwig, Kammerrath.

Politische Behörden.

K. k. niederösterreichische Statthalterei

in Wien (I. Herrengasse 11).

Statthalter.

Seine Excellenz Sigmund Frhr. Conrad von Eybesfeld, Ritt. der eis. Krone II. Cl., Comth. des Franz Josef-Ordens, Ritt. des Leopold-Ordens, Gr.-Off. des ital. M. und L.-Ord., Besitzer des pers. S.- u. L.-Ord. I. Cl., Comdr. des päpstl. Gr.-Ord., Ritt. des souver. Johann-Ordens, J. Dr., k. k. wirkl. geh. Rath und Truchsess, Besitzer der landtäfl. Güter Eybesfeld und Pellauerhof in Steiermark, Ehrenbürger der Städte Warasdin, Cherso, Gurkfeld, Gottschee, Freistadt, Moosburg und Windischgarsten, Präsident der Finanz-Landes-Direction etc. etc.

Vice-Präsident: Kutschera v. Aichlandt, Jos. Ritt., Ritt. der eis. Krone III. Cl.

Statthaltereiräthe: Sagburg zu Pfefferslehensegg, Gösslheimb und Gallo di Escalada, Peter v., Ritt. des sächsischen Albert-Ordens, Vorstand des Präsidial-Bureaus; Strangfeld, Alexander Ritt. v., Ritter der eisernen Krone III. Classe, Mitglied und Referent der Wiener Baudeputation, ständ. Mitglied der Stadterweiterungs-Commission beim Ministerium des Innern, berathendes Mitglied der Donau-Regulirungs-Commission; Wachtel, Calixt, Ritt. der eis. Krone III. Cl.; Pitner, Adolf, Mitgl. und Referent der Lehen-Allodialisirungs-Landescommission, Mitgl. der Grundlasten-Ablösungs- und Regulirungs-Landescommission, Ehrenbürger von Grossenzersdorf und Grossschweinbarth; Ambroz, Joh., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Refer. für die admin. und ökon. Schulangelegenheiten, Karajan, Ludwig Ritt. v., Med. und Chir. Dr., Mag. der Geburtshilfe, Landes-Sanitäts-Referent; Kaditsch, Heinrich, Ritt. des Franz Josefs-Ordens, Referenten-Stellvertreter der Landes-Comm. für Regelung der Grundsteuer, Ehrenbürger von Waidhofen a. d. Ybbs, Leiter der Bezirkshauptmannschaft Amstetten; Krticzka v. Jaden, Carl Ritt., Ritt. des hann. G.-O., Mitglied der Wiener Baudeputation, Ersatzmann der Grundlasten-Ablösungs- und Regulirungs-Landescomm., Ehrenbürger von Rudolfsheim; Maierhofer, Ernst; Peintinger, Wilhelm, derzeit Referent der Landes-Commission für Regelung der Grundsteuer.

Zugetheilt: Hasslinger-Hassingen, Benedict v., Bezirkshauptmann, mit Tit. und Char. eines Statthaltereirathes, Mitgl. der ständ. Landes-Commission in Pferdezucht-Angelegenheiten.

Landes-Schulinspectoren: Prausek, Vincenz, Ehrenbürger von Wysocan in Böhmen, Odrau in Schlesien, Zwittau, Neutitschein, Austerlitz, Müglitz und Holleschau in Mähren, dann von Korneuburg, Insp. für die Volksschulen in Wien und den Vierteln U. und O. M. B.; Krist,

Josef, Ph. Dr., Custos am k. k. physik.-astronom. Cab., Insp. für die realistischen Lehrfächer der Mittelschulen; Lang, Adolf, Ritt. des Franz Josef-Ord., Insp. für die humanistischen Lehrfächer der Mittelschulen; Ullrich Georg, Ph. Dr., Insp. für die Lehrerbildungsanstalten, das Lehrer-Seminar in Wiener-Neustadt, das städt. Pädagogium in Wien, das k. k. Civilmädchen-Pensionat in Wien und die Volksschulen in den Vierteln U. und O. W. W.; Schramm, Heinrich, Insp. für die gewerblichen und Handelsschulen unter Mitbetheiligung an der Inspection der Mittelschulen bezüglich der realistischen Lehrgegenstände.

Landesschulrath

für das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns in Wien (I. Herrengasse 11).

Vorsitzender: Der k. k. Statthalter.

Stellvertreter: Kutschera v. Aichlandt, Josef Ritt., Statthalterei-Vice-Präsident etc.

Mitglieder: 1. Vom Landesauschusse abgeordnet: Kopp, Josef, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Landesauschuss; Schrank, Johann Ferd., J. Dr., Landesauschuss; Weitloff, Moriz, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Landtags-Abgeordneter; Lustkandl, Wenzel, J. Dr., Universitäts-Prof., Landes-Ausschuss.

2. Referent für die administr. und ökonom. Schul-Angelegenheiten. Ambrož, Johann, n. ö. Statthalterei-Rath.

3. Landes-Schulinspectoren: Prausek, Vincenz; Krist, Josef, Ph. Dr.; Lang, Adolf; Ullrich, Georg; Ph. Dr., Schramm, Heinrich.

4. Kathol. und evang. Geistliche, dann Bekenner des israelitischen Glaubens: Stöger, Leop., inf. Prälat, Domscholaster an der Metropol.-Kirche St. Stefan in Wien; Porubszky, Gustav, Th. Dr., erster Pfarrer der evang. Gemeinde A. C. in Wien; Engel, Maximilian, M.-Dr.

5. Vom Wiener Gemeinderathe gewählt: Hoffer, Carl, J. Dr., Landtags-Abgeordneter, Hof- und Gerichtsadvocat, Gemeinderath; Natterer, Johann, Med. Dr., Gemeinderath; Walser, Eduard, Dir. der Comm.-Ober-Realsch. im IX. Bez., Reg.-Rath.

6. Fachmänner im Lehrwesen: Schmidt, Carl, Director des k. k. Gymnasiums im I. Bezirk in Wien; Kornhuber, Andreas, Ph. Dr., Prof. am polyt. Institute; Sondorfer, Rudolf, Landtags-Abgeordneter, Prof. an der Handels-Akademie.

Landessanitätsrath

für das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns in Wien (I. Herrengasse 11.)

Vorsitzender: Spaeth, Josef, Med. und Chir. Dr., Mag. der Geburtshilfe, Universitäts-Professor.

Stellvertreter: Lorinser, Friedrich Wilhelm, Med. und Chir. Dr., Operateur, Mag. der Geburtshilfe etc., Director des k. k. Krankenhauses Wieden.

Ordentliche Mitglieder: Die k. k. Sanitätsräthe: Gauster, Moriz, Med. und Chir. Dr., Primararzt in der n. ö. Landes-Irrenanstalt; Innhauser, Franz, Med. und Chir. Dr., Mag. der Geburtsh. und Augenheilk., Stadtphysicus; Karajan, Ludw. Ritt. v., Med. und Chir. Dr., Mag. der Geburtsh., n. ö. Statthaltereirath und Landes-Sanitäts-Referent; Langer, Carl, Med. Dr., Univers.-Prof., derzeit Decan. des med. Prof.-Coll. der Wiener Universität; Lorinser, Friedrich Willh., siehe oben; Nowak, Josef, Doct. der ges. Heilkunde, k. k. Regimentsarzt und Universitäts-

Docent; Oser, Leopold, Med.-Chir. Doctor, Mag. der Geburtsh., Univers. Docent und Primararzt des Spitales der israelit. Cultusgemeinde; Spaeth, Josef, siehe oben; Witlacil, Andreas, Med. Dr., k. k. Bezirksarzt in Hernald.

Landescommissionen:

Baudeputation für Wien.

Vorsitzender: Se. Excellenz Conrad v Eybesfeld, Sigmund Freih., Statthalter etc.

Stellvertreter: Kutschera v. Aichlandt, Josef, Ritt. v., Statthaltereivizepräsident.

Mitglieder: a) Aus dem Stande des Landesausschusses: Thomas, Jos., Landesausschuss; Gatterburg, Constantin Grf., Landesausschuss.

b) Aus dem Stande der Statthaltereie: Strangfeld, Alexander Ritt. v., Statthaltereirath (Ref.); Krticzka v. Jaden, Carl Ritt., Statthaltereirath.

c) Vom Landesausschusse gewählte Bauverständige: Hoppe, Theodor, Stadtbaumeister; Lütge, Carl, Stadtbaumeister.

d) Von der Statthaltereie gewählte Bauverständige: Romano v. Ringe, Johann Ritt., k. k. Oberbaurath, Hof-Architekt; Wasserburger, Paul, k. k. Baurath, Stadtbaumeister.

e) Vom Wiener Gemeinderathe gewählte Bauverständige: Halm-schläger, Franz, Baumeister; Gerl jun., Peter Rudolf, Baumeister.

Mitglieder mit berathender Stimme: Magistr. R. Böhm, Stadtbauamts-Director Niernsee. Statth.-Ob.-Ing. Fidler.

Lehen-Allodialisirungs-Landescommission.

(I. Herrengasse 11.)

Vorsitzender: Der k. k. Statthalter.

Grundlasten-Ablösungs- u. Regulirungs-Landescommission.

(I. Herrengasse 11.)

Vorsitzender: Der k. k. Statthalter.

Landescommission für Regelung der Grundsteuer.

(I. Herrengasse 11.)

Vorsitzender: Der k. k. Statthalter.

Ständische Landescommission in Pferdezucht- Angelegenheiten.

Präsident: Attems, Anton Graf, k. k. Kämmerer, Gutsbesitzer, Landtags-Abgeordneter.

Der k. k. Statthaltereie unmittelbar untergeordnete Staatsanstalten.

K. k. Versatzamt

in Wien (I. Spiegelgasse 16 und Dorotheergasse 17).

Director: Hoch, Friedrich Ritt. v., Regierungsrath.

Hauptcassier: Haberl, Paul, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes (m. K.) und der grossen gold. Salvator-Medaille.

K. k. allgemeines Krankenhaus.

(IX. Alserstrasse 4.)

Director: Hoffmann, Jos., M. Dr., Ritt. des Franz Jos.-Ord., k. k. Ober-Sanitätsrath.

K. k. Krankenhaus auf der Wieden.

(IV. Favoritenstrasse 32.)

Director: Lorinser, Friedr. Wilh., M. Dr., Ritt. des Franz Josef-Ordens, k. k. Sanitätsrath.

K. k. Krankenanstalt „Rudolfsstiftung“.

(III. Rudolfsgasse 15.)

Director: Böhm, Carl, Dr., Ritt. des Franz Josef-Ord., k. k. Professor, Vorstand der gynäkolog. Abtheilung.

K. k. Waisenhaus für Knaben in Wien.

(IX. Waisenhausgasse 5.)

Unter der Leitung der Congregation der Brüder der christlichen Schulen.

Politische Bezirke.

A. Stadtbezirke.

Wien (das Nähere hierüber unter: Gemeindevertretung der Stadt Wien).

Wiener Neustadt. Bürgermeister: Pökh, Josef, Drahtstiften-Fabrikant.

Waidhofen a. d. Ybbs. Bürgermeister: Paul, Moriz, Apotheker.

B. Landbezirke

(mit 18 k. k. Bezirkshauptmannschaften).

Bezirk *Amstetten.* Leiter der k. k. Bezirkshauptmannschaft: Kaditsch, Heinrich, n. ö. Statthaltereirath, Ritt. des Franz Jos.-Ordens, Mitglied der n. ö. Landes-Commission für die Regelung der Grundsteuer, Ehrenbürger von Waidhofen a. d. Ybbs.

Bezirk *Baden.* Bezirkshauptmann: Müller Edl. v. Müllenaу, Eduard, Besitzer des Milit.-Verdienstkreuzes (K.-D.) und des port. M. O.
Bezirk *Bruck a. d. Leitha.* Bezirkshauptmann: Eder, Johann, Edler v.

Bezirk *Gross-Enzersdorf.* Bezirkshauptm.: Borschitzki, Ant.

Bezirk *Hernals.* Bezirkshauptmann: Ridler Edler v. Greif in Stein, Franz, Ehrenbürger von Ottakring und Königstetten.

Bezirk *Hollabrunn (Ober-).* Bezirkshauptmann: Gal, Adolf.

Bezirk *Horn.* Bezirkshauptmann: Schön, Ferdinand.

Bezirk *Korneuburg.* Bezirkshauptmann: Matzal, Johann.

Bezirk *Krems.* Bezirkshauptmann: Mensshengen, Franz, Frhr. v., Ritt. des port. Chr.-O., Kämmerer.

- Bezirk *Lilienfeld*. Bezirkshauptmann: Rück, Josef.
 Bezirk *Mistelbach*. Bezirkshauptmann: Pfusterschmid von Wal-
 lenau, Josef, Ritt.
 Bezirk *Neunkirchen*. Bezirkshauptmann: Pfersmann v. Eichthal
 Victor Ritt.
 Bezirk *Wiener-Neustadt*. Bezirkshauptmann: Nadherny, Franz
 Ritt. v., Statthaltereirath, Ritt. der eis. Krone III. Cl., Commandeur des
 päpstl. Gr.-O.
 Bezirk *St. Pölten*. Bezirkshauptmann: Spohn Carl, Statthaltereir-
 ath, Ritt. der eis. Krone III. Cl.
 Bezirk *Scheibbs*. Bezirkshauptmann: Kichler, Franz.
 Bezirk *Sechshaus*. Bezirkshauptmann: Kronenfels, Theodor
 Ritt. v., Ehrenbürger von Schwallenbach.
 Bezirk *Waidhofen a. d. Thaya*. Bezirkshptm.: Krueg, Benno.
 Bezirk *Zwettl*. Bezirkshauptmann: Knolz, Guido.

K. k. Polizei-Behörden.

K. k. Polizeidirection

in Wien (I. Peter 10).

Präsident: Marx Wilhelm, Comdr. des it. K.-O. und R. des pr. K.-O.
 II. Cl. Ehrenhauptmann des Prager bürgl. Scharfschützen-Corps und Mit-
 glied mehrerer hum. und gemeinnütziger Vereine.

Präsident-Stellvertreter: Weiss, Anton, Ritter des Fr. J.-O. und des
 r. Ann. Ordens II. Cl., Off. des it. K. O., R. des sächs. Alb. und des
 päpstl. Gr.-O. Comdr. des pers. S. und L. O. und k. k. Hofrath.

Ober-Polizei-Räthe: Hirtl, Jakob. Strehle, Leopold, Ritter des
 Fr. J. O.

Bezirks-Polizeicommissariate.

1. *Innere Stadt* (I. Peter 10): Jenko, Valentin, R. des Fr. J.-O.
 und des it. K. O., Polizeirath und Bezirksleiter.
2. *Leopoldstadt* (II. gr. Sperlg. 11): Prucha, Prokop, R. d. Fr. J. O.
 Polizeirath und Bezirksleiter.
3. *Landstrasse* (mit Expositur Simmering) (III. Ungargasse 25):
 Lazzar, Carl, Bes. des gld. Verd.-Kr. (m. Kr.), Polizeirath und Bezirks-
 leiter.
4. *Wieden* (IV. Fleischmannsgasse 2): Steinberger, Laurenz, Po-
 lizeirath und Bezirksleiter.
5. *Margarethen* (V. Hundsturmstr. 49): Zawadil, Ferdinand, Ober-
 Commissär und Bezirksleiter.
6. *Mariahilf* (VI. Kaunitzgasse 2): Petin, Ferdinand, Polizeirath
 und Bezirksleiter.
7. *Neubau* (VII. Neubaugasse 36): Fürnkranz, Johann, Polizei-
 rath und Bezirksleiter.
8. *Josefstadt* (VIII. Josefstädtr. 53): Broda, Carl, Polizeirath und
 Bezirksleiter.
9. *Rossau* (IX. Nussdorferstrasse 19.): Dorninger, Josef, Polizei-
 rath und Bezirksleiter.

10. *Prater*: Steyskal, Franz, R. der eis. K. III., Bes. des gold. Verd.-Kr., R. des r. St. O. II, Cl. Com. des würt. F. O. und R. des it. K. O., Ritter-Kreuz der französischen Ehrenlegion, Ober-Commissär.

Vor den Linien.

11. *Vor der Favoritenlinie* (Columbusgasse 4): Pulz, Carl, Ober-Commissär und Bezirksleiter.

12. *Floridsdorf* (Floridsdorf 8): Viditz, Alexander, Ober-Commissär und Bezirksleiter.

13. *Gaudenzdorf* (Untermeidling, Hptstr. 12) für die Ortschaften Gaudenzdorf, Ober- und Untermeidling und Wilhelmsdorf (Neu-Meidling): Germ, Ignaz, Ober-Commissär und Bezirksleiter.

14. *Sechshaus* (Sechshaus, Hptst. 20) für die Ortschaften Sechshaus, Fünfhaus und Rudolfsheim (mit der Expositur am Westbahnhofe): Wisokomeytsky, Ludwig, Ober-Commissär und Bezirksleiter.

15. *Ottakring* (Hubergasse 5) für die Ortschaften Hernals, Ottakring, Neulerchenfeld, Dornbach und Neuwaldegg und einen Theil von Neu-Fünfhaus: Roth, Josef, Polizeirath und Bezirksleiter.

16. *Döbling* (Ober-Döbling, Theresienplatz 4) für die Ortschaften Ober- und Unter-Döbling, Heiligenstadt, Nussdorf, Grinzing, Ober- und Unter-Sievering, Kahlenberggerdorf, Josefsberg (Kahlenberg) und Leopoldsdorf: Gabriel, Anton, Ober-Commissär und Bezirksleiter.

17. *Währing* (Hauptstr. 47) für die Ortschaften Währing, Weinhaus, Gersthof, Pötzleinsdorf, Neustift a. W. und Sallmannsdorf: Mischitz, Albert, Ober-Commissär und Bezirksleiter.

K. k. Sicherheitswache.

(I. Peter 10.)

Central-Inspector: Rauscher, August, R. des Fr. J.-O., Bes. des gld. Verd.-Kr. (m. d. Kr.), R. des r. St.-O. II. (m. Kr.), des pr. Kr.-O. IV. Cl. und des päpstl. Gr.-O., mit T. und Char. eines Ober-Polizeirathes.

Ober-Inspectoren: Leb, Vincenz, kais. Rath, Oekonomie-Referent. Neswadba, Albin, R. des r. St.-O. II. (Central-Inspector-Stellvertreter). Meixner, Johann, Bes. des gld. Verd.-Kr. (m. Kr.) und der slb. T. M. II. Cl. Commandant der berittenen Abtheilung. Kusmanek Josef.

K. k. Polizei-Agenten-Institut.

Ober-Inspector: Stehling, Albert, R. des Fr. J.-O., Bes. des gold. Verd.-Kr. und Ritter des r. St.-O. II. Cl.

K. k. Gewölbschutzwache

untersteht dem Central-Inspector der k. k. Sicherheitswache.

K. k. Polizei-Gefangenhause.

(I. Sternegasse 8.)

und Expedition der Häftlinge mittelst Zellenwagen.

Commandant: Passler, Theodor, Ritt. des Fr. J.-O., Ehrenbürger von Wien, k. k. Artill.-Hptm. a. D., Bez.-Insp. der Sicherheits-Wache.

Landes-Gendarmerie-Commando.

(III. Hauptstrasse 68.)

Stab.

(Stabsstation Wien.)

Landes-Gendarmerie-Commandant: Sabransky Edl. von Thalbrück, Anton, Major.**Flügelcommando Nr. 1 in Wien:***Truppenbrigadier in Wien*. Für den Stab und 1. Flügel: Waldegg, August. Freihr. v., Gen.-Major.**Gerichtsbehörden.****K. k. Oberlandesgericht.**

(I. Seilerstätte 22.)

Präsident: Se. Excell. Hein, Franz Freihr. v., Grosskreuz des Franz Josef-Ordens, Ritt. des Ordens der eis. Krone III. Cl., Jur. Dr., geh. Rath. Mitgl. des Herrenhauses, Präsident des Gefälls-Obergerichtes.*Vizepräsident*: Boschan, Alex. Ritt. v., Ritter des Ord. der eis. Krone III. Cl., Vicepräsident des Gefällsgerichtes.**K. k. Ober-Staatsanwaltschaft.**

(I. Seilerstätte 22.)

Ober-Staatsanwalt: Hattingberg, Gustav, Dr.**K. k. Landesgericht.***Präsident*: Babitsch, Franz.

A) Abtheilung in Civilsachen.

(I. Ballhausplatz 3.)

Vizepräsident: Miessrigler, Franz, Dr.**Landtafel und Grundbuchsamt.**

(I. Ballhausplatz 3.)

Director: Ruprich, Franz.**Gerichts-Depositentamt.**

(I. Ballhausplatz 3.)

Director: Wuchty, Matthäus, k. k. Rath, Ritt. des Franz Josef-Ord.

B) Abtheilung in Strafsachen.

(VIII. Landesgerichtsstrasse 19.)

Präsident: Weittenhiller, Josef Edler v.*Vizepräsident*: Unbesetzt.

Staatsanwaltschaft.

(VIII. Landesgerichtsstrasse 19.)

Staatsanwalt: Lamezan-Salins, Eduard Graf.

„ Pelser-Fürnberg, Carl v., Dr.

K. k. städt. deleg. Bezirksgerichte

in Wien.

1. *Für die innere Stadt* (I. Herrengasse 23). Bezirksrichter: Chabert, Wilhelm.

2. *Für die Leopoldstadt*, mit Inbegriff der Vorstädte Jägerzeile, Brigittenau, des Praters, Krieau, Freudenau und Zwischenbrücken (II. Obere Donaustrasse 45). Bezirksrichter: Eitl, Carl, Landesgerichtsrath.

3. *Für die Landstrasse*, mit Inbegriff der Vorstädte Weissgärber und Erdberg (III. Rasumoffskygasse 16). Bezirksrichter: Schneller, Ludwig, Landesgerichtsrath.

4. *Für die Wieden*, mit Inbegriff der Vorstädte Schaumburgergrund, Hugelbrunn, Laurenzergrund, Nikolsdorf, Matzleinsdorf, Margarethen, Reinprechtsdorf, Hundsturm und der Wasserstation der Brucker Eisenbahn (IV. Favoritenstrasse 5). Bezirksrichter: Kindinger, Eduard, Dr., Ritter v., Landesgerichtsrath.

5. *Für Mariahilf*, mit Inbegriff der Vorstädte Laimgrube, Windmühle, Gumpendorf und Magdalenagrund, insoweit dieselben in die bisherige Gerichtsgrenze fallen (VII. Hermannsgasse 38). Bezirksrichter: Sterly, Franz, Landesgerichtsrath.

6. *Für Neubau*, mit Inbegriff der Vorstädte Spittelberg, St. Ulrich, Laimgrube, Schottenfeld und Altlerchenfeld, insoweit dieselben in die bisherige Gerichtsgrenze fallen (VII. Hermannsgasse 38). Bezirksrichter: Döllner, Josef, Landesgerichtsrath.

7. *Für die Josefstadt*, mit Inbegriff der Vorstädte Strozzengrund, St. Ulrich, Breitenfeld, Altlerchenfeld und Alsergrund, insoweit dieselben in die bisherige Gerichtsgrenze fallen (VIII. Landesgerichtsstrasse 19). Bezirksrichter: Fischer, Carl, Jur. Dr., Landesgerichtsrath.

8. *Für den Alsergrund*, mit Inbegriff der Vorstädte Alsergrund von Nr. 138 angefangen, dann Rossau, Althan, Lichtenthal, Thury, Himmelpfortgrund und Michelbeuerngrund, insoweit dieselben in die bisherige Gerichtsgrenze fallen (IX. Beethovengasse 3). Bezirksrichter: Sonnleithner, Franz, Landesgerichtsrath.

K. k. Handelsgericht.

(I. Herrengasse 23.)

Präsident: Merkl, Thaddäus Ritter v., Ritter des Leopold-Ordens, Mitglied (Ersatzmann) des Reichsgerichtes.

Vizepräsident: Eschenberg, Heinrich Freiherr v.

K. k. Kreisgerichte.

Für das flache Land bestehen vier Kreisgerichte, welche ihren Sitz: I. in Wiener-Neustadt, II. St. Pölten, III. Korneuburg und IV. in Krems haben.

Präsidenten der Kreisgerichte: I. Klier, Gustav; II. Stern Friedrich, Jur. Dr.; III. Exeli Nicolaus; IV. Obermüller Friedrich.

K. k. Gefälls-Obergericht.

(I. Seilerstätte 22.)

Präsident: Se. Excell. Hein, Franz Frhr. v. etc. etc., Oberlandesgerichts-Präsident. (Vergl. Oberlandesgericht.)

Vice-Präsident: Boschan, Alexander Ritt. v., Oberlandesgerichts-Vizepräsident. (Vergl. Oberlandesgericht.)

K. k. Gefälls-Bezirksgerichte.

Deren bestehen je Eines in Wien, St. Pölten, Korneuburg und Stein. Vorsitzender der Gefälls-Bezirksdirection ist der jeweilige Vorstand der k. k. Finanz-Bezirksdirection.

Niederösterreichische-Advocatenkammer.

(I. Rothenthurmstrasse 15.)

Präsident: Haerdtl, Carl Frhr. v., Ritt. der eis. Krone III. Cl., Mitgl. des Herrenhauses, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat in Wien.

Präsidenten-Stellvertreter: Frantz, Wilhelm, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat in Wien.

Advocaten (mit dem Titel Hof- und Gerichts-Advocaten) in Wien:

Abeles Alex., Dr., Stadt, Werderthorg. 15.
Ackermann Ferdinand, Dr., Leopoldstadt, Circusgasse 3.

Adam Eduard, Dr., Wieden, Favoritenstrasse 10.

Adensamer Franz, Dr., Mariahilferstrasse 1.

Aichenegg Jacob, Ritter v., Dr., auch k. k. Wechsel-Notar, Sterngasse 3.

Angerer Rupert, Dr., Neubau, Mariahilferstrasse 96.

Arthold Heinrich, Dr., Wipplingerstr. 19.

Bach Heinrich, Dr., Rauhensteingasse 3.

Bach Josef, Dr., Rothenthurmstrasse 15.

Barth Burghard, Dr., Johannessgasse 3.

Bauer Josef, Dr., Kohlmarkt 9.

Baumann Moriz, Dr., Singerstrasse 14.

Baumfeld Josef, Dr., Wipplingerstrasse 26.

Beck Baruch, Wallnerstrasse 17.

Beer Hermann, Dr., Habsburgergasse 8.

Benda Johann, Dr., Seitenstettengasse 5.

Berg Leopold, Dr., Franziskanerplatz 5.

Berger Vincenz, Edler v., Dr., Salvatorgasse 10.

Berggruen Oscar, Dr., Wipplingerstrasse 29.

Bernatzik Johann, Dr., Bauernmarkt 14.

Berthold Moriz, Dr., Dorotheergasse 3.

Biach Wolf, Dr., Kleblattgasse 9.

Biel Franz Xav., Dr., Plankengasse 4.

Billitzer Franz, Dr., Sonnenfelsgasse 19.

Bock Vincenz, Dr., Teinfaltstrasse 6.

Bodansky Emanuel, Dr., Kohlmesserg. 7.

Borowiczka Franz, Dr., Kärntnerstrasse 43.

Brauneis Alfons, Dr., Bäckerstrasse 7.

Březina Josef, Dr., Neumarkt 17.

Březina Moriz, Dr., Strauchgasse 1.

Březina Severin, Dr., auch k. k. Wechsel-Notar, Schottenbastei 4.

Brichta Johann, Dr., Schottenbastei 1.

Brodhuber Ferd., Dr., Mariahilferstr. 111.

Brüxner Adolf, Dr., Minoritenplatz 3.

Brzobohaty Josef, Landstrasse, Hauptstrasse 50.

Budinsky Julius, Dr., Kärntnerstrasse 19.

Buffi J. C., Wildpretmarkt 3.

Bunzel Friedrich, Wipplingerstrasse 1.

Burian Max, Dr., Leopoldstadt, Obere Donaustrasse 95.

Chamaides Sig. Salomon, Dr., Cäcilienng. 1.

Capesius Victor, Dr., Brandstätte 6.

Clemens Robert, Dr., Ballgasse 4.

Conrad Otto, Dr., Singerstrasse 10.

Crobach Ludwig, Dr., Weihburggasse 10.

Daubeck Josef Carl, Dr., Himmelfortg. 5.

David Moriz, Dr., Liechtensteinstrasse 21.

Dollenz Mathias, Dr., Weihburggasse 10.

Dostal Carl, Dr., Schottensteiggasse 13.

Dostal Franz, Dr., Kärntnerstrasse 15.

Drexler Josef, Dr., beideter englischer Dolmetscher, Opernring 10.

Duniecki Paul, Ritter v., Elisabethstr. 14.

Eberle Flor., Dr., Seilerstätte 5.

Ebermann Emil, Schultergasse 10.

Ecker Joh., Dr., Hoher Markt 9.

Egger Franz, Dr., Wollzeile 13.

Egger Franz, jun., Dr., Wollzeile 13.

Egger Max, Dr., Wollzeile 13.

Ehrenreich Leopold, Graben 15.

Ellinger Josef, Dr., Bräunerstrasse 6.

Eltz Friedrich Ludwig, Dr., Wollzeile 11.

Endletsberger Theodor, Dr., Füttererg. 1.

Ernst Alfred, Ritter v., Dr., Johannesg. 2.

Exle Johann, Dr., Fütterergasse 1.

Fechtner Friedrich, Schottengasse 1.

Feistl Anton, Dr., Fleischmarkt 6.

Feistmantel Carl, Ritter v., Dr., Johannesgasse 2.

- Feistmantel Hermann, Ritter v., Dr.,
Johannessgasse 2.
- Felder Cajetan, Dr., Bürgermeister von
Wien, beideter Dolmetsch der fran-
zösischen und spanischen Sprache,
Operngasse 8.
- Felzmann Peter, Dr., Franz Josefs-Quai,
Gonzagagasse 9.
- Fenz Rudolf, Dr., Teinfaltstrasse 8.
- Fetz Andreas, Dr., Wipplingerstrasse 20.
- Fetz Anton, Dr., Rabenplatz 2.
- Fichtl Josef, Dr., Strobilgasse 2.
- Findeys Josef, Dr., Wipplingerstrasse 12.
- Flesch Arnold, Schönlaterngasse 8.
- Flesch Ludwig, Dr., Bauernmarkt 4.
- Flossmann Anton, Dr., Kärntnerstrasse 5.
- Foregger Richard, Esslinggasse 15.
- Frankel Emil, Schottenbasteigasse 3.
- Frankl Moriz, Dr., Rosmaringasse 1.
- Franz Wilhelm, Dr., Rothenurmstr. 21.
- Franzos Marcus, Dr., Bankgasse 8.
- Freund Gustav, Dr., Freisingergasse 6.
- Fried Richard, Dr., Kärntnerstrasse 8.
- Friedjung Alois, Dr., Zelinkagasse 12.
- Frischherz Felix, Dr., Singerstrasse 23.
- Fuchs Victor, Dr., Schönlaterngasse 11.
- Furcht Max, Dr., Grünangergasse 2.
- Gaber Carl, Dr., Josefstadt, Albertplatz 8.
- Ganzwohl Franz, Dr., Bauernmarkt 13.
- Gerl Wilh., Dr., Bauernmarkt 93.
- Gerl Wilhelm Theob., Ritt. v., Judenpl. 5.
- Gnädinger Ferd., Dr., Habsburgerg. 9.
- Grantsch Georg, Dr., Kärntnerstrasse 9.
- Gross Siegfried, Dr., Jordangasse 5.
- Grünbaum Herm., Dr., Bauernmarkt 4.
- Grünberg Leop., Dr., beeid. Dolmetsch
der französischen und polnischen Sprache,
Himmelfortgasse 6.
- Grüner Carl, Dr., Wollzeile 1.
- Grund Carl, Dr., Bankgasse 2.
- Grysar Julius, Dr., Tiefer Graben 21.
- Gugitz Josef, Dr., Jordangasse 9.
- Gunesch Wilh., Dr., Spiegelgasse 21.
- Haberler Franz, Ritter v., Dr., Hoher
Markt 1.
- Haerdtl Carl, Freiherr v., Dr., Rauhen-
steingasse 3.
- Haerdtl Rudolf, Freiherr, v., Dr., Bauern-
markt 2.
- Haimberger Joh., Freih., v., Dr., Wallner-
strasse 9.
- Haindl Ludwig, Dr., Tiefen Graben 17.
- Hampe Hermann, Dr., Herrengasse 6.
- Hanisch Julius, Dr., Schottengasse, 10.
- Hasenöhrl Victor, beideter Dolmetsch,
der engl. Sprache, Dr., Graben 29.
- Hasslwanger Anton, Dr., Habsburgerg. 5.
- Hauser Carl, Dr., Mariahilferstrasse 37.
- Haushleithner Carl, Dr., Himmelfortg. 5.
- Hecher Gustav, Dr., Heiligenkreuzerhof 3.
- Hell Moriz, Freiherr v., Dr., Domgasse 6.
- Hermann Albert, Dr., Himmelfortg. 5.
- Herschman Adolf, Dr., Rothenurmstr. 35.
- Herzfeld Eugen, Dr., Seitenstättengasse 2.
- Hesky Ludw., Dr., Hoher Markt 10.
- Herzl Sigmund, Dr., Dorotheergasse 1.
- Hiller Albrecht, Dr., Tuchlauben 7.
- Hochenegg Joh., Dr., Tuchlauben 21.
- Hoffer Carl, Dr., Franziskanerplatz 5.
- Hollosy Jos., Dr., Gumpendorferstrasse 63.
- Hönig Franz, Dr., Mariahilferstrasse 86.
- Hönigsmann Oswald, Dr., Schottenring 17.
- Horn Ferd., Dr., Wollzeile 30.
- Huber Ludwig, Dr., Bäckerstr. 3.
- Isling Johann, Dr., Neubau, Hauptstr. 27.
- Jaques Heinrich, Dr., Freisingergasse 6.
- Jeannée Josef, Dr., Strobilgasse 2.
- Jenisch Johann, Dr., Seilergasse 11.
- Johanny Lothar, Dr., Weiburggasse 9.
- Joly Josef, Dr., Wollzeile 13.
- Jünger Franz, Dr., Rothenurmstrasse 15.
- Kafka Eduard, Dr., auch k. k. Wechsel-
Notar, Wollzeile 9.
- Kaizl Franz, Dr., Singerstrasse 14.
- Karabacek Franz, Dr., Kärntnerstrasse 39.
- Kastner Anton, Dr., Wieden, Hauptstr. 1.
- Kaufler Adolf, Dr., Wallfischgasse 8.
- Kellner Josef, Dr., Himmelfortgasse 9.
- Kienböck Carl, Dr., Spiegelgasse 8.
- Kirchstetter Ludwig, Ritter v., Dr., Singer-
strasse 7.
- Kirsch Adolf, Dr., Salzthorgasse 7.
- Klapotecz Jacob, Köllnerhofgasse 3.
- Kleweta Thomas, Dr., Rothenurmstr. 23.
- Klimosch Rudolf, Blumenstockgasse 5.
- Klob Alois, Dr., Kärntnering 3.
- Klofetz Ignaz, Dr., Freisingergasse 6.
- Knittelfelder Franz, Dr., Lichtensteinstr. 6.
- Kobek Friedrich, Dr., Rothenurmstr. 27.
- Koehler Jos. Sebast., beeid. Dolmetsch der
italien. Sprache, Bürgerspital 1.
- Kohlmeyr Ferdinand, Dr., Rabenplatz 2.
- Kohn Carl, Dr., Dolmetsch der englischen
Sprache, Esslinggasse 13.
- Kohn Gustav, Kumpfgasse 5.
- Kohn Heinrich, Singerstrasse 32.
- Kolbe Adolf, Singerstrasse 14.
- Kolbe Dominik, Dr., Wieden, Hauptstr. 22.
- Kolisko Hermann, Dr., Spiegelgasse 21.
- Komorczynski Joh., Dr., Habsburgergasse 9.
- Kopp Hermann, Dr., Naglergasse 4.
- Kopp Josef, sen., Dr., Rothenurmstr. 21.
- Koppler Carl, Dr., Fleischmarkt 4.
- Körper v. Marienwerth Carl, Dr., Weih-
burggasse 15.
- Koziol Carl, Dr., Riemergasse 2.
- Kratky Josef, Dr., Seilergasse 4.
- Kratky Theodor, Rosengasse 5.
- Kraus Jacob, Dr., Lazzenhof.
- Kreith Franz, Ritter v., Dr., beideter
Dolmetsch der engl. Sprache, Bräuner-
strasse 4.
- Kremer Raphael, Ritter v. Auenrode, Dr.,
Wipplingerstrasse 4.
- Krückl Johann, Dr., Wipplingerstrasse 4.
- Kunwald Ludwig, Dr., Fleischmarkt 14.
- Kuppelwieser Carl, Neuthorgasse 12.
- Landau Joach., Dr., Rudolfsplatz 4.
- Landesberger Max, Dr., Hohenmarkt 13.
- Langstein Julius, Dr., Schulhof 6.
- Lasch Joachim, Dr., Laurenzerberg 5.
- Le Bidart Gabriel v., Dr., Riemergasse 6.
- Lederer Moriz, Dr., Herrengasse 13.
- Leeb Johann Heinrich, Dr., Wollzeile 33.
- Leese Gustav, Dr., Bankgasse 8.
- Lekisch Anton, Dr., Kohlmarkt 26.
- Lenz Josef, Dr., Graben 23.
- Lenoch Johann, Riemergasse 12.

Leon August, Dr., Wallnerstrasse 7.
 Leyrer Ernst, Dr., Wollzeile 5.
 Libitzky Leopold, Dr., Strobelgasse 2.
 Lichtenfels Ant., Ritt. v., Himmelpfortg. 16.
 Lichtenstern Ludwig, Dr., Judenplatz 5.
 Lichtenstern Wilhelm, Dr., Hoher Markt 10.
 Loebell Ludwig, Dr., Wallnerstrasse 7.
 Loewe Adolf, Dr., Wieden, Hauptstrasse 3.
 Löwenthal Ed., Dr., Rothenthurmstrasse 11.
 Löwy Moses, Dr., Naglergasse 31.
 Lorenz Johann, Wipplingerstrasse 20.
 Loria Leopold, beideter Dolmetsch der
 polnischen Sprache, Schottenbastei 4.
 Lueger Carl, Dr., Postgasse 1.
 Luschan Max, Ritter v., Dr., Stoss im
 Himmel 3.

Magg Julius, Dr., Minoritenplatz 3.
 Maitisch Ferdinand, Dr., Bäckerstrasse 1.
 Majer Eduard, Dr., Mariahilferstrasse 48.
 Mandl Marcus, Dr., Wildpretmarkt 2.
 Manninger Heinrich, Goldschmiedgasse 2.
 Maresch Josef, Dr., Herrngasse 13.
 Marinelli Franz, Edler v., Dr., Bäcker-
 strasse 1.
 Marktbreiter Edmund, Schottenbastei 6.
 Maschke Carl, Dr., Köllnerhofgasse 1.
 Mauthner Fil., Dr., Habsburgergasse 9.
 Mayer Alois, Dr., Stefansplatz 2.
 Mayer Eduard, Dr., Wollzeile 30.
 Mayer Eduard, Dr., jun., Hohenmarkt 10.
 Mayer Josef jun., Dr., Petersplatz 4.
 Mayer v. Alsó-Russbach Horaz, Dr., Gon-
 zagag. 1.
 Mayer v. Alsó-Russbach Leopold, Dr.,
 Graben 15.

Menger Anton, v., Dr., Kärntnerstrasse 9.
 Menger Max, Dr., Rothenthurmstr. 21.
 Michl Oswald, Dr., Dolmetsch der ungar.
 und engl. Sprache, Wipplingerstrasse 12.
 Mikischka Alois, Dr., Wollzeile 4.
 Millanich Alois, Dr., beideter Dolmetsch
 der italien. Sprache, Schulerstrasse 17.
 Mitlacher Gustav, Dr., Schotteng. 4.
 Modreiner Theodor, Herrng. 13.
 Morawetz Josef, Dr., Kärntnerstrasse 14.
 Morawitz Alois, Dr., Friedrichstr. 6.
 Morawitz Heiner, Dr., Weihburg. 22.
 Moser Vict., Dr., beideter Dolmetsch der
 böhmischen Sprache, Wildpretmarkt 10.
 Mracek Joh., Dr., beideter Dolmetsch
 der englischen, böhmischen, französi-
 schen und polnischen Sprache, Riemer-
 gasse 12.

Müller Adolf, Dr., Bräunerstrasse 11.
 Müller Elias, Dr., Gonzagag. 12.
 Müller Moriz, Dr., Johannesg. 2.
 Mündel Josef, Ritter von Feldberg, Dr.,
 Michaelerplatz 6.
 Münzer Moriz, Dr., Rothenthurmstr. 31.

Nagelstock Wolfg., Dr., Tuchlauben 22.
 Nagl Alfred, Dr., Currentg. 12.
 Natkis Isidor Dr., Schottenring 5.
 Neuda Max, Dr., Bräunerstrasse 9.
 Neumann Fried., Schottenring 28.
 Neumann Josef, Dr., k. k. Rath, Lasten-
 strasse 10.
 Neumann Philipp, Dr., Sonnenfelsgasse 19.
 Neumeister Oswald, Dr., Esslingg. 10.

Neupauer Josef, Ritter v., Dr., beideter
 Dolmetsch der engl. Sprache, Kruger-
 strasse 5.

Neupauer Michael, Ritter v., Dr., Kruger-
 strasse 5.

Niebauer Ernst, Ritter v., Dr., Nagler-
 gasse 5.

Nowak Rud., Dr., Bankgasse 10.

Obermayer Wilh., Dr., Bräunerstrasse 10.

Oxenbauer Franz, Dr., Kohlmarkt 7.

Pann Arnold, Dr., Judenplatz 5.

Pann Constanz, Dr., Judenplatz 5.

Pawek Ign., Dr., Singerstrasse 8.

Pawlik Johann, Dr., Habsburgergasse 9.

Peitler Joh., Dr., Margarethenstr. 44.

Periz August, Dr., Schottenbastei 4.

Perlep Carl, Dr., Bräunerstr. 10.

Perlep Franz, Dr., Salvatorg. 2.

Peter Wenzel, Dr., Salvatorg. 11.

Pfann Josef, Dr., Schottengasse 1.

Pfob Emanuel, Dr., Bäckerstrasse 9.

Pichl Joh., Dr., Gumpendorferstr. 63 D.

Pick Emanuel, Dr., Schönlaterngasse 8.

Piffl Moriz, Dr., Mariahilferstrasse 10.

Pisch Franz, Dr., Naglergasse 29.

Pisko Ignaz, Dr., Wipplingerstrasse 26.

Plappart Alexander, Freiherr von, Dr.,

Jakobergasse 6.

Pogaznik Ferd., Dr., Riemergasse 15.

Pokorny Eduard, Dr., Hoher Markt 4.

Pollak Adolf, Dr., Tiefer Graben 36.

Popper Emanuel, Singerstrasse 23.

Possanner v. Ehrental Ernst, Dr., Kohl-

markt 7.

Postl Ferd., Dr., Dorotheergasse 1.

Prix Johann Nep., Dr., Margarethenstrasse

(im Bazar) 7.

Rabel Albert, Dr., Rothenthurmstrasse 22.

Rabel Arnold, Dr., Gonzagag. 7.

Raczynski Clem., Dr., Dolmetsch der pol-

nischen Sprache, Schottenring 4.

Raindl Victor, Ritter v., Dr., Habsburger-

gasse 5.

Ranzi Cäsar, Dr., Grünangerg. 10.

Rauscher Alex., Dr., Wollzeile 24.

Rechen Adolf, Dr., Kärntnerstrasse 40.

Rechen Leo, Dr., Kohlmarkt 6.

Redl Julius, Dr., Habsburgergasse 6.

Reif Emanuel, Dr., Dorotheergasse 1.

Reiser Othm., Dr., Hoher Markt 4.

Richter Carl, Dr., Färbergasse 6.

Rigler Franz, Edler v., Dr., Dorotheer-

gasse 7.

Rigler Fried., Edler v., Dr., Dorotheer-

gasse 7.

Rippelly Carl, Dr., Mariahilferstrasse 1.

Rodler Wilhelm, Dr., Hoher Markt 11.

Rosenberg Herm., Dr., Schönlaterng. 9.

Rosenfeld Hieronym, Dr., Singerstr. 7.

Rösler Hermann, Dr., Seitenstätteng. 5.

Ruczika Carl, Dr., beideter Dolmetsch

der serbisch-croatischen Sprache, Schot-

tenzgasse 1.

Sachs Samuel, Dr., Esslinggasse 13.

Sääf Carl, Dr., Ballgasse 6.

Salomon Alois, Dr., Bauernmarkt 8.

Samitsch Ferd., Dr., Naglergasse 29.

Schachner Carl, Dr., Michaelerplatz 2.

Schadek Joh., Dr., Wallnerstrasse 17.

Schaffel Ign., Dr., Fleischmarkt 6.
 Schanzer Ludwig, Dr., Kohlmarkt 6.
 Schieck Max, Edler v., Dr., Bräunerstrasse 5.
 Schiestl Leopold, Dr., Grünangergasse 12.
 Schiff Adolf, Dr., Grünangergasse 2.
 Schmidkunz Joh., Dr., Spiegelgasse 9.
 Schmidt Alfr., Dr., Dorotheergasse 9.
 Schmidt August, Dr., Tuchlauben 8.
 Schmitt Oscar, Dr., Schulerstrasse 17.
 Schreder Josef, Dr., Neubaugasse 70.
 Schrenzel Emanuel, Dr., Zelinkagasse 9.
 Schröpf Johann, Dr., Krugerstrasse 3.
 Schüller Joh. Nep., Dr., Taborstrasse 17.
 Schüssler Leopold, Dr., Kärntnerstr. 17.
 Schuster Ferdinand, Dr., Praterstrasse 14.
 Schwab Max Eduard, Dr., Hohenmarkt 10.
 Schwarz Abel, Dr., Kohlmarkt 3.
 Schweidler Emil, Ritter v., Dr., Schwarzschanierstrasse 5.
 Schweinburg Max, Dr., Tuchlauben 24.
 Seiller Josef, Freiherr v., Dr., Dorotheergasse 7.
 Sieber Richard, Dr., Judenplatz 4.
 Singer Edmund, Dr., Gonzagagasse 1.
 Skotmitza Karl, Dr., Bankgasse 10.
 Smaragd Sim., Dr., Naglergasse 1.
 Somaruga Guido, Freiherr v., Dr., Fleischmarkt 17.
 Spanner Ludwig, Dr., Judenplatz 6.
 Spitzer Alois, Dr., Weihburggasse 21.
 Stall Bernhard, Dr., Lichtensteinstrasse 6.
 Stammfest Wenzel, Dr., Kohlmarkt 11.
 Steiger Vincenz, Dr., Jordangasse 7.
 Stein Adolf, Dr., Rothenthurmstrasse 21.
 Steiner Sigmund Salomon, Dr., Maximilianstrasse 7.
 Steinhäuser Rudolf, Ritter v. Treuberg, Dr., Wollzeile 5.
 Stern Alfred, Dr., Kärntnerstrasse 20.
 Stern Michael, Dr., Bürgerspital (V. Hof).
 Stirner Joh., Dr., Wallnerstrasse 6.
 Stoeger Josef, Dr., Schulerstrasse, Sternhof 5.
 Stoehr Anton, Dr., Bognergasse 11.
 Stourzh Franz, Edler v., Dorotheergasse 12.
 Strauss Max, Dr., Graben 13.
 Sturm Eduard, Schottenring 20.
 Tarnoczy Carl, Dr., Rauhensteingasse 3.

Teiber Theod., Dr., Margarethenstrasse 67.
 Teltcher Friedrich, k. k. Wechsel-Notar, Dr., Bauernmarkt 8.
 Trebersburg Moriz, Ritter v., Dr., Rothenthurmstrasse 14.
 Tremel Carl Wolfgang, Dr., Kohlmarkt 5.
 Treu Carl, Salvatorgasse 8.
 Treves David, Dr., Vice-Consul des Königreichs Italien, Domgasse 9.
 Troll Alfons, Seilergasse 11.
 Trotter Victor, Dr., Graben 29.
 Trutter Josef, Dr., Rauhensteingasse 10.
 Türkel Philipp, Dr., Bräunerstrasse 7.
 Ullbricht Carl, Dr., Graben 3.
 Ungermann Anton, Dr., Bauernmarkt 3.
 Utitz Isaak Löw, Landskroningasse 10.
 Vollmayer Johann, Dr., auch k. k. Wechsel-Notar, Sonnenfeldgasse 7.
 Waldmüller Rudolf, Dr., Judenplatz 5.
 Wallach Anton, Dr., Krugerstrasse 3.
 Wanek Josef, Dr., Bognergasse 15.
 Weidl Adalbert, Dr., Wipplingerstrasse 14.
 Weil Sigmund, Dr., Bäckerstrasse 30.
 Weincziel Johann v., Seilergasse 15.
 Weinlich Josef, Dr., Bäckerstrasse 5.
 Weiss Adolf, Dr., Dorotheergasse 2.
 Weissel Josef sen., Dr., Naglergasse 31.
 Weissel Ludwig F. jun., Dr., Naglergasse 31.
 Weilof Moriz, Dr., Schottenbastei 1.
 Werner Ludwig, Dr., Kleeblattgasse 9.
 Wibiral Ignaz, Tuchlauben 18.
 Wickhoff Josef, Dr., Weihburggasse 4.
 Wiedenfeld Eduard, Ritter v., Dr., Schottenring 4.
 Wiener Leo, Dr., Wollzeile 11.
 Wiesner Aug., Dr., Franziskanerplatz 6.
 Wilhelm Eduard, Dr., Fleischmarkt 1.
 Willfort Carl, Dr., Wollzeile 28.
 Willner Anton, Dr., Wollzeile 13.
 Winiwarter Josef, Ritter v., Singerstr. 13.
 Winter Emanuel, Dr., Wallnerstrasse 6.
 Wittmeyer Adolf, Dr., Obere Donaustr. 89.
 Wodickh Adalbert, Dr., Rothenthurmstr. 12.
 Zatecky Carl, Dr., Singerstrasse 8.
 Zeiner Johann, Dr., Am Hof 16.
 Zeithammer Victor, Grünangergasse 8.
 Zucker Josef, Rothenthurmstrasse 24.
 Zweig Eduard, Dr., Rothenthurmstrasse 35.

Advocaten in den Vororten:

Besetzny Emil, Dr., Rudolfsheim, Hptstr. 24.
 Heller Vincenz, Dr., Hietzing, Platz 4.
 Klein Eduard, Dr., Hietzing, Platz 4.
 Kellner Johann, Hernal, Karlsstrasse 38.
 Kotschy Eduard, Dr., Sechshaus, Gemeindegasse 6.
 Mayer Ant. Philipp, Dr., Hernal, Hptstr. 46.
 Mayer Josef, Dr., Hernal, Hptstr. 41.
 Nowotny Friedrich, Dr., Hernal, Bergsteigg. 43.

Ruepp Johann, Dr., Fünfhaus, Schönbrunnstrasse 26.
 Reisch Theod., Dr., Oberdöbling, Hauptstrasse 80.
 Stella Heinrich, Dr., Hietzing, Altgasse 15.
 Schneider Moriz, Dr., Fünfhaus, Haidmangasse 10.
 Wintersteiner Heinrich, Dr., Neulerehenfeld, Hauptstrasse 25.

K. k. Notariatskammer in Wien.

(I. Ballhausplatz 3).

Präsident: Lechner Franz, Jur. Dr., Bauernmarkt 8.*Kammermitglieder:*

Die k. k. Notare:

Bindl Jacob.
 Leidesdorf Franz, Jur. Dr.
 Pfusterschmid August, Ritter v.
 Roncali Leon, Dr.
 Schick Josef Anton, Jur. Dr.
 Schubert Josef, Dr.
 Swoboda Anton, Phil. Dr.
 Zeidler Ferdinand.

Ersatzmänner:

Die k. k. Notare:

Bruck Johann, Dr.
 Löw Josef, Dr.
 Frischauf Carl, Dr.
 Rigele Gustav, Dr.

Notariatsarchiv:

(I., Ballhausplatz 3).

Director:

Anthofer Carl, Dr.

Stellvertreter:

Kleibel Anton, Landesgerichts-Rath.

K. k. Notare in Wien:

Böhm v. Bawerk Friedrich, Dr., Ritter v.,
 Hernald, Bergsteiggasse 40.
 Braun v. Braunendal Friedrich, Edler v.,
 Margarethenstrasse 31.
 Brezina, Moriz, Dr., Mariahilferstrasse 28.
 Bruck Johann, Dr., Glockengasse 2.
 Faber Adolf, Dr., Sternegasse 6.
 Fischer Florian, Dr., Bauernmarkt 2.
 Fohleutner Laur., Wiedener Hauptstr. 36.

Foltanek Franz, Dr., Praterstrasse 8.
 Frischauf Carl, Dr., Ungargasse 5.
 Herzog Josef, Dr., Salvatorgasse 11.
 Homann Josef, Dr., Opernring 1.
 Hönigsberg Ludwig, Edler v., Mariahilfer-
 strasse 101.
 Kaiser Ignaz, Dr., Köllnerhofgasse 4.
 Lechner Franz, Dr., Bauernmarkt 8.
 Leidesdorf Franz, Dr., Grünangergasse 2.
 Liewehr Herm., Dr., Landstr., Hauptstr 21.
 Löckner Adolf, Dr., Burggasse 67.
 Löw Josef, Dr., Kolowratring 9.
 Mayer Anton, Dr., Landstr., Hauptstr. 28.
 Mayer Ferdinand, Dr., obere Donaustr. 6.
 Mayrhofer Leopold, Dr., Dorotheergasse 7.
 Melkus Michael, Dr., Kupferschmiedg. 4.
 Mende Josef, Dr., Neubaugasse 35.
 Mikocky Leon, Graben 30.
 Mösslang Carl, Dr., Mariahilferstrasse 97.
 Olschbauer Carl, Dr., Köllnerhofgasse 2.
 Olschbauer Phil., Dr., Kohlmarkt 26.
 Pobeheim Rudolf, Dr., Schwarzspanier-
 strasse 5.
 Preyss Ludwig, Hoher Markt 9.
 Prigl Johann, Josefstädterstrasse 31.
 Reiner Moriz, Dr., Kohlhessergasse 14.
 Rapp Franz, Dr., Kumpfgasse 7.
 Reich Wilhelm, Dr., Kärntnerstrasse 14.
 Roncali Leon, Dr., Habsburgerstrasse 14.
 Rothansl Franz, Dr., Margarethenstr. 2.
 Rott Carl, untere Donaustrasse 1.
 Schik Josef, Dr., Fleischmarkt 7.
 Schiffmann Em., Fleischmarkt 6.
 Schindler Alexander, Schwertgasse 4.
 Seidl Cölestin, Dr., Schaufelgasse 3.
 Sterzinger Emanuel, Dr., Mariahilferstr. 48.
 Swoboda Anton, Am Hof 13.
 Swoboda Josef, Dr., Wickenburggasse 22.
 Tennenbaum Carl, Rothenthurmstr. 35.
 Wagner Vincenz, Dr., Tiefen Graben 5.
 Wolf Josef, Dr. in Hietzing.

Behörden für Handel und Volkswirtschaft.**K. k. Post-Direction für Wien und Umgebung.**

(I. Postgasse 10.)

Ober-Postdirector: Kamler, Heurich.*Postrath:* Bauer, Karl.**K. k. Post-Direction unter der Enns.**

(I. Wipplingerstrasse.)

Ober-Postdirector: Varges, Alexander.*Postrath:* Koch v. Langentreu, Adolph, Ritt. des Frz. Jos.-Ord.

Filialämter in Wien und den Vororten.

I. Bezirk. *Innere Stadt*: Habsburgergasse 9, Landskrongasse 1, Seilerstätte 22, Franz Josefs-Quai, Maximilianstrasse 4. — II. Bez. *Leopoldstadt*: Taborstr. 27, Praterstr. 54, Brigittenau 402. — III. Bez. *Landstrasse*: Hauptstrasse 65, Weissgärber (Löwengasse 32). — IV. Bez. *Wieden*: Neumannngasse 3. — V. Bez. *Margarethen*: Hundsthurmerstrasse 26. — VI. Bez. *Mariahilf*: Gumpendorferstrasse 63. — VII. Bez. *Neubau*: Dreilaufergasse 8, Siebensterngasse 13. — VIII. Bez. *Josefstadt*: Mariatreugasse 9 und Langeasse 30. — IX. Bez. *Alsergrund*: Währingerstrasse 1. — X. Bez. *Favoriten*: Himbergerstrasse 44.

K. k. Telegraphen-Direction.

(I. verlängerte Wipplingerstrasse.)

Ober-Director: Zelli, Karl, Ritt. der eis. Krone III. Cl. und des Frz. Jos.-Ordens, Reg.-R.

K. k. Telegraphen-Centralstation

in Wien (I. verlängerte Wipplingerstrasse).

Amtsvorstand: Pilz, Engelbert, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Telegraphenamts-Inspector.

Telegraphenstationen in Wien.

I. Hofburg, I. Kärntnerring 3, II. Taborstrasse 18.

Handels- und Gewerbekammer.

(I. Herrngasse 14, neues Bankgebäude.)

Landesfürstl. Commissär: Mayerhofer, Ernest, Statthalt.-Rath.

Bureau.

Präsident: Gögl, Johann, Ritt. der eis. Krone III. Cl. und des Franz Josef-Ordens, Reichsraths-Abgeordneter, Specereiwaarenhändler, kais. Rath.

Vice-Präsident: Isbary, Rudolf, Ritt. der eis. Krone III. Cl., Ritt. des Frz. Jos.-Ordens, Reichsraths-Abgeordneter, k. k. priv. Shawlfabrikant, kais. Rath.

Secretär: Holdhaus, Carl, Phil. Dr., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Bes. des gold. Verdienstkreuzes (m. K.), kais. Rath.

Kammerräthe. (I. Handels-Section.) Mitglieder: Altmann, Leopold, Productenhändler, kais. Rath; Bachmayr Leopold, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes (m. K.), Productenhändler, kais. Rath; Cohn Arminio, Seidenhändler, kais. Rath; Dinstl, Wilhelm, Specereiwaarenhändler, kais. Rath; Frankl, Wilhelm, Ritter des Franz Josef-Ordens, Bes. des gold. Verdienstkreuzes (m. K.), Landtags-Abgeordneter, Kaufm., kais. Rath; Gögl, Johann (siehe oben); Kanitz, Eduard, Ritt. des Frz. Josef-Ordens, Bes. des gold. Verdienstkreuzes (m. K.), Commissionshändler mit Nürnbergerwaaren; Koentzer, Wilhelm, Leinwandhändler; Kloger Heinr., Specereiwaarenhändler, kais. Rath; Lanzer, Sigmund, Gemischtwaarenhändler, kais. Rath; Lieben, Leopold, Grosshandlungs-Gesellschafter, kais. Rath; Maurer v. Krongeg, Heinrich, Ritt., Comthur und Ritt. des Franz Josef-Ordens, Nürnbergerwaarenhändler; Mayerhofer, Franz

Carl, Ritt. v., Ritt. der eis. Krone III. Cl., Jur. Dr., Reichsr.-Abg., Materialwaarenhändler; Naschauer, Wilhelm, Productenhändler, kais. Rath; Neuss, Theodor, Nürnbergerwaarenhändler; Römer, Theodor, öffentl. Weingrosshandlungs-Gesellschafter, kais. Rath; Schlumberger, Robert, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Bes. des gold. Verdienstkreuzes (m. K.), Weingrosshändler; Tenenbaum, Ludwig, Landt.-Abg., Currentwaarenhändler; Trebitsch, Simon, Currentwaarenhändler; Waagner, Rudolf Philipp, Bes. des gold. Verdienstkreuzes (m. K.), Eisenhändler und Fabriksbesitzer; Wilhelm, Franz, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Materialwaarenhändler, kais. Rath; Ziffer, Eduard, Kaufmann. (Eine Stelle unbesetzt.)

(II. Gewerbe-Section.) Mitglieder: Abeles, Leopold, Spinn- und Webwaarenfabriks-Besitzer; Garber Johann jun., Bes. des gold. Verdienstkreuzes (m. K.), Baumwollwaaren-Fabrikant; Gerold, Moriz, Buchdruckereibesitzer; Haardt, Friedrich Wilhelm, Ritt. des Franz Josef-Ord., Metallwaaren-Fabrikant; Hartl, Georg, Ritt. des Frz. Josef-Ordens, Kerzen- und Seifenfabrikant; Hetzer, Adolf, Bandfabrikant; Huber, Josef, Branntweiner; Isbary, Rudolf (siehe oben); Kaiser, Eduard, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes (m. K.), Baurath, Stadtbaumeister; Kirschnek Joh. B., Floretseide-Fabrikant; Kraft, Wilhelm, Ritt. des Franz Jos.-Ord., öffentl. Fabriksgesellschafter, kais. Rath; Kreuzig, Anton, Schneider; Leskier, Franz, Juwelier; Mauthney, Max, Waaren-Commissionshändler, kais. Rath; Nicht, Franz, Weissnähereibesitzer; Pacher v. Theinburg, Gustav, Spinnfabrikenbesitzer; Schneck, Isidor, Posamentirwaaren-Fabrikant, kais Rath; Schneider, Franz, Tischlermeister; Sieger, Ed., Buch- und Steindruckerei-Besitzer, kais. Rath; Spanraft, Franz Xav., Seidenzeug-Fabrikant; Suess, Friedr., Ritt. der eis. Krone III. Cl. und des Franz Josef-Ordens, Bes. des gold. Verdienstkreuzes (m. K.), Reichsraths- und Landt.-Abg. k. k. priv. Lederfabrikant, kais. Rath; Thieben, Eman., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Shawlfabrikant; Trenker, Josef, Webwaaren-Fabrikant; Werthheim, Franz Freih v., Ritt. der eis. Krone II. Cl., Comth. des Frz. Jos.-Ordens etc., k. k. Hof-Werkzeugfabrikant, kais. Rath.

Unterrichtsbehörden.

K. k. Universität.

(Akademischer Senat, I. Sonnenfelsgasse Nr. 23.)

Rector: Wahlberg, Wilhelm Emil, Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Universitäts-Professor des Strafrechtes etc. etc.

Pro-Rector: Dr. Vahlen Johann, k. k. Hofrath, o. ö. Universitäts-Professor der classischen Philologie, etc. etc.

Sammlungen und sonstige literarische Hilfsmittel bei der Universität.

Bei der medicinischen Facultät.

Museum für menschliche und vergleichende Anatomie (IX. Währingergasse 1). Der Secirsaal für Secirübungen ist den ganzen Tag offen. *Vorstand*: Langer, Carl, M. Dr. Hofrath, o. ö. Professor. *Prosector*: Zuckerkandl, Emil, Dr. der gesammten Heilkunde.

Anatomisches Institut (IX. Ende der Sensengasse). Der Secirsaal für Secirübungen ist den ganzen Tag offen. *Vorstand:* Voigt August, M. Dr., o. ö. Professor. *Prosector:* Toldt, Carl, M. Dr., Privat-Docent.

Physiologisches Institut (IX. Währingergasse 1, im Hofgebäude). Die anatom.-physiol. Arbeiten in demselben finden täglich statt. *Vorstand:* Brücke, Ernest, Ritt. v. M. Dr., Hofrath, o. ö. Professor.

Pharmakologische Sammlung (IX. Währingergasse 1. im Hauptgebäude im I. Stock). *Vorstand:* Vogl, August, M. Dr., o. ö. Prof.

Medicinische Bibliothek (IX. Währingerg. 1). *Prov. Vorstand:* Seligmann, Franz Romeo, M. Dr., o. ö. Prof.

Pathologisch-anatomisches Museum und pathologischer Secirsaal (IX. im allg. Krankenhaus), letzterer während der Sectionen in den Mittagsstunden geöffnet. *Vorstand:* Rokitansky, Carl sen., Frhr. v., M. Dr., Hofrath, o. ö. Prof.

Gerichtlicher Secirsaal (IX. im allgem Krankenhaus), während der Sectionen in den Morgen- und Nachmittagsstunden geöffnet. *Vorstand:* Dlauhy Johann, M. Dr., o. ö. Prof.

Institut für experimentelle Pathologie (IX. im allgem. Krankenhaus). *Vorstand:* Stricker, Salomon, M. Dr., o. ö. Prof.

Pathologisch-chemisches Institut (IX. im allgem. Krankenhaus). *Vorstand.* Unbesetzt.

Medicinische Kliniken (IX. im allg. Krankenhaus). *Vorstand:* a) Duchek, Adalbert, M. Dr., o. ö. Prof.; b) Bamberger, Heinrich v., M. Dr., Hofrath, o. ö. Prof.

Chirurgische Kliniken, chirurgische Instrumenten- und Bandagen-Sammlungen (IX. im allgem. Krankenhaus). *Vorstand:* a) Dumreicher v. Oesterreicher, Joh. Heinrich Frhr., M. Dr., Hofrath und o. ö. Prof.; b) Billroth Christian Theodor, M. Dr., Hofrath, o. ö. Prof.

Augenklinik, oculistisches, anatomisch-pathologisch-comparatives Museum, oculistische Instrumenten- und Büchersammlung (IX. im allg. Krankenhaus). *Vorstand:* a) Arlt, Ferd. sen., Ritt. v., M. Dr., o. ö. Prof.; b) Stellwag v. Carion. Carl, M. Dr. o. ö. Prof.

Geburtshilfliche Kliniken, geburtshilfliche und gynäkologische Instrumenten-Sammlungen (IX. im allgem. Krankenhaus). 1. **Für Aerzte.** *Vorstand:* a) Braun, Carl Rud., Ritt. v. Fernwald, M. Dr. o. ö. Prof.; b) Spaeth, Josef, M. Dr., o. ö. Prof. — 2. **Für Hebammen.** *Vorstand:* a) Braun Carl Rudolf, M. Dr., o. ö. Prof.; b) Spaeth, Josef, M. Dr. o. ö. Prof.

Klinik für Hautkrankheiten (IX. im allg. Krankenhaus). *Vorstand:* Hebra, Ferdin., M. Dr., o. ö. Prof.

Klinik für Syphilis (IX. im allgem. Krankenhaus). *Vorstand:* Sigmund v. Ilanö Carl, M. Dr. o. ö. Prof.

Klinik für Laryngoskopie (IX. im allg. Krankenhaus). *Vorstand:* Schrötter, Leopold Ritt. v., M. Dr., Privatdocent.

Klinik für Kinderkrankheiten (IX. im St. Annen-Kinderspitale, Spitalgasse 6). *Vorstand:* Widerhofer, Hermann, M. Dr., Hofrath a. ö. Prof.

Klinik für Psychiatrie (IX. in der Landes-Irrenanstalt, Lazarethgasse 14). *Vorstand:* Meynert, Theodor, M. Dr., o. ö. Prof.

Klinik für Otiatrik (IX. im allg. Krankenhaus). *Vorstände:* Politzer Adam, M. D., o. ö. Prof. und Gruber, Josef, M. Dr. o. ö. Prof.

Institute.

- Philologisches Seminar. *Vorsteher*: 1. Hoffmann, Em., Dr.
 2. Vahlen, Johann, Dr.
 Philologisches Proseminar. *Vorsteher*: Hartel, Wilhelm, Dr.
 Historisches Seminar. *Vorsteher*: 1. Lorenz, Ottokar, Dr.
 2. Büdinger, Max, Dr.
 Institut für österreichische Geschichtsforschung. *Vorsteher*: Sickel, Theodor, Dr.
 Seminar für französische und englische Sprache. *Vorsteher*: 1. Mussafia, Adolf, Dr. 2. Zupitza, Julius, Dr. 3. Lotheisen, Ferdinand.
 Sternwarte. *Director*: Littrow, Carl Edler v., Dr.
 Physikalisches Institut. *Director*: Stefan, Josef, Dr.
 Physikalisches Cabinet. *Vorsteher*: Lang, Victor v., Dr.
 Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus.
Director: Jelinek, Carl, Dr.
 I. Chemisches Laboratorium. *Vorsteher*: Schneider, Frz., Dr.
 II. Chemisches Laboratorium. *Vorsteher*: Rochleder, Friedrich, Dr.
 Naturhistorisches Museum. *Vorsteher*: Schmarda, Ludwig Carl, Dr.
 Zoologisch-vergleich.-anatomisches Institut. *Vorsteher*: Claus, Carl, Dr.
 Zootomisches Institut. *Vorsteher*: Brühl, Carl, Dr.
 Botanischer Garten. *Director*: Fenzl, Eduard, Dr.
 Pflanzenphysiologisches Institut. *Vorsteher*: Wiesner, Julius, Dr.
 Geologisches Museum. *Vorsteher*: Suess, Eduard, Dr.
 Palaeontologische Sammlung. *Vorsteher*: Neumayer, Melchior, Dr.
 Petrographisches Cabinet. *Vorsteher*: Tschermak, Gust. Dr.
 Mineralogisches Museum. *Vorsteher*: Schrauf, Albrecht, Dr.

K. k. Polytechnisches Institut.

(IV. Technikerstrasse 13.)

Rector: Hochstetter, Ferd. v., Dr., Ritt. der eis. Krone III. Cl., Professor, Hofrath.

Pro-Rector: Pierre, Vict. Dr., Professor.

K. k. Hochschule für Bodencultur.

(VIII. Laudongasse 17)

Rector: Haberlandt, Friedrich, Professor.

K. k. Handelshochschule.

(I. Akademiestrasse 12.)

Rector: Ludwig, Ernst.

Pro-Rector: Spitzer, S., Professor.

K. k. Akademie der bildenden Künste.

(I. Annagasse 3.)

Rector: Engerth, Eduard v., k. k. Regierungsrath, Director der Bildergallerie.

Pro-Rector: Schmidt, Friedr., Oberbaurath, Dombaumeister, Prof.

Finanzbehörden.**Wiener Geldbörse und k. k. Börsekammer.**

(I. Schottenring 19.)

K. k. l. f. Börse-Commissär: Schön, Eduard, Dr., Ministerialrath.*Stellvertreter*: Falkbeer, Carl, Ministerialsecretär.*K. k. Börsekammer-Präsident*: Wodianer, Moriz Freih. v., Ritt. der eis. Krone II. Cl. und des Franz Josef-Ordens.*Vice-Präsident*: Schey, Friedr. Freih. v.*K. k. Börserüthe*: Arthaber, Rud., Edl. v.; Bachmeyer, Leop.; Dutschka, Vinc.; Engel, F. A.; Epstein, Gust., Ritt. v.; Frankl, Wilh.; Hildburghäuser, J.; Kendler, Alfr. Edler v.; Lieben, Leop.; Pacher v. Theinburg, Gust.; Prellogg, A.; Ribarz, Joh.; Stricker, Wilhelm, Franz.**K. k. Finanz-Landesdirection für Oesterreich unter der Enns.**

(III. Vordere Zollamtsstrasse 1.)

Präsident: Der Statthalter von Niederösterreich.*Vice-Präsident und Finanz-Landesdirector*: Pelikan v. Plauenwald, Anton.**K. k. Finanzprocuratur.**

(I. Hoher Markt 5.)

Finanz-Procurator: Gödel de Lannoy, Hermann Freih. v., Ritter des Leopold-Ordens, der eis. Krone III. Cl. etc., Hofrath.**K. k. Steuer-Administration**

in Wien (I. Fleischmarkt 19.)

Steuer-Administrator: Huber, Carl, Ober-Finanzrath.**K. k. Central-Tax- und Gebühren-Bemessungsamt.**

(I. Riemergasse 7.)

Director: Zimmermann, Georg, Ober-Finanzrath.**K. k. Niederösterreichische Landeshauptcassa.**

(I. Herrengasse 11.)

Cassa-Director: Warmuth Anton.**K. k. Hauptzollamt und Gefällen-Oberamt I. Classe**

(III. Vordere Zollamtsstrasse 1.)

Oberamts-Director, mit Titel und Rang eines Ober-Finanzrathes: Stark Johann, Ritt. des Franz Josef-Ordens.**K. k. Finanz-Bezirksdirection**

in Wien (III. Vord. Zollamtsstrasse 1.)

Director: Ott Josef Friedrich, k. k. Hofrath.

K. k. Landes-Filialcassa.

(III. Vordere Zollamtsstrasse 1.)

Ober-Einnehmer: Schneider, Sigmund.

K. k. Stempelmarken-Verschleissmagazin und Stempelamt.

(I. Riemerstrasse 7.)

Verwalter: Predelli, Johann, Besitzer des gold. Verdienst-Kreuzes (m. Kr.).

K. k. Tabak-Hauptmagazin.

(XI. Waisenhausgasse 1.)

Verwalter: Foschum, Rudolf.

K. k. Verschleissniederlage echter Havannah-Cigarren und inländischer Tabakfabricate.

(I. Riemerstrasse 7.)

Verwalter: Geissler Josef.

K. k. Taxamts-Cassa.

(I. Riemerstrasse 7.)

Ober-Einnehmer: Strobichler Franz.

K. k. Lottoamt für Oesterreich u. d. Enns.

(I. Salzgries 20.)

Director: Förster, Ignaz, Hofrath.

K. k. Tabakregie-Direction.

(I. Seilerstrasse 7.)

General-Director: Merkl v. Reinsee, Jac., Ritt. des Leopoldordens, Ministerialrath.

K. k. Tabakfabriken.

K. k. Cigarrenfabrik in Wien (IX. Porzellangasse 49.)

Director: Schmeche Alex.

K. k. Cigarrenfabrik in Wien (III. Rennweg 30.)

Director: Unbesetzt.**Militärbehörden.**

K. k. Generalcommando

für Niederösterreich in Wien (IX. verlängerte Alserstrasse.)

Commandirender General: Se. Excell. Maroicic di Madonna del Monte, Josef Freih. v., Ritt. der eis. Krone I. Cl., Commandeur des Maria Theresien-Ordens, Ritt. des Leopold-Ordens, geh. Rath, Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 7.

Militär-Platzcommando in Wien.

(IX. Alserstrasse 4.)

Commandant: Pötting et Persing Freiherr von Ober-Falkenstein, Carl, Graf, Ritt. des Leopold-Ordens, Bes. des Milit.-Verd.-Kreuzes (K. D.), Kämmerer, Generalmajor.

Ergänzungs-Bezirkscommando.

Des Infanterie-Regiments Hoch- und Deutschmeister Nr. 4 zu Wien (Alserkaserne, IX. Alserstrasse 2). *Commandant*: Triulzi, Anton, Major,

Militär-Invalidenhaus in Wien.

(Getreidemarkt-Kaserne, IV. Getreidemarkt 11.)

Commandant: Müller v. Elblein, Friedr. Ritt., Ritt. der eis. Krone III. Cl. (K.-D.), Bes. des Milit.-Verd.-Kreuzes (K.-D.), Oberst.

Militär-Baudirection in Wien.

(III. Hauptstrasse 1.)

Militär-Baudirector: Unbesetzt.

Militär-Wachcorps für die k. k. Civilgerichte in Wien.

(VIII. Paradeplatz 19.)

Commandant: Gläser, Eduard, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Major ad honores,

Garnisons-Transporthaus in Wien.

(III. Rennweg 1.)

Commandant: Nachtmann, Anton, Ritt. der eis. Krone III. Cl. (K.-D.), Major.

K. k. Landwehr-Commando

für Niederösterreich in Wien (IX. verläng. Alserstrasse).

Landwehr-Commandant: Der jeweilige Commandirende für Nieder-Oesterreich.

K. k. n.-ö. Landwehr-Bataillons-Bezirk in Wien Nr. 1, umfasst das Gebiet der Stadt Wien.

K. k. Landwehr-Evidenzhaltung (VIII. Lenaugasse 1). *Landwehr-Evidenz-Officier*: Hittnern, August Ritter v., Hauptmann im Landwehr-Bataillon Wien Nr. 1.

Kirchliche Behörden.**I. Katholische Kirche des lateinischen und griechischen Ritus.****Erzbisthum Wien.****Erzbischof.**

Se. Eminenz Rauscher, Josef Othmar Ritter v., der heil. röm. Kirche Cardinalpriester zur hl. Maria vom Siege, Grosskreuz des Stefan-Ordens, Grosskreuz und Prälat des Leop.-Ordens, geh. Rath, Mitgl. des

Herrenhauses und des n.-öst. Landtages, Th. und Ph. Dr., Protector des Priester-Kranken- und Deficienten-Instituts zu Wien und des General-Commissariates des heil. Landes, Präsident des Leopoldinen-Vereins zur Unterstützung der kath. Missionen in Nordamerika etc.

Suffraganbischöfe.

Bischof von Linz: Rudigier, Franz, Commandeur des Leopold-Ordens etc.

Bischof von St. Pölten: Binder, Matthäus, Th. Dr.

Weihbischof und Generalvicar.

Kutschker, Johann, Bischof von Carre, Weihbischof, Generalvicar des Wiener Erzbisthums, päpstl. Hausprälat, Abt zur heil. Jungfrau von Pagnany, Cmdr. des Leopold-Ordens, Th. Dr., geh. Rath, des hohen Erz- und Domstiftes zum heil. Stefan Dompropst und Capitular-Prälat, Präses des f. e. Consistoriums, Dechant in Kirnberg, Kanzler der Wiener Univ., Mitgl. des Doctoren-Collegiums der theol. Facult. in Wien und Prag, Ehren-Canonicus des Kremsierer Collegiat-Capitels etc.

Fürsterzbischöfliches Consistorium.

(Im Erzbischofshofe, I. Rothenthurmstrasse 2.)

Präses: Kutschker, Joh., Weihbischof, Generalvicar des Wiener Erzbisthums etc. (Siehe oben.)

Fürsterzbischöfliche Consistorialkanzlei.

(Im Erzbischofshofe, I. Rothenthurmstrasse 2.)

Director: Kornheisl, Fr., Ehren-Domh., f. e. Consist.-Rath etc.

Secretär: Czernohorsky, Franz, f. e. Churpriester.

Curatelerus.

Pfarrren in Wien.

Im I. Bezirke: Innere Stadt.

K. k. Hof- und Burgpfarre. Hof- und Burgpfarrer: Schwetz, Johann, päpstl. Hausprälat, inful. Abt zur heil. Jungfrau von Batta, Th. Dr., f. e. geistl. Rath in Wien.

Metropolitankirche zum heil. Stefan. Rector: Brem, Joh., f. e. Consist.-Rath, Chur- und Chormeister.

Zum heil. Erzengel Michael bei den Barnabiten. Pfarrverweser: Don Pfeifer, Anton Maria, f. e. geistl. Rath von Wien, b. Cons.-Rath von Budweis, Probst des Barnabiten-Collegiums bei St. Michael.

Zu unserer lieben Frau bei den Schotten. Pfarrverweser: P. Hofbauer, Hieronymus, f. e. geistl. Rath, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes (m. d. Kr.)

Zum heil. Peter. Pfarrer: Willim, Josef, päpstl. Hausprälat, f. e. Consist.-Rath, Jubilarpriester und Bes. der gr. gold. Salvatormedaille.

Zu den neun Chören der Engel am Hof. Pfarrer: Tiller, Franz, Ehren-Domherr von St. Stefan, f. e. Consist.-Rath, Jubilarpriester.

Zu Maria Rotunda bei den P. P. Dominicanern. Pfarrverweser: P. Horeyschek, Dominik.

Zum heil. Augustin. Pfarrer: Etz, Georg, päpstl. Hausprälat, Ehren-Domherr des Metrop.-Capitels zu St. Stefan, Ritt. der eis. Krone III. Cl., f. e. Consist.-Rath, Hofcaplan, Jubilarpriester.

Im deutschen Hause zur heil. Elisabeth. Prov. Pfarrverweser: Nedopil, Leopold, Archivar.

Zur heil. Barbara (Pfarre der unirten Griechen). Pfarrer: Ciepanowski, Jacob, Bes. des gold. Verdienst-Kreuzes (m. Kr.), Th. Dr., Consist.-Rath.

Im II. Bezirke: Leopoldstadt.

Zum heil. Leopold. Pfarrer: Popenberger, Mathias, f. e. geistlicher Rath.

Zum heil. Josef. Pfarrer: Schwarz, Ignaz, Ritt. des Franz Josef-Ordens, geistl. Rath.

Zum heil. Johann v. Nepomuk in der Praterstrasse. Pfarrer: Winkler, Leopold, f. e. geistl. Rath, Bes. der gr. gold. Civ.-Verd.-Med. (m. Kr.)

Zur heil. Brigitta in der Brigittenau: Pfarrer: Schwandner, Adam.

Im III. Bezirke: Landstrasse.

Zu den heil. Sebastian und Rochus. Pfarrer: Schmidtmayer, Franz, f. e. Consist.-Rath, Bürger von Wien.

Zur heil. Margaretha. Pfarrer: Riediger, Franz.

Zu den heil. Peter und Paul in Erdberg. Pfarrer: Breiner, Anton.

Zu Maria Geburt am Rennweg. Pfarrer: Rieder, Georg.

Im IV. Bezirke: Wieden.

Zum heil. Carl von Borromä. Pfarrverweser: Mitschan, Anton Cmdr. der ritterl. Kreuzh.-Ordens mit roth. Stern, Wpr.

Zu den heil. Schutzengeln. Pfarrer: Neuwirth, Martin, f. e. geistl. Rath.

Zur heil. Elisabeth an der Belvedere-Linie. Pfarrer: Schindlauer, Franz, f. e. geistl. Rath.

Im V. Bezirke: Margarethen.

Zum heil. Florian in Matzleinsdorf. Pfarrer: Scala, Joh., Th. Dr.

Zum heil. Josef in Margarethen. Pfarrer: Zeinlhofer, Joh. Georg, Bes. des gross. gold. Salvator-Medaille, f. e. geistl. Rath.

Im VI. Bezirke: Mariahilf.

Zum heil. Aegidius in Gumpendorf (incorp. dem Stifte Schotten). Pfarrverweser: P. Kopp, Odilo, f. e. geistl. Rath.

Zu Mariahilf bei den Barnabiten. Prov. Pfarrverweser: Don Siegl, Maximilian.

Zum heil. Josef ob der Laimgrube. Pfarrer: Hain, Jacob.

Im VII. Bezirke: Neubau.

Zum heil. Ulrich in St. Ulrich (incorp. dem Stifte Schotten). Pfarrverweser: P. Tentschert, Martin, Consist.-Rath von Tarnow, Ritt. des Franz Josefs-Ordens.

Zum heil. Laurenz am Schottenfelde (incorp. dem Stifte Schotten).
Pfarrverweser: P. Loritz, Urban, Benedictiner vom Stifte Schotten,
f. e. geistl. Rath, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes (m. Kr.) und der grossen
goldenen Salvator-Medaille.

Zu den sieben Zufluchten in Alt-Lerchenfeld. Pfarrer: Columbus,
Franz, Ritt. des Franz Josef-Ordens, päpstl. Ehrenkämm., f. e. geistl. Rath.

Im VIII. Bezirke: Josefstadt.

Zu Maria Treu. Pfarrverweser: P. Beitz, Carl, Ph. Dr., Provin-
cial der Piaristen.

Zur heil. Dreifaltigkeit in der Alserstrasse (bei den P. P. Minoriten).
Pfarrverweser: P. Kapfenberger, Bernardin.

Im IX. Bezirke: Alsergrund.

Zu den heil. vierzehn Nothhelfern in Lichtenthal. Pfarrer: Dwor-
zak, Carl, Ehrendomh., f. e. geistl. Rath, Th. Dr.

Zu Maria Verkündigung in der Rossau (bei den P. P. Serviten).
Pfarrverweser: P. Koller, Jacob M., Bes. des goldenen Verdienst-
Kreuzes (m. Kr.)

Kirche im Wiener Bürgerversorgungshause in der Währingerstrasse.
Curat-Beneficiat: Eder, Josef, Defic.-Weltpriester der St. Pöltener
Diocese, Jubilarpriester.

Regularclerus.

Stifte.

Benedictiner Ordensstift Schotten in Wien. Abt: Helferstorfer,
Othmar, Abt des Bened.-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in
Ungarn, Indigena des Königreiches Ungarn, kais. Rath, Regierungs-Rath,
Tit.-Hofcaplan, emerit. Hofprediger, Landmarschall von Niederösterreich.

Männerklöster.

Barmherzige Brüder-Convent (in Wien, Leopoldstadt). Prior und
Ordensdefinitior: Konrath, Eugen, Ritt. des Franz Josef-Ordens,
Ex-Provincial.

Barnabiten-Collegien. Provincial: Don Zudrung, Gregor, f. e.
geistl. Rath. — In Wien bei St. Michael. Probst: Don Pfeifer, Ant.
Maria (wie oben). — In Wien, Mariahilf. Probst: Don Siegl. Maximilian

Dominikaner-Prediger-Ordens-Convent (in Wien). Provincial: P.
Horeyschek, Dominik.

Franciskaner-Convent (in Wien). Guardian: P. Brzezowsky,
Nicolaus.

Collegium der Gesellschaft Jesu (in Wien). Provincial: P. Bülow,
Emil.

Kapuziner-Convent (in Wien). Guardian: P. Strebitzky, Irenäus
Ex-Provincial.

*Lazaristen- (Missionspriester vom heil. Vincenz von Paul) Congre-
gation* (in Wien). Superior: P. Derler, Martin.

Armenische Mechitaristen-Congregation (in Wien). General-Abt:
Bosagi, Jacob, Th. Dr., Erzbischof von Cäsarea.

Minoriten-Convent (in Wien). Guardian: P. Kapfenberger, Bernardin.

Piaristen-Collegien, regulirte Priester aus dem Orden der frommen Schulen (in der Josefstadt in Wien). Rector: P. Beitz, Carl, zugl. Pfarrverweser. — Im Löwenburg'schen Convict (in der Josefstadt). Rector: P. Indrak Johann, Provincial-Consultor. — Bei St. Thekla (auf der Wieden in Wien). Rector: P. Schwöd, Johann Bapt., Prov.-Assist., Director.

Redemptoristen. Congregation bei Maria am Gestade in Wien. Rector: P. Schaller, Josef.

Servitenkloster. In Wien. Prior: P. Pauer, Rudolf M., Prov.-Secr., Censor suscipiendorum.

Brüder der christlichen Schulen. Congregation im k. k. Waisenhaus in Wien. Director: Fr. Pfitzner Mainaudin.

Frauenklöster und Institute.

Barmherzige Schwestern nach der Regel des heil. Vincenz von Paul. Institut im Mutterhaus zu Gumpendorf in Wien. General-Oberin: Molterer, Benedicta, zugl. Hausoberin des Mutterhauses. — Institut im Filialhaus in der Leopoldstadt in Wien. Hausoberin: Schwester Bernold, Maximiliana.

Elisabethinerkloster in Wien. Oberin: Schw. Heinz, Maria Clara, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes (m. Kr.)

Congregation der Klosterfrauen vom allerh. Erlöser in Wien. Oberin: Schw. Donat, Maria Aloisia.

Salesianerkloster in Wien. Oberin: Schw. Auersperg, Anna M. von.

Schulschwestern vom dritten Orden des heil. Franciscus in Wien. Oberin: Schw. Wönhart, Scholastica.

Schwestern des dritten Ordens des heil. Franz von Assisi. In Wien. (Die Schwestern sind vertheilt im Mutterhaus auf der Wieden, Hartmannsgasse, dann in der Leopoldstadt im Armenhaus bei den Kranken, in der Küche des f. e. Alumnates und im Institute bei St. Augustin.) Oberin: Schw. Langer, Justina.

Congregation der Töchter des göttl. Erlösers in Wien. Oberin: Schw. Daur, Theophile.

Ursulinerkloster in Wien. Oberin: Göll, Ludovica

Convent der Frauen vom heiligsten Herzen Jesu (Dames du sacré coeur), am Rennweg 27 in Wien. Oberin der österr. Provinz: Mayer, Maria.

Geistliche Bildungsanstalten.

(Diese sind bei den Unterrichtsbehörden aufgeführt).

Priester-Kranken- und Deficienten-Institut.

(III. Ungargasse 38.)

Hausdirector: Büchler, Josef.

II. Evangelische Kirche.

Wiener Superintendenz A. C.

für Oesterreich unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain,
Triest, Görz und Istrien.

(I. Dorotheergasse 18.)

Superintendent.

Gunesch, Andreas, Ritt. des Ordens der eis. Kr. III. Cl. und des
preuss. roth. Adler-Ordens III. Cl., geistl. Rath des Ober-Kirchenrathes A. C.,
zweiter Pfarrer der ev. Gem. A. C. in Wien.

Niederösterreichisches Seniorat A. C.

mit fünf Gemeinden: Wien, Wiener-Neustadt, Mitterbach, Nass-
wald und Graz.

Senior: Lichtenstettiner, Carl, evang. Pfarrer in Mitterbach.

Pfarrgemeinde Wien.

(I. Dorotheergasse 18.)

Pfarrer: Porubszky, Gustav, Th. Dr., Mitgl. des niederösterr.
Landes-Schulrathes. — Gunesch, Andreas. (Siehe oben.) — Kanka,
Georg, Mitgl. des Bezirks-Schulrathes von Wien. — Zimmermann,
Paul, Dr.

Wiener Superintendenz H. C.

für Nieder- und Innerösterreich, mit fünf Gemeinden.

(I. Dorotheergasse 16.)

Der Wiener Superintendenz H. C., welche keine Unterabtheilung
in Seniorate hat, unterstehen die Gemeinden Wien, Laibach mit Cilli,
Trest mit Fiume, nebst der anglicanischen Gemeinde in Triest und Bre-
geniz mit Feldkirch.

Superintendent.

Unbesetzt.

Pfarrgemeinde Wien H. C.

Pfarrer: Wilkens, Cornel. Aug., Th. Dr., Mitgl. des Bez.-Schul-
rathes von Hernals. — Witz-Stöber, Ch. Alph.

III. Griechisch-orientalische Kirche.

Archimandrit der griech.-orient. nicht unirten Gemeinde zur heil.
Dreifaltigkeit in Wien (I. Fleischm. 13): Agathangelos Lontopulos.

Archimandrit der griech. Gemeinde türkischer Unterthanen in Wien
(Capelle zum heil. Georg, I. Hafnersteig 4): Leventinus, Jacob.

IV. Israelitischer Cultus.**Israelitische Cultusgemeinde in Wien.**

(Kanzlei: I. Seitenstettengasse 4.)

Präses: Kuranda, Ignaz, Ritt. des Leop.-Ordens, Phil. Dr., Landtags- und Reichsraths-Abgeordneter.*Stellvertreter:* Pollak Ritt. v. Borkenau, Moriz.*Prediger:* Jellinek, Adolf, Dr.*Prediger und Rabbiner:* Güdemann, Moriz, Dr.**Unterrichts- und Erziehungsanstalten.****K. k. Universität.**

in Wien (I. Universitätsplatz 1).

K. k. Universitäts-Consistorium.

(I. Sonnenfelsgasse 23)

Rector: Wahlberg, Wilhelm Emil, k. k. Hofrath, k. k. Univers.-Professor.*Pro-Rector:* Vahlen, Joh., Dr., k. k. Reg.-Rath, o. ö. Professor.Wissenschaftliche Institute, Sammlungen und sonstige
literarische Hilfsmittel bei der Universität.

(Vergl. pag. 135.)

K. k. polytechnisches Institut

in Wien (IV. Technikerstrasse 13).

Rector: Hochstetter, Ferd. v., Professor, k. k. Hofrath.*Pro-Rector:* Pierre, Victor, Dr., Professor.**K. k. Hochschule für Bodencultur.**

(VIII. Laudongasse 17.)

Rector: Haberlandt, Friedrich.**K. k. Handels-Hochschule.**

(I. Akademiestrasse 12.)

Rector: Ludwig, Ernst.*Pro-Rector:* Spitzer, Salomon.**K. k. Akademie der bildenden Künste.**

(I. Annagasse 3.)

Rector: Engerth, Ed. v., k. k. Regierungsrath, Director der k. k. Gemälde-Galerie im Belvedere, Professor.*Pro-Rector:* Schmidt, Fried., Oberbaurath.**Mittel-Schulen.****A. Gymnasien.**K. k. akademisches Gymnasium. (I. Christinengasse 6.) *Director:* Schmidt, Carl, Mitgl. des n.-ö. Landes-Schulrathes.

K. k. Gymnasium zu den Schotten. (I. Freieung 6.) *Director*: Gatscher, Alb., Ritter des Franz Josef-Ordens, f. e. geistl. Rath, k. k. Schulrath.

K. k. Gymnasium in der Josefstadt. (VIII. Piaristengasse 15.) *Director*: Feyerfeil, Carl, Provincial-Assistent der öst. Piaristen-Ordens-Provinz, Gemeinderath von Wien.

K. k. Gymnasium der Theresianischen Ritter-Akademie. (IV. Favoritenstrasse 15.) *Director*: Mitteis, Heinr., Dr., Reg.-Rath.

K. k. Gymnasium. (I. Fichtegasse.) *Director*: Derzeit unbesetzt.

B. Realgymnasien.

K. k. Staats-Real- und Ober-Gymnasium auf der Landstrasse in Wien. (III. Rasumoffskygasse 3.) *Director*: Gernerth, Aug., Ritter des Franz Josef-Ordens.

K. k. Staats-Real- und Ober-Gymnasium im IX. Bezirke in Wien. (IX. Hörlgasse 3.) *Director*: Ptaschnik, Joh.

Communal-Real- und Ober-Gymnasien. (Vergl. städtisches Jahrbuch.)

C. Realschulen.

K. k. Ober-Realschule auf der Landstrasse in Wien, verbunden mit einer Gewerbeschule. (III. Löwengasse 7.) *Director*: Weiser, Jos., Ritt. des Frz. Jos.-Ords., Phil. und Med. Dr., k. k. Regierungsrath, Gemeinderath von Wien.

K. k. Ober-Realschule am Schottenfeld in Wien, verbunden mit einer Gewerbeschule. (VII. Westbahnstrasse 25.) *Director*: Streinz, Jos. Carl.

K. k. Ober-Realschule in der Leopoldstadt in Wien, verbunden mit einer Gewerbeschule. (II. Weintraubengasse 13.) *Director*: Spängler, Jul., Phil. Dr.

Communal-Ober-Realschulen. (Vergl. städt. Jahrbuch.)

Oeffentliche Ober-Realschule des Eduard Döll in Wien. (I. Ballgasse 6.) *Director*: Döll, Ed.

Oeffentliche Ober-Realschule des Franz Meixner in der Josefstadt in Wien, verbunden mit einer Volksschule. (VIII. Schmidgasse 14.) *Director*: Meixner, Franz, Gründer und Inhaber dieser Lehranstalt. (Vergleiche auch das folgende Verzeichniss.)

D. Handelsmittelschulen.

Akademische Handelsmittelschule. (I. Akademiestrasse 12.) *Director*: Binn, Heinrich.

Unterreal-, Bürger- und Volksschulen mit dem Oeffentlichkeitsrechte.

(Da das Verzeichniss der Bürger- und Volksschulen, welche auf Kosten der Gemeinde erhalten werden, in dem Abschnitte „Wiener Gemeinde-Verwaltung“ folgt, so geben wir hier nur eine Uebersicht der bedeutenderen aus Staats- oder Privatmitteln unterhaltenen Schulen.)

I. Bezirk: Innere Stadt.

K. k. Volksschule für Knaben bei St. Anna (Annagasse 3) als

Uebungsschule der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt bei St. Anna. Director Vernaleken, Theod.

K. k. Volksschule für Mädchen bei St. Anna (Johannesgasse 3), als Uebungsschule der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt bei St. Anna. Director: Niedergesäss, Robert.

Volksschule für Mädchen bei den Ursulinerinnen. (Johannesgasse 8). Schulpräfectin: M. Voitl, Ursula.

Volks- und Bürgerschule des Leop. Hugl, für Knaben (Hoher Markt 1). Director: Hugl, Leop.

Knaben-Volksschule (Vorbereitungsschule für Gymnasien- u. Realschulen) des emerit. k. k. Schulrathes Johann Ritt. v. Hermann (Schulerstrasse 20). Director: Hermann, Joh. Ritt. v., Ritt. der eis. Kr. III. Cl., emerit. k. k. Schulrath.

Höhere Töchterschule des Dr. Frz. Schubert (Wallfischgasse 10 oder Akademiestrasse 1). Director: Schubert, Frz., Phil. Dr.

Höhere Töchterschule und Erziehungsanstalt der Maria Hanausek (Augustinerstrasse 10).

Privat-Mädchenschule der Regina Sofer (Fleischmarkt 15).

Lehr- und Erziehungsanstalt der Sophia Paulus für Mädchen (Spiegelgasse 6).

Lehranstalt der Natalie Kalmann, geb. Fr. v. Winiwarter (Maximilianstrasse 5).

Lehr- und Erziehungsanstalt für israel. Mädchen der Ida Spitzer (Zelinkagasse 10).

II. Bezirk: Leopoldstadt.

Oeffentliche Volks-, Unter-Real- und Handelsschule des S. Singer (Malzgasse 9).

Oeffentliche Volksschule der Maria Klein (Donaustrasse 73).

Höhere Töchterschule der Maria Goldberger (Gr. Schiffgasse 2.)

Oeffentliche Lehranstalt für israel. Schüler des Jos. Plohn (II. Ob. Donaustrasse 79).

Oeffentliche Privat-Hauptschule für israel. Knaben des Ephraim Pollak (Gr. Mohrengasse 11).

Oeffentliche Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben des Carl Saphier (Gr. Schiffgasse 16).

Oeffentliches Lehr- und Erziehungs-Institut für Mädchen der Carolina Szanto (Gr. Mohrengasse 12).

Oeffentliches Lehr- und Erziehungs-Institut für Knaben und Mädchen des Herm. Stein (Robertgasse 1).

III. Bezirk: Landstrasse.

Mädchen-Lehr- und Erziehungsanstalt (Landstrasse, Hauptstr. 138). Vorsteherin: Demergel Maria.

Volksschule im k. k. Arsenal für Knaben und Mädchen. Leitender Oberlehrer: Schuhwerk, Rudolf.

Lehr- und Erziehungs-Institut der Clara Spacek (Hauptstrasse 81).

IV. Bezirk: Wieden.

Privat-Mädchen-Lehranstalt der Maria Bertgen (IV. Schlüsselgasse 7). Vorsteherin: Maria Bertgen.

Privat-Haupt- und Bürgerschule des Jos. Kaiser (Karlgasse 11).
Director: Kaiser, Josef.

Privat-Mädchenlehranstalt der Maria Kaiser (Favoritenstrasse 17).
Vorsteherin: Kaiser, Maria.

VI. Bezirk: Mariahilf.

Achtclassige Mädchen-Bürgerschule des Frz. Neumann-Mühlbauer (Mariahilferstrasse 53).

Oeffentliche Mädchen-Volksschule der Magdalena Frank (Stiegen-gasse 12).

Israelitische Hauptschule des Salomon Goldberger (Kollergern-gasse 4).

Volks- und israelit. Religionsschule des David Löwy (Kaserng. 9).
Mädchen-Volksschule der Carolina Schönfeld (Liniengasse 17).

VII. Bezirk: Neubau.

Privat-Haupt- und Unterrealschule des Bernhard Speneder für Knaben (Kirchengasse 9).

Privat-Hauptschule des Josef Kirchner für Knaben (Richter-gasse 9).

Von Zoller-Bernard'sche Volks- und Bürgerschule (Neubaugasse 42).
Director: Neuwirth, Martin, fürsterzb. geistl. Rath.

VIII. Bezirk: Josefstadt.

Oeffentliche Ober-, Unterreal- und Hauptschule des Frz. Meixner (Schmidgasse 14).

Hebräisch-deutsche Volksschule des Leop. Wollner (Florianig. 13).

IX. Bezirk: Alsergrund.

Unterreal- und Hauptschule im k. k. Waisenhaus (Waisenhaus-gasse 5). Steht unter dem Orden der Brüder der christlichen Schulen.

Volksschule des Conrad Buchmann für Knaben (Wasagasse 11).

Evangelische Volksschulen A. und H. C.

Vereinigte evangelische allgemeine Volks- und Bürgerschule auf der Wieden für Knaben und Mädchen (Technikerstrasse 15). Director: Jacobi, Alfred, Phil. Dr. (ohne Oeffentlichkeitsrecht).

Evangelische Filialschule mit 3 Classen für Knaben und 2 Classen für Mädchen (VI. Hornbostelgasse 4). Religionslehrer: Mehl, Hermann (ohne Oeffentlichkeitsrecht).

Mädchen-Lehr- und Erziehungs-Anstalt der Elise Hauswirth, (VII. Zieglergasse 4) (ohne Oeffentlichkeitsrecht).

Griechische Volksschule.

Mit dem Oeffentlichkeitsrechte versehene Privatschule.

Griechische Nationalschule in Wien (I. Fleischmarkt 13). Schulpflicht: Curti, Const.; Scanavi, Joh. Nicol.; Zechany, Peter.

Israelitische Volksschulen.

Mit dem Oeffentlichkeitsrechte versehene Privatschulen.

Achtclassige Volks- und Bürgerschule des Salomon Götzl für Knaben (I. Franz Josefs-Quai 41).

Fünffclassige Volksschule des Talmud-Thora-Vereines für Knaben (I. Sternegasse 4).

Höhere Töchterschule der Ida Spitzer für Mädchen (I. Zelinkagasse 10).

Volksschule der Elise Simonson für Mädchen (I. Werderthorgasse 12).

Sechsclassige Volksschule des Carl Saphier für Knaben und Mädchen (II. Gr. Schiffgasse 16).

Privat-Haupt- und Unter-Realschule des Samuel Singer (II. Malzgasse 9). Director: Singer, Samuel.

Fünffclassige Volksschule des Herm. Stein für Knaben und Mädchen (II. Robertgasse 1).

Oeffentliche Lehranstalt des Josef Plohn für Knaben (II. Obere Donaustrasse 79).

Vierclassige Privat-Hauptschule für Knaben des Ephraim Pollak (II. Gr. Mohrengasse 11).

Sechsclassige Volksschule der Caroline Szántó für Mädchen (II. Gr. Mohrengasse 12).

Vierclassige Volksschule des Salomon Goldberger für Knaben (VI. Kollergergasse 4).

Vierclassige Volks- und israelitische Religionsschule des David Löwy (VI. Kaserngasse 9).

Hebräisch-deutsche Volksschule mit einer Classe des Leop. Wollner (VIII. Florianigasse 30).

Oeffentliche Fachbildungs- und Erziehungsanstalten.

A. Für allgemeine Bildung.

K. k. Orientalische Akademie in Wien. (I. Jacobergasse 3). Director: Barb, Heinr. Alfr., Ritt. der eis. Krone III. Cl., Hofrath (zugl. Professor der persischen Sprache und Literatur).

K. k. Theresianische Akademie in Wien. (IV. Favoritenstrasse 15). Director: Pawlowski, Alexander Ritt. v., Ritt. der eis. Krone III. Cl., J. Dr., Hofrath, Mitgl. der staatswissenschaftlichen Staatsprüfungs Commission.

Gräflich-Löwenburg'sches Convict in Wien. (VIII. Piastengasse 45.) Director: Czermak, Joh., Rector, Prof.

Fürstbischöfliches Diöcesan-Knaben-Seminarium auf der Laimgrube in Wien. (VI. Theobaldgasse 4.) *Rector*: Dittrich, Carl, Ehrendomherr von Wien, f. e. geistl. Rath.

B. Bildungsanstalten für Lehrer und Lehrerinnen.

K. k. Lehrer-Bildungsanstalt bei St. Anna in Wien. (I. Annagasse 3.) *Director*: Vernaleken, Theodor, Prof.

K. k. Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt bei St. Anna in Wien. (I. Johannesgasse 3.) *Director*: Niedergesäss, Robert.

Oeffentliche Lehrerinnen-Bildungsanstalt bei St. Ursula in Wien für Mädchen. (I. Johannesgasse 8.) *Leiter*: Hofer, Jos., Hauptlehrer an der Lehrer-Bildungsanstalt bei St. Anna.

Lehrer-Pädagogium der Stadt Wien. (Vergl. Wiener Gemeindeverwaltung).

C. Medicin.-chirurgische und thierärztliche Bildungsanstalten.

K. k. medicin.-chirurg. Josefs-Akademie in Wien. (IX. Währingerstrasse 15). Aufgelöst.

K. k. Militär-Thier-Arznei-Institut. (III. Linke Bahngasse 7.) *Commandant*: La Croix, Eduard, Major.

D. Geistliche Bildungsanstalten.

K. k. Höheres Weltpriester-Bildungs-Institut zum heil. Augustin. (I. Augustinergasse 7.) *Obervorsteher*: Schwetz, Johann, Th. Dr., Hof- und Burgpfarrer, inful. Abt.

Pázmány'sches Collegium. (I. Schönlaterng. 13.) *Rector*: Sujanzky, Anton, inful. Propst, Domherr von Gran.

Clerical-Seminar für die Katholiken des griechischen Ritus. (I. Schönlaterngasse 10.) *Rector*: Ciepanowski, Jacob, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes. (m. Kr.), Th. Dr., Archidiakon von Lagos.

Fürsterzbischöfliches Alumnat. (I. Stefansplatz 3.) *Vorstand*: Müller, Ernest, Th. Dr., Domherr.

Theologische Haus-Lehranstalt bei den P. P. Mechitaristen in Wien. (VII. Mechitaristengasse 4.) *Director*: P. Wartan, Estegar.

E. Kaufmännische Bildungsanstalten.

Erste öffentliche höhere Handels-Lehranstalt des Carl Porges in Wien. (IX. Kolingasse 17.) *Director*: Porges, Carl.

Oeffentliche höhere Handels-Lehranstalt des J. Pazelt, vormals J. Geyer in Wien. (I. Salvatorgasse 10.) *Director*: Pazelt, Ignaz, Inhaber und Vorstand des Institutes, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes (m. Kr.).

Greminal-Handelsschule der Wiener Kaufmannschaft. (Direction: I. Krugerstrasse 3.) *Director*: Kurzbauer, Georg, Prof.

Handels-Comptoir-Lehranstalt. (I. Schottenring 30.) *Director*: Strell, Carl.

Handels-Lehranstalt für Damen. (I. Opernring 1.) *Director*: Kühnel, Alois.

Handelsschule des Wiener Frauenerwerb-Vereins. (I. Kantgasse 3).

F. Gewerbliche Bildungsanstalten.

K. k. Bau- und Maschinen-Gewerbeschule in Wien. (IV. Favoritenstrasse 3.) *Director*: Westmann, Wilh., Mitgl. der Akademie der bildenden Künste.

Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie. (I. Stubenring 5.) *Director*: Storck, Josef, Architekt, Prof. an der polytech. Hochschule.

Gewerbeschule für theoretische u. praktische Weberei und Dessinzeichnen. (VI. Gumpendorferstrasse 106.) *Leiter*: Antl, Laurenz.

Gewerbeschulen bestehen in Wien: 1. auf der Landstrasse in Verbindung mit der dortigen k. k. Ober-Realschule; 2. auf dem Schottenfelde, in Verbindung mit der dortigen k. k. Ober-Realschule; 3. auf der Wieden, in Verbindung mit der dortigen Communal-Ober-Realschule; 4. in Gumpendorf, in Verbindung mit der dortigen Communal-Unter-Realschule; 5. in der Leopoldstadt, in Verbindung mit der k. k. Ober-Realschule; 6. in der Rossau, in Verbindung mit der dortigen Communal-Ober-Realschule.

Baugewerkschule des Friedr. Märtens. (IX. Schwarzspaniergasse 3.)

Gewerbezeichenschule des Bernh. Ludwig. (VI. Gumpendorferstrasse 117.)

Gewerbezeichnen- und Modelleurschule des Carl Schild (VII. Kaiserstrasse 31).

G. Musikalische Bildungsanstalten.

Conservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde. (I. Künstlerplatz.) *Artist. Director*: Hellmesberger, Josef, Ritt. des Franz Josef-Ordens.

Gesang- und Opernschule „Polyhymnia“. (I. Elisabethstrasse 4.) *Vorstand*: Luib, Ferd.

Gesang- und Orgelschule des Vereines zur Beförderung echter Kirchenmusik. (I. Salvatorgasse 12.) *Vorstand*: Bach, Josef, Jur. Dr.

H. Weibliche Bildungsanstalten.

K. k. Civil-Mädchen-Pensionat. (VIII. Josefstädterstr. 43.) *Ober-Vorsteherin*: Rodiczky, Helene, Freiin v.

Erziehungs-Anstalt der Salesianerinnen. (III. Rennweg 10.) *Vorsteherin*: Mainone, Maria Constanzia v.

Erziehungs-Anstalt der Barmherzigen Schwestern in Gumpendorf. (VI. Gumpendorferstrasse 108.) *Vorsteherin*: Wagner, Leopoldine.

Erziehungs-Anstalt der Frauen vom heil. Herzen Jesu (Dames du sacré coeur). (III. Rennweg 27.) *Vorsteherin*: Mayer, Marie.

K. k. Officierstöchter-Institut in Hernals. (Kirchengasse 1.) *Ober-Vorsteherin*: Harrucker, Antonia, Besitz. des gold. Verd.-Kr. mit der Krone.

K. k. Mannschaftstöchter-Institut zu Erdberg (Carolinienstiftung). (III. Erdbergerstrasse 80.) *Vorsteherin*: Wörnhart, Scholast.

Schulen des allgemeinen Frauen-Vereins. (I. Kantgasse 3, IV. Pressgasse 24.) *Vorsteher*: Schrank, Joh. Ferd., Dr., Landesauschuss, Gemeinderath von Wien etc.

I. Gemischte Anstalten.

K. k. Taubstumm-Institut. (IV. Favoritenstrasse 13.) *Director*: Venus, Alex., Ritt. des Franz Josef-Ordens.

Allgemeines österreich. israelit. Taubstumm-Institut. (III. Rudolfsgrasse 22.) *Director*: Deutsch, Joël, Bes. des gold. Verd.-Kr., kais. Rath.

K. k. Blinden-Erziehungs-Institut. (VIII. Blindengasse 31.) *Director*: Pablasek, Mathias, Ritt. des Franz Josef-Ordens.

K. k. Waisenhaus für Knaben unter der Leitung der Congregation der Brüder der christlichen Schulen. (IX. Waisenhausgasse 5.) *Director*: Pfitzner (Mainaudin), Franz.

Wissenschaftliche Institute, Sammlungen und Vereine.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften. (I. Universitätsplatz 2.) *Curator*: Erzherzog Rainer. — *Curator-Stellvertreter*: Schmerling, Anton Ritt. v., Präsident des Obersten Gerichtshofes. — *Präsident*: Rokitsansky, Carl Frhr. v., Ritt. der eis. Kr. II. Cl., Dr., Hofrath, Univ.-Professor.

K. k. statistische Central-Commission. (I. Herrengasse 11.) *Präsident*: Ficker, Adolf Dr., k. k. Hofrath.

K. k. Direction für administrative Statistik. (I. Herrengasse 11.) *Director*: Unbesetzt. — *Vicedirector*: Rossiwall, Josef.

K. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale. (I. Bankgasse 10.) *Präsident*: Se. Exc. Helfert, Jos. Alex. Frhr. v., Dr., Ritt. des eis. Kr. II. Cl., geh. Rath.

K. k. militär-geographisches Institut. (VIII. Landesgerichtsstrasse 7.) *Director*: Dobner v. Dobenau, Johann, Oberst.

K. k. geolog. Reichsanstalt. (III. Rasumoffskygasse 3.) *Director*: Hauer, Franz Ritter v., Dr., Hofrath.

K. k. zoologisches Cabinet. (I. Hofburg.) *Director*: Redtenbacher, Ludw., Dr., Univ.-Prof.

K. k. botanisches Cabinet. *Director*: Fenzl, Eduard, Dr., Univ.-Prof., Regierungsrath, Director des botan. Gartens.

K. k. mineralogisches Cabinet. (I. Hofburg, Josefsplatz.)
Director: Tschermak, Gust., Dr., Univ.-Prof.

K. k. physikalisch-astronomisches Cabinet. *Custos*: Krist, Josef, Dr., Landes-Schulinspector.

K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. (I. Herrengasse 13.)
Präsident: Colloredo-Mannsfeld, Josef Fürst.

K. k. geographische Gesellschaft. *Präsident*: Hochstetter, F. Ritt. v., Dr., Professor. — *General-Secretär*: Becker, M. A., Ritt. v., Hofrath.

Alterthums-Verein zu Wien. (Akademie der Wissenschaften.)
Präsident: Se. Excell. Conrad v. Eybesfeld, Sigm. Freih. v., Ritt. der eis. Krone II. Cl., Comthur des Franz Josef-Ordens, Ritt. des Leopold-Ordens, geh. Rath, Statthalter von Niederösterreich. — *Geschäftsleiter*: Lind, Carl, Dr.

Oesterreichischer Ingenieur- und Architekten-Verein. (I. Eschenbachgasse 9.) *Vorstand*: Engerth, Wilh. Ritt. v., k. k. Hofrath etc. — *Secretär*: Leonhard, E.

Verein für Landeskunde in Niederösterreich. (I. Herrengasse 13.) *Präsident*: Hoyos Graf v. Sprinzenstein, Ernst. — *Secretär*: Mayer, A.

K. k. Gesellschaft der Aerzte. (I. Universitätsplatz 2.) *Präsident*: Rokitsansky, Carl Freih. v., Dr., Prof., Hofrath. — *Secretäre*: Klob, Julius, Dr., Prof.; Auspitz, H., Dr.

Oesterreichische Gesellschaft für Meteorologie. (Heiligenstadt, Hohe Warte.) *Präsident*: Littrow, Carl, Dr., Director der k. k. Universitäts-Sternwarte, Regierungsrath. — *Director*: Jellinek, C., Dr., Hofrath.

(Vergl. auch Wissenschaftliche Institute, Sammlungen und sonstige Hilfsmittel bei der Universität. S. 135.)

Bibliotheken und Archive.

K. k. Hof-Bibliothek. (I. Hofburg.) *Vorstand*: Birk, Ernst, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Dr., Hofrath.

Universitäts-Bibliothek. (I. Postgasse 9.) *Vorstand*: Leithe, Friedr., Dr.

Fideicommiss- und Privat-Bibliothek Sr. Majestät des Kaisers. (I. Hofburg.) *Vorstand*: Becker, Moriz Alois, Ritt. der eis. Krone III. Cl., emer. Landes-Schulinspector, Hofrath.

K. k. Kriegs-Bibliothek. (I. Hof.) *Vorstand*: Appel, Josef, Ritt. der eis. Krone III. Cl., Oberstlieutenant.

Bibliothek des Reichsrathes. *Bibliothekar*: Göhlert, Johann Vinc., Minist.-Secretär.

Administrative Bibliothek des Ministeriums des Innern. (I. Wipplingerstrasse 11.) *Bibliothekar*: Wurzbach Edler v. Tannenberg, Constantin, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Dr., Regierungsrath.

Bibliothek der k. k. Akademie der bildenden Künste. (I. Annagasse 3.) *Bibliothekar*: Lützow, Carl v., Professor.

Stadtbibliothek. (I. Wipplingerstrasse 8.) *Director*: Weiss, Carl, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Bibliothekar, zugleich Archivs-Director und Vorstand des städt. Waffnmuseums.

K. k. Haus-, Hof- und Staats-Archiv. (I. Hofburg.) *Director*: Arneth, Alfred Ritt. v., Ritt. des Leopold-Ordens und der eis. Krone III. Cl., Dr., Mitgl. des Herrenhauses, Hofrath.

K. k. Kriegs-Archiv. (I. Hof.) *Prov. Director*: Rothauscher, Carl, Oberst.

Archiv des k. und k. gemeinsamen Finanzministeriums. (I. Annagasse 6.) *Vorstand*: Unbesetzt.

Niederösterreichisches Landes-Archiv. (I. Herrengasse.) *Vorstand*: König, A.

Stadt-Archiv. (I. Wipplingerstrasse 8.) *Director*: Weiss, Carl, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Bibliotheks-Director und Vorstand des städt. Waffnmuseums.

Kunstinstitute, Vereine und Sammlungen.

K. k. Gemälde-Galerie, nebst der damit verbundenen Gemälde-Restaurirschule. (III. Heugasse 3, im k. k. oberen Belvedere.) *Director*: Engerth, Eduard, Regierungsrath, Prof. der Akademie der bildenden Künste.

Gemälde-Galerie der k. k. Akademie der bildenden Künste. (I. Annagasse 3.) *Custos*: Lützw, Carl v.

K. k. Schatzkammer. (I. Burg.) *Schatzmeister*: Leitner, Quirin, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Bes. der grossen gold. Salvator-Medaille, zugleich Vorstand des k. k. Hof-Waffnmuseums.

K. k. Münz- und Antiken-Cabinet und egyptisches Museum. (I. Burg.) *Director*: Sacken, Eduard Freih. v., Dr., Ritt. der eis. Krone III. Cl. und des Franz Josef-Ordens, Regierungsrath, k. k. Conservator.

K. k. Ambraser-Sammlung. (III. Rennweg 4.) *Director*: Sacken, Eduard Freih. v. (Wie oben.)

K. k. Hof-Waffnmuseum. (Im k. k. Arsena.) *Vorstand*: Leitner, Quirin. (Wie oben.)

K. k. österreichisches Museum für Kunst und Industrie. (I. Stubenring.) *Protector*: Se. k. k. Hoheit Rainer, Erzherzog. — *Director*: Eitelberger v. Edelberg, Rud., Ritt. des Leopold- und Franz Josef-Ordens, Hofrath, Univ.-Professor.

Städtisches Waffnmuseum. (I. Hof.) *Vorstand*: Weiss, Carl, Ritt. des Franz Josef-Ordens, zugleich städt. Archivs- und Bibliotheks-Director.

Oesterreichischer Kunstverein. (I. Tuchlauben 8.) *Präsident*: Se. kön. Hoheit Prinz August von Sachsen-Coburg-Gotha, Herzog zu Sachsen. — *Director*: Terke, Moriz.

Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens. (I. Lothringerstrasse 9.) *Vorstand*: Lichtenfels, Eduard Ritt. v. — *Secretär*: Walz, Carl.

Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbeschule des k. k. österreichischen Museums. (I. Stubenring 5.) *Präsident*: Zichy v. Vasonykeö, Edmund Graf. — *Stellvertreter*: Eitelberger v. Edelberg, Rudolf, Hofrath. — *Director*: Laufberger, A., Prof.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst. (IX. Schwarzschanerstrasse 5.) *Präsident*: Wieser, Leopold, Ritt. v., k. k. Hofrath, Ritt. des Leopold-Ordens. — *Secretär*: Mundt, Carl.

K. k. Hof-Musikcapelle. *Hof-Capellmeister*: Herbeck, Johann, Ritt. der eis. Krone III. Classe, des Franz Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes (m. K.), Director des k. k. Hof-Operntheaters. — *Vice-Hof-Capellmeister*: Preyer, Gottfried, Dom-Capellmeister; Rotter, Ludwig, Hof-Organist.

K. k. Hof-Burgtheater. (I. Burg.) *Director*: Dingelstedt Franz v., Dr., Ritt. der eis. Krone III. Cl., Hofrath.

K. k. Hof-Operntheater. (I. Opernring.) *Director*: Herbeck, Johann, Ritt. der eis. Krone III. Cl. und des Franz Josef-Ordens, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes (m. K.), Hof-Capellmeister.

Stadttheater. (I. Seilerstätte 7.) *Director*: Lobe Theodor.

Komische Oper. (I. Schottenring.) *Director*: Unbesetzt.

Gesellschaft der Musikfreunde. (I. Lothringerstrasse 11.) *Präsident*: Egger, F. sen., Dr., Hof- und Ger.-Advocat. — *Art. Director*: Brahms, Johann. — *Director des Conservatoriums*: Hellmesberger, Josef. — *Secretär*: Zellner, L. A.

Wiener Männer-Gesangverein. (I. Lothringerstrasse 11.) *Vorstand*: Olschbauer, Carl, Dr.

Vereine und Anstalten für Geld- und Creditwesen, Industrie und Handel.

Privil. österr. Nationalbank. (I. Herrengasse 14, 15, 17.) *Gouverneur*: Pipitz, Josef Ritt. v. — *General-Secretär*: Lucam, Wilh. Ritter v.

K. k. priv. österr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe. (I. am Hof 6.) *Präsident*: Mayerhofer, F. Ritt. v., Dr. — *Haupt-Director*: Hornbostel, Th. Ritt. v. — *Directoren*: Weiss Ritt. v. Weissenenthal, Carl; Wolf, Hermann Ritt. v.

Niederösterr. Escompte-Gesellschaft. (I. Freieung 8.) *Präsident*: Boschan, Wilh. Ritt. v. — *Director*: Bunzl, C. Dr.

Anglo-österreichische Bank. (I. Strauchgasse 1.) *Präsident*: Kinsky, Eugen Graf. — *Geschäftsleiter*: Hofzinsler, Leopold, und Ernst, Adolf.

Unionbank. (I. Renngasse 6.) *Präsident*: Spiegel, Christof Graf. — *Directoren*: Minkus, Eugen; Wiedmann, Otto.

Franco-österr. Bank. (I. Wallnerstrasse 6.) *Vorsitzender des Verwaltungsrathes*: Erlanger, Ludw. Freih. v. — *Vorsitzender des Aufsichtsrathes*: Pfeiffer, Josef, Ritt. v.

Oesterr. allgem. Bank. (I. Minoritenplatz 4.) *Präsident*: Reegenhart, Franz. — *Vicepräsident*: Mende, Leopold, Edler v.

K. k. priv. allgemeine Boden-Creditanstalt. (I. Herrengasse 8.) *Gouverneur*: Moser, Alois. — *Director*: Taussig, E.

Allgemeine Depositenbank. (I. Graben 29.) *Präsident*: Tinti, Carl Freih. v. — *Director*: Scheinpflug, Josef, Dr.

K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank. (I. Wipplingerstrasse 26 u. 28.) *Präsident*: Haerdtl, Carl Freih. v. Dr. — *Directoren*: Mayrhofer, Ferd.; Niedermoser, August.

Austro-Egyptische Bank. (I. Freieung 1.) *Präsident*: Weiss Ritt. v. Weissenhall, Carl. — *Secretär*: Spies, Jacob.

Oesterr. Hypothekar-Credit- und Vorschussbank. (I. Wallnerstrasse 15.) *Präsident*: Hartig, Edmund Graf.

Oesterr. Central-Bodencredit-Bank. (I. Wipplingerstr. 29.)
Präsident: Hasner, Ritt. v. Artha, Leopold, Dr. k. k. geh. Rath. —
Director: Westermayer, Ludwig, Dr.

Länderbanken-Verein (I. Am Hof 5.) *Präsident*: Liebig, Joh. Freih. v. — *Director*: Haupt, Vincenz.

K. k. priv. österr. Vereinsbank. (I. Schottenring 12.) *Präsident*: Mayer, Leopold v., Dr. — *Director*: Zappert, Adolf.

Real-Creditbank. (I. Hoher Markt 11.) *Präsident*: Zichy, Edmund Graf. — *Director*: Scheyrer, Georg.

Wiener Bankverein. (I. Wallnerstr. 9.) *Directoren*: Hopfen-Franz, Ritt. v.; Schenk, Adolf; Mitscha, Jos., Dr. — *Secretäre*: Socholler, Heinrich; Hoppe, Eduard.

Wiener Hypothekenkasse. (I. Graben 16.) *Präsident*: Kompert, Leop. Dr. — *Dirigent*: Nollenberger, Carl Theodor.

Oesterreichische Immobiliär-Creditanstalt. (I. Wipplingerstrasse 45.) *Executiv-Comité*: Grünwald, Koloman; Kaunitz, Eduard; Zichy, Eugen Graf.

Wiener Wechselstuben-Gesellschaft. (I. Goldschmiedg. 2.)
Präsident: Goldschmidt, Herm. Ritt. v. — *Director*: Triesch, F. G.

K. k. priv. Wiener Handelsbank für den Producten- und Waarenverkehr. (I. Renngasse 12.) *Präsident*: Bachmayr, Leopold. — *Director*: Lindheim, Alfred v.

Reformverein der Wiener Kaufleute. (I. Eschenbachg. 11.)
Präsident: Marzi, Carl. — *Secretär*: Krause, Ferdinand.

Oesterreichische Seehandlung. (I. Schottengasse 10.) *Präsident*: Prelogg, A. — *Secretär*: Stieböck, Ludwig.

Niederösterreichischer Gewerbeverein. (I. Eschenbachgasse 11.) *Präsident*: Wertheim, Franz Freih. v. — *General-Secretär*: du Nord, Wilhelm.

Oesterreichische Hypothekenbank. (I. Teinfaltstrasse 6.)
Präsident: Kinsky, Eugen Graf. — *Secretär*: Wacek v. Orlic, Anton, Ritt. v., Dr.

Gasbeleuchtungs-Anstalt (k. k. privil.) der Imperial-Continental-Gas-Association. (I. Bauernmarkt 8.) *Agent der Gesellschaft*: Teltscher, Ferd., Dr., Hof- und Ger.-Advocat.

Oesterreichische Gasbeleuchtungs-Actiengesellschaft. (I. Neuthorgasse 9.) *Präsident*: Hornig, Emil, Dr. — *Director*: Fähndrich, Gustav.

Wiener Gas-Industrie-Gesellschaft. (I. Neuthorgasse 9.)
Präsident: Klein, Franz Freih. v. Wisenberg. — *Director*: Fähndrich, Gustav.

Inländische Gasgesellschaft. (I. Franzensring 20.) *Präsident*: Unbesetzt. — *Director*: Menzel, Hermann.

Wiener Gewerbe-Genossenschaftstag. (I. Fütterergasse 1.)
Präsident: Streblov, Adolf.

Niederösterreich. Gewerbeverein. (I. Eschenbachgasse 11.) *Präsident*: Zimmermann-Göllheim, Carl Ritt. v. — *Vereins-Secretär*: Du Nord, Wilhelm.

Wiener kaufmännischer Verein. (I. Goldschmiedgasse 6.)
Präsident: Frankel, Wilhelm. — *Secretär*: Kopetzky, Anton.

- Kaufmännische Gesellschaft. *Präsident*: Kloger, Heinrich.
 — *Secretär*: Bernhauser, L.
 Verein für die österr. Eisen-Industrie. (III. Salesianergasse 10.) *Präsident*: Colloredo-Mansfeld, Josef Fürst v. — *Schriftführer*: Stamm, Ferdinand, Dr.
 Wiener Modenverein. (I. Schwertgasse 3.) *Präsident*: Lovetinski, Franz.
 Erste österr. Thüren-, Fenster- und Fussböden-Fabriks-Gesellschaft. (IV. Heumühlgasse 13.) *Präsident*: la Vigne, August.
 — *Fabriksleiter*: Markert, Michael.
 Eisen- und Blechfabriks-Gesellschaft Union. (I. Maximilianstr. 7.) *Präsident*: Ditmar, R. — *Director*: Rziwnatz, W.
 Erste Wiener Leichenbestattungs-Anstalt „Entreprise des pompes funèbres“. (IV. Goldegggasse 17.) *Präsident*: Herzfeld, Eugen, Dr. — *Secretär*: Komerkinsky, August.
 Actiengesellschaft der k. k. priv. W. Knepper'schen Buntpapier- und Oberwaltersdorfer Maschinen-Papierfabriken. (IV. Hauptstrasse 51.) *Präsident*: Wertheim, Franz Frh. v. — *Director*: Rüger, Bernhard.
 Pittner Papierfabriks-Actien-Gesellschaft. (I. Ballg. 1.) *Präsident*: Abwechselnd einer der Verwaltungsräthe. — *Directoren*: Güdl, F.; Hübner, Eduard.
 Actiengesellschaft der k. k. priv. Papierfabrik Schöglmühl. (I. Schottenhof.) *Präsident*: Bachmayr, Leopold.
 Steyermühl, Papierfabriks- und Verlags-Gesellschaft. (I. Steyrerhof 3.) *Präsident*: Barber, August v. — *General-Secretär*: Voigt, Carl.
 Cellulose- und Papierfabriks-Gesellschaft. (I. Elisabethstrasse 9.) *Präsident*: Hirsch, Julius Dr. — *Director*: Riemer, Ignaz.
 Actiengesellschaft für Wasserleitungen, transportable Brunnen, Gas- und Heizungs-Anlagen. (I. Hegelgasse 17.) *Präsident*: Gauss, Johann. — *Director*: Manal, Moriz.
 Sofienbad - Actien - Gesellschaft. (III. Marxergasse 13.) *Directions-Präses*: Eltz, Friedr. Ludw., Dr. — *Local-Director im Sofienbade*: Mayer, Max.
 Heilbad Pyrawarth, Actien-Gesellschaft. (I. Elisabethstrasse 14.) *Präsident*: Duniecky, Dr.
 Oesterr. Waffenfabriks-Gesellschaft. (I. Herrengasse 8.) *Präsident*: Lichnowsky-Werdenberg, Othenio Graf. — *General-Director*: Wernndl, Josef.

Verkehrs - Anstalten.

Kaiser Ferdinands-Nordbahn und mähr.-schlesische Nordbahn. (II. Nordbahnstr. 3.) *Präsident*: Stummer, Josef, Ritt. v. Traunfels, k. k. Regier.-Rath, Ritt. des eis. Kronen-Ordens etc. etc. — *Directoren*: Felder, Cajet, Dr.; Fillunger, Joh. v.; Goldschmidt, Moriz Ritt. v.; Königswarter, Moriz Freih. v.; Kuranda, Ignaz, Dr.; Plenker, Georg Freih. v.; Todesko, Eduard Baron v.; Werthheimstein, Leopold Ritt. v.; Winterstein, Simon Ritt. v. — *General-Inspector*: Eichler, Wilh. Ritt. v. Eichkron, k. k. Hofrath, Comthur des österr. Franz Josef-Ordens, Ritter des eis. Kronen-Ordens etc. etc. —

General-Secretär: Jacobi, Jacob Ritt. v., Ritt. des eis. Kronen-Ordens, des Franz Josef-Ordens etc.

K. k. priv. österr. Staats-Eisenbahn. (I. Schwarzenbergstrasse 17.) *Präsident*: Wodianer Freih. v. Kapriora Moriz, Ritt. des Ordens der eis. Krone II. Cl., des Franz Josef-Ordens etc. etc. — *General-Director*: Bresson, Leopold, Comth. des Franz Josef-Ordens.; *Directoren*: Kopp, Emil; Di Serres; Barré, Adolf.

K. k. Südbahngesellschaft. (IV. Südbahnplatz.) *Präsident*: Se. Exc. Zichy, Frz. Graf v. Vasonykeö, k. k. geh. Rath, Ritt. des Ordens der eis. Krone I. Cl., Command. des ung. St. Stefans-Ordens etc. etc. — *General-Director*: Bontoux, Eugen, Comth. des Franz Josef-Ordens mit dem Sterne, Ritt. des Leopold-Ordens etc. etc. — *General-Secretär*: Schreiner, Adolf Ritt. v., Ritt. des Franz Josef-Ordens etc. — *Verkehrsdirector*: Schüller, Friedrich.

Kaiserin Elisabeth-Bahn. (Westbahnhof vor der Mariahilfer Linie.) *Präsident*: Schey, Friedr. Ritt. v. Koromla, grossh. hess. Gener.-Cons., k. k. Börseurath, Grosshändler. — *Director*: Keissler, Carl Ritt. v., Hofrath.

Kaiser Franz Josef-Bahn. (IX. Rossau, Bahnhof.) *Präsident*: Se. Durchl. Schwarzenberg, Johann Adolf, Fürst zu, geh. Rath. — *General-Director*: Kogerer, Heinrich, Ritt. v., Hofrath.

Galizische Carl Ludwig-Bahn. (I. Kärntnering 7.) *Präsident*: Gasitzki, E. Graf.

Mährisch-schlesische Centralbahn. (IV. Wohllebengasse 6.) *Präsident*: Proskowetz, Emanuel Ritt. v., Ritter des Franz Josef-Ordens. — *Präsident-Stellvertreter*: Dubsy, Adolf Graf. — *Leiter der General-Direction*: Nitzelsberger, Moriz, Dr.

Böhmische Westbahn. (I. Johannesgasse 12.) *Präsident*: Gomperz, Max. — *Vicepräsident*: Schimke, Johann Ritt. v. — *Central-Director*: Kuh, Angelo, Dr. — *Betriebsdirector*: Jarsch, Heinrich Ritt. v.

K. k. priv. österr. Nordwestbahn. (II. verläng. Taborstrasse Bahnhofgebäude.) *Präsident*: Se. Erlaucht Salm-Reifferscheid, Franz, Altgraf zu, k. k. Kämmerer, Ritt. des Leopold-Ordens und des eis. Kronen-Ordens. — *General-Director*: Gross, G. R., Dr.

Lemberg - Czernowitz - Jassy - Eisenbahn - Gesellschaft. (I. Schwarzenbergstrasse 18.) *Präsident*: Sapieha, Leo, Fürst. — *Director*: Schreiber.

Graz - Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft. (I. Am Gestade 4.) *Präsident*: Schreiner, Moriz Ritt. v., Dr. — *General-Director*: Eisl, Reinhold. — *Ober-Inspector*: Kramer, Gustav.

K. k. priv. Dniesterbahn. (I. Nibelungenstr. 1.) *Präsident*: Krasicki, Johann, Reichsgraf, k. k. Kämmerer etc. — *Director*: Speil, Dr. Albert, Ritt. v. Ostheim.

K. k. priv. Mährische Grenzbahn. (II. untere Donaustrasse 27.) *Präsident*: Pillersdorf, Hermann, Freiherr v. — *General-Secretär*: Kohn Ignaz.

K. k. ausschl. priv. Brünn - Rossitzer Eisenbahn. (I. Schwarzenbergstrasse 17.) *Präsident*: Betton, Leopold. Der Betrieb wird von der k. k. Staatsbahn besorgt.

Ungarisch-galizische Eisenbahn (Karpathenbahn). (VI. Mariahilferstrasse 1a.) *Präsident*: Waldstein, Johann Graf, Kämmerer und geh. Rath. — *Betriebsdirector*: Pichler v.

Erzherzog Albrecht-Bahn. (I. Canovagasse 3.) *Präsident*: Poninski, Caliat Fürst. — *Bahndirector*: Szczebranowski, L. v.

Ostrau-Friedländer Eisenbahn. (I. Kurentgasse 12.) *Präsident*: Weiss, Adolf, Dr. — *General-Secretär*: Kunewalder, Julius.

K. k. priv. Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn. (II. Nordwestbahnhof. *Präsident*: Se. Erlaucht Salm-Reifferscheid, Franz Altgraf zu. — *Director*: Gross, G.-R., Dr., kais. Rath.

K. k. priv. Lundenburg-Nikolsburg-Grussbacher Eisenbahngesellschaft. (I. Rothenthurmstrasse 29.) *Präsident*: Stummer Josef Ritt. v. Traunfels. — *General-Secretär*: Kunewalder, Julius.

Vorarlberger Bahn. (I. Nibelungengasse 3.) *Präsident*: Froschauer, Sebastian Ritt. v. — *General-Secretär*: Zehetner, Ferdinand, Dr.

K. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn. (I. Kantgasse 3.) *Präsident*: Lodron-Laterano, Constantin Graf.

Actien-Gesellschaft für österr. Verbindungsbahnen. (IV. Wohllebengasse 6.) *Präsident*: Se. Exc. Hartig, Edmund Graf, geh. Rath. — *Director*: Mannhart, F. H.

Wiener Tramway-Gesellschaft. (I. Schottenring 13.) *Präsident*: Scholl, Heinr. Freih. v. — *General-Director*: Fanta, Julius.

Neue Wiener Tramway-Gesellschaft. (I. Amalienstr. 4.) *Präsident*: Kalchberg, Jos. Frhr. v. — *Director*: Dreyhauser, Gust. v.

Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft. (I. Schottenbastei 5.) *Präsident*: Willner, Anton, Dr. — *Director*: Pensch, Franz.

Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft. (III. Hintere Zollamtsstrasse 1.) *Präsident*: Wodianer, Moriz Freih. v. Kapriora. — *Betriebsdirector*: Cassian, Johann Martin Ritt. v.

Erste österr. Schifffahrts canal-Actiengesellschaft. (I. Herrengasse 9.) *Präsident*: Szeps, Moriz. — *Director für Canal-Angelegenheiten*: Itzeles, Louis.

Allgemeine österr. Transportgesellschaft. (II. Obere Augartenstrasse 36.) *Präsident*: Stockau, Otto, Graf. — *Leiter des Executiv-Comités*: Löwenfeld, Felix; Vernay, Johann; Goldschmidt, Adolf; Schuler, Simon.

Neue Wiener Omnibus-Gesellschaft. (I. Schulerstrasse 1.) *Präsident*: Marzi, Carl. — *Director*: Unbesetzt.

Bau- und Wohnungserwerb-Vereine.

Allgemeine österr. Baugesellschaft. (I. Hof 7.) *Präsident*: Newald, Julius, Dr. — *General-Director*: Friedmann, O. Bernhard.

Wiener Baugesellschaft. (I. Wollzeile 6.) *Präsident*: Tinti, Carl, Freiherr v., k. k. Kämmerer, Ritter des Ordens der eis. Krone, Commandeur des Franz Josef-Ordens etc. etc. — *Directoren*: Suchanek, Erwin, Dr.; Schumann, Carl.

Wiener Bauverein. (I. Bauernmarkt 11.) *Präsident*: Unbesetzt. — *Director*: Förster, Heinrich Ritt. v.

Oesterr. Eisenbahn-Baugesellschaft. (I. Eschenbachgasse 9.) *Präsident*: Pillersdorf, Hermann Freiherr v. — *Director*: Neiser, Franz Marcus.

Union-Baugesellschaft. (I. Franzensring 24.) *Präsident*: Se. Exc. Hasner Leopold v., Dr., geh. Rath. — *Director*: Stach, Friedrich

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft. (I. Opernring 1.) *Präsident*: Ferstel, Heinrich Ritt. v., Oberbaurath. — *General-Secretär*: Teirich Emil, Dr.

„Metropole“, Hotel-Actiengesellschaft. (I. Franz Josefs-Quai.) *Präsident*: Hellenbach, Lazar Baron. — *Director*: Speiser, Ludwig.

Erste Wiener Hotel-Actiengesellschaft. (I. Kärntnerring 9.) *Präsident*: Zichy, Edmund Graf, k. k. geh. Rath. — *Director*: Zang, Eduard.

Actienverein für Hotels und Badeanstalten in Wien. (II. Fugbachg. 4.) *Präsident*: Ditmar, R., k. Rath, Börserath etc. — *General-Secretär*: Rint, Hans. Etablissements des Vereins: Römisches Bad. (II. Kleine Stadtgutg. 4.) *Director*: Heinisch, Joh. v. Dr. — Hotel Donau. (II. Nordbahnstr. 26.) *Director*: Traut, C. — Hotel Britannia. (I. Schillerplatz 4.) *Director*: Jung, E.

Wien-Wöllersdorfer Actiengesellschaft für Baumaterialien und Brennstoffe. (I. Friedrichsgasse 4.) *Präsident*: Goldschmidt, Th. Ritt. v.

Wiener Cottage-Verein. (I. Wallnerstr. 9.) *Obmann*: Ferstel, Heiner. Ritt. v., k. k. Oberbaurath. — *Baudirector*: Borkowski, Carl, Architekt.

Allgemeiner österreichischer Bauverein. (I. Wipplingerstrasse 36.) *Präsident*: Unbesetzt. — *Director*: Neumann, Joh.

Oesterreichische Baugewerke-Gesellschaft. (I. Teinfaltstrasse 10.) *Präsident*: Ditmar R., kais. Rath. — *General-Secretär*: Reinisch, Franz.

Oesterreichische Baugesellschaft für Curorte. (I. Teinfaltstrasse 8.) *Präsident*: Wickenburg, Franz Gf. — *Directoren*: Reuter, Theod. Folwarczny, Carl, Dr.

Versicherungsvereine.

„Der Anker“, Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft. (I. Hoher Markt 11.) *Präsident*: Zichy, Edmund Graf. — *Director*: Bodart, Narciss, Dr.

„Allianz“, Actiengesellschaft für Rückversicherungen. (I. Schenkenstrasse 2.) — *Vorsitzender des Verwaltungsrathes*. Andrian-Werburg, Ferdinand, Baron. — *Director*: Jockel, Heinrich.

K. k. priv. österr. Versicherungsgesellschaft „Donau“. (I. Schwarzenbergplatz 14.) *Präsident*: Henikstein, Wilh. Frh. v. — *General-Director*: Golditz, Carl.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt (I. Graben 21.) *Ober-Curator*: Giskra, Carl Dr. — *Referenten*: Herr Ferd.; Warton, Jacob, Dr.; Lucam, Carl Ritt. v.

„Salus“, Rückversicherungs-Actiengesellschaft. (I. Schottenring 9.) *Präsident*: Mayer v. Alsó-Ruszbach, Arthur. — *Director*: Frigyesi, Adolf.

„Europa“, Actiengesellschaft für Versicherungen. (I. Herrengasse 5.) *Präsident*: Thurn und Taxis, Egon Prinz v. — *General-Director*: Lange, Heinrich.

„Austria“, allgemeine wechselseitige Capitalien- und Rentenversicherungs-Gesellschaft. (I. Teinfaltstrasse 5 und 7.) *Präsident*: Stein, Lorenz, Ritt. v., Dr., Professor. — *Director*: Hessler, Carl, k. k. Professor.

Rückversicherungs-Gesellschaft „Securitas“. (I. Schillerg. 3.) *Präsident*: Zichy, Edmund Graf, geh. Rath. — *Director*: Moskovicz, Louis.

Riunione Adriatica di Sicurtà (k. k. priv.) in Triest. (General-Agentenschaft in Wien, I. Stefansplatz 5.) *General-Secretär*: Novach, Hugo.

Assekuranz k. k. priv. allg. (Assicurazioni Generali) in Triest. (Bureau: I. Lugeck 1.) *Repräsentirt* durch das Bankhaus Sina, Simon G. *General-Secretär*: Lewi, M.

Beamtenverein (I. allg. der österr. ung. Monarchie). (VI. Kolingasse 17.) *Präsident*: Fellmann Ritt. v. Norwill, Carl Fried. — *General-Secretär-Stellvertreter*: Hönig, Fried., Dr.

Wiener Staatsbeamten-Verein (I. allgem.). (I. Postgasse 2.) *Präsident*: Fellner v. Feldegg Heinr., Ritt. — *Director*: Lehmann, Frz.

Wittwen und Waisen-Pensions-Institut (Wr. Allgemeines). (I. Neuer Markt 8.) *Protector*: Schwarzenberg, Joh. Ad. Fürst zu. — *Director*: Pfusterschmied Ritt. v. Wallenau Josef.

Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft (I. Wiener). (I. Maximilianstr. 8.) *Präsident*: Hoppe, Theod. — *Secretär*: Falk, Ludwig.

Azienda Assicuratrice in Triest. (I. Graben 31.) *Director* der Wiener Repräsentanz: Senfeus, C. T. — *Secretär*: Ferencic.

Oesterreichische Hagelversicherungs-Gesellschaft. (I. Giselastrasse 1.) *Präsident*: Althan, Carl Graf. — *General-Director*: Jansch, Theodor.

Lebens- und Rentenversicherungs-Anstalt „Der Bund“. (I. Franz Josefs-Quai 39.) *Präsident*: Ladenburg, Ludwig. — *Director*: Anacker, Emil v.

Oesterreichische Lebensversicherungs-Gesellschaft „Juventus“. (I. Bäckerstrasse 14.) *Präsident*: Rittershausen, Hermann. *Secretär*: Rathner Franz.

„Universale“, Wiener Rückversicherungsbank. (I. Neuthorgasse 18.) *Präsident*: Unbesetzt. — *Director*: Ehrenzweig A.

„Patria“, gegenseitige Lebensversicherungsbank in Wien. (I. Nibelungengasse 7.) *Präsident*: Müller jun., Moriz, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat. — *Director*: Frick, Hermann.

Allgemeine wechselseitige Capitalien- und Rentenversicherungs-Anstalt „Janus“. (I. Sonnenfelsgasse 7.) *Protector*: Se. Excell. Pipitz, Josef Gustav Ritt. v., Dr. der Rechte, geh. Rath. — *Präsident*: Hartner, Friedr. — *Directorium*: Altmann, Michael; Billing Edl. v. Gemmern, Heinr., Dr.; Kolbe, Jos.; Lukam, Carl Ritt. v.; Siess, Rudolf.

„Mercur“, Transportversicherungs-Gesellschaft. (I. Elisabethstrasse 9.) *Director*: Rademacher, Carl.

Rückversicherungsbank „Atlas“. (I. Gonzagagasse 23.) *Präsident*: Pillersdorf, Herm. Freih. v. — *Director*: Pollak, Josef.

Wiener Rückversicherungs-Gesellschaft (I. Hohenstaufengasse 12.) *Präsident*: Weissel, Jos., Dr. — *Director*: Pawlowski, Bruno.

Allgemeine wechselseitige Rückversicherungsbank. (I. Maximilianstrasse 8.) *Präsident*: Korb-Weidenheim, Br. — *Directoren*: Retzbach, J. G.; Frick, H.

K. k. priv. wechselseitige Brandschadenversicherungs-

Anstalt. (I. Bäckerstrasse 26). *General-Director*: Helferstorfer, Othmar, Abt des Stiftes Schotten und zu Telky. — *Administrator*: Spiegel zu Diesenberg, Christ., Graf. — *Kanzleidirektor*: Fischer, Carl, Dr.

Vaterländische Lebensversicherungsbank. (I. Weihburggasse 4.) *Präsident*: Jablonowsky, Carl Fürst, geh. Rath. — *Director*: Klang, J.

„Minerva“, Lebens-, Renten- und Unfallversicherungsbank. (I. Schottenring 9.) *Präsident*: Spiegel, Christof Graf. — *Director*: Frigyessi, Moriz.

„Oesterr. Gresham“, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen. (I. Tuchlauben 11.) *Präsident*: Springer, Max Freih. v. — *Director*: Curtis E. Esq. Frank Allan.

Versicherungsgesellschaft „Oesterreichischer Phönix“ (I. Riemergasse 2). *Präsident*: Salm-Reifferscheid, Hugo Altgraf zu. — *Director*: Heim, Christian.

Gegenseitiger Versicherungsverein für Montanwerke, Maschinen- und Metallfabriken. (I. Wollzeile 20.) *Directoren*: Rosthorn, Gust.; v.; Sigl, Georg; Neufeldt, Gust.; Baumler, Ernst; Stamm, Ferd., Dr.; Herzfeld, Eugen, Dr. — *Secretär*: Felsen, Roman.

Landwirthschaftliche Rückversicherungsbank. (I. Nibelungenstrasse 7.) *Protector*: Zichy, Edm. Graf. — *Director*: Gottlieb, Albert.

Wiener Lebensversicherungs-Gesellschaft. (I. Schottenring 15.) *Präsident*: Hartig, Fried. Graf. — *Director*: Reich, Emanuel.

Sparcassen.

Erste österreichische Sparcasse. (I. Graben 21.) *Ober-Curator*: Se. Excell. Giskra, Carl, Dr., Ritt. des eis. Kronen-Ordens I. Cl. und des Leopold-Ordens, geh. Rath, k. k. Minister a. D. — *Referenten*: Herr, Fried., Ritt. des Franz Josef-Ordens; Warton, Jacob, Dr.; Lucam, Carl, Ritt. v., k. k. Landesgerichtsrath.

Neue Wiener Sparcasse. (I. Herrengasse 10.) *Präsident*: Chottek, Moriz Graf. — *Directoren*: Mitscha, Josef, Ritt. v. Mährein, Dr.

Mariahilfer Spar- u. Escomptegesellschaft. (VII. Zieglergasse 1.) *Präsident*: Blümel, Johann. — *Director*: Hornik, Johann.

Krankenanstalten.

K. k. allgemeines Krankenhaus. (IX. Alserstrasse 4.) *Director*: Hoffmann, Josef, M. Dr., Ritt. des Franz Josef-Ordens, k. k. Ober-Sanitätsrath.

K. k. Krankenhaus auf der Wieden. (IV. Favoritenstrasse 32.) *Director*: Lorinser, Friedrich Wilhelm, Ritt. des Franz Josef-Ordens, M. Dr., k. k. Sanitätsrath.

K. k. Krankenanstalt Rudolf-Stiftung. (III. Rudolfsgasse 15.) *Director*: Böhm, Carl, Ritt. des Franz Josef-Ordens, M. Dr., a. o. Professor an der Universität, Vorstand des gynäkol. Abtheilung, k. k. Sanitätsrath.

Niederösterr. Landes-Irrenheil- und Pflege-Anstalt. (IX. Lazarethgasse 14.) *Director*: Schlager, Ludwig, k. k. Professor.

Städtisches Epidemie-Spital. (V. Triesterstrasse.) *Verwalter*: Unbesetzt.

Krankenhaus der Barmherz. Brüder in der Leopoldstadt. (II. Taborstrasse 16.) *Vorstand*: Konrath, Eugen, Prior des Conventes. — *Oberarzt*: Reithárek, Melanius.

Spital der Elisabethinerinnen auf der Landstrasse. (III. Hauptstrasse 4.) *Vorsteherin*: Heinz, Maria Clara, Besitzerin des gold. Verdienst-Kreuzes (m. K.), Conventsoberin

Spital der Barmherzigen Schwestern in Gumpendorf. (VI. Gumpendorferstrasse 110.) *Vorsteherin*: Wagner, Leopoldine.

Filialspital der Barmherzigen Schwestern in der Leopoldstadt. (II. Karmelitergasse 9.) *Vorsteherin*: Bernold, Maximiliana.

St. Josef- unentgeltliches Kinderspital auf der Wieden. (IV. Kolschitzkygasse 9.) *Vorstand*: Lederer, Wilhelm, Freiherr v., Dr.

St. Anna- unentgeltliches Kinderspital. (IX. Kinderspitalgasse 8.) *Director*: Widerhofer Hermann, Dr., k. k. Hofrath.

Allgemeine Poliklinik. (I. Wipplingerstrasse 29.) *Vorstand*: Auspitz, Heinrich, Dr.

Kinderspital, Leopoldstädter. (II. Obere Augartenstrasse.) *Primararzt*: Unterholzer, Balthasar, Dr.

Humanitäts- und Wohlthätigkeits-Anstalten.

Niederösterr. Landes-Gebär- und Landes-Findel-Anstalt, zugleich öffentliche Impf- und öffentliche Ammen-Anstalt. (IX. Alserstrasse 4, und VIII. Alserstrasse 21—23.) *Director*: Fridinger, Carl, Dr., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Magister der Geburtshilfe, Operateur, Privatdocent an der Universität. — *Primararzt* der Landes-Findel-Anstalt: Fridinger, Carl (siehe oben.) — *Hausarzt* der Landes-Gebär-Anstalt: Braun Ernst, Dr., Magister der Geburtshilfe.

K. k. Waisenhaus für Knaben unter der Leitung der Congregation der Brüder der christlichen Schulen. (IX. Waisenhausgasse 5.) *Director*: Pfitzner, Meinaudin.

Communal-Waisenhäuser. (Vergl. Wiener Gemeindeverwaltung.)

K. k. Taubstumm-Institut. (IV. Favoritenstrasse 13.) *Director*: Venus, Alexander, Ritt. des Franz Josef-Ordens.

K. k. Blinden-Erziehungs-Institut. (VIII. Blindengasse 31.) *Director*: Pablasek, Math.

Beschäftigungs-Anstalt für erwachsene Blinde. (VIII. Blindengasse 34 und 36.) *Director*: Fröhlich v. Fröhlichsthal, Eug., k. k. Hofrath.

Allgemeines österr. israelitisches Taubstumm-Institut. (III. Rudolfsgasse 22.) *Director*: Deutsch, Joël, Besitzer des goldenen Verdienst-Kreuzes, kais. Rath.

Hilfsvereine.

Erster allgemeiner Beamtenverein der österr.-ung. Monarchie. (VI. Kollingasse 17.) *Präsident*: Fellmann, H. C. F., Ritt. v. Norwill. — *General-Secretär-Stellvertreter*: Hönig, Ferd. Dr.

Erster allgemeiner Wiener Staatsbeamten-Verein. (I. Postgasse 2.) *Präsident*: Fellner v. Feldegg, Heinrich Ritt, Hofrath im k. k. obersten Rechnungshofe. — *Director*: Lehmann, Franz.

„Concordia“, Wiener Journalisten- und Schriftstellerverein. (I. Werderthorgasse 12.) *Präsident*: Wiener, Wilhelm.

Witwen- u. Waisensocietät des Doctorencollegiums der Wiener medic. Facultät. (I. Bäckerstrasse 20.) *Präsident*: Jurie, Theod, M. Dr. — *Cassier*: Hopfgartner, Leopold, Dr.

Pensions-Gesellschaft für bildende Künstler und deren Witwen und Waisen. (IV. Favoritenstrasse 1.) *Director*: Hasselwandler, Josef. — *Secretär*: Perger, Anton, Ritt. v.

Witwen- u. Waisenpensions-Gesellschaft des Doctorencollegiums der jurid. Facultät. (I. Rothenthurmstrasse 15.) *Präsident*: Hye Freiherr v. Glunek, Anton, Dr.

„Haydn“, Witwen- und Waisenversorgungs-Verein der Tonkünstler. (I. Freiong 6.) *Vorstand*: Heisler, Carl. — *Secretär*: Lebitschnig, Josef.

Evangelischer Waisenversorgungs-Verein. (I. Dorotheergasse 18.) *Obmann*: Porubzky, Jos., Dr.

Unterstützungs- und Pensions-Verein der Lehrer an den Communal-Volksschulen in Wien. (IV. Paulanergasse 3.) *Präses*: Stöger, Leop., inf. Prälat, Ritt. der eis. Krone etc.



Städtisches Jahrbuch.

Städtisches Jahrbuch

Gemeindevertretung und Verwaltung der Stadt Wien.

(Nach dem Stande von Ende September 1874.)

Nach §. 28 der Wiener Gemeinde-Ordnung vom 9. März 1850 wird die Gemeinde in der Ausübung ihrer Rechte und Pflichten durch den Gemeinderath vertreten.

Die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten ist dem Gemeinderathe, dem Magistrate und den Bezirksvorstehern anvertraut.

Nach §. 1 des Statutes für die Buchhaltung vom 8. Nov. 1864 ist diese unabhängig von dem Magistrate, demselben coordinirt und untersteht unmittelbar dem Gemeinderathe und dem Bürgermeister.

I. Gemeinderath.

Präsidium.

Bürgermeister.

Felder, Cajetan, Comthur des Franz Josef-Ordens mit dem Sterne Ritt. des Ordens der eis. Kr. II. Cl., Dr. der Rechte, Bürger von Wien, Hof- und Ger.-Advocat, lebenslängliches Mitgl. des Herrenhauses, Landmarschall-Stellvertreter von Niederösterreich, wirkl. Mitgl. der kais. Akademie der Wissenschaften, Mitgl. der kais. Leopold.-Carolin. Akademie der Naturwissenschaften, Mitgl. und Ehrenmitgl. der entomolog. Gesellschaften von Wien, Paris, London, Leyden, St. Petersburg, Philadelphia, Bogotà, Mitgl. der k. k. geograph. Gesellschaft in Wien und mehrerer humanitären und gemeinnützigen Vereine, Correspondent der k. k. geolog. Reichsanstalt, Director der k. k. a. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, I. Operngasse 8.

Bürgermeister-Stellvertreter.

Newald, Julius Ritt. v., Ritt. des Ordens der eis. Krone III. Cl. und des Franz Josef-Ordens, Dr. der Rechte, IX. Thurgasse 2.

Khunn, Franz, Ritt. des Ordens der eis. Krone III. Cl. und des Franz Josef-Ordens, kais. Rath, Bürger und Hauseigenthümer, Mitgl. der Bürgerspitals-Wirtschafts-Commission, III. Hauptstrasse 2.

Schriftführer.

Klemm, Josef, Bürger, Kupferschmiedmeister und Realitätenbesitzer, III. Ungargasse 21.

Mauthner Ritt. v. Mauthstein, Wilh., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Dr. der Rechte und Mithauseigenthümer, I. Wallfischgasse 1.

Piehl, Jos., Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Advocat, V. Gumpendorferstrasse 63 D.

Uhl, Eduard, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Bürger, VIII. Buchfeldgasse 4.

Mitglieder des Gemeinderathes.

In Folge des auf Grundlage der Gemeinde-Ordnung vom 6. März 1850 erfolgten Ausscheidens des Drittheiles der Gemeindevertretung, dessen Functionsdauer in dem Jahre 1873 zu Ende gegangen ist, und des Austrittes mehrerer Mitglieder wurden im Jahre 1874 vierzig Neuwahlen und fünf Ergänzungswahlen, darunter drei mit einjähriger und zwei mit zweijähriger Functionsdauer vorgenommen.

Die Anzahl sämmtlicher Gemeinderäthe beträgt nach dem dermaligen Stande 119. Die am Schlusse der Adresse beigesezte Jahreszahl bedeutet den Zeitpunkt, wann die Functionsdauer des betreffenden Gemeinderathes zu Ende geht.

I. Bezirk (innere Stadt).

I. Wahlkörper.

1. Wahlkammer.

- Gunesch, Wilh., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv., Vorstands-Stellvertreter des Bezirksschulrathes, Spiegelgasse 21 (1875).
 Hirsch, Jul., Schriftsteller, Schlösselgasse 22 (1875).
 Klucky, Jos., Ritt. des Frz. Jos.-Ordens, Dr. der Med., Bezirksschulrath, Bürger, Johannesgasse 11 (1875).
 Kopp, Jos., Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv., Landesauschuss und Reichsrath, Landesschulrath, Rothenthurmstrasse 21 (1876).
 Lederer, Moriz, Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Advocat, Herren-gasse 13 (1875).
 Melingo, Achill, Ritt. v. Saginth, Ritter der eis. Kr. III. Cl., Bes. des gold. Verd.-Kr. mit der Kr., Bürger und Curator des k. k. Museums für Kunst und Industrie, Kolowratring 4 (1875).

2. Wahlkammer.

- Frankl, Wilh., Ritt. des Franz-Josef-Ordens, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., kais. Rath, Bürger, Mitgl. der n.-ö. Handelskammer, Bezirksschulrath, k. k. Börserath, Strauchgasse 3 (1876).
 Gerold, Friedr., Ritt. des Franz-Josef-Ord. und der franz. Ehren-legion, Bürger, Buchdruckerei-

besitzer, Verlagsbuchhändler und Hausinhaber, Bezirksschulrath, Postgasse 6 (1877).

- Maresch, Alois, Tuchhändler und Bürger, Bezirksschulrath, Bauernmarkt 1 (1876).
 Starnbacher, Frz., Ritt. des Franz Josef-Ord., Bürger und k. k. Hof-Weinlief., Johannesg. 14 (1877).
 Stöger, Jos., Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv., Jordang. 5 (1877).

3. Wahlkammer.

- Boschan, Gg., Commissionswaarenhändler, Sterngasse 6 (1875).
 Doderer, Wilh., Ritt. des Franz Josef-Ord., Architekt, o. ö. Prof. am polytechnischen Institute, Mitglied des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereins, Belvedere-gasse 2 D (1875).
 Kompert, Leop., Dr., Ritt. des Franz Josef-Ord., Mitgl. des Vorstandes der israelit. Cultusgemeinde und des Bezirksschulrathes, Verwaltungsrath der deutschen Schillerstiftung, Franziskanerpl. 1 (1877).
 Matzenauer, Josef, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., k. k. Hofjuwelier, Sachverständiger der Gerichte, Bürger, Ortsschulrath, Curator der Gesellschaft für vielfältigende Kunst, Spiegelg. 9 (1876).
 Mauthner, Ritt. v. Mauthstein, Wilh., Ritt. des Franz Josef-Ord., Dr. der Rechte und Mithauseigentümer, Wallfischgasse 1 (1877).
 Römer, Ignaz, Bürger und Weingrosshändler, Singerstr. 8 (1877).

II. Wahlkörper.

Frieb, Bernh., Prof. am k. k. Gymnasium zu den Schotten, Stadt, Freieung 6 (1876).

Postl, Ferd., Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv., Dorotheerg. 1 (1876).

Schlager, Ludw., Dr. der Medicin, k. k. Universitätsprof. und Director der n.-ö. Landes-Irrenanstalt, IX. Irrenhaus (1876).

Wiener, Wilhelm, Ritt. der eis. Krone III. Cl., Redacteur und Eigenthümer des „Neuen Fremdenblatt“, Präsident des Journalistenvereines „Concordia“, Habsburgerg. 5 (1875).

III. Wahlkörper.

Hoffer, Carl, Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv., Reichsrath und Landtags-Abg., Landesschulrath, Franziskanerplatz 5 (1875).

Späth, Jos., Commissions-Waarenhändler, Besirksschulrath, Am Hof 14 (1877).

Berg Leopold, Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv., Franziskanerplatz 5 (1876).

Grieningner Paul, bgl. Zuckerbäcker, Weihburggasse 5 (1877)

II. Bezirk (Leopoldstadt).

I. Wahlkörper.

Figdor, Gust., Grosshandlungs-Gesellschafter, Praterstr. 8 (1875).

Foltanek, Frz., Dr. der Rechte, k. k. Notar, Praterstr. 8 (1876).

Haardt, Friedr. Wilh., Erzeuger verzinnter Kochgeschirre und Hausbesitzer, Mitgl. der Handels- und Gewerbekammer, Am Tabor 12 (1876).

Löwenthal, Arth. Frhr. v., Ingenieur und Eisengiessereibesitzer, Barthensteing. 3 (1876).

Pollak, Moriz, Ritt. v. Borekenau, Ritt. der eis. Kr. III. Cl., des Franz Josef-Ordens, des russischen Annen-Ordens III. Cl. und des Stanislaus-Ordens, Grosshändler und

Bürger, Präsident der allgem. Transport-Versicherungs- und der öst. Rückversicherungs-Gesellsch., Verwaltungsrath der nied.-österr. Escompte-Gesellschaft, der Neuberg-Mariazeller Gewerkschaft und öst. Seehandlung, Censor der Nationalbank, Kleine Mohreng. 3 (1875).

II. Wahlkörper.

Natterer, Joh., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Dr. der Med., Landesschulrath und Mithauseigenthümer, Gr. Ankerg. 12 (1876).

Paffrath, Leop. Gottfr., Ritt. des Franz Josef-Ord., k. k. Rath, Bürger und Handelsmann, Praterstrasse 44 (1875).

Schiffner, Rud., Ritt. des Franz Josef-Ord., Bürger, Mitgl. mehrerer Gelehrt.-Gesellsch. und Fabriksbesitzer, Czerning. 10 (1875).

Scherer, Frz. Ed., k. k. Ministerialrath, Commandeur des Ord. der ital. Krone, Besitz. des tunes. Niffan-Iftikar-Ordens I. Cl., Praterstrasse 14 (1875).

Wasner, Josef, Bürger, Schiffmeister, Hausinhaber und Ortsschulrath, Franzensbrückenstr. 22 (1877).

III. Wahlkörper.

Haas, Simon, Bürger, Handelsm. und Hausbesitzer, Director der ersten österr. Sparcassa, Taborstrasse 44 (1875).

Hinterleitner, Jos., Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., Schrauben- und Nietenfabrikant, Bürger, Armenrath, Afrikanerg. 7 (1877).

Schnürer, Jos., Bürger und Hausbesitzer, Nordbahnstr. 4 (1875).

Linder, Carl, Dr., Schriftsteller, Komödieng. 3 (1877).

Petrasch, Hugo, Privat, Brigittenau 162 (1877).

Staudinger, Jos., Bürger, Hausbesitzer und Ortsschulrath, Kaiser Josefstrasse 26 (1877).

III. Bezirk (Landstrasse.)**I. Wahlkörper.**

Klemm, Jos., Bürger, Kupfer-
schmiedmeister, Verwaltungsrath
der Union-Eisenbahngewerksch.,
Besitzer mehrerer Privilegien und
Realitätenbesitzer, Ungargasse 21
(1875).

Weissenberger, Carl, Bürger,
Fleischhauer und Hausbesitzer,
III. Hauptstrasse 36 (1875).

Mayer, Matthäus, Ritt. des Franz
Josef-Ord., Bes. des gold. Verd.-
Kreuzes, Bürger und Hausbesitz.,
Bezirksvorstand, Rasumoffskyg. 6
(1877).

II. Wahlkörper.

Khunn, Frz., Ritt. der eis. Kr.
III. Cl. und des Franz Josef-
Ord., kais. Rath, Bürger und
Hausbes., Mitgl. der Bürgerspitals-
Wirtschafts-Commis., III.
Hauptstrasse 2 (1875).

Lecher, Zachar. Conr., Heraus-
geber der „Presse“, Gärtnerg. 8
(1877).

Melcher, Carl W., Papiertapeten-
Fabrikant, Kolowratr. 14 (1876).

Moll, Julius, Productenhändler,
III. Hauptstrasse 6 (1876).

Weiser, Jos., Ritt. des Franz Jo-
sef- und des russischen Annen-Ord.
III. Cl., Dr. der Med. und Phil.,
k. k. Regierungsrath, Direct. der
k. k. Oberrealschule auf der
Landstr., Landesschulrath, emer.
Prof. der Physik an der k. k.
techn. Akademie zu Lemberg,
Mitgl. der k. k. Realschul-Prü-
fungskommission, emerit. Mitgl.
der k. k. galizischen wissenschaftl.
Gymnasial-Prüfungskommission,
Director der k. k. Prüfungskom-
mission für allg. Volks- und Bür-
gerschulen in Nied.-Oest., Ehren-
bürger der freien Städte Pest und
Kaschau, Mitgl. der k. k. Land-
wirtschafts-Gesellschaft in Wien,
des Vereines der Mittelschule in
Wien, corresp. Mitgl. der k. k.
galizischen Landwirthschafts-Ge-

sellschaft, Correspondent der k. k.
geolog. Reichsanstalt, Ehrenmitgl.
des Centralvereins der Steno-
graphen des österr. Kaiserstaates
und des Wiener Lehrervereines
„die Volksschule“, Hintere Zoll-
amtsstrasse 7 (1875).

Mandl, Ign., Dr. der Med., Heu-
gasse 58 (1877).

III. Wahlkörper.

Fronz, Jacob, Bürger, k. k. Ge-
richtswundarzt, III. Hauptstr. 40
(1877).

Holly, Leop., prakt. Arzt, Renn-
weg 53 (1875).

Huber, Jos., Bürger, Branntweiner,
Mitgl. der Handels- und Gewerbe-
kammer, III. Hauptstr. 41 (1876).

Schlöps, Mich., Bürger und Buch-
binder, Ungarg. 36 (1877).

Zerza, Josef, Bürger und Haus-
besitzer, Rudolfsgasse 8 (1877).

IV. Bezirk (Wieden).**I. Wahlkörper.**

Treitl, Jos., Director der ersten
österr. Sparcassa, Administrator
der ersten österr. Versorgungs-
anstalt und Directionsmitgl. des
St. Josef-Kinderspitals, Mitglied
der Bürgerspitals- Wirtschaft-
Commission, Bürger und Haus-
besitzer, IV. Hauptstr. 27 (1875).

Wendeler, Joh. Mich., Ritt. des
Ordens der ital. Krone, Commis-
sionshändler in Werthpapieren,
Realitätenbesitzer, Favoritenstr. 6
(1876).

Wertheim, Frz. Frhr. v., Comth.
des Franz Josef-Ordens, Ritt.
des kais. österr. Ordens der eis.
Krone II Cl., des Franz Josef-
Ordens, Commandeur des kais.
persischen Sonnen- und Löwen-
Ordens, des norwegischen St. Olaf-
Ordens I. Cl., Ritt. des kön. baier.
Verd.-Ord. I. Cl. und des kön.
hannov. Guelphen-Ord., Officier
des kais. ottoman. Medjidie-Ord.
und des Ordens der franz. Ehren-
legion, Ritt. des St. Gregor-Ord.,

Ritt. des kön. holl. Löwen-Ord. und des badisch. Zähringer-Ord., Inhaber der gross. gold. Medaille am Commandeurbande des kais. russ. St. Annen-Ord., Besitzer der gold. Medaille für Kunst und Wissenschaft, k. k. Truchsess, Ehrenbürger der Städte Krems und Steyr, Präsident des n.-ö. Gewerbevereines, Curator des k. k. Museums für Kunst und Industrie, k. k. Hoflieferant, Hammerwerks- und Fabriken-Besitzer zu Scheibbs und Wien, Schwarzenbergstr. 16 (1875).

II. Wahlkörper.

Billing, Edler v. Gemmen, Heinr., Dr. der Rechte, Bezirksschulrath, Mitglied der Direction der allg. wechselseitig. Capitalien- und Renten-Versicherungsanstalt „Janus“ und der Gesellschaft der Musikfreunde, Wieden Hauptstr. 40 (1877).

Falk, Carl, Goldschläger und Hauseigenthümer, Margarethenstr. 22 (1875).

Fidler, Joh., Apotheker, Margarethenstrasse 31 (1876).

Kühn, Josef, Dr. der Rechte und Hauseigenthümer, untere Allee-gasse 21 (1877).

Prix, Johann Nep., Dr., Hof- und Ger.-Adv., Bezirksschulrath, Margarethenstrasse 7 (1875).

III. Wahlkörper.

Bärtl, Jos., Besitz. des gold. Verd.-Kreuzes, Bürger, Handschuh-Fabrikant und Hauseigenthümer, Floragasse 7 (1876).

Ornauer, Heinrich, Wollzwirner, Schleifmühlgasse 4 (1875).

Ostwald, Wilh., Bürger, Gürtler und Hausinhaber, Pressgasse 30 (1875).

Umlauft, Joh., Reichsraths-Abg., pens. k. k. Ministerialbeamter und Literat, Wienstrasse 29 (1875).

V. Bezirk (Margarethen).

I. Wahlkörper.

Medinger, Joh., Bürger, Specerei-waarenhändler und Hauseigenthümer, Wehrgasse 3 (1877).

II. Wahlkörper.

Kolbenheyer, Emerich, Bürger, Metallwaaren-Fabrikant, Hauseigenthümer, Mittersteig 16 (1877).

Reder, Ferd., Besitzer des gold. Verdienst-Kreuzes mit der Krone, Bürger, Seidenzeugfabrikt., Bez.-Schulrath, Mitgl. der Bürgerspitals-Wirtschafts-Commission, und Hauseigenthümer, Garteng. 5 (1877).

Siebert, Friedr., Bürger, Seidenzeugfabrikant und Hauseigenthümer, Krongasse 9 (1877).

III. Wahlkörper.

Gerhart, Heinr., Bürger, Besitzer einer lithograph. Anstalt und Bilderhändler, Vorstand des Lithographen- und Steindruckervereines, Vorstand-Stellvertreter der Genossenschaft der Buch- und Steindruckere, Hausbesitzer, Schillergasse 3 (1877).

Jaschka, Stefan, Bürger, Kupferschmied, Hundsthurmerstrasse 77 (1877).

Reitter, Jos., Bürger, Vergolder, Franzensgasse 16 (1876).

Steudel, Joh. Heinr., Reichsraths- und Landtags-Abg., Bürger und Realitätenbesitz., Himbergerstr. 2 (1877).

VI. Bezirk (Mariahilf).

I. Wahlkörper.

Brauer, Theod., Ortsschulrath und Hauseigenthümer, Mariahilferstrasse 93 (1876).

Garber, Joh. jun., Bes. des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., k. k. landesbef. Baumwollw.-Fabrikant, Mitgl. der Handels- und Gewerkekammer, Bürger- und Hauseigenthümer, Stumpergasse 15 (1877).

Neuber, Wilh., Gemischtwaarenhändler u. Hausbesitzer, Brückengasse 1 (1875).

II. Wahlkörper.

Brünnler, Gust., k. k. priv. Lampenfabriks-Inhaber und Hausbesitzer, Magdalenenstrasse 10 (1875).

Flohr, Friedr., Architekt und Hausbesitzer, Windmühlgasse 3 (1876).

Kangel Anton, akad. Bildhauer, Bürger und Hausbesitzer, Sandwirthgasse 6 (1876).

Köstler, Adam, Bürger und Hausbesitzer, Bez.-Vorstand, Pfauengasse 13 (1877).

III. Wahlkörper.

Kummer, Mich., Hotel- und Hausbesitzer, Mariahilferstr. 81 (1876).

Mayer, Ferd., Federnschmücker, Mariahilferstrasse 45 (1877).

Pichl, Jos., Dr., Hof- und Ger.-Adv., Gumpendorferstrasse 63 D (1876).

Reschauer, Heinr., Schriftsteller, Oetzeltgasse 10 (1876).

Schlechter, Josef, Buchbinder und Hausbes., Gumpendorferstr. 109 (1875).

VII. Bezirk (Neubau).

I. Wahlkörper.

Dorfleuthner, Leopold, Bürger, Seidenzeug-Fabrikant und Hausbesitzer, Seidengasse 13 (1877).

Enzinger, Carl, Bürger und Seidenzeug-Fabrikant, Zieglergasse 28 (1875).

Mayer, Carl, Bürger, Seidenzeug-Fabrikant und Realitätenbesitzer, Westbahnstrasse 7 (1877).

Sedlitzky, Wenzel, Dr. der Phil., Ritt. des Franz Josef-Ord., Mitgl. der philos. Facultät an der k. k. Wiener Univers., Apotheker und Hausbesitzer, Westbahnstrasse 19 (1875).

II. Wahlkörper.

Dollmayer, Joh., Bürger, Wundarzt und Hausbesitzer, Lerchenfelderstrasse 85 (1876).

Larsen, Laurenz, Bürger, Nadler und Hausbesitzer, Kaiserstr. 119 (1875).

Müller, Adolf, Bürger, Gürtlermeister und Broncewaaren-Fabrikant, Hausbesitzer, Bernardg. 18 (1876).

Paltinger, Carl, Ritt. des Franz Josef-Ord., Bürger, beeid. k. k. Gerichts-Inventurs- u. Schätzungs-Commissär, Seidenzeug-Fabrikant und Hausbesitzer, Schottenfeldgasse 51 (1875).

Zweig, Ignaz Gg., Bürger, Seidenzeug-Fabrikant und Hausbesitzer, Hermannsgasse 17 (1876).

III. Wahlkörper.

Gassenbauer, Michael Josef v., Bürger, n.-ö. Landes-Liquidator, Bernardgasse 18 (1876).

Kreuzig, Anton, Schneidermeister, Burggasse 62 (1877).

Riss, Alex., Reallehrer, Director der Rudolfsheimer Handelsschule, Hausbesitzer, Schottenfeldgasse 70 (1875).

Schrank, Joh. Ferd., Dr. der Rechte, Reichsraths-Abg., n.-ö. Landes-ausschuss, Landeschulrath, Prof. an der Handelsakademie, Döblergasse 14 (1875).

Sigmundt, Franz, Bürger, Seidenzeug-Fabrikant, Hausbesitzer und Bezirksschulrath, Zieglergasse 61 (1877).

VIII. Bezirk (Josefstadt).

I. Wahlkörper.

Loidold, Joh., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Med. Dr. Bezirks-Vorst, Bürger und Hausbesitzer, Strozzig. 37 (1877).

Neumann, Frz., Ritt. des Franz Josef-Ordens und des herzogl. Sachsen-Ernestinisch. Verd.-Ord., k. k. Oberbaurath, herzogl. Sachsen-Coburg-Gotha'scher Baurath, Architekt und Hausbesitzer, Piaristengasse 13 (1877).

II. Wahlkörper.

- Felder, Cajet., Dr. der Rechte, Hof- und Ger.-Adv. (den vollen Titel siehe oben „Präsidium“), Operngasse 8 (1875).
- Feyerfeil, Carl, Director und Prof. des k. k. Josefstädter Gymnasiums, Bezirksschulrath, Mitglied der k. k. geographischen, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellsch. und mehrerer anderer Gelehrten-Vereine, Piaristengasse 45 (1876).
- Schmid, Jos., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Bürger und Hausbes., Lenaugasse 2 (1876).
- Uhl, Ed., Ritt. des Franz Josef-Ord., Bürger, Buchfeldg. 4 (1876).

III. Wahlkörper.

- Young, Jos., Commissär der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Gesellschaft, Josefs-gasse 5 (1876).
- Fuchshofer, Lorenz, Apotheker, Lerchenfelderstrasse 90 (1877).
Eine Stelle unbesetzt.

IX. Bezirk (Alsergrund).

I. Wahlkörper.

- Gross, Wilh., Ritt. des Franz Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., k. k. Bau-rath, Bürger, Stadtbaumeister, k. k. landesgerichtl. Bauschätzmeister und Hausbes., Severing. 5 (1875).

Newald, Julius Ritt. v., Ritt. der eis. Krone III. Cl. und des Franz-Josef-Ordens, Dr. der Rechte, Thurngasse 2 (1876).

II. Wahlkörper.

- Erban, Frz., Bürger und Steinhändler, Rossauerlande 33 (1877).
- Kernecker, Joh., Dr. der Med. und Chirurg, Mitgl. der medicinischen Facultät zu Wien und der Gesellschaft der Aerzte zu Prag etc., Berggasse 31 (1876).
- Singer, Franz Ignaz, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., Inhaber der grossen gold. Salvator-medaille, Bürger, Buchhändler und Realitätenbesitzer, Bergg. 31 (1876).
- Gerstle, Ign., Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., Holzhändler, Bürger und Hausbes., Bezirksvorst., Nussdorferstr. 21. (1877).

III. Wahlkörper.

- Bauer, Mich., Bürger, Handelsmann und Hausbesitzer, Markt-gasse 38 (1876).
- Gilge, Carl, Dr. der Rechte, Realitätenbesitzer und Badhausinhaber, Lazarethgasse 16 (1876).
- Haut, Ignaz, Metall- und Eisen-gusswaaren-Fabrikant und Hausbesitzer, Alserstr. 10 (1876).
- Löblich, Franz, Bürger, Kupferschmied und Hausbesitzer, Nussdorferstrasse 21 (1875).

Besondere Commissionen, welche für einzelne Gegenstände der Berathung eingesetzt und gewählt wurden.

A. Aus dem Plenum des Gemeinderathes gewählte Commissionen.

Assecuranzwesen-Regelung.
Obmann: Dr. R. v. Newald. — Mitglieder: Dr. v. Billing, Falk, Frankl, Khunn, Maresch, Treitl.

Bibliothek und statistisches Bureau.

Obmann: Dr. v. Billing. — Mitglieder: Dr. Gunesch, Dr. Kompert, Dr. Natterer, Dr. Schlager.

Disciplinar-Commission nach
§. 75 D. Pr.

Obmann: Dr. Stöger. — Mitglieder: Gross, Dr. Hoffer, Dr. Klucky, Dr. Kühn, Dr. Lederer, Moll, Ostwald, Paffrath, Dr. Pichl, Uhl, Weissenberger.

Donauregulierung.

Obmann: Dr. Felder. — Mitglieder: Gross, Haardt, Klemm, Khunn, Dr. Lederer, Freih. v. Löwenthal, Dr. R. v. Newald, Paffrath, Schiffner, Schnürer, Steudel, Dr. Stöger.

Finanz-Programm.

Obmann: R. v. Pollak. — Mitglieder: Dr. Felder, Figdor, Frankl, Gerold, Khunn, Dr. R. v. Newald, Reschauer, Steudel, Treitl, Uhl, Wendeler.

Gemeindestatuts-Revision.

Obmann, Dr. v. Billing. — Mitglieder: Dr. Gunesch, Khunn, Dr. Kopp Jos., Dr. Lederer, Dr. Natterer, Dr. R. v. Newald, Dr. Pichl, Schmidt, Jos., Steudel, Dr. Stöger, Uhl.

Gasbeleuchtung.

Obmann: Steudel. — Mitglieder: Falk, Fronz, Hirsch, Dr. Hoffer, Huber, Kummer, Dr. Schrank, Young.

Gewerbe-Commission.

Obmann: Fidler. — Mitglieder: Garber, Huber, Haardt, Kangel, Mayer, Reschauer.

Hochquellen-Brunnen.

Obmann: Flohr. — Mitglieder: Gerhart, Dr. Hoffer, Kangel, Frhr. v. Löwenthal, Matzenauer, v. Melingo, Frhr. v. Wertheim.

Mittelschulen-Deputation.

Obmann: Dr. Natterer. — Mitglieder: Dr. v. Billing, Doderer, Feyerfeil, Frieb, v. Gassenbauer, Gerold, Dr. Gunesch, Dr. Hoffer, Dr. Kompert, Dr. Kopp Jos.,

Schlöps, Dr. Schrank, Dr. Weiser, Wiener.

Pädagogiums Aufsicht.

Obmann: Dr. Weiser. — Mitglieder: Dr. v. Billing, Feyerfeil, Dr. Gunesch, Dr. Hoffer, Dr. Kompert, Dr. Pichl.

Steuerreform-Commission.

Obmann: Dr. Lederer. — Mitglieder: Boschan, Frankl, Dr. Gunesch, Dr. Kühn, Dr. Pichl, R. v. Pollak, Reschauer, Schmidt Jos., Dr. Schrank, Weissenberger, Zweig.

Ueberschwemmungs-Vorkehrungen.

Obmann: Schnürer. — Mitglieder: Boschan, Haas, Haut, Hinterleitner, Huber Josef, Dr. Kernecker, Klemm jun., Löblich, Mayer K., Mayer Math., Dr. Natterer, Dr. R. v. Newald, Paffrath, Paltinger, Schlöps, Siebert, Singer, Wasner, Weissenberger.

Vereinigung der Vororte.

Obmann: Dr. Pichl. — Mitglieder: Brauer, Figdor, Dr. Gunesch, Kolbenheyer, Dr. Lederer, Dr. Pichl, Dr. Prix, Schlechter, Starnbacher, Weissenberger, Wiener, Zweig.

Waffen-Sammlung. (Museum).

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Matzenauer, Dr. v. Mauthner, Sigmundt. Archiv-Dir.: Weiss.

Wahlen.

Obmann: Dr. R. v. Newald. — Mitglieder: Dr. Foltanek, Dr. Natterer, Dr. Pichl, Dr. Postl, Schmid Josef, Uhl.

Wasserversorgung.

Obmann: Dr. Felder. — Mitglieder: Dr. v. Billing, Doderer, Flohr, Gross, Dr. Hoffer, Jaschka, Khunn, Klemm, Freih. v. Löwenthal, Dr. v. Mauthner, Mayer Math., v. Melingo, Dr. Natterer, Neumann, Dr. R. v. Newald, Paffrath, Dr. Sedlitzky, Dr. Stöger, Uhl, Wendeler, Freih. v. Wertheim.

Wienerwald.

Obmann: Dr. R. v. Newald. — Mitglieder: Boschan, Dr. Hoffer, Dr. Loidolt, Medinger, Moll, Schnürer.

Abhilfe der Wohnungsnoth.

Obmann: Dr. Schrank. — Mitglieder: Dr. Berg, Flohr, Griening, Haardt, Hinterleitner,

Dr. Hoffer, Dr. Mandl, Paltinger, Siebert, Staudinger, Freih. v. Wertheim.

Zelinka-Monument.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Flohr, Kangel, Dr. v. Mauthner, Schiffner. — Oberbaurath: Schmidt.

B. Gemischte Commissionen.

Armenfonds-Regelung.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Fuchshofer, Huber Jos., Dr. R. v. Newald, Paltinger, Enzinger, Singer, Späth, Treitl.

Armenwesenregelung.

Mitglieder: Fronz, Dr. Gunesch, Dr. Hoffer, Dr. Lederer, Paltinger, Zerza.

Wahrung der Communalrechte in Bau-Angelegenheiten.

Obmann: Dr. R. v. Newald. — Mitglieder: Gross, Dr. Hoffer, Dr. Pichl.

Bewirthschaftung des Stiftungsfond-Gutes Ebersdorf.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Bärtl, Dr. v. Billing, Enzinger, Erban, Frieb, Fronz, Dr. Prix, Reitter, Schnürer, Siebert, Treitl, Uhl, Young.

Verbauung der Ebersdorfer Gutsgründe.

Mitglieder: Bärtl, Fronz, Neuber, Schnürer, Dr. Schrank. — Rath: Böhm. — Baudirector: Niernsee.

Verkauf der k. Ebersdorfer Gründe.

Mitglieder: Jaschka, Khunn, Neumann. — Rath: Böhm. — Baudirector: Niernsee.

Donaubäder.

Obmann: Paffrath. — Mitglieder: Hinterleitner, Dr. Kernecker,

Khunn, Dr. Klucky, Dr. Linder, Freih. v. Löwenthal, Dr. Natterer, Petrasch, Dr. Schlager, Schnürer, Young.

Donau-Oder-Canal.

Obmann: Paffrath. — Mitglieder: Bärtl, Doderer, Flohr, Gross, Haardt, Huber, Kummer, Löblich, Freih. v. Löwenthal, Dr. Mandl, Neumann, Petrasch, Scherer, Steudel.

Feuerlöschwesen.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Bärtl, Hinterleitner, Jaschka, Klemm, Dr. Loidolt, Moll, Ornauer, Paffrath, Paltinger, Reitter, Siebert, Schnürer, Uhl.

Freiwillige Arbeitsanstalt.

Obmann: Dr. Kernecker. — Mitglieder: Fronz, Hinterleitner, Dr. Lederer, Dr. v. Mauthner, Reitter.

Friedhöfe.

Obmann: Dr. Pichl. — Mitglieder: Dr. v. Billing, Dollmayer, Dorfleitner, Flohr, Dr. Foltanek, Fronz, Dr. Gunesch, Holly, Khunn, Dr. Loidolt, Dr. Natterer, Neumann, Dr. R. v. Newald, Paltinger, Schiffner, Dr. Sedlitzky, Steudel.

Städtischer Gesundheitsrath.

Obmann: Dr. Klucky. — Mitglieder: Dollmayer, Dr. Kernecker, Dr. Lederer, Dr. Mandl, Dr. Mauthner R. v., Natterer, Dr. Newald, Schiffner, Dr. Schlager.

Häuser-Administrations-Angelegenheiten.

Obmann: Siebert — Mitglieder: Bärtil, Mayer Math., Dr. Natterer, Schiffner, Schnürer, Treitl, Zweig. — Magistratsrath: Martini.

Hundesteuer.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Dollmayer, Gerold, Dr. Kernecker, Holly, Dr. Natterer, Dr. R. v. Newald, Pollak, Schiffner, Schnürer, Dr. Sedlitzky, Sigmundt, Uhl.

Canalisirung.

Obmann: Neumann. — Mitglieder: Freih. v. Löwenthal, Dr. Natterer, Neuber, Neumann, Paltinger, Petrasch, Schlechter, Schnürer.

Localpolizei.

Mitglieder: Dollmayer, Fidler, Frankl, Fuchshofer, Khunn, Dr. Klucky, Dr. Lederer, Mayer Math, Dr. Natterer, Dr. R. v. Newald, Scherer, Singer.

Organisirung der Material-Artikel-Uebernahme für die Versorgungshäuser.

Obmann: Späth. — Mitglieder: Garber, v. Gassenbauer, Kangel, Khunn, Dr. Klucky, Köstler, Maresch, Matzenauer, Medinger, Ornauer, Schmidt, Späth, Sigmundt, Späth, Zerza.

Pferde-Eisenbahn.

Obmann: Dr. R. v. Newald. — Mitglieder: Bärtil, Boschan, Doderer, Flohr, Dr. Klucky, Dr. J. Kopp, Dr. Lederer, Löwenthal Frhr. v., Paffrath, Schnürer, Sigmundt, Uhl, Umlauf. — Rath: Lekisch.

Präliminar-Ueberwachung.

Mitglieder: Gerold, Dr. Klucky, Dr. Lederer, Dr. Postl, Reschauer, Treitl.

Rathhausbau.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Flohr, Gerold, Gross, Matzenauer, v. Melingo, Neumann, Paffrath,

Paltinger, Reder, Scherer, Schiffner, Schnürer, Siebert, Sigmundt, Späth.

Ermittlung von Schulbau-Plätzen.

Obmann: Khunn. — Mitglieder: Bärtil, Gerold, Feyerfeil, Haas, Hinterleitner, Dr. Hoffer, Medinger, Dr. Schrank, Schlöps, Sigmundt.

Prüfung der Schuleinrichtungen.

Obmann: Riss. — Mitglieder: Dollmayer, Fronz, Gerold, Huber, Dr. Kernecker, Dr. v. Mauthner, Riss, Umlauf, Dr. Weiser.

Krankenhaus-Angelegenheiten.

Obmann: Dr. Natterer. — Mitglieder: Dr. Berg, Dr. v. Billing, Frankl, Dr. Hoffer, Dr. Kernecker, Melcher, Dr. Prix, Dr. Schlager.

Ventilation in den Schulen.

Mitglieder: Dollmayer, Flohr, Gerold, Jaschka, Dr. Kernecker, Klemm jun., Dr. Natterer, Riss, Dr. Weiser.

Regulativ für die Strassenreinigung.

Obmann: Dr. R. v. Newald. — Mitglieder: Boschan, Dr. Foltanek, Dr. Gunesch, Dr. Klucky, Matzenauer, Dr. Mauthner, Paffrath, Schmid, Uhl.

Spektakelgelder-Regelung.

Mitglieder: Fidler, Dr. Foltanek, Dr. Kernecker, Köstler, Dr. Lederer, Singer.

Turnhallen.

Obmann: Dr. Pichl. — Mitglieder: Fuchshofer, Garber, Huber Jos., Kangel, Löblich, Dr. Natterer, Riss, Schlechter, Dr. Schrank. — Experte: Hoffer, Nemecek.

Ueberwachung des Bauzustandes der städt. Versorgungs-Anstalten.

Obmann: Späth. — Mitglieder: Flohr, Fronz, Gerold, Kangel,

Dr. Kernecker, Khunn, Köstler,
Larsen, Dr. Natterer, Paffrath,
Späth, Young.

Bauprogramm für den Vieh-
markt.

Obmann: Steudel. — Mitglie-
der: Bärtl, Flohr, Hirsch, Huber
Jos., Khunn, Löblich, Freih. v.
Löwenthal, Mayer K., Mayer
Math., Ornauer, Dr. Prix, Schnü-
rer, Dr. Schrank, Steudel, Weis-
senberger.

Wagengelder- und Commis-
sionsgebühren-Regelung.

Obmann: Neumann. — Mitglie-
der: Flohr, Mayer K., Neumann,
Reschauer.

Waisen-Angelegenheiten.

Obmann: Späth. — Mitglieder,
Boschan, Dollmayer, Dorfleitner,
Enzinger, Frankl, Gassenbauer,
Holly, Reitter, Schlöps, Singer,
Uhl, Dr. Weiser.

Wienthal-Bahn-Projecte.

Mitglieder: Doderer, Dorfleitner,
Flohr, Garber, Gerhardt, Dr.
Klucky, Lederer, Löwenthal Frh.
v., Dr. Natterer, Neumann, Paff-
rath, Reschauer, Schmid, Steudel,
Wendeler.

Herstellung billiger Woh-
nungen.

Mitglieder: Frankl, Klemm, Rei-
ter, Dr. Stöger.

C. Aus einzelnen Sectionen gewählte Commissionen.

Licitations-Commission.

Mitglieder: Dr. Berg, Dr. Fol-
tanek, Dr. Lederer, Dr. v. Mauth-
ner, Reschauer.

Regelung der Bezüge der
Stadt-Beamten und Diener.

Obmann: Uhl. — Mitglieder:
Dr. Gunesch, Dr. Klucky, Dr.
Lederer, Dr. R. v. Newald, Re-
schauer.

Besorgung der inneren An-
gelegenheiten im I. Bezirke.
(Gemeinderaths-Ausschuss für die
innere Stadt.)

(II. Section.)

Obmann: Dr. Klucky. — Mit-
glieder: Boschan, Matzenauer,
Dr. v. Mauthner, Späth, Starn-
bacher.

Zuständigkeiten und Ein-
bürgerungen.

(II. Section.)

Obmann: Paffrath. — Mitglie-
der: Brünner, Enzinger, Fidler,
Haas, Mohl, Reder, Schnürer,
Siebert, Singer, Uhl.

Canalräumungs-Kosten-
Repartition.

(II. Section.)

Obmann: Dr. Klucky. — Mit-
glieder: Paffrath, Reder, Zweig.

Regulirung der Platzzinse
für Trinkhallen.

(II. Section.)

Obmann: Schnürer. — Mitglie-
der: Hinterleitner, Starnbacher.

Pflastersteinfrage.

Obmann: Paffrath. — Mitglie-
der: Schmid, Uhl.

Strassensäuberungswesen.

Obmann: Dr. Klucky. — Mitglie-
der: Mayer, M., Melcher, Schmid,
Schnürer.

Lehrerbesetzung.

Obmann: Dr. Schrank. — Mit-
glieder: Haas, Dr. Hoffer, Dr.
Pichl, Riss, Umlauf, Dr. Weiser.

Schüler-Bibliotheken.

(III. Section.)

Obmann: Dr. Kompert. — Mit-
glieder: v. Gassenbauer, Gerold,

Lecher, Riss, Schlöps, Dr. Schrank,
Umlauf, Dr. Weiser.

Bürgerschulen.

(III. Section.)

Obmann: Dr. Schrank. — Mit-
glieder: Dr. Hoffer, Huber, Riss,
Umlauf, Dr. Weiser.

Lehrmittel-Ausstellung.

Mitglieder: Riss, Umlauf, Dr.
Weiser.

Budget- und Rechnungs-
Abschluss.

(VII. Section.)

Obmann: Khunn. — Mitglieder:
Figdor, Dr. Ritt. v. Newald, Pol-
lak, Reschauer, Stendel, Treitl, Uhl.
— Oberbuchhalter: Schmidt.

Massregeln zur Hintanhaltung
der Hundswuth.

Obmann: Dr. Klucky. — Mitglie-
der: Holly, Dr. Kerneker, Dr.
Pichl, Staudinger.

Publicirung der Dientboten-
Krankencassa.

(VII. Section.)

Obmann: Khunn. — Mitglieder:
Dr. Billing, Brauer, Dr. Prix.

Convertirung der Staats-
schuld-Verschreibungen der
Commune.

(VII. Section.)

Obmann: Khunn. — Mitglieder:
Pollak, Steudel, Treitl.

Intervenirung bei der Ueber-
nahme von Material-Artikeln
für die Versorgungshäuser.

(VII. Section.)

Mitglieder: Bärtl, Bauer M., Gar-
ber, Maresch, Mayer, Melcher,
Ornauer, Paffrath, Pollak, Reder,
Sigmundt, Wendeler.

Verbauung der Gründe zwi-
schen dem Wr.-Neustädter
Canal und dem Arsenal.

Mitglieder: Gross, Klemm, Frhr.
v. Löwenthal, Schlöps.

Bureau und Kanzlei des Gemeinderathes.

Leiter: Leban Carl Johann, Ritter des Franz Josef-Ordens,
Magistratsrath, II. Praterstrasse 50.

Bureau.

Stadler, Rud., Bes. des gold. Verd.-
Kreuzes und des Verd.-Kreuzes
des sächs. Ernestin. Hausordens,
Magistrats-Concipist, Favoriten-
strasse 19.

Stenzinger, Eduard, Magistrats-
Concipist, Fasangasse 20.

Preyer, M., Magistrats-Concipist,
Untere Allee-gasse 11.

Gottmann, Jul., Magistrats-Conci-
pist, Kleppersteig 4.

Missauer, Carl, Dr. der Rechte,
Magistr.-Concip., Zelinkagasse 3.

Keitler, Carl, Dr. der Rechte,
Magistr.-Concipist, Translator für

die ungar. Sprache, Grosse Stadt-
gutgasse 23.

Kanzlei.

Ziegelmayr-Haman, Edler v.
Höllenfeld, Gustav, Bes. des
gold. Verd.-Kreuzes, Kanzlei-Offi-
cial I. Cl., Untere Allee-gasse 11.
Reeder, Josef Carl, Kanzlei-Offi-
cial I. Cl., Blumengasse 7.

Zigeuner Edl. v. Blumendorf,
Ignaz, Kanzlei-Official II. Cl.,
Alserbachstrasse 13.

Nechwille, J., Kanzlei-Official II.
Cl., Neulerchenfeld, Kircheng. 6.

Habit, Ludw., Kanzlei-Accessist,
Karmelitergasse 6.

II. Magistrat.

(1. Wipplingerstrasse Nr. 8.)

(Nach dem Stande vom 15. September 1874.)

*Conceptstatus.***Bürgermeister:**

Felder Cajetan, Dr., siehe Gemeinderath.

Bürgermeister-Stellvertreter:

Newald Julius, Dr., siehe Gemeinderath.

Khunn Franz, siehe Gemeinderath.

Magistrats-Director:

Grohmann Wilhelm, Ritter. des Ordens der eisernen Krone III. Classe.

Räthe:Rixner, Friedr., Ritt. des Franz
Josef-Ordens, Marxergasse 18.Bukowsky, Anton, Hernals, Haupt-
strasse 2.Josephy, Anton, Präses der Bürger-
spitals-Wirthschafts-Commission,
Lobkowitzplatz 1.Späth, Franz, Ritt. des Frz. Jos.-
Ordens, Cäcilien-gasse 4.

Böhm, Anton, Neubaugasse 47.

Brey, Anton, Thurngasse 10.

Oeller, Gottfried, Sobieskigasse 18.

Czeschka, Ed., Gärtnergasse 19.

Veik, Ferd., Laudongasse 34.

Rautenkranz, Frz., Josefstädter-
strasse 9.

Dworzak, Th., Spindlergasse 1.

Waniczek, Math., Bäckerstr. 30.

Leban, Carl Joh., Ritter des Franz
Josef-Ordens, Leiter des Präsidial-
Bureaus, Praterstrasse 50.

Lekisch, Josef, Krugerstrasse 3.

Hawliczek, Aug., Ritt. des Frz.-
Josef-Ord., Reiserstrasse 28.

Habischer, Sylv., Ungargasse 40.

Martini, August, Riemergasse 15,
Obmann des St. Stephans-Dom-
bau-Executiv-Comités.Wenzel, Franz, Ritt. des Franz-
Josef-Ordens, Albertgasse 7.

Pianta Leop., Minoritenplatz 4.

Echslar, Gust., Josefstädterstr. 60.

Secretäre:

Müller, Josef, Paradeplatz 5.

Weichbürrn, Fr., Judenplatz 6.

Wagner, Ed., Reitergasse 16.

Mathe, Jacob, Grosse Neugasse 10.

Dachauer, Jos., Laimgrubeng. 25.

Wilhelm, Cajet., Siebensterng. 58.

Krammer, Jos., Minoritenplatz 2.

Höpfner v. Brendt, Siegfried,
Dr. der Phil., Salesianergasse 22.

Bartik, Heinrich, Schottengasse 3.

Oertl, Nicol., Bes. des gold. Verd.-
Krz. m. der Kr., Hernals, Carlsg. 50.

Peyfuss, Carl, Schlossgasse 1.

Bittmann, Alois, Bes. des gold.
Verd.-Krz. mit der Kr., Daung. 4.

Chwalowski, Fr., Bienengasse 6.

Zinner, Carl, Lerchenfelderstr. 39.

Gumpelmeyer, Josef, Lederer-
gasse 23.

Staud, Johann, Rennweg 49.

Dreihann, Heinr., Beatrixgasse 11.

Krenn, Alex., Heiligenkreuzerhof.

Schmidt, Johann, Dr. der Rechte,
Corresp. der k. k. geolog. Reichs-
anstalt, Traungasse 1.

Fischer, Ernest, Lenaugasse 14.

Kraus, Ignaz, Körblergasse 3.

Becziczka, Franz, Dr. der Rechte,
Schikanedergasse 3.

Fritz, Franz, Badhausgasse 5.

Concipisten:

Lang, Carl, Franzensbrückenstr. 28.

Dressler, Eduard, Weinhaus 59.

Stadler, Rudolf, Bes. des gold.
Verd.-Kreuzes und des Verd.-Krz.des herzogl. sächs. Ernestinischen
Hausordens, Favoritenstrasse 19.

Furch, Hubert, Reiserstrasse 34.

Struschka, Ed., Gonzagagasse 9.

Tachau, Victor, Oetzeltgasse 10.

- Wopalensky, Carl, Fünfhaus, Oesterleingasse 4.
- Prey, Carl, Neudeggergasse 2.
- Wierer, Ed., Wehrgasse 31.
- Jelen, Franz, Mayerhofgasse 9.
- Maly, Ed., Fünfhaus, Thalergasse 11.
- Schelle, Rud., Windmühlgasse 3.
- Kronawetter, Ferd., Dr., Reichsraths-Abg., Josefstädterstrasse 89.
- Schader, Fr., Piraristergasse 24.
- Waldschütz, Joh., Hermannsgasse 17.
- Halledauer, Carl, Lederergasse 7.
- Stenzinger, Ed., Fasangasse 20.
- Preyer, Moriz, Untere Allee 11.
- Zechmeister, Franz, Rahlgasse 3.
- Dürnbauer, Josef, Dr. der Rechte, Ferdinandsgasse 22.
- Philipp, Ferdin., Schwarzspanierstrasse 5.
- Boos, Ferd., Hahngasse 5.
- Siegl, Engelbert, Michaelerplatz 6.
- Kainzmayer, Rud., Lederergasse 8.
- Silberbauer, Josef, Myrthengasse 10.
- Piller, Joh., Laudongasse 35.
- Trabauer, Fr., Stolzenthaleberg 18.
- Neubauer, Ant., Laingrubengasse 29.
- Jaroljmek, Frz., III. Hauptstr. 81.
- Schnitt, Math., Schmidgasse 4.
- Schiebek, Aug., Wohlebergasse 10.
- Wecko, Ferd., Heugasse 18.
- Bayer, Friedr., Translator für die böhmische und polnische Sprache, Hundsthurmerstrasse 14.
- Kremzar, Alois, Translator für die croat. Sprache, Ottakringerstrasse 29.
- Gottmann, Jul., Kleppersteig 4.
- Höhenrieder, Adolf, IV. Hauptstrasse 54.
- Pfrogner, Josef, Floragasse 4.
- Waas, Moriz, Dr. der Rechte, Stolzenthalebergasse 18.
- Koch, Carl, IV. Hauptstrasse 36.
- Milota, Rud., IV. Hauptstrasse 16.
- Plason, Victor, Dr. der Rechte, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes, Postgasse 22.
- Bukowsky, Mart., Hernals, Hauptstrasse 2.
- Frimml, Julius, Dr. der Rechte, Hernals, Ottakringerstrasse 13.
- Metz, Alois, Zieglergasse 59.
- Kammerling, J., Technikerstr. 9.
- Keitler, Carl, Dr. der Rechte, Translator für die ungar. Sprache *M. H. H. H.*
~~Grosse Stadtgasse 8.~~
- Wuchty, Joh. B., Hundsthurmerstrasse 26.
- Nyary, Franz S., Währingerstr. 35.
- Linsbauer, Ludw., Kohlgasse 11.
- Griller, Julius, Vereinsgasse 3.
- Lunzer, Carl, Pfeffergasse 3.
- Sedlaczek, Stefan, Dr. der Rechte, Schlüsselgasse 1.
- Regius, Otto v., Ober-Meidling, Grünberggasse 3.
- Sauer, Franz, Dr. der Rechte, Mariannengasse 11.
- Zwetler, Joh., Neustiftgasse 8.
- Rueber, Carl Edl. v., Dr. der Rechte, Ober-Döbling, Kirchengasse 6.
- Seltsam, Ferd., Dr. der Rechte, Baumgasse 35.
- Müller, Christ., Rennweg 12.
- Dittenberger, Friedr., Dr. der R., Waisenhausgasse 9.
- Philipp, Peter, Rochusgasse 15.
- Payr, Joh., Mariahilferstrasse 120.
- Pohl, Franz, Mariahilferstrasse 11.
- Altmann, Franz, Schöffergasse 3.
- Missauer, Carl, Dr. der Rechte, Zelinkagasse 3.
- Radler, Friedr. Edl. v., Neubaugasse 82.
- Sedlmayer, Carl, Josefstädterstrasse 53.
- Schmid, Rudolf, Griesgasse 13.
- Kienast, Wenzel, Malzgasse 3.
- Bayer, Georg, Marktgasse 29.
- Bogner, Ferd., Schlüsselgasse 19.
- Victorin, Joh., Währing, Eduardgasse 11.
- Koppensteiner, Anton, Pramer-gasse 22.

III. Bezirks-Vorstände und Bezirks-Ausschüsse *).**II. Bezirk. Leopoldstadt.****Bezirks-Ausschüsse:****I. Wahlkörper.**

Heinzelmann, Johann, Bürger,
Buchbind. und Buchhändl., Ta-
borstrasse 17.

Meissl, Carl, Bürger und Mithaus-
besitzer, Taborstrasse 39.

Eberl, Carl, Bürger, Brennholz-
händler und Hausbesitzer, Obere
Donaustrasse 43.

Mittler, Moriz, Leinwandhändler
und Säcke-Ausleiher, Circusg. 1.
Haas, Simon, Bürger und Haus-
besitzer, Taborstrasse 44.

Haberstumpf, Georg, Bürger,
Fischergasse 3.

II. Wahlkörper.

Staudinger, Josef, Bürger und
Hausbesitzer, Augartenalleestr. 26.

Mumb, Josef, Bürger, Einkehrwirth
und Hausbesitzer, Taborstr. 20.

Deschauer, Ant., Bürger, Huf-

schmied und Hausbes., Cirkus-
gasse 28.

Linder, Carl, Dr., Schriftsteller,
Comödiengasse 3.

Scherer, Franz Eduard, k. k.
Ministerialrath, Praterstrasse 14.

Für die 6. Stelle wurde keine ab-
solute Majorität erzielt.

III. Wahlkörper.

Haller, Johann, Kleinfuhrmann,
Kaisermühlen 17.

Binder, Ferd., Bürger und Por-
cellanwaarenhändl., Praterstr. 25.

Riemer, Mathias, Maurer, Grei-
seneggergasse 415.

Eschberger, Franz, Tischler und
Werkholzhandl., Taborstr. 69.

Babaneck, Wenzel, Gastwirth und
Lohnkutsch., Zwischenbrücken 29.

Köck, Johann Michael, Bürger
und Tischler, Brigittenau 63.

III. Bezirk. Landstrasse.**Bezirks-Ausschüsse:****I. Wahlkörper.**

Arco, Wenzel, k. k. Beamter,
Bürger und Hausbesitzer, Post-
horngasse 5.

Lott, Ludwig, Buchdrucker, Gärt-
nergasse 6.

Oberzeller, Anton, Bürger, Huf-
schmied und Hausbesitz., Löwen-
gasse 43.

Pertusini, Johann, Bürger und
Hausbesitzer, Rennweg 55.

Hess, Heinrich Theodor, Bürger
und Handelsmann, Hauptstr. 9.

Chladek, Ernst, k. k. Inspector,
Ungargasse 22.

II. Wahlkörper.

Flach, Friedr., Bürger und Satt-
ler, Hauptstrasse 2.

Griesser, Ign., Bürger und Milch-
maier, Salesianergasse 31.

Melziuscheck, Adam, Trödl. und
Hausbesitzer, Leonhardgasse 19.

Puchwein, Benedict, Bürger und
Gastwirth, Hauptstrasse 126.

*) Bei der Drucklegung des Kalenders waren die Wahlen der Bezirksvorsteher
und deren Stellvertreter noch nicht vor sich gegangen.

Riby, Moriz, Bürger und Hausbes.,
Rasumoffskygasse 2.
Wagner, Joh., Tischler und Haus-
besitzer, Hauptstrasse 67.

III. Wahlkörper.

Mayer, Matth., Bürger und Haus-
besitzer, Rasumoffskygasse 6.
Krügermaier, Wilh. Theod., Uhr-
macher, Löwengasse 13.

Hintermayer, Franz, Bürger,
Gemischtwaarenhändl. und Haus-
besitzer, Kugelgasse 6.

Hruschka, Wenzel, Bürger, An-
streicher und Hausbesitzer, Fa-
sangasse 6.

Heller, Anton, Tischl. und Haus-
besitzer, Fasangasse 55.

Neuhäuser, Theod. Jos., Pfaidl.,
Rennweg 80.

IV. Bezirk. Wieden.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Winkler v. Forazest, Frz., k. k.
Hof-Eisenhändler, Schmöllerg. 8.
Rimpel, Wenzel, Baumeister und
Hausbesitzer, Mühlgasse 9.
Gaugusch, Anton, Bäcker und
Hausbesitzer, Hauptstrasse 2.
Fohleutner, Laurenz, k. k. No-
tar und Hausbes., Hauptstr. 36.
Balzer, Anton, Hausbesitzer, Him-
bergerstrasse 11.
Kubie, Johann Georg, Hausbe-
sitzer, Weyringergasse 40.

II. Wahlkörper.

Kantner, Anton, Hausbesitzer,
Favoritenstrasse 50.
Radinger, Johann, Bürger und
Hausbesitzer, Simmeringerstr. 29.
Dobler, Gottfried, Tischler, Wald-
gasse 30.

Klein, Leop., Bäcker und Haus-
besitzer, Pressgasse 1.

Würzel, Mich., Bürger, Taschner
und Hausbes., Lamprechtsg. 3.

Brodsky, Conrad, Bürger und
Hausbes., Margarethenstr. 48.

III. Wahlkörper.

Hollup, Jos., Gastwirth, Himber-
gerstrasse 29.

Grund, Carl, Bürger und Tischl.,
Gr. Neugasse 1.

Ullrich, Ferdinand, Buchdrucker,
Hauptstrasse 54.

Unsinn, Egyd, Bürger und Milch-
maier, Hauptstrasse 2.

Weiss-Fallscheer, Ant., Bürger
und Uhrmacher, Hauptstrasse 60.

Mossbeck, Mathias, Kupfer- und
Steindruckpress-Inhab., Waagg. 7.

V. Bezirk. Margarethen.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Buhlheller, Frz. Mich., Bürger,
Bäcker und Hausbes., Griesg. 17.
Bauer, Johann Mich., Bürger und
Hausbesitzer, Mittersteig 22.
Lutz, Jacob, Bürger und Gemischt-

waarenhändler, Matzleinsdorfer-
strasse 12.

Krones, Joh., Bürger und Haus-
besitzer, Rüdigerergasse 11.

Weissmayer, Frz., Bürger, Gast-
wirth und Hausbesitzer, Hunds-
thurmerstrasse 13.

Reisser, Carl, Erzeuger chemischer Producte, Hundsthurmerstrasse 96.

II. Wahlkörper.

Flurschütz, Joh., Bürger, Gastwirth und Hausbesitzer, Nikolsdorferstrasse 5.

Götzing, Josef, Bürger und Hausbes., Matzleinsdorferstr. 34.

Bauer, Alois, Bürger und Hausbesitzer, Hundsthurmerstrasse 97.

Pichler, Julius, k. k. pens. Rechnungsrath, Margarethenstrasse 61.

Bruckmayer, Jos., Bürger, Branntweiner und Hausbesitzer, Nikolsdorferstrasse Nr. 3.

Schenner, Aug., Schönfärber und Hausbes., Hundsthurmerstr. 83.

III. Wahlkörper.

Ueblein, Johann, Bürger, Seifensieder und Hausbesitzer, Wildenmannngasse 6.

Pichl, Jos., Bürger, Essigsieder und Hausbesitzer, Johannag. 35.

Weker, Bonifazius, Bürger und Hausbesitz., Siebenbrunneng. 58.

Kleyhonz, Rob., Tischler, Franzensgasse 21.

Schmidt, Frz., Bürger, Schlosser und Hausbesitzer, Hundsthurmerstrasse 88.

Böck, Ludwig, Pfasterer, Hundsthurmerstrasse 92.

VI. Bezirk. Mariahilf.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

Welker, Wilh., Bürger und Hausbesitzer, Mollardgasse 52.

Beyer, Josef Johann, Bürger und Hausbes., Gumpendorferstr. 56.

Exler, Leop., Sparcassabeamter und Hausbesitzer, Gumpendorferstrasse 96.

Daubek, Josef, Webwaarenfabricant und Hausbesitzer, Linien-gasse 21.

Bachmann, Wenzel, k. k. priv. Alpacca- und Chinasilberwaaren-Fabricant, Bürger und Hausbesitzer, Mollardgasse 30.

Markowitsch, Michael, Bürger und Hausbesitzer, Sandwirthg. 8.

II. Wahlkörper.

Gridl, Ign., Eisenconstructeur und Hausbesitzer, Eszterhazygasse 1.

Köstler, Adam, Hausbes., Pfauen-gasse 13.

Froschauer, Franz, Dr., prakt Arzt, Millergasse 10.

Brix, Joh., Drechsler, Gumpendorferstrasse 6.

Ehrlich, Carl, Gürtler und Hausbesitzer, Gumpendorferstrasse 70.

Gendle, Wilhelm, Goldarbeiter, Mollardgasse 61.

III. Wahlkörper.

Soller, Franz, Kaffeesieder, Millergasse 27.

Bistritschan, Wilh., Leinwäscherzeuger, Mariahilferstrasse 55.

Krammer, Ed., Lebzelter, Webgasse 17.

Wenz, Rud., k. k. Effectenschätzmeister, Magdalenenstrasse 17.

Kotzian, Ferd., Glaser, Gumpendorferstrasse 14.

Loquai, Ferd., Hausinhaber, Webgasse 34.

VII. Bezirk. Neubau.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

- Dorfleuthner, Leop., Gemeinderath, Bürger, Seidenzeugfabricant und Hausbesitzer, Seideng. 13.
 Eigl, Eduard, k. k. Hofbuchhaltungs-Rechnungs-Official in Pension, Döblergasse 14.
 Kökeis, Gotthard, Bürger, Fleischauger und Hausbesitzer, Fleischaugergasse 5.
 Wurm, Dominik, Bandfabricant, Andreasgasse 4.
 Adler, Leop., Dr., k. k. Rathsecretär, Burggasse 63.
 Enzinger, Carl, Gemeinderath, Bürger, Seidenzeugfabricant und Hausbesitzer, Zieglergasse 28.

II. Wahlkörper.

- Dollmayer, Johann, Bürger, Gemeinderath, Wundarzt und Hausbesitzer, Lerchenfelderstr. 85.
 Larsen, Laurenz, Gemeinderath, Bürger, Nadler und Hausbesitzer, Kaiserstrasse 119.
 Paltinger, Carl, Gemeinderath,

- Bürger und Seidenzeugmacher, Schottenfeldgasse 51.
 Müller, Adolf, Gemeinderath, Bürger, Hausbes. und Falschschmuckerzeuger, Bernardgasse 18.
 Neider, Andr., Schuhmacher und Hausbesitzer, Schottenfeldg. 65.
 Wissneder, Josef, Hausbesitzer, Burggasse 46.

III. Wahlkörper.

- Schrank, Johann Ferdinand, Dr. der Rechte, Landtags- und Reichsraths-Abgeordneter, Gemeinderath und Hausbesitzer, Döblerg. 14.
 Riss, Alex., Gemeinderath, Realschullehrer und Hausbes., Schottenfeldgasse 70.
 Gassenbauer, Mich. v., Gemeinderath, nied.-österr. Landesliquidator und Bürger, Bernardg. 18.
 Zelger, Frz., Bürger, Knöpf- und Krepinmacher, Richtergasse 6.
 Sigmund, Franz, Gemeinderath, Bürger und Seidenzeugmacher, Zieglergasse 61.
 Kreuzig, Anton, Gemeinderath, Schneider, Burggasse 62.

VIII. Bezirk. Josefstadt.

Bezirks-Ausschüsse:

I. Wahlkörper.

- Weinwurm, Ferd., Bürger, Brennholzhändler und Hausbes., Benno-gasse 25.
 Schmidmeyer, Leopold, Bürger, Bäcker und Hausbesitzer, Josefstädterstrasse 51.
 Hanusch, Alois, Bürger, k. k. priv. Broncewaarenfabricant und Hausbesitzer, Albertgasse 3.

- Krall, Johann, Commissär der ersten österr. Versicherungsgesellschaft und Hausbesitzer, Auerspergstrasse 13.
 Rankl, Josef, Glaser, Glashändler und Hausbesitzer, Lerchenfelderstrasse 8.
 Piwetz, Franz, Bürger und Gastwirth, Josefgasse 7.

II. Wahlkörper.

- Loidolt, Joh., Dr., Bürger und Hausbesitzer, Strozzigasse 37.
 Neumann, Frz., Bürger, Kürschner und Hausbes., Alserstr. 19.
 Glaninger, Ferd., k. k. Oberst in Pension, Josefstädterstr. 59.
 Rain, Joh., Bürger, Gastwirth und Hausbesitzer, Laudong. 33.
 Nebenführ, Florian, k. k. Landesgerichtsrath, Alserstr. 19.
 Pauly, Josef, Decken- und Matratzenmacher, Bürger und Hausbesitzer, Lerchenfelderstrasse 36.

III. Wahlkörper.

- Huber, Franz, Glaser und Hausbesitzer, Lenaugasse 14.
 Kranewitter, Tob., Bürger und Schlosser, Josefstädterstrasse 93.
 Meja, Ferd., Beamter der Versicherungsgesellsch „Donau“, Stolzenthalgasse 19.
 Tangel, Ant., Tapezierer, Mülkergasse 1.
 Reiss, Rudolf, Wundarzt, Josefstädterstrasse 30.
 Polt, Carl, Parfumeur und Hausbesitzer, Piaristengasse 14.

IX. Bezirk. Alsergrund.

Bezirks-Ausschüsse.

I. Wahlkörper.

- Hollensteiner, Franz, Bürger und k. k. Hofbibliotheks-Buchbinder, Mariannengasse 2.
 Schwanzar, Wenzel, Bürger, Sattler und Hausbesitzer, Porzellangasse 21.
 Lederer, Jos., Bürger und Handschuhmacher, Währingerstr. 9.
 Kaiser, Carl, Bürger, Nägel- und Drahtstiftenfabricant, Garnionsgasse 12.
 Örley, Mich., Bürger, Tischler, Tapezierer und Hausbes., Höfergasse 7.
 Unfried, Laurenz, Gastw., Währingerstrasse 25.

II. Wahlkörper.

- Gerstle, Ignaz, Bürger und Hausbesitzer, Thurngasse 8.
 Hollenberger, Ferd., Bürger und Hausbesitzer, Badgasse 33.
 Angerer, Ant., Bürger und Milchverschl., Schwarzspanierstr. 5.

- Weiser, Anton, Bürger, Sattler und Hausbesitzer, Porzellang. 19.
 Pösch, Ant., Lehrer in Pension, Bürger und Hausbes., Waisenhausgasse 12.
 Grill, Carl, Bürger und Handschuhmacher, Spitalgasse 25.

III. Wahlkörper.

- Löblich, Franz, Bürger, Kupferschmied und Hausbesitzer, Nussdorferstrasse 21.
 Himmelbauer, Johann, Bürger, Fleischselcher und Hausinhaber, Berggasse 29.
 Dürböck, Joh., Bürg., Hufschmied und Lohnwagenbesitzer, Nussdorferstrasse 45.
 Scherer, Franz, Bürger, Strohhuterzeuger und Hausbesitzer, Nussdorferstrasse 21.
 Kreischek, Johann, Bürger und Binder, Nussdorferstrasse 16.
 Bleyer, Johann, Geräthelträger, Nussdorferstrasse 42.

Gemeinderaths - Ausschuss

für die innere Stadt.

Da in dem I. Bezirke der Gemeinde Wien zufolge der prov. Gemeinde-Ordnung vom 6. März 1850 keine Bezirksausschüsse bestehen, so hat der Gemeinderath mit Beschluss vom 25. Juli 1862 bestimmt, dass sechs Gemeinderäthe die Communal-Angelegenheiten des zu diesem Behufe in 5 Sectionen eingetheilten I. Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse in den 8 übrigen Bezirken wahrzunehmen und zu überwachen haben.

Als Gemeinderaths - Ausschüsse für die innere Stadt fungiren auf die Dauer eines Jahres:

Dr. Josef Klucky, Obmann.

Franz Starnbacher, I. Section: (Diese erstreckt sich von der Elisabethbrücke durch die Kärntnerstrasse über den Stefansplatz, durch die Wollzeile bis zur Stubenbrücke und längs des Wienflusses bis zur Elisabethbrücke.)

Dr. Wilhelm Ritt. v. Mauthner, II. Section: (Diese erstreckt sich von der Stubenbrücke durch die Wollzeile und Rothenthurmstrasse über den Franz Josefs-Quai bis zum Donaucanale und längs diesem und dem Wienflusse bis zur Stubenbrücke.)

Josef Matzenauer, III. Section: (Diese bildet der Theil von der Elisabethbrücke durch die Kärntnerstrasse, den Stock im Eisenplatz, Graben, Kohlmarkt, den inneren und äusseren Burgplatz bis zur Lastenstrasse und längs dieser bis zur Elisabethbrücke.)

Josef Späth, IV. Section: (Diese umfasst den Theil von der Lastenstrasse vor dem Burgthor, über den äusseren und inneren Burgplatz, Kohlmarkt, durch die Bognergasse, Heidenschuss, Freiong, Schottengasse und Währingerstrasse bis zur Lastenstrasse und längs dieser bis zum Burgthor.)

Georg Boschan, V. Section: (Diese erstreckt sich von der Augartenbrücke über die Lastenstrasse bis zur Währingerstrasse, durch die Schottengasse, Freiong, Hof, Bognergasse, Graben, Stock im Eisenplatz, umfasst den ganzen Stefansplatz, und geht dann durch die Rothenthurmstrasse über den Franz Josef-Quai bis zum Donaucanale und längs diesem bis zur Augartenbrücke.)

IV. Buchhaltung.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Oberbuchhalter.

Schmidt, Ferd., Mitglied des St.
Stefan-Dombau-Executivcomités,
Harmoniegasse 1.

Buchhalter.

Mayer, Carl, Bernardgasse 22.

Rechnungsräthe.

Bornschlögel, Isidor, Ziegelofen-
gasse 15.

Katzler, Carl, Schaumburger-
gasse 1.

Rittler, Theod., Besitzer des gold.
Verdienst-Kreuzes mit der Krone

Mitgl. des n. ö. Ingenieur-Vereins,
Mariengasse 4.
Schütz, Franz, Paniglasse 8.
Sutor, Georg, Stiftgasse 31.
Würtl, Ed., Mariahilferstrasse 51.
Mortenthaler, C., Neubaug. 42.
Hohenholz, August Edler v.,
Kaiserstrasse 11.

Registrator.

Jedliczka, Marcell, Himberger-
strasse 24.

Revidenten.

Drtina, Carl, Bäckerstrasse 20.
Stiassny, Joh., Schaumberg. 6.
Eder, Leopold, Stumpergasse 10.
Faber, Anton, Hungenbrunn. 7.
Nelböck, Ad., Mitgl. des n. ö. In-
genieur-Vereins, obere Augarten-
strasse 10.
Aumayer, Franz, Ungargasse 3.
Schramek, Johann, Magister der
Pharmacie, Bennogasse 25.
Brandl, Carl, Gumpendorferstr. 37.

Officiale I. Classe.

Bayer, Adolf, Starhembergg. 6.
Ackerl, Franz, Franzensgasse 13.
Frühholz, Leonh., Feldgasse 21.
Smrzka, Johann, Schmalzhofg. 10.
Klein, Joh., Kirchengasse 46.
Czapek, Anton, Weinhaus 51.
Schöpf, Ferdinand, Florianig. 62.
Lachner, Leop., Königsegggasse 8.
Gottmann, Carl, Kleppersteig 4.
Rasner, Ludw., Mariahilferstr. 18.
Eisenmayr, Victor, Hernald, Otta-
kringerstrasse 32.
Weiss, Jul., Mitgl. des öst. Central-
Vereins für Stenographie, Rothen-
thurmstrasse 24.
Weigl, Joh., Kirchberggasse 37.
Eisenmann, Wilhelm, Trautsohn-
gasse 10.

Officiale II. Classe:

Payer, Carl, Florianigasse 66.
Grienberger, Franz Ritter v.,
Mariahilferstrasse 51.

Killmayer, Franz, Pressgasse 5.
Basslinger, Ludwig, Währing,
Hauptstrasse 14.
Dworschak, Franz, Mariahilfer-
strasse 110.
Hutter, Franz, Hahngasse 4.
Waitz, Alois, Lammgasse 12.
Oermer, Franz, Lichtenauerg. 8.
Gschwandner, Michael, Hernald,
Stiftgasse 24.
Hönig, Friedr., Burggasse 32.
Hofmeister, Carl, Alserstr. 61.
Khaun, Ambrosius, Paniglasse 8.
Brodhuber, Leop., Mühlgasse 2.
Schug, Ludwig, Meidling, Pfarr-
gasse 13.
Treutler, Anton, Magister der
Pharmacie, Königsegggasse 2.
Zeigswetter, Leop., Favoriten-
strasse 11.
Christian, Joh., Neubaugasse 78.
Fechner, Theod., Schlossgasse 2.
Pöschl, Anton, Kopernikusgasse 7.
Pischinger, Franz., Franzens-
gasse 10.
Hungerbyehler, Jul., Lerchen-
felderstrasse 67.

Accessisten:

Pokorny, Heinrich, Marokkaner-
gasse 3.
Bürgl, Johann, Fünfhaus, Turner-
gasse 25.
Sternberger, Theodor, Hernald,
Bergsteiggasse 9.
Nüchtern, Ernst, IV. Hauptstr. 61.
Steidler, Augustin, Bankgasse 7.
(2 Stellen unbesetzt.)

Praktikanten:

Kort, Josef, Langegasse 16.
Guggenberg, August, Hernald,
Blumengasse 45.
Weisser, Franz, Grüngasse 17.
Leeb, Leopold, Währing, Schul-
gasse 48.
Pellini, Marcus, Freihaus.
Bayer, Carl, Sandwirthgasse 15.
Rak, Josef, Magdalenenstrasse 59.
Moyscowicz, Titus, Reisnerstr. 21.
Winter, Berthold, Türkenstr. 21.

Kahler, Frz., Hundshurmerstr. 113.
 Janetzky, Emil, Hundsthurmer-
 strasse 41.
 Leeb, Theod., Teinfaltstrasse 6.

Machek, Carl, Gärtnergasse 28.
 Kropf, Josef, Ziegelofengasse 11.
 Wustinger, Adolf, Hermann-
 gasse 28.

V. Städtische Hilfs- und Nebenämter und sonstige Verwaltungs- Organe.

A. Unmittelbar dem Bürgermeister und dem Gemeinderathe unterstehend.

Statistisches Bureau.

(Im Grossmarkthallen-Gebäude.)

Vorstand (prov.):

Josephy, Anton, Magistratsrath,
 Lobkowitzplatz 1.

Archiv und Bibliothek.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Archivs- und Bibliotheks-
 Director:

Weiss, Carl, Ritt. des Frz. Josef-
 Ordens, Bes. der gold. Medaille
 für Kunst und Wissenschaft, zu-
 gleich Chronist, Josefstädterstr. 34.

Waffenmuseum, städtisches.

(I. Am Hof 10.)

Vorstand:

Weiss, Carl, Archivs- und Biblio-
 theks-Director. (Wie oben.)
 Zeugwart (prov.):
 Rieppi, Andreas, Sofiengasse 5.

Ingenieurs-Abtheilungen für die Wasserleitung.

I. Ober-Ingenieurs-Ab- theilung

für den Bau der Hochquellen-
 Wasserleitung „Kaiserbrunn-Stixen-
 stein-Rosenhügel“.

Ober-Ingenieurs-Kanzlei:

Wien, III. Wassergasse 4.

Junker, Carl, Ob-Ingenieur, autor.
 Civil-Ingenieur, n.-ö. Landtags-
 Abg., Ritt. des Franz Josef-Ord.,
 Bes. des gold. Verd.-Kreuzes,
 Ritt. des päpstl. St. Gregor- und

des mexikan. Guadeloupe-Ordens,
 Wassergasse 4, während der Bau-
 saison: Baden, Helenenstrasse 3.
 Schneider, Ignaz, Strecken-Inge-
 nieur II. Cl., Währingerstrasse 13.

Sections-Kanzlei in Mödling:
 Schurz, Jos., Ober-Ingenieur-Stell-
 vertreter, Mödling.

Hickmann, Ludw., Strecken-Inge-
 nieur I. Cl., Mödling.

Helm, Josef, Strecken-Ingenieur
 II. Cl., Perchtoldsdorf.

Harbich, Jos., Strecken-Ingenieur
 II. Cl., Mauer.

Betriebs-Section:

Sections-Kanzlei in Leobersdorf.

Gonzenbach, Aug. v., Sections-
 Ingenieur, Leobersdorf.

Werlein, Edmund, Strecken-Inge-
 nieur, Leobersdorf.

Melkus, Eduard, Strecken-Inge-
 nieur, Baden.

König, Carl, Strecken-Ingenieur,
 Ternitz.

Byloff, Ottokar, Strecken-Inge-
 nieur, Reichenau.

II. Ober-Ingenieurs-Ab- theilung

für den Bau der Wasserbehälter
 und des Röhrennetzes.

Ober-Ingenieurs-Kanzlei:

Wien, III. Vordere Zollamtsstrasse 3 (im
 Administrationsgebäude der Grossmarkt-
 halle).

Ober-Ingenieur:

Mihatsch Carl, Ober-Ingenieur
 des Stadtbauamtes, Ritt. des Frz.
 Josef-Ordens, Kegelgasse 6.

Langfelder, N., Adlegasse 1.
 Stenzinger, Carl, Lederergasse 21.
 Jahn, Franz, Schreiber, Vordere
 Zollamtsstrasse 3.

I. Baulos.

Wasserbehälter.

Herzig, Wenzel, Sections-Ingen.,
 Favoritenstrasse 28.
 Gerloviv, Richard, Strecken-Inge-
 nieur II. Cl. (am Laaerberg), Spei-
 sing, Feldkellergasse 168.
 Hütter, Joh., Strecken-Ingenieur
 I. Cl. (dem Stadtbauamte zuge-
 theilt), Windmühlgasse 2.
 Schwanberg, Wenzel, Strecken-
 Ingenieur II. Cl. (am Wiener-
 berg), Lederergasse 23.
 Voeltz, Carl, Ingenieur-Eleve, in
 der Kanzlei, Altmanndorf, Feldg.

III. Baulos.

Hauptrohren ausserhalb der Linien
 Wiens.
 Kreuth, Wilh., Sections-Ingenieur,
 Goldeggasse 30.

Wolke, Joh., Strecken-Ingenieur
 II. Cl., Brückengasse 11.
 Bürger, Josef, Strecken-Ingenieur,
 Mariahilferstrasse 120.

IV. Baulos.

Röhrennetz im Gebiete der Stadt
 Wien.

Hartl, Anton, Sections-Ingenieur,
 Ackergasse 4.

Strecken-Ingenieure:

Berkowitsch, Adolf, I. Cl., Ma-
 riahilferstrasse 13.
 Baumgärtner, Anton, I. Classe,
 Gärtnergasse 19.
 Zulehner, Carl, II. Cl., Gumpen-
 dorferstrasse 96.
 Jäkel, Gustav, I. Classe (im Röh-
 rendepot), Hetzendorf, Haupt-
 strasse 1.
 Borkowitz, Franz, Andlergasse 2.
 Rosenstingl, J. G., Andlergasse 2.

B. Unmittelbar dem Magistrate unterstehend.

Kanzlei und Protokoll.

Director:

Herther, Franz, Besitzer des gold.
 Verd.-Kreuzes mit der Krone,
 Hundsthurmerstrasse 90.

Directions-Adjuncten:

Schiller, Josef, Hetzgasse 16.
 Pierus, Theod., Untere Allee 11.
 Negro, Eugen, Burggasse 31.

Officiale I. Classe:

Heingartner, Carl, Kanzleidirec-
 tor im IV. Bezirk, Waaggasse 9.
 Walz, Carl, Kanzleileiter im V. Be-
 zirk, Kaserngasse 3.
 Dorn, Carl, Kalligraph, Hernals,
 Hauptstrasse 86.
 Berger, Friedrich, Rahlgasse 3.
 Späth, Franz, Alserstrasse 37.
 Scholz, Ed., Währing, Martins-
 strasse 68.

Rink, Ignaz, Grohgasse 2.
 Wustinger, Josef, Hernals, Haupt-
 strasse 105.
 Heller, Rud. Fr., Weinhaus, Haupt-
 strasse 43.
 Zieglmayer Haman Edl. v. Hol-
 lenfeld, Gustav, Bes. des gold.
 Verd.-Kreuzes, Untere Allee 11
 (im Präsidium).
 Grünes, Michael, Lerchenfelder-
 strasse 158.
 Pauer, Franz, Laudongasse 16.
 John, Johann, Kanzleidirector im
 II. Bezirk, Krieglergasse 13.
 Prager, Leop., Kanzleidirector im
 VII. Bezirk, Stumpergasse 10.
 Reder, Josef, Blumengasse 7 (im
 Präsidium).
 Tucho, Alois, Hernals, Ottakringer-
 strasse 38.

Officiale II. Classe:

Menzel, Victor, Döbling, Barawitzkastrasse 147.
 Schulz, Max., Hofstallgasse 5.
 Gallauner, Rud., Rudolfs-gasse 34.
 Blümel, Leop., Blindengasse 14.
 Goss, Carl, Fleischmannsgasse 4.
 Zigeuner Edl. v. Blumendorf, Ignaz, Alserbachstrasse 13 (im Präsidium).
 Raschke, Heinr., Gärtnergasse 24.
 Stamm, Math., Währing, Wildenmann-gasse 3.
 Hofbauer, Ignaz, Kanzleidirector im IX. Bezirk, Lichtensteinstr. 54.
 Kopetzky, Alois, Langegasse 8.
 Nemecek, Hugo, Bernardg. 16.
 Neugebauer, Franz, Ottakring, Hauptstrasse 137.
 Seis, Eduard, Währing, Herreng. 110.
 Kress, Alois, Feldgasse 8.
 Gattinger, Ernst, Schützeng. 15.
 Jordan, Alex., Stumpergasse 37.
 Huber, Joh., Strozzigasse 28.
 Haagen, Joh., Stern-gasse 8.
 Mayer, Joh., Langegasse 25.
 Faulkal, Eduard, Erdbergerstr. 5.
 Nechwille, Johann, Neulerchenfeld, Kircheng. 6 (im Präsidium).
 Lutz, Georg, Neubaugasse 82.
 Horatschek, Joh., Hernals, Ottakringer Hauptstrasse 28.
 Mayer, Franz, Steirerhof 3.
 Trummer, Wilh., Zieglergasse 2.
 Sturm, Rud., Penzing, Hietzingerstrasse 5.

Accessisten.

Gerhardt, Anton, Wallgasse 23.
 Wachalla, Carl, Grosse Pfarr-gasse 17.
 Weiss, Hugo, Neustiftgasse 105.
 Mucha, Joh., Grüngasse 22.
 Duport, Joh., Hernals, Obere Anna-gasse 64.
 Beer, Christof, Rudolfs-gasse 30.
 Rothansel, Ant., Kettenbrücken-gasse 8.
 Krippel, Franz, Hernals, Hauptstrasse 98.

Holzmann, Victor, III. Hauptstrasse 78.
 Schönbauer, Joh., Judeng. 11.
 Hell, Gustav, Taborstrasse 48.
 Huber, Franz, Hernals, Frauen-gasse 19.
 Lipka, Fr., Hundsthurmerstr. 115.
 Mayer, Rudolf, Wienerstr. 10.
 Binder, Carl, Piaristengasse 50.
 Habit, Ludwig, Carmeliterg. 6 (im Präsidium).
 Schiessl, Laurenz, Berggasse 37.

Praktikanten.

Kielhauser, Friedr., Rossauer-lände 9.
 Gostko, Ritt. v. Sachsenthal, Rud., Berggasse 20.
 Daniek, Eduard, Schimmelgasse 9.
 Szilley, Jul., Stolzenthaleg. 19.
 Zulehner, Joh., Ottakringer Hauptstrasse 27.
 Czegka, Anton, Lederergasse 28.
 Reymann, Adolf, Haydngasse 19.
 Schön, Rudolf, Nordbahnstr. 4.
 Khuen, Rud., Josefgasse 11.
 Pitsch, Franz, Josefstädterstr. 89.
 Tommann, Eduard, III. Hauptstrasse 2.
 Kapeller, Johann, Sobieskyg. 18.
 Feiglerl, Aug., Untere Alleeg. 7.
 Tichy, Friedr. III. Hauptstr. 21.
 Kierner, Theod., Strozzig. 25.
 Jobst, Ignaz, Hetzgasse 31.
 Guttmann, Robert, Hernals, Bergsteiggasse 9, Translator für die italienische Sprache.
 Taufrath, Rud., Marianneng. 25.
 Zapf, Gg., Adlergasse 16.
 Sugg, Rud., Säulengasse 10.
 Steinkellner, Rud., Gr. Pfarr-gasse 17.
 Zwierzina, Franz, Laudong. 16.
 Winter, Ant., Seegasse 8.
 Hein, Rud., Bernardgasse 21.
 Hartl, Franz, Bleicherg. 5.
 Schneider, Leop., Lerchenfelderstrasse 128.
 Ohm - Januschofsky, Ritt. v. Wisshrad, Jul., Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 51.

- Pfleger, Carl, Fasangasse 23.
 Wojáczek, Josef, Währing, Mar-
 tinstrasse 64.
 Sandhöfner, Carl, Pressgasse 24.
 Mathis, Carl, Hernals, Bergsteig-
 gasse 50.
 Sünin, Rudolf, Hernals, Ottakringer-
 strasse 32.
 Zehetgruber, Carl, Hernals, Ot-
 takringerstrasse 30.
 Wohlleben, Carl, Breiteg. 3.
 Schiessl, Josef, Lerchenfelder-
 strasse 46.
 Hacker, Gregor, Burggasse 46.
 Gromek, Carl, Andreasgasse 8.
 Reiter, Jos., Stuckgasse 11.
 Neumayer, Paul, Siebenstern-
 gasse 42.
 Pompejus, Alois, Wipplingerstr. 8.
 Wöss, Ludw., Mariahilferstr. 39.
 Mattes, Franz, III. Hauptstr. 72.
 Neubauer, Heinr., Barnabiten-
 gasse 8.
 Bazant, Josef, Porzellangasse 8.
 Reiter, Franz, Josefsgasse 14.
 Gessner, Christof, Grobgasse 5.
 Blaha, Stefan, Dietrichsteing. 6.
 Jechl, Albert, Porzellangasse 17.
 Weichinger, Conrad Phil., Neu-
 deggasse 2.
 Demling, Eduard, Viriotgasse 7.
 Gaugl, Ernst, Zeltgasse 11.
 Hollan, Jul., Lederergasse 30.
 Alschbauer, Carl, Hernals,
 Meissengasse 8.
 Ettl, August, Reitergasse 6.
 Rozhon, Ottokar, Ottakring, Ho-
 fergasse 6.
 Herrmann, Georg, Hernals, Lei-
 termayergasse 21.
 Budik, Franz, Lerchenfelder-
 strasse 44.
 Einkhemmer v. Reichwitz,
 Leop., Neubau, Kaiserstr. 77.
 Gerstenhengst, Victor, Hernals,
 Annagasse 7.
 Ackerl, Carl, Franzensgasse 13.
 Zdobinsky, Heinr., Himberger-
 strasse 39.
 Schleitner, Ignaz, Ungarg. 31.
 Kleinschrott, Josef, Lerchen-
 gasse 17.
- Wayss, Antnn.
 Strohmayer, Aug., Hernals, Berg-
 steiggasse 39.
 Bellazi, Jos., Stubenbastei 2.
 Adolph, Victor.
 Weck, Carl, Rudolfsheim, Arn-
 steingasse 29.
 Müller, Heinr.
 Baumwolf, Carl, Lichtenstein-
 strasse 79.
 Kunz, Franz, Nelkeng. 4.
 Gelber, Alb., III. Hauptstr. 50.
 Schreger, Max, Löwengasse 43.
 Anderler, Ant., Rudolfsgasse 24.
 Berringer, Jos., Schottenfeldg. 40.
 Scheidl, Carl, Währing, Wiener-
 strasse 2.
 Penner, Jul., Grünethorgasse 19.
 Payer, Richard, Unter-Döbling,
 Silbergasse 97.
 Leiter, Franz, Glockengasse 29.
 Metzgerich, Wilhelm v., Volkert-
 platz 1.
 Schulz, Adolf, Herminengasse 8.
 Weinhart, Eduard, Mariannen-
 gasse 10.
 Gruhner, Norbert, Myrtheng. 7.
 Gassenbauer, Ed. v.
- Mühlböck, Ferdin., Währing,
 Antonigasse 32.
 Diry, Michael, Simmering, Haupt-
 strasse 1.
 Wolf, Heinr., Dietrichsteing. 4.
 Kruder, Franz, Hundsthurmer-
 strasse 90.
 Baudisch, Josef, Neustiftgasse 102.
 Sommerbauer, Eduard, Lichten-
 steinstrasse 9.
 Mayrhofer, Anton, Simmering,
 Dorfsgasse 30.
 Hausknecht, Hermann, Barich-
 gasse 13.
 Jedliczka, Aug., Himbergerstr. 24.
 Meyer, Theod., Kirchberggasse 33.
 Mangold, Jacob, Kleine Schiff-
 gasse 18.
- Rathsdiener.
- Kutschera, Wenzel, Gumpendor-
 ferstrasse 33.

- Knoll, Josef, Währingerstrasse 5.
 Leonhard, Franz, Bandgasse 9.
 Eibl, Joh., Marokkanergasse 9.
 Arnhold, Jos., Gr. Mohreng. 22.
 Broditzky, Jos., Westbahnstr. 8.
 Lung, Fr., Neulerchenfeld, Gärtnergasse 11.
 Fiedler, Josef, Matzleinsdorferstrasse 8.
 Pompejus, Ant., (Portier), Wipplingerstrasse 8.
 Wunsch, Mathias, Burggasse 25.
 Werner, Paul, Fleischmannsg. 9.
 Spannraft, Joh. Carl, Windmühlgasse 4.
 Mayerhofer, Joh., Stolzenthaler-gasse 10.
 Tichy, Franz, Langegasse 2.
 Mannheim, Martin, Färberg. 6.
 Lachner, Stef., Hahngasse 16.
 Maurer, Josef, Zieglergasse 81.
 Schilder, Franz, Goldegggasse 6.
 Hubert, Franz, Rasumoffskyg. 3.
 Apel, Peter, Schwarzspanierstr. 5.
 Müllner, Gg., Mauthhausgasse 10.
 Pangerl, Carl, Hernals, Veronika-gasse 30.
 Nitsch, Wilh., Grohgasse 6.
- Amtsdiener.
- Schindler, Franz, Heumühlg. 12.
 Reininger, Johann, Lerchenfelderstrasse 15.
 Karl, Anton, Bennogasse 29.
 Grassl, Fr., Müllergasse 35.
 Kriegler, Andr., Hermannsg. 4.
 Hornischer, Ant., Garteng. 14.
 Kohl, Anton, Schäfergasse 3.
 Zinalder, Jos., Langegasse 41.
 Wallinger, Christ., Sobiesky-gasse 1.
 Heinz, Anton, Wallstrasse 11.
 Ressler, Leop., Magdalenenstr. 75.
 Köller, Heinr., Thurygasse 4.
 Bratl, Adam, Ob. Bräuhausg. 8.
 Wrubel, Georg, Taubstummengasse 3.
 Haupt, Ignaz, Nikolsdorferg. 2.
 Neuburger, Christian, Blumen-gasse 2.
 Döcker, Gottfried, Neubaug. 25.
 Bernhard Melich., Lercheng. 19.
- Harhammer, Jos., Waltergasse 7.
 Helfenbein, Heinr., Wienstr. 65.
 Franz, Jos., grüne Thorgasse 7.
 Kreuter, Mathias.
 Geppel, Andreas, Trappelgasse 1.
 Winter, Gg., Taborstrasse 24.
 Jannisch, Andr., Schäfergasse 3.
 Garreis, Franz, Schottenfeldg. 69.
 Studniczky, Jos., Albertplatz 7.
 Armbruster, Johann, Währingerstrasse 33.
 Praxel, Joh., Rochusgasse 8.
 Brunner, Johann Georg, Matzleinsdorferstrasse 14.
 Freienger, Johann, Westbahnstrasse 35.
 Ettmayer, Dominik, Taborstr. 41.
 Müller, Franz, Waaggasse 9.
 Dax, Johann, Neubaugasse 25.
 Stralek, Andreas, Schulgasse 6.
 Krug, Heinr., Zwischenbrücken im Schulhause.
 Holl, Johann, Zieglergasse 47.
 Schwöllner, Josef, Währing, Martinstrasse 18.
 Gross, Franz, Pramergasse 24.
 Polzer, Johann, Rüdingergasse 3.
 Czasny, Martin, Kl. Sperlg. 10.
 Stenger, Alois, Gemeindeg. 11.
 Adler, Joh., Kochgasse 25.
 Höfer, Wenzel, Dietrichgasse 12.
 Pohl, Georg, Florianigasse 39.
 Arnhold, Franz, Kl. Sperlg. 10.
 Dorn, Jos., Brigittagasse 73.
 Mayer, Alois, Millergasse 13.
 Beek, Joh., Grüne Thorgasse 9.
 Busch, Leopold, Barnabiteg. 11.
 Fading, Franz, Gemeindeg. 11.
 Uhlich, Frz., Hundstürmerstr. 64.
 Worell, Carl, Maltzasse 9.
 Wallisch, Carl, VI. Realgymnasium.
 Hackl, Franz, Waltergasse 7.
 Pallinger, Anton, Stumperg. 4.
 Ruciczka, Josef, Brünlgasse 7.
 Guggenberger, Ant., Lerchenfelderstrasse 46.
 Hohlfeld, Ferd., Bernardgasse 22.
 Tauber, Franz, Berggasse 37.
 Cipser, Carl, Miesbachgasse 1.
 Obermayer, Michael, Wiedner Hauptstrasse 4.

- Geitner, Lorenz, Hundsthurmerstrasse 58.
 Oberhammer, Theodor, III. Hauptstrasse 2.
 Rudolf, Franz, Hernals, Lobenhauergasse 18.
 Hofmann, Engelbert, Währing, Wildemangasse 5.
 Handl, Albert, Weintraubeng. 3.
 Peringer, Carl, Gemeindeg. 2.
 Gruber, Carl, Rothe Löweng. 9.
 Kutzer, Joh., Fasangasse 9.
 Franke, Joh., Wällischgasse 41.
 Krzitek, Wilhelm, Neulingg. 4.
 Arnold, Alois, Hof 14.
 Matolina, Jos., Hofmühlgasse 2.
 Landauer, Rudolf, Bognerg. 11.
 Weixelberger, Paul, Löweng. 4.
 Ginther, Carl, Rossauerlande 19.
 Christalotty, Jos., Versorgungshausgasse 3.
 Krauss, Mich., Kl. Schiffgasse 6.
 Hiebl, Georg, Karmelitergasse 4.
 Koss, Josef, Schmidgasse 18.
 Schmidhuber, Georg, Schmidgasse 18.
 Swoboda, Adolf, Währing, Anna-gasse 40.
 Mitsch, Anton, Schreigasse 8.
 Stillner, Moriz, Mayerhofgasse 18.
 Schrabek, August, Wipplingerstrasse 8.
 Berger, Jac., Hungenbrunn. 19.
 Rapp, Franz, Mariahilferstrasse 75.
 Weich, Josef, Wintergasse 82.
 Tauscher, Georg, Grosse Schiffg. 2.
 Weber, Barthol., Kölblgasse 7.
 Prutky, Leop., Zentagasse 3.
 Juritsch, Ulrich, Tuchlauben 22.
 Rämisch, Georg, Stumpergasse 40.
 Haindl, Carl, Nussdorferstrasse 51.
 Fiedler, Joh., Hundsthurmerstr. 58.
 Martner, Ant., Schellinggasse 11.
 Winter, Martin, Kl. Schiffgasse 6.
 Riedler, Franz, Laurenzgasse 3.
 David, Peter, Neubaugasse 5.
 Winter, Leop., Miesbachgasse 9.
 Keferle, Jos., Sechsschimmelg.
 Stoss, Josef, Malzgasse 8.
 Pirchbaum, Alfr., Laudongasse 5.
 Niederle, Franz, Nikolsdorferstrasse 22.
 Hubmann, Anton, Hohlweg 20.
 Rolland, Josef, Burggasse 118.
 Heily, Julius, Rochusgasse 5.
 Kosch, Gustav, IV. Hauptstr. 49.
 Resniczek, Wenz., Neulinggasse 6.
 Merwart, Carl, Hernals, Josefig. 29.
 Wolf, Georg, Neumanngasse 6.
 Perschke, Georg, Griesgasse 13.
 Barwig, Eduard, Sterngasse 8.
 Oswald, Joh., Dannhausergasse 8.
 Heilmann, Eduard, Zentagasse 14.
 Kastner, Alois, Spindlergasse 6.
 Budik, Josef, Laudongasse 6.
 Schoder, Wilh., Gr. Neugasse 19.
 Pahr, Edmund, Neu-Lerchenfeld, Feldgasse 41.
 Gärtner, Carl, Gr. Schiffgasse 2.
 Terzer, Georg, Schottenring 30.
 Harabath, Franz, Untere Viaductgasse 5.
 Stern, Friedr., Neubaugasse 23/27.
 Burgstaller, Franz, Berggasse 41.
 Schleicher, Alois, Lerchenfelderstrasse 126.
 Mayrwieser, Frz., Gemeindeg. 11.
 Eisler, Ferd., Gartengasse 5.
 Intzinger, Adolf, Schottenfeldg. 93.
 Mattula, Wenzel, Zeltgasse 5.
 Biedermann, Anton, Ottakring, Rittergasse 22.
 Tauber, Georg, Margarethenstr. 14.
 Peess, Dominik, Erdbergerstr. 90.
 Jennemann, Franz, Wipplingerstrasse 8.
 Fruhwirth, Jos., Bernardgasse 17.
 Parkfrieder, Georg, Stiftgasse 5.
 Harold, Josef, Wienstrasse 32.
 Bondorfer, Gustav, Neu-Lerchenfeld, Feldgasse 9.
 Sterk, Heinrich, Gumpendorferstrasse 52.
 Paletzke, Gottfr., Rennweg 72/74.
 Büringer, Ant., Dornbach, Hauptstrasse 62.
 Schmuch, Joh., Bellariastr. 12.
 Köpplinger, Mathias, Währing, Weinberggasse 5.
 Schüle, Maxim., Gemeindeplatz 3.
 Pollak, Christ., Währing, Herren-gasse 26.
 Parzer, Frz., Hernals, Dorotheengasse. 39.

Domberger, Robert, Freudeng. 2.
 Breit, Ant., Simmeringerstrasse 17.
 Blamroth, Josef, IV. Hauptstr. 41.
 Prager, Franz, Schellinggasse 11.
 Schlögl, Carl, Kleine Pfarrgasse 33.
 Schmidt, Wilh., Pressgasse 24.
 Stammer, Johann, Lerchenfelderstrasse 61.
 Glaser, Josef, Rochusgasse 16.
 Wolf, Robert, Währing, Kreuzgasse 49.
 Kraudinger, Joh., Währing, Johannesgasse 18.
 Wieser, Leop., Hernals, Dorotheergasse 23.
 Kraus, Carl, Neustiftgasse 48.
 Glas, Edmund, Kaudlgasse 9.
 Neumaier, Franz, Siebenbrunnengasse 32.
 Hofmann, Joh., Sterngasse 8.
 Zimmerl, Carl, Unt. Augartenstrasse 27.
 Ott, Carl, Nikolsdorfergasse 18.
 Leisenz, Franz, Rahlgasse 2.
 Oberenzler, Johann, VI. Hauptstrasse 73.
 Kulman, Josef, Corneliusgasse 6.
 Walke, Franz, Rahlgasse 3.
 Schramml, Ludwig.
 Schmidhuber, Mathias, Schmiedgasse 18.
 Suatitsch, Mathias, Unt. Augartenstrasse 42.
 Heigl, Jos., Hausw. am Rathhause.
 Danzer, Anton, Negerlegasse 7.
 Leb, Ed., Neu-Währing, Theresiengasse 35.
 Hubmann, Jos., Ottakring, Frauengasse 10.
 Grubhofer, Math., Rothe Löwengasse 9.
 Derfler, Franz, Salzgries 33.
 Kreul, Carl, Brigittagasse 76.
 Meiler, Joh., Siebensterng. 44.
 Klawanek, Ferdin., Schaumburggasse 12.
 Nagel, Joh., Neu-Fünfhaus, Märzstrasse 42.
 Bauer, Joh., Stubenbastei 3.
 Purkel, Theod., Malzgasse 11.
 Oberhammer, Josef, Mayerhofgasse 8.

Zechmeister, Ant., Stubenbast. 3.
 Joksch, Jos., Wipplingerstr. 8.
 Dürr, Joh., Steingasse 17.
 Hein, Joh., Ottakr. Hauptstr. 110.
 Pöffel, Josef, Waaggasse 4.
 Tobiasch, Ed., Albertgasse 20.
 Kugler, Georg, Wipplingerstr. 8.
 Machart, Johann, Freisingerg. 6.
 Rieder, Josef, Porcellangasse 52.

Aushilfsdiener:

Matzek, Wenzel, Oetzeltgasse 10.
 Bör, Heinr., Neulerchenfeld, Hittgasse 11.
 Helwich, Josef, Lerchenfelderstrasse 120.
 Kautz, Joh., Margarethenstr. 34.
 Andrasche, Ferdinand, Hernals, Frauengasse 10.

Registratur.

Director.

Kneissler, Hippolyt, Ungarg. 12.

Directions-Adjunct.

Hango, Friedr., Ottakring, Wilhelmminenstrasse 8.

Registranten.

Trost, Fr., Thurygasse 8.
 Millebner, Ludw., Bernardg. 22.
 Tauschek, Joh., Hernals, Kirchengasse 5.
 Korsch, Heinr., Fünfhaus, Tellgasse 12.
 Schleiter, Joh., Ottakring, Hubergasse 1.
 Gostko, Ritter v. Sachsenthal, Franz, Harmoniegasse 1.
 Rixner, Anton, Neustiftgasse 34.
 Binder, Ant., Kochgasse 12.
 Romako, Hugo, Rudolphsm., Dreihausgasse 29.
 Rochus, Joh., Neu-Währing, Theresiengasse 21.
 Weiss, Carl, Unter-Döblg., Herrengasse 35 u. 36.
 Eibel, Georg, Marokkanerg. 9.
 Prantel, Jos., IV. Hauptstr. 54.
 Kleindienst, Franz, III. Hauptstrasse 130.
 Minarz, Joh., Spittelberggasse 7.
 Dorn, Thomas, Danhausergasse 6.

Brunner, Frz., Mariahilferstr. 42.
Winkler, Carl, Wipplingerstr. 25.

Registraturs-Accessisten.

Hasslik, Alois, Laudongasse 34b.
Trautenberg, Carl, Währing,
Wienerstrasse 27.
Rieder, Ignaz, Hernals, Stiftg. 26.
Kunze, Franz, Thongasse 4.
Brenner, Vincenz, Neu-Penzing,
Penzingergasse 4.
Burgerth, Eduard, Malzgasse 5.

Oberkammeramt.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Director.

Gaber, Carl, Bürger von Wien,
Besitzer des goldenen Verdienst-
Kreuzes mit der Krone und der
grossen gold. Salvator-Medaille,
Albertplatz 8.

Controlore.

Mayr, Carl, Wipplingerstr. 35.
Kesenberg, Anton, Armenrath,
Jordangasse 9.

Liquidatoren.

Fürst, Carl, Kohlmarkt 3.
Leis v. und zu Laimburg, Jos.,
Untere Augartenstrasse 5.
(Eine Stelle unbesetzt).

Cassiere.

Elfinger, Ludwig, Margarethen-
strasse 51.
Friedl, Johann, Hetzgasse 20.
Krupitz, Carl, Währing, There-
siengasse 45.
Frimml, Joh., Hernals, Ottakrin-
gerstrasse 13.

Liquidaturs-Adjuncten.

Skala, Carl, Fünfhaus, Neubau-
gürtel 7 u. 9.
Richter, Carl, Piaristengasse 9.
Brabetz, Josef, Wollzeile 12.
Hofbauer, Aug., Schleifmühlg. 19.
Dättel, Rud., Rossauerlände 13.

Officiale.

Hütter, Emil, Wasagasse 27.
Kemetter, Carl, Burggasse 25.
Kromar, Laurenz, Hernals, Vero-
nicagasse 18.
Neuburger, Johann, Schubert-
gasse 19.
Schwarz, Eduard, Währing, Haupt-
strasse 9.
Steiner, Anton, III. Hauptstr. 123.
Rasp, Theod., Hahngasse 3.
Poné, Rafael, Mariahilfer - Haupt-
strasse 118.
Schnürer, Ignaz, Bürgerspital-
gasse 9.
Pauer, Johann, Harmoniegasse 1.
Seifert, Anton, Millergasse 12.
Starek, Johann, Vereinsgasse 10.
Gehring, Franz, LangeGasse 33.
Fischer, Emanuel, Unter-Döb-
ling 93.
Bukacz, Franz, Belvedereg. 12.
Sedlaczek, Josef, Ungargasse 36.
Ulrich, Carl, Spitalgasse 25.

Accessisten.

Stadler, Jos., Magdalenenstr. 63.
Schindler, Ed. Maria, Ungar-
gasse 40.
Roth, Theodor, Freisingergasse 4.
Morawetz, Rudolf, Karolinen-
gasse 23.
Jüstl, Franz, Strudelhof 5.
Wiede, Josef, Vereinsgasse 3.
Reger, Josef, Hartmannngasse 3.
(Eine Stelle unbesetzt.)

Tax-Commissäre.

Müller, Ignaz, Kollergasse 5.
Wegl, Johann, Piaristengasse 26.
Bopp, Franz, Hernals, Bergsteig-
gasse 11.
Lindner, Franz, Fünfhaus, Maria-
hilfer Gürtelstrasse 25.
Bruch, Nicol., Obere Alleeg. 7.
Münzkern, Georg, Neubaug. 43.
König, Eduard, Währing, Wiener-
strasse 40.
Schönamsgruber, Joh., Lerchen-
felderstr. 76.
Neubauer, Anton, Salzgries 23.
Hantschl, Franz, Neuwähring,
Marktgasse 4.

Eber, Alois, Taborstrasse 48.
 Kraft, Friedrich, Wohnung, Herren-
 gasse 46.
 Stiller, Carl, Rainergasse 8.
 Bazack, Robert, Ungargasse 10.
 „Prov. Tax-Commissäre.
 Schulz, Johann, Gumpendorfer-
 strasse 159.
 Kainz, Franz, Mechitaristeng. 6.
 Lenes, Valentin, Raaberbahng. 22.
 Böhm, Simon, Wienstr. 15.
 Pugl, Alexander, Neulerchenfeld,
 Hauptstr. 44.
 Falkner, Johann, Hetzgasse 22.
 Bauer, Ignaz, Magdalenenstr. 23.
 Storch, Josef, Wasagasse 21.

Steueramt.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Director:

Rehák, Rud., Reisnerstrasse 3.

Amts-Controllor:

Bayer, Carl, Untere Augarten-
 strasse 5.

Cassa-Controllor:

Habit, Ferd., Thurgasse 11.

Liquidatoren:

Hauser, Rud., Porzellangasse 5.
 Korzinek, Adam, Nussdorferstr. 71.
 Eisenfest, Carl, Spittelberggasse 28.
 Markreiter, Frz., Hernals, Kirchen-
 gasse 25.

Cassiere:

Dättel, Maximil., Taborstrasse 34.
 Manker, Anton, Kaiserstrasse 31.
 Hofstätter, Ant., Taborstrasse 25.

Liquidatur-Adjuncten:

Bachinger, Franz, Myrthengasse 5.
 Hermann, Josef, Hernals, Haupt-
 strasse 38.
 Dürnbauer, Heinr., Heleneng. 6.
 Kaspar, Joh., Westbahnstrasse 36.
 Deininger, Joh., Kärntnerstr. 45.
 Winkler, Franz, Ungargasse 52.
 Machan, Rud., Stolzenthaleg. 20.
 Petzl, Georg, Obere Augarten-
 strasse 43.
 Bayer, Matthäus, Stuckgasse 11.

Officiale:

Ulrich, Josef, Grünangergasse 6.
 Fornach, Eduard, Servitengasse 4.
 Wickenhauser, Alois, Tulpeng. 6.
 Deubler, Carl, Hernals, Haupt-
 strasse 16.
 Fröhlich, Josef, Filgradergasse 1.
 Sinsler, Rud., Schreigasse 8.
 Hayer, Joh., Josefstädterstrasse 36.
 Kochta, Alois, Hernals, Veronika-
 gasse 32.
 Schwenk, Joh., Rainergasse 23.
 Wedl, Adalbert, Hernals, Bergsteig-
 gasse 41.
 Kaschnitz Edl. v. Weinberg,
 Julius, Dannhausergasse 5.
 Fautz, August, Färbergasse 3.
 Hügl, Jacob, Strozsigasse 28.
 Steinbach, Josef, Weinhaus, Jo-
 hannesgasse 18.
 Dunzendorfer, Carl, Langeg. 64.
 Bausenwein, Ludw., Laudong. 12.
 Hartl, Franz, Ob. Augartenstr. 76.
 Kopf, Emil, III. Hauptstrasse 21.
 Rotty, Ludw., Alserstrasse 37.
 Varsanyi, Eduard, Gumpendorfer-
 strasse 33.
 Reeger, Joh., Hartmannsgasse 3.
 Habberger, Jos., Kirchberggasse 6.
 Willfort, Andreas, Neubaugasse 26.
 Rainer, Franz, Spitalgasse 5.
 Weybora, Wilh., Mülkerbastei 3.
 Kupka, Christ., Alserstrasse 55.
 Voit, Josef, Rauhensteingasse 5.

Accessisten:

Lunzer, Adolf, Ottakring, Wagner-
 gasse 12.
 Pianta, Leop., Minoritenplatz 4.
 Klein, Carl, Hietzing, Hetzen-
 dorferstrasse 73.
 Dworzak, Theod., Spindlergasse 1.
 Poné, Heinr., Augartenallee. 14.
 Schilhofskey, Josef, Florianig. 59.
 Ponsset, Moriz, Judengasse 12/A,
 Pennasato, Julius, Josefstädter-
 strasse 20.
 Schneeweiss, Carl, Schaumbur-
 gergasse 10.
 Brunner, Carl, Leopoldgasse 32.
 Gröger, Carl, IV. Hauptstrasse 61.

Stallwitz, Ferd., Penzing, Markt-
gasse 53.
Meyer, Jos., Schottenfeldgasse 95.
(Eine Stelle ist unbesetzt.)

Steuer-Execution.

Steuer-Obercommissär:

Kotzauok, Anton, Mitglied der
k. k. zoologisch-botanischen Ge-
sellschaft, Grosse Ankergasse 5.

Steuer-Commissäre:

Benesch, Jos. Heinr., Stiftgasse 3.
Metzner, Ignaz, Nussdorferstr. 29.
Kettinger, Anton, Hernals, Tele-
manngasse 4.
De Rivo, Franz, Hernals, Haupt-
strasse 21.
Bazant, Joh., Porzellangasse 8.
Prohaska, Joh., Wienstrasse 87.
Mink, Josef, Rafaelgasse 113.
Grinzenberger, Ernst, Alser-
strasse 55.
Heiderer, Josef, Grüngasse 23.
Weissenböck, Jos., Hernals, Berg-
steiggasse 376.
Wollner, Michael, Josefstädter-
strasse 56.
Miller, Josef, Mariahilferstr. 73.
Lehmann, Franz, Burggasse 116
Fouland, Michael, Zentagasse 20.
Jedinger, Josef, Obere Alleeg. 1.
Wetzka, Georg, Goldegggasse 9.
Theurich, Bernh., Ottakring, Eis-
nerstrasse 5.
Barreis, Eduard, Gärtnergasse 16.

Substituten (prov.):

Strohmayer, Christian, Währing,
Herrengasse 88.
Payerl, Josef, Sechskrüglgasse 10.

Executoren:

Krottendorfer, Josef, Weinhaus,
Türkenstrasse 56.
Kollarz, Franz, Lerchenfelder-
strasse 120.
Bör, Franz, Neulerchenfeld, Ler-
chenfeldergürtel 52.
Drack, Joh., Florianigasse 46.
Tobek, Joh., Wienstrasse 2.

Linsmayer, Joh., Piaristeng. 34.
Leitner, Bened., Ottakring, Haupt-
strasse 185.
Krammer, Jac., Untere Augarten-
strasse 32.
Benirschke, Joh., Laudongasse 32.
Appel, Franz, Cirkusgasse 20.
Schilder, Joh., Klimeschgasse 9.
Hofer, Leop., Millergasse 46.
Giglleithner, Math., Linieng. 37.
Mayer, Johann, Fünfhaus, März-
strasse 21.
Jaksch, Georg, Neulerchenfeld,
Hauptstrasse 26.
Steinfelder, Ignaz, Ottakr., Grill-
mayergasse 4.
Eisler, Heinr., Gartengasse 5.
Pranz, Mich., Hernals, Veronika-
gasse 42.
Ganser, Carl, Josefstädterstr. 42.
Posch, Josef, Albertplatz 4.
Hofmann, Aug., Kaisermühlen 152.
Matuschka, Carl, III. Hauptstr. 2.
Hoffmann, Carl, Hernals, Stift-
gasse 36.
Weigl, Ant., Matzleinsdorferstr. 28.
Primas, Bernh., Ottakring, Haupt-
strasse 42.
Mühlenpfort, Carl, Kaiserstr. 81.
Fink, Michael, Barichgasse 7.
Gross, Mich., Glockengasse 10.
Schling, Josef, Marokkanerg. 22.
Beneka, Gottfried, Bennogasse 18.
Richter, Joh., Wagnergasse 11.
Maulik, Rud., Währing, Theresien-
gasse 61.
Freyenger, Joh., Fünfhaus, Pelz-
gasse 17.
Tourneur, Carl, Alserstrasse 55.
Janiczek, Joh., Kaiserstrasse 117.
Lattermann, Theodor, Fünfhaus,
Blüthengasse 4 A.
Weiss, Stefan, Taborstrasse 26.
Voit, Theod., Beatrixgasse 4 A.
Kerner, Rud., Währing, Herren-
gasse 88.
Haarbauer, Joh., Lerchengasse 4.
Moser, Jos., Stolzenthalgasse 21.
Rother, Friedr., Laudongasse 13.
Rost, Joh., Bürgerspitalgasse 5.
Konnert, Franz, Esterhazyg. 31
Hampel, Joh., Unt. Alleegasse 26

Conscriptionsamt.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Director:

Rotter, Eman., Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr. und des gold. Verd.-Kreuzes, Salebianergasse 8.

Adjuncten:

Humpel, Const., Leiter des Einquartierungsamtes, Währg., Carls-gasse 17.

Martini, Josef, Hernals, Veronica-gasse 34.

Commissäre:

Cidrich, Johann, Ober-Döbling, Allee-gasse 226.

Hayr, Joh., Ober-Döbling, Hauptstrasse 88.

Gschwandtner, Franz, Kasern-gasse 16.

Gabriel, Joh., Wehrgasse 29.

Gyra, Josef, Währing, Theresien-gasse 47.

Ritter, Fridolin, Karolyg. 5.

Preyss v. Werthempreyss, Frd.

Ritter v., Neulerchenfeld, Hauptstrasse 44.

Sluga, Anton, Neubaugasse 70.

Hultier, Theodor, Rainergasse 14.

Bayr, Franz, Bürgerspitalgasse 2.

Machek, Hugo, Gärtnergasse 28.

Buchinger, Fried., Albertg. 18.

Reiner, Julius, Schottenfeldg. 86.

Wenzel, Johann, Neubaug. 36.

Netreffa, Heinr., Schmidgasse 5.

Powolny, Joh., Josefstädterstr. 52.

Fischer, Franz, Molkergasse 3.

Zeiser, Georg, Sterngasse 8.

Officiale:

Baur, Joh., Taubstummengasse 3.

Szlavik, Josef, Währing, Martinsstrasse 96.

Kiessling, Heinr., Singerst. 7.

Kremhüller, Bernhard, Nussdorferstrasse 29,

Riesenecker, Joh., Margarethenstrasse 43.

Fürth, Wilh., Hartmanng. 1.

Hofer, Josef, Margarethenstr. 45.

Schestäuber, Gustav, IV. Hauptstrasse 68.

Hofmann, Josef, Neulerchenfeld, Hauptstrasse 20.

Köstler, August, Dorotheerg. 10.

Accessisten:

Fabrici, Leopold, Wienstrasse 3.
Della Torre, Robert, Neulerchenfeld, Feldgasse 7.

Hübsch, Carl, Lerchenfelderstr. 66.
Schönhöfer, Josef, Himbergerstrasse 87.

Jungwirth, Eduard, Josefstädterstrasse 58.

Büttner, Franz, Ob. Augartenstrasse 56.

Holle, Philipp, Mondscheingasse 7.

Pfundstein, Jos., Hernals, Veronikagasse 32.

Stadtbauamt.

(I. Am Hof 9.)

Baudirector:

Niernsee, Rud., Bürger, Mitgl. des Executiv-Comités für den St. Stefans-Dombau, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Besitz. des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., Ritt. des k. preuss. rothen Adler-Ordens IV. Cl., Ritt. des k. port. Christus-Ordens, des k. hannov. Ernst August-Ordens I. Cl. und des päpstl. St. Gregor-Ordens, Inhaber der gold. St. Salvator-Medaille der Stadt Wien und der gold. röm. Verd.-Medaille (Bene merenti) etc., Am Hof 9.

Vice-Baudirector:

Arnberger, Hieronymus, Besitz. des gold. Verd.-Kreuzes mit der Kr., I. Vorst.-Stellvertr. des öst. Ingenieur- und Archit.-Vereines, Unt. Allee-gasse 11.

Ober-Ingenieur:

- * Mihatsch, Carl, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Kegelgasse 6.
- * Paul, Fried., Besitzer des gold. Verd.-Kreuz. mit der Kr., Schlossgasse 15.

Eine Stelle unbesetzt.

Ingenieure I. Classe:

- * Würth, Alfred, Gumpendorferstrasse 63.
- * List, Carl, Besitzer des gold. Verd.-kreuzes, Reiserstr. 10.
- * Haberkorn, Franz, III. Hauptstrasse 102.
- Topolansky, Moriz, Salzgries 33.
- * Swetz, Adolf, Sigmundsg. 11.

Ingenieure II. Classe:

- * Schiebek, Josef, Salzgries 33.
- * Schuler, Albert, Besitzer der Tiroler-Tapferkeits-Medaille vom Jahre 1848, der Kriegs-Medaille vom Jahre 1873 und des gold. Verd.-Kreuzes, Ritt. des k. bras. Rosen-Ordens, Salzgries 33.
- * Wilhelm, Adolf, IV. Hauptstr. 64.
- * Jahn, Joh., Mayerhofg. 7.

Ingenieure III. Classe.

- * Berger, Franz, Schottenfeldg. 37.
- * Thalhammer, Carl, Floriani-gasse 18.
- * Winkler, Rud., Pilgramg. 3.
- * Clauser, Anton, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes, Lambrechtsg. 4.
- * Luksch, Ed., Weihburgg. 13.

Ingenieur-Adjuncten I. Cl.:

- * Jeckl, Franz, Keinerg. 10.
- * Joly, Franz, Spitalg. 25.
- * Ehrret, Edm., Porzellang. 4.
- * Ernst, Adolf, Salzgries 33.
- Sendetzky, Albr., Ober-Döblg., Grinzingerstrasse 307.
- Stippel, Jos., Zeltgasse 10.

Ingenieur-Adjuncten II. Cl.:

- * Meidinger, Laurenz, Rossauer-lände 30.

Fausek, Aug., Reitergasse 4.

- * Pia, Ignaz, Piaristengasse 46.
- * Bischof, Carl, Neubaugasse 3.
- Ehlers, Friedr., Porzellang. 36.
- Tölg, Ernst, Salesianergasse 27.

Ingenieur-Adjuncten III. Cl.:

- * Stech, Johann, IV. Hauptstr. 67.
- * Lichtblau, Heinr., Mollardg. 42.
- * Muttenthaler, Joh., Ottakrin-gerstrasse 46.

* Buschek, Jos., Krugerstrasse 3.

Selinger, C., Wallensteinstr. 405.

* Zier, Franz, Elisabethstrasse 14.

Ingenieur-Assistenten I. Cl.:

- Mayer, Alex., Alserstr. 61.
- * Schlagenhausen, Th., Waag-gasse 13.

* Dyck, Wenzel, Zentag. 7.

Jöndl, Guido, Ob. Viaductg. 24.

Jäntschke, Leop., Darwing. 26.

Lehnerl, Wilhelm, Freihaus.

* Wellek, Ferd., Feldg. 9.

Jüngling, Jos., Wipplingerstr. 26.

Ingenieur-Assistenten II. Cl.:

- Sdouz, Jos., Hernal, Ottakrin-gerstrasse 56.
- Urban, Eduard, Pressg. 4.
- Ruzek, Adam, Hernal, Alsg. 3.
- Reko, Ernest, Annag. 16.

Braun, Carl, Wohllebeng. 10.

* Oberzeller, Anton, Löweng. 43.

* Stein, Adolf, Technikerstr. 3.

* Matzke, Ernst, Gärtnerg. 26.

Ingenieur-Assistenten III. Cl.:

Smolinsky, Jos., Ziegelofeng. 35.

* Straube, Hein., Dannhauserg. 7.

Nowak, Heinrich, Nevilleg. 2.

Sikora, Carl, Schmöllerg. 5.

* Ledergerber, Carl, Sechskrü-gelgasse 13.

Hassmann, Franz, Wohlleben-gasse 14.

Genser, Gust., Marokkanerg. 17.

Thiemann, Mich., Neulingg. 5.

Bau-Eleven:

Kunerth, Ladislaus, Augarten-alleestr. 1 a.

Kindermann, Frz., Rochusg. 25.
 Srohmayer, Leop., Fasang. 18.
 Kapaun, Franz, Rennweg 31.
 Haubfleisch, Carl, Lerchenfelderstrasse 38.
 Kohl, Josef, Florianigasse 42.

Städtische Aufseher:

Fellendorfer, Jos., Baumg. 35.
 Schiener, Josef, Hernals, Kirchengasse 7.
 Ulmann, Franz, Ludwigsgasse 5.
 Jung, Ludw., Laudongasse 10.
 Haidinger, Leop., Alserbachst. 23.

Wasserleitungen.

a) *Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.*

Der Maschinenbetrieb der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung ist seit 4. November 1873 eingestellt; das Personale wird nun für den Aufsichtsdienst der Hochquellenleitung verwendet.

Zur Betriebsetzung der Dampf-Strassenwalze wird die Bedienungsmannschaft aus diesem Personale entnommen. Zur Bewachung und Erhaltung obigen Maschinenhauses etc. sind daselbst einige Individuen stationirt.

Heinrich, Carl, Maschinist, im Maschinenhause der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.

Maschinenwärter I. Classe:

Maurus, Leopold, im Maschinenhause der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.

Schmidt, Ant., Oberdöbling, Neugasse 11.

Maschinenwärter II. Classe:

Burlefinger, Sebastian, Simondenkgasse 8.

Famira, Carl, Oberdöbling, Neugasse 11.

Holleczech, Adolf, Währing, Wienerstrasse 525.

Heizer:

Held, Jos., Währing, Gürtelstr. 660.

Rösel, Friedrich, Ober-Döbling, Sonnenbergplatz 1.

Flösch, Michael, Döbling, Hauptstrasse 11.

Eine Stelle unbesetzt.

Heizer-Gehilfen:

Langbauer, Math., Alserbachstrasse 21.

Scharinger, Ant., Hernals, Hauptstrasse 20.

Wolf, Johann, Maschinenhaus der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung.

Eine Stelle unbesetzt.

Ferner 2 Tagelöhner.

Eine Tagelöhnerstelle unbesetzt.

Aufsichtsdienst:

Stenke, Frz., Oberaufseher, Kettenbrückengasse 8.

Aufseher I. Classe:

Schmetterer, Peter, Ottakringerstrasse 42.

Eine Stelle unbesetzt.

Aufseher II. Classe:

Streigl, Mathias, Ackergasse 1.

Rothweiler, Johann, Gfrornergasse 1.

Göschel, Adolf, Ackergasse 1.

Zwei Stellen unbesetzt.

b) *Städtische Wasserleitung.*

Hawa, Wenzel, Pilgramgasse 3.

c) *Albertinische Wasserleitung*

(Hütteldorf.)

Lang, Johann, im Aufsichtsgebäude in Hütteldorf.

1 Tagelöhner.

(Penzing und Stadtbezirk.)

Turnofsky, Mathias, im Aufsichtsgebäude in Penzing.

4 Tagelöhner.

d) *Ringstrassen-Wasserleitung.*

Maschinenwärter.

Meixner, Johann, Maschinenhaus der Ringstrassen - Wasserleitung.

Heizer:

Nowaczek, Wenzel, Unt. Augartenstrasse 20.

Aufseher:

Steffel, Valentin, Marktg. 14.

Eisenbeil, Franz, Neulerchenfeld,
Burggasse 22.
Ferner 50 Tagelöhner.

e) *Stadtpark-Wasserleitung.*

Maschinenwärter:

Pollak, Wenzel, Maschinenhaus
der Stadtpark-Wasserleitung.

Provisorischer Heizer:

Bischof, Anton, im Maschinen-
haus der Stadtpark-Wasserleitung.
Das Personale der Stadtpark-Was-
serleitung wird vom August l. J.
an bei dem Gasbrunnen im II.
Bezirke verwendet.

Feuerwehr.

I. Exercirmeister,
zugleich mit der Aufsicht im stä-
tischen Waffen-Museum betraut:

Gundolf, Mich., Besitzer des gold.
Verd.-Kreuzes und des silb. Verd.-
Kreuzes mit der Kr.

II. Exercirmeister:

Steindl, Ignaz, Besitzer des silb.
Verd.-Kreuzes.

III. Exercirmeister:

Hirsch, Franz, Besitzer des silb.
Verd.-Kreuzes.

Requisitenmeister:

Knoch, Franz, Besitzer des silb.
Verd.-Kreuzes.

Obertelegraphist:

Neumeyer, Lorenz.

Wirkliche Löschmeister:

Mass, Ludwig.
Gessensohn, Leop.
Lechner, Josef.
Heer, Leonhard.
Hofer, Johann.
Wurst, Josef.
Sohm, Carl.
Haas, Leopold.
Schostal, Franz.
Birgmaier, Carl.

Turnmeister:

Kuppetz, Eduard.

Oberhornist:

Wessely, Eduard.

Wirkliche Löschmeisters-
Gehilfen:

Völkl, Josef.
Ender, Franz.
Ferner, Ignaz,
Leisenz, Josef.
Wiedersich, Franz.
Brunner, Anton.
Steffan, Wilhelm.
Danzer, Josef.
Knoth, Franz.
Dalmonier, Heinrich.

Provisor. Löschmeisters-
Gehilfe:

Kunschner, Raphael.

Der active Stand der Feuerwehr-
mannschaft mit Inbegriff der 3
Exerziermeister, dann der wirk-
lichen und provisorischen Char-
gen beträgt zusammen 140 Mann.

Aichamt.

(IV. Ziegelofengasse 2.)

Director:

Paschanda, Franz, Sechsschim-
melgasse 5.

Directions-Adjuncten:

Wimmer, Ambros, Hundstburmer-
strasse 2.

Baroncze Valerian, Sofieng. 8.

Commissäre:

Kohler, Ferdin., Ziegelofeng. 11.
Zimmermann, Carl, Paulaner-
gasse 4.

Mar esch, Anton, Spengergasse 18.

Ficker, Carl, Hernals, Haupt-
strasse 20.

Menschik, Ant., Siebenbrunnen-
gasse 8.

Convall, Leop., Wickenburgg. 21.

Busch, Eduard, Sechsschimmel-
gasse 5.

Provis. Commissäre:

Stutz, Heindr., Unt.-St. Veit, Bo-
gengasse 11.

Petsch, Hugo, Karolinengasse 29.

Breyer, Alfr., Hernals, Palfyg. 9.

Eleven:

Beyde, Ferd., Waaggasse 6.
 Gromes, Norbert, Stuckgasse.
 Zwei Stellen unbesetzt.

Amtsdiener:

Ressl, Leop., IV. Hauptstr. 82.
 Landauer, Rud., Türkenstr. 21.
 Schrabek, Aug., Schottenhofg. 3.
 Keferle, Jos., Sechsschimmelg. 5.

Markt-Commissariat.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Director:

Zecha, Jos., Besitzer des gold.
 Verdienst-Kreuzes mit der Krone,
 Thierarzt, Favoritenstrasse 27.

Directions-Adjunct:

Fuchs, Jos., Lerchenfelderstr. 29.

Commissäre I. Classe:

Heller, Franz, Porzellangasse 25.
 Scholz, Ed., Hernals, Veronica-
 gasse 7.
 Schreiber, Julius, Giselastr. 6.
 Harrer, Eugen, Besitzer des gold.
 Verdienst-Kreuzes, Wund- und
 Geburtsarzt, Erdbergerstrasse 8.
 Holzgruber, Martin, Mariahilfer-
 strasse 103.
 Rieder, Jos, Reitergasse 5.
 Pleininger, Andr., Obere Donau-
 strasse 29.
 Bauer, Anton, Hernals, Herren-
 gasse 29.
 Koblitx, Franz, Besitzer des gold.
 Verd.-Kreuzes, Wund- und Ge-
 burtsarzt, Franzensgasse 14.
 Strauss, Jos., Waaggasse 1.
 Nestler, Gustav, Karmeliterg. 1.
 Bögner, Franz, Fünfhaus, Schön-
 brunnerstrasse 33.
 Scharf, Christian, im Gumpen-
 dorfer Schlachthause, Natural-
 wohnung.
 Rappel, Carl, Besitzer des gold.
 Verd.-Kreuzes, Lederergasse 33.
 Kainz, Carl, Währingergasse 4.
 Gruss, Franz, Piaristengasse 16.
 Pohl, Franz, Wehrgasse 1.
 Wildfeuer, Vinc., Schöllselg. 2.

Commissäre II. Classe:

Brosch, Ignaz, Langegasse 19.
 Peyer, Alois, Kettenbrückeng. 22.
 Springel, Johann, im St Marxer
 Schlachthause, Naturalwohnung.
 Hofbauer, Leop., Hernals, Haupt-
 strasse 42.
 Lang, Johann, Vereinsgasse 1.
 Schreyvogel, Franz, Favoriten-
 strasse 27.
 Schaffer, Valentin, Ottakring,
 Hubergasse 13.
 Klinger, Georg, Taborstr. 46.
 Bausenwein, Josef, Nussdorfer-
 strasse 29.
 Trautmann, Moriz, Stiftgasse 5.
 Mostler, Carl, Ober-Döbling,
 Nussdorferstrasse 15.
 Eder, Josef, Severingasse 4.
 Nusser, Eduard, Besitzer des gold.
 Verd.-Kreuzes, Mitgl. des n. ö.
 Gewerbe-Vereines, Obere Donau-
 strasse 4.
 Wurda, Carl, Währing, Theresien-
 gasse 61.
 Künstler, Gustav, Sobieskyg. 25.
 Paschanda, Joh., Gumpendorfer-
 strasse 63.
 Schmid, Josef, Lerchenfelder-
 strasse 31.
 Weinstabel, Anton, Thurng. 8.
 Kinzl, Math., Rochusgasse 1.
 Lihotzky, Moriz, Buchfeldg. 15.
 Neumann, Jos., Thierarzt, Gärt-
 nergasse 19.
 Swoboda, Ernst, Marktgasse 29.
 Baader, Ernst, Obere Weissgär-
 berstrasse 13.
 Kummer, August, Weinhaus,
 Hauptstrasse 47.
 Zeilmann, Wilhelm, Thierarzt,
 III. Hauptstrasse 1.
 Kögler, Franz, Thierarzt, Favori-
 tenstrasse 27.
 Rothhansl, Gg., Dannhauserg. 3.
 Till, Carl, Gr. Sperlgasse 37.
 Kalla, Johann, Thierarzt, Blumen-
 gasse 9.
 Dauscher, Franz, Thierarzt, III.
 Hauptstrasse 84.
 Lischtiak, Ferd., Thierarzt, Ler-
 chenfelderstr. 80.

Schwarz, Anton, Thierarzt, Mollardgasse 49.
 Hein, Ludw., Thierarzt, Goldegggasse 29.
 Obermayer, Josef, Thierarzt, Parkgasse 1.

Accessisten I. Classe:

Petzl, Franz, Gr. Pfarrgasse 12.
 Kleprlik, Carl, Thierarzt, Laxenburgerstrasse 9.
 Haut, Michael, Neustiftgasse 9.

Accessisten II. Classe:

Neubauer, Dominik, Barnabiten-gasse 8.
 Kasper, Ferd., Westbahnstr. 36.
 Poy, Franz, Währing, Theresien-gasse 68.
 Weichinger, Conrad, Hernals, Mitterberggasse 2.

Aspiranten

Maux, Eduard, Ob. Brauhausg. 4.
 Lauritz: Julius, Parkgasse 1.
 Richter, Franz, Alserstrasse 26.
 Löchner, Georg, Reiserstr. 23.
 Rössel, Albin, Ungargasse 55.
 Toskano, Anton, Posthorng. 7.

Amtsdienner:

Busta, Anton, Naturalwohnung am Pferdemarkte.
 Schillhammer, Friedr., Natural-wohnung am Centralmarkt.

Schlachthäuser.

a) Schlachthaus in St. Marx.
 (III. Viehmarkt-gasse 1.)

Director:

Meisel, Peter, Thierarzt, Viehmarkt-gasse 1.

Schlachtbrücken-Ober-Aufseher:

Kobias, Josef, Viehmarkt-gasse 1.
 Reichl, Carl, Viehmarkt-gasse 1.
 Winkler, Ant., Viehmarkt-gasse 1.

Schlachtbrücken-Aufseher:

Rudhardt, Michael, Schlachthaus-gasse 16.

Pilzbacher, Adam, Steingasse 11.
 Baumgartner, Adam, Baumg. 28.
 Brunner, Ludw., Lissagasse 1.
 Weber, Ign., Schlachthausgasse 16.
 Genzbauer, Josef, Piaristeng. 17.

Haus-Aufseher:

Polzer, Mich., Viehmarkt-gasse 1.

Thorwart:

Stiller, Franz, Viehmarkt-gasse 1.

Nachtwächter:

Haas, Anton, Erdbergerstrasse 26.

b) Schlachthaus im VI. Bezirk.
 (VI. Mollardgasse 83.)

Director:

Kaar, Jacob, beeid. Sachverständiger des k. k. Landesgerichtes, Bürger, Mollardgasse 83.

Schlachtbrücken-Ober-Aufseher:

Paar, Martin, Mollardgasse 83.
 Fürst, Anton, Mollardgasse 83.
 Lehner, Joh., Mollardgasse 83.
 Heigl, Leop., Mollardgasse 83.

Schlachtbrücken-Aufseher.

Kral, Carl, Liniengasse 44.
 Hierath, Anton, Brückengasse 9.
 Roth, Jacob, Mollardgasse 56.
 Schmidt, Josef, Millergasse 5.
 Höfner, Paul, Ungargasse 52.
 Reichel, Josef, Erdbergerstr. 56.

Haus-Aufseher:

Klär, Stefan, Mollardgasse 83.

Thorwart:

Teufelsdorfer, Laurenz, Mollard-gasse 83.

Nachtwächter:

Aufinger, Michael, Siebenbrunn-gasse 36.

Sanitäts-Personale.

Stadtphysiker:

(Für die praktisch-medicinische Abtheilung.)

Nusser, Eduard, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe,

Operateur, k. k. Ober-Sanitätsrath und wirkl. Mitglied des obersten Sanitätsrathes beim k. k. Ministerium des Innern; Mitglied der Wiener med. Facultät und deren Witwen-Societät, der k. k. Gesellschaft der Aerzte, des Vereines für Psychiatrie und forensische Psychologie in Wien, des ärztlichen Vereines in der Bukowina, dann des Vereines badischer Aerzte für Staatsarzneikunde etc., Rothen-thurmstrasse 39.

(Für die chemisch-hygienische Abtheilung.)

Innhäuser, Franz, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, k. k. Sanitätsrath, wirkl. Mitglied des k. k. n.-ö. Landes-Sanitätsrathes, der Wiener medic. Facultät und deren Witwen-Societät, der k. k. Gesellschaft der Aerzte; des Vereines für Staats-Arzneikunde im Grossherzogthume Baden, des Wiener Kreuzer-Vereines, des Vereines für verwahrloste Kinder, für Witwen und Waisen der Aerzte (die der Witwen-Societät nicht angehören), des Kranken- und Unterstützungs-Vereines für Studierende der Medicin, der Kinderbewahr- und Knabenbeschäftigungs-Anstalt, sowie des Kirchenmusik-Vereines in der Pfarre Rossau, gewes. Procurator der österr.-akad. Nation; Superintendent des Perlach'schen Facultäts- und Dr. Mosing'schen Universitäts-Stipendiums, Krugerstr. 5.

Stadt-Wundarzt:

Reimann, Josef, Dr. der Medicin, Magister der Geburtshilfe und Operateur, Teinfaltstrasse 3.

Beschau-Aerzte I. Classe:

Kohn, Emanuel, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, k. k. Universitäts-Doctent, Alserstrasse 11.

Schiffmann, Ignaz, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Mariahilferstrasse 28.

Pernhoffer, Gustav v., Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Hartmannngasse 1.

Dines, Leon, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Hahngasse 11.

Steininger, Jul., Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Salzgies 33.

Ehrmann, Ign., Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Praterstrasse 41.

Beschau-Aerzte II. Classe:

Löffler, Adolf, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Reiserstrasse 29.

Gilek, Alex., Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Pfarrgasse.

Werner, Joh., Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Himbergerstrasse 22.

Morscher, Franz, Dr. der Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe, Kegelgasse 18.

Zwei Stellen unbesetzt.

Infections-Sesselträger:

Petraschek, Peter, Salzgies 33.

Jäger, Ferd., Salzgies 33.

Reitter, Johann, Salzgies 33.

Astmann, Ludw., Salzgies 33.

Infections-Sesselträgers-Gehilfe:

Böck, Ferd., Salzgies 33.

Todtengräber:

Braun, Jos., vor der Hundsthermerlinie.

Kugler, Alex., vor der Matzleinsdorferlinie.

Braun, Joh., auf der Schmelz.

Reuterer, Jos., auf dem Währinger Friedhofe.

Die Stelle in St. Marx ist unbesetzt.

Erster Stadtsequester:

Buresch, Johann, Bes. des gold.
Verd.-Kreuzes mit der Krone,
Wipplingerstrasse 8.

Zweiter Stadtsequester:

Reitterer, Carl, III. Hauptstr. 68.

Garten-Director:

Siebeck, Rud., Dr., Naturalwoh-
nung im Reservegarten am Heu-
markt 2.

Gefangen-Aufsicht.

(I. Sternegasse 8.)

Ober-Aufseher:

Unbesetzt.

Aufseher:

Pöfel, Josef.
Wallner, Franz.

Rathhaus-Inspection.

(I. Wipplingerstrasse 8.)

Inspector:

Fidler, Math., Wipplingerstrasse 8.

Portier:

Pompejus, Anton, Wipplinger-
strasse 8.

Wächter:

Jünemann, Franz, }
Hofmann, Johann, } Wipplinger-
Zimmerl, Carl, } strasse 8.

VI. Städtische Humanitäts-Anstalten.**A. Versorgungshäuser.****a) Vereinigte Versorgungsanstalten
in Wien.**

(IX. Spitalgasse 23.)

Verwalter:

Hofmann, Jos., Bürger von Wien,
Ausschussrath der wechselseitigen
Capitalien- und Rentenversiche-
rungsanstalt „Janus“, Armen-
vater der Pfarre Alservorstadt,
Mitglied mehrerer gemeinnütziger
und Wohlthätigkeits-Vereine.

Adjunct:

Kratochwila, Alois, derzeit Leiter
der Filial-Versorgungsanstalt in
Klosterneuburg.

**Cassier und Material-
verwahrer:**

Setzer, Michael.

Controlor:

Knobloch, Theodor.

Leitender Arzt:

Chrastina, Johann, Dr. Med. und
Chirurg., k. k. Regierungsrath,

Mitglied des medic. Doctoren-
Collegiums und der k. k. Gesell-
schaft der Aerzte, emer. Decan
des medic. Doctoren-Collegiums.

Hausärzte:

Endlicher, Carl, Dr. Med. und
Chir., Mitglied des medic. Doc-
toren-Collegiums und der k. k.
Gesellschaft der Aerzte.
Bernt, Franz, Mag. der Chir.,
Operateur, Bes. des gold. Verd.-
Kreuzes.

Seelsorger:

P. Miller, Andreas, Weltpriester,
Beneficiat.

Hausaufseher:

Unbesetzt.

Oberwäscherin:

Bergmüller, Franziska.
Anzahl der Pfründner: 1630.

**b) Filial-Versorgungsanstalt in der
Stadt Klosterneuburg.****Leiter:**

Kratochwila, Alois.

Hausarzt:

Mildner, Emanuel, Dr.

Anzahl der Pfründner: 199.

c) Im Orte Mauerbach.

Verwalter:

Hauer, Georg.

Controlor:

Zeitler, Josef.

Primararzt:

Nader, Josef, Dr.

Zweiter Hausarzt:

Hauser, Ferd., Dr.

Beneficiat:

Tobisch, Anton.

Anzahl der Pfründner: 608.

d) Im Orte Ybbs.

Verwalter:

Fortner, Ferd.

Controlor:

Fetter, Wenzel.

Erster Hausarzt:

Wirtinger, Johann, Dr.

Zweiter Hausarzt:

Pfleger, Ludwig, Dr.

Beneficiat:

Zwickhl, Ferd.

Anzahl der Pfründner: 715.

e) Im Orte St. Andrü.

Verwalter:

Haunalter, Jos., Edl. v.

Controlor:

Uhl, Alexander.

Hausarzt:

Mitter, Richard, Dr.

Beneficiat:

Frühmann, Alois.

Anzahl der Pfründner: 400.

B. Grund-Armenhäuser.

(Grund-Spitäler und deren Vor-
stehungen.)

Altlerchenfeld (Lercheng. 19):

Columbus Frz., Pfarrer. Loidold

Joh., Med. Dr., Hausbesitzer,

Bezirksvorsteher, Strozzig, 37.

Pauly Jos., Bezirksausschuss, Ler-

chenfelderstr. 36 (Stellvertreter).

Gumpendorf (Brückengasse 5):

Kopp Odilo, Pfarrverw. Köstler

Adam, Bezirksvorsteher, Pfanen-

gasse 13.

Leopoldstadt (Auf der Haid 15):

Poppenberger Mathias, Pfarrer.

Ley Conrad, Bezirksvorsteher,

Kleine Spergasse 10. Petzl Georg,

Obmann des Armen-Institutes des

II. Gemeindebezirkes, Grosse

Pfarrgasse 14.

L i e c h t e n t h a l (Lichtenstein-

strasse 80): Dworzak Carl, Ehren-

domherr und Pfarrer: Ehstle

Ignaz, Bezirksvorsteher, Thurn-

gasse 8. Hollenberger Ferd.,

Bezirksausschuss, Badgasse 33.

Mariahilf (Barnabitingasse 14):

Don Max Siegl, Pfarrer. Leh-

mann Carl, sen., Armenrath, Bar-

nabitingasse 10.

Neulerchenfeld (Liebhardsg. 9):

Nödl Ernest, Pfarrer. Frauwallner

Jos., k. k. Telegraphenbeamter,

Neulerchenfeld, Hauptstr. 47.

St. Ulrich (Kaiserstrasse 4): Ten-

schert Martin, Ritt. des Franz

Josefs-Ordens, b. t. Consistorial-

rath und Pfarrverweser. Breidt

Franz, Hausinhaber, Gutenberg-

gasse 3.

C. Beschäftigungs-Anstalt für
freiwillige Arbeiter.

(II. Leopoldgasse 32.)

Verwalter:

Unbesetzt.

Controlor:

Erlor, Friedrich.

Lehrer:

Rosiwal, August.

Arzt:

Hofstätter, Frz., Dr. Med. und
Chir., Tandelmarktg. 17.

Oberaufseher:

Brunner, Josef.

Aufseher I. Classe:

Bäumler, Carl. Ender, Jos.
Glier, Frz.

Aufseher II. Classe:

Raingruber, Leop. Nittmann,
Joh. Noss, Joh. Wadak, Ant.

Aufseher III. Classe:

Gaul, Michael. Czaika, Franz.
Karmijohl, Carl. Dietrich,
Georg.

Aufseherin:

Tillmann, Juliana.
Durchschnittlicher Stand der frei-
willigen Arbeiter: 300.

D. Wiener Waisenhäuser.

I. Waisenhaus für Mädchen.
(VII. Kaiserstrasse 92.)

Waisenhausvater:

Siedler, Anton.

Lehrerin:

Siedler, Katharina.
Anzahl der Zöglinge: 100.

II. Waisenhaus für Knaben.
(V. Raingasse 1.)

Waisenhausvater:

Rippl, Michael.

Aufseher:

Göbhardtter, Stanislaus. Gait-
ner, Ferd. Grubhofer, Math.
Hammer, Rudolf.
Anzahl der Zöglinge: 100.

E. Stiftungsfondsgut Ebers-
dorf an der Donau.

Forstverwalter:

Kržiž, Johann, in Gross-Enzersdorf.
Satran, Carl, in Mannswörth.

Wiener Communal-Kalender 1875.

Forstwarte:

Zucker, Wenzel, in Kaiser-Ebers-
dorf.

Lobeck, Franz, in Gr.-Enzersdorf.
Pechnik, Michael, in Kihwörth.

Forst-Adjuncten:

Zelinka, Adolf, in Mannswörth.
Schwarz, Peter, in Gross-Enzers-
dorf.

Prov. Aufseher:

Schwinghammer, Ferdinand, in
Mannswörth.

F. Bürgerspitals - Wirth-
schafts-Commission.

(I. Klostersgasse 3.)

Präses:

Josephy, Anton, Magistratsrath,
Lobkowitzplatz 1.

Mitglieder der Commission:

Diószeghi, Samuel v., Ritt. des
Franz Joseph-Ordens, Director
der ersten österr. Sparcassa, Aus-
schuss des Verwaltungsrathes der
Donau-Dampfschiffahrt-Gesell-
schaft, Rauhensteingasse 3.

Treitl, Jos., Hausbesitzer, Director
der ersten österr. Sparcassa und
Gemeinderath, Wiedener Haupt-
strasse 27.

Reder, Ferd., Besitzer des gold.
Verdienst-Kreuzes mit der Krone,
Seidenzeug-Fabrikant und Ge-
meinderath, Gartengasse 5.

Fuchsthaller, Fried., Besitzer
des gold. Verd.-Kreuzes mit der
Krone und der grossen gold. Sal-
vator-Medaille, Seidenzeug-Fabri-
kant, Bleichergasse 3.

Fritz, Carl, Bäcker, Schotteng. 3
Koczar, Joh., Hauseigenthümer,
Director der ersten österr. Spar-
cassa, Kettenbrückengasse 23.

Khunn, Franz, k. k. Rath, Ritt.
des Ordens der eis. Kr. III. Cl., des
Franz Josef-Ord., Bürgermeister-
Stellvertreter, Bürger und Haus-
eigenthümer, III. Hauptstrasse 2.

Gross, Wilhelm, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes mit der Krone, k. k. Baurath, Bürger, Stadtbau-meister, k. k. landesger. Bauschätz-meister, Gemeinderath und Haus-eigenthümer, Severingasse 5.

Bürgerspitalamt.

(I. Klostergasse 3.)

Director:

Altmann, Michael, Präsident der Direction der allgemeinen wechselseitigen Capitalien- und Rentenversicherungs-Anstalt „Janus“, Mitgl. der Grundsteuer-Regulirungs-Commission für Wien, Klo-stergasse 3.

Secretär:

Jaitner, Julius, Dr. d. R., Lenau-gasse 19.

Cassa-Officiale:

Koller, Rudolf, Engulgasse 5.

Holzer, Fr., Hernald, Veronica-gasse 24.

Kanzlei-Official:

Fuchsthaller, Friedr., Bleicher-gasse 3.

Ingenieur:

Helmreich, Rudolf, Klosterg. 3.

Amtsdiener:

Helfenbein, Jos., Lobkowitzpl. 1.

H. Bürger-Versorgungshaus.

(IX. Währingergasse 35.)

Verwalter:

Zwickhl, Alexander.

Controlor:

Nyary, Franz.

1. Hausarzt:

Jurié, Theod., Dr. der Med. und Chir., Ritt. des Franz-Josef-Ord., Präsident der Witwen-Societät der medicinischen Facultät, Prä-sident-Stellvertreter der Direction der allgemeinen wechselseitigen Capitalien- und Renten-Versiche-rungs-Anstalt „Janus“.

2. Hausarzt:

Kubasta, Ernst, Dr. der Med. u. Chir.

Beneficiat:

Eder, Josef.

Bürgerspital-Forstamt Spitz a. d. Donau.

Forstverwalter:

Weninger, Eduard in Spitz.

Forst-Adjuncten:

Schally, Michael, in Zaissing.

Petri, Heinrich, in Spitz.

Endlich fungiren gegen ein jähr-liches Honorar:

Ein Ober-Inspiciant für sämtliche Bürgerspital-Waldungen; dann ein k. k. Oberförster, zwei k. k. För-ster; ein Unterförster, sechs Forst-warte für die um Wien gelegenen Bürgerspitals-Waldungen, ferner drei Waldheger und zwei Weingarten-Aufseher für die Wälder und Wein-gärten der Herrschaft Spitz.

VII. Unterrichts-Anstalten.

A. Wiener Lehrer-Pädagogium.

(I. Fichtegasse 3.)

(Errichtet im Jahre 1868.)

Director:

Dittes, Friedrich, Dr. der Phil.,
Reichsraths-Abg., Mitgl. des Lan-
desschulrathes, Hegelgasse 12.

Lehrer:

Herr, Gustav, Realgymnasial-Pro-
fessor, für Geographie, Magdale-
nenstrasse 52.

Hözl, Carl, Realgymnasial-Prof.,
für Naturgeschichte, Heiligen-
kreuzerhof.

Kauer, Anton, Dr. der Phil., Real-
gymnasial-Professor für Physik
und Chemie, Kaiserstrasse 14.

Thurnwald, Andr., Dr. der Phil.,
Oberrealschul-Prof., Wienstr. 1.

Pönninger, Franz, Leiter der
k. k. Kunstgiesserei, für Zeichnen
und Formenarbeiten, Favoriten-
strasse 3.

Beiling, Carl, für französische
Sprache.

Schuldiener:

Martner, Anton.

Uebungsschule.

Provisor:

Godai, Martin, Fichtegasse 3.

Lehrer:

a) für die Knabenbürger-
schule.

Hein, Adalbert, Am Tabor 1.

Köck, Carl, IV. Hauptstr. 81.

Schwenninger, Carl, Apollg. 3.

Zoder, Franz, IV. Hauptstrasse 81.

Mayer, Adalbert,

Sacher, Johann,

Wollensack, Anton.

Beer Markus.

b) für die Mädchenbürger-
schule.

Walsch, Rudolf,

Zieger, Johann,

Eichler, Josef.

Pennerstorfer, Ignaz, IV. Haupt-
strasse 81.

Janotta, August, Favoritenstr. 36.

Kuschl, Paul.

Mosbauer, Anton,

Ficker, Marie.

Katechet:

Brendler, Ant., Piaristen-Colleg.

Proy. Industrial-Lehrerinnen:

Přihoneky, Anna,

Werner, Marie,

Diener:

Prager, Franz, Fichtegasse 3.

B. Communal-Mittelschulen.

Landes-Schulinspectoren:

Lang, Adolf, Ritt. des Franz Josef-
Ordens, für die humanistischen
Lehrfächer.

Krist, Josef, Dr. der Phil., früher
Professor an der k. k. Ober-Real-
schule am Schottenfeld, für die
realistischen Fächer.

a) Real- und Ober-Gymnasien.

1. Im II. Bezirke.

(Taborstrasse 24.)

(Errichtet in Folge Gemeinderaths-
beschlusses vom 18. Februar 1864.)

Director:

Pokorny, Alois, Dr. der Phil., k. k.
Regierungsrath, Ritt. des kaiserl.
russ. St. Annen-Ordens III. Cl.,
geprüfter Lehrer f. Naturgeschichte
und Physik, früher Professor am
k. k. akad. Gymnasium, Bezirks-
Schulinspector des II. Bezirkes,
Mitgl. des Wiener Bezirks-Schul-
rathes und verschiedener wissen-
schaftlicher Gesellschaften und
Vereine, Glockengasse 2.

Professoren:

Fischer, F., Weltpriester, Religions-
professor und Exhortator, Kleine
Sperlgasse 7.

Halmschlag, Joh., für classische
Philologie, Obere Weissgärber-
strasse 14.

Hölzl, Carl, Lehrer der Naturgeschichte am Wiener Pädagogium, für Naturgeschichte, Chemie, Physik und Mathematik, Heiligenkreuzerhof.

Koziol, Heinr., für classische Philologie, III. Hauptstrasse 8.

Kraus, Victor, Ritt. v., Dr. der Phil., Ritt. des k. preuss. Kronen-Ordens, für Geographie und Geschichte, Schiffamtgasse 6.

Kürschner, Conrad, Dr., für Philologie, Gärtnergasse 32.

Kummer, Joh., für classische Philologie, Gärtnergasse 28.

Mayr, Josef Christof, akad. Maler und ausübender Künstler, Inhaber der Tiroler Tapferkeits-Medaille, für Freihandzeichnen und Kalligraphie, Obere Weisgärberstr. 14.

Möller, Ignaz, für Mathematik, Rasumoffskygasse 20.

Nährhaft, Jos., für classische Philologie, Gärtnergasse 5.

Rathay, Johann, für Philologie, Grosse Schiffgasse 30.

Schulz, Theodor, für Mathematik und Physik, III. Hauptstrasse 50.

Seidl, Adolf Julius, für classische Philologie und deutsche Sprache, Ungargasse 3.

Zycha, Josef, für Philologie, Währing, Neugasse 5.

Filek Edl. v. Wittinghausen, Egid., Dr., für französ. Sprache, Taborstrasse 53.

Renner, Victor v., für Geographie und Geschichte, Pragerstrasse 7.

Supplenten:*)

Ellminger, Ign., Assistent für Freihandzeichnen, Nussdorferstr. 9.

Lichtenheld, Adolf, Dr. Phil., für Latein, Griechisch und Deutsch, III. Hauptstrasse 26.

Wolf, Jonathan, Dr., für israelit. Religionslehre, Münzgasse 3.

Vavrovsky, Joh., für Mathematik und Physik, Dominikanerbastei 15.

Lewis, Ralf Reginald, für englische Sprache, Elisabethstrasse 14.

Kofler, Franz, Dr. Phil., für Geografie- und Geschichte, Wollzeile 9.

Nebenlehrer:

Grossbauer, Ludw. Fanz, Hauptschullehrer im III. Bezirk, für Gesang, Löwengasse 12.

Wostry, Frz., leitender Turnlehrer in der Turnhalle des II. Bezirkes, für den Turnunterricht, Florianigasse 22.

Mayr, Josef Ch., für Kalligraphie. (Wie oben.)

Böhm, Joh., Hilfsturnlehrer, Greisen-eckergasse 383.

Halmschlag, Johann, für Stenographie. (Wie oben.)

Diener:

Winter, Georg, wirklicher Schuldiener, Taborstrasse 24.

Krauss, Mich., zweiter Schuldiener, Miesbachgasse 7.

Purkl, Th., prov. Turndiener, Malzgasse 11.

Kohlhofer, Ernst, Heizer, Malzgasse 11.

Schülerzahl: 502.

2. Im VI. Bezirke.

(Mariahilferstrasse 73.)

(Errichtet in Folge Gemeinderathsbeschlusses vom 18. Februar 1864.)

Director:

Schwab, Erasmus, Dr. Phil., Mariahilferstrasse 73.

Professoren:

Feistmantel, Ernst, Ritt. v., für classische Philologie, Mühlg. 2.

Fiegl, Josef, für classische Philologie, Gumpendorferstrasse 63 B.

Fliedl, Joh. Ev., Weltpriester, für Relig., Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 28.

Gehlen, Otto, für classische Philologie, Kaiserstrasse 14.

Herr, Gustav, für Geographie und Geschichte, Magdalenenstrasse 52.

*) Die Veränderungen in dem Stande der Supplenten bei den Mittelschulen waren Ende December noch nicht zur Kenntniss des Magistrates gelangt.

Kauer, Anton, Dr. Phil., für Mathematik, Physik und Chemie, Kaiserstrasse 14.

Neumann, Alois, für classische und deutsche Philologie, Fünfhaus Schönbrunnerstrasse 57.

Pommer, Josef, Dr. Phil., für deutsche Sprache, philos. Propädeutik, Mathematik und Physik.

Rieck, Carl, für Naturgeschichte, Millergasse 26.

Rösler, Aug., für Freihandzeichnen, Wassergasse 6.

Schram, Josef, für Physik und Mathematik, Ungargasse 22.

Steinwender, Otto, für classische Philologie.

Strauch, Frz., Dr. Phil., für Philologie, Gumpendorferstrasse 47.

Tomaschek, Wilh., für classische Philologie, Hundsthurmerstr. 22.

Umlauft, Friedr., für Geographie, Geschichte und deutsche Philologie, Kaserngasse 14.

Widmer, Jacob, Dr. Phil., für class. Philologie, Fünfhaus, Felberg 22.

Supplementen:

Fink, Carl, für Geographie und Geschichte, Franzensgasse 21.

Grüner, Josef, für französ. Sprache, Lammgasse 1.

Lewis, Ralf Reginald, für englische Sprache, Elisabethstrasse 14.

Pinks, Ferd., für Philosophie, Sechshaus, Mühlbachgasse 53.

Prix, Anton, Mayerhofgasse 9.

Lehrer der freien Gegenstände:

Horn, Albin, Turnlehr., Vereinsg. 15.

Schreiber, Joh., für Stenographie, Favoritenstrasse 36.

Skalitzky, Ed., für Kalligraphie, Nelkengasse 4.

Tippmann, Franz, für Gesang, Schaumburggasse 1.

Brichta, Carl, Assistent für das Turnen, IV. Hauptstrasse 73.

Diener:

Wallisch, Carl, 1. Schuldienner, Mariahilferstrasse 73.

Schwöllner, Jos., Währing, Theresiengasse 45.

Karner, Wilh., prov. Turnhallendiener, Kandlgasse 17.

Schülerzahl: 356.

b) Ober-Realschulen.

1. Im IV. Bezirke.

(Waltergasse 7.)

(Verbunden mit einer Gewerbeschule für Fabriks- und Gewerbelehrlinge.)

(Eröffnet in Folge Erlasses des Unterrichts-Ministeriums vom 20. Juli 1855 am 19. November 1855.)

Director:

Teirich, Valentin, Dr. Phil., k. k. Schulrath, emer. Professor der Elementar- und höheren Mathematik an der k. k. technischen Lehranstalt in Brünn, Director der Wiedener Gewerbeschule für Fabriks- und Gewerbelehrlinge, Waltergasse 7.

Wirkliche Professoren der obligaten Gegenstände:

Beiling, Carl, Agrégé de université de France, vorm. Professor der deutschen Sprache und Literatur am Collège Rollin in Paris, für französ. Sprache, Carolinengasse 5.

Bisching, Anton, Dr. Phil., für Naturgeschichte und Physik, Dannhausergasse 9.

Dörfler, Carl, Weltpriester der Wiener Erzdiözese, Prof. der Religionslehre und Exhortator, Favoritenstrasse 2.

Doublier, Laurenz, dipl. Mitglied des Institutes für öst. Geschichtsforschung, für Geschichte, Geographie und Naturgeschichte, Fleischmarkt 17.

Güntner, Carl, gewes. k. k. Ingenieur-Assistent in der Maschinenwerkstätte zu Laibach, für darstellende Geometrie, IV. Hauptstrasse 45.

Haberl, Josef, für Mathematik und Physik, Nelkengasse 3.

Haslwander, Jos., Director des Pensions-Institutes bild. Künstler, Kettenbrückengasse 7.

Held, Wilh., für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte, Belvederegasse 19.

Klamminger, Ferd., für Mathematik und Geometrie, Hofmühlgasse 2.

Kletziński, Vincenz, k. k. beeid. Landesger.-Chemiker, Prüfungs-Commissär der hohen k. k. Finanz-Landes-Direction und patholog. Chemiker des k. k. Wiedener Krankenhauses, für Chemie, Favoritenstrasse 28.

Listl, Carl Josef, Dr. Phil., für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte, Favoritenstrasse 2.

Swoboda, Carl, k. k. Bezirks-Schulinspector, vordem Professor an der n.-ö. Landes-Oberrealschule in St. Pölten, für Physik und Geometrie, Favoritenstrasse 19.

Taubinger, Leopold, III. Hauptstrasse 58.

Thurnwald, Andreas, Dr., Lehrer am Wiener Lehrer-Pädagogium, IV. Hauptstrasse 2.

Warmuth, Gustav, Dr. Phil., Mitgl. des Institutes für öst. Geschichtsforschung, für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte, Gumpendorferstrasse 8.

Wolaneck, Wilh., IV. Hauptstr. 63.

Schromm, Franz, für Mathematik und Geometrie, Krongasse 14.

Trampler, Richard, für deutsche Sprache, Geschichte und Geographie, Mozartgasse 6.

Supplementen:

Bageard, Leop., für französische Sprache, Cäcilien-gasse 4.

Jaksch, Joh., für Naturgeschichte, Dannhausergasse 2.

Lewis, Ralf Reginald, für englische Sprache, Elisabethstrasse 14.

Zahradniczek, Carl, für Mathematik und Physik, Barichg 20.

Nebenlehrer der freien

Gegenstände:

Fornasari Edl. v. Verce, Laurenz,

quiesc. k. k. Rechnungs-Official, Bes. der gold. Medaille für Kunst

und Wissenschaft, für italienische Sprache, IV. Hauptstrasse 48.

Faulmann, Carl, Ritt. des königl. bair. Verdienst-Ordens vom heil. Michael etc. geprüfter Lehrer der Stenographie, Secretär des öst. Stenographen-Centralvereines, für Stenographie, Grosse Neugasse 24.

Klingsbigl, Fidelis, Volksschullehrer, für Turnen, Mariahilferstrasse 3.

Reisacher, Alois, akadem. Maler, Lehrer des Modellirens, Professor des Freihandzeichnens an der Gumpendorfer Communal-Realschule, Besitzer der gold. Medaille für die schönen Künste und der silb. Tiroler Tapferkeits-Medaille, für Modelliren, Fünfhaus, Blüthen-gasse 4.

Tippmann, Franz, Inhaber einer öffentlichen Musikschule für Gesang und Pianofortespiel, für Gesang, Schaumburgergasse 1.

Hilfslehrer und Assistenten:

Fechter, Carl, Hilfs-Turnlehrer, Mühlgasse 9.

Frank, Leopold, Hilfs-Turnlehrer, Engelgasse 8.

Glas, Ludwig, Hilfs-Turnlehrer, Langegasse 33.

Till, Leopold, akad. Maler und Assistent beim Freihandzeichnen, Hornbostelg. 2.

Diener:

Harhammer, Jos., Schuldiener, Waltergasse 7.

Hackel, Franz, Portier und Hausaufseher, Waltergasse 7.

Geppl, Andreas, Lab rant, Trap-pelgasse 1.

Berger, Jacob, Schuldiener, Hun-gelbrunn-gasse 19.

Klawanek, Ferd., Schuldiener.

Ringelmann, Eduard, prov. Turn-diener.

Nemtschansky, Martin, Haus-knecht.

Putschko, Georg, Hausknecht.

Anzahl der Schüler: 635.

2. Im IX. Bezirke.

(Grüne Thorgasse 7.)

(Errichtet als Unterrealschule in Folge Gemeinderaths - Beschlusses vom 17. Sept. 1861; zur Oberrealschule ergänzt auf Grund Beschlusses vom 18. Februar 1864.)

Director:

Walser, Eduard, k. k. Regierungsrath, k. k. Schulrath, ehem. Director der Oberrealschule in Pest, Architekt und Mitglied des Landeschulrathes und der k. k. wissenschaftlichen Staatsprüfungs-Commission für Realschulen, Grüne Thorgasse 7.

Professoren der obligaten Gegenstände:

- Bahr, Libor, für deutsche Sprache, Waisenhausgasse 11.
 Beyer, Robert, akad. Maler und ausübender Künstler, für Freihandzeichnen, Burggasse 98.
 Colin, Franz, für französische Sprache, Hernals, Alsg. 16.
 Gebhart, Johann, für deutsche Sprache, Pramergasse 4.
 Hofmann, Robert, Turngasse 13.
 Krügnner, Franz, Weltpriester, Religionslehrer, Mariahilferstr. 27.
 Marckhl, Hugo, akad. Maler und ausübender Künstler für Freihandzeichnen, Seitenstetteng. 2.
 Mayer, Lorenz, für Chemie, Währing, Schulgasse 17.
 Mayr, Gustav, Dr. der Med., für Naturgeschichte, III., Hauptstrasse 75.
 Pospischill, Dionys, für Geometrie, Alserstrasse 25.
 Prager, Moriz, für Geographie, Geschichte und französische Sprache, Servitengasse 5.
 Sevöik, Franz, für Mathematik, Florianigasse 21.
 Schindler, Carl, für Physik, Kleeblattgasse 13.

Assistent:

Zeis, Josef, Praterstrasse 67.

Supplementen:

- Goos, Ludwig (deutsche, englische und französische Sprache), Fünfhaus, Blüthengasse 4a.
 Knauer, Friedr. (Chemie und Naturgeschichte), Hernals, Ottakringerstrasse 11.
 Münster, Ferdinand (Arithmetik), Paniglasse 17.
 Sturm, Josef (Geographie und Geschichte), Garnisonsgasse 6.
 Werner, Franz (deutsche Sprache, Geographie und Geschichte), Harmoniegasse 7.

Nebenlehrer der unobligaten Gegenstände:

- Faulmann, Carl (Stenographie), Grosse Neugasse 24.
 Heinz, Joh. (Turnen), Wasag. 19.
 Skallitzky, Eduard (Kalligraphie), Nelkengasse 4.
 Schmid, Ernst (Gesang), Seegasse 12.
 Weitmann, Josef (Modelliren), Treustrasse 407.
 Zamboni, Phil., Dr. (italienische Sprache), Mayerhofgasse 5.

Schuldiener:

- Franz, Jos., Grüne Thorg. 7.
 Kreuter, Matthäus, Kleine Pfarrgasse 10.
 Tauber, Franz, Berggasse 37.
 Rämisch, Georg, Währing, Fürstengasse 8.
 Klose, Johann, Hausknecht.
 Schülerzahl: 354.

c) Realschule.

Im Bezirke Mariahilf.

(Verbunden mit einem praktischen Jahrgange [Handelsschule] und einer Schule für Manufacturzeichnen und praktische Weberei und einer Gewerbeschule.)

(VI. Schmalzhofgasse 18.)

(Errichtet im Jahre 1854.)

Director:

Ragsky, Franz, Professor der Chemie und Waarenkunde, Dr. der

Med. und Chir., Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, emer. k. k. Oberfeldarzt in der Armee, emer. Professor der Chemie an der k. k. Josefs-Akademie, gewesener Vorstand des chemischen Laboratoriums an der k. k. geologischen Reichsanstalt, gewesener Professor der chemischen Technologie am Wiener polytechnischen Institute, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte, Mitglied der k. k. geolog. Reichsanstalt, Mitglied des niederösterreich. Gewerbevereines etc., Schmalzhofgasse 18.

Professoren:

Fialkowski, Nikolaus, Architekt, für geomet. Zeichnen, Bienen-gasse 4.
 Hopf, Alex., Religionsprofessor, Kaunitzgasse 1.
 Krautschneider, Ferdinand, Dr., dipl. Mitglied des Instituts für österreich. Geschichtsforschung, für Geographie und Geschichte, Schottenfeldgasse 1.
 Reisacher, Alois, akad. Maler, Inhaber der gold. Medaille für die schönen Künste und der silbernen Tiroler Tapferkeits-Medaille, für Freihandzeichnen und Modelliren, Fünfhaus, Blüthen-gasse 4 B.
 Stern, Stefan, ehemals Professor an der Pester Oberrealschule, für deutsche Sprache, Fünfhaus, Gürtelstrasse 37.
 Wallentin, Franz, Dr., für Mathematik und Physik, Brauerg. 4.
 Toulou, Franz, Oberrealschul-Professor, Assistent am Polytechnicum, für Naturgeschichte, Kirchengasse 19.
 Mäser, Johann, für Deutsch und Geographie, Fünfhaus, Gürtelstrasse 37.
 Meixner, Josef, Docent an der k. k. Forstakademie zu Maria-brunn, für Mathematik und geometrisches Zeichnen.

Seidl, Eduard, für französische Sprache.

Supplenten:

Richter, Emanuel (französische Sprache), Fünfhaus, Blütheng. 48.
 Walser, Josef (Mathematik).
 Perkmann, Rochus, Dr. phil. (Geographie und Geschichte).
 Neumann, Franz (deutsche Sprache).

Nebenlehrer:

Zamboni, Philipp, Dr. der Rechte, ord. öffentlicher Professor der italienischen Sprache und Handels-Correspondenz an der Wiener Handelsakademie, Mayerhofg. 5.
 Skallitzky, Eduard, Inhaber der silbernen Preismedaille, für Kalligraphie, Burgg. 26.
 Langwarra, Leopold, Inhaber einer öffentlichen Musikschule und Chorregent bei den Paulanern, für Gesang, Margarethenstr. 40.
 Janisch, Moriz, Dr. juris, für Handelswissenschaften und Wechselrecht.
 Sauer, Carl, Rechnungsofficial, für Buchhaltung, Professor an der Handelsgremialschule, Fleischmarkt 5.
 Wotta, Josef, Turnlehrer.
 Lehrer an der Weberschule:
 Lieb, Ferdinand, für Manufacturzeichnen, Halbgasse 27.
 Antl, Laurenz, Liniengasse 6.

Assistenten:

Thelter, Ferdinand, für Freihandzeichnen.
 Wagner, Norbert, für geometrisches Zeichnen.
 Strobl, Hans, Hilfsturnlehrer, Fünfhaus, Kranzgasse 12.

Diener.

Helfenbein, Heinr., Wienstr. 65.
 Czurik, Johann, Sofien-gasse 4.

Schülerzahl: 432.

C. Bürgerschulen.

(Errichtet mit Gemeinderathsbeschluss vom 8. Juli 1870. Z. 5024.)

a) Für Knaben.

- I. Bezirk. Stubenthorbastei 3.
Director: Hofbauer, Raimund,
8 Classen, 8 Lehrer, 1 Unter-
lehrer, 1 Nebenlehrer.
- II. Bezirk. Kl. Pfarrgasse 33.
Director: Ziegl, Josef.
Czerningasse 11a. Director:
Kaschl, Franz.
- III. Bezirk. Sechskrügelg. 11.
Director: Czatschkowitsch,
Andreas.
- IV. Bezirk. Pressg. 24. Director:
Bobbies, Franz.
Wiedener Hauptstrasse 82.
Director: Schwöd, Johann.
- VI. Bezirk. Corneliusgasse 6.
Director: Linsbauer, Johann.
Rahlg. 2. Director: Schneider,
Franz, 7 Classen.
- VII. Bezirk. Lerchenfelder-
strasse 61. Director: Früh-
wirth, Anton
- VIII. Bezirk. Piaristengasse 43.
Director: Benda, Franz.
- IX. Bezirk. Währingerstr. 33.
Director: Gspann, Jos.

b) Für Mädchen.

- I. Bezirk. Zedlitzgasse 9. Direc-
tor: Marcus, Johann Cajetan,
8 Classen, 8 Lehrer, 1 Nebenlehrer,
4 Industrielehr.
- II. Bezirk. Czerningasse 11 a.
Director: Mayer, Laurenz.
- III. Bezirk. Rochusgasse 16.
Director: Mair Franz.
- IV. Bezirk. Pressgasse 24. Di-
rector: Thetter, Ferdinand.
- VI. Bezirk. Corneliusgasse 6.
Director: Goldhann, Jos.
Gumpendorferstr. 26. Di-
rector: Kopetzky, Franz, 7 Cl.
- VII. Bezirk. Lerchenfelder-
strasse 61. Director: Nikode-
mus, Josef.
- IX. Bezirk. Währingerstr. 33.
Director: Leitgeb, Rudolf.

D. Volksschulen.

Landes-Schulinspector für
Niederösterreich:

Prausek, Vincenz, k. k. Schulrath.

I. Bezirk: Innere Stadt.

K. k. Bezirks-Schulinspector:
Schwöd, Joh. B., Director der st.
Bürgerschule zu St. Thekla auf
der Wieden.

Habsburgergasse 14 (Mädchen-
schule). Director: Binder, Georg.
6 Classen, 5 Lehrer, 1 Unter-
lehrerin, 2 Industrie-Lehrerinnen.
Freiung 6 (Knabenschule). Ober-
lehrer: Rath, Michael, 6 Classen,
5 Lehrer, 1 Aushilfslehrer.

Am Gestade 2 (Knabenschule).
Oberlehrer: Rzehaczek, And.,
6 Classen, 6 Lehrer.

Am Gestade 2 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Kohla, Martin,
7 Class., 3 Lehrer, 3 Lehrerinnen,
4 Industrie-Lehrerinnen.

II. Bezirk: Leopoldstadt.

K. k. Bezirksschul-Inspector:

Goldhann, Josef, Director der
städtischen Bürgerschule für Mäd-
chen, Corneliusgasse Nr. 6.

Kl. Pfarrgasse 33 (Knabenschule).
Oberlehrer: Schödl, Anton, 6 Cl.,
9 Lehrer.

Gr. Pfarrgasse 11 (Mädchen-
schule). Oberlehrer: Mang, Joh.,
6 Classen, 3 Lehrer, 6 Lehrerinnen,
3 Industrie-Lehrerinnen.

Untere Augartenstrasse 3
(Knaben- und Mädchenschule).
Oberlehrer: Plass, Ant., 9 Lehrer,
3 Ind.-Lehr., 3 Lehrerinnen.

Kl. Spergasse 10 (Knaben- und
Mädchenschule). Director: Bern-
hard, Paul, 6 Classen, 7 Lehrer,
2 Ind.-Lehr.

Weintraubengasse 13 (Knaben-
schule). Director: Hausleitner,
Jos., 6 Classen, 6 Lehrer.

Weintraubengasse 14 (Mädchen-
schule). Oberlehrer: Stadler, Jos.,
4 Lehrer, 2 Lehrerinnen, 5 Ind.-L.

Brigittenau 82 (Knabenschule)
Oberlehrer: Teufelberger, Al.,
 6 Classen, 10 Lehrer.

Brigittenau, Rafaelgasse 112
 (Mädchenschule). *Oberlehrer:*
 Wöber, Frz., 6 Classen, 7 Lehrer,
 3 Lehrerinnen, 4 Ind.-Lehr.

Zwischenbrücken 144 (Knaben-
 und Mädchenschule). *Oberlehrer:*
 Hofbauer, Carl, 5 Lehrer, 1 Ind.-
 Lehr.

Freudenau 69 (Knaben- und
 Mädchensch.). *Provisor:* Schentz,
 Anton, 1 Ind.-Lehr.

Ankergasse 15. *Vorsteherin:* Fil-
 lek, Marie, Edle v., 6 Classen,
 7 Lehrerinnen, 2 Katecheten.

Kaisermühlen, Liniengasse 21
Provisor: Podirsky, Ludwig,
 1 Aushilfsl., 1 Ind.-Lehr.

III. Bezirk: Landstrasse.

Bezirks-Schulinspector.

Kaschl, Franz, Bürgerschuldirektor
 im II. Bezirke, Czerning. 11a.

Pfarrhofgasse 1 (Knabenschule).
Oberlehrer: Köhler, Anton, 7 Cl.,
 10 Lehrer.

Landstrasse, Hauptstrasse 72
 (Mädchensch.). *Oberlehrer:* Stift,
 Josef, 5 Lehrer, 5 Lehrerinnen.

Unter den Weissgärbern. (Kna-
 bensschule). *Oberlehrer:* Rosen-
 kranz, Carl, 6 Classen, 7 Lehrer.
 (Mädchensch.) *Oberlehrer:* Mayer,
 Ignaz, 6 Classen, 4 Lehrer, 4
 Lehrerinnen, 5 Ind.-Lehr.

Erdbergerstrasse 88 (Knaben-
 schule). *Oberlehrer:* Binstorfer,
 Michael, 6 Classen, 11 Lehrer.

Erdbergerstrasse 88 (Mädchen-
 schule). *Oberlehrer:* Bayer, Jos.,
 6 Classen, 5 Lehrer, 3 Lehrerinnen,
 3 Ind.-Lehr.

Schulgasse 3 (Knabenschule).
Oberlehrer: Stoller, Josef, 6
 Classen, 10 Lehrer.

Schulgasse 3 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Kern Adolf, 6 Class.,
 5 Lehrer, 6 Lehrerinnen, 2 Ind.-
 Lehr.

Rennweg 5 (Knaben- und Mädchen-
 schule). *Oberlehrer:* Harrer,
 Franz, 6 Classen, 5 Lehrer, 2
 Lehrerinnen, 3 Ind.-Lehr.

IV. Bezirk. Wieden.

Bezirks-Schulinspector:

Mair, Franz, Director der Mädchen-
 Bürgerschule, Rochusgasse 16.

Untere Alleegasse 11 (Knaben-
 und Mädchenschule). *Oberlehrer:*
 Schreiber, Josef, 6 Classen,
 6 Lehrer, 2 Ind.-Lehr.

Paulanergasse 3 (Knabenschule).
Oberlehrer: Peschl, Mathias, 6
 Classen, 6 Lehrer.

Paulanergasse 3 (Mädchensch.)
Oberlehrer: Pritz, Franz, Xav.,
 6 Classen, 4 Lehrer, 3 Lehrerinnen,
 2 Ind.-Lehr.

Sofiengasse 12 (Knabenschule).
Director: Marold Ignaz, 7 Class.,
 13 Lehrer.

Himbergerstrasse 30 (Knaben-
 und Mädchenschule). *Oberlehrer:*
 Pollak, Eduard, 3 Classen, 4
 Lehrer, 2 Lehrerinnen, 1 Ind.-Lehr.

Kepplerplatz 7 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Meissl, Johann, 7
 Classen, 6 Lehrer, 3 Lehrerinnen,
 3 Ind.-Lehr.

Quellengasse 18. (Knabenschule).
Oberlehrer: Huber, Josef, 5 Cl.

Quellengasse 18. (Mädchenschule)
Oberlehrer: Kramny Josef, 5 Cl.,
 3 Lehrer, 4 Lehrerinnen, 3 Ind.-L.

Margarethenstrasse 52 (Kna-
 bensschule). *Oberlehrer:* Schuster,
 Lambert, 6 Classen, 8 Lehrer.

Margarethenstrasse 52 (Mäd-
 chenschule). *Oberlehrer:* Brucha,
 Thomas, 5 Classen, 4 Lehrer,
 1 Lehrerin, 4 Ind.-Lehr.

Rainergasse 13 (Mädchenschule).
Oberlehrer: Steinbauer, Franz,
 8 Classen, 7 Lehrer, 5 Lehrerinnen,
 5 Ind.-Lehr.

Kepplerplatz 7 (Knabenschule).
Oberlehrer: Paullal, Anton, 6
 Classen, 11 Lehrer.

V. Bezirk: Margarethen.

Bezirks-Schulinspector.

Hofbauer, Raimund, Director der Knaben-Bürgerschule, I. Stubenbastei 3.

Matzleinsdorferstrasse 23 (Knabenschule). *Oberlehrer*: Netuschil, Vincenz, 6 Classen, 9 Lehrer.

Nikolsdorfergasse 18. (Mädchenschule). *Oberlehrer*: Katschinka, Anton, 6 Classen, 7 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 4 I.-L.

Wienstrasse 34 (Knabenschule.) *Oberlehrer*: Stritzko, Anton, 6 Classen, 6 Lehrer.

Wienstrasse 97 (Mädchenschule.) *Oberlehrer*: Pink, Alois, 7 Classen, 5 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 2 I.-L.

Bräuhausgasse 6 (Knabenschule.) *Oberlehrer*: Zauner, Rudolf, 6 Classen, 9 Lehrer.

Bräuhausgasse 6 (Mädchenschule.) *Oberlehrer*: Lutzmayer, Ignaz, 6 Classen, 5 Lehrer, 5 Lehrerinnen, 3 I.-L.

VI. Bezirk: Mariahilf.

Bezirks-Schulinspector:

Hofer, Josef, Prof. an der Lehrerbildungsanstalt bei St. Anna.

Theobaldgasse 4 (Knabenschule). *Oberlehrer*: Schwenk, Franz, 6 Classen, 6 Lehrer.

Mariahilferstrasse 51 (Knabenschule.) *Oberlehrer*: Neuwirth, Matthäus, 6 Classen, 6 Lehrer.

Mariahilferstrasse 51 (Mädchenschule.) *Oberlehrer*: Schellinger, Johann, 6 Classen, 4 Lehrer, 1 Lehrerin, 3 I.-L.

Magdalenenstrasse 1 (Mädchenschule.) *Oberlehrer*: Kaltner, Ed., 6 Classen, 3 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 2 I.-L.

Brückengasse 3 (Knabenschule.) *Oberlehrer*: Grabner, Johann, 7 Classen, 8 Lehrer.

Bürgerspitalgasse (verlängerte) (Knaben- und Mädchenschule.)

Oberlehrer: Pillwein, Franz, 6 Classen, 8 Lehrer.

Bürgerspitalgasse 10 (Mädchenschule.) *Oberlehrer*: Schneider, Leop., 6 Classen, 5 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 3 I.-L.

Stumpergasse 10 (Mädchenschule.) *Oberlehrer*: Gindl, Matthäus, 6 Classen, 8 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 4 I.-L.

Stumpergasse 10 (Knabenschule.) *Oberlehrer*: Rath Caspar, 6 Classen, 8 Lehrer.

VII. Bezirk: Neubau.

Bezirks-Schulinspector:

Frühwirth, Anton, Bürgerschul-Director im VII. Bezirk, Lerchenfelderstrasse 61.

Burggasse 20 (Knabenschule.) *Oberlehrer*: Böhm, Josef, 6 Classen, 6 Lehrer.

Burggasse 20 (Mädchenschule.) *Oberlehrer*: Zach, Anton, 6 Classen, 3 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 3 I.-L.

Stiftgasse 65 (Knabenschule.) *Oberlehrer*: Frank, Franz, 6 Classen, 6 Lehrer.

Neustiftgasse 16 (Mädchenschule.) *Oberlehrer*: Steiner, Florian, 6 Classen, 4 Lehrer, 2 Lehrerin, 2 I.-L.

Neubaugasse 47 (Knabenschule.) *Oberlehrer*: Steiner, Carl, 6 Classen, 6 Lehrer.

Neubaugasse 25 (Mädchenschule.) *Oberlehrer*: Klausberger, Joh., 6 Classen, 4 Lehrer, 2 Lehrerinnen, 4 I.-L.

Zieglergasse 21 (Knabenschule.) *Oberlehrer*: prov. Schleinz, Jos., 6 Classen, 8 Lehrer.

Zieglergasse 21 (Mädchenschule.) *Oberlehrer*: Tasch, Joh., 6 Cl., 3 Lehrer, 5 Lehrerinnen, 4 I.-L.

Zieglergasse 49 (Knabenschule.) *Oberlehrer*: Hüllriegl, Carl, 6 Classen, 8 Lehrer.

Zieglergasse 49 (Mädchenschule.) *Director*: Bodenstein, Cyriak, 6 Classen, 6 Lehrer, 2 Lehrerinnen, 4 I.-L.

VIII. Bezirk: Josefstadt.

Bezirks-Schulinspector:

Schubert, Carl, Professor an der Lehrer-Bildungsanstalt bei St. Anna.

Tigergasse 4 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Ernst, Georg, 5 Classen, 5 Lehrer.

Tigergasse 4 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Köck, Franz, 5 Classen, 3 Lehrer, 1 Lehrerin, 2 Ind.-Lehr.

Strozzigasse 8 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Kastner J. 6 Classen, 6 Lehrer.

Piaristengasse 23 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Schuch, Anton, 7 Classen, 3 Lehrer, 4 Lehrerinnen, 2 I.-L.

Schmidgasse 18 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Heilinger, Josef, 6 Classen, 4 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 4 I.-L.

Laudongasse 5 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Bernhard, Adolf, 6 Classen, 6 Lehrer.

Albertgasse 20 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Männer, Michael, 6 Classen, 9 Lehrer.

Albertplatz 7 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Kerschbaum, Jos., 7 Classen, 4 Lehrer, 5 Lehrerinnen, 5 I.-L.

IX. Bezirk: Alsergrund.

Bezirks-Schulinspector.

Bernhard, Paul, Schuldirektor, Kleine Sperlasse 10.

Mariannengasse 10 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Weinhart, Ed., 6 Classen, 3 Lehrer, 3 Lehrerinnen, 3 I.-L.

Grüne Thorgasse 11 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Mayer, Anton, 6 Classen, 4 Lehrer, 5 Lehrerinnen, 4 I.-L.

Grüne Thorgasse 11 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Fritz, Gg., 6 Classen, 8 Lehrer.

Gemeindegasse 11 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Zehner, Georg, 6 Classen, 6 Lehrer.

Alserbachstrasse 23 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Estl, Math., 6 Classen, 9 Lehrer.

Marktasse 2 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Schneider, Johann, 6 Classen, 4 Lehrer, 4 Lehrerinnen, 2 I.-L.

Liechtenthalerstrasse 3 (Mädchenschule.)
Oberlehrer: Waas, Franz, 4 Classen, 3 Lehrer, 2 I.-L.

Lichtensteinstrasse 137 (Knabenschule.)
Oberlehrer: Schellenberger, Carl, 5 Cl., 4 Lehrer.

Viriogasse 8 (Mädchenschule.)
Gruber, Anton, 7 Classen, 5 Lehrer, 2 Lehrerinnen, 3 I.-L.

Anhang zu den Unterrichts-Anstalten.

A. N.-ö Landesschulrath.

Zusammengesetzt auf Grund des Schulaufsichts-Gesetzes vom 20. Oct. 1870.
(L. G. Bl. 51.)

Vorsitzender:

Conrad v. Eibesfeld, Sigmund
Freih. v, Statthalter.

Stellvertreter:

Kutschera v. Aichlandt, Jos.,
k. k. Vice-Präsident der n. ö.
Statthaltereii.

Mitglieder:

Suess, Eduard, k. k. Universitäts-
Professor, Landtags-Abg. und
Gemeinderath.

Dienstl jun., Ferd., Dr., Bürger-
meister von Krems, Landtags-
Abgeordneter.

Kopp, Josef, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Landtags-Abg. und Gemeinderath.
 Schrank, Johann, Dr., Landtags-Abg. und Gemeinderath.
 Ambroz, Johann, k. k. n. ö. Statthaltereirath.
 Becker, Moriz Alois Ritt. v, Dr.
 Enk v. d. Burg, Carl.
 Prausek, Vincenz.
 Krist, Josef, Dr.
 Stöger, Leopold, infulirter Prälat, f. e. Cons.-Rath, Dom-Scholasticus der Metropolitankirche zu St. Stefan.
 Porubsky, Gustav, erster Pfarrer

der evangel. Gemeinde A. C. in Wien.
 Engel, Maxim., Dr.
 Hoffer, Carl, Dr., Hof- und Ger.-Adv. und Gemeinderath.
 Natterer, Joh., Dr. der Med. und Gemeinderath.
 Dittes, Fried., Dr., Director des Wiener Lehrer-Pädagogiums.
 Vahlen, Joh., Dr., Regierungsrath, k. k. Universitätsprofessor.
 Weiser, Jos., Dr., Director der k. k. Oberrealschule auf der Landstrasse und Gemeinderath.
 Schröer, Carl, Julius, Professor am k. k. polytechn. Institute.

B. Bezirksschulrath für die Stadt Wien.

Vorsitzender:

Felder, Cajetan, Dr. der Rechte, Bürgermeister der Stadt Wien etc. (siehe oben Gemeinderath).

Vorstand-Stellvertreter:

Gunesch, Wilh., Dr., Gemeinderath.

Mitglieder:

a) *Gewählt von der Lehrerconferenz des städtischen Schulbezirks.*

Bobies, Frz., Director der Comm.-Bürgerschule für Knaben, Pressgasse 24.

Mair, Frz., Director der Comm.-Bürgerschule für Mädchen, Rochusgasse 16.

Klausberger, Johann, Lehrer an der Mädchenschule, Neubaug. 25.

b) *Gewählt durch den Landes-Schulrath aus den an den Lehrerbildungsanstalten wirkenden Directoren und Lehrern.*

Merz, Alfred, Hauptlehrer an der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt zu St. Anna.

c) *Gewählt von den Directoren der in Wien befindlichen Mittelschulen.*

Streinz, Carl, Director der k. k. Oberrealschule im VII. Bez.

Schwab, Erasmus, Dr., Director des Comm.- u. Real-Ober-Gymnasiums in Mariahilf.

d) *Vom Landeschef ernannte Vertreter.*

1. des katholischen Religions-Unterrichts.

Gatscher, Albert, Director des Gymnasiums zu den Schotten.

2. des evangelischen Religions-Unterrichts.

Kanka, Georg, Pfarrer der evangel. Kirchengemeinde A. C.

3. des israelitischen Religions-Unterrichts.

Kompert, Leop., Dr., Mitgl. des Vorstandes der israelit. Cultusgemeinde.

e) *Gewählt von der Gemeindevertretung Wiens.*

Schlöps, Michael, Gemeinderath.

Pichl, Josef, Dr., Gemeinderath.

Späth, Frz., Magistratsrath.

Sigmundt, Franz, Gemeinderath.

Feyerfeil, Carl, Gemeinderath.

Gunesch, Wilh., Dr., Gemeinderath.

Gerold, Friedrich, Gemeinderath.
 Postl, Ferd., Dr., Gemeinderath.
 Klucky, Jos., Dr., Gemeinderath.
 Starnbacher, Frz., Gemeinderath.
 Schmid, Josef, Gemeinderath.
 Maresch, Alois, Gemeinderath.
 Reder, Ferdinand, Gemeinderath.
 Melcher, Carl, Gemeinderath.
 Moll, Julius, Gemeinderath.

f) *Ernannt vom Minister für Cultus und Unterricht aus den Bezirks-Schulinspectoren.*

Schubert, Carl, Prof. der Lehrerbildungsanstalt zu St. Anna.
 Hofer, Josef, Professor der k. k. Lehrer-Bild.-Anstalt zu St. Anna.
 Bernhard, Paul, Dir. der Comm.-Volksschule, Kl. Sperl gasse 10.

C. Ortsschulrath.

I. Bezirk (Stadt).

Vorsitzender:

Ficker, Adolf, Dr., Sectionschef im k. k. Unterrichts-Ministerium, Currentg. 5,

Stellvertreter:

Schubert, Frz., Dr., Vorsteher einer Mädchenschule, Wallfischgasse 10.

Lehrer:

Hofbauer, Raimund.

Katechet:

Schüller, Christian.

Mitglieder:

Ficker, Adolf, Dr., Sectionschef im k. k. Unterrichts-Ministerium, Currentgasse 5.

Frankl, Ludw. Aug., Dr., Schriftsteller, Seitenstettengasse 4.

Hell, Moriz, Freih. v., Dr., Hof- und Ger.-Adv., Schulhof.

Gröbner, Carl, Ingenieur und Hausbesitzer, Spiegelgasse 4.

Frieb, Bernhard, Prof. am k. k. Schotten-Gymnasium.

Schubert, Franz, Dr., Vorsteher einer Mädchenschule, Wallfischgasse 10,

Späth, Josef, Handelsmann, Gemeinderath, Am Hof 14.

Wilkins, Christof Aug. Friedr., öffentl. Gesellschafter der Firma Syré A. F. und Neffe, Tuchlauben 6.

Ersatzmänner:

Czermak, Carl, Buchhändl., Mülkerbastei Nr. 8.

Gotthard, Freiherr v. Buschmann, k. k. Ministerialrath in Pension, Freiong 6.

II. Bezirk (Leopoldstadt).

Vorsitzender:

Haas, S. A., Gemeinderath, Bezirksausschuss und Hausbesitzer, Taborstrasse 44.

Stellvertreter:

Staudinger, Josef, Bürger und Hausbesitzer, Augartenalleestr. 26.

Ortsschulräthe:

Giugno, Carl, Bürger, Rauchfangkehrer und Hausbesitzer, Weintraubengasse 1.

Heinzelmann, Joh., Bezirksausschuss, Bürger und Buchhändler, Taborstrasse 17.

Maier, Michael, Bürger, Gasthof- und Mithausbesitzer, Taborstr. 18.

Mittler, Moriz, Leinwandhändler und Bezirksausschuss, Circusg. 1.

Stadler, Josef, Oberlehrer, Weintraubengasse 14.

Wasner, Jos., Bürger, Schiffmeister und Hausbesitzer, Körnerg. 7.

Meissl, Carl, Bezirksausschuss, Bürger und Mithausbesitzer, Taborstrasse 39.

Ersatzmänner:

Haberstumpf, Georg, Bürger und Privatier, Fischer gasse 3.

Eberl, C., Bezirksausschuss, Bürger, Brennholzhändler und Hausbesitzer, Flossgasse 1.

III. Bezirk. (Landstrasse).

Vorsitzender:

Mayer, Matthäus, Ritter des Franz Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes, Bezirksvorsteher, Bürger und Hausbesitzer, Rasumofskygasse 6.

Stellvertreter:

Destory, Dominik, Besitzer des gold. Verd.-Kreuzes, Bürger und Hausbesitzer, Leonhardgasse 18.

Religionslehrer:

Pauli, Anton, Cooperator der Pfarre Landstrasse.

Lehrer:

Czatschkowitsch, Bürgerschul-Director, Sechskrügelgasse 11.

Mitglieder:

Mayer, Matthäus, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Bezirksvorsteher, Bürger und Hausbesitzer, Rasumofskygasse 6.

Griesser, Ignaz, Bürger und Milchmaier, Salesianergasse 31.

Destory, Dominik, Bes. des gold. Verd.-Kreuzes, Bürger, Armenbezirks-Director und Hausbesitzer, Leonhardgasse 18.

Arco, Wenzel, k. k. Beamter, Bürger und Hausbesitzer, Posthorn-gasse 5.

Gössner, Frz., Bürger und Spengler, Erdbergerstrasse 80.

Forster, Benedict, Bürger und Hausbesitzer, Hauptstrasse 70.

Fuchs, Carl, k. k. Rechnungsoffic., Hauptstrasse 21.

Handl, Joh., k. k. Rechnungsrath, Baumgasse 32.

Ersatzmänner:

Stark, Josef, k. k. Rechnungsoffic. im Finanz-Ministerium, Gärtner-gasse 16.

Lederer, Josef, Bez.-Ausschuss, Hausbesitzer, Rennweg 39.

IV. Bezirk (Wieden).

Vorsitzender:

Lukas, Franz, Dr., Custos der Bibliothek an der technischen Hochschule, Theresianung. 31.

Stellvertreter:

Falk, Carl, Gemeinderath, Hausbesitzer, Margarethenstrasse 22.

Religionslehrer:

Schwöd, Johann, Director der Bürgerschule zu St. Thekla.

Lehrer:

Paullal, Anton, Oberlehrer.

Mitglieder:

Lukas, Franz, Dr., Custos der Bibliothek an der technischen Hochschule, Theresianungasse.

Reisinger, Casimir, Weinhändler, Himbergerstrasse 5.

Falk, Carl, Gemeinderath, Vergolder und Mithauseigenthümer, Margarethenstrasse 22.

Knöll, Johann, Hausbesitzer, Himbergerstrasse 30.

Kubie, Johann Georg, Hausbes., Weyringergasse 10.

Schotek, Professor am Taubstummen-Institut, Favoritenstr. 13.

Schaub, Josef, Bürger und Hausbesitzer, Taubstummengasse 10.

Pernitsch, Joh., Hausbesitzer.

Ersatzmänner:

Radinger, Joh., Kaufmann, Bürger und Hausbesitzer, Simmeringerstrasse 29.

Ehrenfeld, Michael, Bürger und Hausbesitzer, Kettenbrückeng. 18.

V. Bezirk (Margarethen).

Vorsitzender:

Becher, Leopold, k. k. jub. Ministerial-Rechnungsrath, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Kettenbrückengasse 23.

Stellvertreter:

Wuchty, Joh., Landesrechnungsrath, Hundsthurmerstrasse 26.

Religionslehrer:

Günther, Wenzel, Cooperator der Pfarre Margarethen.

Lehrer:

Lutzmayer, Ignaz, Oberlehrer an der Mädchenschule, Untere Bräuhausgasse 6.

Mitglieder:

Trebitsch, Arnold, Privilegiums-Inhaber, Hausbesitzer, Hundsthurmerstrasse 7.

Altenberg, Felician, Apotheker, Margarethenstrasse 75.

Becher, Leopold, k. k. Rechnungsrath in Pension, Kettenbrückengasse 23.

Swiczeny, Joh., k. k. Statthaltereirath in Pension, Griesg. 42.

Wuchty, Johann, n. ö. Landesrechnungsrath, Hundsthurmerstrasse 26.

Medinger, Johann, Bürger und Handelsmann, Wehrgasse 3.

Schenner, August, Schönfärber und Hausbesitzer, Hundsthurmerstrasse 79.

Bayer, Rudolf, Secretär der wechselseitigen Brandschaden - Versicherungs - Gesellschaft, Wienstrasse 74.

Ersatzmänner:

Hochapfel, Julius, Eisen- und Schlosserwarenhändl., am Hundsturm 7.

Reisser, Carl, chemischer Producten-Fabrikant, Hundsthurmerstrasse 96.

VI. Bezirk (Mariahilf).**Vorsitzender:**

Froschauer, Franz, Dr. der Medicin, Millergasse 10.

Stellvertreter:

Bistritschan, Wilhelm, Leinewaren - Erzeuger, Mariahilferstrasse 55.

Religionslehrer:

Kozaussek, Joh. Math. Don, Cooperator in Mariahilf.

Evangelischer Priester:

Mehl, Hermann, Waisenvater im evangel. Waisenhaus, Wienstrasse 51.

Lehrer:

Kaltner, Eduard, Oberlehrer.

Mitglieder:

Froschauer, Franz, Dr. der Med., Millergasse 10.

Bistritschan, Wilhelm, Leinewarenhändler, Mariahilferstr. 55.

Eggerth, Carl, jun., Badhausbes., Dürergasse 14.

Zimmer, Johann, Weber und Hausbesitzer, Gfrornergasse 10.

Daubek, Josef, Webwaren-Fabrikant, Liniengasse 21.

Mayer, Alois, Drechsler, Bürger und Hausbesitzer, Magdalenenstrasse 6.

Anderl, Webwaren - Fabrikant, Bürger, Hausbesitzer, Linieng. 12.

Bayer, Josef, Handelsmann, Gumpendorferstrasse 63c.

Ersatzmänner:

Koniakowsky, Josef, Hausbes., Windmühlgasse 16.

Hauser, Carl, jun., öffentlicher Fabriks-Gesellschafter, Hirschengasse 15.

VII. Bezirk (Neubau).**Vorsitzender.**

Riss, Alexander, Gemeinderath, Reallehrer, Director der Rudolfsheimer Handelsschule und Hausbesitzer, Schottenfeldgasse 70.

Stellvertreter:

Lustig, Carl Leopold, Bürger, Goldarbeiter, Neustiftgasse 83.

Katechet

P. Urban Loritz, Pfarrer.

Lehrer:

Frühwirth, Anton, Bürgerschul-Director und k. k. Bezirksschul-Inspector.

Mitglieder:

Taubler, Ferd., Bürger, Seidenzeug-Fabrikant, Kaiserstr. 23.

Lustig, Carl Leop., Bürger, Goldarbeiter, Neustiftgasse 83.

Riss, Alex., Gemeinderath, Reallehrer, Director der Rudolfsheimer Handelsschule und Hausbesitzer, Schottenfeldgasse 70.

Bürger, Carl, Bilderverschleisser, Neubaugasse 41.

Wiesenburg, Adolf, Bandwaaren-Fabrikant, Hausbesitzer, Zieglergasse 19.

Beranek, Rudolf, k. k. Landesgerichtsrath, Schottenfeldg. 73.

Steinbek, Moriz, Badhausbesitzer, Lerchenfelderstrasse 33.

Ersatzmänner:

Kreuzig, Anton, Schneider, Burggasse 20.

Zelger, Franz, Bürger und Knopfmacher, Richtergasse 6.

VIII. Bezirk (Josefstadt).

Vorsitzender:

Loidold, Joh., Dr. der Medicin, Bezirks-Vorsteher, Hausbesitzer, Strozzigasse 37.

Stellvertreter:

Nebenführ, Florian, k. k. Landesgerichtsrath, Alserstrasse 19.

Religionslehrer:

Gamsberg, Rudolf v., Minoriten-Ordenspriester.

Lehrer:

Heiling, Josef, Oberlehrer.

Mitglieder:

Loidold, Joh., Dr. der Medicin, Bezirks-Vorsteher, Hausbesitzer, Strozzigasse 37.

Weinwurm, Ferd., Bürger und Hausbesitzer, Bennogasse 25.

Meixner, Franz, Ober-Realschul-Director, Florianigasse 1.

Nebenführ, Florian, k. k. Landesgerichtsrath, Alserstrasse 19.

Neumann, Frz., Bürger, Kürschner und Hausbesitzer, Alserstrasse 19.

Uhl, Eduard, Bürger, Gemeinderath, Buchfeldgasse 4.

Krall, Carl, Dr., k. k. Landesgerichtsrath, Auerspergstrasse 13.

Stourzh, Franz Edl. v., k. k. Hof- und Ger.-Advocat, Neudeggerg. 2.

Ersatzmänner:

Huber, Frz., Glaser, Hausbesitzer, Lenaugasse 8

Rankl, Josef, Glaser und Glashändler, Lerchenfelderstrasse 8.

IX. Bezirk (Alsergrund).

Vorsitzender:

Gerstle, Ignaz, Bezirks-Vorsteher Bürger, Hausbesitzer, Thurng. 8

Stellvertreter:

Singer, Frz. Ignaz, Gemeinderath Bürger, Hausbesitzer, Harmoniegasse 1.

Katechet:

Haimer, Josef, Religionslehrer an der Bürgerschule, Währingerstrasse 33.

Lehrer:

Schellenberger, Carl, Oberlehrer.

Mitglieder:

Gerstle, Ignaz, Bezirks-Vorsteher, Bürger, Hausbesitzer, Thurng. 8.

Singer, Frz. Ignaz, Gemeinderath, Bürger, Hausbesitzer, Harmoniegasse 1.

Kernecker, Joh., Dr. der Medicin, Gemeinderath, Berggasse 29.

Weiser, Anton, Bürger und Hausbesitzer, Porzellangasse 19.

Hollensteiner, Frz., Bürger und Buchbinder, Schwarzspanierstr. 3.

Hollenberger, Ferd., Bürger und Hausbesitzer, Badgasse 33.

Pösch, Anton, pens. k. k. Lehrer,
Bürger und Hausbesitzer, Waisen-
hausgasse 12.
Angerer, Ant., Bürger und Milch-
verschleisser, Schwarzspanierstr. 5.

Ersatzmänner:
Braun, Franz, Bürger und Haus-
besitzer, Spitalgasse 9.
Gogoditsch, Joh., Bürger, Fleisch-
hauer und Hausbesitzer, Liechten-
steinstrasse 42

Gremial- und Genossenschafts-Vorstellungen.*)

*Anstreicher, Lackirer und Schilder-
maler.*

Löw, Anton, Schaumburgerg. 1. —
Stellvertreter: Herlik, Jos.,
Lazarethgasse 21. — Genossen-
schafts-Secretär: Boyer, Josef,
Paniglgasse 8.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Lekisch.

Apotheker-Gremium.

Schürer, Anton, Edl. v. Wald-
heim, Himmelfortgasse 17. —
Fidler, Johann, Margarethen-
strasse 31.

Gremial-Commissär: Dr. Hopf-
gärtner.

Bäcker- (Schwarz- und Weiss-).

Plank, Rud., Servitengasse 6. —
Stellvertreter: Boos, Ferd.,
Schotteng. 3. — Genossenschafts-
Secretär: Löschenauer, Leo. —
Kanzlei: Salzgries 21.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Späth.

Bandmacher (Seiden- und Sammt-).

Wurm, Dominik, Andreasgasse 4. —
Stellvertreter: Braun, Alois,
Schottenfeldgasse 72. — Kanzlei:
Westbahnstrasse 33.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Dworzak.

Baumeister, Maurer und Steinmetze.

Hoppe, Theod., Hetzgasse 20. —
Stellvertreter: Brychta, Jos.,

Maria-Treugasse 4. — Kanzlei:
Wolfengasse 4.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Rautenkranz.

Bierbrauer.

Richter, Franz, in Grinzing. —
Kanzlei: Kärntnerstrasse 21.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Dr. Schmidt.

Branntweiner.

Lengrüsser, Johann, Columbus-
gasse 20. — Stellvertreter:
Götzing, Josef, Matzleins-
dorferstrasse 34.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Veik.

Brunnenmacher.

Reich, Ferd., Eisengasse 2. —
Stellvertreter: Rabl, Anton,
Josefstädterstrasse 12.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Concipist Dressler.

*Buchbinder und Ledergalanterie-
waaren-Erzeuger.*

Strehblow, Johann, Mariahilfer-
strasse 56. — Stellvertreter:
Strobl, Joh. Georg.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Leban.

Buch- und Kunsthändler.

Klemm, Josef, Hoher Markt 1. —
Stellvertreter: Gerold, Moriz,
Predigergasse 1; Artaria, Aug.,

*) Jene Gewerbe und industriellen Beschäftigungen, welche hier nicht namentlich angeführt sind, bilden keine selbstständigen Genossenschaften.

Bei jenen Genossenschaften, für welche eine besondere Kanzlei oder Herberge nicht angegeben ist, werden die Kanzleigeschäfte in der Wohnung des Vorstehers besorgt.

Kohlmarkt 9. — Kanzlei: Hoher Markt 1,

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Gumpelmeyer.

Buch-, Stein- und Kupferdrucker.

Schürer v. Waldheim, Rudolf, Taborstr. 52. — Stellvertreter: Gerhart, Heinr., Grüngasse 28.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Peyfuss.

Büchsenmacher und Schwertfeger.

Mann, Stefan, Kärntnerstrasse 45; Karletzky, Joh., Mariahilferstrasse 17; Striberny, Spittelberggasse 25.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Mathe.

Bürstenbinder und Pinselmacher.

Brunner, Franz, Margarethenstrasse 37. — Stellvertreter:

Hagen, Franz, Margarethenstr. 32. Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Brey.

Chocolademacher.

Heinzelmeyer, Jos., Rothg. 3. — Stellvertreter: Mang, Ignaz, Goldschmiedgasse 7.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Kraus.

Dachdecker.

Nikowitz, Leop., III. Haupstr. 56. Stellvertreter: Niernsee, Johann, Hofmühlgasse 4.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Oeller.

Drechsler.

Lorenz, Franz, Esterhazyg. 3. — Stellvertreter: Kraftl, Josef, Rainergasse 20. — Kanzlei: Spörlingasse 6.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Bukowsky.

Einspänner-Fuhrwerke.

Gutherz, Carl. — Stellvertreter: Medy, Josef, Hernals, Blumen-gasse 16. — Kanzlei: Erdbergerstrasse 21.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Fischer.

Erdgeschirr-Händler.

(Nicht constituirt.)

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Weichbörn.

Erzeuger chemischer Producte.

(Nicht constituirt.)

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Böhm.

Erzeuger einfacher chemischer Mischungen.

Parger, Joh., Schullerstrasse 7. — Stellvertreter: Andratsy, E., Wickenburggasse 24.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Bukowsky.

Erzeuger von Spiritus, Liqueur, Essig und Schaumwein.

Fried, Leop., Riemergasse 14. — Stellvertreter: Pichl, Josef, Johanngasse 35.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Veik.

Erzeuger plastischer Figuren.

(Nicht constituirt.)

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Bartik.

Fassbinder.

Sigl, Joh., Rittergasse 4. — Stellvertreter: Mennich, Georg, Badgasse 16.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Martini.

Feinzeugschmiede:

Stopper, Michael, Kaunitzg. 15. — Stellvertreter: Reh, Frz., Mayerhofgasse 3.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Staud.

Fiaker:

Wollner, Leop., Breitenfeldg. 13. — Stellvertreter: Randl, C., Schottenfeldg. 25.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Chwalowsky.

Fischer :

Steininger, Eduard, Gr. Anker-
gasse 17. — Stellvertreter:
Hammerschmid, Peter, Kleine
Mohrengasse 10.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Concipist Fritz.

Fleischhauer:

Kökeis, Gotthard, Fleischhauer-
gasse 5. — Stellvertreter:
Löderer, Alois. — Kanzlei:
Rennweg 43.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Leban.

Fleischselcher:

Weissbappel, Ludwig, Magda-
lenenstrasse 63. — Stellvertre-
ter: Hackenberg, A., Press-
gasse 4. — Kanzlei, Riemer-
gasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Habicher.

Friseure und Perrückenmacher:

Wieninger, Frz., Lichtensteg 1.
— Stellvertreter: Maix, Frz.,
Rabenplatz 3. — Kanzlei: Bei
Maix, Rabenplatz 3.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Josefi.

Gärtner (Zier-).

Vorstand: Unbesetzt. — Stell-
vertreter: Matznetter, C.,
Siebenbrunnengasse 52.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Martini.

Gärtner (Gemüse-).

Heim, Josef, Dietrichgasse 38. —
— Stellvertreter: Gunkner,
Alois, Brigittenau 42.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Martini.

Gastwirthe und Kostgeber.

Grienwaldt, Ed., Gumpendorfer-
strasse 141. — Stellvertreter:
Köck, Frz., Brandstätte 2; Zogl-
mann, Frz., Radetzkystr. 5. —
Kanzlei: Neuer Markt 3.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Wenzel.

Giesser.

Schmid, Franz, Althangasse 13.
— Stellvertreter: Kolben-
heyer, Emerich, Mittersteig 16.
Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Weichbörn.

Glaser und Glashändler.

Kotzian, Ferdin., Gumpendorfer-
strasse 14. — Stellvertreter:
Modry, Anton, Kaiserstr. 61.
Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Rautenkrantz.

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter:

Junghanns, Joh. N., Gumpen-
dorferstrasse 33. — Stellver-
treter: Köhler, Otto, Stift-
gasse 21.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Chwalowsky.

Gold- und Silberschläger:

Müller, Anton, Spiegelgasse 14.
— Stellvertreter: Neuwirth,
Alex., Hermannsgasse 14.

*Graveure, Ciseleure, Zeichner und
Modelleure.*

Lehmann, Ferd., Gumpendorfer-
strasse 20.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Zinner.

Grossfuhrleute:

Emmer, Anton, Leopoldgasse 18.
— Stellvertreter: Schwab,
Josef.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Pianta.

Grosshändler:

Präses: Wodianer, Moriz, Frhr.
v., Tuchlauben 17. — Stellver-
treter: Scharmitzer, Laur.,
Friedrichsstrasse 2. — Rätthe:
Boschan, Wilh., Hoher Markt 4.
— Löwenthal Ritt. v. Linau,
J. M., Dorotheerg. 2. — Rasim,
Carl, Sonnenfelsg. 11. — Wie-
ner, Ed., Schwarzenbergpl. 15.

— Kanzlei: Schottenring, prov. Börse.

Gremial-Commissär: Magistratsrath Lekisch.

Gürtler und Broncearbeiter:

Hotze, Carl, Neudegggasse 21.

— Stellvertret.: Wosseczek, Carl, Burggasse 95.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Krenn.

Hafner.

Erndt, Bernhard, Pramergasse 25.

— Stellvertreter: Papatschy, Anton, Esterhazygasse 8.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Dworzak.

Handschuhmacher.

Lixl, Franz, Bognerg. 7. — Stellvertreter: Auer, Jos., Porzellangasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Fischer.

Harmonikamacher.

Grätz, Ignaz, Neustiftgasse 100.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Wagner.

Holzhändler.

Eberl, Carl, Ob. Donaustrasse 43.

— Stellvertreter: Leithner, J. G., Döbling, Donaugasse 17.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Habicher.

Hutmacher.

Wilhelmi, Albert, Stifftgasse 31.

— Stellvertreter: Schüller, Johann, Mariahilferstrasse 27.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Brey.

Kaffeetieder und Kaffeeschänker.

Wieck, Josef, Petersplatz 7. —

Stellvertreter: Wild, Fel., Asperng. 4. — Kanzlei: Kleeblattgasse 5.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Wenzel.

Kammacher.

Wawcin, Josef, Waaggasse 12. —

Stellvertreter: Effenberger, Carl, Mondscheingasse 7. —

Herberge: Rudolfsheim, Siegmundgasse 6.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Brey.

Canal- und Senkgrubenräumer.

Weber, Eduard, Salzgries 18. —

Stellvertreter: Häring, Joh., Nadlerg. 8. — Kanzlei: Riemergasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Concipist Wopalensky.

Kaufmannschaft.

Präses: Prestl, Josef, Fütterergasse 1. — Stellvertreter:

Prellog, A., Fleischmarkt 1. —

Räthe: Arthaber, Jos., Wallfischg. 11. — Dienstl, Wilh.,

Sonnenfelsg. 7. — Kruess, Stef.,

Hegelg. 3. — Naschauer, Wilh., Lilienbrunnung. 2. — Kanzlei: Krugerstrasse 3.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath: Lekisch.

Repräsentanten:

I. Gruppe.

(Currentwaarenhändler, Tuchhändler, Baum- und Schafwollwaarenhändler.)

Arthaber, Joh. Jos. Rud., Edler

v. — Asche, L. F. — Ebstein,

Em. — Hoffmann, Carl. —

Marzi, Carl. — Mullner, Anton. —

Paneth, Ludwig. —

Rechnitz, Nathan. — Seutter,

Carl v. — Strodl, Leopold. —

Tenenbaum, Ludwig. — Ziffer,

Eduard.

II. Gruppe.

(Eisenhändler.)

Stricker, M. — Winkler, Jos.

v. Forazest.

III. Gruppe.

(Gold-, Silber- und Galanteriewaarenhändler.)

Luksch, Franz. — Hribar, Friedr.

IV. Gruppe.

(Lederhändler, Rohproductenhändler
und Schafwollenhändler.)

Feiglstock, Max. — Gerhardus, Herm. — Hieldburghäuser, Josef. — Kohn, Josef Fr. — Lanzer, Sigm. — Naschauer, Wilh. — Pappenheim, Sigm.

V. Gruppe.

(Weiss- und Kurzwaarenhändler,
Leinwandhändler, Bund- und Palatinkammerhändler.)

Maresch, A. R. — Hänsel, A. — Hütner, V. J. — Raunegger, W. — Schröpf, Gg. — Toth, S. L. — Toldt, Alex.

VI. Gruppe.

(Nürnberger Waarenhändler, Hutstepperwaarenhändler, Geschirrhändler, Spielwaarenhändler.)

Fried, S. — Krebs, Ant. Ign. — Liebscher, Leop. — Peitlschmidt, A. — Sieger, Ed. — Wilkens, F. C.

VII. Gruppe.

(Seidenhändler, Seidenstoff- und Sammhändler.)

Arbesser, Alois. — Graf, Anton. — Siess, Rudolf.

VIII. Gruppe.

(Materialwaarenhändler, Specereiwaarenhändler, Weinhändler, Spiritushändler, Getreidehändler.)

Gögl, Joh., Gröbner, Carl. — Medinger J. — Mahler, Jul. — Sabinsky, Wilh. — Wittmann, Joh. Evang.

IX. Gruppe.

(Gemischtwaarenhändler.)

(II. Bezirk.) Dworzak, W. J. — Santoll, Franz. — (III. Bezirk.) Mattes, Franz. Witzmann, Ludw. — (IV. Bezirk.) Fegerl, J. Rammer, Flor. (1 Stelle unbesetzt.) — (V. Bezirk.) Lutz, Max. — (VI. Bezirk.) Lois-

kandl, Franz. Rath, Ludw. — (VII. Bezirk.) Hänisch, Ed. Lechner, Franz. Nietl, Carl. — (VIII. Bezirk.) Endlicher, Edm. Witt, J. N. (1 Stelle unbes.) — (IX. Bezirk.) Bauer, Mich. Furtenbach, J. v.

X. Gruppe.

(Exporteure, Commissionäre, Clavierhändler.)

Laborandi, Josef. — Natowski, J. — Rindskopf, J. Weigand, Georg.

XI. Gruppe.

(Geldwechsler.)

Heimann, Eduard. — Weiss, Maximilian.

Klaviermacher und Orgelbauer.

Czapka, Jac., Kettenbrückeng. 9. — Stellvertreter: Schneider, Josef, IV. Hauptstrasse 60. — Blümel, Franz, Mittersteig 16. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Krammer.

Kleidermacher.

Trettera, Joh. Stellvertreter: Schäffer, Franz. — Lahme, Georg.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Bukowski.

Kleinfuhrleute.

Karg, Robert, Kaisermühlen 117. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Dreihann.

Korbflechter.

Jurck, Joh. Hein., Blindeng. 16. — Stellvertreter: Gottsleben, Jac., Neulerchenfeld, Hauptstrasse 34.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Echsler.

Kürschner.

Neumann, Franz, Alserstrasse 19. — Stellvertreter: Katzmeyer, Georg, Wienstr. 5. — Kanzlei: Alserstrasse 19. —

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Dr. Becziczka.

Kupferschmiede.

Löblich, Franz, Nussdorferstr. 21. — Stellvertreter: Jasckka, Stef., Hausthurmerstrasse 77. — Kanzlei: Tiefer Graben, Creditanstalts-Gebäude.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Höpfner von Brendt.

Maschinen-Fabrikanten und Mechaniker.

Vorstand: Lenz, Carl, Marxergasse 9. — Stellvertreter: Pock, Leop., Ziegelofeng. 13. — Kanzlei: Kettenbrückengasse 20. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Oertl.

Milchmaier und Milchhändler.

Griesser, Ignaz, Salesianerg. 31. — Stellvertreter: Schallaböck, Jos., Steingasse 12.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Habicher.

Genossenschafts-Cassier: Johann Egger.

Musik-Instrumentenmacher (mit Ausnahme der Claviermacher und Orgelbauer).

Heitzmann, Johann, IV. Hauptstrasse 60. — Stellvertreter: Schneider, Josef. Simon, Jul. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Kramer.

Nadler.

Ritter, Adolf, Kaiserstrasse 19. — Stellvertreter: Lippert, Jos., Lerchenfelderstr. 91. — Kanzlei: Kaiserstrasse 19.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Wagner.

Optiker.

Leb, Johann, Piaristengasse 15. — Stellvertreter: Jirasko, Jos., Franzengasse 22. — Kanzlei: Piaristengasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Oertl.

Parfümeure, Seifensieder und Oel-erzeuger.

Uiblein, J., Wildemanngasse 6. Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Bittmann.

Pfäidler und Sticker.

Kollitsch, Joh. Bapt., Michaelerplatz 6. — Stellvertreter: Hunger, Josef, Rothg. 6. Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Hawliczek.

Pflasterer und Teichgräber:

Decker, Mart., Liniengasse 48. — Stellvertreter: Unbesetzt. — Kanzlei: Schottenfeld, Zieglergasse 42.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Concipist Lang.

Platirer (deutsch und englisch).

Schneider, Ignaz, Schiffamts-gasse 16. — Stellvertreter: Kratochwill, Joh., gr. Sperl-gasse 26.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Krenn.

Posamentirer.

Schmidt, Johann, Margarethenstrasse 64. — Stellvertreter: Ritter, Johann, Schottenfeld-gasse 38. — Kohlhofer, Jos., Zieglergasse 50.

Genossenschafts-Secretär: Morawek, Joh. — Kanzlei: Hermannsgasse 2.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Echsler.

Putzwaaren-Erzeuger.

Himmler, Heinrich, Neubaugasse 17. — Stellvertreter: Sild, Carl, IV. Hauptstrasse 2.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Dachauer.

Rauchfangkehrer.

Troll, Ferdinand, Rothe Stern-gasse 8. — Stellvertreter: Petschacher, Rudolf, Favo-

ritenstrasse 22. — Kanzlei:
Schottenhof.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Echsler.

Regen- und Sonnenschirmfabrikanten.

(Noch nicht constituirt.)

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Bukowsky.

Riemer.

Schawlik, Joh., Wollzeile 17.

— Stellvertreter: Hau-
schild, Ferd., Schottengasse 2.

— Kanzlei: Riemergasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Concipist Brey.

Rothgärber.

Bosch, Carl, Mollardgasse 35. —

Stellvertreter: Setzer, F.,
Gaudenzdorf, Jacobsgasse 21.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Böhm.

Sattler.

Prohaska, Anton, Porzellan-
gasse 15. — Stellvertreter:

Flach, Friedrich, III. Haupt-
strasse 4.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Zinner.

Sauerkräutler.

Klaffenböck, Johann, Hernald,
Steinergasse 12. — Stellver-

treter: Ratzenböck, Math.,
Neustiftgasse 87.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Oeller.

Schiffmeister und Schiffbaumeister.

Wasner, Jos., Franzensbrücken-
gasse 22. — Zweiter Vorstand:

Meyerhofer, Anton, Neu-Währ.,
Martinsstrasse 14.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Concipist Fritz.

Schlosser.

Schmidt, Franz, Hundstürmer-
strasse 88. — Stellvertreter:

Fischer, Matthäus, Schäfer-

gasse 19. — Secretär: Basse,
Johann, Salzgries 19.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Concipist Dr. Moriz Waas.

Schmiede.

Dürbeck, Johann, Nussdorfer-
strasse 45. — Stellvertreter:

Ernst, Johann, Windmühlgasse 4.
Werner, Wilhelm, Währing,

Schulgasse 18. — Herberge:
Thurygasse 3.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
strats-Secretär Bittmann.

Schön- und Schwarzfärber.

Welker, Wilh., Mollardgasse 52.

— Stellvertreter: Rosen-
feld, Heintr., Brückeng. 2.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Waniczek.

Schuhmacher.

Kronstorfer, Ignaz, Lackirer-
gasse 3. — Stellvertreter:

Christl, Josef, Kärntnerstr. 15.

— Irrgang, Josef, Fünfhaus,
Herklotzgasse 32. — Herberge:

Salzgries 15.
Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Czeschka.

Seidenfärber.

Franck, Carl, Mollardgasse 41.

— Stellvertreter: Stürmer,
Franz, Sechshaus, Plankeng. 37.

— Kanzlei: Mollardg. 41.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Waniczek.

Seidenzeugfabrikanten:

Reder, Ferdinand, Gartengasse 5.

— Stellvertreter: Spannraft,
Franz, Zieglerg. 11. — Kanzlei:

Neubaugasse 25. — Herberge:
Bandgasse 1.

Genossenschafts-Commissär: Magi-
stratsrath Josephy.

Seiler.

Schlembach, Anton, Mitter-
steig 10. — Stellvertreter:

Seitz, Peter, Leonhardsgasse 5.

— Kanzlei: Kärntnerstr. 13.

Genossenschafts Commissär: Magistrats-Secretär Dreihann.

Siebmacher und Gitterstricker.

Hutter, Mich., VI. Windmühlg. 18.
— Stellvertreter: Rothkappel, Georg, III. Hauptstr. 34.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Wagner.

Spediteure, Land- und Stadt-Lohnkutscher.

Vorsteher: Mittler, Samuel, Sonnenfelsgasse 4. — Stellvertreter: Trögl, Franz, untere Donaustrasse 25.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Dachauer.

Spengler.

Beschorner, Alexander, Dreilauferg. 9. — Stellvertreter: Denk, Jos., Pfeilgasse 3.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär: Höpfner v. Brendt.

Spielkarten-Erzeuger:

Sageder, Johann And., Margarethenstasse 21. — Stellvertreter: Franz Hayek, Zieglergasse 25.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Dworzak.

Stellfuhrinhaber:

Fuhrmann, Carl, Hietzing 4. — Kanzlei: Stuckgasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Pianta.

Strumpfwirker und Strumpfstricker.

Richter, Michael, Schmalzhofgasse 28. — Stellvertreter: Unbesetzt.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Wenzel.

Tapeten- und Buntpapier-Erzeuger:

Zimmermann, Victor, Gumpendorferstrasse 88. — Stellvertreter: Melcher, Carl W., III. Hauptstrasse 33.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Habicher.

Tapezierer und Deckenmacher.

Schachinger, Alois, Breite Gasse 17. — Stellvertreter: Kröning, Franz.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Pianta.

Taschner.

Hartmann, Franz, Schmelzg. 10. — Stellvertreter: Dürmeier, Johann, Siebensterngasse 35. — Kanzlei: Riemergasse 15.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsconzipist Lang.

Tischler.

Fischer, Ed., Schwarzspanierg. 3. — Stellvertreter: Rüppel, Carl, Czerningasse 14. — Herberge: Ballgasse 8.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Waniczek.

Trödler.

Dollhopf, Heinrich, Hauptstr. 2. — Stellvertreter: Böshönig, Johann Paul, Taborstrasse 43. — Moschny, Eduard, Gaudenzdorf, Hauptstrasse 84.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Ma the.

Tuchmacher, Decken-, Matratzen- und Kotzenmacher.

Pauly, Jos., Lerchenfelderstr. 36. — Stellvertreter: Lang, Jos., Hauptstrasse 2.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Pianta.

Tuchscherer.

Zeller, Franz X., Zollergasse 32. — Stellvertreter: Dubal, A., Rittergasse 2.

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Müller.

Uhrmacher.

Uden, Franz, Königsegggasse 3. — Stellvertreter: Lörl, Jac. Piaristengasse 7.

Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Späth.

Vergolder.

Obrist, Jos., Gumpendorferstr. 75.
 — Stellvertreter: Kölbl, Benedict, Kaunitzgasse 2.
 Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Concipient Struschka.

Victualienhändler.

Schuster, Josef, Seitenstätten-gasse 10. — Stellvertreter: Berger, Josef, Novaragasse 29.
 Wieninger, Franz, Neustift-gasse 91.
 Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Bukowsky.

Wäscher und Webwaarenzurichter.

Christ, Leopold, Seidengasse 33.
 — Stellvertreter: Hägerich, Friedrich, Circusgasse 30.
 Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Müller.

Wagner.

Frittm, Joh., Untere Augarten-strasse 31. — Stellvertreter: Reimler, Carl, Gerlgasse 4. — Herberge: Alserbachstr. 35.
 Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Rixner.

Weber.

Baumgärtner, Jacob, Webg. 39.
 — Stellvertreter: Jily, Joh., Bürgerspitalgasse 5. — Kanzlei und Herberge: Neubaugasse 7.
 Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Rixner.

Weissgürber.

Böhm, Franz, Lerchenfelderstr. 28.
 — Stellvertreter: Brauneck, Eduard, Gaudenzdorf, Jacobs-gasse 42.
 Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Concipist Furch.

Gremium der Wundärzte.

1. Obervorsteher, Franz, Jac., Hauptstrasse 40. — 2. Obervorsteher: Holly, L., Rennweg 53. — Untervorsteher: Spitz, L., Obere Donaustr. 75.
 Lachs, M., Rudolfsplatz 3. — Gremialkanzlei: Hauptstrasse 40.
 Genossenschafts-Commissär: Notar des Doctoren-Collegiums der med. Facultät Dr. Rudolf Herz.

Zuckerbäcker, Lebzelter und Surrogatkaffee-Erzeuger.

Grieninger, Paul, Weihburg-gasse 5. — Stellvertreter: Dodel, Ludwig, Mariahilferstrasse 74a. Kramer, Eduard, Webgasse 17. — Kanzlei: Riemergasse 15.
 Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Echsler.

Zündwaaren-Erzeuger.

Pollak, Aaron M. Ritt. v., Salzthor-gasse 2. — Stellvertreter: Hermann, Philipp.
 Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Böhm.

Zimmermaler.

(Nicht constituirt.)

Genossenschafts-Commissär: Magistrats-Secretär Wilhelm.

Zimmermeister.

Wasserburger, Moriz, k. k. Hof-Zimmermeister, Ritt. des Franz Josef-Ordens, Berggasse 13. — Stellvertreter: Mörtinger, Anton, Stadtzimmermeister und Bauschätzmeister, Baumgasse 33. — Kanzlei: Harmoniegasse 8.
 Genossenschafts-Commissär: Magistratsrath Späth.

Chronik

der

Stadt Wien.

Chronik

1848

A. Bewegung der Bevölkerung in Wien

im Jahre 1873.

Trauerungen. Die Zahl der im Jahre 1873 in Wien abgeschlossenen Ehen betrug 7378 gegen 7989 im Vorjahre 1872, demnach um 611 weniger. Seit 1871 sinkt die Summarziffer der eingegangenen Ehen von Jahr zu Jahr herab. Während die Periode 1867—1870 eine ausserordentliche Erhöhung der Trauungsziffer nachweist (im Jahre 1870 entfiel eine Ehe auf 35 Einwohnerpaare), zeigt das Triennium 1871—1873 die entgegengesetzte Thatsache; es entfällt nämlich eine Trauung im Jahre 1871 auf 37·5, im Jahre 1872 auf 39·0, im Jahre 1873 auf 43·0 Einwohnerpaare.

Die Hauptursachen dieser Erscheinung sind ohne Zweifel in der gesteigerten Theuerung aller Lebensbedürfnisse und in der in letzterer Zeit in Wien herrschenden Wohnungsnoth, die besonders im Weltausstellungsjahre 1873 eine abnorme war, zu suchen; beide Momente tragen dazu bei, die Gründung eines eigenen Haushaltes immer schwieriger zu gestalten.

Rücksichtlich der Altersverhältnisse der Brautleute standen von je 1000 Männern im Alter zwischen 24 und 40 Jahren 757 (im Vorjahre 765), von je 1000 Weibern im Alter zwischen 20 und 30 Jahren 591 (im Vorjahre 588), ferner waren unter je 1000 Ehen solche, bei welchen beide Theile sich innerhalb der eben bezeichneten Altersgrenzen befanden 487, gegen 490 im Vorjahre.

Wird der Civilstand der Brautleute in Betracht gezogen, so ergibt sich, dass von je 1000 Ehen 797 zwischen Ledigen, 117 zwischen Witwern und Mädchen, 53 zwischen Witwen und ledigen Männern und 33 zwischen Witwern und Witwen geschlossen worden.

In confessioneller Beziehung sind von sämmtlichen 7378 Ehen 6548 vor dem römisch-katholischen Seelsorger, 426 vor dem evangelischen (A. C. 358 — H. C. 68), 326 vor dem israelitischen, 5 vor dem griechisch-katholischen und 8 vor dem griechisch-orientalischen Seelsorger, endlich 65 vor der politischen Behörde geschlossen worden. Sogenannte gemischte Ehen, bei welchen die Brautleute verschiedenen Confessionen angehörten, kamen 475 vor, gegen 547 im Vorjahre 1872.

Die Zahl der gerichtlich geschiedenen Ehen betrug 186 (im Vorjahre 1872 159).

Geburten. Im Jahre 1873 wurden 26.632 lebende Kinder geboren (1872: 25.997); darunter 13.630 Knaben und 13.002 Mädchen. Hievon waren unehelicher Abkunft 5280 Knaben und 5090 Mädchen, zusammen 10.370 Kinder (1872: 10.236); von denselben weist die Pfarre Alservorstadt allein 7033 als in den Anstalten des Pfarrsprengels geboren aus. Auf je 100 eheliche Geburten kommen im Ganzen 64·2 uneheliche Geburten (1072: 65, 1871: 72). Die absolute Zahl der unehelichen Geburten zeigt gegen das Vorjahr eine Zunahme mit 134.

Todtgeburten kamen 1248 vor (1872: 1186); darunter 663 Knaben und 585 Mädchen. Auf je 100 Lebendgeborne entfielen 4·7 Todtgeborne (1872: 4·6).

Sterblichkeit. Im Jahre 1873 starben, mit Einschluss von 2427 Personen, welche nicht der Wiener Bevölkerung angehörten, 24.701 Civilpersonen, gegen 24.907 im Vorjahre; davon sind 15.886 in der Privatpflege und 8815 in den Spitälern gestorben.

Die Sterblichkeit berechnet sich pro 1873 mit 33.9 Todesfällen auf je 1000 Einwohner.

Von den 24.701 hier Verstorbenen waren 13.106 Männer und 11.595 Weiber.

Im Alter bis zu einem Jahre, im Säuglingsalter, starben 6466 (1872: 7234), vom 2. bis zum 20. Jahre, in der Entwicklungsperiode, 4961 (1872: 6210), vom 21. bis zum 60. Jahre, im productiven Alter, 9586 (1872: 8401) und im Alter über 60 Jahre, im Greisenalter, 3615 (1872: 3030). 73 Verstorbene waren unbekanntes Alters.

Eines gewaltsamen Todes starben im Ganzen 582 Personen (1872: 499); davon durch Selbstmord 152 (1872: 141), durch verschiedene Unglücksfälle 399 (1872: 321) und durch verbrecherische Tödtung und Verletzung 31 (1872: 37).

B. Thätigkeit des Gemeinderathes und Magistrates

(vom 1. Juli 1873 bis 30. Juni 1874).

I. Gemeinderath, Magistrat, Bezirksausschüsse.

Gemeinde-Ordnung. Die fortschreitende Entwicklung der Stadt rief im administrativem Interesse das Bedürfniss zu einer abermaligen Aenderung in der bisherigen Eintheilung der Gemeindebezirke hervor. Nachdem der Bezirk Wieden mit Rücksicht auf seine Ausdehnung bereits im Jahre 1861 in die Bezirke Wieden und Margarethen untertheilt worden war, hielt es der Gemeinderath für zweckmässig, den vor der Favoritenlinie gelegenen und bisher zum IV. Bezirke Wieden gehörigen Stadttheil, dessen Bevölkerung bereits auf 25.700 Köpfe angewachsen war, aus seinem bisherigen Verbands auszuscheiden und daraus einen zehnten Bezirk mit der Benennung: „Favoriten“ zu bilden, wozu die k. k. Statthalterei ihre Zustimmung gab (Sitzg. v. 18. Juli und 7. October 1873). Der neue Bezirk beginnt an der Stelle, wo der Südbahndamm die Grenze des Jurisdictionsgebietes berührt, er läuft an der linken Seite dieses Dammes fort bis zu dem, dem ersten rechts von der Matzleinsdorferlinie gelegenen vorspringenden Winkel des Linienwalles gegenüberliegenden Punkte und von da in senkrechter Linie auf die äussere Kante der Gürtelstrassen-Trace. Von dieser läuft sie weiter geben die St. Marxer-Linie, und zwar in der Richtung der Grenze des Bauverbot-Rayons für das k. k. Arsenal bis zu dem Punkte, wo dieselbe die Einfriedungsmauer des St. Marxer Friedhofes verlässt. Von dieser Mauer reicht sie bis zur Jurisdictions-Grenze und wieder zu dem Ausgangspunkte, das ist zu dem Südbahndamm (Beschl. v. 22. Mai 1874).

Das Bestreben der Gemeinde, zur Erlangung einer neuen Gemeinde-Wahlordnung wurde fortgesetzt. Nachdem der nied.-öst. Landtag es am 6. December 1872 abgelehnt hatte, ein Landesgesetz für den ihm vorgelegten Entwurf einer solchen Wahlordnung zu erwirken, beschloss der Gemeinderath am 18. November 1873, denselben Entwurf dem nieder-öster. Landtage neuerdings vorzulegen, und änderte den-

selben nur in der Richtung ab, dass der gegenwärtige Steuercensus für die Ausübung des Wahlrechtes beibehalten, mithin von der Einbeziehung der eine directe Steuer von 5 fl. an zahlenden Personen abgesehen wurde. Um die von mehreren Landtagsmitgliedern im Jahre 1872 erhobenen Bedenken über den Mangel eines Motivenberichts zu beseitigen, erhielt das Bureau des Gemeinderathes den Auftrag, einen derartigen Motivenbericht zu verfassen und dem Entwurfe beizugeben. — Der nieder-österr. Landtag lehnte es jedoch am 16. Jänner 1874 abermals ab, in eine Berathung dieser Wahlordnung einzugehen, sondern forderte die Regierung auf, „alle Voreinleitungen zur Vereinigung der Vororte mit der Commune Wien zu treffen und dem Landtage nach vorheriger Anhörung des Gemeinderathes Wiens in seiner nächsten Session den Entwurf eines neuen Statutes und einer neuen Wahlordnung für Wien, und zwar unter Aufhebung des gegenwärtig in Wien bestehenden Systems der Wahlkörper vorzulegen“.

Die in das Jahr 1874 fallende Erneuerung der Bezirks-Ausschusswahlen gab die Veranlassung, dass sich der Gemeinderath mit der Ausführung des im Jahre 1871 gefassten Beschlusses wegen Aufhebung der Bezirksausschüsse beschäftigte. Er wandte sich an den nieder-österr. Landtag mit der Bitte, ein Gesetz zur Aufhebung der das Institut der Bezirksausschüsse betreffenden §§. 52—60, 118—120 der Wiener Gemeinde-Ordnung zu erwirken, und schlug die Abänderung des §. 28 über die Theilnahme der Bezirksvorsteher an der Verwaltung in dem Sinne vor, dass künftig die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten dem Gemeinderathe und Magistrate allein zukommen solle. Die Regelung der bisher den Bezirksvorstehern und Bezirksausschüssen übertragenen Geschäfte erklärte der Gemeinderath im eigenen Wirkungskreise regeln zu wollen. (Beschl. v. 13. Jänner 1874.) Der nieder-österr. Landtag war bereit, in dieser Richtung ein Landesgesetz für die Gemeinde Wien zu erwirken; die Regierung nahm jedoch Anstand, die kaiserliche Sanction hiefür in Aussicht zu stellen, weil nicht die neue Organisation der Gemeindebezirke vorlag. (Landt.-Sitzg. v. 17. Jänner 1874.) Diess bestimmte den Gemeinderath, dieselbe in Angriff zu nehmen. Er beschloss, an die Stelle der Bezirksausschüsse Bezirksräthe zu setzen, welche der Gemeinderath alle drei Jahre aus den das passive Wahlrecht zur Gemeindevertretung besitzenden Personen wählt. Den Mitgliedern des Bezirksrathes war die Wahl des Obmannes, seines Stellvertreters und Schriftführers aus seiner Mitte überlassen. Die Bestimmung der Zahl der Bezirksräthe behielt sich der Gemeinderath von Fall zu Fall vor. (Beschl. v. 13. und 24. März 1874.) Das Statut für die Bezirksräthe wurde hierauf der Regierung vorgelegt. Da aber bis Juli 1874 eine Sanction des Gesetzes über die Aufhebung der Bezirksausschüsse und die Genehmigung des Statutes für die Bezirksräthe nicht erfolgt war, und im August 1874 die Dauer der Function der Bezirksausschüsse zu Ende ging, ordnete der Gemeinderath, um nicht ein Provisorium treffen zu müssen, die Ausschreibung von Neuwahlen für die Bezirksausschüsse an.

Gemeinderaths- und Bezirksausschusswahlen. In den Gemeinde-Wählerlisten wurden im Jahre 1873 9073 Veränderungen vorgenommen, durch welche am Schlusse desselben die Zahl der Wahlberechtigten 23.393 betrug. Es wuchsen neu zu 1396 Wähler, dagegen entfielen aus den Listen 3345 Wähler, so dass sich die Gesamtzahl

der Wähler gegen den Stand des Jahres 1872 um 1702 vermindert hatte. — Die angefertigten Wählerlisten waren vom 17. Februar bis 2. März 1874 bezirksweise aufgelegt. Nach Ablauf dieser Reclamationsfrist war der Stand der Wähler:

Bezirk.		1.	2.	3.	Zusammen
		Wahlkörper			
I.	Innere Stadt	1433	1297	2334	5064
II.	Leopoldstadt	396	419	2124	2939
III.	Landstrasse	262	953	1570	2785
IV.	Wieden	317	604	1768	2689
V.	Margarethen	98	317	1348	1763
VI.	Mariahilf	263	491	1876	2630
VII.	Neubau	385	671	2245	3251
VIII.	Josefstadt	164	570	1096	1830
IX.	Alsergrund	183	485	1224	1892
Zusammen		3451	5807	15585	24843

In Folge der Reclamation hatte sich daher der Stand der Wähler wieder um 1410 vermehrt.

Für die Wahlperiode 1874 waren 40 Neu- und 5 Ergänzungswahlen vorzunehmen. Der Wahlact selbst fand in der Zeit vom 20. bis 29. April statt. Nach Wahlkörpern vertheilte sich die Zahl der zu wählenden Gemeinderäthe:

Wahlkörper	Bezirke								
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
I.	6	—	1	—	1	2	2	2	—
II.	1	2	2	2	3	1	—	—	2
III.	3	4	3	—	3	2	2	1	—

Von den Ergänzungswahlen entfielen je 1 auf den 2. und 3. Wahlk. des I. Bez., 1 auf den II. Wahlk. des 2. Bez., den 1. und 3. Wahlk. des VI. Bez.

Diese Wahlen wurden in der Sitzung vom 15. Mai 1874 verificirt.

Wie schon früher erwähnt, fiel in das Jahr 1874 die Erneuerung der Bezirksausschüsse. Die Wahlen fanden in der Zeit vom 21. bis 27. August statt.

Bürgermeister-Stellvertreter. Bei der am 5. Februar 1874 stattgehabten Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter wurden die bisherigen Functionäre Dr. Julius Newald und Franz Khunn wiedergewählt.

Schriftführer. Zu Schriftführern wählte der Gemeinderath, wie in den früheren Jahren, am 7. November 1873 und 26. Juni 1874 die Gemeinderäthe: C. Uhl, Dr. J. Pichl, Jos. Klemm jun. und Dr. W. Ritter v. Mauthner.

Bezirks-Vorstände. Die Wahlen der Bezirks-Vorstände waren bei der Drucklegung des Kalenders noch nicht vor sich gegangen.

Geschäftsbewegung. Dem Gemeinderathe lagen im J. 1873 6001 Geschäftsstücke vor, von denen 5746 erledigt wurden. Er hielt 132 Plenarversammlungen und 916 Sectionssitzungen ab und intervenirte bei 693 Commissionen. Vom 1. Jänner 1874 führte der Gemeinderath die Abfassung und Drucklegung von Beschlussprotokollen nebst den stenographischen Sitzungsprotokollen ein.

Der Magistrat hatte im eigenen wie im übertragenen Wirkungskreise der Gemeinde 227.712 Geschäftsstücke (gegen 209.607 des J. 1872) zu erledigen, was durch 21 Departements und zwei Hilfsämter geschah. Ausserdem besorgte er die Geschäfte des Bezirks-Schulrathes mit 3400 und des Orts-Schulrathes des I. Bezirkes mit 347 Agenden. Wesentliche Aenderungen in der Organisation des Magistrates und der städtischen Hilfs- und Nebenämter, sowie der städtischen Anstalten fielen in diesem Zeitraume nicht vor; jedoch stehen solche bevor, da der Gemeinderath am 17. Juni 1873 den Magistrat aufgefordert hat, wegen Regulirung der Gehalte sämtlicher städtischen Beamten und Diener eine umfassende Vorlage zu machen. Vorläufig beliess der Gemeinderath seinen Beamten und Dienern, angesichts der Fortdauer der Theuerungsverhältnisse, die ursprünglich nur für die Dauer der Weltausstellung bewilligten Theuerungszuschüsse und Quartiergelder-Zulagen bis Ende des Jahres 1874. (Beschluss vom 14. April 1874.) Unter den vorgefallenen Veränderungen wird hervorgehoben, dass der Gemeinderath am 14. April 1874 das städtische Waffenmuseum von dem Bauamte trennte, dasselbe unter die Oberaufsicht einer gemeinderäthlichen Commission stellte, die artistische Leitung dem städtischen Archivar und Bibliothekar übertrug und den Aufsichtsdienst feststellte. Dem städtischen Archivar und Bibliothekar wurde in Anerkennung seiner verdienstlichen Leistungen bei der Durchführung der historischen Ausstellung der Titel eines Directors verliehen. (Beschluss vom 8. Mai 1874.)

II. Besondere Kundgebungen.

Regierungs - Jubiläum Sr. Majestät des Kaisers. Die Reichshauptstadt liess das auf den 2. December 1873 entfallene 25jährige Jubiläum des Regierungsantrittes des Kaisers nicht unbenützt vorübergehen, ohne den Gefühlen der Treue und Hingebung Ausdruck zu verleihen, durch welche seit 600 Jahren sich ein unauflösbares Band zwischen der Stadt und der Dynastie geknüpft hatte. Der Gemeinderath beschloss am 30. September 1873, dem Kaiser den Glückwunsch und den Ausdruck treuer Ergebenheit der Stadt Wien darzubringen und setzte eine Commission ein, welche die zur würdigen Begehung der Feier erforderlichen Verfügungen zu treffen hatte. Ueber Antrag derselben widmete der Gemeinderath der Kaiser Franz Josefs-Stiftung zur Unterstützung der Wiener Gewerbsleute, welche durch ein aus allen Kreisen der Bevölkerung gebildetes Comité, an dessen Spitze sich Bürgermeister Dr. Felder gestellt hatte, zusammengesetzt war, den Betrag von 50.000 fl. (Beschluss vom 7. November 1873.) Zur bleibenden Erinnerung wurde beschlossen,

eine Medaille durch den k. k. Hofgraveur Jauner ausprägen zu lassen. Am 1. December 1873 veranstaltete der Gemeinderath in sämmtlichen Theatern (mit Ausnahme der Hoftheater) Festvorstellungen, zu denen er sich die Vertheilung der Karten an die Bürgerschaft vorbehielt.

An demselben Tage Vormittags begab sich eine Deputation des Gemeinderathes und Magistrates in die Hofburg, um den Kaiser im Namen der Stadt Wien zu beglückwünschen. Sie bestand aus dem Bürgermeister Dr. Felder, den beiden Bürgermeister-Stellvertretern Dr. Newald und Khunn, den Gemeinderäthen: Bärtl, Brünner, Frankl, Dr. v. Mauthner, Paffrath, Späth, Eduard Uhl, dem Magistrats-Director Grohmann und dem Magistratsrath Leban. Der Bürgermeister begrüßte Se. Majestät mit folgender Ansprache:

„Euere Majestät!

An dem Tage, an welchem sich ein Vierteljahrhundert vollbringt, seitdem Ew. Majestät den angestammten Thron Ihrer erlauchten Ahnen bestiegen, nahen Ew. Majestät die Vertreter der allzeit getreuen Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, um in ehrfurchtsvoller Huldigung dem innigsten Glückwunsche und dem erneuerten Gelöbniße unverbrüchlicher Treue und Hingebung Ausdruck zu geben.

Wir thun dies mit dankbewegten Herzen, denn wir Alle sind Zeugen dessen, was unsere Vaterstadt vor 25 Jahren gewesen und was sie seither unter der Regierung Ew. Majestät geworden. Ew. Majestät erleuchtete Entschliessungen, Ew. Majestät väterliche Huld und Vorsorge haben das heutige neue Wien geschaffen, das kommenden Geschlechtern ein wahrhaft grossartiges Denkmal sein wird der Regierungsepoche Ew. Majestät.

Und was bei der erhebenden Jubelfeier aus allen Gauen Oesterreichs zum Allmächtigen empordringt, das findet in den Herzen der Wiener den tiefgefühltesten Widerhall; es ist der Ruf, der alle Völker des ganzen Reiches einigt:

Gott schütze, Gott segne, Gott erhalte Ew. Majestät!"

Auf diese Beglückwünschung geruhen Se. Majestät der Kaiser Folgendes zu erwidern:

„Ich bin tief geführt von den Glückwünschen, welche die Gemeindevertretung Meiner Haupt- und Residenzstadt Wien, Meiner theueren Vaterstadt, Mir zur Feier des 25. Jahrestages Meiner Thronbesteigung darbringt.

Die Gemeinde Wien ist den Wünschen Meines Herzens entgegengekommen, indem sie diesen Tag durch Wohlthun zu feiern beschloss und sich mit einem grossherzigen Beispiele an die Spitze eines Unternehmens stellte, dessen Erfolg durch die lebhafte und freigebige Betheiligung edler Menschenfreunde aus allen Kreisen der Gesellschaft schon jetzt als verbürgt zu betrachten ist. Die nach Meinem Namen benannte Stiftung zur Förderung und Unterstützung des Kleingewerbes, von der Ich eine segensreiche Wirksamkeit erhoffe, wird Mir selbst eine der liebsten und werthvollsten Erinnerungen an diesen Gedenktag sein.

Lassen Sie Mich es bei dieser Gelegenheit aussprechen, mit wie freudigem Stolze Ich auf die glänzende und glückliche Entwicklung Wiens in diesen 25 Jahren zurückblicke, und wie Ich die auch von der Gemeindevertretung mit so viel Patriotismus, Umsicht und Schön-

heitssinn geförderte Stadterweiterung als eines der schönsten Denkmäler Meiner Regierung betrachte.

Wie immer, hat die gesammte Bevölkerung Wiens ihre aufrichtige Anhänglichkeit an Mich und Mein Haus auch bei dem gegenwärtigen Anlasse in unzähligen Beweisen der Liebe und Treue zum Ausdruck gebracht; sprechen Sie hiefür allen Bürgern und Bewohnern Wiens Meinen herzlichen Dank aus und sagen Sie ihnen, dass die Liebe Meines Volkes das Glück Meines Lebens bildet."

Nach dieser Erwidering überreichte der Bürgermeister Sr. Majestät dem Kaiser die Medaille, welche die Stadt Wien zum Andenken der 25jährigen Jubiläumsfeier der Thronbesteigung Sr. Majestät ausprägen liess. Allerhöchstdieselben nahmen hocheifrig die Medaille entgegen, belobten die Ausführung derselben, und über Befragen gab der Bürgermeister die Auskunft, dass die Denkmünze von dem Hofgraveur Jauner und die dazu gehörige Cassette von dem Juwelier H. Ratzersdorfer angefertigt wurde.

Schliesslich brachte der Bürgermeister im Namen der Stadt Wien die Bitte vor, dass die beendete Wasserleitung vom heutigen Tage an den Namen Kaiser Franz Josefs-Hochquellenleitung führen dürfe.

Hierauf entgegnete Se. Majestät, dass Er für die kundgegebene Absicht sehr dankbar sei und hiezu gerne seine Einwilligung gebe; allerdings müsse er bemerken, dass das Verdienst an dem Zustandekommen des grossen Werkes der Gemeinde allein gebühre. Sein Verdienst an der Sache — setzte Se. Majestät lächelnd hinzu — sei ein geringes gewesen. Hierauf wurde die Deputation huldvollst entlassen.

III. Feste.

Eröffnung der Hochquellenleitung. Die Feier dieses denkwürdigen Actes fand am 24. October 1873 statt. Der Schauplatz war die Gartenanlage vor dem fürstlich Schwarzenberg'schen Palais am Rennweg, nächst der Schwarzenbergbrücke, in welcher der auf Kosten des Bauunternehmers Gabrielli errichtete Hochstrahlbrunnen steht. Die nächste Umgebung des Festplatzes war mit Fahnen und Guirlanden, der Hochstrahlbrunnen selbst, in dessen Mitte sich eine Gruppe von Felsstücken erhebt, reich mit Blumen geschmückt.

Lange vor Beginn der Feier hatte sich ein sehr zahlreiches Publicum um den Festplatz angesammelt. Um 11 Uhr erschienen Bürgermeister Dr. Felder, die beiden Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Newald und Khunn mit den Mitgliedern der Wasserversorgungs-Commission und den Mitgliedern des Gemeinderathes, Magistrats-Director W. Grohmann an der Spitze des Magistrats und der Amtsvorstände, die Bezirksvorstände und Bezirksausschüsse, die beiden Obergeringeneure der Wasserleitung Carl Junker und C. Mihatsch an der Spitze der Beamten der beiden technischen Bureaux und Bauunternehmer Antonio Gabrielli.

Bald darauf fanden sich auch die von Seite der Gemeinde geladenen hohen Gäste ein: Ihre kaiserl. Hoheiten die durchlauchtigsten Herren Erzherzoge Carl Ludwig, Grossherzog Ferdinand von Toscana, Albrecht, Wilhelm, Leopold und Rainer; Se. Durchlaucht der erste Obersthofmeister Sr. Majestät des Kaisers Fürst Hohenlohe, Ihre Excellenzen der Minister des Auswärtigen Graf Andrassy, der

Reichs-Kriegsminister Freiherr v. Kuhn und der Reichs-Finanzminister Freiherr v. Holzgethan, Se. Durchlaucht der Minister-Präsident Fürst Adolf Auersperg und die übrigen Mitglieder des k. k. Ministeriums der diesseitigen Reichshälfte, die Botschafter des deutschen Reiches, der Türkei und Englands, der Gesandte Amerikas, Se. Excell. der Sectionschef Freiherr v. Hofmann, der hochw. Weihbischof Dr. Kutschker, Ihre Excell. der Herr Statthalter von Niederösterreich und der Landes-Commandirende, der Landmarschall, der Polizeipräsident, Graf Ernst Hoyos-Sprinzenstein, der Geschenkgeber der Stixensteiner Quelle, Professor Eduard Suess, der sich als Gemeinderath um das Zustandekommen der Hochquellenleitung hochverdient gemacht. Die als Experten oder in anderer Weise bei der Berathung und dem Baue des Werkes betheiligt gewesenen Fachmänner, der jubilirte Bürgermeister Freiherr v. Czapka u. A. m. nahmen zur rechten Seite des Platzes Aufstellung.

Präcise halb 12 Uhr erschienen Se. Majestät der Kaiser mit Sr. kais. Hoheit dem durchlauchtigsten Kronprinzen Erzherzog Rudolf in Begleitung Sr. Excell. des General-Adjutanten Sr. Majestät Grafen Bellegarde und Sr. Excell. des Erziehers des Kronprinzen, General-Majors v. Latour.

Nachdem Se. Majestät von dem Bürgermeister und den Mitgliedern der Wasserversorgungs-Commission unter den Klängen der Volkshymne ehrfurchtsvoll begrüsst worden waren, wurden Allerhöchstieselben über die Aufgangsstiege zu dem auf der Terrasse befindlichen Zelt geleitet.

Dort angelangt, hielt der Bürgermeister an Se. k. und k. Apostolische Majestät folgende Ansprache:

„Euere k. und k. Apostolische Majestät!

Das grosse Werk der Hochquellenleitung, durch die hochherzige Schenkung Ew. Majestät ins Leben gerufen, das Werk, dem Ew. Majestät vor 3 $\frac{1}{2}$ Jahren durch den ersten Spatenstich in huldvollster Weise die Weihe verliehen, ist nun vollendet!

Ehrfurchtsvoll begrüssen wir heute Ew. Majestät an der Stelle, wo innerhalb des städtischen Weichbildes die ersten Strahlen des unentbehrlichen, die Lebenbedingnisse, die Wohlfahrt, den Gewerbefleiss fördernden Elementes empordringen, auf dass es sich segnend vertheile an den Palast wie an das kleinste Bürgerhaus.

Als Ew. Majestät erlauchter Vorfahre die unvergessliche Wohlthat der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung schuf, da bekränzte dankbewegt die Bevölkerung die öffentlichen Brunnen; heute sind es die freigewählten Vertreter der Bürgerschaft Wiens, das durch Ew. Majestät erleuchtete Entschliessungen zur aufblühenden Weltstadt geworden, heute ist es die von Ew. Majestät zur Selbstbestimmung berufene Gemeinde, die angesichts der Bevölkerung den tiefgefühlten Dank darbringt, dass Ew. Majestät erhebende Huld und Fürsorge es derselben ermöglichte, einen Bau zu vollführen, der, das Ferdinand'sche Werk in sich aufnehmend, den gegenwärtigen gesteigerten Bedürfnissen entspricht, für kommende Zeiten der Zeuge ist des opferwilligen Gemeinsinnes der Bürgerschaft, sowie ein bleibend ehrendes Denkmal sein wird des segensreichen Waltens Ew. Majestät.

Und so möge denn die grossartige Anlage, in dieser feierlichen Stunde der allgemeinen Benützung eröffnet, für das Wohl und den Aufschwung unserer Vaterstadt im reichlichsten Masse die Hoffnungen erfüllen, die Alle, die an derselben mitwirkten, durch eine Reihe von Jahren zur beharrlichsten, durch Schwierigkeiten ungebeugten Ausdauer, zur thatkräftigsten Hingebung ermutigten und bestärkten.

Gott schütze das Werk, Gott segne unsere Vaterstadt!

Gott schütze, Gott segne, Gott erhalte Euere Majestät!

Unser Kaiser Franz Josef Hoch! Hoch! Hoch!"

Mit der Wärme der Empfindung des erhebenden Momentes brach die versammelte Menge bei den Schlussworten in ein dreimaliges stürmisches Hoch aus.

Auf die Ansprache des Bürgermeisters geruhten Se. Majestät der Kaiser zu erwidern:

„Hat es Mir schon bei der Inaugurierungsfeier der Hochquellenleitung lebhaft Befriedigung gewährt, diesen grossartigen Gedanken zur Ausführung vorbereitet zu sehen, so erfüllt es mich mit freudiger Genugthuung, schon heute der Gesamtbevölkerung Meiner Reichshaupt- und Residenzstadt, der opferwilligen Bürgerschaft und Allen, die während der Zeit der Arbeit und Anstrengung ausgeharrt haben in ebenso mühevoller als eifriger Thätigkeit, Meinen Glückwunsch auszusprechen zu dem raschen Abschlusse des grössten Werkes, welches die Commune Wiens jemals zu Stande gebracht.

Dieser Glückwunsch schliesst die zuversichtliche Hoffnung in sich, dass mit dem ausgiebigen Zuflusse vielfach wohlthätigen Wassers aus unseren Bergen Wohlfahrt, Aufschwung und Gedeihen der Stadt zunehmen werden von Jahr zu Jahr bis in die späteste Zukunft, wo man des aufopfernden Gemeinsinnes der Vorfahren und jener Männer eingedenk sein wird, welche, hervorragend thätig bei Begründung, Förderung und Durchführung des segensreichen Unternehmens, einen Ehrenplatz in der städtischen Culturgeschichte einzunehmen verdienen. Ihnen Allen Meinen Dank und Meine kaiserliche Anerkennung.“

Diese huldvollen Worte fanden freudigen Widerhall und die Anwesenden brachten Sr. Majestät dem Kaiser ein lebhaftes Hoch dar. Gleichzeitig begannen die Wasserkünste des Hochstrahlbrunnens zu spielen; Musik und Salven ertönten.

Der Bitte des Bürgermeisters entsprechend, geruhten hierauf Se. Majestät der Kaiser, die im Zelte bereit liegende Eröffnungs-Urkunde, deren Wortlaut hier folgt, allergnädigst zu unterfertigen:

„Unter der Regierung Seiner kaiserlichen und königlichen apostolischen Majestät, Unseres allergnädigsten Kaisers und Herrn Franz Josef I., wurde am heutigen Tage bei dem neu errichteten monumentalen Brunnen zunächst der Schwarzenbergbrücke die Vollendung der neuen Wasserleitung festlich begangen.

Zur bleibenden Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag beurkunden wir Bürgermeister und Gemeinderath:

Um den grossen Aufschwung Wiens seit der von Seiner Majestät Kaiser Franz Josef I. angeordneten Erweiterung und Verschönerung unserer Stadt, sowie die Gesundheit und das Wohl

der Bewohner Wiens zu fördern, war seit dem Beginne der Wirksamkeit des gegenwärtigen Gemeinderathes das Hauptaugenmerk auf den Bau einer neuen, den Hausbedarf, die industriellen und öffentlichen Bedürfnisse in Zukunft ausreichend sicherstellenden Wasserleitung gerichtet.

Mit der Lösung dieser Aufgabe betraute der Gemeinderath im Jahre 1862 eine aus seiner Mitte zusammengesetzte Commission, welche, seit dem Jahre 1863 unter dem Vorsitze des gegenwärtigen Bürgermeisters Dr. Cajetan Felder tagend, mit der selbstständigen Durchführung des ganzen Werkes betraut war.

In Erwägung des grossen Nutzens eines aus dem Hochgebirge nach Wien geleiteten Trinkwassers für die Gesundheit der Bevölkerung, beschloss der Gemeinderath am 12. Juli 1864 auf Grundlage eines von dem Referenten der Wasserversorgungs-Commission, Gemeinderathe Eduard Suess, mit reichem fachmännischen Wissen ausgearbeiteten Berichtes die Versorgung der Stadt Wien mit Wasser durch eine Vereinigung der Quellen des Kaiserbrunnens, bei Stixenstein und der Alta bei Brunn im Steinfeld zu erzielen und die Vereinigung und Hereinleitung dieser Quellen mit aller Kraft anzustreben.

Von diesen Quellen hatte die Gemeinde zuerst mit Vertrag vom 25. October 1863 die Altaquelle käuflich erworben.

Graf Ernst Hoyos-Sprinzenstein, Besitzer der Herrschaft Stixenstein, machte am 27. Juli 1864 der Gemeinde die ihm gehörige Quelle in Stixenstein grossmüthig zum Geschenke.

Seine Majestät Kaiser Franz Josef I. eröffneten am 1. Mai 1865, bei Gelegenheit der feierlichen Eröffnung der Ringstrasse, in gleich hochherziger Weise allergnädigst der Gemeindevertretung, dass Sie den Kaiserbrunnen der Gemeinde zur Durchführung der Wasserversorgung unentgeltlich überlassen.

Durch diese Acte besonderen Wohlwollens in den Besitz der zwei wichtigsten Hochquellen gelangt, liess nunmehr der Gemeinderath das Project zur Herleitung derselben ausarbeiten und durch bewährte Fachmänner überprüfen, sowie auch wiederholt die vorzügliche Eignung der Hochquellen zur Wasserversorgung Wiens durch ärztliche Autoritäten feststellen, worauf er am 19. Juni 1866 die ihm vorgelegten Anträge nach einer zehn Sitzungen umfassenden Debatte genehmigt hatte.

Voll ungebeugter Zuversicht und voll Vertrauen auf eine unge störte Fortentwicklung Wiens genehmigte der Gemeinderath in den trübsten Tagen Wiens — am 19. December 1866 — die Mittel zum Baue der Wasserleitung, indem er aus dem aufzunehmenden Anlehen in der Höhe von 25 Millionen Gulden 14 Millionen Gulden zum Baue der Wasserleitung bestimmte.

Nach Abschluss der schwierigen Verhandlungen bezüglich der Eigenthums-Uebertragung des Kaiserbrunnens an die Gemeinde ermächtigte der Gemeinderath am 3. April 1868 seine Wasserversorgungs-Commission, die Arbeiten zur Fassung und Hereinleitung der zwei Quellen am Kaiserbrunnen und in Stixenstein, dann den Bau der Reservoirs und des Röhrennetzes in Angriff zu nehmen, wogegen er sich die Hereinleitung der Altaquelle einem späteren Zeitpunkte vorbehielt.

Am 22. Juli 1868 ertheilte die k. k. niederösterreichische Statthaltereirei der Gemeinde die Bewilligung zum Beginne des Baues und das Recht zur Erwirkung der Expropriation zur Einlösung der nöthigen Grundflächen, worauf im September 1868 das Geschäft der Grundeinlösung begann.

Nach diesen vorbereitenden Arbeiten übertrug der Gemeinderath am 30. April 1869 dem Bau-Unternehmer Antonio Gabrielli aus London die Ausführung der gesammten Arbeiten.

Hierauf wurde am 6. December 1869 im Höllenthal die erste Stollenmine gesprengt.

Am 21. April 1870 fand am Rosenhügel an jener Stelle, wo sich der Wasserleitungs-Canal mit dem Reservoir vereinigt, in Gegenwart Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. die Feier der Inaugurirung der Hochquellen-Wasserleitung statt, wobei Allerhöchst dieselben den ersten Spatenstich vorzunehmen geruhten.

Fast zu gleicher Zeit begannen auch die Arbeiten zur Legung des Röhrennetzes. Da sich aber bei diesem Theile des Werkes während dessen Ausführung Anstände ergaben, so wurde eine neue Prüfung des Projectes vorgenommen und das abgeänderte Project am 20. December 1872 und am 24. Jänner 1873 vom Gemeinderathe genehmigt.

So kam die neue Hochquellenleitung, geschaffen durch die Hingebung der Bürger für das Wohl und Gedeihen ihrer Stadt, gefördert durch das Wohlwollen unseres allernädigsten Kaisers und Seiner Regierung und nach Ueberwindung zahlreicher Schwierigkeiten rasch vollendet durch die einmüthige, rastlose Thätigkeit Aller, welche zur Mitwirkung an diesem grossen Unternehmen berufen waren, zu Stande.

Mit inniger Freude und Befriedigung erfüllt uns Bürgermeister und Gemeinderath der heutige Tag, in der Hoffnung, dass die frischen, krystallreinen Quellen, den fernen Alpen abgerungen, der Wohnung des Armen, wie dem Palaste des Reichen dauernd zum Segen reichen und dass dieselben bis in die fernsten Tage eine mächtige Triebkraft des Fortblühens unserer theueren Stadt bleiben werden.

Auf unsere Bitte geruhten Seine Majestät der Kaiser die heutige Feier durch Ihre Gegenwart zu verherrlichen und zur Bezeugung des Actes diese Urkunde zu unterfertigen.

(Unterschrift Seiner Majestät des Kaisers.)

An der Durchführung und Vollendung dieses Baues nahmen thätigen Antheil:

Bürgermeister Dr. Cajetan Felder als Mitglied der Wasserversorgungs-Commission seit dem Jahre 1862 und als deren Obmann seit dem Jahre 1863.

Die Mitglieder der Wasserversorgungs-Commission: Dr. Natterer, Franz Neumann, Dr. Wenzel Sedlitzky, Franz Freih. v. Wertheim seit dem Jahre 1862; Josef Klemm, Dr. Eduard Kopp und Achilles v. Melingo seit dem Jahre 1863; Wilhelm Gross, Franz Khunn, Leopold Paffrath und Eduard Uhl seit dem Jahre 1865; Dr. Carl Hoffer und Dr. Julius Newald seit dem Jahre 1866; Ludwig Jünemann seit dem Jahre 1867; Friedrich Flohr, Carl Franz und Dr. Josef Stöger seit dem Jahre 1869; Dr. Heinrich Billing, Edler v. Gemmen und Johann Wendeler seit dem Jahre 1870; Josef

Klemm jun. seit dem Jahre 1872 und Wilhelm Doderer seit dem Jahre 1873.

Der gewesene Gemeinderath Eduard Suess als Mitglied und Referent vom Jahre 1863 bis zu Anfang des Jahres 1873.

Die Leiter der Grundeinlösungen: Magistratsrath Wilhelm Grohmann vom September 1868 bis Mai 1870 und nach dessen Ernennung zum Magistrats-Director Magistrats-Secretär Nicolaus Oertl.

Die Magistrats-Referenten: Rath Josef Lekisch und Secretär Alois Bittmann.

Der Leiter der buchhalterischen Controle: Rechnungsrath Theodor Rittler.

Der Verfasser des Projectes und der Bauleiter für den Wasserleitungs-Canal, die Aquäducte und Wasserschlösser: Ober-Ingenieur Carl Junker.

Der Verfasser des Projectes für die Reservoirs und das Röhrennetz: Vice-Director des Stadtbauamtes Carl Gabriel; nach dessen Tode im Jahre 1866 der Bauleiter: Ober-Ingenieur Otto Wertheim bis August 1871; von dieser Zeit an der Bauleiter und Verfasser des abgeänderten Röhrennetzes: Ober-Ingenieur des Stadtbauamtes Carl Mihatsch.

Der Bauunternehmer Antonio Gabrielli aus London.

Der Protokollführer der Wasserversorgungs-Commission: Magistrats-Concipist Rudolf Stadler.

Was wir hiermit durch unsere Unterschrift bekräftigen.

Wien, am 24. October 1873."

Hierauf stellte der Bürgermeister dem Kaiser die an dem Baue in hervorragender Weise beteiligten Personen, wie Professor Ed. Suess, die Gemeinderäthe Klemm sen., Gross, Dr. Sedlitzki, dem Magistrats-Director Grohmann, die Ober-Ingenieure Dunker und Mihatsch, den Bau-Unternehmer A. Gabrielli vor, welche durch Worte warmer Anerkennung ausgezeichnet worden waren*), worauf der Kaiser unter den Klängen der Volkshymne und unter lebhaften Hochrufen der versammelten Menge den Festplatz verliess. Die Feier machte auf alle Anwesenden einen mächtigen Eindruck. Als die Wasserkünste zu spielen begannen, und das warme Sonnenlicht sich in den aufsteigenden Wasserstrahlen brach und Hunderte kleiner Regenbogen den Brunnen über-

*) An demselben Tage brachte die „Wiener Zeitung“ folgende Auszeichnungen: Se. k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 23. October d. J. in Anerkennung der zur Allerhöchsten Kenntniss gebrachten verdienstlichen Leistungen bei der Herstellung der Wiener Hochquellen-Wasserleitung dem Bürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Wien, Dr. Cajetan Felder, den Orden der eisernen Krone zweiter Classe und dem Magistrats-Director Wilhelm Grohmann den selben Orden dritter Classe, Beiden mit Nachsicht der Taxen, den Gemeinderäthen und Mitgliedern der gemeinderäthlichen Wasserversorgungs-Commission Josef Klemm sen. und Dr. Wenzel Sedlitzky, dann den Civil-Ingenieur und Architekten Carl Junker und dem Ober-Ingenieur des Wiener Stadtbauamtes Carl Mihatsch das Ritterkreuz des Franz-Josef-Ordens, dem Stadt-Baumeister und Mitglieder der gemeinderäthlichen Wasserversorgungs-Commission Wilhelm Gross den Titel eines Baurathes taxfrei, ferner dem Magistrats-Secretär Nicolaus Oertl, und dem Rechnungsrathe der städtischen Buchhaltung Theodor Rittler das goldene Verdienstkreuz mit der Krone allergnädigst zu verleihen geruht.

Gleichzeitig haben Se. Majestät allergnädigst anzuordnen geruht, dass dem Mitgliede der Akademie der Wissenschaften und Professor Dr. Eduard Suess, den beiden Bürgermeister-Stellvertretern Dr. Julius Newald und Franz Khunna, sowie den übrigen Mitgliedern der gemeinderäthlichen Wasserversorgungs-Commission der Ausdruck der Allerhöchsten Zufriedenheit bekannt gegeben werde.

wölbten, brach die Menge wiederholt in Jubel aus. Abends schloss die Feier ein Bankett im Cursalon, welches von einer Anzahl Gemeinderäthe veranstaltet worden war. Es nahmen daran mehr als 200 Gäste Theil. Das Arrangement war derart getroffen, dass längst der Parkfront des Saales die Tafel für die Honoratioren aufgestellt war, an welche sich sechs weitere Tische schlossen.

Nach 7 Uhr begann das Diner unter den Klängen der Capelle des Infanterieregiments Baron Hess. In der Mitte des Honoratiorentisches hatte der Bürgermeister der Stadt Wien, Dr. Cajetan Felder, Platz genommen. Rechts und links hatten Se. Durchlaucht der Herr Minister-Präsident Fürst Adolf Auersperg, Ihre Excellenzen der Reichsfinanzminister Freiherr v. Holzgethan, FZM. Freih. v. Kuhn, die Herren Minister Freih. v. Lasser, Freih. v. Pretis, Dr. Glaser, Dr. v. Stremayr, Dr. Banhans, Ritter v. Chlumecky, Dr. Unger, Oberst Horst, Dr. Ziemiakowski, die Präsidenten Ritter v. Schmerling und Preleuthner, FZM. Freih. v. Maroičič, Statthalter Baron Conrad v. Eybesfeld, Sectionschef Freih. v. Hofmann, Freih. v. Wehli, Dr. Giskra, Polizeipräsident Marx etc. ihre Plätze gewählt.

Zum Schlusse des Diners eröffnete den Reigen der Trinksprüche

Bürgermeister Dr. Felder:

„Als heute um die Mittagsstunde die ersten Strahlen des Hochquellenbrunnens in der Farbenpracht des gebrochenen Sonnenlichtes prangten und in Perlen aufgelöst in das Becken zurücksanken, da fühlten Alle, Alle, die sich des überwältigenden Anblickes erfreuten, dass in der Entwicklungsgeschichte Wiens ein grossartiges Ereigniss eingetreten, dass Wien einen ergreifenden Anlass habe, einen Festtag zu begeben.

Was seit Jahrzehnten sehnlichst herbeigewünscht, dessen Mangel man von Tag zu Tag schmerzlicher empfunden, wonach Wissenschaft und Technik durch eine Reihe von Jahren gerungen, was der opferwillige Gemeinssinn mit thatkräftiger Ausdauer angestrebt, es ist heute erreicht: das grossartige Werk der Wasserleitung, vielfach angezweifelt und bekämpft und, wir hoffen es aussprechen zu dürfen, auch gelungen zur Freude und Genugthuung der Bürgerschaft, zur Wohlfahrt und zum Gedeihen unserer Vaterstadt.

Dankbar bewahren die Annalen Wiens jene denkwürdigen Worte, die Se. Majestät der Kaiser am 1. Mai 1865 bei Gelegenheit der Eröffnung der Ringstrasse, jenes glänzenden Theilabschlusses der von Allerhöchstdemselben ins Leben gerufenen Stadterweiterung an den Bürgermeister richtete: „Um eine der wichtigsten Angelegenheiten der Gemeinde ihrer baldigen Lösung zuzuführen, habe Ich die Anordnung getroffen, dass der Gemeinde zur Durchführung der Wasserversorgung der Kaiserbrunnen unentgeltlich überlassen werde, und Ich hoffe, dass hiemit diese Angelegenheit bald und glücklich zum Abschlusse gebracht werde.“

Und in der That dankt Wien den glücklichen Abschluss zunächst der erhabenen Huld und Fürsorge seines hochherzigen Kaisers, des Kaisers, der, als der Gemeinde später ganz unmögliche Bedingungen für die Uebergabe des Kaiserbrunnens gestellt worden waren, mit Allerhöchstem Befehle neue Verhandlungen anordnete, die rasch zu günstigem Erfolge führten, der zur höchst schwierigen und ausgedehnten Felsensprengung die Verwendung kaiserlicher Genietruppen gestattete und dem Gelingen des grossen Werkes in allen Phasen schirmend zur

Seite stand. Es ist demnach wohl nur der Wiederhall der Gefühle, die uns alle bewegen und die heute angesichts der Bevölkerung zu dem herzlichsten und lautesten Ausdrucke gelangten, wenn ich das Glas erhebe und ein dreifach Hoch ausbringe auf Se. Majestät unseren allergnädigsten Herrn und Kaiser!" (Begeisterte Hochrufe folgten, nach welchen die Capelle die Volkshymne spielte, die auf lebhaftes Verlangen wiederholt werden musste.)

Nach kurzer Pause ergriff der Vicebürgermeister Dr. Newald das Wort zu einem Trinkspruche auf die Regierung, „welche der Commune bei dem grossen Werke stets schützend und schirmend, helfend und fördernd zur Seite gestanden". (Bravo!)

Hierauf erhob sich

Se. Durchlaucht der Herr Minister-Präsident Fürst A. Auersperg:

„Ich erlaube mir im Namen der Regierung dem tiefgefühlten Danke Ausdruck zu geben für die eben vernommenen Worte der Anerkennung, welche in der geehrten Versammlung einen so sympathischen Nachhall gefunden.

Es sei mir gestattet, diesem Danke einige Worte beizufügen.

Das grosse Werk, dessen Vollendung wir heute feiern, wird Zeugniß ablegen von dem patriotischen Gemeinsinn der Stadt Wien. Kinder und Kindeskindern werden die Namen der edelsten und besten Bürger Wiens preisen, durch deren Opferwilligkeit, Muth, Energie und Ausdauer es gelungen ist, trotz der Anfeindungen und Verdächtigungen, die ja leider jedem grossartigen heimischen Unternehmen entgegengebracht werden, dieses segensreiche Werk zu Ende zu führen.

Möge dieser Gemeingeist, dieser Muth und diese Ausdauer die Wiener Bürgerschaft stets beseelen, mag es sich um das Wohl der Stadt oder des Staates handeln.

Dann werden überall die edelsten und besten Bürger Wiens die Stellung einnehmen, die ihnen gebührt, die Mitglieder jener Bürgerschaft, welche, seit uralter Zeit treu zu Kaiser und Reich stehend, das österreichische Banner hochhält; es werden jene Elemente verstummen, die nur tadeln und verdächtigen können, ohne im Stande zu sein, Besseres zu schaffen.

Dann auch, meine Herren, werden die Worte, die Sie in diesem Jahre von tausend und tausend Fremden hören konnten: „es gibt nur eine Kaiserstadt, es gibt nur ein Wien", auch bei uns von Jedermann mit erhöhtem Stolze gesprochen werden.

Und so will ich denn dieser herrlichen Kaiserstadt Wien und ihrer treuen patriotischen Bürgerschaft aus vollem Herzen ein „Hoch" bringen!"

Am Schlusse der Rede, die fast nach jedem Absatze mit Beifallsrufen begleitet wurde, erhob sich stürmischer, minutenlanger Applaus.

Vicebürgermeister Khunn brachte ein Hoch aus auf den Förderer der Wasserleitung, Se. Erzellenz Herrn Grafen Hoyos und dessen Haus.

Hierauf erhob sich zu folgendem Toaste

Se. Exc. Minister des Innern Freih. v. Lasser:

„Der geehrte Sprecher (Vicebürgermeister Dr. Newald), welcher auf die Gesamtregierung einen Trinkspruch ausgebracht, hat in denselben auch meinen Namen verflochten. Es ruft das die Pflicht in mir hervor, nicht nur meinen Dank auszusprechen, sondern auch einen

Trinkspruch auszubringen. Ich habe zunächst einen Gegenstand zu wählen, da mein Trinkspruch ausserhalb des Programms liegt. Ich bin daher so glücklich, auch das Thema ohne Rücksicht auf das Programm wählen zu dürfen. Und so wähle ich das Wasser. (Bravo!) Ich glaube, es ist dies auch der Situation angemessen; denn wenn einmal die Begeisterung zu Trinksprüchen in Folge geleerter Gläser beginnt, dann ist es an der Zeit, Wasser in den Wein zu schütten. (Bravo!) Warum gerade ich dazu komme, vom Wasser zu sprechen? Nun, wer so wie ich eine Namensverwandtschaft mit dem Wasser hat, der kann es schwer lassen, davon zu sprechen. (Beifall.) Es hat schon Vieles in Wien gegeben, was sich einen Weltruf errungen. Wir haben heute „Wiener Blut“ pulsiren gehört; Wiener Musik, welche stets auch die Fremden in Bewegung gesetzt, wir haben das Wiener Bier, das sich den Weltmarkt erobert hat, aber das Wiener Wasser hat nirgends für gut gegolten, und das der Wien schon gar nicht. Ich erinnere an ein bekanntes Wiener Wort, das, wie bekannt, im Dialekt einen gelinden Abscheu vor dem Wasser ausspricht. (Heiterkeit, Applaus.) Der heutige Tag hat die Sachlage verändert. Das Wasser Wiens wird vom heutigen Tage an zu einem Hochgenuss, einer Sehenswürdigkeit, einer Anziehungskraft. Wer das Glück gehabt hat, heute dem Schauspiele bei-zuwohnen, wie die silbernen Garben des Wassers hervorschossen und regenbogenfarben schimmerten, der wird es begreifen, dass das Wasser Wiens allein eine Reise nach Wien lohnt. (Bravo!)

Vor 15 Jahren tagte eine Commission, deren Aufgabe es war, Wien mit besserem und reinerem Wasser zu versorgen. Es wurden Projecte überreicht, welche die Liesing, die Fischea und besten Falls den „kalten Gang“ im Auge hatten. Erst der neueren Zeit war es vorbehalten, bis zum Fusse des Schneeberges vorzudringen. Diese Idee auszusprechen, war allein schon eine That. (Bravo!) Bei uns echten und rechten Wienern wird Alles, was uns lieb und werth und theuer ist, mit dem Namen Sr. Majestät in Verbindung gebracht; der Name Kaiserbrunnen war an sich schon geeignet, das grossartige Unternehmen populär zu machen.

Ich kehre nun wieder zum Wasser selbst zurück. In ihm liegt bewegende Kraft, in ihm ist Leben, Fortschritt. (Bravo!) Und diese Wasserleitung selbst ist ein grosser Fortschritt. Sie werden daher erlauben, dass ich Sie mit dem Wein in der Hand auffordere: das Wasser leben zu lassen.“ (Stürmischer Beifall.)

Weitere Toaste folgten von den Herren Dr. Hoffer und Professor Suess.

IV. Auszeichnungen.

Ehrenbürgerrecht. Das Ehrenbürgerrecht wurde verliehen dem Carl Heinrich Grafen v. Hoyos-Sprinzenstein, in dankbarer Anerkennung seiner hohen Verdienste um Wien durch die grossmüthige Schenkung der Stixensteiner-Quelle für die Hochquellenleitung, und dem Eduard Suess, k. k. Professor an der Wiener Universität, in Würdigung seiner aufopfernden Bemühungen um das Zustandekommen desselben Unternehmens (Beschl. vom 17. October 1873) — ferner dem Carl Rokittansky, k. k. Hofrath und Professor der Wiener Universität, und Carl Hyrtl, k. k. Hofrath und Professor der Wiener Universität, beiden aus Anlass ihres Scheidens aus dem Lehramte, in Anerkennung ihrer

ausgezeichneten Verdienste in der Wissenschaft (Beschl. vom 8. Jänner und 14. März 1874).

Bürgerrecht. Das taxfreie Bürgerrecht erhielten der k. k. Oberbaurath und Dombaumeister Friedrich Schmidt, aus Anlass der Vollendung der Weissgärberkirche (Beschl. vom 22. Aug. 1873) und der Obercantor der israelitischen Cultusgemeinde Salomon Sulzer, aus Anlass seines langjährigen hervorragenden Wirkens (Beschl. vom 19. Februar 1874).

Salvator-Medaille. Die grosse goldene Salvator-Medaille wurde verliehen: dem geistlichen Rath, Pfarrer und Dechant zu St. Peter in Wien, Herrn Josef William, am 14. August 1873; dem Armenbezirks-Director und Bezirksausschuss auf der Wieden, Herrn Heinrich Knöll, dem Bezirksausschusse und Hausbesitzer in Mariahilf, Herrn Josef Johann Beyer, dem kaiserl. Rath, jubil. Director der k. k. Staats-Hauptkassen und des k. k. Universal-Kameral-Zahlamtes in Wien, dann Armenbezirks-Director in der Josefstadt, Herrn Vincenz Edlen v. Winter, am 26. September 1873; dem fürsterzbischöflichen geistlichen Rath, Ehren-domherrn und Pfarrer zu St. Augustin in Wien, Herrn Georg E t z, am 3. October 1873; dem Pfarrer zu St. Ulrich, Herrn Martin Tenschert, für sein Wirken im Armenwesen, am 19. Februar 1874; dem Pfarrer zu St. Johann in der Praterstrasse, Herrn M. Poppenberger, für seine 25jährige Thätigkeit im Armenwesen, am 8. April 1874; dem Pfarrer in Altlerchenfeld, Franz Columbus, und den Armenvätern daselbst, Herren Joh. Pretsch, v. Lerchenhorst und Joh. Schuh, für ihr Wirken im Armenwesen, am 8. April 1874; dem Bezirks-Vorstands-Stellvertreter, Herrn Anton Weiser, für seine Verdienste um die Gemeinde, am 8. April 1874; dem Armenbezirks-Director, Herrn Josef Volkheimer, für sein Wirken im Armenwesen, am 8. April 1874. — Die kleine goldene Salvator-Medaille: dem Armenvater Herrn Martin Mödlage, für sein Wirken im Armenwesen, am 23. December 1873; dem Armenvater Herrn Johann Parnholzer, aus dem gleichen Anlasse am 20. Februar 1874.

V. Finanzen.

Städt. Haushalt. In der Finanzlage der Gemeinde war im Jahre 1873 ein wichtiger Wendepunkt eingetreten. Zur Bestreitung ihrer ausserordentlichen Bedürfnisse hatte sie die Bewilligung zur Aufnahme einer neuen Anleihe in der Nominalsumme von 63 Millionen Gulden erwirkt (vergl. Communal-Kalender für das Jahr 1873, p. 249). Durch die gewaltige Rückwirkung der Börsenkrisis auf den Geldmarkt war sie aber nicht im Stande, dieses Anlehen zu begeben. Da nun auf Rechnung desselben schon bedeutende Auslagen, wie für die Weltausstellung, die Vollendung der Wasserleitung und den Centralviehmarkt, ferner für die Errichtung einer städtischen Gasanstalt, für Strassenerweiterungen und Canalbauten, für den Bau eines Epidemiespitals, von Brücken u. s. w. gemacht waren, zu deren vorläufigen Deckung kein bewegliches oder unbewegliches Vermögen in Anspruch genommen werden konnte, so musste die Gemeinde zur Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen eine schwebende Schuld aufnehmen, welche bis Ende 1873 die Summe von 8,492,000 fl. erreicht hatte. Schon die Verzinsung dieser Schuld und

die kurze Dauer ihrer Contrahirung, noch mehr aber der Umstand, dass für die zur Fortführung und Vollendung der begonnenen und zur Inangriffnahme neuer Unternehmungen im Jahre 1874 erforderlichen ausserordentlichen Bedürfnisse vorgesorgt werden musste, drängten zu einer neuen Finanzoperation. Da Ende 1873 die Geldverhältnisse des In- und Auslandes die Realisirung der Prämien-Anleihe von 63 Millionen Gulden nicht möglich, zugleich aber auch bei der Ungewissheit eines bald wieder eintretenden Aufschwunges in der Entwicklung der Stadt die Contrahirung einer so bedeutenden Anleihe mit Rücksicht auf die dadurch dem städtischen Haushalt für Verzinsung und Amortisirung der Schuld erwachsende Last nicht rätlich erschien, so erwirkte die Gemeinde ein Landesgesetz (vom 11. Jänner 1874), wodurch ihr gestattet wurde, eine mit 5 Percent verzinsliche, in einem Zeitraume von 30 bis 40 Jahren amortisierbare Anleihe bis zur Höhe von 20 Millionen Gulden in effectiver Währung, d. i. in österreichischer Währung Silber, Livres Sterling, Reichsmark oder Francs in Gold zu contrahiren und die Summe im Falle der Begebung der 63-Millionen-Anleihe von der Gesamtsumme in Abzug zu bringen. Inzwischen (Anfangs Jänner 1874) hatte die Gemeinde auch Aussicht, einen grossen Theil der Prämien-Anleihe zu begeben. Es fand sich ein Consortium (Anglo-Oesterreichische Bank und Oesterreichische Bank), welches mit der Gemeinde wegen Contrahirung von 40 Millionen Gulden in Verhandlung trat. Der Gemeinderath ermächtigte seine Finanzprogramm-Commission am 24. Jänner 1874, mit Bankhäusern eine Anleihe von 40 Millionen Gulden zu contrahiren, wenn ihr das Offert annehmbar erscheine. Am 27. Jänner 1874 genehmigte der Gemeinderath die von der Finanzprogramm-Commission getroffenen Vereinbarungen, worauf am 29. Jänner und 2. Februar 1874 mit dem erwähnten Consortium das Uebereinkommen zu Stande kam. Nach demselben übernahm dasselbe 10 Millionen Gulden Obligationen à 100 fl. mit 5 Percent in österreichischer Währung verzinslich und rückzahlbar um 95 fl. österreichischer Währung für je 100 Gulden Obligation, und 30 Millionen der Prämien-Anleihe zu dem Preise von 92 fl. österreichischer Währung für jedes Los à 100 fl.

Durch diese Finanzoperation wurde aber der laufende städtische Haushalt neuerdings mit einer grossen Last beschwert. Schon die Auslagen für die Verzinsung und Amortisation der 25-Millionen-Anleihe wirkten empfindlich auf das Gleichgewicht, zudem als die ausserordentlichen Auslagen durch die Anleihe sich nicht verringert hatten. Ungeachtet des bedeutenden Steigens der Einnahmen in den ausgiebigsten Rubriken reichten diese in den letzten Jahren zur Bestreitung der laufenden Bedürfnisse nicht aus, und es mussten zur Deckung der jährlichen Abgänge Bestandtheile des beweglichen Vermögens veräussert werden. Und durch die in Aussicht stehende neue Anleihe musste im Voranschlage für das Jahr 1874 und nach deren Realisirung auch für die folgenden Jahre eine sehr bedeutende Summe für Amortisirung und Verzinsung derselben vorgesorgt werden, zu einem Zeitpunkte, wo in Folge der Einwirkung der Börsenkatastrophe auf alle Kreise der Bevölkerung an ein Steigen der Einnahmsquellen nicht zu denken, im Gegentheile der schlechte Geschäftsgang, die grossen Vermögensverluste, der Rückgang in den Zinsen der Ringstrassen-Häuser eine Beeinträchtigung der Einkünfte der Gemeinde besorgen liessen. Es erübrigte dem Gemeinderathe nichts als an die Erhöhung der Gemeinde-Umlagen und Zuschläge zu schreiten —

eine Massregel, die angesichts der öffentlichen Zustände hart erschien, aber unvermeidlich war. Dem Gemeinderathe konnte nur der Vorwurf gemacht werden, dass er damit so lange gezögert hatte, bis die Reste des vorhandenen Vermögens von den ausserordentlichen Bedürfnissen verschlungen waren. Gleichzeitig wurde auch zur Erzielung einer gleichmässigeren Vertheilung der Steuerlasten und zur Vermehrung der Einkünfte der Gemeinde beschlossen, an den Reichsrath die Bitte zu richten, die Durchführung der Steuerreform zu beschleunigen und im Schosse der Gemeinde selbst über die Reform der Gemeindebesteuerung Berathungen zu pflegen (Beschl. vom 12. December 1873). Nach dieser Darlegung der Finanzlage folgen die Ergebnisse der Finanzgebahrung der Gemeinde und der ihr unterstehenden Fonde und Stiftungen.

Rechnungsabschluss des städtischen Haushaltes für das Jahr 1873. Die Ergebnisse der Gebahrung für das Jahr 1873 rechtfertigen die von der Gemeinde unternommenen Schritte zur Wiederherstellung des Gleichgewichtes in dem städtischen Haushalt. Es weisen allerdings die ordentlichen Einnahmen im Vergleiche zum Jahre 1872 einen Zuwachs nach, bevor noch eine Erhöhung in den Gemeindeumlagen eintrat; doch dieser Zuwachs reichte nicht aus, um die ordentlichen Auslagen zu bestreiten, und es mussten ausserordentliche Finanzmassregeln um so mehr ergriffen werden, als die ausserordentlichen Auslagen weit bedeutender waren, als sie ursprünglich veranschlagt wurden. Die summarischen Ergebnisse der Gebahrung des städtischen Haushaltes des Jahres 1873 verglichen mit jenen des Jahres 1872 sind folgende:

	1872	1873
Ordentliche Einnahmen	9.012.585 fl. 5 $\frac{1}{2}$ kr.	10.033.817 fl. 71 kr.
Ausserord. Einnahmen	600.388 „ 20 „	282.104 „ 78 „
Einnahmen durch Veränderungen an Vermögensobjecten	726.655 „ 15 „	893.915 „ 40 $\frac{1}{2}$ „
	10.339.626 fl. 40 $\frac{1}{2}$ kr.	11.309.837 fl. 89 $\frac{1}{2}$ kr.
	1872	1873
Ordentliche Ausgaben	8.436.937 fl. 84 kr.	10.436.839 fl. 35 $\frac{1}{2}$ kr.
Ausserordentl. Ausgaben	1.818.121 „ 60 „	2.307.774 „ 61 „
Ausgaben zur Erwerbung von Vermögensobjecten	168.341 „ 13 „	12.521 „ 82 „
Regieauslagen und Zinsen für die IV. Emission der Anleihe	182.122 „ 54 „	— —
Regieauslagen und Zinsen für die neue zu emittirende Anleihe	— —	32.521 „ 60 „
	Summe 10.605.523 fl. 11 kr.	12.789.657 fl. 38 $\frac{1}{2}$ kr.
Hierzu der schliessliche Kassenrest	516.221 fl. 51 $\frac{1}{2}$ kr.	1.680.985 fl. 15 kr.

Die Gebahrung mit der 25-Millionen-Anleihe weist nach, dass die Einnahmen von den Auslagen vollständig in Anspruch genommen wurden — diese Anleihe mithin im Jahre 1873 vollständig verbraucht war.

Einnahmen und Ausgaben der Stadt Wien im Jahre 1873.

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich erzielte Einnahmen	
		fl.	kr.
Ordentliche Einnahmen.			
A. Einnahmen aus dem Titel der Gemeindebesteuerung.			
1	Vier Zinskreuzer von jedem Gulden des Miethzinses	1,865.479	32
2	Zuschläge zu den directen Steuern (24 kr. zur Hauszinssteuer und 17 kr. zu den übrigen Steuern)	2,530.489	05
3	Zuschläge zur Verzehrungssteuer (laut Tarif)	1,697.978	23
4	Zuschläge zu den Staatsgebühren bei Besitzveränderungen von Realitäten (10%)	384.059	92
5	Gemeinde-Auflage auf den Besitz von Hunden	80.763	—
6	Musik-Impost (laut Tarif)	5.555	05
B. Einnahmen aus dem Titel des Gemeinde-Eigenthums.			
7	Einnahmen vom unbeweglichen Vermögen	780.853	61
8	Einnahmen vom beweglichen Vermögen	160.885	31 ¹ / ₂
9	Einnahmen von nutzbaren Rechten und aus Verträgen	7.584	82
10	Einnahmen vom Gemeindegut (Benützig. öffentl. Plätze, Kaiser Ferdinands-Wasserleitung etc.)	236.878	49
C. Einnahmen aus dem Titel der Localpolizei.			
11	Einnahmen für die Ausübung der Marktpolizei und zwar:		
	a) Schlachtgebühren 79.690 fl. 80 kr.		
	b) Marktgebühren 259.091 fl. 21 kr.	338.782	01
12	Einnahmen für die Ausübung der Sanitätspolizei, und zwar:		
	a) Gräber, Sterbfall-Anmeldungs-, Todtenbeschau-Taxen, Beiträge zu Sanitätsauslagen 98.643 fl. 89 ¹ / ₂ kr.		
	b) Beiträge für die Räumung der Hauscanäle 209.392 fl. 06 kr.	308.035	95 ¹ / ₂
Fürtrag :		8,397.434	77

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich erzielte Einnahmen	
		fl.	kr.
	Uebertrag:	8,397.434	77
13	Einnahmen für die Ausübung der Bau-, Feuer- und Strassenpolizei, und zwar:		
	a) Augenscheins-Taxen 45.613 fl. 54 $\frac{1}{2}$ kr.		
	b) Beiträge zur Säuberung, Bespritzung und Beleuchtung der Strassen, zum Feuerlösch-Telegraphen . 94.787 fl. 91 $\frac{1}{2}$ kr.	149.401	46
14	Strafgelder	29.581	39
	D. Einnahmen aus administrativen Titeln.		
15	Taxen aus Amtshandlungen der Verwaltung (Bürger-Zuständigkeits- und Kanzlei-Taxen)	101.557	42
16	Einnahmen für Unterrichtszwecke (Schulgelder für Mittel- und Volksschulen, Umlage für den Bezirksschulfond, Beiträge zu den Schul-Auslagen	978.295	65 $\frac{1}{2}$
17	Einnahmen durch Verwaltungsauslagen bedingt, und zwar:		
	a) Vergütung von Regieauslagen . . 28.246 fl. 74 $\frac{1}{2}$ kr.		
	b) Steuerexecutions-Gebühren 11.572 fl. 45 kr.	39.819	19 $\frac{1}{2}$
18	Einnahmen zu Einquartirungszwecken, u. zwar:		
	a) $\frac{3}{10}$ kr. vom Zinsgulden 144.468 fl. 25 kr.		
	b) Militärdurchzugs-Gebühren u. Ersätze 29.519 fl. 46 $\frac{1}{2}$ kr.	137.987	71 $\frac{1}{2}$
	E. Einnahmen aus sonstigen Titeln:		
	a) Fructificate aus verfügbaren Cassabeständen 161.183 fl. 34 kr.		
	b) Verschiedene Einnahmen und Vergütungen 2.646 fl. 76 $\frac{1}{2}$ kr.	163.830	10 $\frac{1}{2}$
	Summe der ordentlichen Einnahmen:	10.033.817	71

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich erzielte Einnahmen	
		fl.	kr.
Ausserordentliche Einnahmen.			
20	Kaufschillinge für Strassengründe und für Parzellen von zu Strassenzwecken angekauften Häusern	276.862	60 ¹ / ₂
21	Beiträge und Vergütungen für ausserordentliche Erfordernisse	88.115	27 ¹ / ₂
22	Aufgenommene Passivcapitalien	3.730	—
23	Empfänge aus früheren Rechnungsperioden	348	92
24	Rückersatz der an die städtische Fleischcassa gegebenen Dotation	22.047	98
	Summe der ausserordentlichen Einnahmen:	382.104	78
25	Einnahmen durch Veränderung von Vermögensobjecten	893.915	40 ¹ / ₂
26	Durchlaufende Einnahmen	12,425.906	45 ¹ / ₂
 Summarium.			
	Summe der ordentlichen Einnahmen	10,033.817	71
	Summe der ausserordentlichen Einnahmen	382.104	78
	Einnahmen durch Veränderung von Vermögensobjecten	893.915	40 ¹ / ₂
	Durchlaufende Einnahmen	12,425.906	45 ¹ / ₂
	Summe aller Einnahmen:	23,735.744	35
	Hierzu der anfängliche Cassarest:	516.221	51 ¹ / ₂
	Hauptsumme der Einnahmen (gleich der Hauptsumme der Ausgaben):	24,251.965	86 ¹ / ₂

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich effectuirte Ausgaben	
		fl.	kr.
Ordentliche Ausgaben.			
A. Auslagen der Verwaltung im All- gemeinen.			
1	Auslagen für die Gemeindevertretung	29.452	94
2	Auslagen für die Bezirksausschüsse	9.479	44
3	Bezüge der Beamten und Diener der Gemein- deverwaltung	783.948	75
4	Verbindlichkeiten aus administrativen Titeln (Pensionen, Erziehungsbeiträge etc.)	205.018	32
5	Aushilfen und Belohnungen	16.736	50
6	Kanzlei- u. Amtserfordernisse (Papier- Schreib- und Beleuchtungspauschalien, Buchdrucker- arbeiten etc.	104.154	34 ¹ / ₂
7	Auslagen für Amtlocalitäten (Einrichtung, Be- heizung, Beleuchtung, Reinigung, Zinswerthe)	113.156	24
B. Auslagen für das Gemeinde- eigenthum.			
8	Landesfürstliche Steuern sammt Zuschlägen .	117.409	91 ¹ / ₂
9	Erhaltung der städtischen Realitäten	121.213	28 ¹ / ₂
10	Ausgaben für Rechtsgeschäfte	17.817	14 ¹ / ₂
C. Auslagen für die Gemeindeschuld.			
11	Tilgung	300.076	21
12	Verzinsung	1,563.446	50 ¹ / ₂
12 ¹ / ₂	Beitrag der Commune zu den Zinsen, Ge- winnstzahlungen, Capitalsrückzahlungen des Donauregulirungs-Anlehens	228.859	39 ¹ / ₂
D. Ausgaben für die der Gemeinde zu- stehende Localpolizei.			
13	Säuberung der Strassen	851.912	84
14	Strassenbespritzung	202.719	65
15	Erhaltung der Communicationen (Strassen, Brücken, öffentlichen Stiegen)	658.944	29 ¹ / ₂
16	Erhaltung der städtischen Park- und Glacis- Anlagen	96.693	54 ¹ / ₂
17	Oeffentliche Beleuchtung	435.778	¹ / ₂
18	Erhaltung und Räumung der Canäle	329.592	27
19	Erhaltung und Betrieb der Wasserleitungen .	108.672	26 ¹ / ₂
20	Auslagen für die Schlachthäuser	80.134	39
	Fürtrag .	6,375.216	25

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich effectuirte Ausgaben	
		fl.	kr.
	Uebertrag	6,375.216	25
21	Auslagen für das Local-Sanitätswesen . . .	102.219	47 ¹ / ₂
22	Auslagen für die Marktpolizei	162.364	10 ¹ / ₂
23	Auslagen für die Löschanstalten	171.340	4
24	Vorkehrungen bei Ueberschwemmungen . . .	8.401	99
25	E. Auslagen für die vom Staate besorgte Localpolizei.		
	a) Beitrag an den Sicherheitsfond 477.689 fl. 63 kr.		
	b) Zinswerthe für die vom Staate für Sicherheitszwecke benützten städtischen Ubicationen . 57.000 fl. — kr.	534.689	63
	F. Auslagen für Humanitäts- und gemeinnützige Zwecke.		
26	Ausgaben für die eigentliche Armenpflege (Dotations des Versorgungsfondes)	903.903	77 ¹ / ₂
27	Antheil des Krankenhausfondes an dem Ertragnisse des Verzehrungssteuer-Zuschlages .	114.293	63 ¹ / ₂
28	Antheil des Invalidenfondes an dem Ertragnisse des Verzehrungssteuer-Zuschlages . .	52.175	57
29	Unterstützung verschiedener Anstalten . . .	30.149	25
30	G. Cultusauslagen	18.038	52
	H. Schulauslagen.		
31	Mittelschulen (2 Oberreal-, 1 Unterrealschule, 2 Real- und Obergymnasien)	276.247	70
32	Volksschulen	1,276.309	59
33	Lehrer-Bildungsanstalten und gewerbliche Fortbildungsschulen (Fachschulen)	31.121	98
	I. Auslagen für den übertragenen Wirkungskreis.		
34	Einhebung der directen Staatsabgaben (Steueramt und Steuer-Executionsmannschaft . .	124.453	39 ¹ / ₂
35	Conscriptions- und Einquartierungsamt . . .	55.032	36
38	Auslagen für die Militärbequartierung . . .	139.506	85
37	Sicherheitsauslagen	21.604	8 ¹ / ₂
38	K. Verschiedene gewöhnliche Auslagen	39.687	15 ¹ / ₂
	Summe der ordentlichen Ausgaben:	10,436.839	35 ¹ / ₂

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich effectuirte Ausgaben	
		fl.	kr.
	Ausserordentliche Ausgaben.		
39	Bau städtischer Gebäude (Zins- oder Anstalts- häuser)	157.941	59
40	Kirchenbauten	155.676	9
41	Schulbauten	158.260	76 ^{1/2}
42	Neupflasterungen und Strassenbauten	382.788	40
43	Canalbauten	179.446	2
44	Brückenbauten	19.861	52
45	Sonstige Bauten und öffentliche Herstellungen	50.338	—
46	Verschiedene aussergewöhnliche Auslagen:		
	<i>a)</i> Ankauf von Gründen u. Realitäten z. Stras- senerweiterung . . 169.870 fl. 57 kr.		
	<i>b)</i> Beitrag z. Erhaltung des Stefansdomes . . 10.000 fl. — kr.		
	<i>c)</i> Beitrag zum Baue der Kirche und des Pfarr- hofes vor der Favo- ritenlinie 23.436 fl. 84 kr.		
	<i>d)</i> Beitrag zum Baue des Pfarrhofes in der Bri- gittenau 9000 fl. — kr.		
	<i>e)</i> Auslagen, anlässlich der Vermählung Ihrer k. k. Hoheit der Frau Erzherzogin Gisela 67.267 fl. 18 kr.		
	<i>f)</i> Auslagen, anlässlich des Regierungs-Jubi- läums Sr. Majestät des Kaisers 55.977 fl. 49 kr.		
	<i>g)</i> Theuerungsbeitr. für Praktikanten, Diur- nisten und Diener . 179.925 fl. 57 ^{1/2} kr.		
	<i>h)</i> Theuerungsbeitr. für Lehrer 172.654 fl. 63 kr.		
	<i>i)</i> Desinfections-Kosten (Vorkehrung geg. die Cholera) 320.917 fl. 1 kr.		
	<i>k)</i> Verschied. Auslagen 50.161 fl. 41 ^{1/2} kr.	1,059.210	71
47	Auslagen aus Anlass der Städterweiterung . .	144.251	51 ^{1/2}
	Summa der ausserordentlichen Ausgaben	2,307.774	61

Nummer der Hauptrubrik	Benennung der Rubriken	Wirklich effectuirt Ausgaben	
		fl.	kr.
48	Ausgaben zur Erwerbung von Vermögensobjecten. a) Ankauf von Werthpapieren 12.521 fl. 82 kr. b) Ankauf von Realitäten — — —	12.521	82
49	Regieauslagen für das neu zu emittirende Anlehen	32.521	60
50	Durchlaufende Ausgaben	9.781.323	33

Benennung der Rubriken	Wirklich effectuirt Ausgaben	
	fl.	kr.
Summarium.		
Summe der ordentlichen Ausgaben	10,436.839	35 ¹ / ₂
Summe der ausserordentlichen Ausgaben	2,307.774	61
Summe der Ausgaben zur Erwerbung von Vermögensobjecten	12.521	82
Regieauslagen für das neu zu emittirende Anlehen	32.521	60
Summe der durchlaufenden Ausgaben	9,781.323	33
Summa aller Ausgaben	22.570.980	71 ¹ / ₂
Hiezu der schliessliche Cassarest	1,680.985	15
Hauptsumme der Ausgaben (gleich der Hauptsumme der Einnahmen)	24,251.965	86 ¹ / ₂

Städtisches Anlehen	Betrag	
	fl.	kr.
Bilanz.		
Summe der Einnahmen	7,889.051	64 ¹ / ₂
Hievon die Ausgaben mit	7,874.451	79
Verbleibt schliesslicher Cassarest mit	14.599	85 ¹ / ₂
Ferner ein Vorrath an Werthpapieren, u. z. in Communalanlehens-Oblig. mit 48.300 fl. Nominalwerth.		

Voranschlag des städtischen Haushaltes für das J. 1874. Bei Feststellung des Haupt-Voranschlages waren zwei Gesichtspunkte ausschlaggebend. Die Ansätze der ordentlichen Empfänge und Ausgaben hat man mit den Zeitverhältnissen, insoweit es die Gemeinderathsbeschlüsse zuliessen, möglichst modificirt und das ausserordentliche Erforderniss auf das unumgänglich nothwendige Ausmass beschränkt. In formeller Beziehung trat die Aenderung ein, dass die Umlagen auf den Miethzins und die directen Steuern nicht mehr als ordentliche Einnahme, sondern als Bedeckung des durch die eigenen Einnahmen nicht bedeckten Erfordernisses eingestellt wurden.

Die Summe aller Einnahmen veranschlagte der Gemeinderath auf	4,517.100 fl.
die Summe aller Auslagen auf	13,074.350 „
Das zu deckende Erforderniss betrug daher	8,214.017 fl.

Zur Deckung dieser Summe wurde beschlossen, die Umlagen und Zuschläge zu erhöhen, und zwar: 7 Zinskreuzer, 30 kr. Zuschlag zur l. f. Hauszinssteuer, 30 kr. Zuschlag zur Grundsteuer, 30 kr. Zuschlag zur Erwerbsteuer, 30 kr. Zuschlag zur Einkommensteuer, $2\frac{1}{4}$ kr. Umlage auf den Miethzins zu Schulzwecken und $\frac{3}{10}$ kr. Umlage auf den Miethzins für Einquartierungszwecke einzuheben, wodurch eine Einnahme von 8,231.407 fl. in Aussicht stand. Da durch diese Erhöhung das Ausmass der, der Gemeinde in ihrem Statute eingeräumten Selbstbesteuerung überschritten wurde, so erwirkte sie ein Landesgesetz (vom 5. Jänner 1874), durch welches die angesuchte Erhöhung der Umlage und der Zuschläge auf die Dauer von drei Jahren genehmigt worden war. (Beschl. vom 12. Dec. 1873 und 13. Februar 1874.)

Luxussteuer. Der von der I. Section gestellte Antrag auf Einführung einer städtischen Steuer auf Luxuspferde, Wagen und Dienerschaft wurde namentlich mit Hinblick auf den Umstand, dass dadurch die Geschäfte leiden könnten und die Steuer einen gehässigen Charakter gegenüber einzelnen Classen der Bevölkerung habe, vom Gemeinderathe abgelehnt. (Beschl. vom 9. Jänner 1874.)

Platzzinse. Mit Rücksicht auf die Erhöhung der Grundwerthe nahm der Gemeinderath eine Regulirung der Platzzinse derart vor, dass die Platzzinse für Oeffnungen im Trottoire auf alle, sowohl die bereits bestehenden als die künftig zu bewilligenden, ausgedehnt, der Platzzins selbst von Fall zu Fall zu bestimmen und als Minimum der Betrag von 5 fl. per Quadratklafter angenommen werden soll. (Beschl. vom 3. März 1874.)

Kanzleitaxen. Nachdem die gegenwärtigen Kanzleitaxen den Zeitverhältnissen nicht mehr entsprechen und dieselben fast das einzige Aequivalent der Gemeinde für die aus dem übertragenen Wirkungskreise erwachsenden Auslagen sind, so regulirte der Gemeinderath über Antrag des Magistrates den bestehenden Tarif und legte denselben dem Landtage zur Erwirkung eines Landesgesetzes vor. (Beschl. vom 5. Mai 1874.)

Fonds und Stiftungen. Die Gebahrung der unter der Verwaltung der Gemeinde stehenden Fonds und Stiftungen im Jahre 1873 hatte folgendes Ergebniss:

	Einnahmen		Ausgaben	
Allgemeiner Armenversorgungs-Fonds	3,174.370	fl. 50 kr.	3,143.557	fl. 36 $\frac{1}{2}$ kr.
Bürgerspitals-Fonds	1,149.447	" 20 "	1,119.200	" 28 $\frac{1}{2}$ "
Bürgerlade-Fonds	27.131	" 16 $\frac{1}{2}$ "	22.665	" 29 "
Stiftungsgut Kaiser-Ebersdorf	184.022	" 17 $\frac{1}{2}$ "	134.428	" 82 $\frac{1}{2}$ "
Gross-Armenhaus-Stiftung	17.770	" 94 $\frac{1}{2}$ "	12.887	" 75 $\frac{1}{2}$ "
Johannesspitals-Stiftung	52.965	" 32 $\frac{1}{4}$ "	29.634	" 81 $\frac{1}{2}$ "

Unter den Vermögensveränderungen dieser Stiftungen und Fonds war die bedeutendste der Verkauf eines dem Bürgerspitals-Fonds gehörigen Grundcomplexes von 34.000 Qu.-Klaftern in der Schwimmschulallee-Strasse, welche mit Genehmigung der Gemeinde die Bürgerspitals-Commission an die Wiener Tramway-Gesellschaft zu dem Preise von 120 fl. 15 kr. per Quadratklaster verkaufte. (Beschl. vom 19. Sept. 1873).

Verzehrungssteuer. Am 4. November 1873 richtete der Gemeinderath an den Reichsrath neuerdings das Ansuchen, die Verzehrungssteuer für Wien aufzuheben. Der Reichsrath ging jedoch darauf nicht ein, sondern forderte die Regierung auf, eine Vorlage wegen Regulirung des Verzehrungssteuer-Tarifses zu machen.

VI. Cultus.

Pfarrkirche zu St. Othmar im Bezirke Landstrasse. Nach Vollzug der Einweihung der neuen Kirche zu St. Othmar im Bezirke Landstrasse wurden die Grenzen des neuen Pfarrbezirkes festgestellt. (Beschl. vom 22. August 1873.)

Kirche am ehemaligen Breitenfelde. Zum Andenken an Kaiser Franz wurde im Jahre 1835 von Breitenfelder Bürgern eine freiwillige Sammlung eingeleitet, um aus dem Ertragnisse derselben eine Kirche am Breitenfelde zu erbauen. Aus diesen Geldern entstand ein Fonds, welcher ein Capital von 312.000 fl. in Papieren repräsentirt. Da nun zur Realisirung dieser Widmung von einigen Bürgern neuerdings Schritte gemacht wurden, kam der Gemeinderath in die Lage, sich darüber auszusprechen. Er beantragte, auf den Bau einer Kirche auf dem Bannplatz nicht einzugehen, die Gelder weiterhin zu fructificiren und seinerzeit nach Beseitigung der Linienwälle eine Kirche vor der Linie zwischen Hernals und dem gegenwärtigen Wiener Gemeindegebiete zu erbauen. (Beschl. vom 6. März 1874.)

Votivkirche. Zur Ausschmückung der Votivkirche mit Glasmalereien leistete die Gemeinde einen Beitrag von 100.000 fl. (Beschl. vom 16. December 1872.)

Altkatholiken. Der Gemeinderath wandte sich an den Reichsrath um Abhilfe gegen die Uebelstände in den Rechtsverhält-

nissen der Altkatholiken und lenkte die Aufmerksamkeit auf die Nothwendigkeit der Einführung der obligatorischen Civilehe. (Beschl. vom 20. Jänner 1874.)

VII. Unterrichtswesen.

Städt. Pädagogium. In der Organisation des städtischen Pädagogiums fand in diesem Zeitraume keine Aenderung statt. Besucht war dasselbe im Schuljahre 1872/73 von 64 ordentlichen Zöglingen und 128 Curshörern. Die Zahl der Schüler in der Uebungsschule belief sich auf 434.

Volks- und Bürgerschulen. Besondere Aufmerksamkeit schenkte die Gemeinde auch in diesem Zeitabschnitte der Verbesserung der Volksschulen. Dieselben wurden im J. 1872/73 besucht von:

Bezirk	Knaben	Mädchen	Zusammen	Bezirk	Knaben	Mädchen	Zusammen
I.	557	571	1128	Uebertr.	10498	10561	21059
II.	2716	2895	5611	VI.	2145	2279	4424
III.	2716	2607	5323	VII.	2036	2233	4269
IV.	2903	2890	5793	VIII.	1762	1772	3534
V.	1606	1598	3204	IX.	1560	1837	3397
Fürtrag	10498	10561	21059	Summe	18001	18682	36683

Von der Gesamtzahl der Schüler gehörten 34.023 Kinder der deutschen, 1932 der slavischen, 611 der magyarischen und 117 anderen Nationalitäten, dann 34.340 der katholischen, 184 der evangelischen, 2140 der israelitischen und 19 anderen Bekenntnissen an. Die Zahl der auf Kosten der Gemeinde unterhaltenen Schulen war:

Bezirk	Knaben-Schulen	Mädchen-Schulen	Gemischte Schulen	Zusammen	Bezirk	Knaben-Schulen	Mädchen-Schulen	Gemischte Schulen	Zusammen
I.	2	2	—	4	VI.	5	5	—	10
II.	3	4	4	11	VII.	5	5	—	10
III.	4	4	1	9	VIII.	4	4	—	8
IV.	4	4	2	10	XI.	4	4	—	8
V.	3	3	—	6					

In diesen Schulen wurde von 76 Oberlehrern, 460 Lehrern und 110 Aushilfslehrern in 549 Lehrzimmern Unterricht ertheilt. Von den Schulen waren 48 Eigenthum der Gemeinde, 25 eingemietet und 3 unentgeltlich untergebracht.

Den Unterricht in den weiblichen Arbeiten ertheilten 182 Industrie-Lehrerinnen.

Ausser den 76 Volksschulen waren im Schuljahr 1872/73 11 Bürgerschulen eröffnet, in denen 4822 Knaben und 3680 Mädchen von 170 Lehrern unterrichtet wurden.

Für die Schüler der Volks- und Bürgerschulen bestanden 27 Turnschulen mit 27 Winter- und 18 Sommerturnplätzen. Der Turnunterricht wurde von 109 Lehrern ertheilt; daran nahmen 12.612 Kinder Theil.

Durch das Gesetz vom 28. Jänner 1873 wurden die Jahresbezüge der Mitglieder des Lehrstandes vom 1. Jänner 1874 an geregelt. Auf Grundlage dieses Gesetzes regulirte der Gemeinderath am 30. December 1873 die Lehrergehälte an den städtischen Volksschulen in folgender Weise:

Den Oberlehrern und Bürgerschuldirectoren wurden die bisherigen Functionszulagen zugestanden. Die Volksschullehrer mit Inbegriff der Oberlehrer erhielten einen Gehalt von 800 fl. und die Bürgerschullehrer mit Inbegriff der Directoren einen solchen von 900 fl. Alle jene Quinquennal-Zulagen, welche die Volks- und Bürgerschullehrer bis zum 1. Jänner 1874 erworben hatten, blieben ihrer Zahl nach, jedoch mit 50 fl. statt 60 fl., aufrecht. Kein Lehrer kann jedoch in Zukunft im Ganzen mehr als 6 Quinquennien erhalten. Die Unterlehrer, welche gegenwärtig einen Gehalt von 500 fl. haben, erhielten 600 fl., dagegen jene, welchen die Lehrbefähigung fehlt, die bisherige Remuneration von 400 fl. Allen weiteren Zulagen wurde nur insoweit Berechtigung zuerkannt, als durch obige Gehälte und Quinquennien der betreffende Bezug noch unter der Summe der bisherigen Bezüge, welche in die Pension einzubeziehen wären, bleiben sollte. Theuerungsbeiträge und Quartiergelder wurden von dieser Einbeziehung ausgeschlossen und alle sonst gestellten Ansuchen in Bezug auf die Gehaltsregulirung abgelehnt.

An neuen Schulbauten sind hervorzuheben: die Vollendung der Doppel-Bürgerschule in der Rahlgasse des Bezirkes Mariahilf (31. August 1873), der Beginn des Baues der Doppel-Volksschule in der verlängerten Bürgerspitalgasse des Bezirkes Mariahilf (10. November 1873).

Im Schuljahre 1873/74 trat auf Kosten der Regierung eine Zeichenschule für Mädchen ins Leben, wozu der Gemeinderath Räumlichkeiten im städtischen Pädagogium zur Verfügung gestellt hatte.

Zur Förderung der Errichtung neuer Kindergärten sprach der Gemeinderath seine Geneigtheit aus, solche, welche lebensfähig sind und von Privaten ins Leben gerufen werden, zu unterstützen und zu diesem Zwecke in das Budget für das Jahr 1875 eine bestimmte Summe einzustellen. (Beschl. vom 20. Februar 1874.)

Im Interesse der Ausbildung des gewerblichen Unterrichtes rief der Gemeinderath eine permanente Lehrmittel-Ausstellung für Fachschulen im ehemaligen Schottenfelder Gemeindehause ins Leben, welche im August 1874 eröffnet wurde.

Zur Förderung des Unterrichts in der Heimathskunde liess der Gemeinderath für sämtliche Volksschulen Wiens im grossen Massstabe einen Plan der Stadt und der Vororte anfertigen, welcher vorläufig in 100 Exemplaren vertheilt wurde.

Gewerbliche Fortbildungsschulen. Um Lehrlingen den fehlenden Volksschulen-Unterricht zuzuwenden, organisirte die Gewerbeschulen-Commission in Wien eine Reihe von gewerblichen Vorbereitungs-Cursen, für welche der Gemeinderath in den Vorstadtbezirken 28 Schulen zur Verfügung gestellt hatte. Für weibliche gewerbliche Fortbildungsschulen, mit Berücksichtigung der Handelswissenschaften, bestanden be-

reits drei Schulen. Ausserdem gab es im Jahre 1873 in Wien sechs Gewerbeschulen, zwei Mädchen-Fortbildungsschulen und zwei gewerbliche Fachschulen, zu deren Erhaltung die Gemeinde im J. 1873 einen Beitrag von 8000 fl. leistete.

Mittelschulen. Von der Gemeinde wurden im Laufe der Jahre, ohne dass sie gesetzlich dazu verpflichtet war, fünf Mittelschulen in Wien errichtet und von ihr auch erhalten. An denselben waren 5 Directoren, 71 Professoren, 30 Supplenten, 2 Assistenten und 34 Nebenlehrer angestellt. Besucht wurden in dem erwähnten Schuljahre diese Schulen und zwar:

das Leopoldstädter Realgymnasium von 475 Schülern,		
„ Mariahilfer Realgymnasium	„ 399	„
die Wiedener Oberrealschule	„ 668	„
„ Rossauer Oberrealschule	„ 354	„
„ Gumpendorfer Realschule	„ 415	„

Angesichts der gegenwärtigen finanziellen Lage der Gemeinde wurde in Anregung gebracht, sich mit der Regierung ins Einvernehmen zu setzen, ob diese nicht geneigt sei, für die Zukunft die Kosten der Erhaltung dieser Schulen zu übernehmen.

Wesentliche Aenderungen in der Einrichtung der städtischen Mittelschulen fielen nicht vor.

Privatschulen. Im Jahre 1873 bestanden in Wien allgemeine Privatschulen, und zwar mit dem Oeffentlichkeitsrecht 36 und ohne Oeffentlichkeitsrecht 58. Erstere wurden von 6465 und letztere von 3667 Schülern besucht. Die Gesamtzahl der Lehrer und Lehrerinnen belief sich auf 980. Special-Lehr- und Erziehungs-Anstalten gab es im Jahre 1872 (neuere Daten liegen nicht vor): 255 Schulen mit 1239 Lehrern und 18.653 Schülern.

VIII. Städtische Sammlungen. Historische Ausstellung.

Stadtbibliothek. Der Stand derselben war Ende 1873: 7828 Werke in 14.059 Bänden und Heften.

Münzsammlung. Dieselbe umfasste Ende 1873: 951 Stück.

Waffenmuseum. Das im Jahre 1873 neu eingerichtete Waffenmuseum war während der Weltausstellungs-Periode von 10.958 Personen besucht worden. — Auf Grund der neuen Einrichtung beschloss der Gemeinderath am 14. April 1874, das Waffenmuseum unter die Oberaufsicht einer gemeinderäthlichen Commission zu stellen und die verantwortliche Leitung desselben in allen sowohl rein dienstlichen, als auch wissenschaftlich-artistischen Angelegenheiten dem städtischen Archivar und Bibliothekar zu übertragen. Für die Instandhaltung des Museums wurde ein Zeugwart mit dem Gehalte von 600 fl. und dem systemmässigen Quartiergehalte angestellt und für den Aufsichtsdienst an den Tagen, an welchen das Publicum Einlass erhält, drei Individuen — der 1. Exercirmeister, der Zeugwart und pensionirte städtische Diener — bestimmt. Als Einlasstage für das Publicum wurden für Sommermonate (Mai bis October) der Donnerstag und Sonntag jeder Woche und für die Wintermonate (November bis April) die Sonntage bestimmt. (Beschl. vom 14. April 1874.)

Historische Ausstellung. Die gelungene Durchführung dieses Unternehmens bestimmte den Gemeinderath, den Mitgliedern der Commission, dem Leiter der Ausstellung und den übrigen daran beteiligten Beamten seine Anerkennung auszusprechen. Die Ausstellung, welche am 5. October 1873 geschlossen wurde, besichtigten 34.166 Personen. Das Gesammtverträgniss war 10.472 fl. 60 kr. Aus dem vom Gemeinderathe zur Verfügung gestellten Credite wurde das von dem Tischlermeister Herrn Eduard Fischer angefertigte Holzmodell um 2500 fl. zur Aufstellung im künftigen österreichischen Museum angekauft. (Beschl. vom 31. October 1873.)

Geschenke. Fabrikant E. Lobmayer machte der Gemeinde ein sehr werthvolles Geschenk, bestehend aus einem Willkommbecher, einem Krug sammt Platte und einem Tische für das neue Rathhaus. (Sitzung vom 27. Februar 1874.) — Albin Denk's Witwe spendete einen Porzellan-Speiseservice, angefertigt in der ehemaligen kaiserlichen Porzellanfabrik, welchen der verstorbene Bürgermeister Dr. Zelinka die Absicht hatte der Stadt Wien für das neue Rathhaus zu widmen. (Sitzung vom 22. Mai 1874.) — Vincenz Katzler spendete der Bibliothek aus Anlass der Verleihung des Bürgerrechtes eine Anzahl Aquarelle, Münzen und Documente. (Sitzung vom 12. Mai 1874.)

Urkundenbuch. Im Interesse der Förderung der Geschichte Wiens beauftragte der Gemeinderath den städtischen Archivar mit der Herausgabe eines Urkundenbuches, bestehend aus drei Bänden, und wies zu diesem Zwecke die Summe von 3300 fl. an.

IX. Stadterweiterung.

Durch den grossen Aufschwung in der Bauthätigkeit der letzten Jahre machte die Verbauung der Stadterweiterungsgründe solche Fortschritte, dass zu Ende des Jahres 1873 eine grössere Anzahl von Baustellen nur mehr am Josefstädter Paradeplatze und auf dem Platze vor der Votivkirche, vereinzelt Baustellen in der Hohenstaufen-, Börsen- und Werderthorgasse und am alten Rathhausplatze, am Schottenring, in der Mariahilferstrasse, der Collin-, Hörl- und Türkengasse vorhanden waren.

Von der alten Stadtbefestigung fielen wieder einige Ueberreste. Nachdem schon im Jahre 1872 das Paradiesgärtchen auf der Löwelbastei demolirt worden war, begann man im Frühjahr 1874 mit der Abtragung der übrigen Bestandtheile sammt den in der Löwelstrasse daran stossenden und auf der Bastei selbst gestandenen Häusern Orient. Nr. 5 bis 19 und mit der Sprengung und Verschüttung der unterirdischen Gänge und Gewölbe, um die für den Bau des neuen Hofchauspielhauses erforderliche Grundfläche zu gewinnen.

Nach Vollendung des neuen Telegraphen-Gebäudes wurde die Demolirung des grossen Armaturzeughauses in der Wipplingerstrasse und die Regulirung der ausgedehnten Fläche fortgesetzt, wodurch die Durchführung der Hohenstaufengasse bis in die Renngasse ermöglicht wird. Einen Theil der Grundfläche erwarb Freiherr v. Rothschild zur Einbeziehung in sein Palais in der Renngasse und angeblich zu dem Zwecke, um daselbst einen Garten anzulegen.

Auf den parzellirten Gründen nächst der Votivkirche wurden im Jahre 1874, und zwar an der Seite der Alserstrasse, die ersten Wohnhäuser vollendet.

In dieser Periode begann auch der Bau zwei neuer monumentaler Gebäude auf den Stadterweiterungsgründen: der Universität und des Reichsrathsgebäudes. Das erstere wurde im November 1873 in Angriff genommen und zu den Fundamenten des zweiten am 4. September 1874 der erste Stein gelegt. — Fortgesetzt wurde der Bau der k. k. Museen und des Rathhauses. Vollendet wurden im Januar 1874 das Theater Komische Oper am Schottenring, im Mai 1874 das k. k. Telegraphenamts-Gebäude in der verlängerten Wipplingerstrasse und das k. k. Landes-Generalcommando in der Alserstrasse im October 1874.

X. Oeffentliche Arbeiten.

Donaugeregulirung. Dieselbe, in der zweiten Hälfte des Jahres 1870 begonnen, machte in letzter Zeit solche Fortschritte, dass, falls nicht unerwartete Hindernisse eintreten, das Hauptwerk im Frühjahr 1875 zum Abschluss gelangen dürfte. Grossentheils vollendet sind die Arbeiten der ersten Baustrecke vom Kahlenbergdörfel bis zum Roller, bestehend in der Herstellung des Normalprofils des 1000' breiten Strombettes und in der zu diesem Zwecke nothwendigen Ausbaggerung und Abtragung der alten Bauwerke, in der Herstellung des 1400' breiten Inundationsgebietes und des 20' über Null stehenden Dammes und in der Verlängerung des Theilungswerkes an der Einmündung des Donaucanals um 120⁰ stromaufwärts und in der Herstellung einer 80⁰ langen Quaimauer am rechten Stromufer. In der zweiten Baustrecke vom Roller bis zur Stadelauerbrücke werden die Durchsticharbeiten für das Strombett, welches hier auf 900' verengert wurde, im Jahre 1874 vollendet werden. Bereits hergestellt sind die Quaimauern auf den Landungsplätzen der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft und der Staatsbahn, die 200⁰ lange Landungstreppe für die Personenboote zu beiden Seiten der Reichsstrassenbrücke, und die Quaimauer der ungarischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft und der Handelsbank. Ebenso ist auch die im Bereiche des Durchstiches führende Floridsdorfer Reichsstrasse, welche an den Nordbahndamm verlegt wurde, seit Juni 1872 abgetragen. In der III. Baustrecke vom Steinspornhaufen unterhalb der Stadelauerbrücke über den Todtengrund und Weidenhaufen bis zur neuen Donaucanal-Ausmündung bei Albern sind gleichfalls die Durchsticharbeiten im Wesentlichen abgeschlossen und die Quaimauern an den Landungsplätzen der Firma Schölller et Comp. und der Oesterreichischen Seehandlung der Vollendung nahe. Die Herstellung des Winterhafens am unteren Ende der Stromcorrection ist noch im Gange. Die Arbeiten der IV. Baustrecke von Albern bis zum Mannersdorfer Baue unterhalb Fischamend haben im Jahre 1874 begonnen. Bis Ende 1873 wurden in den ersten drei Baustrecken theils abgegraben, theils ausgebaggert ungefähr 1,600.000 Kubikklafter.

Gleichzeitig mit der Regulirung des Hauptstromes begann auch jene des Donaucanales. Dieselbe erstreckte sich auf die Ausbaggerung der Canalsohle in der Fahrwasserrinne mit 7' und an den Ufern mit 5' unter dem Nullwasserspiegel, auf eine gleichmässige Verbreiterung des Querprofils des Canals auf die gleiche Breite von 25⁰ und auf eine Erhöhung der beiderseitigen Canalufer — Arbeiten, welche im Jahre 1874

zum Abschlusse gelangen dürften. — Um die niedrig gelegenen Vorstädte gegen eine Ueberschwemmung zu sichern, wurde am Eingange des Canals das von den Hofräthen Wex und Engerth construirte eiserne Sperrschiff am 13. December 1873 am Eingange des Donaucanals eingestellt.

Von drei über den regulirten Hauptstrom führenden Brücken sind die Nordbahn-Brücke im December 1873 und die Donauregulirungsfonds-Brücke am 18. August 1874 dem Verkehre übergeben worden. Erstere, auf Kosten der Nordbahngesellschaft ausgeführt, hat eine lichte Durchfahrtshöhe von mindestens 30' über Null und von Pfeiler zu Pfeiler eine lichte Durchfahrtsweite von 240' mit einem 6' breiten Gehsteig, welcher auf Kosten der Gemeinde Wien (150.000 fl.) hergestellt wurde. Mit diesem Gehwege sind zwei Abgangsstiegen am rechtseitigen Durchstichufer verbunden. Auf Kosten der Gemeinde wurde auch am linken Donauufer eine Stiege erbaut. (Beschl. vom 25. Juli 1873.) — Die zweite Brücke, aus den Geldern des Donauregulirungsfonds hergestellt, wurde nach dem Projecte des Oberinspectors Carl Hornbostel erbaut und erhielt die Benennung: Kaiser Franz Josefs-Brücke. Die Eröffnung fand an dem erwähnten Tage in feierlicher Weise durch den Minister des Innern, Freiherrn v. Lasser, und in Gegenwart der Mitglieder des niederösterreichischen Landesausschusses und des Bürgermeisters Dr. Felder statt, wobei dem Landesausschusse Dr. Bauer und dem Hofrathe Wex in Anerkennung ihrer Verdienste — Ersterem der Orden der eisernen Krone III. Classe, Letzterem die Stelle eines Ministerialrathes verliehen wurde. Der Bau der Reichsstrassen-Brücke, auf Kosten des Staatsärars ausgeführt, wird noch vor Ablauf des Jahres 1874 vollendet sein.

Für Landungsplätze waren ursprünglich 7400⁰ in Aussicht genommen und hievon 2640⁰ für öffentliche Zwecke, 4400⁰ für Privatunternehmungen und 360⁰ für Bade-Anstalten in Aussicht genommen. Da die Donauregulirungs-Commission fand, dass die öffentlichen Landungsplätze zu gross seien und deshalb eine Reduction auf 1610⁰ vornehmen, dagegen das Ausmass für Privatgesellschaften auf 5345⁰ und für besondere Zwecke auf 445⁰ erhöhen wollte, so erhob der Gemeinderath (am 3. October 1873) dagegen Einsprache und verlangte, die Angelegenheit bis zur Zeit der Eröffnung des Durchstiches auf sich beruhen zu lassen.

Zur Errichtung von Lagerhäusern setzte die niederösterreichische Handels- und Gewerbekammer eine Enquête ein, welche im Jahre 1874 in Thätigkeit trat.

Am 13. Juli 1873 fand die politisch-militärische Trace der Uferbahn statt, wobei sich wesentliche Anstände nicht ergaben.

In Folge der fortgesetzten Grundeinlösungen der Donauregulirungs-Commission erwarb diese bis Ende 1873 2530 Joch 734·10 □⁰, wofür sie 3,447.013 fl. 29 kr. ausbezahlt hatte. Von den Grundverkäufen des Donauregulirungsfondes war von hervorragender Bedeutung der Verlauf des Geschäftes mit den vereinigten 13 Baugesellschaften n. Durch die Finanzkrisis ausser Stande, den mit der Summe von 5,430.000 fl. erworbenen Grundcomplex von beiläufig 39.000 □⁰ verwerthen zu können, wollten die Baugesellschaften das Geschäft rückgängig machen. Erst nach längeren Verhandlungen ging die Donauregulirungs-Commission darauf unter der Bedingung ein, dass dieselben ein Reugeld von 15 Percent des Kaufschillings bezahlten.

Von den genehmigten Hauptstrassenzügen der künftigen Donau-
stadt kam die 160⁰ breite Strasse von der Franz Josefs-Brücke gegen
die Nordwestbahn und sohin längs derselben bis zu dem neu hergestellten
Theile der Taborstrasse auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom
23. December 1873 zur Ausführung.

Für die Durchführung der Donauregulirungs-Arbeiten wurden bis
30. April 1874 im Ganzen 16,063.615 fl. 22 kr. verwendet. — Zur Be-
streitung der Kosten hat die Donauregulirungs-Commission den noch
übrigen Theil der Anleihe von 10,355.000 fl. begeben, wozu der Gemein-
rath seine Zustimmung gab. (Beschl. vom 5. Mai 1874.) Die Anleihe
wurde im Juni 1874 von der Creditanstalt, der niederösterreichischen
Escompte-Gesellschaft und dem Hause S. M. Rothschild zum Curse von
92 fl. 10 kr. für je 100 fl. übernommen. (Sitzung vom 26. Juni 1874.)

Kaiser Franz Josefs - Wasserleitung. Es würde bereits
erwähnt, dass in diesem Zeitabschnitte ein für die ganze Entwick-
lung der Stadt höchwichtiges Werk — die Hochquellenleitung vollendet
und in Betrieb gesetzt wurde. Nach dem ursprünglichen Bauprogramme
war dies um ein volles Jahr später in Aussicht genommen. Zu der be-
schleunigten mit einem namhaften Geldopfer von Seite der Gemeinde ver-
bundenen Ausführung gaben die unbefriedigenden Gesundheitsverhältnisse
und der immer fühlbarere Wassermangel die unmittelbare Veranlassung.
Die Voraussicht der Gemeinde war um so gerechtfertigter, als sich im
Jahre 1873 die Gesundheitsverhältnisse Wiens noch ungünstiger als im
Jahre 1872 gestaltet und im Spätsommer des erwähnten Jahres in ein-
zelnen Bezirken wiederholt öffentliche Brunnen wegen Wassermangels
zeitweilig gesperrt werden mussten. Da in dem Bau des Wasserleitungs-
Canales, der Thalübersetzungen, Wasserschlösser und Reservoirs keine
Verzögerung eingetreten war, so bot die rechtzeitige Vollendung des
Baus der Wasserleitung in der Strecke vom Kaiserbrunnen bis auf den
Rosenhügel keine besonderen Schwierigkeiten. Nach Vollendung der
Verputz-Arbeiten im Sommer 1873 konnte der Canal successive, zuerst
in der Strecke Kaiserbrunn-Stixenstein-Leobersdorf, sodann von dort bis
Baden und endlich von Baden bis zum Rosenhügel mit Quellwasser ge-
füllt werden, um zuerst die Reinigung des Canales zu erzielen und die
Solidität der Arbeit zu erproben. In Folge des günstigen Erfolges war
es hierauf möglich, am 1. September 1873 das Reservoir am Rosenhügel
mit Quellwasser zu füllen. — Der Aquäduct hat in einer Ausdehnung
vom Kaiserbrunnen bis zum Rosenhügel ohne Einrechnung der Stollen
(4404'86⁰) und der besonderen Objecte wie Brücken, Durchlässe und Thal-
übersetzungen (3552'910) eine Länge von 42.411'538⁰.

Grössere Schwierigkeiten verursachte die Vollendung des Haupt-
röhren-Netzes bis zu dem erwähnten Zeitpunkte. Bekanntlich hatte die
Frage der Verstärkung der Röhrenstränge den Fortgang der Arbeiten um
fast ein Jahr aufgehalten. Ausserdem war der grosse Verkehr in den
Strassen vor und während der Weltausstellung ein Hinderniss der raschen
Röhrenlegung an den verschiedensten Punkten. Endlich forderte das
umgearbeitete Project des Röhrennetzes die Anlage eines neuen Reservoirs
auf dem Laabergerge. Durch die Energie der Bauleitung wurden aber
auch diese Hindernisse bewältigt, so dass noch im September 1873 mit
der Einleitung des Wassers in die Röhren zur Verbindung des Reservoirs
am Rosenhügel mit jenen auf der Schmelz und auf dem Wienerberge und

bald darauf in die Hauptröhrenzüge einzelner Bezirke begonnen werden konnte. Am 5. November 1873 war die Einleitung des Hochquellenswassers in Wien so weit vorgeschritten, dass die Maschinen der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung ausser Betrieb kamen. Das neue Reservoir auf dem Laaerberge wird im October 1874 vollendet werden. Da der Bau-Unternehmer Gabrielli auf diese Weise bis October 1873 seinen Verpflichtungen nachgekommen war, so wurde ihm im October 1873 von der zugesicherten Prämie von einer Million Gulden ein Theilbetrag von 600.000 fl. ausbezahlt.

Was die Ergiebigkeit der Hochquellen betrifft, so wurde im Reservoir am Rosenhügel bisher der grösste Zufluss des Wassers im Monate April 1874 mit 2.600.000 Eimer, der geringste in den Monaten Jänner und Februar mit 500.000 Eimer per Tag gemessen. Die Lufttemperatur im Reservoir war durchschnittlich $6-7^{\circ}$, die Wasser-Temperatur $6\frac{1}{2}-7^{\circ}$ Reaumur.

Nach Vollendung der Wasserleitung in ihren wichtigsten Bestandtheilen*) trat die Lösung der Frage heran, in welcher Weise das Wasser zum Privatgebrauche, zu industriellen und öffentlichen Zwecken abgegeben werden soll. Nach eingehender Berathung setzte der Gemeinderath am 30. October und 16. December folgende Bestimmungen für die Wasserabgabe fest:

1. Für den gewöhnlichen Haushaltsbedarf.

1. Das Wasser für den gewöhnlichen Haushaltsbedarf, das ist das Wasser zum Trinken und zum sonstigen Bedarfe in den Haushaltungen wird nur an den Eigenthümer des Hauses abgegeben.

2. Für die Bemessung der Quantität des abzugebenden Wassers gilt der Grundsatz, dass zur erspriesslichen Versorgung der Haushaltungen in jedem Hause die Verwendung von täglich $\frac{6}{10}$ Eimer für jeden Kopf der Einwohner nothwendig aber auch hinreichend ist. Dieses Erforderniss bildet die Grundlage der Berechnung der für den normalen Haushaltsbedarf eines Hauses zu beziehenden Wasser-Quantität.

Ist die auf diese Weise für den normalen Bedarf ermittelte Anzahl der Eimer des täglichen Wasserbezuges nicht durch 5 ohne Rest theilbar, so ist dieselbe auf die nächst höhere durch 5 theilbare Zahl zu bringen.

Ein geringeres Quantum als 25 Eimer per Tag wird jedoch in keinem Falle abgegeben.

Bei der Zumessung des Wassers in die einzelnen Häuser wird eine unabsichtliche und zeitweilige Mehrverwendung bis zu 20% des obigen Normalausmasses von $\frac{6}{10}$ Eimer ausser Rechnung gelassen.

3. Das Wasser kann aus dem Zuleitungsrohre direct entnommen werden.

Wenn dasselbe direct aus dem Zuleitungsrohre entnommen wird, ist es nicht nothwendig, dass auf einem hochgelegenen Punkte des Hauses ein Reservoir aufgestellt wird.

Die Aufstellung solcher Reservoirs, sowie die Benützung der schon bestehenden ist aber nicht untersagt.

4. Die Quantität des verbrauchten Wassers wird mittelst eines Wassermessers erhoben.

*) Ueber die feierliche Eröffnung derselben vom 24. October 1873 vgl. S. 243.

5. Zur Abzweigung vom Hauptrohre bis zum Wassermesser sind gusseiserne oder innen verzinnte Bleiröhren zu verwenden.

Diese Abzweigung ist von den städtischen Contrahenten um die erstandenen Tarifpreise nach der Angabe des technischen Bureaus der Wasserleitung auf Rechnung des Hauseigenthümers herzustellen.

Dieselbe erhält in der Strasse vor dem Hause eine Absperrvorrichtung, deren Benützung nur dem städtischen Dienstpersonale der Wasserleitung zusteht.

Nächst dieser Absperr-Vorrichtung wird im Innern des Hauses von dem städtischen Contrahenten der Wassermesser angebracht.

Den Wassermesser liefert die Commune auf ihre Kosten, wogegen der Hauseigenthümer für dessen Benützung an die städtische Cassa jährlich eine Vergütung leistet.

6. Damit die Leitung auch im Innern des Hauses bei Gebrechen nach Erforderniss geschlossen werden kann, ist daselbst unmittelbar neben dem Wassermesser von dem Hauseigenthümer ebenfalls eine Absperrvorrichtung anzubringen.

7. Bei Wohnhäusern von grosser Ausdehnung, welche mehrere Höfe und mehrere Hauseingänge haben, ist es gestattet, mehrere Abzweigungen von dem Rohre in der Strasse zu machen, wie dies die Ausdehnung des Hauses erfordert.

Die Verzweigung der Leitungen im Innern des Hauses kann nach Belieben des Hauseigenthümers, entweder durch den städtischen Contrahenten oder durch sonstige für Wasserleitungs-Anlagen berechnete Gewerksbesitzer ausgeführt werden.

8. Der Durchmesser des Zuleitungsrohres wird entsprechend der abzugebenden Wasserquantität von dem technischen Bureau bei Vornahme der Zuleitung bestimmt, und es können für alle jene Leitungen, welche direct mit der Abzweigung vom Hauptrohre in der Strasse in Verbindung stehen, Bleiröhren, welche innen verzinnt sind, in Anwendung gebracht werden.

Da zu schwache Röhren in den Gebäuden nicht nur häufig Gebrechen, somit Beschädigungen der Häuser verursachen können, sondern auch erhebliche Wasserverluste herbeiführen, so ist es zweckmässig, dass diese Bleiröhren mindestens folgendes Gewicht haben:

ein	$\frac{3}{8}$ "	iges	Bleirohr	per	laufend	Wiener	Fuss	. . . . .	0.95	Pfund,
"	$\frac{1}{2}$"	"	"	"	"	"	"	. . . . .	1.42	"
"	$\frac{3}{4}$"	"	"	"	"	"	"	. . . . .	2.36	"
"	1"	"	"	"	"	"	"	. . . . .	3.47	"
"	$1\frac{1}{4}$"	"	"	"	"	"	"	. . . . .	4.14	"
"	$1\frac{1}{2}$"	"	"	"	"	"	"	. . . . .	6.10	"

Falls für grosse Wasserquantitäten stärkere als $1\frac{1}{2}$ "ige Röhren erfordert werden, wird die Verwendung von gusseisernen Röhren von 2 Zoll Durchmesser angerathen.

Wenn Bleiröhren in Verwendung kommen, müssen aber dieselben, wie schon erwähnt wurde, aus sanitären Rücksichten im Innern verzinnt sein. Muster solcher Bleiröhren liegen im technischen Bureau der Wasserleitung vor.

9. Um die Leitungsröhren im Hause gegen Frost zu schützen, wird empfohlen, dieselben nur an den inneren Wänden des Hauses und entsprechend tief, und zwar, wenn möglich, 6 Zoll tief in die Mauer einzulegen.

10. Am tiefsten Punkte jeder Hausleitung, und so nahe als möglich bei einem Canale kann ein Abschlusshahn mit einer Entleerungsvorrichtung angebracht werden, um eine Reinigung der Leitung vornehmen zu können.

11. An allen Punkten, wo Abzweigungen von dem Hauptrohre im Innern des Hauses gemacht werden, selbst auch bei den Ausläufen in die Muscheln sind Absperrhähne oder Absperr-Sackventile einzusetzen, die bei Gebrechen geschlossen werden können, und mittelst welchen auch der Zufluss regulirt werden kann.

Bei allen Muscheln und sonstigen Auslaufpunkten, wo Wasser aus der Leitung entnommen werden soll, ist zur Verminderung der Vibration des Wassers in den Röhren und somit zur Schonung der Leitung die Verwendung von Niederschraubhähnen, wovon Muster vorliegen, besonders zu empfehlen.

12. Um die gute Qualität des Wassers in den Hausleitungen stets zu erhalten, hat an dem höchsten Auslaufpunkte jenes Rohres, welches von der Strasse abweigend in das Haus geführt wird, ein continuirlicher dünner Wasserstrahl auszufließen, der entweder in ein Reservoir oder in eine Auslaufmuschel gerichtet werden kann.

Dieser continuirliche Wasserstrahl ist auch bei dem im Hofraume zu stehen kommenden Brunnen anzubringen.

Für diese Brunnen und für die Vorkehrung zur Sicherung derselben gegen Frost besitzt das technische Bureau Zeichnungen und besonders geeignete Modelle, welche daselbst besichtigt werden können.

13. Findet eine Bewässerung der Aborte direct vom Aufsteigrohre statt, so ist in jedem Abort ein kleines Reservoir herzustellen, in welches der Zufluss von der Leitung erfolgt, und es ist zur Absperrung dieses Zuflusses ein selbstschliessender Schwimmerhahn zu verwenden.

Bezüglich der Wasser-Closets wird den Hauseigenthümern angerathen, dieselben mit Vorrichtungen zu versehen, durch welche bei jeder Benützung nur ein bestimmtes, zu einer kräftigen Spülung hinreichendes Wasserquantum ausfließen kann.

14. Wenn eine Aenderung an einer bestehenden Hausleitung beabsichtigt wird, so ist hievon das technische Bureau der Wasserleitung zu verständigen, und es ist strenge verboten, an diesen Leitungen irgend welche Aenderung ohne Wissen des technischen Bureaus vorzunehmen.

15. Sollte eine Unterbrechung oder eine Verminderung im Wasserzulaufe eintreten, so ist wegen Leistung der Abhilfe unverzüglich mündlich oder schriftlich an das technische Bureau der Leitung die Anzeige zu machen.

Wäre aber eine Abhilfe wegen Herstellung an den Leitungen, wegen zufälliger oder gewaltsamer Unterbrechung des Betriebes unzulässig, so muss sich der Wasserabnehmer die Sistirung des Wasserzulaufes ohne Anspruch auf Entschädigung gefallen lassen.

16. Sollte sich an dem Wassermesser ein Mangel zeigen, wodurch der Controlszweck desselben beeinträchtigt wird, so wird derselbe vom technischen Bureau über eine an dasselbe gemachte Anzeige sogleich ausgewechselt.

Die Kosten der Reparaturen des Wassermessers, welche durch ein Verschulden des Wasserabnehmers, oder der Hauseute, oder durch Zufall verursacht werden, hat der Wasserabnehmer zu vergüten.

17. Feuerwechsel werden über Verlangen und auf Kosten des Bewerbers nur im Innern des Hauses angebracht. Dieselben werden von

dem technischen Bureau der Hochquellenleitung beigelegt, sind nach dessen Anordnung anzubringen, müssen stets ein directes Zuleitungsrohr haben und werden mit einer Plombirung versehen, welche nur bei einer Feuersgefahr beseitigt werden darf.

Die Benützung der Feuerwechsel ist daher nur bei Feuersgefahr gestattet. Eine andere Benützung derselben würde deren Verlust und eine Geldstrafe von 5 fl. bis 50 fl. zur Folge haben.

II. Für den aussergewöhnlichen Haushalts- Bedarf und für industrielle Zwecke.

18. Für den aussergewöhnlichen Haushalts-Bedarf, das ist für mehr als $\frac{6}{10}$ (sechs Zehntel) Eimer per Tag und Kopf der Einwohner des Hauses, dann für industrielle Zwecke, das ist für die Ausübung von Gewerben, wird Wasser aus der Kaiser Franz Josefs-Hochquellen-Wasserleitung in jenen Fällen abgegeben, in welchen sich um eine solche Wasserabgabe beworben wird.

Das Wasser für industrielle Zwecke wird nur an Gewerbsinhaber abgegeben.

Bewerber um Wasser für den gewöhnlichen Haushaltsbedarf und für industrielle Zwecke, welche nicht selbst Eigenthümer des Hauses sind, haben die Zustimmung des Hauseigenthümers beizubringen.

Die Abgabe von Wasser zum Maschinenbetriebe hängt von Fall zu Fall von der Entscheidung des Gemeinderathes ab.

19. Für den aussergewöhnlichen Haushaltsbedarf sowohl, als auch für industrielle Zwecke geschieht die Wasserabgabe in der Regel nur auf unbestimmte Zeit mit dem beiderseitigen Rechte der vierteljährigen Kündigung in den für die Kündigung und Räumung der in Bestand genommenen Localitäten in Wien allgemein gültigen Terminen.

Ausnahmsweise wird für den aussergewöhnlichen Haushaltsbedarf wie für den industriellen Bedarf auch für eine bestimmte Zeit oder für einen vorübergehenden Zweck ein bestimmtes Quantum abgegeben.

20. Die Wasserabnahme für den aussergewöhnlichen Haushaltsbedarf und für industrielle Zwecke wird bloß mittelst eines Wassermessers gestattet, bei welchem stets ein entsprechendes Reservoir anzulegen ist, in welchem der Zufluss mittelst eines selbstthätigen Schwimmballes geschlossen wird.

An dem Zuleitungsrohre können übrigens Ausläufe für Trinkwasser nach den Bestimmungen des Punkt 11 angebracht werden.

Ob die Abzweigung vom Hauptrohre in der Strasse zu geschehen hat, oder nicht, wird von Fall zu Fall bestimmt werden.

21. Inwieferne bei der Wasserabnahme für den aussergewöhnlichen Haushaltsbedarf von der Aufstellung eines eigenen Reservoirs abgesehen werden kann, wird ebenfalls von Fall zu Fall bestimmt werden.

III. Für die Wasserabgabe in jenen Häusern, wo eine Abzweigung der Kaiser-Ferdinands-Wasserleitung besteht.

22. Wo die Hausleitung nach den für die Kaiser Ferdinands-Wasserleitung gegebenen Bestimmungen eingerichtet ist, ist an dem bestehenden Zuleitungsrohre von der Strasse in das Haus innerhalb des Hauses ein Wassermesser einzuschalten, neben welchem gegen das Innere

des Hauses ein Absperrhahn angebracht wird, der bei Gebrechen im Hause nach Erforderniss abgesperrt werden kann.

Der Wassermesser dient zur Controlé für den Wasserverbrauch und die Anbringung desselben geschieht durch den städtischen Contrahenten.

Was die Kosten der Beistellung und die Benützung des Wassermessers betrifft, so hat die sub I. 5 aufgeführte Bestimmung zu gelten.

23. In jenen Häusern, in welchen die schon bestehende Wasserleitung schmiedeeiserne Abfallröhren hat, dürfen diese Röhren als Aufsteigröhren nur dann benützt werden, wenn dieselben vom technischen Bureau der Wasserleitung einer Druckprobe unterzogen worden sind und sich hierbei zur Benützung als Aufsteigröhren bewährt haben.

24. Im Uebrigen finden für die Hausleitungen, welche nun nach den für die Kaiser Ferdinands-Wasserleitung gegebenen Bestimmungen eingerichtet sind, bis auf Weiteres jene Anordnungen sinngemässe Anwendung, welche in den obigen Paragraphen für die Wasserabgabe aus der Hochquellenleitung zum Haushaltsbedarf und zu industriellen Zwecken enthalten sind.

25. Nach Vollendung der Hochquellenleitung gelten für die Wasserabnehmer der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung folgende Bestimmungen:

26. Von den Wasserabnehmern der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung, welche das Wasserkaufs-Capital vollständig bezahlt haben, sind sodann bezüglich des angekauften Wasserquantums nur mehr die Betriebskosten der Hochquellenleitung zu entrichten.

Im Falle eines grösseren, das angekaufte Wasserquantum überschreitenden Bedarfes treten für den Mehrbedarf bis zur Grenze des für die Einwohnerzahl zugemessenen Quantums und für ein über diesen Mehrbedarf hinausgehendes Quantum die festgesetzten Preisbestimmungen ein.

27. In jenen Fällen, in welchen das Wasserkaufs-Capital mittelst Annuitäten entrichtet wird, tritt die soeben erwähnte Begünstigung bezüglich des käuflich erworbenen Wassers erst mit der letzten Annuitätenzahlung ein und es bleiben bis dahin die bisherigen Zahlungsverbindlichkeiten aufrecht.

Für den nöthigen Mehrbedarf ist der betreffende Preis zu zahlen.

Nach Abschluss der weitwendigen Erhebungen über die zweckmässigste Construction der Wassermesser wurde im April 1874 mit der Einleitung des Wassers in die Privathäuser begonnen und zur Durchführung der Verhandlungen über die Einleitung des Hochquellenwassers ein Wasserleitungsbureau errichtet, welches dem Publicum zugleich alle gewünschten Auskünfte zu ertheilen hat.

Rathhaus. Der Bau des neuen Rathhauses wurde bis zum Eintritte des Winters 1873 soweit gefördert, dass die Fussbodenhöhe des ebenerdigen Geschosses erreicht war.

Zur Fortsetzung erfolgten in dieser Zeit folgende Einleitungen: Im August 1873 erhielt der Bauleiter den Auftrag, sich wegen Ausarbeitung eines Projectes für die Heizanlagen mit den bewährtesten Fachmännern ins Einvernehmen zu setzen. Nach Lösung der principiellen Fragen hatte er beim Baue die nöthigen Vorkehrungen getroffen.

Am 1. August 1873 beschloss der Gemeinderath die Steinmetzarbeiten für das Rathhaus in eigener Regie unter Oberleitung des Oberbaurathes Schmidt auszuführen und nur die nöthigen Steingattungen im Offertwege beizuschaffen.

Hierauf wurden die Bedingnisse für die Uebernahme der Weiterführung des Rathhausbaues festgesetzt und auf Grund derselben die Offertverhandlung ausgeschrieben, deren Ergebniss der Gemeinderath am 17. März 1874 genehmigt hatte. Die Ersterer der verschiedenen Steingattungen waren die Wöllersdorfer Actiengesellschaft, die Unionbaugesellschaft, die Wiener Baugesellschaft und der Steinbruchbesitzer Krukenfellner.

Centralfriedhof. Der Bestand zweier grosser Epidemien in Wien während des Jahres 1873 veranlasste den Gemeinderath, die Arbeiten zur Herstellung des Centralfriedhofes zu beschleunigen und am 14. Mai 1873 zu beschliessen, einen Theil desselben in einer Länge von beiläufig 250⁰ und einer Tiefe von 150⁰ rechts vom Portale längs der Reichsstrasse mit aller Beschleunigung in Ausführung bringen zu lassen, jedoch in der Weise, dass die Strassen und Wege des provisorischen Friedhofes mit dem Weg- und Strassennetz des ganzen Centralfriedhofes übereinstimmen und auch rücksichtlich der Eintheilung des provisorischen Bestattungsraumes für Schachtgräber, Einzelgräber und Grüfte eine dem ganzen Projecte entsprechende Anordnung eingehalten werde. Zur Unterkunft für den Todtengräber, Gärtner u. s. w., sowie für die Bauleitung wurde die Errichtung provisorischer Gebäude aus gemauerten Riegelwänden angeordnet. Nachdem die k. k. n.-ö. Statthalterei am 10. October 1873 den Bauconsens erteilte, schritt die Gemeinde sogleich zur Ausführung des provisorischen Friedhofes. Ende 1873 war bereits die Planung der ganzen zum provisorischen Leichenfelde bestimmten Fläche vollendet, das Administrationsgebäude unter Dach gebracht, und die Friedhofmauer an der Reichsstrasse vollendet. Im Frühjahr 1874 begann hierauf der Bau des Leichenhauses.

In Bezug auf den Leichentransport von Wien bis zum Centralfriedhofe hatte die Gemeinde Simmering Schwierigkeiten gemacht. Sie stellte nämlich die Forderung, dass der Leichentransport nicht durch die Simmeringer Hauptstrasse erfolge und eine eigene Friedhofstrasse angelegt werden müsste. Gegen diese Forderung wurde von Seite der Stadt Wien entschieden Verwahrung eingelegt. Eine Entscheidung der k. k. n.-ö. Statthalterei über den Recurs der Gemeinde Simmering ist indess bisher nicht erfolgt. Durch den Beschluss vom 30. Jänner 1874 hat der Gemeinderath principiell entschieden, dass in Zukunft das feierliche Leichenbegängniss seinen Abschluss in der Kirche zu finden habe, und dass dasselbe bis zur Kirche und in der Kirche ganz in der hergebrachten Weise vorgenommen werden könne. Von der Kirche aus werden die Leichen nur in geschlossenen Todtenwägen, ohne Fackelträger, Musik etc. direct auf den Friedhof befördert und daselbst zur Ruhe bestattet werden.

Diejenigen Leichen, welche nicht direct von der Kirche nach dem Friedhofe befördert werden können, werden nach vollzogener kirchlicher Einsegnung in den Leichenkammern der verschiedenen Bezirke beigesetzt und noch am selben Tage, jedoch zur Nachtzeit und zwar mehrere zugleich, jedoch unter sorgfältiger Vermeidung der Möglichkeit einer

Verwechslung durch entsprechende Markirung der Särge, Anbringung von gläsernen Platten an der Stelle des Sargdeckels, woselbst das Haupt des Verstorbenen ruht, u. s. w. in wohlverschlossenen Fourgons nach dem Friedhofe gebracht.

Dasselbst werden jene Leichen, für welche sich keine Angehörigen und Leidtragenden melden, sofort beerdigt während jene Verstorbenen, deren Angehörige und Leidtragende die Anwesenheit bei der Beerdigung verlangen, am nächsten Vormittage nur zu der angegebenen bestimmten Stunde zur Erde bestattet werden dürfen.

Am 20. Februar 1874 genehmigte der Gemeinderath die Offertbedingungen für die Beistellung des Leichenfuhrwerkes auf die Dauer eines Jahres, und am 27. März 1874 den Plan für die Eintheilung von 100 einfachen, 15 Doppelgrüften, 3228 eigenen und 45.755 gemeinsamen Gräbern.

Die Gebühren für die Gräber und Grüfte stellte der Gemeinderath auf Grund einer Amortisationsfrist des Anlagecapitals von 50 Jahren fest, wornach zu entrichten kommt:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Für eine einfache Gruft | 400 fl. — kr. |
| 2. Für eine Doppelgruft | 800 " — " |
| Beileggegebühr für eine Gruft 50 fl., und zwar bei einer einfachen Gruft von der zweiten, bei Doppelgrüften von der dritten Leiche an. | |
| 3. Für ein Einzelgrab | 50 " — " |
| Beileggegebühr für jede Leiche 25 " — " | |
| Renovationsgebühr nach Ablauf von je 20 Jahren seit der letzten Beilegung 20 " — " | |
| 4. Für die Beerdigung in einem gemeinsamen Grabe für eine Person über 10 Jahren | 3 " — " |
| Für Kinder unter 10 Jahren 1 " 50 " | |
- Vorläufig darf jedes gemeinsame Grab erst nach 15 Jahren wieder belegt werden.

5. Die Aushebung der Gräber und Grüfte, und zwar letztere auf Kosten der Partei, besorgt die Commune Wien.

Die Ausmauerung der Grüfte und die Herstellung von Monumenten und Grabsteinen ist stets von den Parteien zu veranlassen und auf ihre Kosten zu bestreiten.

6. Alle Gebühren für Grüfte und Gräber sind bei dem magistratischen Totenbeschreibamte zu erlegen.
7. Alle sonstigen bisher in Uebung gewesenen Gebühren für eigene und gemeinschaftliche Gräber, als: Kanzleitaxen, Wagengebühren, sowie die von den Wiener Pfarren eingelösten Grab-Stolgebühren haben künftighin zu entfallen.

Othmar-Kirche im Bezirk Landstrasse. Die von der Gemeinde erbaute Pfarrkirche in der ehemaligen Vorstadt Weissgärber wurde am 24. August 1873 durch den Cardinal und Fürstbischof von Wien, Othmar R. v. Rauscher, in Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderathes, Magistrates und des Bezirksausschusses Landstrasse, feierlich zu Ehren des h. Othmar eingeweiht. Wie bekannt, wurde der Bau der Kirche im Jahre 1866 nach Plänen des Dombaumeisters Friedrich Schmidt begonnen. Die Baumeisterarbeiten sind das Werk des Architekten und Baumeisters Josef Hlawka, die Wandmalereien wie die Tafelgemälde

zu den Flügelaltären von F. und A. Jobst, die Kunstschlerarbeiten von A. Karger, die Steinmetz- und ornamentalen Bildhauerarbeiten von Holzmann und Dorsh, die figuralischen Bildhauerarbeiten von Franz Melnitzky und die Orgel von Carl Hesse in Wien. — Gleichzeitig mit der Ausschmückung und Einrichtung der Kirche gelangte auch der neue Pfarrhof zur Vollendung.

Schulbauten. Neue Schulen erbaute die Gemeinde: eine Doppelschule in Verbindung mit dem neuen Pfarrhofe der Othmar-kirche im Bezirk Landstrasse, eine Bürgerschule in der Rahlgasse und eine Volksschule in der Bürgerspitalsgasse des Bezirkes Maria-hilf. — Auf die im Jahre 1872 erbaute Bürgerschule in der Czerningasse des Bezirkes Leopoldstadt wurde ein viertes Stockwerk, auf die Schrey'sche Stiftungsschule in demselben Bezirke zwei Stockwerke und auf die Knabenschule in der Erdbergerstrasse im Bezirk Landstrasse ein Stockwerk aufgesetzt.

Armenhaus. Die Unzulänglichkeit der bestehenden Versorgungshäuser zur Aufnahme von Pfründnern veranlasste die Gemeinde am 31. Jänner 1873 den sogenannten Jacoberhof in Klosterneuburg anzukaufen und in ein Armenhaus zur Unterbringung von 200 Pfründnern umzugestalten. Nachdem die Adaptierungsarbeiten mit einem Kostenaufwande von 165.000 fl. vollendet waren, wurde die neue Anstalt am 18. Januar 1874 bezogen.

Waisenhaus. Im Bezirke Alsergrund, Ecke der Galilei- und Dreihackengasse, erbaute die Gemeinde ein drittes Waisenhaus auf einem Flächenraume von 356 □⁰ und zur Aufnahme von 100 Kindern. Der Bau wurde am 19. Mai 1873 begonnen und im August 1874 vollendet.

Schlachtviehmarkt. Auf dem St. Marxer Schlachtviehmarkte erbaute die Gemeinde im Jahre 1873 Nothstallungen mit einem Kostenaufwande von mehr als 200.000 fl.

Strassen. Innerhalb des Gemeindegebietes bestand bisher eine grössere Anzahl von Strassen und Brücken, deren Instandhaltung, Reconstruction und Reinigung der Staatsverwaltung, beziehungsweise dem k. k. Hof-Aerar oblag. Hiezu gehören: die Kärntnerstrasse, die Stubenthorstrasse (verlängerte Wollzeile), die Burgthor-, die Schotten- und Quaistrasse, ferner die Lastenstrasse, die Tabor-, Prater- und Franzensbrücken-, die obere und untere Augartenstrasse, die Weissgärberstrasse, die Wiedener Hauptstrasse, die Favoriten-, Matzleinsdorfer- und endlich die Mariahilferstrasse sammt den Linienplätzen und Wallgrabenbrücken, dann die Ferdinands-, Aspern und Franzensbrücke, die gegen seinerzeit vom hohen Staats-Aerar zu leistende Entschädigung auf Communkosten erbaute Augartenbrücke und die ausserhalb der Verzehrungssteuer-Linie liegenden Theile der St. Marxer-, Meidlinger-, Himberger- und Breitenfurter-Strasse. Zur einheitlichen Regelung des Strassenwesens in Wien strebte die Gemeinde seit Jahren an, diese Strassenzüge unter einem bestimmten, vom Staats-Aerar zu leistenden Jahresbeitrage zur Instandhaltung zu übernehmen. Im J. 1873 kam ein Uebereinkommen zwischen der Staatsverwaltung und der Gemeinde zu Stande, und zwar in der

Weise, dass erstere jährlich einen Beitrag von 170.000 fl. leistet. Zum Baue der Augartenbrücke gab der Staat vorläufig einen Beitrag von 100.000 fl. Mit Zustimmung des Reichsrathes wurde diesem Uebereinkommen am 21. Mai 1874 die kaiserliche Sanction ertheilt.

Die Verhandlungen der Gemeinde wegen Regulirung der Spiegel- und Seilergasse mit der Wiener Baugesellschaft wurden beendet. Für Grundabtretungen von dem demolirten Hause Nr. 9 am Graben und den zu demolirenden Häusern Nr. 6, 7 und 8 am Graben und für die Grundfläche des zur Verbauung bestimmten Krautgässchens hat die Wiener Baugesellschaft an die Gemeinde 145.000 fl. zu bezahlen. Die Demolirung der Häuser Nr. 6 und 7 am Graben hat am 1. November 1875 zu beginnen. (Beschl. vom 6. März 1874.)

Im Städterweiterungs-Rayon wurde die Regulirung von Theilen der Börsen- und Werderthorgasse, der Neuthor-, Schottensteig-, Rock- und Hohenstaufengasse angeordnet. (Beschluss vom 3. März 1874.)

Für die zwei nach Demolirung des Gundelhofes und der Häuser auf der Brandstätte in der Stadt zu eröffnenden Verbindungsstrassen vom Bauernmarkt auf den Stefansplatz beantragte der Gemeinderath ausnahmsweise eine Breite von 8⁰. (Beschl. vom 8. Mai und 12. Juni 1874.)

Für die durch Demolirung der Realität Conscr.-Nr. 447 auf der Wieden (Abgebranntes Haus) zu eröffnende neue Strasse beantragte der Gemeinderath eine Breite von 8⁰. (Beschl. vom 5. Juni 1874.)

Die Gürtelstrasse erhält nach dem Antrage des Gemeinderathes folgendes Profil: Bei einer Breite von 40⁰: ein Trottoir von 2⁰, eine Fahrbahn von 6⁰ und ein zweites Trottoir von 4⁰ auf jeder Seite. Der mittlere Raum von 16⁰ bleibt für die Pferdebahn. Bei einer Breite von 20⁰: ein Trottoir von 2⁰, eine Fahrbahn von 6⁰ auf jeder Seite. Der mittlere Raum von 4⁰ bleibt für die Pferdebahn. (Beschl. vom 23. Juni 1874.)

Am Schlusse des Jahres 1873 hatte die Gemeinde für die Erhaltung und Reinigung einer Strassenfläche von 1,007.307 □⁰ zu sorgen, wovon 528.951 □⁰ gepflastert und 478.356 □⁰ beschottert waren. Im I. Bezirke (innere Stadt) wurde vom Jahre 1873 an die Erhaltung, Reinigung und Bespritzung der Strassen der Allgemeinen österreich. Transport-Gesellschaft auf die Dauer von 5 Jahren und gegen eine jährliche Pauschalsumme von 435.000 fl. übertragen. In den übrigen Bezirken besorgt die Gemeinde dieselbe noch in eigener Regie. Aenderungen in der Organisation der Strassenpflege sind in Verhandlung.

Von den neu entstandenen Strassen wurden benannt: im II. Bezirke: Scholzgasse, im IV. Bezirke: Quellenplatz (bei der Laxenburgerstrasse) und Schwindgasse (bei der Heugasse).

Canäle. Am 23. August 1873 genehmigte der Gemeinderath das Project zur Canalisirung des Bezirkes Favoriten, worauf sogleich der Bau begann. Im Sommer 1874 war bereits ein grosser Theil der Canäle vollendet. — Die übrigen bedeutenderen Canalbauten waren die Fortsetzung des Canalbaues in der Klosterneuburgergasse bis zur Gerhardusgasse im II. Bezirk, in der Reiserstrasse im III. Bezirk und der Canalbau in der Langengasse im VIII. Bezirk.

Für die Räumung der Canäle hatte die Gemeinde im Jahre 1873 277.340 fl. zu bezahlen.

Bei der Wichtigkeit der Reinigung der Canäle für die öffentliche Gesundheit beauftragte der Gemeinderath den Magistrat im März 1874, gründliche Studien über die künftige Anwendung des zweckmässigsten Systems der Entfernung der Abfallstoffe anzustellen, hiebei die Erfahrungen in anderen Städten in Betracht zu ziehen und die verschiedenen Projecte einer gründlichen Prüfung zu unterziehen.

Gartenanlagen. Am 20. Jänner 1874 regulirte der Gemeinderath die Verwaltung der städt. Gartenanlagen. Es wurden im ökonomischen Interesse die Erhaltung sämmtlicher städt. Gärten dem Gartendirector übertragen, die Gartenwächter entlassen und die Ueberwachung der Gärten der Sicherheitswache übertragen.

Bäder. Um dem Publicum die Benützung der Privat-Bade-Anstalten von Fechner und Holzer und der sogenannten Militärschwimm-schule zu ermöglichen, wurde von Seite der Donauregulirungs-Commission deren Tieferbaggerung mit einem Kostenaufwande von 10.000 fl. vorgenommen, wozu der Gemeinderath einen Beitrag von 2500 fl. leistete.

Zur Errichtung eines Volksbades überliess die Donauregulirungs-Commission der Gemeinde eine am linken Durchstichufer oberhalb der neuen Reichsstrassenbrücke 100⁰ von derselben entfernt gelegene, bis zur Tiefe von 8' unter Null ausgebagerte Einbuchtung. (Sitzung v. 21. Oct. 1873). Es wurden sogleich die nöthigen Einleitungen getroffen, dass dieses Volksbad noch im Sommer 1874 benützt werden konnte.

Der Bau der beiden grossen städt. Bade-Anstalten am rechten Durchstichufer, welcher einen Kostenaufwand von mehr als 1,200.000 fl. verursacht, begann im Jahre 1873. Der Unterbau schritt soweit vor, dass der Gemeinderath am 24. März 1874 die Skizzen für den Oberbau zu genehmigen in der Lage war.

XI. Baupolizei.

In den bestehenden Bauvorschriften trat im Jahre 1873 keine Aenderung ein. Eine Anfrage des Abgeordnetenhauses, ob zur Linderung der Wohnungsnoth nicht eine Erleichterung der Bauvorschriften beitragen würde, erwiderte der Gemeinderath, dass nicht die bestehenden Bauvorschriften an der Wohnungsnoth Schuld tragen, weil nach dem Baugesetze vom 20. December 1869 in technischer Beziehung bis zur äussersten Grenze gegangen wurde. Um die in Folge der Finanzkrisis gesunkene Baulust wieder zu heben, wurde mit dem Gesetze vom 18. März 1874 die Steuerfreiheit für Neubauten, Umbauten und Zubauten auf 25 Jahre erhöht, wenn dieselben in den Jahren 1874, 1875 und 1876 begonnen und bis Ende 1876 planmässig vollendet werden, bei Bauten, welche vor 1874 begonnen und Ende 1875 planmässig vollendet werden, gilt eine Steuerfreiheit von 15 Jahren für Neubauten und von 12 Jahren für Um- und Zubauten.

Ueber die Bauhätigkeit des Jahres 1873 in Wien bietet die folgende Zusammenstellung eine statistische Uebersicht.

Bezirke	Baulinien	Grundabtheilungen	Neubauten	Umbauten	Zubauten	Adaptirungen	Benutzungsconsense
I.	7	10	40	5	10	103	219
II.	1	16	67	13	52	76	205
III.	5	10	30	11	82	32	107
IV.	22	20	46	18	50	62	163
V.	9	22	42	13	66	70	160
VI.	1	2	1	7	55	43	54
VII.	2	2	1	9	38	70	48
VIII.	6	1	1	2	29	44	38
IX.	5	4	15	7	59	36	71
Summa	57	84	230	85	432	525	972

Ausser den schon erwähnten öffentlichen Bauten im Stadterweiterungsrayon (vergl. Stadterweiterung) fällt in das Jahr 1873 die Inangriffnahme der folgenden hervorragenderen öffentlichen und Privatbauten. I. Innere Stadt: Der Umbau des Hauses Conscr.-Nr. 45 der Nationalbank, der Häuser Or.-Nr. 14 und 15 am Graben, der Neubau zweier Häuser auf der Grundfläche des Stadterweiterungsrays und die Erweiterung des Schottenhofes. — II. Leopoldstadt: Der Neubau der Bade-Anstalt in der Weltausstellungsstrasse und der Staatsrealschule in der Volkertstrasse. — III. Landstrasse: Der Neubau des Kinderspitals „Mauthnerstiftung“. — IX. Alsergrund: Der Neubau des fürstl. Lichtenstein'schen Gartenpalais.

XII. Oeffentliche Sicherheit.

Sicherheitswache. Der starke öffentliche Verkehr in Wien vor und während der Weltausstellung hatte die Thätigkeit der Sicherheitswache im Jahre 1873 sehr in Anspruch genommen. Der Stand der Mannschaft stieg mit Rücksicht auf die ihr obliegende Aufgabe im Juli auf 3317 Mann und er betrug noch Ende desselben Jahres 2708 Mann, Hievon waren in Verwendung in den verschiedenen Bezirken: I. Stadt 243. II. Leopoldstadt 227, III. Landstrasse 163, IV. Wieden 120, V. Margarethen 100, VI. Mariahilf 118, VII. Neubau 118, VIII. Josefstadt 72, IX. Alsergrund 188 und in dem Stadttheile vor der Favoritenlinie 87 und im Prater während der Weltausstellung 532 Mann.

Oeffentliche Beleuchtung. Die Verhandlungen der Gemeinde über die künftige Sicherstellung der Beleuchtung Wiens mit Leuchtgas gelangten nicht zum Abschluss. Auf Grund des Beschlusses vom 4. Juni 1872, die Betriebsanlagen der Gasbeleuchtung auf Kosten der Gemeinde auszuführen, wurden nach Erwerbung der Gründe zur Erbauung von Gasanstalten weitere Schritte unternommen. Director Kühnel in Triest erhielt den Auftrag, die Projecte für die Anlage neuer Gaswerke auszuarbeiten, welche im October 1873 von einer Expertise, bestehend aus den Directoren der Gasanstalten zu Dresden und Prag, geprüft wurden. Das Gutachten der Experten sprach sich im Wesentlichen günstig für das

Kühnell'sche Project aus. Die Kosten desselben berechneten sich mit beiläufig 13,200.000 fl. und der Kostenpreis des Gases für die öffentliche Beleuchtung mit 40 fl. per 1000 Cubikfuss Gas für eine ganznächtlige und mit 26 fl. für eine halbnächtlige Flamme. Nebstbei wurden aber auch die Verhandlungen mit der englischen Gesellschaft wegen Erneuerung des Pachtvertrages wieder aufgenommen. Letztere erhielt die Aufforderung, bis 15. März 1874 ihre Anträge vorzulegen, was auch geschah. Die Anträge selbst hatte aber der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 17. Juli 1874 für unannehmbar erklärt.

Im Stande der öffentlichen Beleuchtung war im Jahre 1873 folgende Veränderung eingetreten. Es trat im Ganzen eine Vermehrung von 1173 Flammen und eine Verminderung von 242 Flammen ein. Die Gesamtzahl der Flammen der öffentlichen Beleuchtung ohne Gasmesser war 8831, der Consum 119,956.100 englische Cubikfuss, welche eine Auslage von 419.846 fl. verursachten.

Feuerwehr. Zur Sicherung der auf dem Schlachtviehmarkte zu St. Marx errichteten Stallungen wurde ein Subfiliale der Feuerwehr eingerichtet. (Beschl. v. 22. November 1873.)

Wie aus der folgenden Zusammenstellung hervorgeht, kamen in Wien im Jahre 1873 452 Feuer und in der nächsten Umgebung der Stadt 108 Feuer zum Ausbruch.

Bezirk	Summe	ang-zeigt				Feuer					
		durch		bei		Rauchfang-	Zimmer-	Dach-	Keller-	Gewölb-, Magazin-, Stall-	Andere
		Thürmer	Fremde oder Fillale	Tag	Nacht						
I.	113	61	52	102	11	83	13	4	3	9	1
II.	73	14	59	61	12	33	12	10	1	5	12
III.	53	7	46	49	4	41	4	3		3	2
IV.	26	5	21	21	5	15	5	1	2	1	2
V.	37	3	34	34	3	20	11	3	1	1	1
VI.	41	6	35	36	5	21	6	6	1	2	5
VII.	36	3	33	32	4	21	9		3	1	2
VIII.	31	2	29	29	2	17	6	1	3	2	2
IX.	31	8	23	27	4	14	5	5	3	3	1
Vor der Favoritenlinie	11	2	9	8	3	5	1	2	1	1	1
Summa	452	111	341	399	53	270	72	35	18	28	29
Umgebung	108	92	16	59	49	1	2	89	1	2	13
Total-Summa	560	203	357	458	102	271	74	124	19	30	42

Passage-Ordnung. Im Interesse des öffentlichen Verkehrs untersagte der Gemeinderath am 13. September 1873 die Ablagerung und Verkleinerung des Brennholzes in der ganzen Mariahilferstrasse.

Im Jahre 1873 wurden 25 Bewilligungen zur Aufstellung von Gasttischen ertheilt.

Schüblinge. Auf Grund von Erkenntnissen des Magistrates und der k. k. Polizeisection hatte die Polizeisection des Magistrates im Jahre 1873 5181 Angehörige der österr.-ungar. Monarchie und 280 Ausländer abgeschoben.

XIII. Gesundheit.

Epidemien. Das Jahr 1873 war dem Stande der öffentlichen Gesundheit in hohem Grade ungünstig. Während die Blattern-Epidemie noch zahlreiche Opfer an Menschenleben forderte, kam schon eine zweite Epidemie — die Cholera — zum Ausbruche und wüthete, wenn auch kurze Zeit, sehr heftig.

Die Blattern-Epidemie, seit October 1871 in Wien herrschend, dauerte bis Mai 1873. Es starben an den Blattern vom 1. Jänner 1872 bis Mai 1873 im Ganzen 4264 Civilpersonen. Hievon entfielen noch auf den Jänner des Jahres 1873 327, Februar 231, März 169, April 115 und Mai 88 Todesfälle. Von diesem Zeitpunkte erlosch zwar die Blatternkrankheit nicht vollständig, sie verlor aber den epidemischen Charakter. Während der ganzen Dauer der Epidemie dürften in Wien ungefähr 18—20.000 Personen an den Blattern erkrankt sein.

Die Cholera trat zuerst am 15. Jänner 1873 in Wien auf, ohne dass aber die Krankheit um sich griff. Sie beschränkte sich auf 4 Fälle, von denen zwei tödtlich abliefen. Nach einer Unterbrechung von 73 Tagen — am 6. April — tauchte sie neuerdings auf, machte aber in diesem, wie in den Monaten Mai und Juni noch geringe Fortschritte. Erst im Juli vermehrte sich die Zahl der Erkrankungen und Sterbefälle rapid. Im Monate August erreichte die Epidemie den Höhengrad und erlosch erst im Monate November 1873. Es starben in den Spitälern und in Privatpflege: Jänner 2, April 15, Mai 12, Juni 13, Juli 302, August 1267, September 1064, October 165 und November 14 Personen. Die Gesamtheit der Sterbefälle war 2854, jene der angemeldeten Erkrankungen 4649. Es starben daher mehr als 40% der an der Cholera erkrankten Personen.

Von Seite der Gemeinde wurde dem Umsichgreifen der Epidemie nach Möglichkeit entgegenzuwirken gesucht. Die schon im Jahre 1871 begonnenen Desinfection der Aborte und Canäle, Pissoirs und Standplätze der Lohnfuhrwerke liess sie eifrigst fortsetzen. Es traten in der Stadt und den Vorstadtbezirken Sanitäts-Commissionen in's Leben, denen als Executivorgane Sanitäts-Aufseher zur Seite gestellt waren. Die Ueberfüllung von Wohnungen und die Bewohnung von gesundheits-schädlichen Localitäten hatten diese Commissionen durch Delogirung der Parteien zu beseitigen gesucht. Die Untersuchungen der Trinkwasser und die Ueberwachung der Märkte wurden eifrigst fortgesetzt. Zur abgesonderten Pflege der an der Cholera oder den Blattern Erkrankten hatte die Gemeinde drei Spitäler, und zwar ein grosses Spital an der Triester Strasse erbaut und am 1. Mai 1873 eröffnet und zwei Nothspitäler, in Zwischenbrücken und auf der Landstrasse errichtet, von denen das erstere am 23. Juli und das letztere am 21. August zur Benützung gelangt war.

XIV. Verkehrswesen.

Localbahnen. Zur Prüfung sämtlicher Wienfluss- und Localbahnen-Projecte hatte der Gemeinderath im März 1873 eine Special-Commission eingesetzt. Es lagen derselben zur Beurtheilung folgende

23 Projecte vor, von denen die einen sich speciell mit der Aenderung des Laufes des Wienflussbettes und die anderen mit der Anlage von Localbahnen in und um Wien beschäftigt hatten.

1. Consortium Edmund Graf Zichy, k. k. Geheimrath; Friedrich Schey Ritter v. Koromla, Banquier; Carl Freiherr v. Schwarz und Otto Wagner, Architect. Wienfluss-Ableitung, Wienfluss-Untergrundbahn, Donaucanalbahn und Gürtelbahn.

2. L. Coiseau, Ober-Ingenieur der Donauregulirungs-Unternehmung: Wienfluss-Ableitung.

3. Leopold Funk, vormals stadtbauämtylicher Ingenieur-Adjunct: Wienfluss-Ableitung.

4. Franz Mörth, Civil-Ingenieur: Wienfluss-Eindeckung mittelst Eisenconstruction.

5. J. Deutsch, Ingenieur: Wien-Liesing-Schiffahrtscanal.

6. Baron v. Fleckhammer, k. k. Generalmajor a. D.: Donau-Wienfluss-Schiffahrtscanal, mit der Abzweigung bei Tulln.

7. Sigmund Pohan, k. k. Beamter: Donau-Wienfluss-Schiffahrtscanal, mit der Abzweigung bei Tulln, oder Neustädterebene-Wienfluss-Schiffahrtscanal.

8. E. H. d'Avigdor, Civil-Ingenieur: Wienfluss-Regelung mittelst Speisebassin; Sammelcanäle und Wienthalbahn.

9. Wiener Baugesellschaft und Wiener Bankverein: Schmalspurige Wienthalbahn.

10. Schiffahrtscanal-Actiengesellschaft: Schmalspurige Wienthalbahn.

11. Industrie-, Forst- und Montan-Eisenbahn-Gesellschaft: Schmalspurige Gürtelbahn.

12. Schiffahrtscanal-Actiengesellschaft: Normalspurige Gürtelbahn im Einschnitte, eventuell im Tunnel.

13. Industrie-, Forst- und Montan-Eisenbahn-Gesellschaft: Verwandlung der schmalspurigen Gürtelbahn in eine Pferdebahn.

14. Dreyhausen & Sigl: Gürtelstrasse-Pferdebahn.

15. Salomon Reisch, k. k. priv. Grosshändler, und Friedr. Ritter v. Loessl, Chef-Ingenieur der Franco-Oesterr. Bank: Centralbahn.

16. Anton Waldvogel, k. k. Marine-Oberingenieur: Centralbahn und Flügelbahnen.

17. K. k. priv. Kaiser Franz Josef-Bahn: Aeussere Verbindung der Kaiser Franz Josef-Bahn mit der Südbahn.

18. Heinrich Emil Graf Wimpffen: Localbahnen.

19. Neue Wiener Tramway-Gesellschaft: Pferdebahnnetz in und um Wien.

20. Dreyhausen—Wiener Handelsbank—Wiener Baugesellschaft: Gürtelstrasse-Pferdebahn (Erneuerung des Ansuchens pro 1871). Befindet sich in besonderer Amtshandlung.

21. Springer & Aub: Tunnelbahn-Project.

22. Holzer, jubil. k. k. Ober-Baurath: Wienbettbahn, Hochwasser-Reservoirs, Sammelcanäle.

23. Actiengesellschaft für österreichische Verbindungsbahnen: Wienbettbahn.

Sämmtliche Projecte unterzog die Commission einer sehr eingehenden Prüfung, deren Resultat war, dass sie das Project 1 als dasjenige bezeichnete, welches die befriedigendste Lösung der Localbahnen-

frage biete. Nach diesem Projecte wird nämlich mit Benützung der schon bestehenden Verbindungsbahn, der Linienwälle und des Donaucanal-Ufers ein vollständiger Eisenbahnkreis um und durch die Stadt gezogen, nächst der Franz Josefs-Kaserne ein Centralbahnhof beantragt und von diesem aus noch eine besondere Radialstrecke entlang des Bettes der abzuleitenden Wien nach den westlichen Vororten vorgeschlagen. Der Wienfluss selbst findet seinen neuen Weg südlich der Stadt am Linienwalle zum Donaucanale, das aufgelassene Bett dient im Untergrunde zur Aufnahme der erwähnten Bahn und zweier Sammelcanäle, im Obergrunde zur Herstellung eines neuen Boulevards. Mit Rücksicht auf diese Vorzüge empfahl auch der Gemeinderath dieses Project in seiner Sitzung vom 6. März 1874 in erster Linie mit der Begründung, dass es den öffentlichen Interessen am meisten entspreche. Diesem zunächst stellte er das Wien-Regulirungsproject des Herrn d'Avigdor und das Bahnproject des Herrn Waldvogel; das Canalproject des Herrn Deutsch hielt er in Combination mit einer normalspurigen Bahn oder mit dem Projecte Schwarz, also nach erforderlicher Umgestaltung zur Ausführung geeignet. Das Centralbahnproject der Herren R. v. Loessl und Reisch, sowie das Tunnelproject der Herren Springer und Aub lagen nach der Anschauung der Gemeinde den anzustrebenden Zielen ferner, jedoch zollte er dem Verfasser der letztgenannten Projecte in Anbetracht der gelungenen Ausarbeitung und insbesondere dem Herrn Civil-Ingenieur Deutsch anlässlich seiner Erhebungen über den Wienfluss und Herrn Professor Winkler für seine neue Tunnelbau-Methode die vollste Anerkennung. Zugleich erklärte jedoch der Gemeinderath, dass diese Beurtheilung nur eine principielle Bedeutung habe, und dass die Zustimmung des Gemeinderathes zur Ausführung ganz und gar davon abhängen werde, dass die bezüglichen Concessionswerber genügende Garantien für die Erfüllung aller jener Bedingungen bieten, welche der Gemeinderath im öffentlichen Interesse zu stellen Veranlassung haben wird. — Diese Beschlüsse wurden sammt den technischen Projecten an den Handelsminister geleitet.

Pferdebahnen. Als die k. k. n.-ö. Statthalterei der Wiener Tramway-Gesellschaft im Frühjahr 1873 ohne Einvernehmen mit der Gemeinde die Einlegung von Wechsellinien an mehreren Punkten der Ringstrasse und der Pratertracén, sowie die zeitweilige Aufhebung der Umsteigekarten bewilligt hatte, ergriff der Gemeinderath den Recurs, weil er sich durch diese einseitige Bewilligung in seinen vertragsmässigen Rechten beeinträchtigt sah. Dieser Recurs, sowie eine neuerlich an das Ministerium gerichtete Vorstellung war jedoch ohne Erfolg, indem die Regierung erklärte, aus öffentlichen Verkehrsrücksichten zu dieser Verfügung berechtigt zu sein. Gleichzeitig nahm sie auch für die Zukunft das Recht in Anspruch, nach eingeholtem Gutachten der Gemeinde in allen die Eröffnung neuer Pferdebahnlinien und den Betrieb derselben bezugnehmenden Angelegenheiten selbstständig zu entscheiden.

Neue Pferdebahnlinien wurden eröffnet: am 21. Juli 1873 vom Schwarzenbergplatz über den Rennweg zur St. Marxerlinie und am 31. October 1873 von der Favoritenstrasse durch die Mayerhofgasse zur Matzleinsdorferlinie.

Am 27. November 1873 genehmigte der Gemeinderath das Project für die Pferdebahnlinie von der St. Marxerlinie über die Simmeringer

Hauptstrasse nach Schwechat. Als Fahrpreis wurden 10 kr. von der St. Marxerlinie bis zum Centralfriedhofe und 15 kr. vom Schwarzenbergplatz bis zu letzterem genehmigt. (Beschl. vom 29. Mai 1874.)

Die Verhandlungen über die Feststellung der Linien Alserbachstrasse-Lerchenfelderlinie und Mariahilferlinie waren bis Ende Juni 1874 nicht abgeschlossen. Das Project für die Linie vom Stubenring über die Landstrasser Hauptstrasse zur St. Marxerlinie wurde am 19. Juni genehmigt.

Anfangs 1874 trat eine neue Fahrordnung ins Leben, womit die früher bestandenen Umsteigekarten wieder Giltigkeit erlangten.

Die Pferdebahnlinie Sophienbrücke-Weltausstellung wurde aufgelassen und vom Gemeinderathe beantragt, dass in Zukunft die Pferdebahn in den Monaten October bis März bis zur Löwengasse und in den Monaten April bis September bis zur Prater-Gürtelstrasse zu führen sei. (Beschl. vom 16. Jänner 1874.)

Auf die von der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft projectirte Einführung der Pferdebahnen auf der Lastenstrasse ging der Gemeinderath aus Verkehrsrücksichten nicht ein. (Beschl. v. 16. Jänner 1874.)

Pneumatischer Telegraph. Zur schnelleren Beförderung der Briefe und Depeschen in Wien beschloss das k. k. Handelsministerium die Einführung des pneumatischen Telegraphen. Am 29. Mai 1874 gab der Gemeinderath zu der Legung der Trace durch die bestimmten Strassen seine Zustimmung.

XV. Gewerbe und Handel.

Stand der Gewerbe. Unter dem Einflusse des Aufschwunges, welchen Wien in den letzten Jahren nahm, vermehrte sich auch die Zahl der Gewerbe. Es waren in Ausübung: 1871: 46.462; 1872: 48.514 und 1873: 50.392 Gewerbe, deren Inhaber an Erwerbsteuer 1871: 1,003.250 fl., 1872: 1,064.085 fl. und 1873: 1,246.697 fl. entrichtet hatten.

Die ungünstige Lage des Kleingewerbes bestimmte den Gemeinderath, durch eine aus seiner Mitte gewählten Commission eine Denkschrift ausarbeiten zu lassen, worin die Ursachen des Rückganges erörtert werden, und diese Denkschrift dem Reichsrathe vorzulegen. (Beschluss vom 18. November 1873.)

Der n.-ö. Sparcasse wurde für die Unterstützung des Kleingewerbes durch Förderung der Bildung von Vorschuss-Creditcassen der Dank und die Anerkennung des Gemeinderathes ausgesprochen. (Beschluss vom 3. März 1874.)

XVI. Markt und Approvisionirung.

Markthallen Zu den wichtigsten Schritten in Angelegenheit der Reform des Marktverkehrs zählt die am 11. Juli 1873 erfolgte Concurs-Ausschreibung für den Bau der Grossmarkthalle auf dem derzeit vom Eislaufverein benutzten Platze und für die Detailmarkthallen auf dem Rudolfsplatze, am ehemaligen Paradeplatze und in der Fichtegasse. Zur Betheiligung wurden alle Fachmänner des In- und Auslandes mit dem Bemerkten aufgefordert, dass die diesfälligen Projecte und Offerten längstens binnen sechs Monaten einzubringen seien. Das Ergebniss des Concurses war die Vorlage von fünf Projecten, und zwar von Körösi in Pest, der

Firma Fives-Lille in Paris, des Herrn Besnier de la Pontonnerie in Paris, der Union-Baugesellschaft und der Herren Henike und Stade in Berlin, welche derzeit dem Gemeinderathe zur Prüfung vorliegen.

Schlachtviehmarkt. Durch die directe Weiterverfrachtung der Schlachtthiere von der Nordbahn auf die Staatsbahn bis zum Schlachtviehmarkt wurde es nothwendig, für die Unterbringung und Pflege der Thiere, besonders während der rauheren Jahreszeit, zu sorgen. Ueber Beschluss des Gemeinderathes vom 10. October 1873 wurden zehn provisorische Stallungen zur Unterbringung von 1200 Stück Schlachtvieh erbaut. -- In Ausführung der Beschlüsse der Theuerungs-Enquête reorganisirte die Gemeinde am 25. Februar 1874 das Institut der Fleischcassiere durch Uebertragung der Geschäftsvermittlungen auf dem Schlachtviehmarkte an vollständig vertrauenswürdige Personen. — Zur Beseitigung der Beschwerden über die Verzehrungssteuer-Manipulation auf dem Schlachtviehmarkte beantragte der Magistrat die Ausscheidung des letzteren aus dem Verzehrungssteuer-Gebiete. Dieser Antrag wurde vom k. k. Finanz-Ministerium genehmigt und vom 1. Februar 1874 ab der Schlachtviehmarkt aus dem Verzehrungssteuer-Gebiete ausgeschieden. Von diesem Tage an hob auch das Finanzärar das auf dem Jungviehmarkte bestandene ärarische Wagrecht auf und stellte die Wagen selbst der Gemeinde zur Verfügung.

Fleischstände. Um die Concurrenz auf den Detailmärkten zu vermehren und um dem Publicum Gelegenheit zu geben, das importirte Fleisch direct, ohne Vermittlung von Ausschrottern, zu billigen Preisen zu beziehen, wurde dem im Jahre 1873 ins Leben getretenen Handels- und Approvisionirungs-Verein, an welchen der grösste Theil des in die Grossmarkthalle eingelieferten Fleisches gelangt, gestattet, 14 Filialen in den verschiedenen Bezirken zu errichten und diese vorläufig in hölzerne Verkaufsbuden zu verlegen.

Verkaufsmethode des Fleisches. Die seit längerer Zeit gepflogenen auf die Einführung der Verkaufsmethode des Fleisches nach Kategorien und Qualitäten abzielenden Verhandlungen hatten folgendes Resultat ergeben: Die Vorsteher der Fleischhauer-Genossenschaft bezeichneten folgende vier Kategorien, und in jeder die einzelnen Qualitäten, welche der hiesigen Ausschrotmethode entsprechen:

I. Kategorie: Lungenbraten, Rostbraten, Tafelstück, Ortscherzel, Beiried, Hieferschwanzel, dicker ausgelöster Kruspelspitz und Riedeckel.

II. Kategorie: Schulter, Zapfen, mageres Meisel, Riedhüfel.

III. Kategorie: Dickes Kügerl, fettes Meisel, Bugschnittel, Bauchfleisch, dickes und dünnes Kronfleisch.

IV. Kategorie: Mittleres Kügerl, Brustkern, dünnes Kügerl, Halsfleisch, weisse Knochen, rothe Knochen.

Auf Grund dieser Verhandlungen beschloss der Gemeinderath am 5. März 1873, dass alle im Wiener Polizei-Rayon befindlichen Fleischhauer und Rindfleisch-Ausschroter zu verpflichten seien, von einem nach dem Ermessen des k. k. Ministeriums zu bestimmenden Zeitpunkte angefangen, das Rindfleisch nach oben erwähnten Kategorien und Qualitäten auszuschroten, und dass jeder Fleischhauer oder Rindfleisch-Aus-

schroter alle Qualitäten des am Verkaufsorte vorhandenen Rindfleisches in einem zu Jedermanns Einsicht zu affigirenden Tarife ersichtlich zu machen und den von ihm selbst bestimmten Preis eines Wiener Pfundes bei den vorhandenen Qualitäten anzusetzen habe. Zugleich beantragte er die Aufhebung der Verordnung der k. k. nieder-österreichischen Statthaltereirei vom 4. Mai 1858, womit bestimmt wurde, dass die Rindfleisch-Zuwagen aus minderen Rindfleischtheilen, Suppen-, Kopf- und anderen brauchbaren Beinen, jedoch lediglich aus Ochsentheilen zu bestehen habe, welche als eine besondere Qualität in dem Tarife ersichtlich zu machen sei. Ueber diese Beschlüsse entschied das k. k. Ministerium des Innern im Jänner 1874, dass der Magistrat behufs der näheren Erörterung der einzelnen Vorfragen eine Fachcommission einzusetzen und, darauf gestützt, weitere Anträge vorzulegen habe.

Brotverkauf. Seit 1. März 1873 wird von Seite der Mehrzahl der Bäcker Semmelgebäck zu 1 kr. österreichischer Währung nicht mehr ausgebacken.

Kohlenmärkte. Mit Beschluss vom 20. März 1874 ordnete der Gemeinderath über Antrag des Magistrats die Organisirung regelmässiger Kohlenmärkte auf den Bahnhöfen an, welche gleich den übrigen Märkten unter die Aufsicht des Markt-Commissariats gestellt werden.

Getreidezölle. Zur Belebung des Importes von Getreide hat das k. k. Handels-Ministerium über Einschreiten der Gemeinde und der Wiener Fruchtbörse mit Verordnung vom 23. September 1873 den Getreide-Einfuhrzoll an der österreichisch-russischen und wallachischen Grenze für die Dauer eines Jahres, d. i. vom October 1873 bis Ende September 1874, gänzlich aufgehoben.

Aichungswesen. Die Einführung des neuen metrischen Masses und Gewichtes nahm die Thätigkeit des städtischen Aichungs-Amtes sehr in Anspruch. Zur Unterbringung der neuen Cubicirungs-Apparate für Fässer und Gasmesser wurde das Haupt-Aichamt vergrössert. — Seit 1. Jänner 1874 ist die Aichung der Wagen obligatorisch eingeführt worden. — Zur Aichung kamen im Jahre 1873: 546 metrische Längen- und 5258 Hohlmasse, 115.570 Gewichte, 167 Wagen, 554 Aräometer und 3440 Gasmesser.

Lebensmittelpreise im Jahre 1873. Die ausserordentlichen Verhältnisse dieses Jahres waren von grossem Einfluss auf den Verbrauch und die Preise der Lebensmittel. Vor Eröffnung der Weltausstellung machte die Theuerung in den wichtigsten Artikeln grosse Fortschritte. Als die auf die Weltausstellung gesetzten Hoffnungen nicht in Erfüllung gingen, die Börsenkatastrophe eine Hemmung in den Gewerben und dem Handel herbeiführte und in Folge der Epidemien der Zuzug von Fremden weit geringer war, als man erwartet hatte, trat ein Stillstand in der Preisbewegung ein. Ein Sinken der Preise wurde aber dadurch verhindert, dass die Ernte des Jahres 1873 im Allgemeinen schlecht ausfiel.

Für den Verbrauch der wichtigsten Lebensmittel bietet den verhältnissmässig verlässlichsten Anhaltspunkt die Menge der im Jahre 1873 eingeführten verzehrungssteuerpflichtigen Gegenstände. Diese waren:

Gegenstand	Mengen- Einheit	Mengen
Rum, Arak, Punschessenz, Rosoglio, Liqueur und alle versüssten geistigen Getränke	Eimer	.
Branntwein, Weingeist, Firniss, Tischlerpolitur, alle mit Ingredienzien versetzte geistige Flüssigkeiten	"	.
Wein	"	561.579
Weinmost und Weinmaische	"	52.555
Obstmost	"	268
Meth	"	23
Bier	"	1,610.410
Essig	"	11.552
Schlachtvieh, Ochsen, Stiere, Kühe und Kälber über ein Jahr	Stücke	111.161
Kälber bis zum Alter eines Jahres	"	156.354
Kälber aus Tirol	"	4.877
Schafe, Widder, Ziegen, Böcke, Hammel und Schöpse	"	50.341
Lämmer bis zu 25 Pfund, Kitze, Spanferkel	"	51.065
Frischlinge von 9 bis 35 Pfund	"	7.090
Schweine über 35 Pfund	"	159.267
Fleisch, frisches ohne Unterschied, eingesalzenes, geräuchertes, eingepöckeltes, Salami und Würste	Centner	34.553
Rindfleisch, frisches	"	154.000
Zahmes Geflügel, Truthühner, Gänse, Enten, Kapanner u. dgl.	Stücke	580.325
Hühner und Tauben	Paare	891.962
Hirsche	Stücke	1.828
Wildschweine von 30 Pfund und darüber, dann Dammhirsche	"	744
Frischlinge, Rehe und Gemsen	"	9.491
Hasen	"	114.532
Ausgehacktes Roth- und Schwarzwild	Centner	231
Fasanen, Auerhühner und Birkhühner	Stücke	17.641
Hasel- und Schneehühner, Wildgänse, Wildenten, Trappen und Waldschneepfen	"	9.157
Rebhühner und Wildtauben	"	59.187
Rohrhühner, Duckenten, Moos-, Haide- und Wiesenschneepfen	"	1.190
Drosseln, Krammetzvögel, Wachteln, Lerchen und alle anderen kleinen Vögel zum Genusse	Dutzend	5.164
Fische und Schalthiere aus dem Meere, Flüssen etc., frische, gesalzen, marinirt und Fischroggen	Centner	13.907
Weissfische, gemeine Meerfische als Kalamari etc., Stocke, Flachfische, Häringe, Sardellen und Schnecken	"	10.730

Gegenstand	Mengen- Einheit	Mengen
Reis	Centner	19.311
Mehl aus Getreide, Kartoffeln, Hülsenfrüchten aller Art, Gries, gerollte und gebrochene Gerste, Stärke, Brod, Lebzelten und Zwieback	"	1.228.792
Brodfrüchte als: Weizen, Spelzkörner, türkischer Weizen, Roggen, Haidekraut	"	39.708
Hülsenfrüchten, Hirse, Wicken, Bohnen, Erbsen, Linsen	Metzen	37.099
Hafer in Körnern	"	633.314
Heu ohne Unterschied, Mischling als Viehfutter .	Centner	233.007
Stroh, Häckerling, Kleie, Rüttstroh	"	315.899
Gemüse und Küchenwaaren, als: Blumenkohl, Spargel, grüne Erbsen, Bohnen, Gurken u. dgl.	"	39.321
Frisches Obst, Kastanien, Nüsse	"	332.701
Gedörrtes, getrocknetes und eingelegtes Obst, Salsen	"	21.208
Butter, frische und gesalzene, Schmalz, Gänsefett, Kerzen aus Unschlitt, Spermazet und Stearin	"	58.122
Talg und Unschlitt, roh und geschmolzen, auch Elain, dann Knochen- und Klauenschmalz . .	"	6.790
Schweinfett, Schweinschmalz, Schmeer, Speck und Knochenmark	"	20.985
Seife, gemeine, wohlriechende, auch Oele	"	3.002
Käse	"	31.479
Eier	100 Stück	646.282
Wachs, gebleichtes und ungebleichtes, Wachskerzen und andere Wachsfabricate	Centner	1.359
Hanf, Leinen und Rübsamenöl	"	30.676
Andere dergleichen Brennöle, dann Oliven-, Mandel-, Mohnsamen- und gemeines Nussöl, Palm-, Cocosöl und die zu Beleuchtungszwecken dienenden Mineralöle	"	77.810
Brennholz, hartes und weiches, ohne Unterschied	Cub.-Klft.	101.344
Holzkohlen	Centner	58.182
Steinkohlen und Coaks	"	5,717.334
Hanf, Leinen, Rüb-, Sonnenblumen und andere zur Oelerzeugung dienende Samen	"	4.708
Honig, geläutert und ungeläutert, sogenannte Bie- nenkeule	"	1.296
Thran und Fischschmalz	"	4.343
Ziegel, Dachziegel, auch Dachziegel aus Marmor- abfällen	1000 Stück	101.033
Bruch- und Bausteine	Cub.-Klft.	16.588
Plattensteine	100 Stück	4.090
Bausand	1sp. Fuhre	391.809
Kalk, gemeiner und hydraulischer	"	66.070
Schiefersteine	Centner	1.090
Gyps	"	99.076

An Schlachtvieh, Jung- und Stechvieh wurde im Jahre 1873 am Schlachtviehmarkte aufgetrieben und dasselbe daselbst per Centner und das Fleisch im Detail per Pfund verkauft:

I. An Schlachtvieh:

Im Monate	Zahl der Marktwochen	Auftrieb an Schlachtvieh				Wochendurchschnitt des Auftriebes	Von den auf- getriebenen Rindern wurden angekauft von		Unverkauft geblieben	Schlachtvieh, welches, ohne d. Markt zu berüh- ren, in die Schlacht- häuser getrieben wurde d. i. fast durchgehends Kühev.-Wiener Milchm	Gesamtsumme der zur Schlachtung für Wien angekauften Rinder	Preise am Schlacht- viehmarkte pr Centner		Rindfleischpreise im Detailverkauf per Pfund	
		aus und über Ungarn	aus und über Galizien	aus und über die deutsch. Provinzen	zusammen		Wiener	Land-				von	bis	von	bis
							Fleischhauern									fl. kr.	fl. kr.	kr.
		S t ü c k											fl. kr.	fl. kr.	kr.
Jänner . .	4	5.879	4.082	2.481	12.442	3.110	7.679	4.616	147	789	8.466	29	36 50	26 44	
Februar . .	4	5.786	4.424	2.223	12.433	3.108	7.656	4.548	229	487	8.142	30	36 25	24 44	
März . . .	5	8.070	5.855	1.986	15.911	3.182	8.929	6.804	178	1.096	10.025	28	35 25	24 44	
April . . .	4	6.491	4.745	1.200	12.436	3.109	7.226	5.164	46	944	8.170	31	36 50	24 44	
Mai	4	8.315	8.844	859	18.018	4.504	8.864	8.715	439	1.047	9.911	30	36 .	24 44	
Juni	5	9.295	12.101	695	22.091	4.412	9.801	11.056	1.234	598	10.399	28	36 .	24 44	
Juli	4	8.138	8.432	533	17.103	4.275	7.974	8.784	345	460	8.434	28	35 50	24 44	
August . . .	4	8.595	9.016	285	17.896	4.474	7.897	9.476	523	444	8.341	26	35 50	24 44	
September .	5	13.108	14.029	214	27.351	5.470	10.681	14.828	1.842	374	11.055	24	37 25	22 44	
October . .	4	11.962	7.492	519	19.373	4.993	8.990	10.138	845	440	9.430	24	37	22 44	
November .	4	9.252	3.384	1.074	13.710	3.427	7.823	5.537	350	720	8.543	27	37	22 44	
December .	5	9.160	4.444	1.767	15.371	3.074	9.277	5.914	138	482	9.759	29	36 50	22 44	
	52	104.051	86.848	13.836	204.735	3.928	102.797	95.580	3.351	7.878	110.675	24	37 25	22 44	

Die Einfuhr des Rindfleisches in die Grossmarkthalle betrug 1873: 154000 Centner und die Preise desselben daselbst durchschnittlich pr. Pfund 14—34 kr. 5. W.

II. An Stechvieh:

Im Monate	Zahl der Markt- wochen	Kälber								Schweine							
		Zufuhr		Preise per Pfund						Auftrieb und Zufuhr				Preise per Pfund am Stechviehmarkte			
				am Stechvieh- markte			im Detail verkauf			Weidner		lebende		Weidner		lebende	
				Weidner	lebende	von	bis	von	bis									von	bis
		Weidner	lebende	von	bis	von	bis	von	bis	Weidner	lebende	von	bis	von	bis		
Stück		Kreuzer						Stück				Kreuzer.					
Jänner	5	17.919	155	22	47	18	43	28	54	4.307	19.287	33	42	21	30		
Februar	4	16.606	290	22	40	18	36	23	50	2.439	14.478	34	40	22 ^{1/2}	29		
März	4	17.167	691	23	29	39	35	27	48	2.034	13.293	34	40	22	30		
April	4	19.204	992	25	40	21	36	26	50	1.467	14.606	34	40	24 ^{1/2}	30		
Mai	5	18.020	4.947	20	43	16	39	26	50	946	18.380	35	41	23	30		
Juni	4	2.568	14.153	23	46	19	42	20	56	502	15.651	36	42	21	32		
Juli	4	555	14.487	23	42	19	38	24	54	229	12.294	36	40	20 ^{1/2}	30		
August	5	296	18.533	27	46	23	42	32	58	186	13.599	36	40	22	31		
September	4	755	11.526	34	50	31	46	38	60	361	12.826	36	40	25	31		
October	5	3.891	10.759	30	48	26	44	28	60	1.061	15.831	33	42	25	34		
November	4	10.961	723	20	45	16	41	28	58	2.193	16.675	32	42	24	33 ^{1/2}		
December	4	10.630	221	27	43	23	38	26	56	3.263	15.345	30	42	23	32 ^{1/2}		
		52	118.530	78.577	20	47	16	46	20	60	18.988	182.965	30	42	20 ^{1/2}	34	

Im Monate	Zahl der Markt- wochen	Schweine				L ä m m e r				S c h a f e								
		Preise per Pfund				Zufuhr	Preise am Markte per Paar				Auftrieb und Z u f u h r		Preise per Pfund					
		im Detail-Verkaufe											am Stechvieh- markte		im Detail- Ver- kaufe			
		Schweinefleisch		junges abgezog.			Weidner		lebende		von bis		von bis		von bis			
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
		Kreuzer				Stück	fl.	kr.	fl.	kr.	St ü c k		K r e u z e r					
Jänner	5	38	54	36	48	2.733	6	.	14	.	2.636	2.849	14	26	25	29	18	36
Februar	4	38	54	36	48	5.451	7	.	16	.	956	1.847	18	27	26	30	18	36
März	4	38	56	36	50	8.247	8	.	14	.	360	2.436	20	28	23	32	18	36
April	4	36	56	36	50	17.454	6	.	16	.	295	3.960	24	30	26	30	18	36
Mai	5	36	56	36	50	11.277	6	.	12	.	317	10.415	24	30	24	31	20	38
Juni	4	40	58	34	56	4.520	6	.	14	.	161	17.343	28	32	24	30	20	40
Juli	4	40	58	34	50	1.174	6	.	12	.	133	24.025	28	32	23	29	22	40
August	5	40	56	36	52	1.336	6	.	12	.	200	32.882	27	30	22	30	24	38
September	4	40	58	36	52	388	6	.	13	.	491	37.231	24	30	22	28	24	40
October	5	40	60	36	56	730	8	.	14	.	1.528	33.272	18	30	21	28	16	38
November	4	40	60	38	56	1.512	5	.	14	.	1.812	12.797	14	26	22	27	18	40
December	4	40	60	38	56	1820	6	.	14	.	2.139	4.380	14	25	22	27	18	38
	52	36	60	34	56	56.642	5	.	16	.	11.028	183.437	14	32	21	32	16	40

Pferde wurden im Jahre 1873 im Ganzen 3131 Stücke geschlachtet und mit Ausschluss von 23 Stück auch ausgeschrotet. Der Preis eines Pfundes war 12—16 kr.

Die Preise der wichtigsten Lebensmittel und des Brennstoffes auf den Märkten waren im Jahre 1873:

Verschiedene Artikel:

Im Monate	Weizen		Korn				Gerste				Weizenpreis		Auszug-		Mund-		Semmel-		Gebäcks-Gewicht						
	der n.-ö. Metzen												das Pfund								Semmel				
	von bis												von bis								zu 2 kr. ö. W.				
	fl. kr. fl. kr. fl. kr. fl. kr. fl. kr. fl. kr.												Kreuzer								Loth				
Jänner	6	15	7	30	3	55	4	10	3	20	3	40	18	20	18	20	16	17.5	10	13	2	3 1/2	2 1/2	5	
Februar	6	40	7	25	4	15	4	15	3	25	3	35	18	20	18	20	16	17.5	10	13	2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
März	7	15	8	15	4	95	5	5	3	55	3	35	19	20	19	20	17	18	10	14	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
April	7	15	8	15	4	45	5	15	3	55	4	5	19	20	19	20	17	18	10	14	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
Mai	7	55	8	15	5	5	5	15	3	85	4	30	20	22	20	21	17	19	10	14	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
Juni	7	75	9	25	4	65	6	25	3	95	4	75	20	22	20	21	17	19	11	14.5	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
Juli	6	15	9	40	5	65	6	25	2	75	4	5	20	22	20	21	17	19	11	14.5	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
August	6	85	8	40	5	85	6	85	2	85	4	5	20	22	20	21	17	19	11	14.5	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	
September	6	65	9	15	6	15	7	15	3	65	4	45	20	22	20	21.5	17	19.5	11	14.5	1 1/2	3 1/2	2 1/2	4	
October	7	15	8	55	6	55	7	15	3	85	4	65	20	22	20	21	17	19	11	13.5	1 1/2	2 3/4	2 1/2	4	
November	7	15	8	35	6	15	6	45	3	55	4	95	20	22	20	21	17	19	11	14.5	1 1/2	2 3/4	2 1/2	4	
December	7	15	8	40	5	65	5	65	4	15	4	90	20	22	20	21	17	19	11	14.5	1 1/2	2 3/4	2 1/2	4	
Mithin	1871	5	15	7	75	3	55	4	55	2	35	4	45	15.5	19	15.5	19	14	17	9	12	2	3 3/4	3	5 1/2
	1872	5	15	7	35	3	55	4	55	2	55	3	95	17	20	17	20	15	18	10	13	2	3 1/2	2.5	5
im Jahre	1873	6	15	9	40	3	55	7	15	2	75	4	.	18	22	18	21.5	16	19	10	14.5	1 1/2	3 1/2	2.5	5

Im Monate	Brotpreise								Kartoffel	Erbsen	Linsen	Bohnen	Brennholz								Steinkohle en detail							
	Weisses				Schwarzes								hartes 36"				weiches 26"											
	das Pfund												der Metzen		der Achtel-Metzen								die Klafter				der Wr. Ctr	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis					von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
	Kreuzer												fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Jänner	10	16	8	12	1	80	2	90	1	20	90	1	20	80	1	24	29	19	23	1	8	140						
Februar	10	16	8	12	1	80	2 60	90	1	20	90	1	20	80	1	24	29	18	23	1	8	140						
März	10	16	8	12	2	3	90	1	20	90	1	20	80	1	23	28	17	23	1	8	140							
April	10	16	8	12	1	80	2 40	90	1	20	90	1	20	80	1	23	28	17	23	1	8	135						
Mai	10	16	8	12	1	60	2 20	90	1	20	90	1	20	80	1	22	28	16	23	1	1	135						
Juni	10	16	8	12	2	50	8	80	95	80	1	10	70	85	22	28	16	23	1	1	135							
Juli	10	16	8	12	2	40	7	80	95	80	1	10	70	85	22	28	16	23	1	1	135							
August	10	16	8	12	2	20	4	80	1	25	80	1	40	70	85	22	28	16	23	1	1	135						
September	10	18	8	14	2	40	3 40	1	1	25	1	1	40	70	85	22	28	16	22	1	1	135						
October	10	20	8	16	2	20	3	1	1	25	1	1	40	70	85	22	28	16	22	1	1	135						
November	10	20	8	16	2	40	2 80	1	1	30	1	1	40	70	1	15	22	28	16	22	1	8	135					
December	10	20	8	16	2	40	2 20	1	10	1	30	1	70	1	30	70	1	15	22	28	16	22	1	8	135			
Mithin	1871	6·1	12·5	5·7	10	·	70	6	1	16	1	40	1	5	1	40	75	1	10	20	27	50	14	19	1	14	180	
1872	6·8	16	6·4	12	1	20	2	60	90	1	25	90	1	25	80	1	10	20	29	15	23	1	5	140				
im Jahre	1873	10	20	8	16	1	60	8	80	1	30	80	1	40	70	1	15	22	29	16	23	1	1	180				

XVII. Armenwesen.

Armen-Institut. Die in Verhandlung gewesene Reorganisation des Armen-Institutes gelangte zum Abschlusse. Mit dem Landesgesetze vom 28. November 1873 wurden die bisher in Wien bestandenen Pfarr-Armen-Institute aufgehoben. An die Stelle der 33^r Pfarr-Armenbezirke schuf der Gemeinderath neun Gemeinde-Armenbezirke. Ausgeschlossen wurden von dieser Eintheilung die zum Wiener Armen-Institute gehörigen Vororte: Neulerchenfeld, Hernals, Fünfhaus, Sechshaus und Rudolfsheim, wo die Geschäfte des Armenwesens insolange in der bisherigen Weise fortzuführen sind, bis die Frage der Einbeziehung der Vororte gelöst ist. — Die neuen Functionäre erhielten den Titel „Armenräthe“. In jedem Bezirke haben die Armenräthe aus ihrer Mitte einen Obmann zu wählen, welcher die Geschäfte leitet. (Beschl. vom 8. Jänner 1874.) Nachdem der Gemeinderath sämmtlichen Pfarren und Armenvätern den Dank für ihre bisherigen Leistungen auf dem Gebiete des Armenwesens ausgedrückt, erfolgte am 8. Februar 1874 die Constatuirung der neuen Armen-Institute. Gegenwärtig fungiren 474 Armenräthe.

Waisenhäuser. Im Frühjahr 1873 begann der Bau eines neuen dritten Waisenhauses für Knaben im Bezirke Alsergrund, welcher im August 1874 vollendet war.

Versorgungshäuser. Die Adaptirungsarbeiten und die innere Einrichtung des Jacobshofes in Klosterneuburg zu einem Armen-Versorgungshause begannen im Herbst 1873 und wurden so rasch durchgeführt, dass die neue Anstalt am 18. Januar 1874 seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Stiftungsfondsgut Kaiser-Ebersdorf. Nach der Organisirung der neuen Verwaltung fand am 22. Juli 1873 die Uebergabe der Verwaltungsgeschäfte und der Rentkasse an die neuernannten Forst Verwalter statt.

Stand der Armenpflege auf Kosten der städtischen Fonds.

Erziehungsbeiträge wurden gegeben für	870 Kinder	(1872)
Waisenpfründen erhielten	2.194	„ „
Untergebracht waren bei Pflegeparteien	982	„ „
Untergebracht waren in den zwei städtischen Waisenhäusern	200	„ „
Untergebracht waren in der Findelanstalt	256	„ „
„ „ im Blinden-Institute	11	„ „
„ „ im Taubstummen-Institute	32	„ „
Medicamente erhielten unentgeltlich	17.000 Personen	„
Badeanweisungen für Donaubäder	4.173	„ „
„ „ Baden	410	„ „
„ „ Hall	23	„ „
In den drei Krankenhäusern wurden verpflegt mittellose Wiener	5.338	„ „
In der k. k. Irrenanstalt mittellose Wiener	22	„ „
Unterstützungs-Beträge erhielten	32.855	„ „
Als arbeitslos wurden beschäftigt	2.454	„ „
Bleibende Pfründen bezogen von monatl. 2—12 fl.	13.025	„ „
In sämmtlichen städtischen Armenhäusern standen in Pflege	3.970	„ „

Local-Chronik.

(Vom 1. September 1873 bis 31. August 1874.)

1873.

September.

1. Eröffnung des internationalen medicinischen Congresses durch seinen Protector Erzherzog Rainer.
Eröffnung des kunstwissenschaftlichen Congresses im österr. Museum für Kunst und Industrie.
Defraudation einer Summe von 46.000 fl. bei der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt durch den Amtsdienner Hayek.
2. Eröffnung des internationalen Meteorologen-Congresses im kleinen Saale der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.
7. Festbanket des internationalen medicinischen Congresses im Cursalon.
Auflösung des Hauses der Abgeordneten des Reichsrathes und Ausschreibung der Neuwahlen nach den Bestimmungen der Gesetze vom 2. April 1873.
17. Ankunft des Königs Victor Emanuel von Italien.
18. Familiendiner im Schlosse Schönbrunn. Abends Festvorstellung im Hofoperntheater zu Ehren des Königs von Italien.
19. Galadiner im Ceremoniensale der Hofburg aus Anlass der Anwesenheit des Königs von Italien.
Eröffnung des internationalen Congresses der Land- und Forstwirthe durch den Ackerbauminister.
20. Ankunft des Erbgrössherzogs Friedrich August von Oldenburg.
Militär-Revue auf der Schmelz, dann Diner und Pirutschade in Laxenburg.
21. Erstes internationales Wettrennen in der Freudenau.
Abreise des Königs von Italien.
22. Empfang der Mitglieder des landwirthschaftlichen Congresses beim Kaiser in der grossen Galerie zu Schönbrunn.
24. Besuch des Erzherzogs Rainer in der historischen Ausstellung.
27. Ankunft der Königin Witwe Marie von Sachsen.
Einsturz des Hauses 103, Neustiftgasse, am Neubau, aus Anlass der Röhrenlegung für die Hochquellenleitung.
29. Wahl des Professors Simon Spitzer zum ersten Rector der Handels-Akademie.

October.

2. Ankunft der Königin der Niederlande, Sophie Friederike, in Wien.
3. Besuch der historischen Ausstellung von den Erzherzogen Carl Ludwig und Friedrich und der Erzherzogin Maria Theresia.
4. Besuch der historischen Ausstellung von Seite des Kronprinzen Rudolf.
5. Abreise des Erbgrössherzogs Friedrich August von Oldenburg.
Schluss der vom Gemeinderathe veranstalteten historischen Ausstellung.
Diner in der grossen Galerie zu Schönbrunn.
6. Feierliche Inauguration des für das Studienjahr 1873/74 erwählten Rector magnificus der Wiener Universität, Regierungsrath Dr. Johann Vahlen.
7. Ankunft der Königin Olga von Griechenland.
8. Abreise der Grossfürstin Alexandrä von Russland.
10. Feierliche Inauguration des Rectors der technischen Hochschule, Professor Dr. Victor Pierre.
12. Abreise der Königin Olga von Griechenland.
Einsturz des im Bau begriffenen Hauses Nr. 316, Jägerstrasse in der Brigittenau, wobei zwei Arbeiter getödtet wurden.
13. Feierliche Inauguration des Rectors der Hochschule für Bodencultur, Professor Haberlandt.
16. Ankuft des Grossherzogs und der Grossherzogin von Baden.
17. Ankuft des Kaisers Wilhelm I. von Deutschland, in Begleitung des Fürsten Bismarck.
18. Familiendiner in Schönbrunn und Galavorstellung im Hofoperntheater (Oper: Margaretha) zu Ehren des deutschen Kaisers.
Ankunft des Fürsten Reuss Heinrich IV.
19. Abreise der Königin der Niederlande.

19. Ankunft des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Dänemark. Vorstellung im Schlosstheater zu Schönbrunn (4. Act von „Emilie Galotti“ und Lustspiel „Im Alter“) zu Ehren des deutschen Kaisers.
20. Ankunft des Prinzen Carl und der Prinzessin von Preussen. Grosse Truppen-Revue auf der Schmelz vor dem deutschen Kaiser. Beginn der Reichsrathswahlen in Wien.
21. Gala-Diner zu Ehren des deutschen Kaisers im Rittersaale der Hofburg.
23. Abreise des deutschen Kaisers.
Abreise des Fürsten Reuss Heinrich IV.
Ankunft des Fürsten Milan von Serbien.
24. Feierliche Eröffnung der Wiener Hochquellenleitung durch Se. Majestät den Kaiser bei dem Hochstrahlbrunnen in den Garten-Anlagen vor dem Schwarzenberg-Palais. — Abends Festbanket im Cursalon.
25. Abreise des Grossherzogs und der Grossherzogin von Baden.
27. Reichsrathswahl der nieder-österreichischen Handels- und Gewerbekammer.
28. Abreise des Prinzen Carl von Preussen.
Reichsrathswahl der nieder-österreichischen Grossgrundbesitzer.
29. Sitzung der drei Curien (Staat, Land und Stadt Wien) bei der Finanz-Landes-Direction über die Reform der Verzehrungssteuer.

November.

2. Schluss der Wiener Weltausstellung des Jahres 1873. (Besucht wurde die Ausstellung am letzten Tage von 139.037 Personen.)
3. Abreise des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Dänemark.
5. Feierliche Eröffnung des Reichsrathes durch Se. Majestät den Kaiser.
12. Gründung der Kaiser Franz Josefs-Stiftung für Gewerbetreibende zum Andenken an das 25jährige Jubiläum. — Aufruf zu Beiträgen.
13. Wohlthätigkeitsbazar in den Sälen der Gartenbaugesellschaft, unter dem Protectorate der Prinzessin Clementine von Coburg-Orleans.
14. Verhaftung des Postassistenten Leopold Ballek wegen Unterschlagung einer Geldsendung im Betrage von 11.000 Thalern.
Wählerfest im Sofienbadsaale zu Ehren der von der demokratischen Partei in Wien gewählten Reichstags-Abgeordneten.
16. Erster Schneefall.
20. Ersatzwahlen für den nieder-österreichischen Landtag in Wien.
26. Eröffnung des nieder-österreichischen Landtages.
27. Verhaftung des im Handlungshause W. Haust (Nibelungengasse 8) bediensteten Procuristen Heinrich Funk wegen Unterschlagung eines Betrages von 64.000 fl.
30. Wiedereröffnung der Kleingewerbe-Enquête im Sitzungssaale des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines.

December.

1. Beglückwünschung des Kaisers durch eine Deputation der Wiener. Abends Beleuchtung der Stadt zur Feier des Jubiläums des 25jährigen Regierungsantrittes des Kaisers.
2. Feierlicher Gottesdienst in allen Kirchen aus Anlass des Kaiser-Jubiläums. — Grosser Empfang in den Redoutensälen. — Abends Freitheater.
3. Eröffnung der Neubauer Volksküche (Bandgasse 17), wobei zur Feier des Jubiläums 2000 Personen unentgeltlich gespeist wurden.
4. Veröffentlichung des kaiserlichen Handschreibens an den Minister-Präsidenten Fürst Auersperg, mittelst welchem der Kaiser für die ihm anlässlich seines 25jährigen Regierungsjubiläums zu Theil gewordenen Huldigungen den Dank und seine vollste Anerkennung ausspricht.
6. Entlassung des General-Directors der Carl-Lundwigsbahn, Herz v. Rodenau.
7. Besichtigung des vollendeten Gewerbemuseums und Fortbildungs-Institutes „Athenäum“ durch den Protector des Institutes Erzherzog Rainer.
13. Einsetzung des Sperrschiffes (Schwimthores) bei Nussdorf.
14. Eröffnung der nieder-österreichischen Landes-Blindenschule in Döbling.
15. Verhaftung des General-Directors der sequestr. Lemberg-Czernewitzer Bahn, Victor Offenheim Ritter v. Pontouxin, des technischen Directors Em. Ziffer und des Betriebs-Inspectors dieser Bahn, F. Lis-kowetz.
19. Verurtheilung des Defraudanten Leopold Ballek, Postbeamtenen, zur schweren Kerkerstrafe von 4 Jahren. (Vergl. 14. Novemb.)

20. Festmahl im Sofienbadsaale, anlässlich der Feier des 25jährigen Bestandes des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines.
23. Ermordung der in der Miesbachgasse 27 in Gaudenzdorf wohnhaften Brunnen-Arbeitersgattin, Katharina Pollak durch den Militär-Urlauber Franz Skaryd.

1874.

Jänner.

1. Inslebentreten der neuen Fiaker- und Einspänner-Ordnung.
Grosser Brand im Grand Hotel am Kärntnering.
3. Constituirende Versammlung des Grillparzer-Vereines zur moralischen und materiellen Unterstützung deutsch-österreichischer Schriftsteller und Journalisten.
5. Verhaftung des Modewaarenhändlers Adolf Fürst wegen Verbrechens des Betrugens durch Verschleppung von Waaren.
10. Wahl des Kammerrathes Gögl zum Präsidenten der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer.
12. Beginn der ersten diesjährigen Schwurgerichtssession auf Grund der neuen Strafprocessordnung und zugleich Erste Verhandlung im neuen Schwurgerichtssaale gegen den des Betrugens angeklagten Johann Brückner. Grosses Musikfest zu Gunsten der Kaiser Franz Josef-Stiftung, unter Mitwirkung des Abbé Liszt, im grossen Musikvereinssaale.
14. Eröffnung der Leopoldstädter Volksküche.
15. Vornahme der Baret-Aufsetzung an den neuernannten Cardinal Tarnoczky in der Hofburg-Pfarrkirche.
Generalprobe in der Komischen Oper.
17. Costumefest des Wiener Eislaufvereines.
Eröffnung der Komischen Oper am Schottenring mit Rossini's „Barbier von Sevilla“.
21. Raubmord, verübt an der in Währing, Martinsstrasse 44 wohnhaften Handschuhnäherin, Katharina Kron.
Doppelselbstmord des Pharmazeuten L. Slovich und der Josefine Semmel.
26. Ermordung der Köchin des in der Windmühlgasse Nr. 14 wohnhaften Goldarbeiters Anton Lencig — Victoria Moldaschl.
28. Selbstentleibung des Generals der Cavallerie Ludwig v. Gablenz in Zürich.

Februar.

1. Einführung der Correspondenzkarten auf den Linien der Wiener Tramway-Gesellschaft.
3. Uebernahme der Pfarr-Armen-Institute in die Verwaltung der Commune.
4. Erster Hofball im heurigen Fasching.
Verordnung des Handelsministers, welche die General-Direction der Wiener Weltausstellung und den ihr beigegebenen Administrationsrath ausser Wirksamkeit setzt.
5. Wiederwahl des Herrn Dr. Julius Newald zum I. und des Herrn Franz Khunn zum II. Bürgermeister-Stellvertreter.
6. Besuch des Kaisers und der Kaiserin im neuen Telegraphenamts-Gebäude.
Doppelselbstmord des Nordbahnbeamten Friedrich Semmler und seiner Geliebten Theresia Neumann im Hotel zur Königin von England in der Taborstrasse.
10. Verurtheilung des Börsencomptoir-Inhabers, Joh. B. Placht wegen Verbrechens des Betrugens, der betrügerischen Krida und der Veruntreuung zu sechs Jahren schweren Kerker.
11. Besuch der Kaiserin in der Wiedener Volksküche.
Abreisedes Kaisers nach Petersburg zum Besuche des russischen Kaisers.
18. Besuch des Kronprinzen Rudolfin der Leopoldstädter Volksküche.
19. Feier des 70. Geburtstages des Hofrathes und Professors der pathologischen Anatomie Carl Rokitansky. — Uebergabe des Diploms als Ehrenbürger, Fackelzug und Banket im Cursalon.
20. Doppelselbstmord des Südbahnbeamten Jacques Anzinger und der Modistin Pauline Gerhardt im Gasthause „zur Goldsprinnerin“ auf der Landstrasse.
26. Wahl des Reichsraths-Abgeordneten Freiherrn Peter Pirquet aus der Gruppe der Grossgrundbesitzer.
Eröffnung der Mariahilfer Volksküche.
27. Zurückkunft des Kaisers von seiner Reise nach Russland.
27. Verurtheilung des Raubmörders Franz Skaryd von dem Geschworenengerichte zum Tode. (Vergl. 23. December 1873.)

März.

10. Verurtheilung des Infanteristen Anton Stöger wegen des an dem Magistratsrathsohne Rudolf Brey verübten Mordes zu schwerer Kerkerstrafe in der Dauer von 15 Jahren.
15. Enthüllung des der Augustinerkirche von Sr. Majestät dem Kaiser gespendeten gothischen Hochaltars, und Feier des 50jährig. Priesterjubiläums des Pfarrers dieser Kirche Georg Etz.
16. Feier aus Anlass des Rücktrittes des k. k. Hofrathes J. Hyrtl vom Lehramte. Uebergabe des Diploms als Ehrenbürger — Abends: Festzimmers in Sofienbadsaale.
18. Kaiser Josef-Feier der Taubstummen, veranstaltet von dem Fabricanten Jacques Löw im Saale des Esterhazy-Palais.
19. Erster österr. Katholikentag im grossen Musikvereinssaale unter dem Präsidium des pens. k. k. Statthaltereirathes Harrant.
23. Besuch der Kaiserin in der städtischen Mädchenschule in der grossen Ankergasse.
Grundsteinlegung zu dem von Herrn Adolf Ignaz Mauthner Ritter v. Markhof in der Schlachthausgasse gestifteten Kinderspitale.
28. Feier des 70. Geburtstages des Obercantors der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde Salomon Salzer.

April.

1. Raubmord, verübt an der Agentens-Gattin Theresia Bondy durch deren Magd Hedwig Russ.
5. Wiedereröffnung des Weltausstellungsplatzes.
17. Meeting für die Leichenverbrennung, veranstaltet vom Vereine „Urne“ in Zobel's Bierhalle.
18. Geburt der Prinzessin Maria Antonia (Immaculata Josefa), Tochter Sr. k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Carl Salvator und der Frau Erzherzogin Maria Immaculata.
19. Erstes Frühjahrsrennen in der Freudenau.
20. Beginn der diesjährigen Gemeinderathswahlen.
20. Taufe der neugeborenen Prinzessin Maria Antonia in der Pfarrkirche zu St. Carl durch den Fürst Erzbischof Othmar Ritter v. Rauscher.
24. Eröffnung der Blumen-Ausstellung in den Sälen der Gartenbau-Gesellschaft.

Mai.

1. Ueberreichung einer mit circa 5000 Unterschriften österreichischer Aussteller versehenen Dankadresse an den Generaldirector der Weltausstellung Baron Schwarz-Senborn durch eine aus den Herren F. Bujatti, L. Groner, A. C. Köchert, J. Mayer, F. A. Sarg, F. Schönthaler und J. B. Streicher bestehenden Deputation.
13. Veröffentlichung der von dem Kaiser sanctionirten Gesetze, womit die Verhältnisse zwischen dem Staate und der katholischen Kirche geregelt und die Beiträge von Kirchenvermögen zu Cultuszwecken festgestellt wurden.
13. Hochwasser der Wien.
14. Feierliche Einweihung des vom Theresien-Kreuzer-Verein in Wien für die israelitische Mädchen-Arbeitsschule erbauten Hauses (Leopoldstadt, kleine Schiffgasse 11).
15. Tausendste Plenar-Versammlung des Niederösterreichischen Gewerbevereins.
21. Monstre-Concert in den Weltausstellungs-Anlagen zu Gunsten der Franz Josef-Stiftung.
23. Verurtheilung der Dienstmagd Hedwig Russ wegen des an ihrer Dienstgeberin Theresia Bondy vollbrachten Raubmordes zum Tode (vergl. 1. April 1874).
26. Preisreiten der Gesellschaft zur Prämüirung gut dressirter Campagne-Pferde in der Krieau.
30. Feierliche Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften im grossen Festsale der Aula.
Schlusssteinlegung in der neuerbauten Pfarrkirche in der Brigittenuau.
31. Feierliche Einweihung der neuerbauten Pfarrkirche in der Brigittenuau.
Schluss der Theatervorstellungen in der Komischen Oper.

Juni.

2. Verhaftung der Directoren der fallirten Elementar-Versicherungsbank Ignaz Winter und Jacob Reach wegen Verbrechens des Betruges.

5. Grosser Einbruchsdiebstahl in dem Juwelenladen des Herrn J. Herzl, Stadt, Spiegelgasse N. 23, wodurch demselben ein Schaden von 50.000 fl. zugefügt wurde. Die Verhaftung der Einbrecher, dreier Italiener, erfolgte am nächsten Tage in der Stadt Baden.
6. Feierliche Eröffnung der Ausstellung von Arbeiten der Pflinglinge der Landes-Irrenanstalt im Anstaltsgebäude.
13. Eröffnung der neuen Tramway-Strecke St. Marx-Simmering.
14. Einweihung des israel. Mädchen Waisenhauses in der Rossau.
Enthebung des Kriegsministers F. Z. M. Baron Kuhn über sein Ansuchen von der Leitung des Kriegsministeriums und Ernennung des Statthalters für Böhmen General der Cavallerie Freiherr v. Koller zum k. und k. gemeinsamen Kriegsminister.
15. Selbstmord dreier Frauen im Hotel Kummer auf der Mariahilferstrasse.
19. Verurtheilung des Meuchelmörders Engelbert Wahlmüller zum Tode durch den Strang.
20. Banket des Grillparzer-Vereines zur Feier des 70. Geburtstages des vaterländischen Dichters J. G. Seidl.
21. Siebzigstes Geburtsfest des vaterländischen Dichters Joh. Gab. Seidl.
22. Abreise der Kaiserin nach der Insel Wight.
27. Ankunft des Grossfürsten Constantin an der Spitze russischer Generale und Georgsritter um dem Kaiser zu seinem Jubiläum als Grosskreuz des Georgs-Ordens zu gratuliren.

Juli.

1. Inslebentreten der Bestimmungen über die Aufhebung der Inseratensteuer.
Erste Ziehung der Wiener Communal-Anleihen-Prämien-Lose.
Eröffnung des Internationalen Sanitäts-(Cholera) Congresses im grossen Sitzungssaale des Ministeriums des Innern durch den Minister des Aeussern Graf Andrassy.
6. Diner zu Ehren des Sanitäts-Congresses im Schlosse zu Schönbrunn.
12. Ankunft des Fürsten Milan von Serbien.
13. Flucht des Modewarenhändlers Rudolf Blühdorn wegen verübten Betrügereien im Betrage von circa 200.000 fl.
22. Selbstmord des Officials und Expeditleiters im Bezirksgerichte Landstrasse Franz Kaufmann wegen mehrerer von ihm verübten Veruntreuungen.
28. Erste Sitzung der vom Ministerium einberufenen Enquete zur Regelung des Verzehrungssteuer-Wesens.
27. Feierliche Installirung des Pfarrers Schwandner in die neue Pfarrkirche in der Brigittenau.
29. Schluss der Berathungen der Internationalen Sanitäts-Conferenz.

August.

1. Schliessung der Josefs-Akademie in der Währingergasse.
3. Ankunft des Herzogs Adolf v. Nassau.
10. Veröffentlichung des kaiserl. Patentes mit der Einberufung des niederöstr. Landtages auf den 15. September d. J.
13. Banket der Theilnehmer des internationalen Getreide- und Saatenmarktes im Grand Hôtel.
15. Einweihung der neuen Mechitharistenkirche in der Neustiftgasse.
Fahnenweihe des Veteranenvereines „Fürst Schwarzenberg“ auf der Schmelz.
17. Vorversammlung des VI. österr. Lehrertages im grossen Saale des akademischen Gymnasiums.
18. Erste Hauptversammlung der Theilnehmer an dem VI. Oesterr. Lehrertag im grossen Musikvereinssaal.
Feierliche Einweihung der neuen Strassenbrücke („Franz Josefsbrücke“) über den Donaudurchstich.
19. u. 20. Ungewöhnlich hoher Wasserstand der Donau.
20. Schlussitzung des VI. Lehrertages.
21. Sechzehnter Geburtstag des Kronprinzen Rudolf. Beglückwünschung des Gemeinderathes aus Anlass der an diesem Tage erreichten Volljährigkeit.
Beginn der Wahlen der Bezirksausschüsse.
24. Eröffnung der Tramway-Linie Stubenring-Landstrasse (Kirchenplatz).
27. Defraudation einer Summe von 27.000 fl. aus der Cassa des Infanterie-Regimentes Nr. 57. durch den Lientenant dieses Regimentes August Bassler.

Todesfälle.

(Vom 1. September 1873 bis 31. August 1874.)

September.

6. Carl Graf Esterhazy (durch Selbstmord).
10. Julie Ebergenyi (Mörderin der Gräfin Mathilde Chorinsky) in der niederösterreichischen Landesirrenanstalt.
11. Alois Els, Historienmaler.

October.

1. Bertha Frein v. Pino-Friedenthal (durch Selbstmord).
2. Freiherr v. Burger, geheimer Rath und ehemaliger Marineminister.
4. Henriette Gräfin v. Coudenhoven, geb. Gräfin Auersperg, Sternkreuz-Ordensdame.
5. Carl Freiherr v. Baltin, pensionirter Feldzeugmeister, Ritter des Ordens der eisernen Krone etc.
8. Georg R. v. Frauenfeld, Ritter der eisernen Krone, kaiserlicher Rath und Custos des k. k. zoologischen Hofcabinetts.
15. Graf Gustav Chorinsky, Freiherr v. Ledsko, gewesener Statthalter von Niederösterreich.
19. Josef Pia, fürsterzbischöflicher geistlicher Rath, Ehrenkämmerer, gewesener Recteur des „Volksfreund“.
22. Anton Neubauer, Archivs-Director im Finanzministerium.

November.

5. Carl Freiherr v. Rottenheim, Ritter des Franz-Josef-Ordens, Regierungsrath a. D. bei dem Obersthofmarschallamte.
15. Gabriele v. Neuwall, geb. Baumann, Präsidentin des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.
30. Johann Pillwax, Dr. der Medicin, Professor am hiesigen Thierarznei-Institute (durch Selbstmord).

December.

9. Johann Herz v. Rodenau, gewesener General-Director der Karl Ludwig-Bahngesellschaft in Hietzing.
20. Wenzel Ritter v. Martina, Hofrath in Pension und gewesener Landeschef in der Bukowina.
23. D. Ferdin. Supantschitsch, Hof- und Gerichts-Advocat, ehemaliger Präsident der niederösterreichischen Advocatenkammer.

1874.

Jänner.

4. Bernhard Kirchlehner, gewesener Lederfabriks-Besitzer und Mitglied des Wiener Gemeinderathes (1861—1864).
29. D. Heinrich Weil, Hof- und Gerichtsadvocat.
23. Carl Hardt v. Hardtenturm, k. k. Generalmajor in Pension und Oberst der k. k. Hofburgwache.

Februar.

12. Mathias Strebinger, ehemaliger Balletmusik-Director des Hofopertheaters und Compositeur.
13. Rudolf Graf v. Wrba u. Freudenthal, Oberstjägermeister, Herrenhaus-Mitglied, wirklich geheimer Rath und Kämmerer.
14. Ernst Schneider, Landtags-Abgeordneter, Landesausschuss und Statthalterei-Rath.
15. Fried. Ritter v. La Croix de Laval, Oberst des Platzcommandos in Pest.

März.

6. Josef Röhring, Schauspieler im Carl-Theater.
9. Raimund Mössmer, Landschaftsmaler.
24. Adolf Herzfeld, pens. k. k. Hofschauspieler.
25. Carl Freiherr v. Mertens, k. k. Feldzeugmeister, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 9, Ritter der eisernen Krone I. Classe, Commandant des Leopolds-Ordens etc.
27. Heinrich Reschauer, gewesener Seidenzeugfabrikant.

April.

4. Philipp Freiherr von Dräxler Carin, pensionirter Hofrath des k. k. Obersthofmeisteramtes, bekannter Kunstmäcen.

8. Carl Friedrich Kuhn, Stahlschreibfedern-Fabrikant.
Louis Grois, Schauspieler und Oberregisseur des Carl-Theaters.
25. Josefine Dannhauser, Witwe des berühmten österreichischen Malers.
29. Dr. Theodor Edler v. Karajan, Ritter des Leopold-Ordens und des Franz Josefs-Ordens, k. k. Regierungsrath und Reichsrath, Literaturhistoriker, Philolog, wirkliches Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften.
30. J. Frankenberg, akademischer Maler.

M a i.

3. Friedrich Graf Schönborn, k. k. Major und Comthur des souver. Johanniter-Ordens.
4. Franz Varady v. Theinberg, k. k. pensionirter Generalmajor.
5. Johann Graf Attems, Feldzeugmeister.
22. Adolf Freiherr v. Schiller, k. k. Feldmarschall-Lieutenant in Pension, gewesener Stellvertreter des Kriegsministers.
24. Pater Sophronius Sonnavend, Senior der Provinz im Ordenshause der Barmherzigen Brüder in der Leopoldstadt.

J u n i.

6. Wilhelm Sommerfeld, Redacteur des „österr. Oekonomist“ (Selbstmord).
10. Hermann Ritter v. Orges, k. k. Regierungsrath.
11. Reichsgräfin Valentine v. Abensperg und Traun, geborne Gräfin Eszterhazy v. Galantha, Sternkreuz-Ordens- und Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin.
14. Guibaldine Reichsgräfin v. Kuefstein, geb. Gräfin Paar, Sternkreuz-Ordens- und Palastdame der Kaiserin.
24. Carl Mallmann, Director des böhmischen Wald-Industrie-Vereins (durch Selbstmord.).
30. Gustav Andriessen, Ober-Inspector der Südbahn.

J u l i.

2. Gertrude Gräfin v. Strachwitz, geborne Frein v. Bretano.
8. Hermann Franckel, Schriftsteller.
9. Alfred Ritter v. Vivenot, Ritter der eisernen Krone, Dr. der Philosophie, Legationsrath.
21. Franz Strauss, Dr. der Medicin und Medicinalrath.
27. Anselm Salomon Freiherr v. Rothschild, Chef des Bankhauses S. M. Rothschild, Ehrenbürger der Stadt Wien etc. (in Döbling).

A u g u s t.

3. Anton Huber, gewesener Gemeinderath von Wien, Baumeister.
10. Ludwig Scheyrer, k. k. Staatsbeamter in Pension und Schriftsteller.
11. Georg Petzl, jubilirter städtischer Marktdirector, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und Inhaber der grossen goldenen Salvator-Medaille, (in Atzgersdorf).
11. Carl Stupper, gewesener Gemeinderath, Dr. der Medicin.

J. Pserhofer,

Apotheker und Privilegiumsinhaber in Wien,

Stadt, Singerstraße Nr. 15, „zum goldenen Reichsapfel“,

empfeilt den geehrten Lesern nachstehend verzeichnete, durchwegs nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wirksam anerkannte pharmaceutische Specialitäten und bewährte Hausmittel. — NB. Bei Bestellungen wird um genaue Angabe der Adresse und Poststation ersucht. — Außer den unten genannten sind noch viele andere Specialitäten stets am Lager und werden alle Aufträge auf etwa nicht vorhandene Präparate auf's Schnellste und Billigste besorgt, sowie Auskünfte auf's Bereitwilligste unentgeltlich erteilt. — Versendungen nach den Provinzen gegen Franco = Geldsendung oder Nachnahme. Bei auswärtigen Aufträgen wird für Packung im Durchschnitt 10 kr. per Stück berechnet; bei größeren Sendungen Packung zu Selbstkosten. Wiederverkäufer erhalten Provision.

Akustikon (Ohren-Essenz) wurde schon in tausend Fällen gegen Ohrenleiden aller Art, wie: Ohrenjaufen, Stechen, unregelmäßige oder gänzlich mangelnde Absonderung des Ohrenschmalzes, Schwerhörigkeit u. c. mit den glänzendsten Erfolgen angewendet und kann Jedermann bestens empfohlen werden. 1 Flacon 1 fl. ö. W., mit Post 1 fl. 10 kr.

Algophon gegen rheumatische Zahnschmerzen, äußerlich auf die Wange einzureiben. 1 Flacon 30 kr.

Alpenkräuter-Essenz von W. Dtm. Bernhard in München, von den ersten medicinischen Autoritäten in München als das vorzüglichste Hausmittel gegen Magenbeschwerden aller Art, besonders Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Magenkatarrh u. c. empfohlen und tausendfältig bewährt. 1 Flacon 70 kr., mit Post 80 kr.

Amerikanische Gichtsalbe, schnell und sicher wirkendes, unstreitig bestes Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen Uebeln, als: Rückenmarksleiden, Gliederreizen, Nschias, Migräne, nervösem Zahnweh, Kopfweh, Ohrenreizen u. c. 1 fl. 20 kr.

Anatherin-Rundwasser, f. l. priv., echt, von J. G. Popp, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservirungs-Mittel. 1 Flacon 1 fl. 40 kr., mit Post 1 fl. 50 kr.

Augen-Essenz von Dr. Komershausen zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft; in Original-Flacons à 2 fl. 50 kr. und 1 fl. 50 kr.

Benedictiner-Pflaster von Sauber, 1 Tiegel 50 kr. ö. W.

Geehrter Herr Pserhofer! Ich bitte wieder um drei Rollen Pillen und vier Tiegel von dem ausgezeichneten Heilpflaster. Derjenige Doctor, der dieses erfunden, soll wirklich von Gott gesegnet sein. Unter diesem Pflaster wurden die Schmerzen nach drei Stunden gestillt und die alte Wunde heilt zusehends.

Kula, am 1. Mai 1871.

Stephan Stockinger.

Blutreinigungs-Pillen, vormal's Universal-Pillen genannt, verdienen den letzteren Namen mit vollem Rechte, da es in der That beinahe keine Krankheit gibt, in welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo alle anderen Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzählige Male und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., per Post 1 fl. 10 kr. (Weniger als eine Rolle wird nicht versendet.)

Euer Wohlgeboren! Ich erlaube mir abermals die freundliche Bitte, mir zwei Rollen der ausgezeichneten Blutreinigungs-Pillen zu übersenden, für deren heilsame Wirkung ich Ihnen nicht genug Dank sagen kann, da sie mich von Lähmung, Verhärtung und Hämorrhoidal-Leiden ohne anderweitige Cur vollständig befreiten.

Karbitz, 29. Juli 1871.

Achtungsvoll

Josef Margraf.

Bitte umzuwenden.

Hochgeschätzter Herr Apotheker! Worte sind zu schwach, um den Dank auszusprechen für die große Hilfe, die uns Ihre Blutreinigungs-Pillen gebracht haben. Meine Frau litt schon zwei Jahre an Leber, Magen etc., und nachdem alle ärztlichen Mittel fruchtlos waren, haben sie Ihre Pillen in kurzer Zeit hergestellt. Ich bitte wiederum um 12 Rollen zur Vertheilung.

Krondorf, 22. Mai 1871.

Mit aller Hochachtung

Josef Hergl.

Euer Wohlgeborener! Ich war so glücklich, durch Zufall zu Ihren Blutreinigungs-Pillen zu gelangen, welche bei mir Wunder gewirkt haben. Ich habe jahrelang am Magen gelitten, ein Freund hat mir 10 Pillen überlassen, und diese 10 Pillen haben mich so hergestellt, daß es ein Wunder ist. Mit Dank bitte ich wieder etc. etc.

Bukovar, 13. August 1869.

Franz Wagner, Gastwirth.

Eine Anzahl solcher Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schwersten Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Bruchsalbe von A. Blümel zur radicalen Heilung von Unterleibsbrüchen.
1 Flacon 3 fl.

Caou aromatisée zum Beseitigen des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Rauchen etc. 1 Büchse 50 kr.

Flaker-Pulver, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. 1 Schachtel 35 kr.

Frostbalsam von J. Pserhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Tiegel 40 kr., mit Post 50 kr.

Fiebertropfen, 1 Flacon 60 kr.

Ferner ersuche ich auch um 20 Flaschen Fiebertropfen, die sich in unserer febrilen Gegend vorzüglich bewähren.

J. Bidovich in Bukovar.

Fleischextract, nach Dr. Liebig's Vorschrift bereitet von der Liebig-Compagnie in Prag-Ventos, in Original-Büchsen. 1 Pfd. 5 fl. 30 kr., 1/2 Pfd. 2 fl. 75 kr., 1/4 Pfd. 1 fl. 55 kr., 1/8 Pfd. 85 kr.

Frühlings-Thee. Ein rationelles Mittel als Frühlingscur zur Entfernung der krankhaften Säfte aus dem Blute, bei Blutandrang zum Kopfe und Brust, Reizung zum Schlagfluß, Schwerathmigkeit, Dickleibigkeit und insbesondere Hautausschlägen. Preis 1 Schachtel 2 fl.

Katarrhpulver von Dr. Vogacnik, vorzügliches Präservativmittel bei beginnender Lungenlucht. 1 Schachtel 60 kr.

Herrn J. Pserhofer in Wien. In Folge starker Verkühlung und seither andauernden Hustens ersuche ich Sie, mir wieder eine Schachtel Dr. Vogacnik's Katarrhpulver zu senden, denn selbes leistete mir vorzügliche Dienste, da ich im Frühjahr von einem heftigen Husten binnen 48 Stunden ganz befreit wurde.

D. Star Graf v. Geldern, k. k. Lieut. im 10. Inf.-Reg. in Neuhäusel.

Kropfbalsam, verlässliches Mittel gegen Blähhals. 1 Flacon 40 kr.

Kalter Jod-Grème gegen Blähhals und alle scrophulösen Erscheinungen. 1 Flacon 80 kr.

Kalk-Grème, k. k. priv., von Freschel, vorzügliches Mittel gegen Unreinigkeiten der Haut. Nr. 1, 2, 3, 4 je 1 Flacon 1 fl.

Ivanoff's condensirte Steppensperde-Milch in Original-Büchsen à 1 fl. 50 kr.

Gedr. Lendtner's berühmte Bühneraugen-Pflasterchen in Schachteln à 12 Stück 60 kr., 3 St. 18 kr.

Lebens-Essenz (Prager Tropfen) gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art, ein sehr vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

Euer Wohlgeborener! Ersuche wieder um 100 Fläschchen Ihrer Lebens-Essenz, die in Folge ihrer ausgezeichneten Wirksamkeit immer mehr Verbreitung findet.

Achtungsvoll

A. Kenner, Moldau.

Hochgeehrter Herr! Es gereicht mir zum Vergnügen, die gerühmten Eigenschaften Ihrer vortrefflichen Lebens-Essenz aus eigener Erfahrung mit vollster Ueberzeugung bestätigen zu können.

Daß Ihr Destillat ein unvergleichliches Mittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung ist, davon habe ich die vollste Ueberzeugung und es erfüllt mich mit aufrichtiger Freude, daß es Ihnen vollständig gelungen, eine solche Tinctur zu bereiten. Eruche wieder um 15 Flaschen dieses vorzüglichsten Hausmittels.

Reichenau, 19. März 1871.

Hochachtungsvoll

Johann Reiter.

Leberthran (Dorsch-), echt Original, vorzüglichster Qualität, 1 Flasche 1 fl.

Moospflanzen - Selteln von Dr. Schneberger in Preshburg, ausgezeichnetes Hilfsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh ic. 1 Schachtel 38 kr.

Neuroxylin vom Apotheker Herabau, aus Alpenkräutern bereiteter Pflanzen-Extract gegen gichtische, rheumatische, besonders Schwächezustände aller Art. 1 Flacon 1 fl., stärkere Sorte 1 fl. 20 kr.

Ihr Wohlgeboren! Ich bitte, mir wieder 4 Flacons stärkerer Sorte Neuroxylin zu senden und gebe Ihnen mit Dank bekannt, daß ich durch dieses Mittel meine Gesundheit vollständig erlangt habe. Adam Bischoff in Neufas im Banat.

Pulver gegen Fußschweiß. Dieses Pulver beseitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch, conservirt die Beschuhung und ist erprobt unschädlich. Preis einer Schachtel 50 kr.

Speisepulver von Dr. Göllis, ein allgemein als vorzüglich bekanntes Hausmittel gegen Hämorrhoidal-leiden, Magensäure, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Verstopfung ic. 1 Schachtel 1 fl. 26 kr., 1/2 Schachtel 84 kr.

Witthelm's antiarthritischer, antirheumatischer Blutreinigungsthee. Blutreinigend für Gicht und Rheumatismus. 1 Paket 1 fl.

Lanocin - Pomade, k. k. a. pr., von J. Pserhofer, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarwuchsmitteln von Aerzten und Laien anerkannt. Eine elegant ausgestattete große Dose 2 fl., per Post 2 fl. 10 kr.

Ihr Wohlgeboren! Ich bitte, mir umgehend noch 6 Tiegel Ihrer wirklich in jeder Beziehung höchst ausgezeichneten Lanocin-Pomade zu senden, die ich als das beste mir bisher bekannt gewordene Haar-Cosmeticum nicht genug empfehlen kann.

Tultscha, in der Türkei, 18. Juni 1871.

Achtungsvoll

Friedrich Perkazzi, k. k. Consul.

Universal-Reinigungs-Salz von A. W. Kultrich. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung, als: Kopfweh, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-Leiden, Verstopfung ic. 1 Paket 1 fl.

Universal-Pflaster von Prof. Stendel. 1 Tiegel 50 kr.

Geehrter Herr Apotheker! Ich bitte, mir noch 3 Tiegel Heilpflaster zu senden, welches mich in 14 Tagen hergestellt hat, wofür ich Ihnen herzlich danke. Nach einem Stich im Knie konnte ich nicht auftreten, bei jedem Schritt gab es mir einen Stich, und nachdem mich die Doctoren drei Vierteljahre lang nicht heilen konnten, hat mir Ihr Pflaster in sehr kurzer Zeit geholfen.

Gewitsch, 6. November 1870.

Ihr dankbarer

Wenzel Kubicek.

Zahn-Extrakt, antiscorbutisches, von weiland k. k. Hofzahnarzt A. M. de Bergani, vorzügliches Conservirungs-Mittel für schwaches Zahnfleisch und cariöse Zähne ic. 1 Flacon 80 kr.

Zahnpfist, k. k. a. pr., von W. v. Würth, seit vielen Jahren als das beste Mittel zum Selbstplombiren hohler Zähne berühmt. 1 Etui 1 fl. 20 kr.

Zahnpulver nach Vorschrift des Prof. Seider. 1 Schachtel 40 kr.

Zahnpulver, Tincturen, Catwerge, Pasten ic. in allen Gattungen.

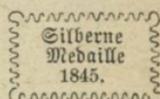
Josef Weis,

Apotheker „Zum Mohren“, Stadt,
Luchlauben Nr. 27,

empfiehlt dem geehrten Publicum bestens folgende Artikel:
(Postverwendungen werden nur gegen Beischluß der Emballage-Gebühr von 15 kr.
öfterr. Währung ausgeführt.)



PATE DE GEORGE
Pharmacien d'Epinal (Vosges).



Brust-Tabletten gegen Grippe, Catarrh, Husten und Heiserkeit. Preis per Schachtel 70 kr., große 1 fl. 30 kr. Bei Abnahme von 1 Dgd. 25% Nachlaß.

Anodyne Necklace Childrens Teeth. Englische Zahnperlen für Kinder zum Umhängen, wodurch selbe die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis 2 fl., pr. Duzend 20% billiger.

Odontine (Zahnpasta) in Porzellan-Tiegeln zu 80 kr. Bei 1 Duzend 20% Nachlaß. Diese Zahnpasta ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiß zu erhalten, den Zahnweinstein schmerzlos und auf eine unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Bluten und Lockerwerden zu verhindern.

Ulcera Aromatisé, zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speisen, nach dem Genuße geistiger Getränke, wie: Wein, Bier u. s. w., unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, der Theater, Bälle, der Salons u. s. w. Diese Caïou bestehen aus reinen, der Gesundheit vollkommen unschädlichen Pflanzenbestandtheilen, und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne, sowie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche kaut man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 60 kr.

Eau antihélique. Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur Vertilgung aller Arten von Efflorescenzen, als: Sommerprossen, Finnen, Miteffern, Kupferflecke. Preis eines Flacons 1 fl., 1 Duzend 9 fl.

Frostbeulen-Balsam in Tiegeln zu 50 kr., welcher selbst bei veralteten Frostschäden möglichst schnell den größten Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel allgemeine Zufriedenheit erworben.

Max Florian Schmidt's, Med. Dr. u. Professors, schmerzstillende, stärkende, antiscorbutische Zahn-Tinctur. Diese Tinctur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz, als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit großem Vortheile allgemein angewendet; die Tinctur hat zwei große Vorzüge: sie ist sehr wirksam und macht durch den äußerst billigen Preis alle anderen Zahnwehtropfen überflüssig. Echt zu haben in Flaschen sammt Gebrauchsanweisung à 40 kr. Bei 1 Dgd. 25% Nachlaß.

Universal-Speisenpulver von Dr. Gelle. Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, hartnäckige Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Hämorrhoidal-leiden aller Art, Hautausschläge, Mittel in der eingewurzelten chronischen Gicht. Preis einer großen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr.

Druckpflaster. Vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krizi. prakt. Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen f. Beschreibung. Preis 3 fl. 60 kr.

Universalpflaster von Dr. Buron in Paris. Dasselbe ist mit Diplom der Facultäten in London und Paris belegt, höheren Orts geprüft und der öffentliche Verkauf genehmigt. Dieses Pflaster hilft besonders für Hühneraugen (Leichdornen), Frostbeulen (Gefröre), jede mögliche Art Wunden durch Verletzungen, Biß, Stich oder Schnitt, Scropheln, Eiterungen und Geschwüre, für den Wurm und Nagelstümpfe. Der Loth (Tiegel) kostet 30 kr.

Französisches, flüssiges Haarfärbemittel, um Haare jeder Art ganz nach Belieben schwarz, braun und blond binnen höchstens 10 Minuten dauerhaft zu färben, dessen Wirksamkeit bereits so allgemein bekannt ist, daß es keiner weiteren Anpreisung bedarf. Ein Apparat dazu, das ist: 2 Bürsten und 2 Schalen, 50 kr. Ein Flacon flüssiges Haarfärbemittel 2 fl.

Augen-Essenz von Dr. Romershausen zur Erhaltung, Herstellung und Stärkung der Sehkraft. 1 Flacon sammt genauer Gebrauchsanweisung 2 fl. 60 fr.

Kropffalbe gegen Blähhsals, in Flaschen zu 40 und 80 fr.

Sicht- und Rheumatismus-Pasta von Pattison (echt), 1 Packet zu 70 und 40 fr., auch gegen Gliederreißen und Herzenschuß.

China-Glycerin-Pomade, den Haarboden stärkende und den Haarwuchs befördernde Pomade. In Tiegeln zu 80 fr. und 1 fl. 50 fr.

St-Bouquet, sehr feines Parfum für Sacktücher und Wäsche überhaupt. Preis 1 Flac. 1 fl.

Augsburger Lebens-Essenz von Dr. Kiefow. Bestens zu empfehlen bei hartnäckiger Stuhlverstopfung, schlechter Verdauung, Hämorrhoidalalleiden. Ein Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung 50 fr. und 1 fl., pr. Dbd. in Drig.-Kistchen um 25 Proc. billiger.

Dr. Callond's Wurm-Tabletten. Diese Zeltelchen sind als ein unfehlbares Wurmmittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können auch Kindern spielend beigebracht werden. Preis 40 fr., in Schachteln sammt Gebrauchsanweisung.

Steirischer Kräuterfist für Brust- und Lungenkranke, Husten und Heiserkeit, sowohl für kleine Kinder, als auch für schwächliche Personen bestens zu empfehlen. Preis einer Flasche 87 fr.

A. K. pr. Tannosinin-Pomade. Das sicherste und beste Haarwuchsmittel nach deren drei- bis zehntägigem Gebrauche das Ausfallen der Haare sicher und dauernd beseitigt, der Nachwuchsbefördert, das Haar in seiner natürlichen Farbe weich und glänzend erhalten und die Schuppenbildung verhindert wird. Dieselbe wird von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlen und liegen zahlreiche Anerkennungschriften zu Jedermanns Einsicht auf. — Durch ihre prachtvolle Ausstattung gereicht sie dem schönsten Toilettefisch zur Zierde. Preis einer für 3 Monate ausreichenden Dose 2 fl.

Eau fontaine de jeuneur golden, gibt jedem Haare die so allgemein bewunderte goldblonde Haarfarbe auf das Vollendetste und Ueberraschendste. Preis 10 fl.

Eau de Botot. Arom. Mundwasser, weltberühmt durch seinen äußerst angenehmen Geruch und Geschmack und seine vortreffliche Heilwirkung gegen schmerzhaft und übelriechende Zähne, gegen Fäulniß und Lockerwerden derselben. Preis pr. Flacon 50 fr.

Barthaar-Stangenpomade, welche alle die vorzüglichen Eigenschaften der oberen Pomade besitzt, dient dazu, um den Nachwuchsbefördert, das Haar länger zu decken, bis derselbe durch die Einwirkung der Pomade hinlänglich gefärbt ist. Diese Stangenpomade kann zugleich als eine ausgezeichnete und unübertroffene Bartwache gebraucht werden. Preis 60 fr.

Zahnpulver Puritas. Preis 1 fl.

Pastilles de Chocolat ferrugineux. Eisen-Chocolade gegen Bleichsucht und zur Blutverbesserung. Preis einer Schachtel 90 fr.

Zahnpasta von Popp. Preis 1 fl. 20 fr.

Restitutions-Fluid, vorzügliches Mittel für Pferde. Preis 1 fl. 40 fr.

Dr. Mayer's Magen-Essenz gegen Krämpfe, Blähungs-Kolik, Magenschwächen, Diarrhöe und erprobtes Mittel gegen die Seetrantheit, dann das

Franzensberger Wasser zur Heilung der Sand-, Stein- und Harnbeschwerden, mit welchem in öffentlichen Kranken- und Privatkranken-Anstalten die besten Resultate erzielt wurden, wie es ärztliche Gutachten, Zeugnisse und Dankschreiben, welche jeder Flasche beiliegen, sowie der seit Jahren erzielte steigende Absatz im In- und Auslande beweisen.

Seehofer's ungarischer Mund- und Magen-Balsam. In Flaschen zu 40 fr., vorzüglich wirksam und erprobt gegen Hämorrhoiden, bei hartnäckiger Stuhlverstopfung bei schlechter Verdauung und Magensäure.

Liebrische Gesundheits-Kräuter. Das ausgezeichnete und bewährteste Mittel gegen alle Brust- und Lungenleiden, alle Catarrhe, Verschleimungen, Husten, Heiserkeit etc. 1 Packet 1 fl. 50 fr.

Liebe-Liebig's Nahrungsmittel für Kinder, zur Bereitung der berühmten Liebig-Suppe. Preis 1 Flasche 70 fr.

Zahnpasta, A. K. priv., von Pfeffermann. Preis 1 fl. 25 fr.

Die condensirte Milch, bereitet von der Anglo-Swiss condensed Milk Co., Cham, Schweiz, ist die einzige von Baron von Liebig analysirte und für den Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlene condensirte Milch. Preis 65 fr.

Pagliano, sehr beliebter, auflösender und blutreinigender Syrup, echt und direct bezogen von Prof. Pagliano aus Florenz. Preis 1 fl. 50 fr.

Schweizer Gehör-Liquor, gegen Ohrensausen, Ohrenschmerz, Ohrenstechen, Schwerhörigkeit. Preis 1 fl.

Bitte gefälligst umzuwenden.

- Bahncement**, f. t. priv., zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis 1 fl.
- Anatherin-Rindwasser**, f. t. priv., echt, von J. G. Pop p, allgemein bekannt als das beste Zahn-Conservierungsmittel. Flacon 1 fl. 40 kr., mit Post 1 fl. 70 kr.
- Fleischextract (Liebig's)**, die beste Sorte in Original-Töpfen zu 1, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Pfund.
- Moospflanzen-Zellessen** von Dr. Schne e b e r g e r in P r e s s b u r g, ausgezeichnetes Hilfsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh zc. 1 Schachtel 38 kr.
- Bahnpulver** nach Vorschrift des Professor H e i d e r. 1 Schachtel 40 kr.
- Flakerpulver**, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten zc. 1 Schachtel 35 kr.
- Pulver gegen Fußschweiß**. Dieses Pulver beseitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch und ist erprobt unschädlich. Preis 1 Schachtel 2 fl.
- Dr. Quarin** berühmtes Husten- und Katarrh-Pulver (insbesondere bei starker Verschleimung kräftiger Personen). Preis 1 Schachtel 65 kr.
- Neuroxylin**, aus Alpenkräutern bereitetes Pflanzenextract gegen gichtische, rheumatische, besonders Schwächezustände aller Art. 1 Flac. 1 fl., f. stärkere Sorte 1 fl. 20 kr.
- Pastilles Prendini**, gegen Heiserkeit, besonders Sängern und öffentlichen Rednern bestens zu empfehlen. Preis 1 Schachtel 40 kr.
- Franzbranntwein**. Die Flasche zu 80 kr. und 1 fl. 50 kr.
- Copatine Mège**, eine glückliche Verbindung von Copaiva-Balsam mit anderen eminent wirkenden balsamischen Substanzen, gegen frische und chronische Samenausflüsse. In P a r i s in den Spitälern eingeführt. Die Kapseln sind in Zuckerküßeln eingehüllt. Der Erfolg ist ein sicherer. Preis 1 fl. 80 kr., mit Eisen stärkere Sorte 2 fl.
- Engelhofer's Muskel- und Nerven-Essen**, aus aromatischen Alpenkräutern bereitet, für Gicht- und Rheumatismus, Nervenschwäche, Gelenkschmerzen, Schwindel, Seitenstechen und Hämorrhoidal-Leiden, Schwäche der Geschlechtstheile. Preis 1 Flacon 1 fl.
- Sturzenegger's Bruchsalbe** für Unterleibsbrüche mit bestem Erfolge angewendet. Preis 3 fl. 20 kr., stärkere Sorte 3 fl. 70 kr.
- Pastilles fortificantes (Pastilles de Roma)**. Diese Pastillen sind vorzüglich zu empfehlen als ein stärkendes und höchstmögliches Nahrungsmittel im Sexual-System und der Geschlechtsverrichtungen, ohne deswegen zu überreizen oder wohl gar zu schaden; selbe beseitigen männliche Schwäche auch noch im angehenden Alter und sind daher bestens zu empfehlen. Preis eines Flacon mit Gebrauchsanweisung 10 fl.
- Echtes Porsch-Lebertranöl**. Als vorzüglichstes Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten, von anerkannt vorzüglicher Qualität und reinem Geschmacke. Die Dounteile zu fl. 1.80 kr. ö. W. Bei Abnahme von 1 Dtz. Flaschen 25 Pct. Nachlag.
- Die von den ersten Medicinal-Collegien Deutschlands geprüfte und von der hohen k. Statthalterei in Ungarn wegen ihrer ausgezeichneten Verwendbarkeit concessionirte **„GICHT - LEINWAND“** gegen Gicht, Rheumatismus (Gliederreizen, Herensich), Rothlauf, jede Art Krampf in den Händen, Füßen und besonders Krampfadern, Kopfgicht, geschwollene Glieder, Verrentungen und Seitenstechen mit sicherem Erfolge als erstes schnell und sicher heilendes Mittel anzuwenden. — In Paketen mit Gebrauchsanweisung à 1 fl. 5 kr., doppelt starke für erschwerte Leiden à 2 fl. 10 kr. ö. W.
- Größtes Lager ausländischer, insbesondere aller gangbaren französischen Specialitäten zu möglichst billigen Preisen.**

Bei der Weltausstellung 1873 mit der **Verdienst-Medaille** ausgezeichnet.

Sehr billige Betten

sowie Ausstattungen von ordinärster bis zur feinsten Qualität, bestehend in ganzen Betten, als auch einzelnen Bettartikeln, nämlich **k. k. ausschl. priv. elastische Eisenbetten, Strohsäcke, Matratzen**, elastische Einsätze für Holzbetten, Tuchten, Pöster sammt erforderlicher Bettwäsche, abgenähte **Bettdecken** von allen Stoffen, **Flanelldecken, Kotzen und Laufteppiche** zu Fabrikspreisen. Auch halten Unterzeichnete in ihrem Fabrikslocale ein grosses Lager zu den billigsten Preisen von **Bettfedern, Flaumen und Dunen**, desgleichen gesottene Rosshaare, im Gross- und Kleinverkauf.

J. PAULY & SOHN,

kais. k. königl. Hofbettwaaren-Lieferanten. — **Niederlage:** I. Spiegelgasse 2. **Fabrik und Verkauf-Magazin:** VIII. Lerehenfelderstr. Nr. 36. — **Filiale:** IV. Margarethenstrasse Nr. 25. — Es wird gebeten, die Firma **genau** zu beachten.

Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaft.

Direction: I. Schottenbastei 5.

Stationen:

A. Innerhalb der Linien: I. Stadt. Abgeordnetenhaus. Bauernmarkt 13. Fleischmarkt 3 (Hôtel Oesterreich. Hof). Gonzagagasse 4 (Hôtel Metropole). Gonzagagasse 12. Graben 23 (Jungferngasse 1). Herrengasse 13 (Landhaus). Kärntner-
ring 9 (Grand Hôtel). Operngasse 7. Parkring 4. Börsenplatz 1 (Staatstelegraphen-
Gebäude). Schottenring 21 (k. k. Börse). Schottenring 22 (Café Szabo).

II. Leopoldstadt. Asperngasse 2 (Hôtel de l'Europe). Angartenstrasse 2.
Grosse Mohrengasse 2 (Hôtel Lamm). Franzensbrückenstrasse 17. Praterstrasse 36
(Hôtel Athène). Taborstrasse 18 (Hôtel National). Nordbahnstrasse 16 (Hôtel Donau).

III. Landstrasse. Böhrengasse 2 (Rudolfs-Spital). Hintere Zollamtsstrasse 1
(Dampfschiff-Gebäude). Rennweg 87 (Mautner's Brauhaus). Salmgasse 13.

IV. Wieden. Favoritenstrasse 32 (Wiedner Spital). Wiedner Hauptstrasse 57.

V. Margarethen. Wildemanngasse 5 (Fischer's Bade-Etablissement).

VI. Mariahilf. Nelkengasse 5. Stumpergasse 8.

VIII. Josefstadt. Strozsigasse 10.

IX. Alsergrund. Alserstrasse 4 (Allgemeines Krankenhaus). Porzellangasse 2.
Währingerstrasse 47 (Sigl's Maschinenfabrik). Nussdorferstrasse 23 (Hôtel Union).

B. Ausserhalb der Linien: a) In den Vororten. Döbling (Ober-), Haupt-
strasse 68. Floridsdorf, Brünnerstrasse 27. Fünfhaus, Arnsteingasse 26. Hietzing,
Altgasse 4. Himbergerstrasse 36. Hernalis, Ottakringer Hauptstrasse 50. Meidling,
Schönbrunnerstrasse 102. Simmering, Hauptstrasse 61. Währing, Herrengasse 42.
Westbahnhof.

b) In grösserer Entfernung. Altmannsdorf (Postamt). Berndorf (Krupp's
Metallwaaren-Fabrik). Brunn (Postamt). Dornbach. Fahrafeld (Schloss des Grafen
Wimpfen). Gainfahrb. bei Vöslau 227. Guntramsdorf (Maier'sche Fabrik). Hinter-
brühl (Postamt). Hütteldorf (Postamt). Kahlenberg (Drahtseilbahn). Kaisermühlen
(Dampfschiff-Landungsplatz). Kaltenleutgeben (Winternitz's Heilanstalt). Kloster-
neuburg, Rathhausplatz 1. Korneuburg (Postamt). Liesing, Schulgasse 4. Mauer,
Hauptplatz 41. Mödling, Hauptstrasse 77. Nussdorf, Dampfschiff-Landungsplatz).
Perchtoldsdorf, Wienerstrasse 17. Pottenstein (Postamt). Rodaun (Postamt). St. Veit
(Postamt). Tattendorf (Spinnfabrik). Traiskirchen (Postamt). Trumau, Braungasse 21.
Tulln, Breitenmarkt 109. Weikersdorf bei Baden, Vöslauerstrasse 4.

Gebühren:

A. Für Telegramme, welche zwischen Local-Telegraphenstationen gewechselt werden.

Von irgend einer Privat-Telegraphenstation nach irgend einer andern Privat-
Telegraphenstation für 1—20 Worte 25 kr. Diese Gebühr erhöht sich um die Hälfte
für je 10 Worte mehr.

B. Für Telegramme, welche in Local-Telegraphenstationen zur Aufgabe gelangen und dem Staats-Telegraphen zur Weiterbeförderung zugeführt werden, nur die tarifmässigen Staats-Telegraphen-Gebühren.

K. K. conc. Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis.

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die **Verdauung** und **Blutreinigung**, auf die **Ernährung** und **Kräftigung** des Körpers. Dadurch wird es bei täglichem zweimaligen und lange fortgesetzten Gebrauche zum **Heilmittel** für viele selbst sehr hartnäckige Leiden, als: **Verdaunungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Bauch-Eingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, Skropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, alle chronischen Hautausschläge, Krebs, periodischen Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimungen**; es ist das einzige radicale Mittel in der **eingewurzeltsten chronischen Gicht**, in der **Tuberkulose**. Bei Mineralwassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben, sowie zur **Nachcur vortreffliche Dienste**.

Preis einer grossen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr. österr. Währ.
Zum Schutze gegen Fälschungen mache ich aufmerksam, dass das
echte Universal-Speisenpulver mit dem Siegel Dr. Göllis verschlossen, jede
Schachtel mit der Schutzmarke versehen und ausdrücklich mit der Firma ge-
zeichnet ist:

„K. k. concess. Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis in Wien“.

Central-Versendungs-Depot in Wien, Stefansplatz 6, Zwettelhof.



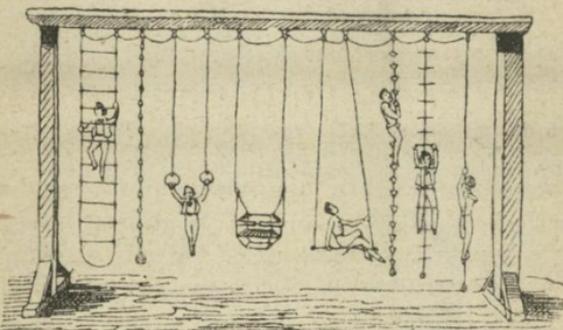
Joh. B. Petzl

k. k. Hof-Seiler

WIEN

Stadt, Adlegasse 12.

Fabrik: III. Bezirk, Schlachthausgasse 469.



Zimmer-Turnapparate,



vollständig eingerichtet,
für alle Uebungen geeig-
net, beanspruchen den
kleinsten Raum; ferner

Turngeräthschaften,

complete Einrichtung oder
in einzelnen Stücken.



Nebstdem **Maschinengurten**, **Hängematten**,
Spagat, **Seile**, **Schnüre**, **Schläuche**, **Feuerlösch-**
Eimer, wie überhaupt alle Gattungen Seilerwaaren
unter Garantie der solidesten und billigsten Be-
dienung.

Zeichnungen nebst Preis-Courante gratis.

Kaiserl. königl.



privilegirte

Allgemeine Assecuranz

(Assicurazioni Generali).

Gegründet im Jahre 1831.

Sitz der Gesellschaft: **Triest.**Repräsentirt in Wien durch das Bankhaus: *Simon G. Sina.*

Die Gesellschaft versichert:

- a) Capitalien und Renten in allen möglichen Combinationen auf das Leben des Menschen. — Ferner versichert dieselbe
- b) gegen Feuerschäden bei Gebäuden, beweglichen Gegenständen und Feldfrüchten;
- c) gegen Hagelschäden bei Bodenerzeugnissen;
- d) gegen Elementarschäden bei Transporten zu Wasser und zu Lande.

Geleistete Entschädigungen:

Im Jahre 1873 Gulden 5 Millionen 962.486.—
 Seit Bestehen der Gesellschaft Gulden 97 Millionen
 794.289.—.

Gewährleistungs-Fond:

Oe. W. fl.	4,200.000.—	an Stammcapital;
" "	23,587.476.—	" verschiedenen Reserven laut vorliegender Bilanzen für das Jahr 1872;
" "	8,855.358.—	" jährlich eingehenden Prämien der Feuer-, Transport- und Hagelversicherung;
" "	2,246.739.—	" jährlichen Eingängen der Lebensversicherung;
" "	850.000.—	" jährlich eingehenden Zinsen.
Oe. W. fl.	39,739,573.—	

Bureau in Wien: Stadt, Buckerstrasse Nr. 3.

Die kaiserl.  königl. priv.
 Versicherungs-Gesellschaft
Oesterr. Phoenix in Wien
 mit einem Gewährleistungsfonde von
Fünf Millionen Gulden österr. Währ.

übernimmt nachstehende Versicherungen:

- gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, sowie durch das Löschen, Niederreißen und Ausräumen an Bohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Fabriken, Maschinen, Einrichtungen von Brau- und Brennereien, Werkzeugen, Möbeln, Kleidern, Geräthschaften, Waarenlagern, Vieh, Acker- und Wirthschafts-Geräthen, Feld- und Wiesenfrüchten aller Art in Ställen, Scheuern und Tristen verursacht werden;
- gegen Schäden, welche durch Dampf- oder Gasexplosionen herbeigeführt werden;
- gegen Schäden in Folge zufälligen Bruches der Spiegelgläser in Magazinen, Niederlagen, Kasseehäusern, Sälen und sonstigen Localitäten;
- gegen Schäden, welchen Transportgüter und Transportmittel auf der hohen See, zu Lande und auf Flüssen ausgesetzt sind; Seever Versicherungen sowohl per Dampfer, als per Segelschiff von und nach allen Richtungen;
- gegen Schäden, welche Bodenerzeugnisse durch Hagelschlag erleiden können; und endlich
- Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten oder nach dem Tode desselben, sowie auch Kinder-Ausstattungen, zahlbar im achtzehnten, zwanzigsten oder vierundzwanzigsten Lebensjahre.

Beispiel zur einfachen Lebensversicherung:

Die zu entrichtende Prämie zur Versicherung eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszuzahlenden Capitaless von 5000 fl. beträgt im Beitrittalter von

30 Jahren	35 Jahren	40 Jahren	45 Jahren
nur fl. 26.50 ö. W.	fl. 31.— ö. W.	fl. 36.50 ö. W.	fl. 44.50 ö. W.
vierteljährig, ohne Antheil am Gewinn, und			
nur fl. 30.50 ö. W.	fl. 36.— ö. W.	fl. 42.50 ö. W.	fl. 52.— ö. W.

mit Antheilnahme am ganzen Reingewinn.

Die vorkommenden Schäden werden sogleich erhoben und die Bezahlung sofort veranlaßt.

Der Verwaltungsrath:

Der Präsident: Hugo Altgraf zu Salm-Reiferscheid. Der Vicepräsident: Josef Ritter v. Mallmann. Die Verwaltungsräthe: Ferdinand Hüffel, Franz Klein Frhr. v. Wiesenberg, Johann Frhr. v. Siebzig, Friedrich Julius Schüler, Otto Sebe, Carl Gundacker Frhr. v. Suttner. Der Director: Christian Heim.

Statuten und Prospecte werden unentgeltlich verabfolgt, und jede Auskunft mit der größten Bereitwilligkeit ertheilt im Bureau: **Stadt, Nernergasse Nr. 2, im 1. Stock**, sowie auch bei allen General-, Haupt- und Special-Agenten der Gesellschaft.

Orthopädische Heilanstalt.

Währing (nächst Wien), Cottagegasse Nr. 3, früher Stiftgasse.

Der Vorstand dieses Institutes wohnt in der Anstalt und führt die gesammte Leitung. Die ärztliche Behandlung durch den Instituts-Vorsteher betrifft vorzugsweise Verkrümmungen und Verunstaltungen des Körpers, Verbildung und Entzündung der Knochen und Gelenke, Verkürzung, Zusammenziehung der Sehnen, Schwund und Lähmung der Muskeln. Den Angehörigen der Patienten steht die Wahl von Consillar-Aerzten frei. Sorgfältige Pflege und Verköstigung der Zöglinge sowohl in gemeinschaftlichen als in separirten Zimmern, gymnastische Uebungen, Unterricht in Wissenschaften, Sprachen, Musik. — Nähere Besprechungen, Consultationen, Programme und Aufnahme in der Anstalt von 3—5 Uhr.

Dr. v. Weil, k. Rath u. Director.

Specialität: Staats- und Rechtswissenschaft.

Die

G. J. Manz'sche Buchhandlung

(Verlag—Sortiment—Kunstverlag)

WIEN

Kohlmarkt 7, vis-à-vis dem Café Daum

empfiehlt ihr

reichhaltiges Lager

aus allen

Fächern der in- und ausländischen

Literatur

in deutscher und fremden Sprachen.

Specialität: Staats- und Rechtswissenschaft.

Journal-Pränumeration auf alle nichtpolitischen Blätter.

Haupt-Expedition des Bogar, der Moldawell, Victoria etc.

Kunst-Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien.



I.
WIEN
im Jahre 1873,

Rundgemälde der Kaiserstadt aus der Vogelperspective,
46 Wr.-Zoll lang, 29 Wr.-Zoll hoch.

Preis fl. 1.

Auf Alle, welche in Wien lebten, welche Wien aus früherer Zeit kennen, oder Wien in diesem Jahre besuchen, wird dieses in seiner Ausführung und in seinen Grössenverhältnissen **einzig dastehende imposante Kunstblatt** nicht verfehlen, einen gewaltigen Eindruck zu machen, da bis jetzt keine Ansicht irgend einer Stadt in solcher Grösse existirt, und sich wohl keine Metropole schon der reichen Renaissance-Bauten wegen zur künstlerisch vollendeten Darstellung besser eignet.

Das **Weltausstellungs-Gebäude**, sowie sämtliche dahinführenden Strassen sind auf dem Bilde genau ersichtlich, und ersetzt dasselbe einen **Orientirungsplan**.

II.

Der Weltausstellungs-Platz



1873
in
WIEN.



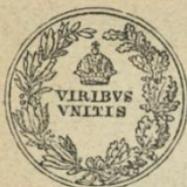
Ansicht des Industriepalastes und sämtlicher Nebengebäuden im Ausstellungsraume aus der Vogelschau.

Gezeichnet von L. Petrowich. In Holz geschnitten von F. W. Bader. Druck von Carl Fromme in Wien.

95 Centimetres = 36 Wiener Zoll lang,
63 " = 24 " hoch.

Preis 60 kr., in Etui 75 kr.

Kunst-Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien.



III.
Portrait
des Kaisers



Franz Josef I.

Imposantes mit historischen Emblemen
geschmücktes Kunstblatt,

herausgegeben

zur Feier der 25jährigen Regierung Sr. Majestät,
122 Centimetres hoch, 90 Centimetres breit.

Gezeichnet von Vincenz Katzler. In Holz geschnitten von
F. W. Bader. Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Preis fl. 2., in Etui fl. 2. 20 kr.

Auf Leinwand gespannt, mit Stäben für Schulzimmer, Amtslocalitäten,
öffentliche Anstalten fl. 3. — Prachtausgabe in Folio **Photographie** für
den Salon zum Einrahmen bestimmt fl. 3. — Vorräthig in allen soliden
Buch- und Kunsthandlungen der österreich.-ungarischen Monarchie

IV.

NEUESTER PLAN VON WIEN

sammt den Vororten,

dem

Weltausstellungsgebäude

und

der neuen Donaustadt.

Nach authentischen Quellen bearbeitet.

Mit einem Verzeichnisse sämmtlicher Strassen. Eleg. carton. — Preis fl. 1.

V.

Wiens Baudenkmale und nächste Umgebung.

Zwanzig Ansichten

der österreich. Kaiserstadt nach Originalaufnahmen in Farbenholzschnitt
ausgeführt von

F. W. Bader.

8°. Elegant cartonirt. Preis fl. 2.

Daraus sind einzeln à 20 kr. zu haben: Stefansdom, Karlskirche, Neue Uni-
versität (im Bau), Kunsthistorisches Museum (im Bau), k. k. österr. Museum
für Kunst und Industrie (Säulenhof), Opernhaus, Stadttheater, Nordbahnhof,
Augartenbrücke (neu), Neues Rathhaus (im Bau), Neue Börse (im Bau),
Belvedere, Palais Erzherzog Wilhelm, Heinrichshof, Stadtpark, Hotel
Imperial, Schönbrunn mit Gloriette, Volksprater, Kahlenberg, Vorderbrühl.

Neuester Verlag der **G. J. Manz'schen** Buchhandlung, Wien Kohlmarkt 7:

Oesterreichischer Musterbriefsteller.

Ein

Hand- und Hilfsbuch

zur richtigen Abfassung von

Briefen, Billeten, Karten, Telegrammen,

wie sie in den verschiedensten bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnissen nur irgend vorkommen.

Nach einem neuen, den modernen Anforderungen entsprechenden Plane bearbeitet und durch viele hundert Beispiele praktisch erläutert von

Dr. J. Kaltenleitner,

ehemaliger Professor der deutschen Sprache in Jassy.

13 Bogen gr. 8° auf satinirtem Papier. Cartonirt Preis fl. 1.

Vollständiger und zuverlässiger

Rathgeber und Schnellrechner

zur Umwandlung

der

alten österreichischen (Wiener) Masse und Gewichte

in die

neuen metrischen Masse und Gewichte

und umgekehrt

sammt

den gegenseitigen Preis-Umrechnungen.

Ein unentbehrliches Hilfsbuch

für alle Geschäfte, Gewerbe und Haushaltungen.

In geordneten und mit Anweisungen und nothwendigen Erklärungen versehenen Tabellen, enthaltend: die Umwandlung der alten österreichischen **Längenmasse, Flächenmasse** (einschliesslich der Feldflächenmasse), **Kubikinhaltsmasse, Flüssigkeitsmasse, Hohlmasse für Getreide, Mehl etc.** und der **Handelsgewichte** in die entsprechenden neuen **Masse und Gewichte**, desgleichen die Umwandlung **aller neuen Masse und Gewichte** in die alten, und die gegenseitigen **Preis-Umrechnungen**.

Bearbeitet und herausgegeben

von

M. Wechs.

15 Bogen 8° auf schönem Papier, typographisch gut ausgestattet. Preis geb. fl. 1.

Im Verlage der **G. J. Manz'schen** Buchhandlung in **Wien** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Der praktische
Hausherr und Hausadministrator.**

Unentbehrliches, verlässliches

Hand- und Nachschlagebuch

und

fideler Rathgeber in allen bei der Hausverwaltung vorkommenden Fällen für

Hauseigenthümer, Administratoren und Hausinspectoren.

Nach den neuesten gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen verfasst und mit den nöthigen Formularen, Tabellen, Preistarifen über Bauarbeiten und Baumaterialien etc. versehen

von

Johann Nep. John,

Magistratsofficial und Häuserinspector.

18 Bogen gr. 8. Eleg. broch. Preis 80 kr. — Gut geb. fl. 1.—

Die „N. Fr. Presse“ spricht sich über dieses Buch folgendermassen aus:

(Für Hausherren und Solche, die es werden wollen.) „Der praktische Hausherr und Hausadministrator, von Joh. N. John, Magistrats-official und Häuserinspector,“ betitelt sich ein im Verlage der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien jüngst erschienenes Hand- und Nachschlagebuch für alle beim Kaufe, Verkaufe, Miete, Vermiethung etc. von Immobilien möglichen Fälle, das sowohl von Hauseigenthümern und Inspectoren, als auch von Miethparteien als ein vortrefflicher, längst entbehrter Führer begrüsst werden dürfte. Das Buch ist auf Grundlage der neuesten Reichs-, Landes- und Communalgesetze vorzüglich für den Rayon der Stadt Wien verfasst, und sind den Gesetzes-Citaten jedesmal die Resultate einer reichen praktischen Erfahrung angefügt, auch wird es auf Grund der dem Buche beigegebenen Formulare und Erläuterungen verschiedener bei Hausverwaltungen möglicher Streitfälle den Hausbesitzern wie den Miethparteien leicht, nicht nur alle Eingaben an die Behörden in geeigneter Form selbst zu verfassen, sondern sich vorkommendenfalls auch civilgerichtlich selbst zu vertreten. Das Buch mag demnach seiner Reichhaltigkeit und vielseitigen Verwendbarkeit halber allen mit den bezogenen Angelegenheiten Betrauten warm empfohlen werden.

Die Gesetze und Verordnungen

über

Vermiethungen, Verpachtungen und die Hauszinssteuer.

Zum Gebrauche für Juristen, Haus- und Grundeigenthümer, Miether und Pächter,

zusammengestellt und mit den Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes und Formularen versehen von

Dr. P. W. Holain,

Advocat in Graz.

gr. 8. geheftet. Preis 1 fl. 50 kr.

Juridischer Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung.

Andreas Haidinger's Selbstadvocat,

oder: Gemeinverständliche Anleitung, wie man sich in Rechtsgeschäften aller Art selbst vertreten und die nöthigen schriftlichen Aufsätze, wie: Eingaben, Gesuche, Recurse, Contracte etc. etc. ohne Hilfe eines Advocaten vollkommen rechtsgiltig abfassen kann.

Auf Grundlage der neuesten Gesetze und insbesondere auf die gegenwärtig in Ungarn geltenden Justiz-Gesetze durch mehr als 400 Beispiele und Formularien erläutert. Eilfte, durchaus umgearbeitete, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage.

Wir übergeben hiermit dem Publicum die eilfte, gänzlich umgearbeitete, bis auf die neueste Zeit ergänzte und berichtigte Auflage eines Werkes, welches trotz aller Nachahmungen in 50.000 Exemplaren Verbreitung fand, und ein solcher Erfolg spricht wohl mehr für die Brauchbarkeit des Buches, als wir darüber sagen könnten.

Wir waren stets bemüht, Haidinger's Selbstadvocat auf dem Stande der neuesten Gesetzgebung zu erhalten und ihm seinen bewährten Ruf, dass er in allen Angelegenheiten des Geschäftslebens und Verkehres der beste und verlässlichste Rathgeber und Führer sei, zu sichern.

Seit dem Erscheinen der letzten Auflage sind wichtige Veränderungen auf dem Gebiete des öffentlichen und Privatlebens in Oesterreich eingetreten. Beispiels halber erwähnen wir: die Ehegesetzgebung, die neue Concursordnung, die neue Notariatsordnung, die neue Grundbuchordnung, das neue Wehrgesetz etc. etc. Diese und viele andere Einrichtungen fanden in dieser Auflage, erschienen Ende 1872, für den Nichtrechtsgelehrten volle Berücksichtigung.

Wir glaubten jedoch im Interesse der Freunde dieses Buches einen Schritt weiter thun zu sollen:

Auch das staatsrechtliche Gebiet musste unter den jetzigen Verhältnissen seinen Platz in „Haidinger“ finden.

Es wurden daher auch die Verfassungsgesetzgebung, die politischen Rechte der Staatsbürger, das Wahlrecht, das Vereins- und Versammlungswesen u. s. w. in vollständiger Weise aufgenommen.

Wir geben uns der Ueberzeugung hin, dass der jetzt seit drei Decennien stets beliebte Haidinger Selbstadvocat auch in dieser neuen Auflage eben so freundliche Theilnahme finden werde, wie bisher, und wird ein Blick in das Buch und sein reichhaltiges Inhaltsverzeichnis jedem Leser zeigen, dass er sich in keiner Anforderung, die er an einen Belehrer und Rathgeber im öffentlichen und Privat-Geschäftsleben stellen mag, getäuscht finden wird.

Das Werk umfasst 706 Seiten auf Velinpapier im grössten Octav-Format und ist für den Preis von fl. 4. — in jeder Buchhandlung zu haben.

Der Preis für ein solid gebundenes Exemplar beträgt fl. 4.50 kr.

Die

Pflichten und Rechte der Geschwornen Oesterreichs nach der neuen Strafprocessordnung.

Populär dargestellt von

Dr. **Leopold Adler.**

8°. elegant broschirt Preis 50 kr.

Wanzy'sche Gesetzes-Ausgabe.

Die Taschenausgabe der österreichischen Gesetze umfaßt:

Band	(Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.)	Preis	
		in Um- schlag broch.	in engl. Leinw. gut geb.
IX. Gemeindegesetz. — Heimatsgesetz, sammt den Vorschriften über Einwanderung, Auswanderung, Verehelichung mit Ausländern zc. Vierte Auflage 372 Seiten		1.80	2.30
X. Die Vorschriften über Wehrpflicht, Volkszählung, Einquartirung und Forspann bis auf die neueste Zeit zusammengestellt. Dritte Auflage 33 Bogen 524 Seiten		2.50	3.—
Band IX. und X. eignen sich vorzüglich zum Gebrauche aller Personen welche als Vorsteher oder Vertreter einer Gemeinde Amt zu handeln berufen sind.			
XI. Handelsgesetzbuch sammt Einführungsgesetz, dem Eisenbahn-Betriebsreglement und den grundsätzlichen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes. Sechste Auflage. 288 Seiten		1.50	2.—
Unentbehrlich dem Kaufmannsstande; da das Wechselgesetz den Geschäftsleuten jeder Art ebenso nützlich ist als Band XI, so haben wir das Handelsgesetzbuch im Vereine mit dem Wechselgesetze Anfang 1874 in einem Bande zusammen ausgegeben. Derselbe kostet brochirt 2 fl. 40 kr., in englischer Leinwand 2 fl. 90 kr. und findet allseitig Anklang.			
XII. Gebührengesetz, Taxengesetz und Stempelgesetz mit allen bis Ende 1872 erlassenen erläuternden Verordnungen. Vierte Auflage. 542 Seiten		2.20	2.70
Es sei uns die Bemerkung gestattet, daß die Kenntniß des Inhaltes dieses Bandes Jedermann höchst nothwendig un nützlich sei.			
XIII. a) Allgemeiner und Vertrags-Zolltarif für das österreichisch-ungarische Zollgebiet von Franz Pirkwein und Eduard Kunde. Bd. I. Der systematische Zolltarif für Ein- und Ausfuhr. 1873. 308 Seiten		2.—	2.50
XIII. b) — Band II. Vorerinnerung mit Nachtrag. — Waaren- und Aemter-Verzeichniß. — Reductions-Tabelle zc. zc. (X und 380 Seiten)		2.50	3.—
Expeditoren, Kaufleuten, Güterbeförderern ist dieser Band unserer Gesetzes-Ausgabe um so mehr zu empfehlen, als er bis auf die neueste Zeit alle Verordnungen, den Waarentarif, die Umrechnungstabellen zc. umfaßt und der Name der Verfasser auf diesem Gebiete zu den besten zählt. Erwähnt sei, daß hier der Zolltarif zum ersten Male in bequemem, handlichen Format geboten wird.			
XIV. Supplementband zu den Bänden I—XII, die Ergänzungen bis zum Jahre 1868 enthaltend, wird im Laufe des Jahres 1874 durch einen neuen Band, die Waugesetze sämmtlicher Kronländer enthaltend, ersetzt.			
XV. Die Gesetze und Vorschriften über das gesammte Volksschulwesen. 365 Seiten		1.70	2.20
Den Mitgliedern der Landes-, Bezirks- und Ortsschulräthe, sowie den Gemeindevertretungen und dem gesammten Lehrerstand sei dieser Band besonders empfohlen.			
XVI. Die Westgalizische Gerichtsordnung sammt allen Nachträgen und Verordnungen sowie den grundsätzlichen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes		1.30	1.80
Den Herren Advocaten der österreichischen Monarchie ist dieser Band unentbehrlich, da jede andere Ausgabe dieses Gesetzes mangelt.			

Jeder Band ist einzeln zu haben, Niemand zu Abnahme der Fortsetzung verpflichtet.

Katechismus

der österreichischen Staatsverfassung.

8 Bogen im Format unserer Gesetzesausgabe elegant geheftet, Preis 80 kr.

Neuester Verlag der G. J. Manz'schen Buchhandlung, Wien, Kohlmarkt 7:

Niederösterreichische Landesgesetze.

Erstes Bändchen, enthaltend:

Die Gemeindeordnung und Gemeinde-Wahlordnung nebst dem allgemeinen Gemeindegesetze, dem Heimathgesetze und dem Gemeindefatute für Wien.

Das Strafengesetz.

Das Schulpatronatsgesetz.

Zweites Bändchen, enthaltend:

Die Vorschriften über Einquartirungs-Entschädigung, über Aufhebung des Lebensbandes, über Telegraphenbeschädigung, über Wiederanstellung von Lehrern.

Die Pienkbotenordnung.

Die Fieh- und Fleischbeschauordnung.

Die Feuerlösch- und Bauordnungen

Beide Bändchen zusammen in engl. Leinwand geb. 1 fl. 40 kr.

Drittes Bändchen, enthaltend:

Abänderung der Landesordnung.

Das Gemeindefatut für Wiener-Neustadt.

Nachträge zum Strafengesetze.

Die Bauordnung für Niederösterreich und Wien.

Das Mauthgesetz.

Viertes Bändchen, enthaltend:

Abänderungen der Landes- und Gemeindeordnung.

Gemeindefatut für Waidhofen a. d. Ybbs.

Wasserrechtsgesetz.

Feuerpolizei.

Bauordnung für Wien und das Land.

Armenwesen.

Ausziehtermine.

Drittes und viertes Bändchen zusammen in engl. Leinwand geb. 1 fl. 40 kr.

Fünftes Bändchen, enthaltend:

Vorschriften über Ackerbau und Obstbaumzucht.

Vorschriften über Rinderpest und Fiehbeschau.

Straßen und Mauthen.

Zwangsarbeitsanstalten.

Schulsachen.

Errichtung von Real- und gewerblichen Fortbildungsschulen.

Preis pro Bändchen 50 kr.

WIEN.

Fremdenführer durch die Kaiserstadt und Umgebung.

Herausgegeben von

Dr. J. Spetan.

Ergänzt bis Ende Mai 1873.

Mit einem in 8 Farben ausgeführten zuverlässigen Plane von Wien und den Vororten nach authentischen Quellen.

Taschenformat, in besonders elegantem Einband.

Preis fl. 1 60 kr.